



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

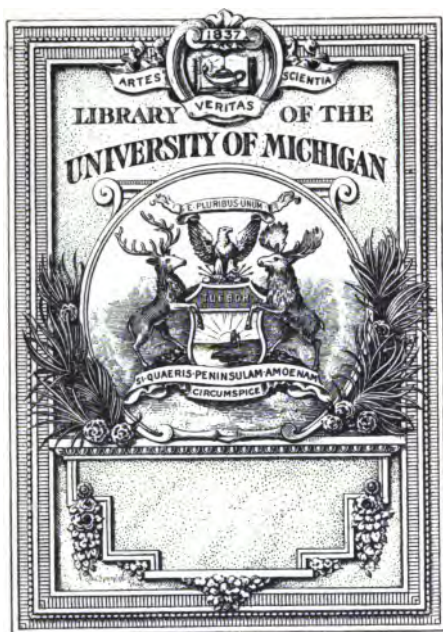
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

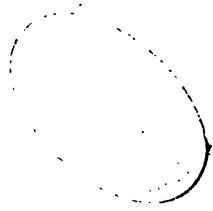
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

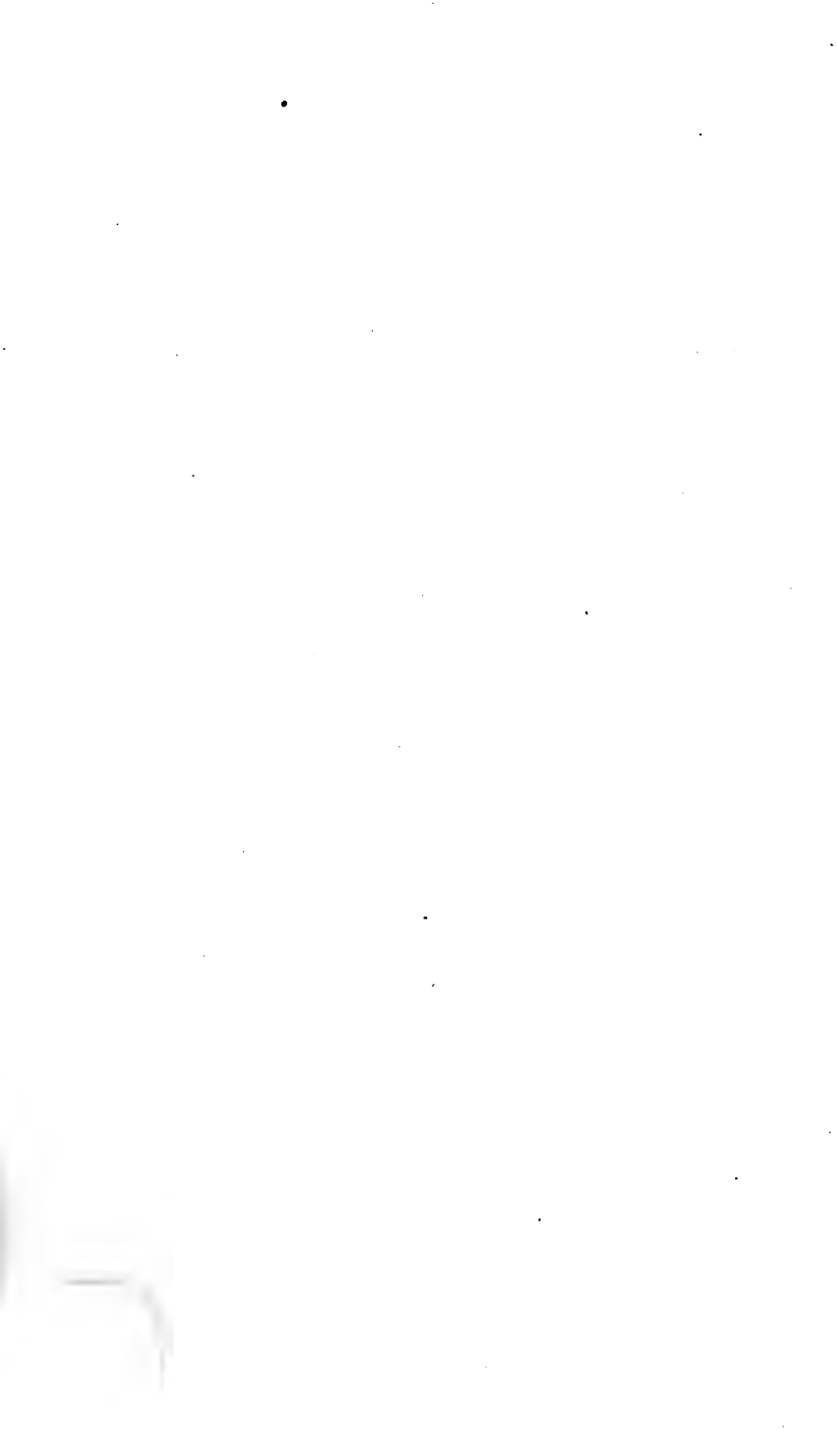


~~3.4.1.4.~~

870.5

R18





Lat e i n i s c h e
G r a m m a t i k

o n

D. L u d w i g R a m s h o r n.

Z w e i T h e i l e

E r s t e r T h e i l.

Zweite umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Ausgabe.

L e i p z i g, 1830.

Bei Friedrich Christian Wilhelm Vogel.



Dem

Herrn Geheimen Hofrath und Ritter

D. . C i h f a d t

in Jena

und

dem Herrn Superintendent

D. G r o ß m a n n

in Leipzig

mit inniger Hochachtung und Dankbarkeit

g e w i d m e t.

Seit dem Erscheinen dieses Buchs, bei dessen erster Bearbeitung die Idee einer durchaus vollständigen und genauen Formenlehre und einer Syntaxis, deren Regeln aus der innern Natur der Sprache mit möglichster Schärfe und Allgemeinheit aufgefaßt, durch nothwendige Denkgesetze begründet, und durch mathematische Bestimmtheit gegen willkürliche Deutung gesichert wären, nicht mit gleicher Strenge durchgeführt werden konnte, war es mein eifrigstes Bestreben, den betretenen Weg weiter zu verfolgen, den bemerkten Mängeln durch tie-

feres Eindringen in die Sprache abzuheffen, dunklere Redeweisen aufzuhellen, jedem Abschnitte die gehörige Vollständigkeit und Gründlichkeit, dem nun übersehbaren Ganzen strengere Ordnung und systematische Einheit zu geben und so dieses Buch dem gefaßten Ideal näher zu bringen. Der Zweck desselben, Jünglinge von reiferem Alter bei fortgesetztem Studium der lateinischen Sprache zu leiten und zu unterstützen, war indessen durch die 1826. erschienene Schulgrammatik, die bei möglichster Kürze und Deutlichkeit den ganzen Inhalt der größern in sich faßte und überdies eine Menge Berichtigungen, Vermehrungen und eine bessere Ordnung erhalten hatte, so daß sie dem Schüler von der untersten Klasse bis zu der obersten brauchbar wurde, auf einem kürzern und wohlfeilern Wege erreicht worden. Dieser Umstand veranlaßte nun eine Umarbeitung der größern zu einem Handbuche oder Commentar der Schulgrammatik, deren Paragraphen der Zahl und dem Inhalte nach hiermit bis auf einige unbedeutende Abweichungen übereinkommen; nur die Anmerkungen sind ausführlicher und geben zugleich Hinweisungen auf Bücher, wo man über das Gesagte Stellen gesammelt oder weitere

Belehrung findet. Neu hinzugekommen sind außer einer Menge Anmerkungen und Zusätze die Verzeichnisse der contrahirten und veralteten Verbalformen §. 62; der Verba abundantia, woraus die Entstehung der Deponentialformen klar wird §. 74, und der Participien mit der Comparativform §. 75. In der Syntaxis sind ganz neu gearbeitet die Abschnitte über den Ablativus §. 139—148. über den Conjunctivus §. 166. über die Fragsätze §. 174. über Erklärungssätze mit qui §. 176. über non modo non — sed §. 190, B. über die Conditional- und Concessivsätze §. 193. 194. über Vertauschung §. 203. die übrigen Paragraphen zum Theil, mehr oder weniger. Ueberall habe ich mich bemühet, von dem Vorgetragenen möglichst deutliche und bestimmte Begriffe zu geben.

Mögen sachkundige Männer, deren ehrendes Urtheil über meine frühern Arbeiten bei der vorliegenden, zum Theil unter schweren körperlichen Leiden vollendeten, meinen Muth aufrecht erhielt, und deren Ausstellungen ich mit gleicher Dankbarkeit anerkenne, — die lehrreichen Spracherörterungen des H. Professor Esler (Breslau 1826. 8.) führten mich auf die richtigere

VIII

Darstellung der Lehre von den Conditionalsätzen, —
auch bei dieser Arbeit mein Streben nach Wahrheit
nicht verkennen, wo ich gefehlt habe, mich billig beur-
theilen, und der dabei beabsichtigte Nutzen meine Hoff-
nungen nicht täuschen!

Altenburg, im December 1829.

D. Ludwig Ramsborn.

Vorerinnerungen.

Die lateinische Grammatik, eine Anweisung zum richtigen Ausdruck in lateinischer Sprache, beschäftigt sich bloß mit der Form des Stoffs dieser Sprache, die sie von seiner ersten Gestaltung aus einfachen Lauten zu Redetheilen bis zur höchsten Ausbildung in Perioden und im Vers verfolgt. Ihre Regeln gründet sie auf Analogie, das ist, auf den gleichförmigen Gebrauch der bewährtesten Schriftsteller, besonders der des goldenen Zeitalters, bemerkt dabei einzelne Abweichungen oder Anomalien, und sucht theils aus den allgemein gältigen Gesetzen des Denkens, theils aus der den Römern eigenthümlichen Vorstellungsweise zu erklären. Was diesen Regeln zuwider läuft, ist Sprachfehler, und heißt, als unrdmisch, wenn es einzelne Wörter betrifft, Barbarismus; bei fehlerhaften Constructionen, Stribligo, Soloecismus. Cf. ad Herenn. 4, 12, 17.

Die lateinische Sprache, ursprünglich ein Zweig der althochdeutschen, der nachher durch griechische Kolonien von dolischem Stamme (Quinctil. 1, 6, 31.) Kräfte gewann, gelangte erst seit dem zweiten punischen Kriege um 206 vor Chr. zu einiger Vollkommenheit, um welche Zeit die Dichter Plautus, Terentius und Ennius, der Urheber des lateinischen Hexameters, lebten. Dieser ältern Zeit, deren Sprache unter den Landleuten (lingua rustica) fortlebte, gehört auch der Dichter Lucretius an (starb 70 vor Chr.). Wollig ausgebildet wurde sie in ihrem goldenen Zeitalter von Sulla's Tode 78 vor Chr. bis zum Tode August's im Jahre 14 nach Chr., wo die gebildeteren Römer mit geschmackvoller Auswahl aus der damaligen Umgangssprache (lingua urbana) sich eines sprachrichtigen und schrdmischen Ausdrucks befleißigten. Damals blühten Cicero, Cäsar, Corneilius Nepos, Sallustius, Livius und die Dichter Catullus, Tibullus, Propertius, Virgilius, Horatius und Ovidius. Weniger rein und gekünstelter erscheint sie in dem folgenden silbernen Zeitalter vom Jahre 14—117 nach Chr. in den Schriften des Tacitus, Florus, Quintilianus, Suetonius, Vellejus, Curtius, Petronius, Plinius des ältern und jüngern. Unter den Dichtern zeichnet sich Phädrus aus; weniger Juvenalis, Persius, Martialis, Silius Italicus, Valerius Flaccus, Lucanus und Statius. Noch geschmackloser und nicht ohne Barbarismen schrieb man im obern Zeitalter seit Trajan's Tod, 117 nach Chr., welchem unter andern Justinus, Ammianus Martellinus, Gellius, Macrobius und die

Dichter Ausonius und Claudianus angehören, bis nach dem Untergange des römischen Reichs 476 nach Chr. die lateinische Sprache ausstarb. Jene lateinischen Schriftsteller, welche in ihrer Schreibart als Muster gelten, heißen *Auctores classici*.

- 2 Sprache ist der Ausdruck unsrer Vorstellungen durch verständliche Laute. Einzelne Begriffe, durch solche Laute bezeichnet, heißen **Wörter**, *voces*; und diese wieder Redetheile, *partes orationis*, insofern sie fähig sind zu zusammenhängender Rede, das ist, zum Ausdruck einzelner Urtheile in Sätzen, und ganzer Gedankenreihen in Perioden verbunden zu werden. In der lateinischen Sprache werden die Wörter als Redetheile durch eigne Formen, und zur Bezeichnung der verschiedenen Verhältnisse und Beziehungen, in welche sie als verbundene Begriffe zu stehen kommen, durch Abänderungen jener Formen oder Flexionen unterschieden, und eben so Sätze und Perioden nach gewissen, zum Theil dieser Sprache eigenthümlichen Gesetzen verbunden und zusammengestellt. Daher zerfällt die lateinische Grammatik in zwei Hauptabtheilungen, in die Formlehre, die von der Wortbildung, und in die Syntaxis, die von der Wortfügung handelt.

Erster Theil.

Formlehre.

- 3 Die Formlehre betrachtet die Wörter von ihrer ersten Bildung durch die Sprachorgane und durch Schriftzeichen an bis zu ihrer völligen Ausbildung zu Redetheilen, und ihre Bedeutung nach der Verschiedenheit ihrer Abstammung und ihrer Formen. Dadurch entstehen vier Abtheilungen:

1. die Orthoëpie (*ὀρθοῦσία* Quintil. 1, 5, 33.) oder richtige Aussprache der Wörter;
2. die Orthographie oder Rechtschreibung;
3. die Formenlehre, die von den Formen der Wörter als Redetheile betrachtet, und von deren Ablegungen handelt;
4. die Etymologie oder Wortforschung (*verborum notatio, veriloquium*), die den Ursprung der Wörter untersucht und daraus ihre Bedeutung herleitet.

I. Orthoëpie.

- 4 Die lateinische Sprache hatte in ihrem goldenen Zeitalter 23 Grundlaute, die durch folgende Schriftzeichen ausgedrückt wurden:

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T V X Y Z
a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u x y z

Von diesen Lauten, die wie im Deutschen benannt wurden, sind Selbstlaute (vocales), die nur aus offener Kehle und Munde hervordönen: a, e, i, o, u, y. Werden zwei verschiedene Selbstlaute auf einmal ausgesprochen, so heißen sie ein Doppellaute (Diphthongus), deren zehn sind: ae, ai, au, ei, eu, oe, oi, ou, ui, yi. Sollen die beiden Laute eines solchen Diphthongs einzeln ausgesprochen werden, so werden über den einen, der weniger hörbar ist, Trennungspuncte (Puncta diaereseos) gesetzt, z. B. aënum, poëma, die daher auch über einem, sonst als Consonant gebrauchten Vocal stehen, wie solüerunt, Caius, statt solverunt, Caius.

Die übrigen Laute heißen Mitlaute (consonantes), und diese werden eingetheilt

a. in Hinsicht ihres Lautes

1. in Halblauter (semivocales), die auch ohne Hülfe eines Vocals vernehmlich und dehnbar ausgesprochen werden können, und diese sind wieder

theils flüssige, d. i. heller tönende (liquidæ): l, m, n, r,

theils halbflüssige, schwächer tönende (semiliquidæ): f, s, x, z;

2. in stumme (mutæ), die nur mit Hülfe eines Selbstlauters hörbar werden, und diese sind

theils gelinde oder weiche (mediae), die mit gelindem Hauche ausgesprochen werden, b d g (v z)

theils harte (tenues) mit stärkerm abstoßenden Hauche p t c k q (f s x)

b. in Hinsicht des Organs, mit welchem sie gebildet werden,

1. in Kehllaute, Gutturales: h

2. in Gaumenlaute, Palatinae: c, g, k, q, x

3. in Zungenlaute, Linguales: d, l, n, r, t

4. in Lippenlaute, Labiales: b, m, p, (f, v)

5. in Zahnlaute, Dentales, auch Zisch- oder Sausellaute, Sibilæ, genannt: s, z (x).

Not. In Rom herrschten ursprünglich mehrere Dialekte, die auf die Aussprache des goldenen Zeitalters einwirkten. Im Volkischen, der Sprache des ältesten Latium, und im Osciischen war o vorherrschender Vocal, im Etruscischen e und u. Nach diesem, der wahrscheinlich zur Zeit der Könige überwiegend war, sprachen noch die Landleute: dicem, faciem, cepet, amecus, specæ, vea, vella, Apellinæm, für dicam, faciam, cepit, amicus, spica, via, villa und frondes, Acheruntis, Urion, epistula, Poplicula, für frondes, Acherontis, Orion, epistola, Poplicola; jener hob sich nachher besonders seit den punischen Kriegen und ward Büchersprache. Hierzu kam der Sabinische Dialekt, der das Meiste von dem alten doliischen hatte. Sie alle waren rauh und schwankten im Gebrauche der Laute, je weniger noch die Sprache durch Schrift festgehalten wurde. Daher die verschiedene Pronuntiation mancher Sylben und Wörter, die sich durch die Schrift offenbarte.

5 Im Ganzen wurden diese Laute, wie jetzt noch, ausgesprochen; mit einzelne machten Ausnahmen:

1. Von den Vocalen wurde I, gedehnt, in vielen Wörtern in der Mitte, wie *linus*, *primus*, *idus*, *amicus*, *miles*, *civis*, *hic*, *quis* (für *quibus*), u. a., ferner im Pluralls der zweiten, und im Dativ Sing. im Nominativ und Accusativ Plur. der dritten Declination wie ei ausgesprochen und früher auch so geschrieben, bis *Cæsar* und Andere im Accusativ Plur. der dritten Declination is vorzogen, *Cicero* aber es brachte. Daher bei *Varro* z. B. *de Gallis*; bei *Virgil* mit Rücksicht auf Wohlklang *classis* und *classes*; und im Deutschen *mile*, *Meile*, *flens*, *Seige*, *scribo*, schreiben, *vinum*, Wein. Das kurze i hörte man in der Mitte und am Ende so dunkel, daß man es mit e verwechseln konnte, wie in *intelligo*, *caerimonia*, *sibi*. Fängt i eine Sylbe an, so wird es Consonant, muß aber dann gelinder als g ausgesprochen werden, so wie es in der Mitte, z. B. in *maior*, fast wie ein doppeltes u lautete.

O hörte man nach älterer Weise, theils wo man *scilicet* *Scipio Africanus* e schrieb, in *velim*, *verto*, *versus*, *vertex*, *vester* (daher *pignoris*, *fenoris* neben *pignoris*, *fenoris*), theils für das kurze u in *publicus*, *pulcer*, *culpa*, *tabula*, *ruunt*, besonders nach v, als: *Vulcanus*, *vult*, *servus*, *servum*, *quum*, *cui* (alt *quom*, *quoi*), bis ins silberne Zeitalter.

V, kurz, sprach man wie u aus in *tegumentum*, *monumentum* und ähnlichen, *recupero*, *aucupis*, *mancupis*, *mancupium*, *manubiae*, *contumax*, *contumelia*, und in den Dativen und Ablativen der vierten Declination, als *portibus*, weswegen *Cæsar* hier i zu schreiben empfahl, was auch in *legitimus* und ähnlichen, in *existimo*, *dissipo*, *carnifex*, *lacrima*, *libet*, *libido* und in den Superlativen, wie *optimus*, befolgt wurde, wo nun das i den nämlichen u-Laut beibehielt, wie man es auch in *vir*, *virtus*, *video*, *vitium* hörte. In *Sulla*, *ovium*, *gula*, *Romulus*, *Cuma* lautete es etwas heller, wie y.

Y wurde erst gegen das Ende der Republik in fremden Wörtern gebraucht. Früher schrieben die Römer dafür i oder u, daher *silva*, *stilus*, *inclutus*, nicht *sylva* etc.

2. Von den Diphthongen wurden ae und oa als Einlaute, wie im Deutschen, ausgesprochen; denn der erstere wird ganz elidirt und beide werden unter einander und mit e verwechselt, wie in *obscoenus* und *obscenus*; *caecus*, *fremitum*, *gleba*, *heres*, *maereo*, *taeter* (richtiger, als *coecus*, *fraetum*, *gleba*, *haeres*, *moereo*, *teter*). Aber statt ae hörte man bis ins silberne Alter in gemeiner Aussprache nach älterer Sitte und Schreibart ai, daher noch bei *Virgil* *aulai* statt *aulae* und von *Cæsar*, Kaiser.

AV und o wurden oft mit einander vertauscht, daher *Claudius* und *Clodius*, *plostrum* und *plaustrum*.

Ei kommt nur in hei und in älterer Schreibart vor, z. B. *queis* (*quis* für *quibus*). EV außer *heu*, *con*, etc. in *Euander* (nicht *Evander*). Die Endung *eus* ist nur in *heus* und in griechischen Wörtern, wie *Thesens*, einfügig; im Lateinischen nicht, daher *pilius*, *ferreus*.

Oi und ou kommen nur in veraltetem Latein vor; ui in Contractionen, und yi in griechischen Wörtern.

3. Consonanten.

a. **Kehl- und Lippenlaute.** Jeder Laut kann nicht anders, als mit einem Luftstoß (*aspiratio*, Hauch) hervorgebracht werden, der mit einem Consonanten verschmilzt, z. B. *de*, *per*, bei Vocalen aber entweder gelind, wie in *abeo*, oder stärker und hörbar ist. Dieser letztere wird mit *h* bezeichnet, z. B. *habeo*. Außerdem hatten die Lateiner von den doliischen Kolonien das Digamma *f* (*Digamma aeolicum*), ein gelindes *w*, z. B. *formiae* (*Formiae*), früher *horniae*, Plin. 3, 5. *forda*, *fordeum* (*worda*, *wordeum*) für *horda*, *hordeum*, dessen Zeichen nachher für den altheutschen *f*-Laut und statt des griechischen *φ*, z. B. in *fuga* (*φύγη*) gebraucht, der Hauch selbst aber auf den Vocal *V* übertragen wurde, welchem er in der Aussprache am nächsten kam, z. B. in *Velia* (früher *Helia*, Plin. 1. c.), *vigor* (*Wella*, *wigor*), und von *idus*, *iduarē*, *fido* (*sido*), Hor. C. 4, 11, 14—16. und *vidua*, Macroh. Sat. 2, 15. daher Dichter diesen Consonanten *V* (*Wau*) auch als Vocal nehmen konnten, wie in *ai-omus*. In der Bauernsprache kam er häufiger vor; in der Ästern nach *d*, z. B. *duellum*, *Duellius*, *Duilius* für *bellum*, selten *Bellius*; in der gebildeten nur nach *ng*, nach *s* und überall nach *q* mit folgendem Vocal, als *lingua*, *suadeo*, *quisque*, und oft zwischen zwei Vocalen, z. B. *amari*; außerdem bekleiden ihn die Dichter bei in *ninguo*, *tinguo*, *unguo*, *urgueo*, *turgueo*, wo er sonst wegblicb. Dieses Digamma verhärtete sich in *b*, wie in *Οὐρίοι*, *Βίβοι*, *Veil*, Plutarch. Rom. 25. *Camill*. 2. §. 14, IV. daher *lustum* von *uro*, *ustum*.

H hinter *e*, *p*, *t*, *r* kommt in griechischen Wörtern vor; in lateinischen wurde *ch* und *th* erst zu Cicero's Zeiten üblich, übrigens das *h* nach jedem dieser Laute besonders gehört, als: *pulcher* (*pulpher*), *philosophus* (*philosop-hus*), *schola* (*schola*). Erst nach dem silbernen Zeitalter galt *ph* für *f*.

M hörte man am Ende ganz dunkel; vor einem folgenden Vocal verschwand es ganz, wie in *coeo*, *domuitio*, statt *comeo*, *domumitio*, oft auch mit seinem vorübergehenden Vocal, wie in *animadverto* statt *animum adverto* (*animo adverto*, Plin. 25, 2).

b. **Gaumenlaute:** K kam außer Gebrauch, seitdem *c* für den härteren Gaumenlaut gebraucht und *g* für den weichern eingeführt wurde. C aber wurde überall wie *k*, also *Cato*, *caedo*, *Cicero*,

coetus, Cyprus (Kato, Káto, Kítero, Kátus, Kóprus) und g. ebenso, nur gekinder, also nicht in lego, wie legen, in ago, agger, nicht wie sagen, endlich auch vor und nach n in agnus, segnis, lingua, sanguis, nicht wie Agnus, sengen, als Nasenlaut ausgesprochen, sondern überall wie in Gabel, Gau, als reiner Gaumenlaut, also fest wie ænus, seknis, lingkwa. Der römische Nationallaut qu verwandelte sich in c, wenn der dazu gehörige Vocal ausfiel, oder in eine neue Sylbe überging, wie in reliqui, relictum; quis, cujus, cui, doch schrieb man sequutus und secutus, loquutus und locutus. Quiris, quum war Römisch; Curis, cum, Sabinisch.

c. **Jungenlaute:** N vor Gaumenlauten, z. B. in anguis, ancilla, Anchises, angelus, anquiro, truncus, anxius, wurde als Nasenlaut, wie in Enkel, sinken, ausgesprochen (Angkwis, angkilla, Angkhis, ankulus). Am Ende hörte man es nicht in alioquin, ceteroquin, und in den griechischen Wörtern auf ω, als Plato, Solo, Siphon. Für r sprachen die Alten oft s, z. B. Papisius statt Papirius, daher honos, arbos, colos etc. und honor, arbor, Nonius 8, 27. Ligus und Ligur, und haurio, hausi.

d. **34hnlaute:** S wurde vor Alters in den Endsyllben is und us vor einem folgenden Consonanten nicht gehört, z. B. Tum laterali' dolor certissimu' nuntiu' mortis; daher noch bei Cicero multi' modis, tecti' fractis und gewöhnlich haben', viden', ain' für habesne, videsne, aisne. In manchen Wörtern vertrat es die Stelle der griechischen Aspiration, z. B. ἡμιδρος, semideus. X hörte man am Ende der Sylben und in der Mitte oft wie s oder ss, wie in Ulyxes, Ulysses; Esquiliae, Esquillae. Z, der gelindere Zischlaut, dem ad entsprechend, Marius Vict. p. 1945. ward als solcher erst seit August bekannter und wechselte späterhin, wie bei den Griechen, oft mit di und d, als: Zarrhytus und Diarrhytus, auch Mezentius und Medentius. Früher schrieb man z, sprach es aber am Anfange wie s, in der Mitte wie ss aus, z. B. Zama, Cyzicus (Kissifus), weswegen auch s und ss in der Schrift vorgezogen wurde, wo es im Griechischen neben ζ Statt fand, z. B. in Smyrna, smaragdus, massa, graeciaso, comissor; dagegen citharizo.

Not. C wird jetzt gewöhnlich vor a, o, u wie k, vor e, i, y, ae, eu, oo wie das deutsche z ausgesprochen, und eben so t vor i mit folgenden Vocalen und in Contractionen, wie Horati statt Hóraui, außer in den Genitiven litium, vitium von lis und vitis, in fremden Namen, in den alten Infinitivendungen, wenn ein s vorher geht, und zu Anfange, wie in Miltiades, politia, quatier, ostium, tiara. Diese Aussprache ist aber ganz unrömisch. Die Römer sprachen das c überall wie k aus, (nur die Gallier ließen es vor e und i wie das heutige französische ç hören und schrieben daher Senomani für Cenomani) und das t vor i wie vor jedem andern Vocal. Der deutsche 3-Laut war ihnen völlig unaussprechbar, daher sie ihn überall vermieden, wie in mitto, misi, nicht mitsi. §. 9, 2.

Aus diesen Lauten entstehen Sylben (Syllabae), wenn ein Vocal oder Diphthong, allein oder mit Consonanten verbunden, mit Einem Luftstoß ausgesprochen wird, als: a, ab, au. Wird mit einer Sylbe, oder mit mehreren, die als ein Ganzes auf einmal und ohne Absatz ausgesprochen werden, ein bestimmter Begriff verbunden, so heißt dieses ein Wort (vox). So viel Vocale und Diphthonge demnach ein Wort hat, so viel hat es Sylben, als: prae, stirps, scrobs, le-go, tri-du-am.

Je nachdem nun Wörter theils aus dem Griechischen ins Lateinische übergetragen, theils bei Veränderungen ihres Begriffs Stammwörter bald in ihrer Grundform, bald in ihren Endungen abgeändert, bald durch Zusammensetzung mit andern neu gebildet wurden, erlitten auch ihre Grundlaute nach den Erfordernissen der Verständlichkeit, des Wohllauts, des nationalen Organs und leichter Aussprache verschiedene Veränderungen. Sie wurden bald mit andern, meist mit verwandten, vertauscht, bald weggelassen, bald ergänzt, bald umgestellt.

Bei den Selbstlautern hatten nebst den angegebenen Ursachen 7 die natürliche Länge und Kürze der Sylben (hiervon in der Prosodie) und der Wortaccent bedeutenden Einfluß auf ihre Veränderungen.

Der Accent wird durch die Betonung, d. i. durch hellere Aussprache der Hauptsylbe die Seele des Wortes. Das goldene Zeitalter legte ihn regelmäßig entweder auf die vorletzte Sylbe (penultima), die mit dem Acutus (´) oder geschärft ausgesprochen wurde, wenn sie einen von Natur kurzen, mit dem Circumflexus (˘) gewöhnlich) aber, oder gedehnt, wenn sie einen natürlich langen Vocal mit kurzer Endsylbe hatte; war die Endsylbe lang, so galt auch hier der Acutus, als: bonus, Athēnae, armant; Rōma, scripsērunt, und in einsylbigen, die jedoch nur erst in der Verbindung mit andern einen Acut bekamen: mēl, nīx; rēs, frāus; oder auf die drittletzte (antepenultima), wo nur der Acutus Statt fand, wenn die vorletzte Sylbe kurz war, die letzte mochte lang oder kurz seyn, als: Gāllia, Tūllia, Mērcūri, Virgili (im Vocativ). Hierzu rechnet man noch den Gravis (˘), der die tiefere Aussprache aller unbetonten Sylben anzeigte, jedoch als überflüssig nicht mit geschrieben zu werden brauchte. Bei Flexionen und Zusammensetzungen fand das Nämlische Statt, als: cūra, curārum; ruricola, quāprōpter, wodurch diese letztern von getrennten Wörtern unterschieden werden konnten, als: malesānus und māle sānus; intērealoci und intērea lōci. Die Schreibung der Accente wurde übrigens nur beim Unterrichte für nothwendig befunden.

8 I. Orthotypie. Veränder. der Grundlaute §. 7. 8.

Not. Hierbei ist noch zu bemerken:

1. Eine Präposition verliert ihren Accent vor ihrem Casus, mit welchem sie wie ein Wort ausgesprochen wird, z. B. in urbem, ante tempus; nachgesetzt aber nimmt sie, wenn sie nicht ein Compositum bildet, wie tecum, nobiscum; ihn wieder an, als; litore circum.
2. Die Abhängetheilchen (dictiones encliticae) que, ne, ve, ce, werfen ihren Accent auf die ihnen zunächst vorhergehende Sylbe, als; Eurisue Notisque; castane deusne; Tros Rutulusve suat; huiusce. Daher itaque als Conjunction, und itaque als Adverbium mit que.
3. Elisionen verändern den Accent nicht; z. B. tantum, habent.
4. Die Accente der Interjectionen waren nach Verschiedenheit der Empfindung veränderlich, daher: öhe und ohé.
5. Griechische und ausländische Wörter bekamen lateinische Accentuation, die jedoch bei unbekannten Namen schwankte, war, z. B. histōria, philosophia, Urānia.
6. Wörter von mehreren, besonders langen Sylben, können nicht anders, als mit zwei Accenten ausgesprochen werden, wovon der eine Hauptaccent ist, der andere als Nebenaccent betrachtet werden kann, als Argiletum, calamitatem, besonders bei Abhängesylben und Compositis, wie ingeniūque, intelligentia; die Präposition bekam sogar den Hauptaccent, wenn sie dem Worte zum Unterscheidungszeichen diente, und die gewöhnliche Tonsylbe den Nebenaccent, als: exinde, adprimus, adversum, subcenturio.
7. Verschieden von dieser Accentuation in manchen Puncten war die des frühern Zeitalters, wie bei Plautus und Terentius, aus welchem einiges fortdauerle, z. B. der Accent auf der viertlehten Sylbe, wenn diese und die zwei folgenden kurz waren, als: familia, mulieres, tēgierint. Anders war wieder die des silbernen Zeitalters und späterhin, wo man mehr griechischer Accentuation folgte?

8 Der Concurrentz der Sylben wegen wurden

A. Vocale

I. verwandelt bald in hellere, dunklere, vollere, feinere, bald in einfachere;

A in arma, inermis; impartire und impertire, Cic. Verr. 2, 21, 51, manus, cominus; salsus, insulsus.

E in tenax, pertinax; terra, extorris; tego, tugurium.

I in similis, simulas.

O in locus, illico; hoc, adhuc.

U in famulus, familia.

AE in quaero, exquiro.

AU in audio, obedio; fauces, suffoco; causa, accuso.

EI in griechischen Wörtern bald in e, als Aenza, Mantinza, odēum, Museum, Areopagus; bald in i (§. 5, 1.), wie Angias, Iphigenia, Clio; eistrum, Pelides; bald in ē und ī zugleich, als; Alexandria, Alexandria, Spercheus und —ius, Gythenū, Lyceum und —ium (Gell. 6, 16. 20, 5.), Polycletus und —itus, Cic. Acad. 2, 47. Verr. 4, 3, 6. Fin. 2, 54. in Adjectiven auch

I. Orthoëpie. Veränder. der Grundlaute §. 8. 9. 9

Argēus, Argius, Argivus; Atlantēus und Atlantis; Thueydidēus, Carneadēus und — ius, Cic. Orat. 9. de Orat. 3, 19.

OE und OI in poena, punio (poenire, poenitor noch bei Cic. Rep. 5, 9. Tusc. 1, 44. Mil. 13, 33. 35.); poitus, coctus; providens, prudens.

II. vermindert oder vermehrt, wenn das Wort dabei seinen Accent nicht zu sehr verrückte und unkenntlich wurde,

1. in der Mitte, als: vinculum, vinolum; lāmīna, lāmna; dēxtera, dēxtra; cālidus, cāldus; plēbes, plēbs; arefacio, arfacio; und coelicolūm, coelicolārūm; dēum, dēdum; currūm, cūrrum.

2. am Ende, als: dic, duo, für dice, duce; vectigal, cōchlear, für vectigale, cochleare; nec für neque, und tēgmentum (tegumentum) für tēgmen, tēgumen.

3. durch Trennung eines Vocals in zwei (Distractio), oder durch Zusammensetzung zweier Vocale in einen (Contractio), welches mit dem Apex (ˆ) bezeichnet wird, als ingēni, ingēniī; di, diī; iēdem, iēdēdum; audibam, audibām; vēmens, vēhēmens; prēndo, prēhēndo und servavisti, servāsti; delevissem, delēassem; petivisse, petisēse; cōgo, cōgō; divitissimus, ditissimus.

B. Consonanten wurden

9

I. verändert;

1. Härter (§. 4, a, 2.) vor s und t, als: traho, tractum, ago, actum; aubo, nupsi, nuptum; ferret in mungo, mucus; sugo, succus (nicht succus); colo, inquilinus; lacus, laqueus; auch i in fruor, fruius, fructus; labrum, labrum.

Weicher vor l, m und nach n, wie in populus, publicus; seco, segmentum; centum, quadringenti; auch in vaco, vagina; sequor, secundus; magis, maior. Ferner quatuor, quadraginta; mentior, mendax.

Hierher gehören noch die ältern Formen parsi, mixtus und nixus von nitor (nicor), die in peperci, mistus und nixus übergingen.

2. H, g, c, q, v mit s schmolzen in x zusammen, als: traho, traxi; coquo, coxi; vivo, vixi; fluo (fluviu), fluxi; und lösten sich in diese Laute wieder auf, als: pax, pacis; nix, nivis. Diese Verwandlung des vs in x und x in vs erklärt sich aus der Verwandtschaft des Digamma v mit h, §. 5, 3, a. und des h mit Gaumenlauten.

3. Bei zwei zusammentreffenden, einander widerstrebenden Consonanten fand Verähnlichung (assimilatio) Statt, indem der erstere in den folgenden, oder in einen solchen verwandelt wurde, der sich leichter angeschlossen:

a. In der Mitte assimilirten sich b, m, d, t, r dem s in Präteritis, als iubeo, iussi; cedo, cessi; gero, gessi; c dem t, als; Vecto-

nes, Vestones; in dem n, sollemnis, autemna, und Portunus, Vortunus, obgleich man sollelemnis, Vortumnus schrieb; n und r dem l in Deminutiven, wie vinum, villum; liber, libellus. R vor t in s, als haugio, haustum.

b. In den Compositis mit Präpositionen fand Assimilation Statt in gewöhnlicher Aussprache und im leichtern Stil; seltener im ernstern und bei feierlicher Rede, oder wenn die Präposition starke Bedeutung und den Accent hatte, wie meist in Nominibus. So assimilirten sich

B in ob und sub Lippen- und Gaumenlauten, als: ostendo, sufficio; summissus; oppignero, suppono; occido, succurro; oggannio, suggero; ocquinisco; auch surripio; in omitto, operio fiel b aus. Dagegen bei starker Bedeutung: obsui, obfore, obgero, obfirmo; subministro, subruo, subcenturio und wo sub, etwas, ein wenig, allmählig, hieß, als: submolestus, subri-deo.

D in ad andern Zungen- und Gaumenlauten und f, p, s, seltener m, als atraho, allicio, annuo, arrideo; accedo, acquiro, aggero, aggredior; afficio, appono, assequor, selten ammiror. Obgleich man assum wegen des Z-Lautes §. 5. Not. vergl. Plaut. Poen. 1, 2, 67. ästo, Plaut. Epid. 5, 2, 26. Most. 5. 1, 16 und so ascendo, aspicio sprach, schrieb man doch lieber der starken Bedeutung wegen adsum, adsto, etc. nur vor gn fiel d gewöhnlich aus, wie in agnosco, agnatus. In einigen war das etruscische ar geblieben, als: arbiter, arcesso (von cio)*), arveho. Eben so in den Compositis von id, quid, als: iccirco, quicquid, quippiam, wenn auch idcirco etc. geschrieben wurde.

*) So Prisc. I, 8, 45. Die Grammatiker unterscheiden accersere i. e. vocare von a-cessere, i. e. accusare (oder arcere, prohibere), Charis. p. 227. Diomed. p. 375. Agroet. p. 2265. Papirian. ap. Cassiod. p. 2295., auch haben viele Handschriften accerso, selbst bei Prisc. X, 8, 45., und die Notae Tironianae accersit und arcessit; eben so die Glossae vett.; diesen Unterschied aber widerlegen schon Vel. Longus p. 2232. Scaurus p. 2260. und Manut. ad Cic. Fam. 7, 23. Cort. ad Sall. Cat. 40, 6. nebst Pierius ad Virg. Aen. 10, 11. bemerken, daß die besten Handschriften arcesso ohne Unterschied haben. Ar für ad kommt auf den Eugubinischen Tafeln öfter vor; z. B. arfertur, T. 4, 3. 9, 3 auch arsfertur, T. 1, 8. arveitu i. e. adducatur, T. 1, 56. und im alten Latein arseria, Fest. arcedat (f. arcedat), Turpil. ap. Non. 4, 271. im SC. de Bacchanal. lin. 2. arf i. e. arfuertur, l. 21. arfuise, l. 24. arvorsum; in einem andern alten Denkmale arvorsario, Grut. 507. l. 15. Accerso scheint daher nur durch eine Verwechslung der Buchstaben in der Aussprache entstanden. Vergl. noch Westerh. ad Ter. Andr. 3, 3, 14. 3, 4, 2. Oudend. ad Suet. Tib. 53. Calig. 35. Claud. 37. Drak. ad Liv. in Iud. h. v.

M in *am* (von *ambo*, *ambi*, *ἀμφι*, dorisch *ἀμφι*, daher vor Vocalen *ambēdo*, *ambīgo*) und in *com* (*quom*, *cum*) blieb vor andern Lippenbuchstaben, als: *amplector*, *commoveo*, und assimilirte sich nur l, r, als *colligo*, *corruo*; vor den übrigen Zungen- und Gaumenlauten und vor f, v, s ging es sich annähernd und mehr als Nasenlaut in *an* und *con* über, als: *condo*, *contero*, *connecto*; *anhelo*, *ancisus*, *anquiro*; *concido*, *congero*, *conquirq*; *anfractus*, *confero*, *convoco*, *consuo*, auch *conicio*, daher *quoniam* aus *quom iam*. So hörte man es auch in *circum*, z. B. *circundo*, obgleich hier m geschrieben wurde. Vor Vocalen wurde es bei *circum* meist geschrieben, z. B. *circumago* (Hor. S. 1, 9, 17, Juvenal. 5, 23.), außer in *circuitus*, aber eben so wenig ausgesprochen, wie in *coarcto*, *cohibeo* etc., wo es in der Aussprache und Schrift weglieb. Eben so in andern Compositis, als: *tantundem*, *quendam*, *quondam*, *quorundam*, *eundem*, *eorundem*, *septendecim*, *septentrio*, *novendecim*, *novendialis*, *identidem*, *tanquam*, *unquam*, *nunquam* und in *quemque*, *quicumque*, *quemcumque*, *utrimque*, *horumce*, *quamquam*, *quamvis*, *dumdaxat*, *veruntamen*, *venundo*, *pessumdo*, wo man gewöhnlich m schrieb, weil diese Wörter entweder mit Anhängепartikeln zusammenge setzt waren, oder auch getrennt geschrieben werden konnten.

N in *in* dem l, r, als: *illustris*, *irrideo*; vor m, b, p ging es in n über, als *immunis*, *imberbia*, *impono*; vor gn fiel n heraus. §. 9, 3. Vom veralteten *indu* oder *endo* waren *indiges*, *indigena*, *indago*, *indipiscor*, *inholos*, *industria*.

R in *inter* und *per* dem l, als: *intelligo*, *pellucidus*; bei starker Bedeutung dagegen auch *perlego*, *perlongus*. Hierher gehört auch *pro* (per Metathesis §. 12.) in *pollex*, *polliceor*, *polluo*, *polingo*, *polluceo*.

S und **X** in *dis* und *ex* dem f, als *diffugio*, *effingo*. Aus *disemo* wurde *dirimo*, §. 5, 3, c. und *carmen* aus *casmen*, daher *Casmenae*, alt für *Camenae*, von *casno* statt *cano*. §. 11, 2. Ferner *surgo* (*surrigo*) aus *sus-rego*.

II. Weggelassen wurden Consonanten, wo sie sich nicht verändern 10 ließen:

1. Die Gaumenlaute c, g, -q nach einem andern Consonanten vor s, als: *spargo* (*sparsci*) *sparsi* und überhaupt, wo Härten eintraten §. 9, 1; daher *examen* für *exagmen*, *subtemen* für *subteximen*; *nequiquam*, wofür man *nequiequam* oder *nequidquam* schrieb, und t statt et nach einer liquida, als: *multo*, *multa*, *tertum*, *quintus*, *Quintus*, *Quintius*, wiewohl die alte Schreibart mit et in den Eigennamen sich länger erhielt, daher gewöhnlicher *Quinctilis*, *Quinctilianus*; daher auch *percunctator* und *percontor* §. 15, 2.

12. Orthoëpe. Veränder. der Grundlaute §. 10. 11.

2. Die Zungenlaute d, t vor s, wegen des 3-Lautes §. 5. Not., als rado, rasi; potis sum, possum; dos für dots; die Participia amans für amanti etc. Daher auch aspiro, aspergo, §. 9, 3, b. Ferner n vor s in mostellum von monstrum, quoties, decies, tricesimus, obtusus, Megalesia, Foresia, Hortesia; wo es mit geschrieben ward, hörte man es doch nicht, oder höchstens als Nasenlaut, wie in den Participien lacrimans, infans, crescens, und in menzes, mentor, tonsor, impensa, castrensis, Misenensis, dispensator, conservus, consul, auch in quasi für quamvis. Eben so wenig hörte man n in con vor f, v, daher Confluentes, Coblenz, und die Kürze in conventione, coniux. Endlich r vor s, als: haereo, haesi; haurio, hausi; prosus, a, um statt prorsus, und der Nähe wegen in crebesco, crebui, wo aber mit den meisten und besten Handschriften crebresco, crehrui, wie pigresco, aegresco, nigreso zu schreiben ist. Hierher gehört auch pelero für perfuro; in sero, servi aber ist das r eingeschoben.

3. N wo es eingeschoben war, bei Veränderung des Worts, als: frango; fragilis, wiewegen es in vincio, vinctum blieb; auch in lino, levi; sino, sivi und temno. Ferner vor gn in gnavus, ignavus; gnosco, ignosco, cognosco; gnatus, cognatus, und in columna, columella.

4. S hörte man oft am Ende der Sylben nicht, §. 5, 3, d. daher nascor, natus. In den Compositis von dis fiel es vor b, d, t, g, l, m, n, r und vor den Consonanten i und y heraus; als: dibaphum, dido, diiudico, diversus, diiunxit. Cic. Phil. 2, 10, 25, (dagegen wegen starker Bedeutung diiungo, diiungeo) und vor s mit folgendem Consonanten, wo aber di nicht gedehnt, sondern gekürzt ausgesprochen wurde, als: discindo, dispicio, disto. Auch wurde es nach ex nicht gehört, obgleich mit geschrieben, wie in exaul, existio.

NS in trans vor d, m, n und den Consonanten, i, v, j. B. traduco, tramitto, tramo, traveho, traicio. Doch blieb man sich nicht gleich. Cäsar und Andere schrieben transmittito, transduco, transpono; und transdo; tralatium war nach Donatus ältere Aussprache; trado, translatum die seines Zeitalters.

ST in post, als: pomeridianus, pomerium. X in sevir (selten sexvir), sedecim. Ex blieb bei starker Bedeutung, wie in exlex, exanguis, exturbo; daher ehibo und exhibo; eradico und extradico; dagegen evello, edico, etc. In exup (ἐξυῖν), exuviae fiel d heraus.

II III. Eingeschoben oder zugesetzt wurden Consonanten

1. zwischen zwei Vocale, die deutlich unterschieden werden sollten. Der Hauch des folgenden Vocals wurde nach dem Verhältniß desselben zum vorhergehenden

V oder Digamma, §. 5, 3, a. wie in alluvies, diluvium, pluvia,

fluvius, exuvias, von luo, pluo, fluo, exuo; lēvis, glatt (laide), lēvis, leicht, und laevis, linf (laizos); dividō von idus, iduare, Macrob. Sat. 1, 15. daher auch audio, audiui; bos, bovis; Bovae caput, st. boae, Plin. 30, 14, 47. etc. Mit passenden Vocalen ging dieses v in einen Diphthong zusammen, als faveo (favitum), fautum; außerdem fiel es aus, wie in flevi, flatum. Ab ging vor f in au über, als aufero; sonst blieb a vor f, m, v, z. B. afui, afore, amito, avoco und in aperio; nur wegen starker Bedeutung abmatertera, abpatruus, absui, ahfore, Ueber aha und aa siehe unten 2, 8.

C nach si, ne und ali in sicubi, sicunde, necubi, necopinans, alicubi.

D in Compositis nach re, pro, se, als: redigo, redoleo, prodese, prodigus, seditio, auch in reddo und redivivus; in wenigen fehlte es, in reassumo, reaedifico, reuictor; proavus, proauctor, proinde, prout. Veraltet war es in mederga, tedesse, antidhac, antideo (antehac, anteo) bei Plautus, und als paragogicum bei Ablativen und Adverbien, wie Gnaivod (Cnaeo), extrad.

R häufig in Flexionen, wie vis, vires; flo-s, floris; re-s, rerum; sonst in sero, daher semem.

2. Neben Consonanten:

B in comburo, §. 5, 3; a;

N vor Gaumellauten in vinco, pango, pingo, fingo, relinquo; vor d, in findo, rundo; vor Lippenlauten ging es in m über, z. B. cumbo, rumpo.

P nach m vor s, t, vor welchen sich m verhieltete, in Hiempsal; Ampeanotus; redemptus; como, compsi, comptum, und so in emo, demo, adimo, redimo, interimo, perimo, promo, sumo, contemno, Priac. X, 2, 6. 5; 15. 7, 37.; selten ist dieses p in emptus, sumptus, redemptus u. dgl. auf alten Denkmälern weggelassen. Varro schrieb auch hiemps, was wegen des schwachen Zischlautes am Ende unnöthig war.

S in praesens, absens, obsoleo, obsolesco und in Compositis; wo Assimilation nicht Statt fand, wie in abecondo, abscedo, abstergo, abstineo, abstrahō, abstrudo, abstuli; obscenus, obstrudo und obtrudo, subscus; dagegen sprach man asporto, aspello, ostendo für asporto, ostendo. Aut brauchte noch Cicerō im gemeinen Ausdruck für at. Veraltet aber war dieses s vor m und n, z. B. Casmenae, Poeni, und st in selites, silocus, stritavus für lites, locus, tritavus nur noch im Gerichtsstil.

IV. Seltener fanden Umstellungen (Metathesis) Statt, wie in 12 calim, nesi, veraltet für clam, sine; πόρτα, forma; præcula für pergula; Tarsomenus früher, nachher Trasumenus; Vogesus und Vosëgus; colurnus von corulus oder corylus; lapidicina für lapidina;

12. Orthoëple. Veränder. der Grundlaute §. 10. II.

2. Die Zungenlaute d, t vor s, wegen des 3-Lautes §. 5. Not., als rado, rasi; potis sum, possum; dos für dots; die Participia amans für amants etc. Daher auch aspiro, aspergo, §. 9, 3, b. Ferner n vor s in mostellum von monstrum, quoties, decies, tricesimus, obtusus, Megalesia, Foresia, Hortesia; wo es mit geschrieben ward, hörte man es doch nicht, oder höchstens als Nasenlaut, wie in den Participien lacrimans, infans, crescens, und in menaes, menasor, tonsor, impensa, castrensis, Misenensis, dispensator, conservus, consul, auch in quasi für quamsi. Eben so wenig hörte man n in con vor f, v, daher Confluentes, Coblenz, und die Kürze in conventione, cōniux. Endlich r vor s, als: haereo, haesi; haurio, hausi; prosus, a, um statt prorsus, und der Nähe wegen in crebesco, crebui, wo aber mit den meisten und besten Handschriften crebresco, crebrui, wie pigresco, aegresco, nigresco zu schreiben ist. Hierher gehört auch pelero für perjero; in sero, sevi aber ist das r eingeschoben.

3. N wo es eingeschoben war, bei Veränderung des Wortes, als: frango, fragilis, wesswegen es in vincio, vinctum blieb; auch in lino, levi; sino, sivi und temno. Ferner vor gn in gnavus, ignavus; gnosco, ignosco, cognosco; gnatus, cognatus, und in columna, columella.

4. S hörte man oft am Ende der Sylben nicht, §. 5, 3, d. daher nascor, natus. In den Compositis von dis fiel es vor b, d, t, g, l, m, n, r und vor den Consonanten i und y heraus; als: dibaphum, dido, diiudico, diversus, diiunxit. Cic. Phil. 2, 10, 23, (dagegen wegen starker Bedeutung diiungo, diiungeo) und vor s mit folgendem Consonanten, wo aber di nicht gelehrt, sondern geschärft ausgesprochen wurde, als: disciando, dispiacio, disto. Auch wurde es nach ex nicht gehört, obgleich mit geschrieben, wie in exsul, exsisto.

NS in trans vor d, m, n und den Consonanten, l, v, z. B. tradduco, tramitto, trano, traveho, traicio. Doch blieb man sich nicht gleich. Cäsar und Andere schrieben transmittito, transduco, transpono; und transdo, tralatum war nach Donatus ältere Aussprache; trado, translatum die seines Zeitalters.

ST in post, als: pomeridianus, pomerium. X in sevir (selten sexvir), sedecim. Ex blieb bei starker Bedeutung, wie in exlex, exanguis, exturbo; daher ebibo und exhibo; eradico und extradico; dagegen evello, edico, etc. In exuo (ἐξύω), exuviae fiel d heraus.

II III. Eingeschoben oder zugesetzt wurden Consonanten

1. zwischen zwei Vocale, die deutlich unterschieden werden sollten. Der Hauch des folgenden Vocals wurde nach dem Verhältniß desselben zum vorhergehenden

V oder Digamma, §. 5, 3, a. wie in alluvies, diluvium, pluvia,

fluviu, exuviae, von fluo, pluo, fluo, exuo; lævis, glatt (laide),
lævis, leicht, und laevis, linf (laïos); divido von idus, iduare,
Macrobian. Sat. 1, 15. daher auch audio, audiui; bos, bovis; Bovae
caput, st. boae, Plin. 30, 14, 47. etc. Mit passenden Vocalen ging
dieses v in einen Diphthong zusammen, als saveo (savitum), fantum;
außerdem fiel es aus, wie in flevi, flatum. Ab ging vor f in au
über, als aufero; sonst blieb a vor f, m, v, z. B. afui, afore, amitto,
avoco und in aperio; nur wegen starker Bedeutung abmatertera, ab-
patruus, abfui, ahfore, Ueber aha und aa siehe unten 2, 6.

C nach si, ne und ali in aicubi, aicunde, necubi, necopinans,
alicubi.

D in Compositis vor re, pro, se, als: redigo, redoleo, pro-
desse, prodigus, seditio, auch in reddo und redivivus; in wenigen
fehlte es, in reassumo, reaedifico, reuuctor; proavus, proactor,
proinde, prout. Veraltet war es in mederga, tedesse, antidhac,
antideo (antehac, anteo) bei Plautus, und als paragogicum bei
Ablativen und Adverbien, wie Gnaivod (Cnaeo), extrad.

R häufig in Flurionen, wie vis, vires; flo-s, floris; re-s, re-
rum; sonst in sero, daher semen.

2. Neben Consonanten:

B in comburo, §. 5, 3, a;

N vor Gaumelaute in vino, pango, pingo, fingo, relinquo;
vor d, in fando, tundo; vor Lippenlauten ging es in m über, z. B.
cumabo, rumpo.

P nach m vor s, t, vor welchen sich m verhielt, in Hiempal;
Ampeanotus; redemptio; como, compei, comptum, und so in
emo, demo, adimo, redimo, interimo, perimo, promo, sumo, con-
temno, Priac. X, 2, 6. 5; 15. 7, 37.; selten ist dieses p in emptus,
sumptus, redemptus u. dgl. auf alten Denkmälern weggelassen. Varro
schrieb auch hieups, was wegen des schwachen Fichlautes am Ende
unnöthig war.

S in praesens, absens, obsoleo, obsolesco und in Compositis;
wo Assimilation nicht Statt fand, wie in abseculo, abseculo, abstergo,
abstineo, abstraho, abstrudo, abstuli; obscenus, obstrudo und ob-
trudo, subscus; dagegen sprach man asporto, asello, ostendo für
asporto, ostendo. Art brauchte noch Cicerio im gemeinen Ausdruck
für at. Veraltet aber war dieses s vor m und n, z. B. Casmenae,
Poeni, und at in selites, stlocus, stritavus für lites, locus, tritavus
nur noch im Gerichtssil.

IV. Seltener fanden Umstellungen (Metathesis) Statt, wie in
calim, nesi, veraltet für clam, sine; pēgga, forma; precula für per-
gula; Tarsomenus früher, nachher Trasumenus; Vogesus und Voë-
gus; colarnus von corulus oder corylus; lapidicina für lapidicina;

incohatus und inchoatus; pistris, pistris, pistris, pistris; forfex, forpex, forceps; pro in porrigo, polliceor, §. 9, R. und in Glerionen; wie sterno, stravi; sisto, stiti; expergiscor, expectectus.

Not. Mehreres noch hierher Gehörige kommt unten in der Prosodie vor. Ueberhaupt liebten die Römer eine leichte, flüchtige Aussprache, bei welcher einzelne Laute häufig mehr angedeutet, als deutlich ausgesprochen wurden; denn man wollte sie nicht zählen. Catuli optime uti lingua Latina putabantur. Sonus erat dulcis; literae neque expressae, neque oppressae; ne aut obscurum esset, aut putidum. Sine contentione vox, nec languens, nec canora. C. Off. 1, 37, 133. Ut est autem necessaria verborum explanatio, ita omnes imputare et velut adnumerare literas, molestum et odiosum. Quinctil. 11, 3, 33.

II. Orthographie.

13

Wie bei der Orthoëpie Deutlichkeit und Sprachweise der Gebildetern, so ist auch bei der Orthographie, welche die Regeln zur richtigen Darstellung einer Sprache durch Schrift aufstellt, die gemeine Verständlichkeit höchstes Gesetz, und der Schreibgebrauch des gelehrten und geschmackvollern Theils der Nation Muster. Soll aber die Schrift, als todttes Zeichen lebendiger Rede, dem Auge dasselbe werden, was jene dem Gehör ist, so ist nicht genug, daß sie die verfeinerte Rede mit ihren leisesten Elementarlauten vollständig wiedergebe; sie muß auch, damit jedes Wort nach seinem wahren Begriff schnell und leicht erkannt werde, Gleichförmigkeit der verschiedenen Sattungen der Wörter oder Analogie berücksichtigen und ihre Abstammung (Etymologie) mit andeuten. Diese Grundsätze erkannten auch die Römer; nur daß bei der Verschiedenheit ihrer Dialekte und Zeitalter, und bei ihrer oft unrichtigen Etymologie ihre Schreibweise sich nicht gleich blieb und bei einzelnen Wörtern nicht selten schwankte. Ihre Orthographie hat sich am besten auf ihren Denkmälern und Münzen, und in einzelnen Angaben ihrer Schriftsteller erhalten; denn selbst die ältesten und besten römischen Handschriften, die doch, wie die medicische des Virgilius, nicht weit über das Jahr 400 nach Chr. hinaufreichen, sind wegen der Nachlässigkeiten und willkürlichen Aenderungen der Abschreiber nur mit Vorsicht zu gebrauchen.

Buchstabenschrift hatte Kadmus (um 1493 vor Chr.) aus Phönicien nach Griechenland, und von daher wieder dritthalbhundert Jahre später (um 1240 vor Chr.) Evander nach Latium gebracht. Dafür spricht mit dem ganzen Alterthume die Aehnlichkeit der ältesten etruskischen und lateinischen Schriftzüge mit den griechischen und dieser wieder mit den phöniciischen; keineswegs aber sind die lateinischen aus dem Bezifferungssystem entstanden, welches die Römer mit dem Kalender aus Etrurien erhielten.

Das lateinische Alphabet bestand angeblich Anfangs nur aus 16 Buchstaben, welche die Römer theils durch Aufnahme älterer phöniciſcher, die manche griechiſche Stämme aufgegeben hatten, wie des φ oder ϕ und des ψ oder ψ , und griechiſcher wie H, V und erst noch im goldnen Alter Y, Z, theils durch ſelbſt erfundene, wie G, bis auf 23 vermehrten S. 4. Die ſpäterhin vom Kaiſer Claudius erfundenen χ für den Conſonant V, das Antisigma $\omicron$ für ψ oder ψ , und α für den Mittellaut α in vir, virtus wurden nicht allgemein angenommen. W iſt deutsch und kommt erſt im Jahr 536 auf Münzen in dem Namen WITIGES vor; beſſer ſchreibt man dafür V.

Die Römer ſchrieben nur mit groſen oder Uncialbuchſtaben, welche ſie in der Geſchwindſchrift abkürzten, dergleichen Abbreviaturen Tiro, Cicero's Freigelaſſener, ſammelte, daher Notae Tironianae. Bei der heutigen Curſivſchrift, die ums Jahr 500 nach Chr. aufkam, werden Uncialbuchſtaben nur beim Anfang eines neuen Satzes oder Verſes in Gedichten, bei Eigennamen und bisweilen bei Auszeichnung merkwürdiger Worte gebraucht. Im Mittelalter wurde für den Vocal V die gerundete Form U, ſpäterhin für den Conſonant i das J, j, Jot (ſeit 1500), und I am Anfange, s am Schluſſe der Sylben üblich, wovon man aber wieder abgekommen iſt. Man ſchreibt jetzt wieder überall i und s; nur braucht man V für den Conſonant, U für den Vocal. Auch wird nicht mehr =, oe, ſondern nach römiſcher Sitte, as, os geſchrieben.

Von den römiſchen Inſchriften ſind.

14

I. die älteſten, obgleich ſie die Unbeholfenheit ihrer Verfaſſer in dem Gebrauch der fremden Lautzeichen verrathen, dennoch als Proben echt römiſcher Schreibweiſe außerſt ſchätzbar, beſonders die unter der Aufſicht des Senats verfertigten, wie Senatsbeſchlüſſe, Geſetztafeln, Inſchriften auf Tempeln, Waſſerleitungen u. dgl. und ſie entſcheiden oft über ſchwankende Schreibung einzelner Wörter, z. B. NONTIATA ESSE in einem SC. von a. V. c. 597. bei Gruter. 499, 12. PRO- NVNTIATO, auf einer alten Geſetztafel, Grut. 510, 3.

II. Wichtiger werden die aus den Zeiten gegen und während des goldnen Zeitalters, wo die Römer ihre unterdeſſen ſehr verfeinerte Sprache auch durch die Schrift treu wieder zu geben ſuchten und damit Analogie und Etymologie verbinden lernten. Jene verlangte gleiche Schreibung ähnlicher Formen, z. B. artus von arceo (wie lartus, nicht aretus); divus, divum (nicht divom); genitum, genitor, genitrix (nicht genetrix); dieſe forderte Gleichförmigkeit der ſpäter gebildeten Wörter mit den urſprünglichen, und der abgeleiteten mit ihren Stämmen, als: $\mu\upsilon\sigma\epsilon\iota\omicron\nu\mu$, muſeum (nicht musaeum); $\sigma\tau\alpha\tau\eta\gamma\eta\mu\alpha$, strategema (nicht stratagema); feius, fecundus, femina, fenus von feo (nicht foetus) etc. Außer einigen Ungleichheiten, wie caussa und causa wurde nur noch einiges Alterthümliche beibehalten, z. B. das o für u

in Volcanus; vorto und die Pluralendung eis statt es bei den Wörtern, die im Genitiv ium hatten, z. B. classeis.

III. Zu August's Zeiten fing man schon an mit Hintansetzung der Aussprache mehr Etymologie und Alterthümlichkeit zu beobachten, daher jetzt civis neben cives, illi statt illi, conlatus, inritus. Doch sind aus dieser Zeit wenig Inschriften übrig.

IV. Mehr haben sich aus dem silbernen Zeitalter erhalten, die correctesten unter allen, nur daß man im Etymologisiren noch weiter ging und Alterthümlichkeit affectirte, z. B. in quodannis, dum taxat, Claudiai, Caesar. Hierin ging man seit dem dritten Jahrhunderte immer weiter, wo der verdorbene Geschmack und die Vernachlässigung der Sprache sich auch auf Denkmälern deutlicher wahrnehmen läßt, besonders auf denen von Privatpersonen. Jetzt schrieb man z. B. triumphus, foelix, foelix, aegloga, bixit für vixit, bibus für vivus, und häuften das h.

- 15 Während die heutige Orthographie sich auf die des goldenen und silbernen Zeitalters gründet, hält sie sich zugleich strenger an Analogie und Etymologie, die seit jenen Zeiten durch Sprachstudium vielfach berichtigt und verbessert worden sind, wie in caepe, caespes, caeteri, coelum, coena, saeculum, Cic. Rep. 2, 10. 3, 9. saepes, id. 2, 17. 4, 4. Scaur. fr. 4, 40. tæter, Rep. 2, 26. scena, nicht cepe, caespes, caeteri, caelum, cena, seculum, sepes, teter (Cic. Rep. 1, 17.), scaena. Sie ergänzt daher auch bisweilen Fehlendes, wie in exsequor, nicht exequor; coniux, nicht coiux; und vermeidet dagegen alles Ueberflüssige, wie in aio, nicht alio; Varus, nicht Vaarus; -monstruosus, montosus (Garat. ad C. Planc. 9.), nicht monstruosus, besonders aber Archaismen, wie Caesar, optumus, vorto, Quinctus, außer in absichtlich alterthümlicher Schreibart, z. B. im Lapidarstil. Außer den §. 8-12 angegebenen Bemerkungen über den Gebrauch der Grundlaute auch in der Schrift ist hier noch Folgendes zu erinnern:

1. Besondere Rücksicht erfordert H als Aspiration in mehreren Wörtern:

- a. Am Anfange: Gleichen Werth haben ave und have; arena, harena; arundo, harundo; erinaceus, herinaceus; Ilotae, Hilotes oder -tae, Helotes oder -tae (*Ἠλωται*, Thuc. I, 101. Etym. M. h. v. *Ἠλωται*, Hesych. *Ἠλωται*, Gregor. Corinth. p. 195, 5. ed. Schäfer); ibrida, hybrida (Oudend. ad Suet. Aug. 19. von imber, Gesner. ad Hor. S. 1, 7, 2), alus nach Varro, nachher holus, veraltet helus; vorzüglichern Hadria, Hadrianus, hariolus, haruspex, hedera, heluo, herus, hercisco, heretum, hibiscus, hordeum (ordeum, Varro und Columella) und die fremden Hadrumetum, Hamilcar, Hammon, Hannibal, Hanno,

Hasdrubal, Hebraeus, Hiarba, Hiempsal, Himilco, Hecate, Henna, halcedo, halcyon; dagegen alec, allec oder alex; alucinos; irpex, sirpex, später hirpex; Etruria, Ilerda; Iber, Iberus; Ister, Istria, später Hiber, Hister, Histria.

b. In der Mitte: Von gleichem Werthe sind aeneus (brets sylbig), aënus, aëneus, aheneus, ahenus; daher Ahenobarbus; cors, chors, cohors, der Viehhof, aber nur chors; cohors. die Cohorte; vorzüglich istaec, istoc, istic; Iohannes, Polyhymnia; Polyhistor; dagegen exedra; Panormus, synodus, gewöhnlicher als exhedra (Cic. Or. 3, 5. N. D. 1, 6.); Panhormus, synhodus und so ähnliche.

Ch: Cilo und Chilo; Stilicho, selten Stilico; charta, Gracchus, Bocchus; Mulucha; Chamavi, Chatti, Chaucci, Cherusci; dagegen bractae oder bractae; carus, coclea (neuer cochlea), pulcer und pulcher, aber nur pulcrum; wie sulcrum, sepulcrum.

Rh: Rhegius in Bruttiis, Rhonones, Rhenus, Rhipaeus, Rhodanus, rhetor und andere griechische; dagegen murrinus; Raeti, Raetia; Ramnes, Ramnenses, Regium Lepidi, Remi.

Th: Centho, Cethegus; Matho, Otho, Spinther, Thorius; Viriathus; Catthago, Gothi, Jugurtha; dagegen letum, postumus, Postumius, tenisa, Trasimenus, torus, tus, Tuscia, Tusculum.

c. Am Ende bei Interfectionen zum Ausdruck stärkerer Affects: ah, o und oh, pro und proh, vah.

2. Der häufige Gebrauch des Digamma und anderer dicken Laute ward im goldnen Zeitalter gemißbilligt, daher ungo, tingo, §. 5, 3, a. obgleich ungientum und distinguo; auch schrieb und sprach man bis nach August's Zeit quom nach römischer Dialekt; während das sabinische cum oder com in Compositis blieb: Die Grammatiker aber unterschieden quum als Conjunction, qum als Adverbium und cum als Präposition; welches noch jetzt befolgt wird, nur daß man für qum lieber cum schreibt, obgleich auch cum als Conjunction Auctorität hat und für leichtern Stil nicht verwerflich seyn möchte. Stellen, wie Quum cum pluribus summatibus pasceret. Spartian. Hadrian. 17. sind zu vermeiden; dafür sagt Cicero: Cum illo quum loquerer. C. Fam. 3, 6. Quum ab Rhodo cum iis, quas habueramus, navibus in Lyciam venissemus. Ibid. 12, 15. Aus demselben Grunde ist cumeum, viretum, militare, Cic. Rep. 2, 25. multa, ib. 2, 35. Quinatus, §. 10, 1. vorzuziehen; nur unterscheidet man selbst nach Handschriften cuncto, verwalten und conto, perconto (von conto) sich erkundigen, wofür aber auch oft percuncto (unrecht) steht. In auctor, autumnus bleibt et.

3. B vor s und t wird regelmäßig in lateinischen Wörtern am Anfange der Sylben in p verwandelt; am Ende des Worts richtet es sich nach der Flexion, als: scribo, scripsi, scriptum, scripturus, scriptio, scripturio; glubo, glupsi, glutum. §. 8, 1. Dagegen caelebs wegen caelibis; plebs, plebis; scrobs, scrobis; princeps wegen principis; anceps, ancipitis. In Compositis bleibt b, daher absum, obses, subsequor. Ferner ist apsinthium, apsis, Apsyrthus, opsonium dem Griechischen gemäß und richtiger als absinthium etc.

4. Wegen der Schreibung der Sylben ci und ti in der Mitte der Wörter vor einem Vocal, ist zu bemerken:

- a. Die Schreibart älterer Denkmäler hat Vorzug vor der Schreibart späterer, und die der echt römischen vor der Schreibweise derjenigen, die in Provinzen verfertigt wurden, zumal wenn jene durch Etymologie oder Prosodie gerechtfertigt werden kann; daher Murtia, nuntius, §. 14, I. fetialis (*φρτυαλςς*, Plutarch. Camill. 18. *φρτυαλςς*, Numa 12. *φρτυαλςς*, Dion. Hal. 6, 89.), negotium, solatium, planities, auch contio, obgleich concio jetzt üblicher ist; Domitius, Horatius, Lucretius, Vegetius; dagegen Apicius, Caedicius, Maecius, Mauricius, Minucius, Mucius, Sulpicius, Porcius.
- b. In andern Wörtern hat die schwankende Schreibung in der verschiedenen Etymologie ihren Grund, z. B. dicio von dico besser, als ditio von divitis, so condicio (Cic. Rep. 1, 4. 2, 26. 3, 11.) von dico besser, als conditio von conditum; convicium von vox, und convivium, Fehlerhaftigkeit, Hausfälligkeit, von vitium; Mars, Martius, Martialis, und Marcus, Marcius, Marcianus. Verschieden geschriebene Eigennamen gehören gemeinlich verschiedenen Familien an, z. B. Acius, Accius, Actius, Atius, Attius; Sestius eine patricische Familie, Sextius eine plebejische. Weniger zweifelhaft ist die Schreibung in internecio und perniciēs von nex; deliciae, delictum von delicatus; superficies von facies; suspicio von specio; indutiae und infitior empfehlen Gell. 1, 25. und Festus v. *Infitiari*.
- c. In den Derivatis gibt Analogie die Regel, nämlich:
 - a. die Substantiva auf io, ies, ia, ium werden mit t geschrieben, wenn dem Casus des Stammworts in i die Endung angehängt wird, oder wenn sie von Supinis abstammen, als: segnities, iustitia, pudicitia, pueritia von segnis, iustus, pudicus, puer, und so auch laserpitium; admiratio, exercitium, servitium, blanditiae, von admiratum, exercitum, servitum, blanditum. Anders ist, wenn der Consonant schon mit dem Stammworte gegeben ist, wie in sapientia, sententia, von sapientia, sententia; audacia, pertinacia, ferocia, von audacia, pertinacia, ferocia.

4. Die Adjectiva dreier Endungen hingegen, die von dem Kasus der Stammwörter in *i* und von *Supinis* gebildet sind, werden *cius* geschrieben; so *patricius*, *tribunicus*, *aedilicius*, *praetoricus*, *quaestoricus*, *quinquennalius*, *sodalicius*, auf allen echt römischen Denkmälern; also auch *latericius*, *compitalicius*, *novicius*, *natalicius*, *gentilicius*, *caementicius*, ausgenommen *proptius*; und wie *nutricius*, *emissicius*, ebenfalls auf römischen Denkmälern, so auch *adventicius*, Cic. Rep. 2, 4. 3, 3. *conventicius*, ib. 3, 35., *ficticius*, *editicius*, *dediticius*, *insiticius*, *conducticius*, *multaticius* und ähnlichen von *nutritum*, *emissum*, *adventum* etc., obgleich Neuere bei dieser letztern Art der Adjectiva wider alle Auctorität *tius* vorziehen wollen.

5. In den ältesten Zeiten schrieb man die Consonanten, besonders die flüssigen, nur einfach, z. B. *anus*, *pupis*, *Pilipus*; *fuise*, *iouisi*; *colega*, *conubia*. Erst Ennius führte, um für sein Versmaß lange Sylben zu bekommen, die Verdoppelung ein, die demnach nur bei geschärften, an sich kurzen Vocalen, die nun positionslang werden, Statt finden sollte, wie in *annus*, *puppis*, *Philippus*; außerdem bei Assimilationen, wie in *tubeo*, *iussi*; *gero*, *geassi*; *cedo*, *cessi*; *quatio*, *quassi*; (*supimus*) *summus*, und in Compositis, wie *connubia*, *collega*. Gleichwohl schrieb man *fuisse*, *caussa*, *pauillum*, *mille*, *bellua*, wo wegen des langen Selbstlauters die Verdoppelung unnötig war, und wieder *recido*, *reperit*, *repulit*, *rezulit*, wo das an sich kurze *rē* positionslang gehört wurde. Da nun bei vielen Wörtern diese poetische Verdoppelung auch in die Prosa überging (*repperias*, Cic. Rep. 2, 11. 15. 23. *reppulisset*, ib. 2, 20. *reccidisset*, ib. 2, 8. Cassiod. p. 2314.), so entstand hier ein Schwanken zwischen zwei Schreibweisen, indem die eine durch Etymologie, die andre durch den häufigern Gebrauch empfohlen wurde. So ist *quattuor* wegen der Verse: *Cedunt ter quattuor de coelo corpora sancta*. Ennius ap. Cic. Div. 1, 48. (nicht den Vers verschlechternd: *Cedunt de coelo ter quattuor*); *iamque fere quattuor partum*. Id. ap. Charis. I. p. 114. *Putsch. Gradibus propinquis in quattuordecim sedes*. (Iamb.) Auson. VII. *Sapient. de Cleobulo*, 5. wo die Nothwendigkeit einer Synärese (*quattuor*) erst zu erweisen wäre, und wegen der Ableitungen *quater*, *quadripes*, *quadrigae*, *quadratus* etc. und Jupiter vom etruscischen *IVPATER*, Tab. Eugub. VIII, 24. *Passer.* (u statt o, §. 4. Not. und i für a, §. 8, A, I.) mit ausgestoßnem *ve* aus *IVVEPATRE* [i. e. *Iōvis* (Nominat.) - *pater*] T. Eug. VII, 5. VIII, 7. 17. 22. 26., nicht aber durch Contraction lang, wie in dem einfachen *iūvenior*, *iūnior*, etymologisch richtiger, als *quattuor* und *Iuppiter*, obgleich diese

Schreibung nach dem Beispiel der correcten Dichter, die, der gemeinen Aussprache folgend, die erste Sylbe unter den metrischen Accent brachten (Iuppiter, — Plaut. Amphitr. Prol. 64. 86. 2, 2, 148.), auch in Prosa öfter, oder gleich oft vorkam, Ita ad Hor. C. 1, 2, 30. Cic. Q. Fr. 3, 6. Fam. 10, 15. 17. 32. 11, 21. Aus demselben Grunde ist *bisulcus*, *comissari*, *flameus*, *imo*, *ligurio*, *litera*, *litus*, *numus*, *paulum*, *Paulus*, *Paulinus*, *pedissequus*, *querela*, *supellex* und *ballista*, *sollemnis*, *solers*, *solicitus*, *Solitaucilia*, *villicus*; ferner nach griechischer Schreibung *hucina*, *Cephisus*, *culeus*, *Cybē/e* (dagegen *Cybele*), *disyllabus*, *Parnāsus*, und *Peloponnesus*, *Amphissa*, *Elissa*, *Lyrnessus*, *Salmydessus*, *Tartessus*, vorzüglich als *bissulcus*, *balista*, *buccina*, *Cephisus* etc. Bei ungewisser Etymologie entscheidet der Schreibgebrauch der besten Denkmäler und Handschriften, daher *Apeninus*, *Apulia*, *Apulus*, *Atilius*, *Caecina*, *cupa*, *cupedia*, *Marcomani*, *Masinissa*, *pupa*, *Rufus*, *Rufinus*, *squalor*, *squama*, *Sufenas*, *Subura*, und *Allia*, *Appuleius*, *Arretium*, *Lemannus lacus*, *Luceius*, *saburra*. Ueblicher sind bei ziemlich gleichem Werthe beider Schreibweisen: *anulus*, *anelus* (von *ἄνελος*), *braca*, *loſigo*, *Aquilus*, *Duilus*, *Popilius*, *Petilius*, *Porſena*, und *allium*, *Arruns* (bei Liv. nur *Aruns*), *Arruntius*, *Arruntinus*, *bacca*, *bellua*, *Fuffetius*, *Messalla*, *mille*, *millia*, *sarrio*, *Sallentini*, *Sallustius*, *Spurinna*, *stüppa*, *suffes*, *Suilus*; einander gleich die griechischen *pina* und *pinna*; *Cnōsus* (*Gnosus*) und *Cnosus*; *Alys*, *Attys* (*yos*), *Attis* (*Idis*), und *Atin* (*inis*).

6. Bei den *Compositis* ist sowohl im leichtern, als im ernstern Stil die Auctorität des Alterthums zu beobachten. *Ad*, *circum* und *trans* können vor allen Lauten bleiben; *con*, außer den oben angegebenen noch vor *l*, *p*, *r*, als: *conlabor*, *conlibertus*, *comparo*, *conreptus*; *in* vor *l*, *m*, *p*, *r*, als: *inlustris*, *inmortalis*, *inpuli*, *inperfectus*, *inritare*; *ob* in *obfirmo*, *obfui*, *obmutui*, *obprobrium*; *sub* in *submitto*, *submoveo*. So auch in andern *Compositis*, wie *septemdecim*, *septemtrio*, *novendecim*, *tamquam*, *umquam*; aber nicht *comdo*, *comficio*, *interſigo*, etc.

16. Auch bei der Trennung der Wörter am Ende der Zeilen richteten sich die Römer nach der Aussprache und nahmen zu der Sylbe, mit welcher sich das getrennte Wort endigte, gerade so viel Buchstaben, als mit derselben ausgebrochen wurden, z. B. *ion-guis*, *magis-tratus*, *Augus-tus* (auf Denkmälern). Die Gelehrten aber berücksichtigten zugleich Etymologie und theilten z. B. *haru-apex*, *a spocantio*; *ab-tantus* von *abs* und *tometum*. Genauere Bestimmungen geben die

Grammatiker, deren Vorschriften noch jetzt ziemlich allgemein befolgt werden:

1. Ein Consonant zwischen zwei Sylben gehört der folgenden an, als: a-mor, co-lo.
2. Doppelconsonanten werden in der Mitte getheilt, als: col-lum, an-nus.
3. Consonanten, die am Anfange des Worts nicht zu einer Sylbe verbunden werden können, bleiben auch in der Mitte getrennt, z. B. ar-tus, sul-tus.
4. Hingegen bleiben Consonanten, die am Anfange eines Wortes zusammen ausgesprochen werden können, auch in der Mitte beisammen, was außer andern Gründen auch die Andeutung der an sich kurzen, aber wegen muta cum liquida unbestimmten Sylben, wie celē-bris, Agathō-cles, pā-tris erfordert, die durch die Trennung dieser Laute, z. B. pat-ris, eben so wie in ob-ruo, sub-ligo, als lang erscheinen würden. Demnach theilt man richtig A-bdera, em-blema, Ho-brus, Co-cles, Pyra-cmon, Pro-cue, a-cris, do-ctus, I-ochthyophagi, Ca-dmus, Co-drus, A-frica, A-glaia, privi-gnus, a-gri, a-nunis, na-phtha, du-plex, Therā-pne, a-pricus, scri-pai, pro-pter, Le-sbia, pi-scis, A-sclum, Co-smus, a-sper, te-aqua, ca-stus, ca-stra, A-tlas, a-thleta, La-tmus, Ae-tna, la-tro, wegen bdellium, blatta, brachium, claudio, *μῦθος*, Cnaeus, crinis, Ctesiphon, Chthonia, *δῦθος*, draco, frater, glaeba, gnatus, gratus, Mnemon, phthisis, plus, pneumaticus, pratum, psalteria, Ptolemaeus, *οἰσεννῶ*, scaber, sclopus, Smyrna, spero, squalor, sto, strenuus, Tlepolemus, Thlaspi, Timolus, *θυήσκω*, traho; der Gleichförmigkeit wegen auch su-bter, te-gmen, fragmentum, un-guentum, do-ctrina, a-sthma, My-gdonides, Cy-drus, amara-gdua.
5. Dagegen werden die Composita nach ihren Bestandtheilen getrennt, sowohl die mit Präpositionen, als: ab-igo, ab-ditus, ab-domen, abs-cedo, abs-tergo, ab-sciundo, ab-solvo, dis-cors, dis-traho, di-sertus, di-stringo, ex-silium, ex-undo, circum-eo, praeter-eo, propter-ea, super-es, sus-cipio, trans-tuli, tran-scendo, als auch andre, wie alter-uter, et-enim, et-iam, iuris-consultus, pot-est, anim-adverto, neg-otium, ne-scio und griechische, z. B. Cycl-opes, cath-ēdra. Wörter, deren Composition unkenntlich geworden oder auch zweifelhaft ist, werden wie Simplicia abgetheilt, z. B. ob-scurus (ob-scoenus), for-si-tru, a-dulor, a-dulter, a-bdomen, daher auch quo-ni-am nicht getheilt werden könnte.

6. In den Compositis mit eingeschobenen Consonanten wird dieser lieber dem ersten Worte beigefügt, als: prod-is von prodeo, zum Unterschiede von prodo, pro-dis; red-eo, sed-itio, sic-ubi, comb-uro; praes-ens, obs-oleo. Anders ist in i-gnavus, co-gnatus, i-gnosco.

17. Abkürzungen brauchten die Römer da, wo sich das vollständige Wort leicht aus dem Zusammenhange ergab, z. B. wenn ein Vorname neben dem Geschlechtsnamen stand, oder auf diesen ein leicht erkennlicher Verwandtschafts- oder Geschäftsname folgte, wo der bloße Anfangsbuchstabe des Wortes schon hinreichte. Außerdem schrieb man eine oder mehrere Sylben meist mit dem Anfangsconsonant der folgenden, z. B. AID Aedilis, PROCOS. Proconsul, RESPUBL. respublica. Der Plutalis, bisweilen auch der Superlativus, wurde durch Verdoppelung des Anfangsbuchstabens oder des Schlußconsonanten angedeutet, z. B. COS. oder COSS. consules; NPP. nepotes; DD dederunt; PP. posuerunt; CAESSS. AUGGG. Caesares Augusti tres; BB. bene bene, i. e. optime; LL. libentissime. Solche Abbreviaturen hießen Notae oder Siglae. Die gewöhnlichsten sind:

1. Vornamen: A. Aulus. APP. Appius. C. oder G. Caius. CN. oder GN. Cnaeus. D. Decimus. K. Kaeso. L. Lucius. M. Marcus. M' oder M? Manius. N. Numerius. P. Publius. Q. Quintus. SER. Servius. SEX. Sextus. SP. Spurius. T. Titus. TI. Tiberius.

Benennungen geselliger Verbindungen: C. coniux. M. maritus. P. pater. F. filius. FR. frater. N. nepos. PRON. pronepos. ABN. ahnepos. L. libertus. CONL. conlibertus. H. heres. A. amicus. Bei weiblichen Namen wurden die Zeichen umgekehrt, als: J. Caia, coniux, J oder J. filia. J oder J. liberta. J. T. oder J. L. Colliberta. W. L. Marciae oder matris familiae libertus.

2. Andre häufig vorkommende:

A. D. ante diem. A. V. C. anno urbis conditae vber ab urbe condita. COS. Consul. COS. II Consul iterum. COS. III. Consul quartum. D. divus D. D. dono dedit. D. D. D. dat, dicat, dedicat. D. M. Diis manibus. D. O. M. Deo optimo maximo. F. F. F. felix, faustum, fortunatum. H-S. oder HS. sestertius, sestertium. H. S. X. sestertii decem. HS. X. sestertia decem. HS. X. sestertium decies. ID. Idus. IMP. Imperator. KAL. Kalendae. L. libra. LL. dupondius. P. posuit; passus; pedes. P. C. patres conscripti. PS. plebiscitum. P. M. Pontifex Maximus. R. Roma, Romanus. R. P. C. reipublicae causa. S. sacrum; in Briefen salutem. S. C. senatus consultum. S. D. salutem dicit, S. P. D. salutem plurimam dicit. S. P. Q. R. senatus populusque romanus. S. V. B. E. E. Q. V. si vales; bene est, ego quidem valeo, in Briefen. S. E. V. si eis videretur in Senatsbeschlüssen. TR. PL. Tribunus plebis. TR. POT. tribunicia potestate.

X. V. Decemvir. XV. VIR. S. F. Quindecimvir sacris faciundis. III. VIRI A. A. A. F. F. Triumviri auro, argento, aere flando feriundo. III. V. R. C. Triumvir reipublicae constituendae. IIII. V. Sevir, Sexvir. X. VIR. STL, IVDIK, Decemvir stlitibus iudicandis. Auf den Stimmtafeln: A. absolvo. C. cōdemno. N. L. non liquet. V. R. uti rogas. K. C. calumniae causa, als Brandmarckungszeichen. Auf Grabmdlern: F. C. faciundum curavit. H. S. E. hic situs est. H. C. E. hic conditus est. H. K. N. have carissime nobis. H. O. S. hic ossa sita. OB. obiit. O. E. B. Q. C. ossa eius bene quiescant condita. P. posuit. S. T. (E) T. L. sit tibi (ei) terra levis. V. vixit. V. S. voto suscepto.

Einige Beispiele:

a. I. O. M
C. ANTONIVS
IVLIANVS. PROC
P. P. X. V. S. L. L. M
i. e. Iovi optimo maximo
Caius Antonius
Iulianus Procurator per
provinciam decimae votum
solvit libentissime merito
Grut. 13, 18.

c. Auf einem Meilensteine in Spanien:

TI. CAES. DIVI. AVG. F
DIVI. IVL. N. AVG. PONT
MAX. TRIB. POT. XXXV
IMP. IIX. COS. V
A. PISORACA.
— M — L —
i. e. Tiberius Caesar, Divi Augusti filius,
Divi Iulii nepos, Augustus, Pontifex
Maximus, tribunicia potestate XXXV.
Imperator octavum, Consul quintum
a Pisoraca millia (passuum) quinqua-
ginta. Grut. 153, 7.

b. IOVI. VICTORI
K. AIMILIVS. K. F. QVIR
ARRINVS. MIL. LEG. X. AVG.
S. P. P. D. D
i. e. Kaeso Aemilius, Kaesonis filius,
Quirina (tribu), Arrinus, miles
legionis decimae Augustae sua
pecunia positum dono dedit.
Grut. 23, 8.

d. Grabchrift.

D. M.
T. VETTIDIVS
T. F. SCAPT
VALENS
III. VIR. IVR. DIC
QVINQ. PONT
SIBI ET
T. VETTIDIO
POTENTI. FIL
EQVO. PVBLICO
ANNOR. XX. M. IIII D. V
T. F. I

i. e. Dis Manibus. Titus Vetti-
dius, Titi filius, Scaptiensis (tribu)
Valens, Quatuorvir iuri dicundo,
quinquies pontifex, sibi et Tito
Vettidio Potenti filio equo publi-
co annorum XX, mensium IV,
dierum quinque titulum fieri ius-
sit. Grut. 486, 1.

3. In neuern Schriften gebräuchliche:

A. C. anno Christi. a. C. n. ante Christum natum. p. C. n. post
Christum natum. a. c. anno currente. a. p. anno praeterito. C. caput.
cet. cetera. contr. contracte. cf. conferatur. coll. collato, collatis.
Cod. codex. Codd. codices. D. Dux, Doctor. Dn. dominus. D. N.

dominus noster, d. die, dei, deleatur, ed. edidit, editio. El. Elector. Ex. exemplum. e. c. (g.) exempli causa (gratia). etc. etcetera. extr. extremo. fin. fine. h. a. huius anni. h. l. hoc loco. h. e. hoc est. i. e. id est. i. q. idem quod. I, Q. Iesus Christus. Ictus. Iuris consultus. I. V. D. Iuris utriusque doctor. I. V. L. Iuris utriusque licentiatus. L. B. lectori benevolo, L. S. loco sigilli. l. c. loco citato. l. l. loco laudato. leg. legatur. L. oder Lib. liber. lb. libra. lin. linea. lit. litera. M. Magister. M. D. Medicinæ doctor. MDS. miscetur, detur, signetur. MS. manuscriptus liber. MSS. manuscripti libri. N. numero. NB. nota bene. Not. Nota, notetur. nat. natus. N. T. novum testamentum. ob. obiit. Obs. observatio. obs. obsoletum. P. P. praemissis praemittendis. P. P. O. Professor publicus ordinarius. P. S. post scriptum. p. t. pro tempore. pag. pagina. Q. D. B. V. quod deus bene vertat. Q. F. F. F. S. quod felix, faustum, fortunatum sit. R. rex; recipe. Ra. responsum; rescriptum. S. T. salvo titulo. s. v. salva venia. s. v. v. sit venia voci. s. h. v. sub hac voce. s. sive. sc. scilicet. sect. sectio. sq. sequens. vid. videatur. v. versus. vert. vertatur. V. Cel. vir celeberrimus. V. Cl. vir clarissimus. VV. DD. viri docti oder doctissimi. v. c. (g.) verbi causa (gratia). V. T. vetus testamentum.

III. Formenlehre.

18 Die Wörter der lateinischen Sprache lassen sich ihrer Form nach auf drei Hauptgattungen zurückführen: Nomina, Verba und Participulae.

A. Die Nomina, oder Benennungen der Gegenstände unserer Vorstellungen sind

1. theils eigentliche Nomina, Nennwörter, durch welche diese Gegenstände ihrem Wesen nach genannt werden, und zwar

a. Nomina substantiva, selbstständige oder Hauptwörter, wenn sie diese Gegenstände als solche bezeichnen, von welchen etwas behauptet werden kann, oder als solche, an welchen unterscheidende Merkmale sich angeben lassen, z. B. liber ein Buch;

b. Nomina adiectiva, unselfständige, wenn sie dergleichen Merkmale als gewissen Gegenständen eigen nennen und fähig sind, den Begriff eines Hauptworts genauer zu bestimmen. Es bestimmen nämlich

a. die eigentlichen Adiectiva, Beiwörter, das Wesen der Substantive, als: bonus gut, liber bonus ein gutes Buch;

β. die Numeralia. Zahlwörter, ihre Zahl oder Menge, als: tres drei, libri tres drei Bücher;

7. die Participia, Mittelwörter, ihren Zustand, als legens lesend, lectus gelesen, liber lectus ein gelesenes Buch.
2. theils Pronomina, Fürwörter, durch welche die Gegenstände nach den Verhältnissen und Beziehungen genannt werden, unter welchen der Redende sie in Beziehung auf sich als redende Person sich vorstellt. Diese sind
 - a. Pronomina substantiva oder personalia, Personalhauptwörter, wenn sie diese Gegenstände als selbstständige (als Personen) nennen, von welchen ein Zustand behauptet werden kann, als; ego ich, tu du, vos ihr, hic dieser hier.
 - b. Pronomina adiectiva, Personalbeiwörter, wenn sie eine Sache als einem so vorgestellten Gegenstand (einer Person) eigen nennen und so fähig sind, den Begriff eines Hauptworts genauer zu bestimmen, als; meus mein, liber meus, mein Buch.
- B. Die Verba, Meldewörter, durch welche von vorgestellten Gegenständen etwas behauptet wird, sind
 1. Indefinita oder absoluta, solche, die im Allgemeinen einen Zustand, das ist, ein Seyn in einer gewissen Zeit angeben, wie das Verbum substantivum, sum ich bin.
 2. Definita, die einen bestimmten Zustand angeben, als: albeo ich bin weiß, lego ich lese, amor ich werde geliebt.
- C. Die Particulae, Beschaffenheitswörter, durch welche das Prädicat genauer bestimmt, oder die Art und Weise angegeben wird, wie eine Behauptung Statt findet, sind:
 1. Interiectiones, Ausruf- oder Affectswörter, solche, die mit einem Zustande zugleich seine Beschaffenheit ausdrücken; daher diese Wörter nur bei Empfindungen und Gemüthsbewegungen Statt finden können, die durch den Ton und die Stärke der Stimme des Afficirten sich selbst und zugleich den Grad ihrer Heftigkeit ankündigen, z. B. vae! ach!
 2. Adverbia, Nebenwörter, die die innere Beschaffenheit der Prädicatswörter,
 3. Praepositiones, Vorwörter, die die äußere Beschaffenheit der Prädicatswörter, oder ihr Verhältniß zu einem Nomen, dessen Casus allein dieses nicht deutlich genug ausdrücken würde,
 4. Coniunctiones, Bindewörter, die die Beschaffenheit der Vervollständigung eines Prädicats genauer bestimmen, also das Verhältniß angeben, in welchem ein ergänzender Satz zu einem mangelhaften steht.

A. N o m i n a.

19. I. Substantivum.

Das Nomen substantivum, Hauptwort, nennt einen Gegenstand als einen solchen, dem unterscheidende Merkmale beizugelegt werden können. Diese Nomina substantiva aber sind

1. theils Benennungen in der Natur wirklich vorhandener Dinge oder Individuen (concreta), nämlich
 - a. Nomina propria, Eigennamen, wenn sie ein solches Individuum als einzig vorhanden nennen und weiter kein Merkmal, als das der Existenz, andeuten, als: Carolus, Asia, Roma, Aetna, Tiberis.
 - b. Appellativa oder communia, Gattungsnamen, die ganze Klassen von Individuen bezeichnen, in so fern ihnen mehrere Merkmale gemeinschaftlich sind, z. B. mons Berg, urbs Stadt, arbor Baum, equus Pferd.

Besondere Modificationen der Appellative, die als Resultate höherer Abstraction sich mehr den Abstractis nähern, sind:

- aa. die Collectiva, Sammelnamen, die mehrere Individua einer Gattung als Ein, Ganzes (als einen Körper) nennen, als: civitas die Bürgerschaft, populus das Volk, legio die Legion;
- bb. die Materialia, Stoffnamen, die nicht Individua, sondern einen Stoff von unbestimmter Quantität andeuten, als: vinum Wein, lignum Holz, frumentum Getreide, ferrum Eisen, sulfur Schwefel, sanguis Blut;
2. theils Benennungen bloßer Merkmale und Eigenschaften wirklicher Dinge, auch einzelner Zustände, die von den Dingen, an welchen sie wahrgenommen werden, abgesondert und für sich gedacht, als selbstständige Gegenstände nur in unserer Vorstellung vorhanden sind (abstracta), als: bonitas die Güte, senectus das Alter, forma die Gestalt, spatium der Raum, tempus die Zeit, lectio das Lesen, laetitia die Freude, ortus der Ausgang, nox die Nacht.

Alle diese Benennungen werden jedoch Appellativa, wenn mit ihnen Adiectiva verbunden, oder sie als gemeinschaftliche Benennung mehrerer Gegenstände derselben Art gebraucht werden. Der Deutsche unterscheidet dieses durch den Artikel: ein, eine, der, die, das, der aber dem Lateiner fehlt, z. B. Scipiones die Scipionen, Laelius sapiens der weise Lätius, civitates die Bürgervereine, populus Romanus das römische Volk, ligna die Hölzer (Holzarten), ferrum durum das harte Eisen, bo-

nilas insignis die ausgezeichnete Güte. Hinwiederum lassen sich die Nomina appellativa als abstracta denken, wenn blos ihr Begriff, abgesondert von den natürlichen Gegenständen, die sie bezeichnen, aufgefaßt wird, z. B. *Cajus* ist Mensch.

Bei jedem Nomen, sowohl substantivum, als adiectivum, unterschied der Römer Genus, Numerus und Casus durch besondere Formen der Endungen.

Das Genus ist masculinum männlich, femininum weiblich, und neutrum sächlich oder unpersönlich, in so fern es Gegenstände als Dinge bezeichnet, bei deren Benennung der Geschlechtsunterschied nicht in Betrachtung kommt. Commune heißt es, wenn ein Nomen bei gleicher Endung für das masculinum und femininum, und generis omnis, wenn es bei gleicher Endung für alle drei Genera paßt, z. B. *felix*; *vir indigena*; *mulier indigena*, *vinum indigena*, Plin. 14, 6. Dieses grammatische Genus ging aus dem natürlichen Geschlechtsunterschied hervor und wurde, wo dieser nicht deutlich bemerkbar war, oder, wie bei leblosen Gegenständen, gar nicht Statt fand, nach Ähnlichkeiten bestimmt, wobei Verschiedenheit des Bodens und des Klimas (daher sol die Sonne, luna der Mond, bei Süd- und Nordländern), der Vorstellungsweise (*hasta* der Ast, *avena* der Hasfer), der Zeitalter (*hic dorsus*, *papaver*, bei *Plautus*, *hoc dorsum*, *papaver* bei *Virgil*) und andre Umstände Einfluß hatten. Cf. Varr. L. L. 8, 38. Hieraus erklärt sich Folgendes:

1. Wo das natürliche Geschlecht deutlich genug hervortritt, bleibt es, auch ohne Rücksicht auf Endung; daher *hic verres*, *hic verrex*, *hic Porsëna*.
2. Eine Personalbenennung, die natürlich beiden Geschlechtern gemein ist, bleibt auch grammatisch ein Commune, als: *incola* der Einwohner und die Einwohnerin; und wie in der Natur das männliche Geschlecht das vorzüglichere ist, so ist es dieses auch grammatisch und begreift das weibliche mit in sich, z. B. *scriba* der Schreiber. Eben so bei Thiernamen, wenn deren Geschlecht nicht besonders angedeutet werden muß, z. B. *bos*, *equus*.
3. Wo das natürliche Geschlecht weniger deutlich hervortritt, wird der Unterschied desselben blos grammatisch durch die Endung bestimmt, zumal wenn diese zugleich zu dem Genus des allgemeinen Begriffs paßt, unter welchen die Benennung gehört; daher die Namen mehrerer Thiere feminina sind, wie *aquila*, *columba*, scil. *avis*; *mustela*, sc. *bestia*.
4. Fremde Eigennamen und unbekanntere Appellativa nahm man, bisweilen ohne Rücksicht auf Endung, ebenfalls per

synësim in dem genus des bekanntern allgemeinen Appellativs, unter welchem sie begriffen wurden. So wurde bei Bergnamen mons gedacht; daher Thessalus Ossa, nardus Othrys; bei Steinen lapis oder gemina, z. B. *Adamas diu nonnisi regibus cognitus — admodum magnes*, Plin. 37, 4. *heliotropium distincta*. P. 37, 10. bei Pflanzennamen herba, arbor, frutex, als: *Clinopodium surculosa*. P. 24, 15. *vera dictamnium*. P. 25, 8. *panaces contusa*. Cels. 5, 27, 12. bei Namen von Früchten hacca; bei Städten bisweilen oppidum, als: *Trapezus liberum*, vasto monte *clausum*. P. 6, 4. Daher bei vielen Namen dieser Art das Schwanken zwischen dem Genus der grammatischen Form und dem des Gattungsbegriffs; doch ist das des letztern gewöhnlich das vorherrschende Genus.

Oben so wurden Adiectiva, die man als Substantiva brauchte, in dem genus desjenigen Hauptworts gedacht, welches man dabei im Sinne hatte, z. B. *hic torrens*, sc. amnis; *hic natalis*, sc. dies; *haec triremis*, sc. navis; *haec fera*, sc. bestia; *hoc altum*, sc. mare.

Hierauf gründen sich folgende Regeln:

21

A. Ihrer Bedeutung nach sind

I. Masculina die Namen der Männer, Völker, männlichen Thiere, Winde, Monate und gewöhnlich der Flüsse, Berge und Steine, als: *Numa*, *Solo*, *Iupiter*, *Penates*, *pater*, *vir*, *consul*, *agricola*, *Scythia*, *Alloproges*, *aries*, *caper*, *verres*, *taurus*, *Aquila*, *Etesiae*, *Aprilis*, *Tiberis*.

Not. Die Monatsnamen sind Adiectiva mit verstandnem mensis, daher auch z. B. *mensis Sextilis*, *Decembri*, und *Calendae Ianuariae*, *Idibus Martiis*. Bei den Namen der Winde ist *ventus* gedacht, daher auch *venti Etesiae*, C. N. D. 2, 53. und bei den Flüssen *fluvius* oder *flumen*. so daß manche wie adiectiva erscheinen, z. B. *Rheum* und *Rhenus*; als Feminina wegen ihrer Endung kommen nur einige vor, als *Styx*, sc. *pallus*; *Daria*, *Sagra*, sc. *aqua*, auch *Albula*, *Allia*, und andre der ersten Declination; mehrere noch bei Dichtern, die sonst masculina sind; als Neutra: *Eläver*, *Iader*, *Muthul* und ähnliche barbarische.

Die meisten Bergnamen sind schon wegen ihrer Endung masculina, außerdem wegen *mons*, z. B. *Eryx*, *Othrys*, *Helicon*, *Pelion*; gewöhnlich feminina sind die der ersten Declination, als: *Ossa*, *Oeta*, *Aetna*, *Cyllene*, *Rhodope*; *Calpe*; in der dritten, *Alpis*, *Carambis*, *Pelōris*. *Soracte* ist Neutrum. Auch die Steine sind meist ihrer Endung wegen masculina, sonst wegen *lapis*. *Silex* und *pumex* sind nur selten feminina.

II. Feminina sind die Namen der Weiber, weiblichen Thiere, Länder, Inseln und meistens die der Städte, Bäu-

me, Sträucher und Pflanzen und die der Edelsteine, als: Dido, mater, glos, nurus, virgo, imitatrix, nutrix, Troas, Amazones, Iuno, Venus, capsa, gallina, Aegyptus, Cyprus, Carthago, Babylon, Athenae, pinus, papyrus, sapphirus.

Not. 1. Auch die griechischen Deminutiva neutra auf *ium* sind, von Frequentipersonen, gebraucht, *feminiola*, z. B. mea Glycerium. T. Andr. 1, 1, 107.

2. Von den Namen der Länder, wobei terra oder regio gedacht ist, sind masculina: Isthmus, Pontus, Hellespontus, Bosporus, z. B. Bosporus Thracius; Neutra die in *um*, als: Illyricum, auch Delta, indeh. die Landschaft in Aegypten; dagegen ist delta, ae, der Buchstab, femin. Als Inselname ist nur Sasois masc.

3. Bei den Namen der Städte ist urbs gedacht, bisweilen aber auch oppidum, wie Pindenissus, capto, Cic. Fam. 15, 4. Amphipolis liberum, Plin. 4, 10. Nur masculina sind: Canopus und die Myralla auf i, als: Argi, Delphi, Parisii, Veii; Neutra die Pluralia auf a, als: Susa, Hierosolyma, auch Argos (griechisch, Varr. L. L. 8, 50.), Anxur (selten masci wegen des gleichnamigen Berges), Tibur, Zeugma, Suthul, und die indeclinabilia, als: Tuder, Gadir, Hispal, Illiturga und andre barbarische Namen; die übrigen, die ihrer Endung wegen masculina sind, als: Hippo, Narbo, Frusino, Sulmo, Croto (seltnet Croton), Marathon, Brauron, Tecmon, Acragas, Taras, Tunes (griech. Liv. 30, 9.), und nach griechischem Gebrauch die in *as*, *untis*, wie Pessinus, Selinus; ferner die Neutra auf *e* und *um* (*on*), als: Praeneste, Caere, Tarentum können auch mit verbundenem, *ut* als *feminiola* gebraucht werden, z. B. pulcherrima Narbo, Rhamnus parva, Praeneste gelida, imitata est Marathon, Pergamum excisa, Ilium, Saguntum, Tarentum kommen nur als Neutra; Ilios, Saguntus, Tarentus als Fem. vor.

4. Von den Namen der Bäume und Sträucher mit verstandnem arbor, arbustula, sind als Masculina aufgenommen: aspalathus, dunus, rhamnus, tibulus, oleaster, pinaster in der zweiten, styrax, ulex und gewöhnlich frutex in der dritten Declination; Neutra in der zweiten sind die auf *um*, als: laburnum, balsamum, ligustrum und in der dritten: acer, siler, saher, (tuber ist fem.) robur, tus; Communia: rubus, vepres; gewöhnlicher Masculinum: sentia; gewöhnlicher Fem. larix.

5. Von den Pflanzennamen mit verstandnem herba sind aufgenommen die Masculina der zweiten Declination: acanthus, asparagus, asphodelus, calamus, carduus, hellebords, intibus, iuncus, scirpus, auch holerus, bulbus, fungus, und gewöhnlich: cyttus, raphanus, rubus, tithymallus, seltnet narcissus, amaracus; Neutra die in *um*, obgleich sie auch als Feminina stehen können. In der dritten sind Neutra: baccar, cicer, laser, papaver, piper, siser (siseres im Plur. fem.), zingiber. Rumex ist ein commune; atriplex fem. und neutrum.

6. Von den Namen der Edelsteine wegen gemma, sind aufgenommen einige Masculina der zweiten Declination, als: carunculus, opalus, und in der dritten: adamas, magnes; Communia sind in der zweiten: beryllus, chrysolithus, amaragdus; sardonix ist selten masculinum.

synösim in dem genus des bekanntern allgemeinen Appellativs, unter welchem sie begriffen wurden. So wurde bei Vergnamen mops gedacht, daher Thessalus Ossa, nudus Othrys; bei Steinen lapis oder gemma, z. B. *Adamas diu nonnisi regibus cognitus — admotus magnes*, Plin. 37, 4. *heliotropium distincta*. P. 37, 10. bei Pflanzennamen herba, arbor, frutex, als: *Clinopodium surculosa*. P. 24, 15. *vera dictamnium*. P. 25, 8. *panaces contusa*. Cels. 5, 27, 12. bei Namen von Früchten hacca; bei Städten bisweilen oppidum, als: *Trapezus liberum*, vasto monte *clausum*. P. 6, 4. Daher bei vielen Namen dieser Art das Schwanken zwischen dem Genus der grammatischen Form und dem des Gattungsbegriffs; doch ist das des letztern gewöhnlich das vorherrschende Genus.

Oben so wurden Adiectiva, die man als Substantiva brauchte, in dem genus desjenigen Hauptworts gedacht, welches man dabei im Sinne hatte, z. B. *hic torrens*, sc. amnis; *hic natalis*, sc. dies; *haec triremis*, sc. navis; *haec fera*, sc. bestia; *hoc altum*, sc. mare.

Hierauf gründen sich folgende Regeln:

21

A. Ihrer Bedeutung nach sind

I. Masculina die Namen der Männer, Völker, männlichen Thiere, Winde, Monate und gewöhnlich der Flüsse, Berge und Steine, als: Numa, Solo, Iupiter, Penates, pater, vir, consul, agricola, Scythia, Allobroges, aries, caper, verres, taurus, Aquilo, Etesiae, Aprilis, Tiberis.

Not. Die Monatsnamen sind Adiectiva mit verstandnem mensis, daher auch z. B. *menso Sextili*, *Decembri*, und *Calendae Ianuariae*, *Idibus Martiis*. Bei den Namen der Winde ist *ventus* gedacht, daher auch *venti Etesiae*, C. N. D. 2, 53. und bei den Flüssen *fluvius* oder *flumen*. so daß manche wie adiectiva erscheinen, z. B. *Rheum* und *Rhenus*; als Feminina wegen ihrer Endung kommen nur einige vor, als *Styx*, sc. palus; *Daria*, *Sagra*, sc. aqua, auch *Albula*, *Allia*, und andre der ersten Declination; mehrere noch bei Dichtern, die sonst masculina sind; als Neutra: *Eläver*, *Iader*, *Muthul* und ähnliche barbarische.

Die meisten Vergnamen sind schon wegen ihrer Endung masculina, außerdem wegen mops, z. B. *Eryx*, *Othrys*, *Helicon*, *Pelion*; gewöhnlich feminina sind die der ersten Declination, als: *Ossa*, *Oeta*, *Aetna*, *Cyllene*, *Rhodope*; *Calpe*; in der dritten, *Alpis*, *Carambis*, *Pelöris*. *Soracte* ist Neutrum. Auch die Steine sind meist ihrer Endung wegen masculina, sonst wegen lapis. *Silex* und *pumex* sind nur selten feminina.

II. Feminina sind die Namen der Weiber, weiblichen Thiere, Länder, Inseln und meistens die der Städte, Bäu-

me, Sträucher und Pflanzen und die der Edelsteine, als: Dido, mater, glos, nurus, virgo, imitatrix, nutrix, Troas, Amazones, Iuno, Venus, capsa, gallina, Aegyptus, Cyprus, Carthago, Babylon, Athenae, pinus, papyrus, sapphirus.

Not. 1. Auch die griechischen Deminutiva neutra auf *ium* sind, von Frequentationen, gebraucht, *feminina*, z. B. mea Glycerium. T. Andr. 1, 1, 107.

2. Von den Namen der Länder, wobei terra oder regio gedacht ist, sind masculina: Isthmus, Pontus, Hellespontus, Bosporus, z. B. Bosporus Thracius; Neutra die in *um*, als: Illyricum, auch Delta, indeh die Landschaft in Aegypten; dagegen ist delta, ae, der Buchstab, *feminin*. Als Inselname ist nur Sason *masculin*.

3. Bei den Namen der Städte ist *urbs* gedacht, bisweilen aber auch *oppidum*, wie Pindenissu capto, Cic. Fam. 15, 4. Amphipolis liberum, Plin. 4, 10. Nur masculina sind: Canopus und die Myralla auf i, als: Argi, Delphi, Parisii, Veii; Neutra die Pluralia auf *a*, als: Susa, Hierosolyma, auch Argos (griechisch, Varr. L. L. 8, 50.), Anxur (selten *masculin* wegen des gleichnamigen Berges); Tibur, Zeugma, Suthul, und die indeclinabilia, als: Tuder, Gadir, Hispal, Illurgä und andre barbarische Namen; die übrigen, die ihrer Endung wegen masculina sind, als: Hippo, Narbo, Frusino, Sulmo, Croto (selten Croton), Marathon, Brauron, Tecmou, Acragas, Taras, Tunes (griech. Liv. 30, 9.), und nach griechischem Gebrauch die in *as*, *untis*, wie Pessinus, Selinus; ferner die Neutra auf *e* und *um* (*on*), als: Praeneste, Caere, Tarentum können auch mit verständnem *urbs* als *feminina* gebraucht werden, z. B. pulcherrima Narbo, Rhamnus parva, Praeneste gelida, imitata est Marathon, Pergamum excisa. Ilium, Saguntum, Tarentum kommen nur als Neutra; Ilios, Saguntus, Tarentus als *Fem.* vor.

4. Von den Namen der Bäume und Sträucher mit verständnem *arbor*, *arbutacula*, sind als *Masculina* ausgenommen: aspalathus, dumus, rhamnus, tibulus, oleaster, pinaster in der zweiten, styrax, ulex und gewöhnlich frutex in der dritten Declination; Neutra in der zweiten sind die auf *um*, als: laburnum, balsamum, ligustrum und in der dritten: acer, siler, saher, (taller ist *fem.*) robur, tus; Communia: rubus, vepres; gewöhnlicher *Masculinum*: sentis; gewöhnlicher *Fem.* larix.

5. Von den Pflanzennamen mit verständnem *herba* sind ausgenommen die *Masculina* der zweiten Declination: acanthus, asparagus, asphodelus, calamus, carduus, hellebodus, intibus, iuncus, scirpus, auch holatus, bulbus, fungus, und gewöhnlich: cyllus, raphanus, rubus, tithymallus, seltner narcissus, amaracus; Neutra die in *um*, obgleich sie auch als *Feminina* stehen können. In der dritten sind Neutra: baccar, cicor, laser, papaver, piper, sisser (siseres im Plur. *fem.*), zingiber. Rumex ist ein commune; atriplex *fem.* und neutrum.

6. Von den Namen der Edelsteine wegen *gemma*, sind ausgenommen einige *Masculina* der zweiten Declination, als: carunculus, opalus, und in der dritten: adamas, magnes; Communia sind in der zweiten: beryllus, chrysolithus, amaraodus; sardonix ist selten masculinum.

III. Neutra sind alle Indeclinabilia (mit Ausnahme der Männer, und Weibernamen), die Namen der Buchstaben und jedes die Stelle eines Substantivs vertretende Wort, als bloßes Wort betrachtet, z. B. Infinitive, Imperative, Adverbia u. dgl. und die wie Substantiva gebrauchten Adiectiva, wenn ihr Begriff bloß als Sache, oder ganz allgemein gedacht wird, als: git, manna; E longum; *me* est monosyllabum; *Roma* est dissyllabum; clarum mane der lichte Morgen; scire tuum dein Wissen; istud triste vale; istuc taceo; hoc pulcrum dieses Schöne; hoc factum diese That. Nur die Namen der Buchstaben werden auch wegen litera als feminina gebraucht, z. B. carvom servomque nunc u *gemina* scribuntur. Quinct. 1, 7, 26.

IV. Communia, die bei Einer Endung mit Adjectiven masculini und feminini generis verbunden werden können, sind

1. die Benennungen, welche Personen nach solchen Zuständen bezeichnen, die beiden Geschlechtern gemeinschaftlich seyn können, als: adolescens, affinis, antistes, artifex, auctor, augur, civis, comes, coniux, contubernalis, conviva, custos, dux, exsul, heres, hospes, hostis, incola, index, infans, interpres, iudex, iuvenis, martyr, miles, municeps, obses, opifex, par (Genoß, Genossin), parens, patruelis, praesul, princeps, sacerdos, satelles, testis, vates, vindex, auch Samnis (Samniter, Samniterin). Mehrere dieser Wörter sind adiectiva, wie adolescens, princeps etc. Mit dem nämlichen Rechte könnten ähnliche, die nur die alten Grammatiker anführen, wie advēna, assecla, athleta, auceps, fidicen, tibicen, fullo, fur, latro, manceps, mango, senex, verna, vigil, senator, balneator, successor, auch accola (wie incola), perfuga als Communia gelten, wenn sich Bescheidstellen dafür fänden. Gewöhnliches Genus ist hier das masculinum. §. 20, 2.

2. Einige Thiernamen, bei welchen sowohl das masculinum, als das femininum beide natürliche Geschlechter bezeichnen kann, wenn auch das eine genus gewöhnlicher ist. Gewöhnlicher masculina sind: anguis, bos, bubo, canis, palumbes, tigris, camelus; gewöhnlicher feminina: grus, sus, limax, perdix wegen der Endung, und die Adiectiva: serpens, volucris, ales, wegen bestia und avis.

Bei diesen Communibus wird, wenn kein Adjectiv dabei steht, wie: nova miles eram, O. Her. 11, 48. aversos boves und actae boves, Liv. 1, 7. das natürliche Geschlecht durch den Zusatz mas, femina angedeutet, als: sacerdos femina; bos mas, bos femina, Varr. R. R. 2, 1, 17. femina sus, Colum. 7, 9,

3. Plin. 11, 37, 61. Caere agnus mas idemque femina natus erat. Liv. 28, 11, 3. feminam leonem, Plaut. Vidular fr. 21. lupu' femina conspiciit amneis. Enn. Ann. I. p. 16. Hessel. gewöhnlich bei Vorschriften heiliger Gebräuche, weil hierbei nichts versehen werden durfte, auch wenn durch ein beigefügtes Adjectivum das Genus schon bestimmt ist, z. B. hove femina aurata, Liv. 25, 12, 13. boves feminae albae, Liv. 27, 37, 11. bubus feminis, Tac. G. 40. Festus v. Opima spolia und Pellices, und auf Inschriften bos mas, bos femina, meist B. M. und B. F. ausgedrückt, bei Marini frat. Arval. Tav. 12, 14. 16. 38. 39. 43 44. So: Τὸς μὲν τῶν καθαρῶν βοῶν τοὺς ἑσπερας – οἱ πάντες Αἰγύπτιοι θύουσι. Herodot. 2, 41. Bei den Thiernamen wird das seltnerer genus bald wegen seiner Vorzüge zu gewissen Zwecken gebraucht, z. B. bei Opfern und andern heiligen Gebräuchen (Hor. C. 1, 4, 12. 3, 23, 4. Serv. ad Aen. 8, 641.) daher: ossa ab ore rapta ieiunae canis. H. Epod. 5, 23. und von Jagdhunden z. B. Aetola canis, Grat. Fal. 187, cf. Ovid. Met. 3, 140.; oder aus poetischen Rücksichten, weil Dichtern das seltnerer Geschlecht immer als edleres galt, wie: intactae boves, H. Epod. 9, 22. daher auch hic dama, talpa, lynx, grus, aus: haec palumbes, bubo, tigris; dagegen steht anseris albae, Hor. Sat. 2, 8, 88. in mehreren Handschriften und Ausgaben ohne Grund statt albi. Bei manchen aber war das eine genus veraltet, wie: hic ovis, haec accipiter.

Not. 1. Bei den Communibus paßt meistens die Endung zu beiden Generibus. Andre Namen der Art heißen

a. Epicoena (ἐπίκοινα) oder promiscua, wenn sie nur ein grammatisches Genus haben, wobei man beide natürliche Geschlechter denkt. Hierzu gehören die meisten Thiernamen, als: hic anser, cancer, corvus, culex, elephantus, elephas, lepus, milvus, mus, pediculus, pulex, turdus, vespertilio; haec alauda, anas, aquila, ciconia, coturnix, formica, musca, rana, vulpes, bei welchen ebenfalls der Zusatz mas, femina, das natürliche Geschlecht unterscheidet. Prädicate von verschiedenem genus bekommen sie nur dann, wenn in diesen das natürliche Geschlecht zu offenbar hervortritt, z. B. Anseres singulae non plus quater in anno pariunt. Varr. R. R. 3, 10. elephantus gravis. Plaut. Stich. 1, 3, 14. secundae leporis. H. Serm. 2, 4, 44. ex una (mure) genitos CXX tradiderunt. P. 10, 65. thynnos fetus. P. 9, 15. vespertilio, sola volucrum, lacte nutrit infantes. P. 10, 61. Selten sind Constructionen, wie lepus solus superfetat. P. 8, 55. Deswegen aber sind diese Wörter noch nicht grammatisch als Communia zu betrachten.

Nicht Epicoena sind dagegen die allgemeinen Benennungen ganzer Klassen des Naturreichs, bei welchen deshalb der Geschlechtsunterschied nicht in Betrachtung kommt, z. B. hic homo (nemo ist adiectivum), hic catulus, piscis, vermis; haec soboles, proles, avis, bestia; hoc animal, iumentum, pecus; ferner die männlichen

Benennungen ganzer Klassen im Plural; wo unter dem masculino genere das femininum mit gedacht wird, z. B. *hi liberi, filii, liberi, fratres* Geschwister, Tac. Ann. 12, 4. *reges* königliche Familie, Liv. 2, 2. daher auch der Römer ganze Heerden Thiere im masculino nannte, wie: *nivei iuvenes*, Tibull. 3, 4, 67; dann die durch gewisse Zustände bezeichneten Personennamen, wie: *hic scriba, praeco, eques*, s. oben IV, 1.; *haec operae*, Arbeitsleute (*operae Clodianae*, C. Att. 1, 14.), *vigiliae, excubiae, custodiae*, Wachen, Wächter, *copiae* Truppen; *haec servitia* Sklaven, *matrimonia* Ehefrauen, *auxilia* Hülfstruppen, *hoc mancipium, sortum*, etc.

b. Mobilia; wenn das Nomen für das andere Geschlecht eine besondere Endung hat. Meistens sind aus frühern Epicoenis diese Endungen später entstanden, und in diesem Fall blieb die ältere für das Sattunggengeschlecht, die spätern wurden nur gebraucht, wo das natürliche Geschlecht zu unterscheiden war. So wandelten sich *leo, agnus, cervus, equus, lupus, porcus, vitulus*, früher *Communia*, vgl. Festus v. *Agnus*, in *lea* und *leaena*; *agua, cerva, equa, lupa, porca, vitula*; und *columba, luscini, simia* in *columbus, luscinius, simius*; *pavo* und *palumbus* in *pavus, pava*; *palumbus, palumba*. Anders ist es bei *hic coluber, haec colubra*, wo jedes beide natürliche Geschlechter bezeichnet, und bei *caper, capra*; *gallus, gallina*, die jedesmal nach dem natürlichen Geschlechtsunterschied gebraucht werden, so wie die Personalbenennungen: *deus, dea; rex, regina; filius, filia; dominus, a; servus, a; libertus* und *libertina, a; puer (puerus; puella befalltet), puella; avus, avia; herus, a; famulus, a; villicus, a; magister, magistra; victor, victrix; orator, oratrix*, Cic. Rep. 2, 8. und ähnliche, wo von jedoch viele, z. B. *cursor, tutor*, die weibliche Endung nicht haben. Bei manchen ist neben der letztern noch das alte commune geblieben, wie bei *nepos* (als fem. veraltet), *neptis*; *antistes, antistita; client, clienta; hospes, hospita*, und auf ähnliche Weise kommt *deus* im eminenten Sinn für Gottheit statt *dea* vor; z. B. für *Diana*, Cic. Inv. 2, 31, 95. *ducente Deo*. V. Aen. 2, 632. für *Venere*. *Terribilesque Deos scelerum*, Lucan. 2, 80. ff. *Furias*; cf. Herodot. 1, 31, sub fin., setner socii für *sociae*; Phaedr. 1, 5, 4. *internuntii* für *-ae*; Ter. Heaut. 2, 3, 58. Noch gehören hierher mehrere Gentilia, als: *hic Spartiata, haec Spartiatis*, und mit doppelten Femininis, als: *Scythia, Scythissa, Scythias*, vgl. §. 85, B.

Not. 2. Im Allgemeinen ist hierüber noch Folgendes zu bemerken:

a. Die *Diminutiva*, *Verminderungswörter*, behalten das genus ihrer Stammwörter, deren oft schwankendes genus sich hieran erkennen läßt, z. B. *liber, libellus; nubes, nubecula; cor, corculum; funis, funiculus; ensis, ensiculus*. Abweichungen hiervon wie *raua, f. ranunculus, m.* (§. 82, 3.) sind selten und haben ihren Grund entweder in verloren gegangenen Formen, wie *acus, us, f. veraltet acus, i. m. daher aculeus*; oder in analogen, z. B. *taberna, tabernaculum*, wie *piaculum, spectaculum*.

b. Die griechischen Wörter behalten gewöhnlich ihr griechisches Genus bei, wie *ἡ ἐπιτομή, haec epitome; ὁ κομήτης, hic cometes; ἡ περίοδος, haec periodus*; daher die Namen mehrerer Flüsse, z. B. *Matrona, Marsya, etc.* ihrer Endung ungeachtet, wegen ὁ

Μαργάρις, ὁ Μαργάρις, Masculina, und die Pflanzennamen, wie *byblus, hyssopus* wegen *ἡ βύβλος, ἡ ὑσσωπός* Feminina sind. Mit veränderter Declination und Endung aber nehmen sie auch das lateinische Genus an, als: *ὁ ῥόδονος* haec charta, *τὸ γλαυκώμα* haec glaucōma, und so die veralteten Formen der ersten Declination: *dogma, ae, schema, diadema, syrma, cyma, stigma*, sonst Neutra dritter Declination (*glaucoma, matis; dogma, atis*), und *pascha*, welches sonst ein Indeclinabile ist.

c. Mit der Bedeutung ändert sich auch gewöhnlich das genus der Wörter. So ist *malus*, fem. der Apfelbaum, masc. der Mastbaum; *hic epodus* der kürzere Vers, der mit längern abwechselte, und ein solches Gedicht, *haec epodus*, der Nachsatz hinter Strophe und Gegenstrophe in Irischen Gedichten; *hic onyx* eine Marmorart und ein Gestein daraus, *haec onyx* der Edelstein und eine Muschelart; *hic optio* der Gehülfe, *haec optio* die Wahl; *hic Flamen* ein Priester eines Gottes, *hoc flamen* das Blasen des Windes; *hic Hadria* das adriatische Meer, *haec Hadria* eine Stadt dabei; *haec rhus* der Ruspfeisenbaum, *hic rhus* die Frucht davon; *haec rhus* der Garberbaum, *hic rhus* der Saame davon.

B. Ihrer Endung nach sind

22

I. In der ersten Declination die Nomina auf *ā* und *ē* feminini, die auf *ās* und *ēs* masculini generis, als: *mensa, abas, tīaras, pyrites*.

Ausgenommen sind als Masculina: *Hadria* das adriatische Meer, *dama, talpa* (sonst fem.) bei Virgilius und Plur. *planetae*. *Planeta*, *planetes* im Sing. kommen nicht vor, und statt *cometa* ist *cometes* üblich. *Naphtha*, die fettern *dogma, schema* etc. §. 21, IV. Not. 2, b. und Plur. *pandectae* sind Feminina; *pandectes*, Sing. ein Masculinum. *Manna* als Nahrung der Israeliten, ist ein indecl. folglich neutrum, für *unica turis* aber femininum.

II. In der zweiten Declination sind die Nomina auf *ēr, ūs*, Masculina, die auf *ūm*, Neutra, als: *ager, oculus, ferrum*. Diesen entsprechen die griechischen Wörter auf *ēs, os, ūs*, und auf *ōn*, als: *scorpiōs, Athōs, periplus; colōn*.

Ausnahmen: 1. Feminina sind a. *alvus, carbāsus, colus, domus, humus, vannus*; b. die griechischen Wörter *periōdus, exōdus, methōdus* und die übrigen von *ἡ ὁδός*, ferner *arctus, apostrophus, paragraphus, dialectus, diamētrus, diphthongus, lecythus, militus*.

2. Als Communia sind gewöhnlicher Feminina: *figus* die Feige, *grossus, sc. bacca, lotus* die Lotusblüte, *atōmus, barbātus (os), pharus*: seltner *faselus* die Gondel, *pamptus*. *Epodus, malus* §. 21, IV. Not. 2, c.

3. Neutra sind *pelāgus, virus* und *vulgus*, welches selten als masc. vorkommt.

III. In der dritten Declination sind

A. Masculina, die sich endigen auf *ō, ōr, os, ēr, n*, als: *sermo, honor, flos, carcer, pecten, bisōn*, und die griechischen *pacān, lichān, canōn*.

Ausnahmen: 1. In *o* sind Feminina: a. caro, echo; Argo und die in *do* und *go*, außer ordo, cardo, ligo, harpago und gewöhnlich margo; b. alle Abstracta und Collectiva (§. 19.) auf *io*, wie die Verbalia: lectio, actio, und ditio, portio, communio, legio, regio, concio, etc. Die Concreta hingegen, z. B. Anio, stellio, unio (die Zwitbel und Perle), pugio, septemtrio, und die Zahlensubstantiva, ternio, quaternio, senio, sc. numerus bleiben Masculina. Pondo Pfunde, ist ein Indeclinabile, folglich Neutrum; aber Pondo dem Gewicht nach, der Ablativ der zweiten Declination von pondus oder pondum.

2. In *or*. Arbor ist femininum; Neutra sind oor, marmor, aequor; ador gewöhnlich indeclin. Prisc. VIII, 1, 6.

3. In *os*. Feminina sind cos, dos; Neutra: os, oris, os, ossis, und die griechischen chaos, epos, cetos, melos.

4. In *er*. Linter ist öfter fem. als masc. Neutra sind: cadaver, iter, spinther, tüber (die Geschwulst und die Worschel), uber, ver und Plur. verbera, wovon im Sing. nur der Genitivus und Ablativus vorkommt.

5. In *n*. Feminina sind: aëdon, halcyon, sindon, icon; Neutra: gluten, inguen, unguen, sanguen und die auf *mēn*, als earmen.

B. Feminina sind, die sich endigen auf *as*, *es*, *is*, *aus*, *is*, *x* und auf *s* mit vorhergehendem Consonant, als; aetas, fames, famis, quies, quietis, avis, laus, chelys, pax, hiems.

Ausnahmen: 1. In *as*. Masculina sind *as*, assis das römische Pfund mit allen seinen Theilen, sextans, quadrans, triens, quincunx, semis, septunx, bes, dodrans, dextans, deunx; und die griechischen Wörter auf *as*, *antis*, als elephas. Neutra sind: vas, vasis; fas, nefas, und die griechischen auf *as*, *atis*, als: erysipelas.

2. In *es*. Masculina sind die auf *es*, *itis*, als: limes, limitis, außer merges; die griechischen auf *es*, *itis*, wie lebes, lebētis; ferner acinaces, coles, gausapes, paries, pes, praes der Birge. Gewöhnlicher als masc. ist palumbes; als femin. ales. Neutra sind *aes* und die griechischen Wörter, wie cynoarges.

3. In *is*. Masculina sind: amnis, assis, axis, caulis, collis, crinis, cucumis, ensis, fascis, follis, fustis, glis, ignis, lienis, mensis, mugilis, orbis, panis, penis, piscis, postis, sanguis, testis (die Hode), torris, unguis, vectis, vermis, vomis, die Pluralia antes, casses, manes, und die ursprünglichen Adiectiva, wie: molaris, natalis, pugillares. Communia: aqualis, clunis, corbis und (pollis) pollinis, wovon der Nominativ nicht vorkommt; gewöhnlicher Masculina sind: anguis, callis, canalis, canis, cinis, finis (finis Absicht, Maß und Ziel auch fem.; fines die Grenzen, das Gebiet, nur masc.), funis, lapis, pedis, pulvis, scrobis (scrobs), tigris, torquis; seltner clunis, scobis (scobs), volucris.

4. In *x* sind Masculina die griechischen Wörter in *ax* (außer climax), als thorax; die auf *ex*, außer alex (alec), faex, forfex, forpex, lex, nex, supellex; ferner calix, fornix, phoenix, saurix (sorix), varix, diox, esox, volvox, calyx, coccyx, oryx. Communia: imbrex, obex, bombyx das seidne Kleid; als Seidenwurm masc. Gewöhnlicher Masculina: grex, irpex, latex, tradux; gewöhnlicher Feminina: lodix, hystrix, perdix, natrix,

sandyx, *zeis*, eine rothe Farbe, *calx* die Serse und der Kalk; als Stein im Brete wegen *calculus* mehr *masc.* *Lynx* als *masc.* bei Hör. C. 2, 13, 40. steht nicht ganz sicher.

5. In *s* mit vorhergehendem Consonant sind *Masculina*: *deps*, *fons*, *mons*, *pons*, *chalybs*, *hydrops* und die griechischen Thiernamen, wie *gryps*, *epops*; *Communia*: *adeps*, *seps* die Eidechse und ein Insect, *lens*, gewöhnlicher *lendes* im Plur. Gebräuchlicher sind als *Feminina*: *lens*, *lentis*, *frons*, *frontis*, *forceps*, *scoba* (gewöhnlicher *scobis*), *stirps*, *serpens*. Die als *Substantiva* gebräuchlichen *Adiectiva* und *Participia* richten sich nach dem *genus* der dabei gedachten *Appellativa*, als: *oriens*, *occidens* (sc. sol); *confluens*, *torrens* (amnis); *profluens* (aqua); *continens* (ager, terra); *rudens* (lunus); *hidens* sc. *ovis* ist *Femin.* aber *hidens*, *tridens* als *Werkzeuge* sind *Masculina*. *Neutra* sind die philosophischen Wörter: *ens*, *accidens*, *antecedens*, *consequens*. *Arctans* ist als *Masc.* sc. *homo* ein vernünftiges Geschöpf, als *Fem.* sc. *bestia* ein Thier und jedes lebendige Geschöpf überhaupt. In dieser letzten Bedeutung kommt es auch im *Plurali* als *Neutrum* vor.

C. *Neutra* sind, die sich endigen auf *d*, *z*, *i*, *y*, und auf *c*, *l*, *t*, *ar*, *ur*, *us*, als: *poëma*, *mare*, *sinapi*, *misy*, *lac*, *mel*, *caput*, *par* (ein Paar), *fulgur*, *corpus*.

Ausnahmen: *Masculina* sind 1. auf *i*: *sal* (im Sing. auch *Neutrum*), *sol*, *mugil*; 2. auf *ur*: *fursur*, *turtur*, *vultur*; 3. auf *us*: *lepus*, *mūs*, und die griechischen *Composita* von *πoῦς*, als *tripūs*. — *Feminina* sind die auf *us*, *ūdis*, *ūtis*, als *palus*, *ūdis*, *salus*, *ūtis*, auch *tellus*, *ūris* und *pecus*, *ūdis*. Bei den *Communis* *grus* und *sus* ist das *Femininum* *Gattungsgenus*.

IV. In der vierten Declination sind die *Nomina* auf *us* *Masculina*, die auf *e* *Neutra*, als: *fructus*, *cornu*.

Feminina sind: *acus*, *manus*, *porticus*, *tribus* und die *Pluralia* *Idus*, *Quinquātrus*. *Communia* sind *penus* (Plur. nur *penora*, *rum* von *penus*, *oria*, *neutr.*) und *specus*, doch als *Masc.* üblicher. *Genus* (alt für *genu*), *secus* (für *sexus m.*) und *specus* findet man nur im *Nom.* und *Acc.* als *Neutra*.

V. Die *Nomina* der fünften Declination sind *generis feminini*, als: *res*, *species*.

Nur *meridies* ist *Masculinum* und dies im *Plurali*; im *Sing.* bedeutet dies gewöhnlich als *Masc.* einen Tag überhaupt, als *Fem.* eine gewisse Zeit, Frist, daher auch einen Termin. Cio. Fam. 2, 11, 2. cf. Varr. ap. Charis. I. p. 85.

Der Numerus oder die Zahlform ist doppelst: *Singularis*, 23 die einfache, wenn eine Person oder Sache einzeln genannt wird, als: *rex* der König, *filia* die Tochter, *liber* das Buch, und *Pluralis*, die mehrfache, wenn mehr als eine Person oder Sache gemeint ist, als: *reges* die Könige, *filiae* die Töchter, *libri* die Bücher.

24. Die Casus, Fälle, Verhältnissformen, in welchen ein Nomen vorkommen kann, sind:

Der Nominativus, Nennfall, welcher eine Person oder Sache als Subject, das ist, als dasjenige nennt, von welchem die Rede ist, auf die Frage: Wer? oder Was?

Der Genitivus, Sattungsfall, gibt ein unterscheidendes Merkmal eines Begriffs an, wodurch derselbe näher bestimmt wird, auf die Frage: Wessen?

Der Dativus, Gebe; oder Zweckfall, bezeichnet den entferntern Gegenstand einer Handlung, zu dessen Nutzen oder Schaden sie gereicht, auf die Frage: Wem? für wen? wozu?

Der Accusativus, Anklage; oder Zielfall, bezeichnet den nähern Gegenstand (das Object) einer Handlung, auf welchen sie unmittelbar gerichtet ist, auf die Frage: Wen? oder Was? Wohin? Wie lange? Wie groß?

Der Vocativus, Ruffall, ist die Form für den bloßen Anruf der angeredeten Person, und steht unabhängig ohne Frage.

Der Ablativus, Beschaffenheitsfall, gibt, wie ein Adverbium, die Art und Weise an, wie ein Prädicat Statt findet, daher auch ein Mittel, Werkzeug, eine Ursache und zu berücksichtigende Umstände, überhaupt auf die Fragen: Wie? auf welche Art und Weise? und insbesondere auf die Fragen: Womit? Wodurch? Wovon? Woran? Wonach? Weswegen? Wo? Woher? Wenn?

Der Nominativus und Vocativus heißen Casus recti, unabhängige, weil sie an und für sich, die übrigen aber obliqui oder conversi (Cic. N. D. 2, 25), abhängige, weil sie erst durch ein anderes Wort verständlich sind.

25. Das Genus, den Numerus und den Casus durch veränderte Endsyssen eines Nomens ausdrücken, heißt decliniren. In der lateinischen Sprache sind nur wenige Nomina nicht declinirbar (Indeclinabilia); die übrigen alle werden nach einer ihrer fünf Declinationes oder Beugungsformen flectirt. Diese unterscheiden sich vornehmlich durch die Endungen des Genitivs, daher man an diesem Casus eines declinirbaren Nomens jedesmal erkennt, zu welcher Declination es gehört. Was nach Wegnahme der Genitivendung von einem Worte übrig bleibt, ist der Stamm desselben.

Uebersicht der fünf lateinischen Declinationen.

	I.	II.	III.	IV.	V.
<i>Singularis;</i>					
N.	a	us	um	us	us
G.	ae	i	is	us	ei
D.	ae	o	i	ui	ei
Acc.	am	um	em (im) N. wie	um	em
V.	a	e	um wieder Nomin.	us	us
Abl.	a	o	e (i)	u	e
<i>Pluralis.</i>					
N.	ae	i	es	us	es
G.	arum	orum	um (ium)	um	erum
D.	is	is	ibus	ibus	ebus
Acc.	as	os	es	us	es
V.	ae	i	es	us	es
Abl.	is	is	ibus	ibus	ebus

Beispiele über alle fünf Declinationen.

	I.	II.	III.	IV.	V.
<i>Sing.</i>	der Tisch	d. Knecht	d. Schmerz	d. Wagen	der Tag
N.	der Tisch	mensa	servus	currus	dies
G.	des Tisches	mensae	servi	currus	diei
D.	dem Tische	mensae	servi	currui	diei
Acc.	den Tisch	mensam	servum	currum	diem
V.	Tisch!	mensa	servus	currus	dies
Abl.	v. dem Tische	mensa	servo	curru	die

	I.	II.	III.	IV.	V.
<i>Plur.</i>	die Tische	mensae	servi	currus	dies
G.	der Tische	mensarum	servorum	currum	dierum
D.	den Tischen	mensis	servis	curribus	diebus
Acc.	die Tische	mensas	servos	currus	dies
V.	Tische!	mensae	servi	currus	dies
Abl.	v. den Tischen	mensis	servis	curribus	diebus

	I.	II.	III.	IV.	V.
<i>Sing.</i>	d. Stunde	d. Speise	die Wolke	d. Frucht	d. Sache
N.	die Stunde	hora	cibus	fructus	res
G.	der Stunde	horae	cibi	fructus	rei
D.	der Stunde	horae	cibi	fructui	rei
Acc.	die Stunde	horam	cibum	fructum	rem
V.	Stunde!	hora	cibus	fructus	res
Abl.	v. der Stunde	hora	cibo	fructu	re

Plur.						
N.	die Stunden	horas	cibi	nubes	fructus	res
G.	der Stunden	horarum	ciborum	nubium	fructuum	rerum
D.	den Stunden	horis	cibis	nubibus	fructibus	rebus
Acc.	die Stunden	horas	cibos	nubes	fructus	res
V.	Stunden!	horas	cibi	nubes	fructus	res
Abl.	v. d. Stunden	horis	cibis	nubibus	fructibus	rebus

So gehen:

ala	corvus	pater,	casus	acies
der Flügel,	der Rabe,	G. patriæ	der Fall,	die Schärfe,
stella	puer	der Vater,	usus	species
der Stern,	der Knabe,	homo,	der Gebrauch,	die Gestalt,
via	ager	G. hominis	gradus	spes
der Weg,	der Acker,	der Mensch,	der Schritt,	die Hoffnung,
semina	globus	mons,	manus	series
die Frau	die Kugel,	G. montis	die Hand,	die Reihe,
columba	nasus	der Berg,	fluctus	fides
die Taube,	die Nase,	soror	die Welle,	die Treue,
aqua	lectus	die Schwester,	vultus	effigies
das Wasser,	das Bett,	urbs,	das Gesicht,	das Bild,
bestia	nidus	G. urbis	die Miene,	perniciës
das Thier,	das Nest,	die Stadt,	lusus	das Verderben.
		auris,	das Spiel,	
		G. auris		
		das Ohr,		
		arx,		
		G. arcis		
		das Schloß,		

Neutra der zweiten, dritten und vierten Declination.

	II.	III.	IV.
Sing.	das Holz	d. Gedicht	d. Geschlecht
N.	das Holz	lignum	carmen
G.	des Holzes	ligni	carminis
D.	dem Holze	ligno	carmini
Acc.	das Holz	lignum	carmen
V.	Holz!	lignū	carmen
Abl.	von dem Holze	ligno	carminē
Plur.			
N.	die Hölzer	lignā	carmina
G.	der Hölzer	lignorum	carminum
D.	den Hölzern	lignis	carminibus
Acc.	die Hölzer	lignā	carmina
V.	Hölzer!	ligna	carmina
Abl.	von den Hölzern	lignis	carminibus

*) *Marium* und *maribus* waren nach Charistius I. p. 21. und Au-

So gehen:

somnium der Traum,	nomen der Name,	foedus das Bündniß,	pulvinar, <i>G. pulvinaris</i>
bellum der Krieg,	cor, <i>G. cordis</i> ,	pondus das Gewicht,	das Kissen,
officium die Pflicht,	<i>G. plur. cordium</i>	corpus, <i>G.</i>	rete, <i>G. retis</i>
exemplum das Beispiel,	caput,	corpūs der Leib,	das Netz,
ovum das Ei,	<i>G. capitis</i> ,	facinus, <i>G. facinoris</i>	vectigal, <i>G. vectigalis</i>
	das Haupt,	die That,	der Zoll,
	iter, <i>G. itineris</i>	guttur, <i>G. gutturis</i>	animal, <i>G.</i>
	die Reise,	die Kehle,	animālis
		marmor, <i>marmoris</i>	das Thier,
		der Marmor,	calcar, <i>G.</i>
			calcāris
			der Sporn.

Not. 1. Unter diesen Declinationen zeichnet sich die dritte theils durch ihre Allgemeinheit aus, indem ihr Nomina jeder Art, auch indeclinirbare, und das Adjectivum in seiner ältesten Gestalt, mit Einer Endung, angehören, daher die Mannigfaltigkeit und Unregelmäßigkeit ihrer Formen und die mangelhafte Charakterisirung des Genus; theils durch die Endung fast aller ihrer Wortstämme auf einen Consonanten; deutliche Spuren, daß sie aus der rohen Sprache, die solche grammatische Bestimmungen noch nicht brauchte, zuerst hervorging und ursprünglich die Urdeclination war, aus welcher die übrigen Declinationen nach und nach sich herausbildeten. Die geringere Ähnlichkeit dieser Urdeclination mit der dritten griechischen läßt vermuthen, daß sie jener Zeit angehöre, wo das rohe Urvolk der Latiner mit griechischen Kolonien zuerst in Berührung gekommen war. Denn die erste und zweite lateinische Declination sind der griechischen ersten und zweiten schon weit ähnlicher und verrathen durch die bestimmten und regelmäßigen Casusformen und durch die deutlichere Auszeichnung des Genus sowohl der Substantiva, als der Adjectiva, vermittelt der volltönenden Charaktervocale a und o einen weit höhern Grad der Bildung, als die dritte, die noch zwischen i und e schwankt. An diese letztere schließen sich durch bloße Contraction genau die vierte und fünfte an, jene mit dem Charaktervocal u für Benennungen fortdauernder Zustände, diese mit gebühnem s für Benennungen von Beschaffenheiten bestimmt (daher das vorherrschende genus femininum), beide aber Adjectiva anschließend. Jene Urdeclination mag folgende Gestalt gehabt haben:

	Sing.	Plur.
Nom.	—	es
Gen.	is oder i	um
Dat.	i und o	bus
Acc.	m	es
Voc.	wie Nominat.	
Abl.	o und i	bus

gustinus p. 1981. Putsch. ungebräuchlich. Priscian. VII, 16, 75. führt marum statt marium aus Rävins, doch überhaupt den Genitiv als selten, und maribus aus Caes. 1. an.

Dem Wortstamme wurde die Casusendung nur angehängt z. B. *sol-is*, *su-is*, *gru-is*, oder, wenn er auf *i* endete, Contraction angewendet, wie in *vi-s* (Genit. statt *vi-is*). In den regelmäßigern Declinationen hing man im Nominativ ein *s* an, als: *aervo-s*, *fructu-s*, *dis-s*; nur die *a*-Declination endete nach dolischer Weise auf den bloßen Vocal, z. B. *mensa*. Die übrigen Abwandlungen lassen sich aus den oben angegebenen Bemerkungen über lateinische Orthographie, die von der griechischen natürlich verschieden war, leicht erklären.

Not. 2. Aus dem bisher Gesagten ergibt sich, daß die in der Umgangssprache der Römer noch häufig vorkommende Endung des Genit. Plur. in *um*, z. B. *amphor-um*, *vir-um*, *numm-um*, *curr-um*, vgl. Cic. Orat. 46. Nonius 9, 1. 8, 85. die frühere war und nicht durch Contraction entstand, sondern aus ihr die Endungen *ium*, *nam*, und mit eingeschaltetem *r* des Hiatus wegen (wie in *vi-r-es* von *vis*), *arum*, *orum*, in welchen der Charakter der Declinationen deutlicher hervortrat, sich erst entwickelten. Auf ähnliche Weise wurde in älterer Zeit im Dativ und Ablativ der ersten und zweiten Declination der Charakter vocal vor dem, als Aspiration eingeschalteten *b* beibehalten, wie noch die Formen *filibus*, *quobus*, beweisen, bis späterhin die griechischähnliche Endung vorgezogen wurde; Aus jener Zeit blieb auch *artibus* in der vierten Declination, wofür man nachher den Bindervocal *i* einschob, daher nun *fruct-i-bus*. Was übrigens die Declinationen unter einander und jede einzelne Gemeinshaftliches haben, wird man leicht selbst bemerken.

Anmerkungen zu den Declinationen.

26. A. Ueber die erste Declination für den Vocal *a*.

1. Der Genitivus Sing. endigte sich nach dem griechischen *as* und *ys* in der ältern Latinität theils auf *as*, wie bei den Etruskern, z. B. *Alcmenas* bei Plautus, *auras*, Virg. A. 11, 801, was sich in *pater — mater — filius familias*, *patres*, *matres — familias* erhalten hat, wofür man auch *pater familiae*, *patres familiae*, selbst *filii familiarum* sagte; einzig ist *patribus familiis*, C. Verr. 3, 79. cf. Prisc. VI, 1, 6. wofür Cicero gewiß *familias* schrieb; theils auf *aes* oder *es*, wie noch Inschriften zeigen, z. B. *Decimiae* Sp. F. Priscaes. Grut. 360, 2. *Iulias Veranilles*, ib. 747, 5. woraus durch Apocöpe *ai*, von Dichtern zweisylbig mit langer penultima gebraucht, entstand. §. 5, 2. Priso. VII, 2, 3. Einige endigten so auch den Dat. Sing. Quinctil. 1, 7, 18. und den Nom. Plur., doch nur einsylbig. Diese Genitivendung blieb bei Dichtern bis auf Virgil (*herai*, noch bei Auson. Eidyll. 7, 5. *Nepai*, in Eclogar. de Signis coel. 10. p. 559. Toll.); in Prosa wurde längst dafür *as* geschrieben.

2. Den Genitivus Plur. in *um* §. 25. Not. 2. haben hier gewöhnlich die Patronymica und Composita von *gigno* und *colo*, als: *Aeneadum* (O. Trist. 1, 1, 261.), *terrigenum*, *coelicolum*, für *Aeneadarum* etc., auch *Lapithum* und gewöhnlich *Macetum* statt *Lapitharum*, *Macetarum*, doch nur bei Dichtern; in Prosa kommen vor: *Phaselitum*, C. Agr. 2, 19. *Apolloniatum*, Plin. 3, 10, 16. *amphorum*, C. Fam. 12, 15. Plin. 6, 22. *drachnum*, doch diese beiden letztern nur mit Zahlen, Varr. L. L. 8, 49, auch *drachma-*

rum Olympicum, Plaut. Trip. 2, 4, 23. und amphorarum septennum, Colum. 12, 28.

5. Den Dativus und Ablat. Plur. der Feminina auf *a* endeten die Ältern Lateiner ohne Unterschied auf *abus*, z. B. puellabus; portabus, oleabus, paucabus, Gellius ap. Charis. l. p. 39. manibus dextrabus, Livius in Odys. ap. Non. 8, 82.; auch steht duabus filiabus virginibus. Liv. 24, 26. statt filiis, und so haben noch duae und ambae durchaus; hingegen anima, dea, filia, liberta, conserva, equa, mula nur, wenn der zu bemerkende Geschlechtsunterschied sich nicht aus dem Beisatz oder aus dem Zusammenhange der Rede ergibt, z. B. dis deabusque, filiis filiabusque. Prisc. VII, 3, 10 sq. Die Grammatiker führen außerdem an: asina, mima, nata, domina, famula, serva, socia, aber ohne Beweisstellen. Auf Inschriften kommen natis natabus, Dis Mairabus, Nymfabus, matronis Aufania-bus, dextrabus, eabus, und mehrere andere vor.

4. Im Acc. Sing. haben *a* an die griechischen Wörter auf *a*, doch nur bei Dichtern, als: Ossan, Aetnan, Orithyan, Electran; *b* an die auf *as* bei Dichtern, selten in Prosa, als: Aenean, Mo-nalcan, Borean; *c* an die auf *e* und *es*, griechisch flektirt, als: bibliotheca, C. Fam. 13, 77. Laconica, Cassiopa, Priamiden, Oeniden, Stat. Theb. 3, 592. Scipiadam steht Hor. Serm. 2, 1, 17. Philoctetam, Cic. Fin. 5, 11. Anchisam, Hygin. fab. 94. Andromacham, Cic. Div. 1, 13. cf. Prisc. VII, 2, 4.

5. Im Voc. Sing. werfen die Wörter auf *as* und *es* das *a* weg, als: Aeneas, Aeneā, V. Agn. 5, 17. Philoctetes, Philoctetā, Atrides, Atridē, Hor. Ep. 1, 7, 43. Die propria und patronymica auf *es* aber haben noch einen zweiten doliſchen Vocativ auf *a*, als: Anchisā, Dardanidā, V. Aen. 3, 475. Sil. 16, 192. welcher mit dem lateinischen solcher Wörter auf *a* nicht zu verwechseln ist, als: Thyestā, Alcida, Atridā, Hor. Serm. 2, 3, 187. Die Feminina auf *e* behalten *a*, z. B. Cymothoē, Propert. 2, 20, 16. cf. Prisc. VII, 2, 6.

6. Den Ablat. Sing. endigen die Wörter auf *es* und *e* auf *z*, z. B. Thyestā, Senec. Agam. 907. Prisc. VII, 2, 8. Calpē, Iu-venal. 14, 279. ist vom Nom. Calpis. Darneben aber ist die latei-nische Endung üblich, z. B. Anchisā, V. Aen. 5, 244. Atridā, Ovid. Am. 2, 12, 10. Semelā, Propert. 2, 23, 19.

7. Der griechische Genit. Plur. *on* kommt bei Plinius nur bei geographischen Namen vor, z. B. Aduliton statt Adulitarum. P. 6, 29, 34.

8. Die griechischen Masculina dieser Declination endigen sich auf *as* und *es*, die Feminina auf *e*, und werden auf folgende Weise flektirt:

	Aeneas	Anchises	der Kohl
N.	Aeneās	Anchisēs	crambē
G.	Aeneae	Anchisae	crambes
D.	Aeneas	Anchisae	crambas
Acc.	Aeneam, oder an	Anchisen, am	cramben
V.	Aeneā	Anchisē, a	crambē
Abl.	Aeneā	Anchisē, a	crambē

a. Bei den Masculinis war die lateinische Endung üblicher, und statt Marsyas, Hermagoras, Procas, Atrides, Scythes, Abderites, So-

phlates sprach man auch Maroia, Hermagora, Quinctih 1, 5, 61. Proca, Liv. 1, 3. Atrida, Scythia, sophista, wie posita; bei bekanntern Namen blieb die griechische, als: Aeneas, Lysias, Epaminondas, Protagoras, Orestes, etc.

b. Die auf es gehen zum Theil nach der dritten Declination, §. 29, b. 1. Nach der ersten gehen die Appellativa, Patronymica, die Gentilia auf ätes, ites, ötes und viele Nomina propria, als: anagnostes; Ixionides, Palides; Spartiätes; Stagirites; Heraeleotes; Laertes; Thersites etc.; andre, wie Chremes, Thales, und besonders diejenigen, die ursprünglich Patronymica waren, als: Euripides, Miltiades und alle barbarische, wie Cambyaes, Ganges gehen nach der dritten; andre endlich auch nach beiden zugleich, s. unten §. 29, 1. Neben Philocteta, ae ist zugleich Philoctetes, is gewöhnlich; so Abderita, — ea, ae, dagegen nur Aegineta, ae.

c. Auch mehrere Feminina haben neben der griechischen Endung zugleich die lateinische, als: musica; musica. Gewöhnlicher aber ist die lateinische in Helēna, Hecūba, Europa, Electra, Ariadna, Andromēda, Eriphyla, Lerna und in der Flexion, Antigonaē, Circae, etc.; eher brauchen die Dichter die griechische, wie Electre, Lerjes, selten bei Appellativis, als: aloēs, musicae. Bei manchen wurde die lateinische Endung der griechischen angehängt, z. B. Calliōpe, Calliopea und Calliopeia; Salamis, Salamina, vergl. §. 29. Not. 2, b.

27 B. Ueber die zweite Declination für den Vocal o mit angehängtem s, später ūs.

1. Die zweite Declination hat eigentlich nur zwei Endungen: ūs und ius (wie ōs und ōm ausgesprochen, §. 5, 1.); denn die Wörter auf er, ir, ūr sind aus meist veralteten Nominativen in us durch Apocope dieser Sylben entstanden. Beide Formen sind noch in Siler, Silarius, Iher, Iherus, calamister, calamistrus und andern übrig. Auf ir und ur endigen sich nur vir mit den abgeleiteten levir, duumvir, auch Trevir, und das Adjectivum satur.

In den Wörtern auf er blieb bei der Flexion das e in puer, puērī, adulter, gener, Liber und Plur. liberi, socer, vesper, Lucifer, presbyter, Iher, Cektiber, in den Adjectiven asper, gibber, lacer, liber; miser, prosper, tener und in den Compos. von fero und gero, als: peditifer, armiger, pestiferi, armigeri; außerdem fiel es heraus, z. B. liber das Buch, libri. Beide Formen hatten Mulciber, iberi, ibri und dexter, dexteri, dextri; asper, asperi, nur bei Dichtern aspri.

2. Im Genit. Sing. hatten die Nomina propria und appellativa auf ius und ium bis gegen August's Tod nur i statt it, als: Tullius, Tulli, Virgilius, Virgili, filius, fili, ingenium, ingēni, Patavium, Patavi, mit dem Accent auf der vorletzten Sylbe; nicht aber die Adiectiva, daher nur egregius, egregi. Prisc. VII, 4, 13. Bentley ad Ter. Andr. 2, 1, 20. doch hat proprii, proprii, Auson. VII. Sap. Solon. 28. Ueber unus, solus, totus, s. Adiectiva. §. 38.

3. Im Vocativo Sing. haben a. die Wörter auf us jedesmal ē, als: dominus, domine, bonus, bone; nur deus hat deus. b. Filii, genius und die Nomina propria auf ius werfen das us weg, als: fili, genī, Virgilius, Virgili, Valerius, Valēri, Mercūrius,

Mercuri mit dem Accent auf der drittesten Sylbe, *Antoni*us, *Antoni*; *Pompili*us, *Pompili*; *Cai*us, *Cai*; *Lari*us, ein *See*, *Lari*; auch die aus Adiectivis entstandenen; wie *Spuri*us, *Spuri*; *Feretri*us, *Feretri*; *Mai*us, *Mai*; die übrigen Appellativa hingegen und die Adiectiva, die griechischen Substantiva propria auf *ius* (*eios*) und die aus Adjectiven gebildeten propria mit verstandnem *deus*, *heros*, *filius* haben ie, als: *fluvius*, *fluvie*; *nuntius*, *nuntie*; *pius*, *pie* (Gell. 14, 5.); *Sperchius*, *Sperchie*; *Cynthius*, *Tirynthius*, *Cynthie*, *Tirynthie*. Nur *meus* hat *mi* (vom veralteten *mius*, *Charis.* p. 110, 133.). *Euander* hat *Euander* und *Euandre* von *Euandrus*, so auch *Tymbre*, *Leandre*, *Meleagre*. *Prisc.* VII, 5, 17 sqq. In der ältern Latinität galt auch die Nominativform, wie bei den Ättern, für den Vocativ, welches von Dichtern und in alten Formeln beibehalten wurde, z. B. *Audi tu*, *populus Albanus*. *Liv.* 1, 24. statt *popule Albane*.

4. Die veraltete Endung des Nominat. Plur. — *ei*, wodurch ich manche vom Genit. Sing. unterschieden, *Quintil.* 1, 7, 15 sq. *Gell.* 13, 15. kommt nur bei alterthümlichen Schriftstellern, z. B. *Varro*, vor, anßerdem in Inschriften, die auch bisweilen den Gen. Sing. so endigen.

Im Plurali hatte *deus* Nom. *di*, *dii*, seltner *dei*, Gen. *deum*, *deorum*; Dat. *dis*, *diis*, seltner *deis* (zweifelhaft), *Prisc.* VII, 4, 14. sq. Einzelne kommen so vor: *ingratis* st. *ingratis*; bei Dichtern *alis*, *tanis*, *denaris*, *connubis*.

5. Den Genitivus Plur. endigten die alten Latiner durchaus auf — *um* statt *orum*, z. 25, Not. 2. z. B. *meum factum pudet*. *C. Orat.* 46. st. *meorum factorum*, und so behielten ihn auch die Dichter in Wölternamen und Adiectivis bei, als: *Danaum*, *Rutulum*, *magnanimum heroum*. In Prosa brauchte ihn das goldne Zeitalter nur in bestimmten Formeln bei Gegenständen gottesdienstlicher und bürgerlicher Gebräuche und Einrichtungen, z. B. *aedes deum Consensum*, *pro deum fidem*, *praefectus fabrum*, *procurum* (i. e. *procerum*, *Fest.*) *patrium*, *liberum loco* (*Liv.* 22, 22.), *socium Latini nominis viginti millia* (*Liv.* 35, 20.), *trium virum*, *decemvirum*, *Varr.* L. L. 8, 49., auch *ephorum* missä, *Nep.* 17, 4. statt *deorum*, *fabrorum* etc. seltner bei den Benennungen des Geldes, der Masse und deren Bestimmung durch Zahlen, als: *nummum*, *assarium*, *sestertium*, *denarium*, *talentum*, *Philippum*, *mediannum*, *modium*, *iugerum*, *stadium* statt *nummorum* etc. *Non.* 9, 1. und den Zahlen, *duum* (*duum millium*, *Sall.* 1, 91. *Caes.* 3, 17.), *senum*, *septennum*, *denum*, *tricennum* statt *duorum*, *senorum* etc. *Varr.* L. L. 7, 58. *Prisc.* VII, 6, 24. sqq.

6. a. Die griechischen Wörter der zweiten griechischen Declination auf *ds* und *on* gehen nach den Endungen *us* und *um*, und behalten nur im Nom. und Acc. Sing., selten im Gen. Plur. die griechische Endung neben der lateinischen bei, z. B. *Rhodus* und *Rhodos*, *G. Rhodi*, *D. Abl. Rhodo*, *Acc. Rhodum* und *Rhodon* (*Pittacon*, *Iuvenal.* 2, 6.), *Voc. Rhode*; *organum* und *organon*, etc. *Astrononica*, *G. astrononicorum*, selten, und nur bei solchen Neutris und fremden geographischen Namen, *astronomicon*; *insula Dioscoron*, *Plin.* 3, 10. Bei diesen letztern blieb auch der veraltete Genit. Sing. in *u*, z. B. *turris Eudieru*, *Liv.* 44, 3. ad *Malchu insulam*, *Plin.* 6, 20. und der Nominat. Plur. in *es*, z. B. *promontorium Crunoe*, *Plin.* 6, 6. mit welchem man jedoch auch andre Wörter als griechische bezeichnete, wie *Canephoros*, *Cic. Verr.* 4, 3. *Coasmos*, *Cic. Rep.* 2,

44 III. Formenlehre. Nom. subst. Dritte Declinat. §. 28.

33. hemerodromoe, Nep. 1, 4. Oester kommt diese Nominativendung im alten Latein (bei Plautus) vor; auch foederatoī, im SC. de Bacchanalibus, und ploirume s. plurimi in der Grabchrift des L. Scipio, Barbati fil. — Die contrahirten von oos, oūs, wie Panthūs, periplūs gehen ebenfalls regelmäßig, G. Panthi, D. Abl. Pantho, Acc. Panthum, V. Panthu (Πάνθος, contr. Πάνθου), Virg. Aen. 2, 429. Pelagus, virus und vulgus haben als Neutra im Nom. Acc. und Vocat. Sing. gleiche Endung.

b. Die attisch flectirten auf ōs (ως), wie Androgeōs, Athōs haben Gen. Androgei, Androgeo, Atho, D. Abl. Androgeo, Acc. Androgeon, Androgeo, Androgeona, Voc. Androgeos, auch Acc. Athon, Atho und Athōnem, Abl. Atho, Athōne und Plur. Nom. Athōnes. Cōs, G. Coi, Cō, D. Abl. Coō, Cō, Acc. Coon, Cōn.

c. Die auf eus (einsylbig, selten ēus) aus der dritten griechischen Declination gehen nach dieser gewöhnlich im N. Acc. und Voc., übriggens nach der lateinischen zweiten. Außerdem bestand noch eine alte dorische Form auf ης, G. ov, nach welcher mehrere griechische Eigennamen der dritten Declination auf es, G. i flectirt wurden, §. 29, 2. Perseus flectirt Cicero ganz wie Anchises, Ixīus wie Orpheus.

N. Typhōeus Orpheus (Ορφεύς, Perseus Perseus, "Ορφέης)

G. Typhōēi, Orphēi, Orphēi, Persēi, Persēi Persae Typhoēos, Orphī, Orpheōs, Persi, Perseos

D. Typhoeo, Orphao, Orphēi, Perseo, Persēi, Persae Typhoeo (2syllbig), Orphi, Persi

Acc. Typhoeum, -ea, Orphaum, -ea, Perseum, -sea, Persen (am)

V. Typhoeu Orpheu Perseu Perse

Abl. Typhoeo Orpheo, & The Perseo Perse, -sa. aeus, Nereus etc.

28 C. Ueber die dritte Declination, deren Stämme, mit Ausnahme weniger, sich auf einen Consonant endigen.

A. Ueber die lateinischen Endungen.

Anm. 1. Der Genitivus der Wörter dieser Declination endigt sich auf — is. Da aus dem, was nach Absonderung dieser Endung von einem Worte als Stamm übrig bleibt, die Form seines Nominativs leichter erkannt werden kann, als aus dem Nominativ der Genitiv, so bemerke man Folgendes:

I. Unverändert bleibt meistens dieser Stamm für den Nominativ in den Wörtern, die sich auf c, l, n, r, mit vorhergehendem langen Vocal, und auf t endigen, als: alec, animal, Pān, rēn, liēn, delphin, Phorocyn, Babylon, calcar, vēr, soror, für, Gen. alēc-is, animāl-is, Pān-is (gewöhnl. Pān-os), rēn-is, liēn-is, delphīn-is, Phorocyn-is, Babylōn-is, calcār-is, vēr-is, sorōr-is, für-is; doch mit folgenden Ausnahmen:

1. In c. Lac hat lactis vom alten Nom. lacte. Valer. Prob. p. 7445. Cledon. p. 1904.

2. In l. Kurz ist al, in sal, sällis und in den Eigennamen auf hal, wie Hasdrübal; auch il, ul, wie: vigil, vigill-is, consul, consül-is, außer Tanaquil, Tanaquil-is, Servius, p. 1803, 1812. Martian. Capella III. p. 65. Fel, mel haben fell-is, mell-is.

3. In n, nur griechische: ðnis haben Philopoemän, Hymän; von denen auf ön, wie Conon, Conön-is, Cimon, haben mehrere önis, als: canon, icon, sindon, Strymon, Amazon, Lacedaemon, Memnon; Orion hat Oriön-is und Oriñ-is; entis haben von ων, ωνός, Xenophon, und von ων, ενός, horizon, Achéron, Charon, Belleröphon, Timoleon, Creon (bei Seneca Creo), G. Creontis; chamaeleon hat — önis und ontis, so Tar-chon.

4. In r. Kurz ist r in lar, par, bacchar, iubar, nectar und in Eigennamen, wie Caesar, — äris; Far hat farr-is, hepar, hepät-is; r in den lateinischen Wörtern, als: mulier, mulier-is, later, latēs-is, auch in aer, aer-is, aethēr, zingibēr, in andern griechischen aber, wie Ibēr etc. lang. In denen auf ber, ter und in den Adiectivis fiel dieses kurze e gewöhnlich heraus, als: October, Octobr-is, frater, fratr-is, acer, acr-is §. 37, II, Not.; iter hat itiner-is, vom veralteten itiner; or in arbor, arbör-is, aequor, marmor, bicorpor und in griechischen, wie rhetor, Castor; cor hat cordis; ur in den Masculinis (außer fur), als: augur, augūr-is und in den Neutris, fulgur, guttur, murmur, sulfur. Martyr hat martyr-is.

5. Verändert wird der Vocal der letzten Stammsylbe in allen lateinischen Wörtern auf en, als: gluten, glutin-is, tibicen, carmen; ferner in den Neutris auf ur und t, als: ebur, ebūr-is, caput, capit-is, occiput, occipit-is. Iecur hat außer dem gewöhnlichen Genitiv iecūr-is auch iocinūr-is, iecinūr-is, iociner-is von dem ungebräuchlichen Nom. iocinus oder iecinus. Prisc. VI, 10, 52.

II. Bei den übrigen Masculinis und Femininis endigte sich der Nominativus auf o oder s, aber mit mehr oder weniger Veränderung des Stammes im Genitiv.

A. O mit weggefallenem n, als: sermo, sermōn-is, unēdo, comēdo, harpāgo, ligo, mango, Iuno, endigte römisch auch griechische Männernamen §. 29, Not. 1, a, auf ων, ωνός, als Zeno, Zenōn-is, Telamo, Cic. Tusc. 3, 24. Solo, Cic. Rep. 2, 1. und Gentilia, als: Laco, Lacōn-is, so Iōn-es, Vettōn-es, Ehurōn-es, Centrōn-es, und auf ων, ωνός, als: pepo, pepōnis, Agamemno, so Saxo, Lingo; lang und kurz in Senōn-es, Britōn-es. Die auf

ov, *ovros* flectiren *Plantus* und *Terentius* auch *ō*, *onia*, als: *Clitipho*, *Ctesipho*, *Antipho*, *Callipho*, *Cicero* aber *o*, *antis*; so auch die mit *ov*; *ovros*, außer *draco*, *leo*, *dracōn-is*, *leōn-is* (S. vorher I, 3).

Verändert wurde *o* in ein kurzes *i* in den übrigen auf *do* und *go*, und in *homo*, *homin-is*, *nemo*, *turbo* (*turben*), *Apollo*. *Caro* hat *carn-is* (vom veralteten Nom. *carnis*, *Prisc. VI, 3, 17.*), *Anio*, *Aniōn-is* vom ungebräuchlichen *Aniōn*.

B. S als Nominativendung verursachte in vielen Wörtern der leichtern Aussprache wegen Veränderungen:

a. Als Stammendung bleibt *ss* in *vās*, *vās-is*, das Gefäß, und statt eines *ss* in *ūs*, *oss-is*, *as*, *ass-is*, *hes*, *heas-is*.

b. Angehängt wird *s* den Stämmen auf *c*, *g*, und geht mit diesen Lauten in *x* zusammen:

Auf *ax*, wie *pax*, *pāc-is*, *fornax*, *thorax*, *Thrax*; kurz nur in *sax*, *fāc-is*, und einigen griechischen, wie: *climax*, *climac-is*, *harpax*, *harpāg-is*. *Hipponax* hat *Hipponact-is*, so alle *Composita* von *ἀναξ*.

Auf *ex*, wie *vervex*, *vervēc-is*, *saex*, *alex*; *rex*, *rēgis*, *lex*; kurz in *nex*, *nēc-is*, *soenisex*, *resex* und *grex*, *grēg-is*, *aquilex*, *Lelex*. Dagegen hat *vibex*, *vibic-is*, alle übrigen *icis*, als: *iudex*, *iudic-is*. *Remex* hat *remīg-is*, *senex*, *sen-is*, *supellex*, *supellectil-is*. *Prisc. VI, 18, 94.*

Auf *ix*, wie *radix*, *radic-is*, *cornix*, *perdix* und die *Verbalia*, wie *ultrix*, auch *felix*; kurz in *calix*, *calic-is*, *filix*, *fornix*, *hystrix*, *larix*, *natrix*, *pix*, *salix*, *varix*, *Cilix* und in *vīc-is*, zweifelhaft aber in *appendix*, *coxendix*, doch wird die Kürze gezogen; ferner in *strix*, *strīg-is* und den gallischen Namen *Orgetōrix*, *Boiōrix*. *Nix* (alt *ninguis*) hat *nīv-is* von *nīgo* (*ningo*), alt *nīvō*, §. 59, III, 2. *mastix*, *mastich-is*, *Seren. Samm. 450.* *Burmann. ad vs. 426. (23, 21.)* Die bessere Form ist aber *mastichē*, *G. es*, *fem.*

Auf *ox*, wie *vox*, *vōc-is*, *ferōx*; kurz in *praecox*, *praecōc-is*, *Cappadox* und in *Allōbrox*, *Allobrōg-is*. *Nox* hat *noct-is*.

Auf *ux*, wie *lux*, *lūc-is*, *Pollux*, (*faux*) *fauc-is*; und in (*frux*), *frūg-is*; kurz in den übrigen, als: *nux*, *nūc-is*, *crux*, *dax*, *trux* und in *coniux*, *coniūg-is*.

Auf *yx*, wie *hombyx*, *hombyc-is*, *Ceyx* und *coccyx*, *coccyg-is*; kurz in *calyx*, *calyc-is*, *Eryx* und *Styx*, *Styg-is*, *Phryx*, *lapyx* etc. *Bebryx* und *sandyx* haben *ȳcis* und *ȳcis*; *onyx*, *onych-is*, so *Sardōnyx*.

Auf *x* mit vorhergehendem Consonant, als: *calx*, *calc-is*, *lanx*, *merx* etc. und *Sphinx*, *Sphing-is*, *phalanx*, *syrinx*.

c. Am meisten verändert werden die übrigen Stämme, deren Nominative vor dem *o* einen Vocal, oder *b*, *p*, *l*, *m*, *n*, *r* haben.

Nur wenige auf es und is bleiben ohne weitere Aenderung; in den übrigen fallen diese Vocale, in andern die Stammlaute d, t, (in griechischen nt,) in einigen auch n vor dem s des Nominativs heraus; r wird mit s vertauscht; auch wechseln oft die Vocale. Der Nominativ endigte sich also

1. auf es und is ohne weitere Aenderung*), z. B. lues, lu-is, vñhes, veh-is, fñmes, fam-is, so atrues, nabes, vulpes, rupes, pubes, impubes, Hercules, Euphrates, etc. und avis, ay-is, so auriis, neptis, Liris, Tiberis, und die Adiectiva, wie fortis, auch alle griechischen Wörter auf is, G. ewe, 106, §. 29, 4.

2. auf s nach einem contrahirten Vocal, als: grñs, gru-is, sñs, au-is, hñs, hñv-is, von den alten Nominativen gruis, auis, bovis, §. 11, 1.

oder auf be, ps mit ausgefallenem e oder i, als: plebs, pleb-is, trabs, Ops, stips, stirps, von den alten Nominativen plñbes, trñbes, ðpis, stñpis (es), stirpis (es).

Eher angehängt scheint dieses s in urbs, urb-is, hiems, hiem-is, auch in den griechischen herñs, herñ-is, Trñs, Minñs, Cappy, §. 29, 4. sñps, sñpis (die Eidechse), Cyclñps, Cyclñp-is, Aethiops, Aethiñpis, Pelops; chalrys, chalrñb-is und wo der Stammvocal geändert wurde, in caelebs, caelrñb-is, adeps, adrñp-is, princeps, princñ-pis, auceps, aucñp-is (von capio) und anceps, ancñpñt-is, praeceps, hieps von caput mit ausgefallenem t, Gryps hat gryph-is.

3. auf s mit vorhergehendem Vocal und ausgefallenem d, t oder n (im griechischen nt) §. 10, 2. in den Wörtern

in aa, als: aestas, aestñt-is etc., und in den Männer- und Vñbñfernamen, als: Maecñnas, Urbñnas, auch supernas, infernas; fñrz in anas, anñt-is und in den Neutris, als: artocñbas; fñrner in vas, vñd-is und den griechischen Femininis, wie: lampas, lampñd-is, decas, Pallas.

In es, als: heres, herñd-is, merces, praes; quies, quñt-is, lebes, magnes, tapes, Cres, Tunes, Chremes, §. 29, 1. auch locuples; fñrz in pes, pñd-is, hipes; paries, pariñt-is, abies, aries, interpres, seges, teges, indiges, und in obes, obsñd-is, praeses, miles, milit-is, eques, comes, hospes, etc. auch Adiectivis, wie dives; superstes.

in is, als: lis, lit-is, Quirñs, Samnñs, Dis (alt Ditis) und apsis, apsnñd-is, sphragis; fñrz in lapis, lapñd-is, cassis, der Helm,

*) Diese Wörter, die im Nom. und Genit. gleichviel Sylben haben, heißen parasyllaba gleichsylbige, zum Unterschied von den imparasyllabis ungleichsylbigen, die im Genitivo eine Sylbe mehr bekommen, wie milles, militis, lapis, lapidis.

cuspis, promulsis, Tiberis, und in einer Menge griechischer Wörter auf *is*, *ides*, §. 29, 3. Sanguis hat *sanguin-is* von sanguen, Cic. Rep. 1, 41. so *pollin-is*; Salamis, Attis aber *Salamin-is*, *Attin-is*.

in *os*, als *custos*, *custod-is* und *os*, *cot-is*, *dos*, *nepos*, *sacerdos*, *Eros*, *rhinoceros*; fuz; nur in *compōs*, *compot-is*, *impos*. in *us*, als *palus*, *palud-is*, *ineus*, *subscus*, *laus*, *fraus*, und *salus*, *salut-is*, *virtus*, *inventus*, *senectus*, *servitus*; fuz; in *pecus*, *pecud-is* und *intercus*, *intercūt-is* und mit verändertem Vocal in den Compositis von *πῶς*, als: *tripūs*, *tripod-is*, *lagopus*, — *pōdis*; Oedipus hat *Oedipod-is* und *Oedipi* nach der zweiten Declination, nach welcher *polypus*, i allein geht; in *ys*, griechisch, als *chlamys*, §. 29, 3.

4. auf *is*, *ns*, *rs* mit herausgefallenem *d* oder *t*, §. 10, 2. als: *glans*, *gland-is*, *frōns* der Zweig, *iuglans*, *libripens*, *nefrens*, in den Compositis von *cor*, wie *concor*, *concord-is*, *diacor*, *vecors*, und *puls*, *pult-is*, *frons*, *front-is* die Stirn, *gens*, *ars*, *cohors*, *mors*, etc. in den Adiectivis und Participiis, wie *sapiens*, *amans*, und den gentilibus, *Nars*, *Tiburs*, *Camera*. *Tiryns* hat *Tirynth-is*.

Die griechischen Wörter hingegen verlieren nt; so die Masculina auf *as*, als: *Atlas*, *Atlant-is*, *Pallas*, *elēphas*; auf *is*, als: *Simōis*, *Simoent-is* und die Städtenamen auf *us*, als: *Opūs*, *Opunt-is*, *Pessinus*, *Trapēzus*, *Amāthus*, *Emmaūs*, auch *Hiericho*, *Hierichunt-is*.

5. auf *s* aus *r* entstanden, §. 5, 3, c. als: *aes*, *aer-is*, *glis*, *gliris*, *vis*, Plur. *vir-es*, *ōs*, *or-is*, *flos*, *glos*, *ros*, *lepos* und andre mehrsyblige, wofür nachher *lepor*, *honor*, etc. üblicher wurde; *mūs*, *mūr-is*, *tellus*, *ius*, *crus*, *pus*, *rus*; fuz; in *mas*, *mār-is*, *Ceres*, *Cerēr-is*, *arbōs* (arbor), *arbōr-is*, *Ligus* (Ligūr), *Ligūr-is*, und mit verändertem Stammvocal in *cinis*, *cinēr-is*, *pulvis*, *cucūmis*, *voimis*, *acipensis*, wovon die alten Nominative pulver, cucumer, und die gleichüblichen vomer und *acipenser* vorhanden sind; doch kommt auch *Aoc. cucumim*, *acipensem* und Abl. *cucumi* vor; ferner in *lepus*, *lepōr-is* und in den mehrsybligen *Neutris*, *corpus*, *decus*, *facinus*, *senus*, *frigus*, *litus*, *nemus*, *pectus*, *pecus*, *penus*, *stercus*, *tempus*, *tergus*; *pignus* hat *pignōr-is* und *pignēr-is*; die übrigen haben *eris*, als: *genus*, *genēr-is*, *foedus*, *munus*, etc. Auch hat *Venus*, *Venēr-is* und *vetus*, *veter-is*.

III. Die noch übrigen lateinischen Neutra hängen dem Stamme *e* an, als: *mare*, *mar-is*; die griechischen endigen sich auf *-ma*, G. *mātis*, als *poēma*, *poēmatis*; auf *i*, Gen. *is*, oder gar nicht flektirt,

III. Formenlehre. Nom. subst. Dritte Declinat. S. 28. 49

als *gunami*, Gen. *gummis* oder *gummi*; meist aber endigte sich der Nom. zugleich auf *is*, §. 29. Not. 1, b. so die spanischen Städtenamen, wie *Illiturgi* und *Illiturgis*, und auf *y*, Gen. *ys*, §. 29, 4.

Die griechischen Genitivformen sind unter S. 29, B. vollständig angegeben.

Ann. 2. Der Dativus hatte in der ältern Latinität mit dem Ablativ *e* und *i* gemeinschaftlich; daher noch bei Virgil *ora*, Georg. 1, 430. *pede*, Aen. 10, 361. für *ori*, *pedi*, und die Formeln: *Triumviri auro, argento, aere flando, feriendo*, of. Cic. Fam. 7, 13. extr. *solvendo aere alieno esse*, Liv. 31, 15, 5. *Praetoribus provinciæ decretæ, duæ iure Romæ dicendæ*, Liv. 42, 28. Häufiger kommt dieser Dativus in der ältern Latinität und auf Inschriften vor, §. B. *morte datus* Plautus. Gell. 1, 24. *quod genus sacrificii lare vervecibus fiat*, Cic. Leg. 2, 22, 56. *Iove*, Grut. 16, 8. *Coniuge*, 588, 8. *Patre*, 741, 9. Manche schrieben ihn auch mit *ei*, Quintil. 1, 7, 15. daher forma *virtutei* *parisuma* in der Grabchrift des Scipio Barbatus. Martei, Grut. 56, 7. *locus plebei datus*. 592, 1.

Ann. 3. Im Accusativo haben statt der gewöhnlichen Form *em* a. die alte Endung im allein: *nis*, *tusis*, *asis*, *buris*, *oucanis*, — *mis*, *amusaia*, *ravis*, *cannabis*, *sinapis*; b. gewöhnlicher *im*: *puppis*, *restis*, *turris*, *securis*; gewöhnlicher *em*: *clavis*, *navis*, *messis*, *pelvis*, *strigilis*, *sementis*, *bipennis*; veraltet sind *oratum*, *praeseptum*, *lentum*, *partum*; c. *im* und griechisch *in* die fremden, nicht griechischen Namen der Flüsse und Städte, als: *Albis*, *Tiberis*, *Athēsis*, *Arar* (*Araris*), *Liger*, *Baetis*, *Tamēsis*, *Visurgis*; *Hispalis*, *Setibis*, *Calagurris*; einiger Männer und Weiber, wie *Turcom*, Tac. 4, 50. *Opim*, C. Univ. 11. *Lirim* hat *Lirem*, C. Leg. 2, 3. *Lirim*, Liv. 26, 9. *Lirin*, Tac. 12, 56. *Scaldia*, — *em*, Cass. 6, 35. — *im*, Plin. 4, 13. *Alpis* nur *Alpem*; *Indibilis*, ein spanischer König, *Indibilem*. Liv. 29, 3. Vgl. Priac. VII, 10.

Die andere griechische Accusativendung *a* wurde außer bei *aer* und *aether*, Acc. *aerem*, *aera*; *aetherem*, *aethera*, und einigen andern Appellativis, in *lampada*, *oruithona*, Varr. R. R. 3, 2. *hebdomada*, C. Fam. 16, 9. *paeona*, C. Or. 57, 64. (dagegen *paeonem*, C. Or. 1, 59. statt *paeana*, Virg. Aen. 10, 738.), während des goldnen Zeitalters in Prosa selten gebraucht, wenn nämlich griechische Männernamen mit ihrer Endung durch die Tragödie geläufig worden waren, §. B. *Hectōra*, *Pāna*, *Calchanta* von *Hector*, *Pan*, *Calchās*, oder die Phantasie eines Schriftstellers, wie *Nepos* oder *Livius*, nur auf griechischem Boden weilte, daher auch *Mnesthea*, *Protea*, *Persea*, *Laida*, C. Fam. 9, 26. und bei geographischen Namen: *Salamina*, *Troezena*, *Marathona*, *Crotona*, *Tauroenta* (Caes. C. 2, 4.), *Strymona*, etc.; gewöhnlicher aber wurde sie im silbernen Zeitalter auch bei meisten Appellativen, wie *canona*, *agona*, *apsida*, *thoraca*, Plin. 34, 5. Dichter brauchten sie häufig, weil sie ihnen im Vers zu Stätten kam.

Ann. 4. Der lateinische Vocativus endigt sich wie der Rominativ. Den griechischen, welcher das *s* des Nominativs wegwirft, haben die Wörter auf *eus*, §. 27, Ann. 6, c. selbst *Achilles* und *Ulysses* allein; zugleich neben dem lateinischen haben ihn die Männernamen auf *as*, *antis*, als: *Pallas*, *Pallā*; die auf ein gleichselbi-

ges *es* und *is*, auf *is*, G. *idis*, wenn der Accusativ zugleich im hat, §. 29, 3. und auf *ys*; von *us* kommt nur Melampus vor, Stat. Theb. 5, 546. 573. Die übrigen behalten nur die Nominativform bei, daher Pallas, G. *idis*, V. Pallas; tyrannus, G. *idis*, V. tyrannus; Salamis, G. *inis*, V. Salamis.

Anm. 5. Der Ablativus endigte sich im goldenen Zeitalter regelmäßig auf ein kurzes *i*, in mehreren Wörtern aber nach älterer Weise auf *i*, theils ihrer Form wegen; theils, wenn durch die nachdrucksvolle Dehnung die Bedeutung und der Wortaccent unterstützt wurde, daher bisweilen beide Endungen in Wörtern, die sie gestatten, hinter einander vorkommen, z. B. *Frumentum Aumine Arari* *) *navibus subvexerat*, und: iter ab *Arare* Helvetii averterant. Caes. 1, 16. A *Scalde* ad Sequanum Belgica, und: a *Scaldi* incolunt externa Toxandri, Plin. 4, 17. *Ruri* esse und *rure* redire. §. 147. Von diesem gewöhnlichen Gebrauche weichen nur die ältern Lateiner, die Dichter und Spätere ab. Vgl. Prisc. VII, 11—14.

a. Von Substantivis haben 1. der Wortform wegen die parissyllaba auf *is*, Acc. im (Anm. 3.) als: *vi*, *cannabi*, *Ligeri*, auch *Indubili*, Liv. 28, 42, 8. (nur sinape, Varr. R. R. 1, 59. *cannabe*, Pers. 5, 146.); ferner nach alterthümlichem Gebrauche gewöhnlicher *i*: *clavis*, *sebris*, *pelvis*, *puppis*, *securis*, *turris*, auch *imber*; *i* und *e* gleich: *civis*, *ignis*, *navis*, *neptis*, *orbis*, *ratis*, *supellex*; gewöhnlicher *e* als *i*: *amnis*, *anguis*, *avis* (Vogel), *bilis*, *classis*, *collis*, *convallis*, *corbis*, *postis*, *restis*, *sementis*, *sordis*, *torquis*, *vectis*, *unguis*, *mugil* oder *mugilis*; endlich die Appellativa neutra auf *e*, al. ar mit gedehnter Penultima, als: *rēti*, *tribunāli*, *calcāri*, auch *māri*, *pāri* vom Paare (sehr selten *retis*, *mare*); dagegen haben die Städtenamen auf *e*, als: *Bibracte*, Caes. 1, 23. *Praeneste*, *Reate*, auch *Soraote* nur *e*; — 2. der Bedeutung und des Accents wegen: *avis* für *omen*, *fustus* für *fustuarium*, auch *hac fini*, *qua fini* (Ziel), *sic hactenus*, *equatenus*, und einzeln *ruri esse*, *sorti evenire*; *capiti*, *occipiti*, *fonti*, *lacti*, *parti*, *pectori* (Plaut. Cist. 1, 1, 65.), *pugili*, *tempori*, *Tiburi* (C. Att. 16, 3.), *Sicyoni*, *Carthagini*, *Lacedaemoni*, und mehrere noch auf Inschriften.

b. Die Adiectiva und Participia haben 1. wenn sie blos Eigenschaft, und die Gentilia, wenn sie nur Eigenthum bedeuten, z. B. *anno sequenti*, *i. e. postero*; *hominē sapienti*, in so fern er in gewissen Fällen Weisheit zeigt; *praeda praesenti*, Cic. Verr. 3, 55, 128. in *regione pestilenti*, ib. 2, 6. *animo gaudenti ac libenti*, C. Att. 2, 4. in agro *Arpinati* im Arpinatischen Gebiet, d. i. was den Arpinern gehört; in agro *Veienti*, Liv. 5, 45, 4. in agro *Tarquinensi*, C. Caecin. 4, 11. cf. Cic. Rep. 2, 19. *hollo Samniti*,

*) So Oberlin nach Mas. bei Oudendorp. wo noch *Arare*, wie in andern Ausgaben, im Texte steht, und so: *Copiae Rhodano et Arare subvectae*. Tac. 13, 55. bei beiden Endungen ist der Nom. *Arar*; *Araris* kommt erst bei Claudian. 2, 111. vor. Eben so steht in *Sicore* und in *Sicori*, Caes. C. 1, 40. 62. a *Baete*, Grut. 153, 1. 2. cf. Liv. 28, 22, wie im Accus. ad Baetem. Grut. 153, 3. Nur ist bei diesen Eigennamen der Ablativ auf *e* sehr selten und kommt außer den hier angeführten Beispielen nicht weiter vor.

Plin. 34, 6. in *Arpinati* nostro, C. Tusc. 5, 26, 74. sc. praedio; in *Arpinati* homine, C. Leg. 1, 1, 4. daher haben nur i die parissyllaba auf is und er, die Monatsnamen, wie *Aprili*, *Octobri*. und nach diesen die zu Substantiven erhobenen: *annalis*, *aqualis*, *bipennis*, *canalis*, *carduelis*, *molaris*, *natalis*, *strigilis*, *triremis*, *vocalis*, *volucris*, und *aequalis*, *affinis*, *consularis*, *familiaris*, *gentilis*, *municipalis*, *popularis*, *sodalis*, *tribulis*; ferner *memor*, *immemor*, *par* (gleich, und Subst. Genos, Genossin), *impar*, *dispar*, und gewöhnlich die auf x, auch *continens* (Subst.), *concors*, *discors*, *socors*, *vecors*, *anceps*, *praeceps*, *inops*, *iners*, *hebes*, *teres*, *locuples*; — 2. des Accents wegen haben i, jedoch selten und mehr allettümlich, die Comparativi *), ferner *vetus*, C. Sen. 3, 7. Lael. 22, 85. uber, Colum. 1, 2, 3. 5, 6, 11. degener, Gall. 12, 1. öfter die übrigen Adjectiva einer Endung, die zugleich den Ablativus auf e haben und mit der Form i nie ohne Accent stehen, z. B. *locupletis* oratione, C. Or. 3, 48, 185. Verr. 4, 1, 1. daher nur *frequentis* senatu, C. Fam. 1, 4, 1, 9, 15. Mur. 25, 51. Liv. 2, 13, 14. *aliti* pernicitate, Solin. 59. Die Composita von color haben bei Plinius nur i; auch *vestimento versicolori*, Liv. 34, 1. dagegen *versicolore* sagulo, Tac. H. 2, 20. Von einigen, wie *bicorpor*, *tricorpor*, kommt der Ablativus gar nicht, von andern sehr selten, wie *quadrupede*, Plin. 28, 4, 7. *praecoque*. Colum. 3, 21, 5. oder nur bei Dichtern vor, z. B. *alipedi* curru, Val. Flacc. 5, 612. *tricuspid* telo, Ovid. M. 1, 330. *cognomine* terra, Virg. Aen. 6, 383.

Not. Dagegen haben diese Adjectiva und Participialformen durchaus e, wenn sie nur Zustände bezeichnen, mithin i. bei eigentlicher Participialbedeutung, z. B. *regnante* Romulo, C. Rep. 1, 16. de sena alteri saeculo *prospiciente*, C. Sen. 8, 25. *consequente* anno, C. Brut. 89, 305. *praepotente* iuvene, Liv. 5, 33, 5. in *dicente*, C. Or. 1, 25, 116. und so: *navi reduce*, Liv. 21, 50, 6. *Claudius retentus* a cuncta Asia *supplice*, C. Scaur. 35. in *furace* seryo, C. Or. 2, 61, 248. *homine locuplete*, C. Verr. 4, 12, 29. 5, 21, 46. *ubere* campo, Colum. 6, 27, 1. ab *homine Arpinate* (der ein Arpiner ist), C. Tusc. 5, 23, 66. de Calliphana *Veliense*, C. Balb. 24, 55. ex *serva Tarquiniense*, C. Rep. 2, 21. *Epimenide Crete*, C. Leg. 2, 11, 28. *Mnasimacho Aearnane*, Liv. 38, 38, 18. in *Capenate* agro, Liv. 5, 12, 5. in *Capenate*, Liv. 33, 26, 8. sc. agro. — 2. bei Eigennamen, wie *Lakernense*, C. Planc. 26, 63. *Martiale*, Tac. H. 1, 82. *Syphace*, C. Inv. 2, 34, 105. *Felice*,

*) Bei Cicero wohl nur in folgenden Stellen: *graviori*, Fam. 1, 7, 16. *firmiori*, ib. 3, 3. *init. maiori*, *minori*, Inv. 2, 17, 55. *superiori*, ib. 2, 10, 34. 2, 57, 170. *meliori*, Part. Or. 20, 70. *priori*, Cat. 1, 4, 8. 3, 12, 29. *superiori*, Balb. 16, 36. bei Nepos: *maiori*, 10, 2, 4. bei Cäsar: *maiori*, C. 2, 14. *superiori*, C. 3, 40. bei Livius: *inclementiori*, 9, 34, 23. *priori*, 21, 63, 12. (al. *prior*). *acriori*, 28, 17, 15. *ulteriori*, 35, 1, 5. *maiori*, 42, 65, 10. bei Varro: *priori*, L. L. 8, 2. *sublimiori*, R. R. 1, 51, 1. *molliori*, 2, 3, 2. Öfter braucht diese Endung Columella und noch häufiger Plinius der ältere. Mehr Beispiele kommen unter den Varianten vor, wie bei Gallustius, wo aber Certe durchaus die Endung e aufgenommen hat, cf. ad Cat. 19. extr. 21, 3. Ing. 35, 9. *init.*

Grut. 642. 2. *Pudente*, ib. 751. 3. *Apollinare*, Gell. 19, 13. — 5. wenn sie ein Subject bloß als Individuum oder Person nennen, d. i. in so fern es durch eine gewisse Eigenschaft sich auszeichnend erweist, z. B. *a sapiente* vom Weisen, C. Fin. 1, 10, 33. *cum omni animante*, C. Lael. 21, 81. Fin. 4, 14, 37. *ab artifice* vom Künstler, Varr. L. L. 7, 16. *praeceptrice*, C. Fin. 1, 13, 43. *ab imperatrice*, C. Coel. 28, 67. *ab infante* von Kindheit an, Colum. 1, 8, 2. *cum divite* mit dem Reichen, Sall. C. 54, 6. *cum Samnite* (vom ganzen Volke), Liv. 23, 5, 11. 9, 11, 11. *ab Samnite hoste*, L. 22, 14, 12. *cum Pontio Samnite*, C. Sen. 12, 41. Daher haben nur *ē*: *parens*, *patruelis*, *iuvēnis*, *manceps*, *particeps*, *princeps*, *sequester*, *hospes*, *sospes*, *ales* (Subst.), *caelebs*, *compos*, *impos*, *superstes*; *pubes* und *impubes*, — *beris*. *Ciculus*, *senex*, *index*. — In den parisyllabis aber und in den Gentilibus blieb die Wortform vorherrschend, s. vorher b, 1.; man sagte zwar nur *aedile* (*aedili* Plin. 7, 48.), aber setzten *trireme*, Caes. C. 2, 23. *volucres*, Plin. 9, 8. *affine*, Ter. Hee. 5, 3, 9. *sodale*, Plin. Ep. 2, 3, 6. und so sind die Formen: *a Laterensi*, C. Att. 12, 17. *cum Lysons Patrensi*, C. Fam. 13, 19, 28. *in agro Casinati*, C. Agr. 5, 4, 14. weit gewöhnlicher als mit *e*, wie: *a Callia Atheniense*, Plin. 33, 7, 37. *in agro Casinate*, Cato R. R. 166. cf. Drak. ad Liv. 5, 32, 4. Doch unterscheidet Cicero in *Tiburti*, sc. fundo s. praedio, Or. 2, 55, 224. und villam in *Tiburte* habes, sc. agro, Or. 2, 65, 263. wogegen bei Livius auch in *Antiat* sc. agro (im Antiatischen) 22, 1, 10. vorkommt.

Num. 6. Im Plurall endigen sich auf *ia* a. die Neutra auf *e*, *al*, *ar* mit gedehnter penultima, als: *rēte*, *istia*, auch *māre*, *maria*, *par* das Paar, *pāria*. *Aplustre* hat *-ia* und *-a* und *gausape*, *gausapa* vom Nom. *gausapum*. Prisc. VII, 15. b. die Neutra der Adiective, die im Ablativ *i*, oder *e* und *i* haben, als: *levis*, *levia*; *celer*, *celeris*, Nep. 25, 21, 2. *recens*, *recentia*, *victrix*, *victricis*, *Privernas*, *Privernatis*, *locuples*, *locupletis*, *quadrupes*, *quadrupedia*, Colum. 11, 2, 33. *dives*, *ditia*, Liv. 21, 43, 9. von *dis*; nur *vetus* hat *vetera*, und so die Comparativi, als: *maior*, *maius*, *maiora*; von *plus*, *plura*, veraltet *pluria* (Prisc. III, 2, 9.), brauchte noch Cicero *compluria* neben *complura*.

Num. 7. Im Genitivo Plurali haben, vgl. Prisc. VII, 16.

I. *ium* nur diejenigen lateinischen Wörter, bei welchen auch im Singular *i* vorherrschender Endungsvocal ist, nämlich a. die Neutra auf *e*, *al*, *ar*, Num. 5, a, I; ferner die Adiectiva und die Participia in *ns* (siehe unter c.), auch plures, complures; ausgenommen sind die übrigen Comparativi, die Adiectiva Einer Endung mit dem Ablativ in *e*, als: *hospes*, *sospes*, etc. Num. 5, Not. auch *tricuspis*, *cognominis*, *dives*, *bipes*, *vetus*, nebst *celer*, *degener*, *inops*, *memor*, *immemor*, *supplex*, *consors*, *uber*, *vigil*, *pugil* und den Compositis von *caput*, *capio*; *facio*, als: *praeceps*, *auceps*, *artifex* und bisweilen *locuples*. C. Tusc. 5, 20, 58. ad Brut. 1, 18. Colum. 8, 16, 3. *locupletium*, Sall. C. 21, 2. Cic. Rep. 2, 22. C. Off. 3, 19, 75. b. *Alex*. 49.

b. Die Parisyllaba auf *es*, *is*, *er*, auch *caro*, *carnis*, *supellex*. Plur. *supellectiles* (Ammian. Marc. 2, 8, 42.); *um* haben nur *vates*, *proles*, *strues* (Varr. L. L. 7, 38.), *canis*, *iuvēnis*, *pater*, *mater*, *frater*, *accipiter*, *senex*, *mulg*, und öfter *apis* (Tac. 12, 64.),

III. Formenlehre. Nom. subst. Dritte Declinat. §. 28. 33

volucris, strigilis; saltet aedes, mensis, panis, Insäuber, und nur bei Dichtern clades, caedes, ambages; *viridumque* draconum, Stat. Theb. 2, 279. *agrestum*, ib. 3, 46. 4, 99.

c. Die Wörter auf s und x mit vorhergehendem Consonant, außer hiema, opa, die vielsylbigen auf ps, als: *adeps*, *princeps* und alle griechischen, als: *gryps*, *lynx*, *Arabs* etc. Von denen auf ns und rs kommen manche mit um zugleich vor, als: *parens*, *parentium*, *parentum*, C. Verr. 5, 52, 138. *Coel*. 32, 79. *sapientium*, C. Acad. 2, 44, 136. -tüm, C. Div. 1, 23. *Nep*. 8, 4, 2, auch gewöhnlich *aedes* Deum *Consentum*, Varr. L. L. 7, 38.; am häufigsten aber brauchen die Dichter diese Form des Metri wegen, z. B. *clientum*, *recentum*, *animantum*, *volantum*, *Tiburtum*, Tac. 14, 22. so auch *agrestum*, *ferocum*, etc. Die fremden Wörter auf as, *antis* haben nur um, als: *gigas*, *gigantum*, C. Sen. 2, 5. *Garamantum*. Tac. 3, 74.

d. Die Gentilia auf as, ätis, is, itis, als: *Arpinas*, *Arpinatium*, *Quiris*, *Quiritium*, so nostras, *Penas*; nur optimas hat -ium, Cic. Rep. 1, 26. Att. 1, 20. Sext. 45, 97. und -um, C. Cat. 1, 3, 7. *Nep*. 7, 5, 3. auch kommt *Quiritum* auf Münzen des Vitellius vor, und *Samnitum* C. Parad. 6, 2. *Arpinatum*, C. Att. 15, 15. *Arevatum*, Grut. 247, 3. *Penatum*, Petron. 115.; die Feminina auf tas hingegen haben um, obgleich von civitas, *civitatum* gewöhnlicher, sind *hereditatium*, *aetatium*, *voluptatium*, *necessitatum*, etc. nicht selten bei Cicero, Livius und auf Inschriften vorkommen. Die griechischen und fremden Volksnamen auf es haben nur um, als: *Curetum*, *Carnutum*.

e. Die einsylbigen Wörter, auch vis, Plur. *vires*, *virium*, os, *ossium*, strix, *strigium*, und tres, *trium*, außer ren, fur, Lar, Cic. Rep. 5, 5. *aes*, *bos*, *crus*, *dos*, *flos*, *fraus*, *grus*, *ius*, *laus*, *mos*, *pes*, *sus*, und *crux*, *dux*, *fax*, *faex*, *frux*, *grex*, *lex*, *nux*, *prex*, *rex*, *vox*, ferner die griechischen, wie *Tros*, *Phryx*, wiewohl auch *renium*, *fraudium*, *Larium*, vorkommt; *compes* hat nur *compedium*. Von mehreren aber ist dieser Genitiv gar nicht nachzuweisen, als: *as*, *bes*, *cor*, *cos*, *far*, *fel*, *flox*, (*fax*) Plur. *fraces*, *glos*, *lac* (nur im Sing.), *lux*, *mel*, *nex*, *os*, *oris*, *par* (subst.), *pax*, *pix*, *praes*, *pus*, *ros*, *rus*, *sas*, *sol*, *splen*, *tus*, *vas*, *vadis*, *ver*, (*vix*) Pl. *vices*.

f. Die Feminina auf trix, wenn sie als Adjectiva stehen, z. B. *catervarum* *victricium*; als Substantiva hingegen haben sie, wie die übrigen mehrsylbigen auf x, bloß um, z. B. *textricum* *ars* *inventum*. Sen. Ep. 90., so *cervix*, *cervicum*, *radicum*, *fornacum*, *iudicum*. Ueberhaupt werden so mehrere Adjectiva von Substantivis unterschieden, z. B. *aurium*, *vigilium*, und dagegen *praefectus* *vigilum*; *artificum* *manuum* und *artificium*, das Kunstwerk; *princeps*; G. *principum*, und *principium* der Anfang. Prisc. VII, 17, 86.

g. Von palus kommt *paludium*, Liv. 21, 54, 7. Justin. 44, 1, 10. vor statt *paludum*, Caes. 4, 38. Plin. 2, 68. und von ales, *alutum*, Virg. Aen. 8, 27. Manil. 5, 369. Stat. Sylv. 1, 2, 184. statt *alutum*.

II. Einige Neutra haben neben der Endung um zugleich die selteneren *orum* nach der zweiten Declination, nämlich a. die Pluralia der Festnamen auf alia, als: *Saturnalia*, *Saturnaliū* und *Saturnaliorum*, so *Parentalia*, *Sponsalia*, *Neptunalia*, Prisc. VII, 6, 27. Nom. 8,

49.; nur *Feralia*, *Floralia*, *Liberalia*, *Parilia* oder *Palilia*, und *Quinquatria*, Suet. Dom. 4. cf. Ern. ad Tac. 14, 12. scheinen bloß *ium* zu haben, Macrobi. Sat. 1, 4.; b. beide Endungen haben auch *ilia*, *ilium*, *iliorum*, und so *ancile*, *vectigal*, selten aber haben *orum*, *conclave*, *navale*, *torcular*; *lacunar* geht im Plur. nur nach der zweiten Declination, daher G. *lacunarium*, und so *viridia*, Subst. das Grün, G. *viridiorum*; c. die griechischen Neutra auf *ma* §. 29. B. 6. Der griechische Genitiv *on* §. 29. B. 4. kommt sonst nur bei Wölfernamen vor, z. B. *Chalybōn*, Catull. 66, 48.

Anm. 8. Im Dativo Plur. haben *hos*, *bōbus*, *sus*, *suibus*, Cic. Fin. 5, 14, 38. Varr. R. R. 2, 1, 5. Lucret. 6, 978. gewöhnlicher *būbus*, *sūbus*, Lucret. 5, 968 (*sūbus*, ih. 6, 975.). Die griech. Neutra auf *ma* haben neben *ibus* die weit üblichere Endung der zweiten Declination: selbst Cicero sagt *poematis*, *hypnōnematis*, *epigrammatis*, etc. die griechische *si* hingegen kommt selten und nur bei Dichtern vor, z. B. *Lemniasi*, *Troasin*, *Dryasin*, *schemasin*, statt *Lemnadiibus*, *schematibus*.

Anm. 9. Der Accusativus Plur. endigte sich im goldnen Zeitalter, besonders bei den Wörtern, die im Genitiv *ium* hatten, auf *is*, auch bei den Comparativen, §. 5, 1. §. 14, III. neben welcher Endung auch *es* gebraucht wurde, wo *es* der Wohlklang rieth, daher *urbis* und *urbes*, *omnis* und *omnes*, *Sardis* und *Sardes*, Varr. L. L. 7, 37. 38. Gell. 13. 20. Prisc. VII, 17, 83. sqq. In älterer Zeit schrieb man diesen Accusativ auch *-eis*, wie bei Lucretius; späterhin wurde *es* allein üblich. Die griechische Endung *-as* wurde selbst von Cäsar, z. B. *Allobrogas*, B. G. 1, 14. 3, 6. *Lingonas*, 1, 26. *phalangas*, 1, 52, von Cicero, wie *Aethiōpas*, Div. 2, 46. *crateras*, Verr. 4, 59, 151. *Amphictyōnas*, Inv. 2, 23, 69. *Thucydidas*, Or. 9, 32. (der Deutlichkeit wegen), doch nie in Briefen und Reden, und öfter von *Nepos*, z. B. *Arcadas*, 15, 6 häufiger aber von Dichtern des Verfes wegen gebraucht, z. B. *tapetas*, *heroas*, *Thyādas*, *Cyclōpas*, *Arābas*, *Thracas*. Die übrigen griechischen Accusativendungen s. §. 29.

Anm. 10. Abweichende Formen sind:

Turris der Thurm, G. *turris*, D. *turri*, Acc. *turrin* (*turrem*), V. *turris*, Abl. *turri* (*turre*).

Plur. *turres*, G. *turrium*, D. *turribus*, Acc. *turres*, V. *turres*, Abl. *turribus*.

Co restis das Sess, *puppis* das Hintertheil des Schiffs; die Nomina propria: *Tiberis*, *Liris*, *Athēsis*, *Clanis*, *Albis*, *Vahalis*, *Tamēsis*, *Baetis*.

Bos das Rind (*bovis* veraltet *bovis*), G. *bovis*, D. *bovi*, Acc. *bovem*, V. *bos*, Abl. *bove*.

Plur. *hoves*, G. *houm*, D. *bōbus*, üblicher *būbus*, Acc. *hoves*, V. *hoves*, Abl. *bobus*, *bubus* (*būbus*, Auson. Epigr. 62.).

Iupiter, G. *Iovis*, D. *Iovi*, Acc. *Iovem*, V. *Iupiter*, Abl. *Iove*.

Vas das Geräth, G. *vasis*, D. *vasi*, Acc. *vas*, V. *vas*, Abl. *vase*.

Plur. (vom veralteten *vasum*, i) N. *vasa*, G. *vasorum*, D. *vasis*, Acc. *vasa*, V. *vasa*, Abl. *vasis*.

29 B. Ueber die griechischen Wörter der dritten Declination.

Not. Die durch den Druck ausgezeichneten Endungen sind nur bei Dichtern üblich, oder doch selten.

III. Formenthebra. Nom. subst. Dritte Declinat. S. 29, 55

1. Auf *ης*, G. *ος* und *ου*, *κλῆς*, G. *κλέος* attisch *κλέους* und *ης*, G. *ου* und *ητος*. Prisc. VI, 11, 60 aqq.

N. Socratēs	Periclēs	Chremōs
G. Socratīs, i	Periclis, cli	Chremis, i. Chremētis
D. Socrati	Pericli	Chremi, ēti
Acc. Socratem (en)	Periclem, clea	Chremem, en, etem, eta
V. Socrates, ē	Pericles, clē	Cremes, Chremē
Abl. Socrate	Pericle	Chreme, Chremete
Plur. N. Socrates, Socra- tae. So gehen Clean- thes, Antisthenes, Eu- ripides, Aristoteles, Datames, Mithridates, Xerxes, Candaules, Vologeses, cf. S. 26, 4. Alcibiadae, Gell. 1, 9. Dat. Euripidae, Gell. 7, 5. nur bei Epä- tern. Den Genitiv hingegen haben auch diejenigen, die regelmäßig zugleich nach der ersten Declination gehen, als: Bootes, G. Bootae, Juvenal. 5, 23. Bootis, Hygin. Astron. 3, 24. Booti, D. Bootae, Booti, Cic. N. D. 2, 42, 110. etc. so Thyestes, welches aber gewöhnlich nach der ersten, und Orestes, welches mehr nach der dritten geht *). Hercules hat auch G. Herculi, C. Acad. 2, 34, 108. aber Voc. ntr Hercules, Liv. 1, 7, 10. während Herculis, Hor. Ep. 1, 15, 39. nur als Betheuerungsformel galt.	Plur. N. Pericles, So Neocles, Sophocles, Themistocles, Callicles.	So Thales, Laches, Phi- laches. Den Genit. -is aber entbehren Dares, Crates, Meles und die übrigen ähnlichen.

2. Auf *εος*, vgl. S. 27, 6, c. Von Achilles und Ulysses war die Form *eus* nicht gewöhnlich; wohl aber die ältere dorische *ης*, G. *ου*, als: *Ἀχιλλεύς*, Achilles, *Ὀδυσσεύς*, Ulixes, Ulysses, S. 5, 3, d. Daher die verschiedene Flexion:

N. (Achilleus) Achilles	Ulysses (Ulyxeus), Ulixes
G. Achillis, εος, εἰ, Achilli	Ulyssis, Ulixēi, Ulixi
D. Achilli, Achillei	Ulyssi, Ulixi, Ulixēi
Acc. Achillem, Achillen, Achillea	Ulyssam, Ulixen, Ulixea
V. Achille	Ulysse, Ulixē
Abl. Achille, Achilli	Ulyssae, i, Ulixē, i.

*) Der Genit. Sing. in -i war nur im goldnen Zeitalter übliche Form, nach diesem kam sie außer Gebrauch, z. B. Thucydidi, C. Brut. 7, 29. Archimedi, Rep. 1, 14. Orodii, Fam. 15, 1. Demostheni, Or. 2, 23, 95. Aristoteli, Att. 13, 28. Theophrasti, Balb. 25, 57. Ogygi, Varr. R. R. 3, 1, 3. Kerxi, Nep. 21, 1, 3. Pericli, C. Or. 2, 23, 95. Neocli, Nep. 2, 1. Chremi, Ter. Andr. 2, 2, 31. Bentl. — Accus. Mithridaten, Tiridaten, Vologesen, Tac. 12, 14, 15, 13, 34. so im goldnen Zeitalter, außer bei Dichtern, gewiß selten, wie Periclea, Quinctil. 12, 10, 24. Thalen, C. Div. 2, 27. Or. 3, 34, 157. Thaletem, C. Rep. 1, 16. Chremeta, Hor. S. 1, 10, 40. — Voc. Socrates, C. Att. 14, 9. Carneade, Fin. 5, 31, 94. Alcibiade, Liv. 39, 36, 14. Timarchide, C. Verr. 3, 68, 159. Sophocle, C. Off. 1, 40, 144. Chremes, T. Eun. 4, 6, 5. Chreme, ib. 4, 5, 4. — Ablat. Thale, C. N. D. 1, 33, 91. Thalete, C. Rep. 1, 14. Charete, Plin. 34, 7, 18. — Plur. N. Naucratae. C. Or. 2, 23, 94. — Acc. Cleanthas, Juvenal. 2, 7.

56 III. Formenlehre. Nom. subst. Dritte Declinat. §. 29.

5. Auf *is*, G. *idos*, auch *is*, G. *ios*, *idos* und *os*, G. *idos*.

N. Paris	Tigris das Tiger- thier,	Chlamys ein Oberkleid,
G. Paridis, <i>Paridos</i>	tigridis, <i>dos</i>	ohlamydis, <i>dos</i>
D. Paridi	tigridi	chlamydi
Acc. Paridem, <i>di</i> , <i>Pa-</i> <i>rim</i> , <i>in</i>	tigridem, <i>da</i> , <i>tigrim</i> , <i>in</i>	chlamydem, <i>da</i>
V. Paris, <i>Par</i>	tigris, tigri	chlamys, <i>y</i>
Abl. Paride	tigride, tigri	chlamyde
Plur. N. Parides, etc.	Plur. N. tigrides (hier nur ist tigris üblicher, wie ibis, idis, Pl. ibes)	Plur. chlamydes, etc. So pelamys (πελαμύς) ein Thunfisch.

Nach Paris gehen Adonis, Daphnis, Zeuxis; Phasis, der See Moeris; Iris, Themis; Aulis, Elis und andere Männer-, Fluß-, Weiber- und Städtenamen. Nur Tanais der Fluß, hat G. Tanais, selten Tanaidis etc., Abl. Tauai; Tigris der Fluß, G. Tigridis, D. Tigridi, Tigris, Acc. Tigrim, *in*, Voc. Tigris, Abl. Tigride und Tigris, Tigris; iris die Blume, G. iris, iridis, Abl. iride, iri. Sonst ist bei dieser Gattung von Eigennamen diese zweite Form selten, wie: Gen. Adonis, Apis, Isis, Memphis, Maeotis, Dat. Serapi, Acc. Sybarem, Abl. Adone, Amassa, Osire, Osiri, Crati, Memphi, außer im Acc. Sing. 3. B. Parim, Varr. L. L. 6, 5. Zeuxim, Phalarim, Elim, Memphim, etc.; bei den Gentilibus in itis, itis, otis hingegen, als: Tegeatis, Sybaritis, Maeotis, Phthiotis und den ähnlichen Appellativis auf itis, 3. B. pleuritidis, ist die Endung idem, *ida* gewöhnlicher. Diejenigen auf is, G. idis aber, welche im Griechischen Oxytona sind, lauter Feminina, haben im Acc. nur idem, *ida*, als: Amaryllis, Thais; Chalcis; Daulis; Nerëis, Aenëis, Thebais, Voc. Nerëi, Stat. Achill. 1, 527. Thebai, Stat. Theb. 12, 812.; tyrannis, aegis, proboscis etc., auch aspis, iaspis, pyramis.

4. Auf *is*, G. *ios*, *ios* und *os*, G. *ios*, Neutr. *o*, *ios*.

N. basis	Cotys	Neutra misy, Bitriolerz
G. basis, <i>bases</i>	Cotyis, contr. Cotys, Co- <i>tyos</i>	misyis, ys, yos,
D. basi	Coty, contr. <i>Coty</i>	misyi, misy
Acc. basim, <i>basin</i>	Cotym, Cotyn	misy
V. basi	Coty	misy
Abl. basi	Cotye, contr. <i>Coty</i>	misy, misy.
Pl. N. bases	So Atys, Capys, Tethys, Erinnys, Halys, Othrys, chelys. Auch Gen. Coti. Nep. 11, 3. vom Nom. Cotus.	So moly. Misy braucht Celsus gewöhnlich als Indeclinabile, 3. B. Gen. misy, 6, 6, 22. u. öfter.
G. basium (<i>baseon</i>) etc. So die Verbalia auf <i>ois</i> , als: poesis genësis; die Compos. fem. von <i>poëis</i> , als: Neapolis, ferner Sy- bäris, Nemësis, Lachësis, Syrtis, Charybdis, auch cannabis, etc. Der Gen. on nur bei Büchertiteln, 3. B. metamorphoseon,		

III. Formenlehre. Nom. subst. Dritte Declinat. S. 29: 57

5. Contracta auf *us*, G. *oos*, *ovs*. Neutra auf *os*, G. *oos*, Plur. 3.

Neutra		
N. Dido	Rhus (ῥῶς, G. ῥῶος)	Chaos (Chaus)
G. Didūs	rhois	chai
D. Dido		chao
Acc. Dido	Acc. rhūn	chaos
V. Dido		chaos
Abl. Dido		chao

So Io, Calypso, Manto, Sappho, echo. Die lateinische Fiktion: G. Didonia, D. Didoni, Acc. Didonem (Tac. 16, 1.), Abl. Didone, zog Cäsar vor; Didois, Didoi, Didoem erwähnen die Grammatiker, so auch den Acc. Didūn.

Diese Neutra haben die griechische Endung nur in den gleichen Casibus; so epos, melos, Argos, cetos; in den übrigen gehen sie nach der zweiten Declination, nach welcher Erebus, i, Pelagus, i, oetus, i (Dat. Pl. cetis) ganz gehen. Auch im Plur. ist es nur im N. Acc. V. gewöhnlich, in mele, cete, Pelage, Tempe. Argos hat Plur. Argi, orum.

*) Iesus wird ganz nach dem Griechischen flectirt: Nom. Ἰησοῦς, G. Ἰησοῦ, Iesu, D. Ἰησοῦ, Iesu, Acc. Ἰησοῦν, Iesum, Voc. Ἰησοῦ, Iesu, Abl. Iesu.

6. Die Neutra auf *ma* gehen im Sing. regelmäßig, als: N. poema, G. poematis, D. poemati, Acc. poema, V. poema, Abl. poemate. Nur im Plur. weichen sie in die zweite Declination ab:

Pl. N. Poemata,

G. Poëmatum, poematorum, Non. 8, 79.

D. Abl. Poematibus (poemasi), gewöhnlicher poematis, C. Off. 3, 13, 15. Or. 21, 70. theorematis, Gell. 1, 2.

Acc. V. Poemata. Die Endungen *orum* (seltner) und *is* braucht sogar Cicero, Charis. p. 114. Prisc. VI, 2, 8. VII, 17, 32. So diadema, aenigma. Manche wurden in der ältern Latinität, häufiger im spätern Zeitalter, nach der ersten Declination flectirt, z. B. schema, ac (Suet. Tib. 43.), §. 22, I. Prisc. VI, 2, 7.

Not. Ueber die übrigen Wörter der dritten griechischen Declination ist noch zu bemerken:

1. Mehrere behielten auch die dritte lateinische mit mehr oder weniger veränderter Form:

a. Die auf *us*, *ovos* endigten sich auf *o*, als struthio; die Männernamen Apollo, Draco, Hiero, Zenó, Plato, Solo, auch Almo, Rubico, Hippo und bisweilen Croto und das Gentile Laco, und die auf *us*, *ovos*, als: Agamemno, Palaemo, Aristó, Amphio, Macédo, Strymo; *on* wurde nur bei ungewöhnlichen, als: agon, typhon; Sicyon, Cithaeron, Nasamon, und von Nepos auch bei Männernamen, wie Phocion etc. beibehalten, was von jetzt an, zumal bei Dichtern, üblicher wurde. Seltner und mehr nach veralteter Sitte hatten *o* die auf *us*, *ovos*, wie draco, leo und bisweilen Creo, und die auf *us*, *ovos*, wie Antipho, Callipho, Demipho, dagegen nur Xenophon, Anacreon, Cleophon, etc.

b. Mehrere Namen des Naturreichs auf *es* fem. und *e* neutr. wurden bald durch Zusatz, bald durch Apocope in lateinische verman-

98 III. Formenlehre. Nomen subst. Vierte Declinat. §. 30.

tekt, als: ἄμμι, ὀτρί, ammi, ammiun, atibi, atibium, ἀμμι, commi, commis oder gummi, gummis, so sinapi. und -is, cinnabari und -is; βάρβαρος, baccar, ζγγίβαρος, zingiberi und zingiber, πέπερι, piper.

c. Von den Wörtern auf *is* und *iv*, G. *ivos* sind die Formen Eleusin (Plin. 4, 7, 11. Sen. Herc. f. 302. Abl. Eleusipe, Tac. H. 4, 83. Eleusis, Stat. Theb. 12, 628.), Trachin, delphin üblicher, und dagegen Salamis, Attis.

2. Andere wurden in die erste und zweite lateinische Declination übergetragen:

a. Bei der einen gab der Genit. Sing. die Endung für die zweite lateinische Declination, als: delphin, Inis (δελφιν, -ivos) *delphinus*; elephas, antis, *elephantus*; Titan, ānis, *Titanus*; Arabs, abis, *Arabus*; Taras, antis, *Tarentum*; Acragas, antis, *Agri-gentum*; Hydrus, untis, *Hydruntum*.

b. Bei andern gab der griechische Acc. Sing. in *a* die Endung für die erste lateinische Declination. So blieben neben einander Salamis, Inis (acc. *Salaminā*), Salamina, ae; eratēr, ēris und cratera, ae; Ancon, Croton, ōnis und Ancona, Crotona, ae; attāgen, ēnis und attāgena, ae. Manche hatten schon im Griechischen doppelte Formen, wie aether, aethra; Gortyn, Gortyna; Bellerophon, ontis und Bellerophontes, ae; Geryon, onis und Geryones, ae; mehrere dieser Art aber entstanden erst nach dem silbernen Zeitalter, z. B. lampas, lampada; hebdomas, hebdomada; Narbo, Narbona; sphinx, sphinga; Marathon, Marathona; daher Oedipodae von Oedipus. Sen. H. F. 496.

c. Bei den Neutris auf *os* und *ua* gab der Nominativus die Endung für die zweite und erste latein. Declination, s. vorher B. 5. 6. Eben so paßte die Endung *as* für die erste, z. B. Calchas, antis und Calchas, ae verallert.

30 D. Ueber die vierte Declination für die Wortstämme auf *a*, welchen im Nominativ *s* angehängt wurde. Prisc. VII, 18.

1. Im Genitivo Sing. wurde ursprünglich dem Stamme, wie in der dritten Declination, *is* angehängt, z. B. sumptuis, Plaut. Trin. 2, 1, 28. senatuis, domuis, Gell. 4, 16. nuruis, Auson. Parent. 16, 1. woraus durch Contraction *us* entstand. Häufiger kommt noch eine andre alte Endung in *i* vor, z. B. fructi, quaeesti, ornati, tumulti, adventi, selbst bei Cicero *senati*, Caecil. 5, 19. Fam. 8, 8, 16. cf. Prisc. VI, 14, 73. Eine große Anzahl Beispiele hierzu liefert Nonius 8.

2. Der Endung des Dativus *ui* zogen Cäsar, Virgil und Cicero die ältere *ū* vor, z. B. magistratū, equitatū, Caes. 1, 16. 52. casu, 6, 42. victu, Virg. G. 4, 158. metu, Aen. 1, 257. curru, 3, 541. sumtu, C. Fam. 10, 4. usu, 13, 71. impetu, 10, 24, 6. ver-su, Liv. 7, 2, 7. delectu, 22, 2, 1. luxu, Sall. 3, 6, 1. Tac. 3, 30. pinu, Prop. 2, 15, 19. gustu, Sen. N. Q. 3, 19. cf. Plaut. Capt. 2, 2, 73. Rud. 2, 1, 5. Ter. Eun. 2, 3, 93. Ad. 1, 1, 38. was bis ins silberne Zeitalter dauerte.

3. Im Genit. Plur. kommt passum Mart. 2, 5, 3, und currum V. Aen. 6, 653. statt passuum, curuum vor. §. 25. Not. 2.

4. Der Dativus und Abl. Plur. hatte ursprünglich *ūbūs* und blieb in acus, arcus, lacus, partus, quercus, specus, tribus, pecu;

ibus und *ubus* haben *artus*, *portus*, *sinus*, *tonitrus*, *genu*, *veru*, doch so, daß außer bei *artus* die Endung *ibus* üblicher ist; vgl. §. 5, 1.

5. Von den Neutris sind nur *cornu*, *gelu*, *veru* gangbar; die übrigen haben gebräuchlichere Nebenformen. Neben *cornu* bestand *cornus*, *us*, auch *cornum*, 1; *gelu* kommt nur im Abl. vor, übrigen *gelus*, *us* und *gelum*, 1; *tonitru* kommt im Sing. gar nicht vor, sondern *tonitrus*, *us*, *Lucret.* 6, 164. *O. Met.* 2, 308. und *tonitruum*, 1; *Senec. N. Q.* 2, 56. im Plur. *N. Acc.* *tonitrus* und *tonitrua*, *Stat. Theb.* 1, 258. 2, 40. *G.* *tonitruum*, *D. Abl.* *tonitribus*, *ubus*. *Pecu* hat nur *D. pecui*, *pecu*, *Gell.* 20, 8. *Abl. pecu*, *Pl. N. Acc.* *pecua*, *Gen.* *pecuum*, *D. Abl.* *pecubus*, *Prisc.* VI, 16, 86. dafür sind *pecus*, *ūdis* und *pecus*, *ūris* vollständig.

6. Abweichende:

a. Mehr nach der vierten, als der zweiten Declination gehen:

Sing. N. *domus*
G. *domus* des Hauses
domi zu Hause
D. *domui*, veraltet *domo*
Acc. *domum*
V. *domus*
Abl. *domo*, veraltet *domu*, *Donat. p.* 1751.
Putsch. Hor. Ep. 2, 2, 199. *Garat. ad C. Phil.* 2, 18. *p.* 314.
Grut. 566, 9. 599, 8. 655, 1. 696, 2. 892, 11.

Plur. N. *domus* die Häuser
G. *domuum*, *domorum* *Prisc.* VII, 6, 27.
D. *Abl. domibus*
Acc. *domus*, *C. Off.* 2, 18, 64. üblicher *domos*
V. *domus*.

Tolle me, nu, mi, mis, *Si declinare domus vis*. *Quercus* geht ganz nach der vierten; nur bisweilen kommt *Gen. Sing. querci*, und *G. Plur. quercorum* vor, *Prisc.* VI, 16, 83.

c. Hierher gehören auch noch einige Defectiva, nämlich *Colus*, wo von nur *G. colus*, *Acc. colum*, *Abl. colo*, selten *colu*, *Pl. N. colus*, *Acc. colos*, *colus* vorkommt. *Arcus* oder *arquus*, *G. arcus* und *arci*, *arqui*, *Plur. Dat. Abl. arcubus* und *arcis*, *Fest. v. Robur*; sonst geht es nach der vierten. *Angiportum*, 1, hat

b. Mehr nach der zweiten, als vierten:

Sing. N. *laurus*
G. *lauri*, *laurus*
D. *lauro*, *Serv. ad Aen.* 10, 689.
Acc. *laurum*
V. *laure*
Abl. *lauro*, *lauru*

Plur. N. *lauri*, *laurus*
G. *laurorum* (selten *laurum*)
D. *Abl. lauris* (auch *laureis* von *laurea*, *ae*)
Acc. *lauros*, *laurus*

V. *lauri*.

Hier war die letztere Form nach der vierten Declination die ältere, welche oft die Dichter brauchen. So *ficus*, *Dat. Abl. Plur. ficis*, *Plaut. Rud.* 3, 4, 59.; *pinus*, *cupressus*, *cornus*, *spinus*, und nur im Plurali *fagus*, *platanus*, *myrtus*. *Varr. L. L.* 8, 48.

60 **III. Formenl. Nomen subst. Fünfte Declinat. §. 31. 32.**

zugleich *angiportus*, Abl. *angiportu*, G. Plur. *angiportuum*, *Vitriv.* 1, 6. und *Fasti*, *orum* nur bisweilen *fastus*, D. Abl. *fastibus*.

31 K. Ueber die fünfte Declination, deren Stämme sich auf *e* mit angehängtem *s* im Nominativ endigen. Prisc. VII, 19.

1. Aus der ursprünglichen Form des Genitivus *die-ia* entstand a. die ältere Form durch Contraction *dies*, Gell. 9, 14. daher *Diespiter*, i. e. *diei pater*, Gell. 5, 12.; b. die übliche *die-i*, durch Apocope des *s*, und mit langem *i*; aus dieser wieder c. die veralteten contrahirten *die* und *dii* §. 5, 1. beide für den Genitiv und Dativ; 1. *die*, *fide*, *spe*, *pernicie*, brauchen noch *Cicero*, *Virgil*, *Horatius*, und *Cäsar* zog diese Form den übrigen vor; daher *quotidie*, *postridie* und die veralteten Ausdrücke: *die crastini*, *proximi*, Gell. 10, 24., *Macrob.* S. 1, 4. nach griechischer Construction; so die, *Sall.* I. 52, 3. *fide*, *Ovid.* M. 3, 341. *Hor.* C. 3, 7, 4. im Dat. *die*. *Plaut.* *Merc.* 1, 1, 4; *fide*, *Hor.* S. 1, 3, 95. 2. seltner ist die Form *i*, von welcher Gell. 9, 14. *acii*, *luxurii*, *progenii*, *fami* aus ältern Schriftstellern anführt; auch *pernicii* C. S. *Rosc.* 45. cf. *Non.* 8, 24. *dii*, *V. Aen.* 1, 636. *Auson.* *Eclogar.* de *Libra*, 31. *Rat.* *dier.* 12. p. 549. et *Ciceronis versus*, 2. *ibid.* p. 558. *Toll.* *tribuni plebei*, *Cic. Mil.* 15, 39. *Liv.* 2, 33, *pernicii* im Dat. *Nep.* 8, 2.

Not. Der Genitivus und Dat. Sing. hat *ei* mit langem *e*, wenn ein Vocal vorhergeht; als: *actōi*; mit kurzem *e* aber, wenn ein Consonant vorhergeht, als: *rei*, *spēi*, *fidei*. Nur Dichter brauchen dieses *e* bisweilen lang, dann wird aber auch *reii*, *fideii* geschrieben.

2. Der Genit. Dat. und Abl. Plur. ist nur von *dies* und *res* im goldnen Zeitalter gebräuchlich. *Specierum*, *speciebus* war nach *Cic.* *Top.* 7. unlateinisch. Im Nom. und Acc. Plur. kommen nur vor *acies*, *effigies*, *eluvies*, *facies*, *glacies*, *progenies*, *series*, *spes*, *species*. Andre Wörter dieser Declination wurden zugleich nach der ersten flectirt, z. B. *barbaries* und *barbaria*, und so *durities*, *luxuries*, *materies*, *mollities*, *mundities*, *pigrities*, *scabrities*, *placities*; hingegen ist von *amicitia*, *blanditia*, *desidia*, *fallacia*, *maceria*, *nequitia*, *notitia*, *prosapia*, *pueritia*, *saevitia*, *segritia*, *spurcitia* die Form *es*, G. *ei* veraltet, und hinwiederum von *amarities*, *canities*, *effigies* die auf *a*, G. *ae*.

32 *Anomalia Nominum* heißt die Abweichung derselben von der Analogie oder gewöhnlichen Weise andrer in ihren grammatischen Bestimmungen. Diese Abweichungen sind theils durch den veränderten Sprachgebrauch des goldnen Zeitalters, wo mehrere ältere Formen ganz oder nur zum Theil neben ähnlichen bestanden, theils durch verschiedene Aussprache, theils auch durch Zufall und andre Veranlassungen entstanden; nicht aber gehören diejenigen hierher, die in der Bedeutung und natürlichen Beschaffenheit eines Worts ihren Grund haben. Da jedes Nomen regelmäßig einerlei Genus, zwei Numeros und in jedem sechs Ca-

aus hat, und nur nach Einer Declination flectirt wird, so können jene Anomasten nur darin bestehen, wenn ein Nomen in diesen Bestimmungen veränderlich ist, oder mangelhaft, oder wenn es sie mehrfach hat.

A. Nomina variantia, veränderliche.

Verändern kann ein Nomen nur sein Genus, seine Declination, oder Beides zugleich. Diese Abweichungen geben das Heterogeneum, Heteroclitum und Mixtum.

I. Heterogenea heißen diejenigen Nomina, die in ihren Numeris ein verschiedenes Genus haben. Dieses sind aber entweder eigentliche Adiectiva, bei welchen nur verschiedene Substantive gedacht sind, oder solche, von welchen meistens eine verschiedene frühere Form sich noch nachweisen läßt.

a. Von ersterer Art sind Sing. masc. Pl. neutra die Bergnamen: Dindymus, i, sc. mons, Dindyma, orum, sc. iuga, und so Maenalus, Ismarus, Massicus, Pangaeus, Taygetus, Taenarus, Stat. Theb. 2, 32. 44. auch Tartarus, i, sc. carcer, Tartara, -orum, sc. loca, so Avernus, Averno; Sing. neutr. Pl. masc. ist Elysium, ii, sc. nemus, Elysii, orum, sc. campi.

b. Von letzterer Art sind: hic locus, i, Pl. loci, bei Sallustius und Cicero haec loca; haec carbäus, Pl. haec carbasa (carbassos nur Amm. Marcell. 24, 27.); hoc Argos, die Stadt Argos, im Pl. hi Argi; hoc coelum, hi coeli (vom veralt. coelus); hoc sisser die Mohrrübe, hi oder hae sisseres; hoc rastrum, hi rastri (vom veralt. raster) und haec rastra; hoc frenum, Pl. haec frena und hi freni, Curt. 7, 10, 16. Acc. frena und frenos, Stat. Theb. 7, 633. 637. Varr. R. R. 2, 7, 12.; hoc delictum, bei Dichtern, hae deliciae (vom veralt. delicia, ae), welches letzte Mixtum ist.

II. Heteroclitä sind solche Wörter, die aus einer Declination in eine andre abweichen, z. B. vas, vasis, Pl. vasa, vasorum, §. 28. Ann. 10. und domus, §. 30, 6.

Not. Metaplasma ist die bisweilen vorkommende Umbildung der eigentlichen Casusendungen in die Endung desselben Casus einer andern Declination, z. B. Megaribus für Megaris, Plaut. Poen. pr. 86. Pers. 1, 3, 57. a tergibus, statt a tergis, Lucr. 2, 87. Diibus, Alibus; Alibus, statt diis, dia, filius auf Inschriften.

Weniger auffallend ist die Umbildung des Aecus. der ersten in den der dritten Declination, und umgekehrt bei den griechischen Wörtern in es, z. B. Mithridaten statt Mithridatem, Socraten, Aeschinen, und öfter bei den Gentilibus in aes, ites, ötes, Gen. es, z. B. Spartiatem, Temenitem, Heracleotem, statt Spartiaten etc. Die griechische Endung es aber schwankte überhaupt zwischen diesen beiden Declinationen.

B. Defectiva, mangelhafte.

34 I. Defectiva Genere, s. bei den Adiectivis, §. 39, I.

II. Defectiva Numero, solche, die nur in Einem Numerus gebräuchlich sind:

a. Singularia tantum sind im Allgemeinen diejenigen Wörter, die ohne Veränderung ihres Begriffs nur als einzelne gedacht werden können, §. 19. Hierher gehören

1. die Eigennamen, wie: Hector, Italia, Roma, Helicon, Tiberis, außer wenn sie als Appellativa ähnliche Gegenstände bezeichnen, z. B. Hectores für heroes, Ciceroes für oratores, Marones für poetae, oder andre Begriffe mit ihnen verbunden werden, z. B. Centum Alexandros eiusdem modi facere, C. Acad. 2, 26. i. e. statuas; Rettulit acceptos, regale nomisma, Philippus, Hor. Ep. 2, 1, 234. i. e. nummos.

2. die Abstracta, wie die Benennungen des Alters, der Jahres- und Tageszeiten, der Tugenden und Laster, Künste und Wissenschaften, als: pueritia, iuventus, senectus, diluculum, meridies, vespera, auch ver; iustitia, pietas, fortitudo; superbia, ignavia; rhetorica sc. ars, philosophia; daher auch die meisten Wörter der fünften Declination, auch fors, sitis, tabes, fames, venia, iustitium, letum, specimen, gelu, iubar und andere. Wird hingegen ein solches abstractum nicht als bloßer Begriff des Gegenstandes an sich betrachtet, sondern in so fern es unter verschiedenen Gestalten vorkommt, oder als Eigenschaft bei mehreren Individuen verschieden sich äußert, so wird es auch im Plural genannt, z. B. mortes, quietes, fugae, gloriae, ignominiae, celeritates, conscientiae, insaniae, invidiae, odia, voluntates, suspiciones, timiditates etc.

3. die Collectiva, als vulgus, plebs, proles, selten plebes und proles für Sprosslinge, Pflanzen; auch mehrere Gesträuche und Bäume betrachteten die Römer als Collectiva, z. B. iuniperi umbra, Virg. E. 10, 76. statt iuniperorum; so siler, populus, salicta, aesculus, quercus, Virg. G. 2, 12. sq. arbores abietis, L. 24; 3. arbor palmarum, Suet. Oct. 94. arbores fici, oleae, Pallad. 7, 5. 11, 8. Daß außerdem die Collectiva oft Appellativa werden, und als solche im Plural stehen können, ist bekannt.

4. die Materialia, in so fern sie nicht in verschiedenen Arten gedacht, oder andre Begriffe mit ihnen verbunden werden, als: Metalle: aurum, argentum, ferrum; dagegen aera für Instrumente, Statuen, Münzen, electra, orichalca, stanna, und so andre Mineralien, als: sales Salze, sulfura Schwefelarten. Getreidearten und Erbsfrüchte: ervum, milium, panem, ador, triticum, pa-

pyrus etc.; dagegen brassicae Kohlratten, rapae Rüben, avenae Haferstengel ic. Flüssigkeiten, als: sanguis, lac, acetum, oleum, nectar etc.; dagegen vina, müssa, mella etc. Andre Massen: aether, butyrum, gluten, humus, limus (Schlamm), pontus, saccharum, salum, sapo, sebum, virus, viscum, vitrum; dagegen lanae Wollarten, larda Speckseiten, nives, pluviae, imbres, von mehrmals gefallenem Schnee, Regen, rores, salivae etc.

5. einzelne Singularia tantum: album Katalog, capital Kopfstuch, mundus Weibschmuck, hepar, omasum, splen, sumen, toruncius.

b. Pluralia tantum sind:

1. theils natürliche, d. i. solche Benennungen, die vermöge ihres Begriffs in der Mehrzahl gedacht werden müssen, als:
 - a. die Eigennamen von Völkern, Gesellschaften, Inselgruppen, Gebirgen, wie: Aborigines, Titienenses, Ramnenses, Luceres, Salii, Patres conscripti; Aegätes, Baleares; Alpes, Acroco-raunia sc. iuga, §. 53, I, a. Vergiliae sc. stellae.
 - ß. die adjectiven Benennungen der Feste und öffentlichen Spiele, wie: Latinae, nuptiae, sc. feriae; Palilia, Natalicia, sc. sol-lemnia; iusta, funebria, sc. sacra; Circenses, sc. ludi; Olympia, sc. ludica.
 - γ. die griechischen Adiectiva neutra, welche Künste und Wissenschaften betreffende Gegenstände bezeichnen, und daher für die genannte Kunst und Wissenschaft selbst genommen werden können, als: musica, orum, physica, rhetorica, grammatica, während letztere an sich im Sing. als Femininum angedrückt wird, z. B.: musica, ae, oder musico, es, so poetica, toreutice, plastica, sc. ars, s. oben 2, 2; ferner als Büchertitel: astronomica, orum, strategemata, Punica.
2. andre Gegenstände dieser Art: arma Waffen, maiores Vorfahren, posteri Nachkommen, crepundia Spielzeug, exa Eingeweide, ilia Gedärme, bona Güter, acta Verhandlungen, aestiva, hiberna, stativa, sc. castra s. loca.
 - a. solche, deren Singularis durch Zufall nicht vorkommt, wie: colliquiae Wasserrinnen, antae Thürpfeller, fraga Erdbeeren, Frucht und Pflanze, fori Schiffgänge, Sireihen im Circus, verbera Schläge, foenilia der Houboden.
3. theils durch den Sprachgebrauch üblich gewordene; dahin gehören
 - a. solche, deren Singularis veraltet oder selten ist, wie: tenebrae die Finsterniß, fauces der Schlund, cervices der Nacken (bei

Electro cervicem nur Verr. 5, 42, 110. sonst bei Liv. 22, 51. 27, 49. 55, 11. Varr. R. R. 2, 2, 3. und öfter bei Späteren), obices der Kiegel, sordes Unflath.

b. solche, die ursprünglich Bestandtheile eines Ganzen, nachher das Ganze selbst bezeichneten, wie die Namen mehrerer Städte, theils in Beziehung auf ihre besondern Abtheilungen oder Stadtviertel, wie *Syracusae*, theils wegen andrer Veranlassungen, z. B. *Formiae* sc. *aquae*, wie *Aquae Sextiae*; *Puteoli* a *puteolis* s. *puteis*; *Ostia* sc. *Tiberina*: so *Athenae*, *Gabii*, *Sardes*. Neben manchen fand zugleich der Singularis Statt, z. B. *Fidenae*, *arum*, *Fidena*, *ae*; *Thebae* und *Thebe*, *es*: *Thurii*, *orum*, seltner *Thurium*, *ii*; ferner die Monattstage: *Calendae*, *No-nae*, *Idus*, weil die dahinter liegenden Tage mit unter diesen Namen begriffen wurden; *cancelli* des Gitters (*cancellus* der Gitterstab), *scalae* die Leiter, Treppe (*scala* die Sprosse, Stufe), *codicilli* Schreibtafel (Sing. ein Blatt derselben), *inimicitiae* feindschaftliche Verhältnisse, daher Feindschaft, *blanditiae* Schmeicheleien, *latibrae* Schlupfwinkel, *ostia* die Flußmündung, *fores*, *valvae* die Thür, *thermae* ein öffentliches warmes Bad. — Hierher gehören die ursprünglichen Adiectiva, die collectiv ablich, deren Substantive aber in Vergessenheit gekommen waren, wie: *exsequiae* sc. *pompae* s. *res*, *repetundae* sc. *pecuniae*; *excubiae*, *suppetiae*, *indutiae*.

Not. Außer den obigen sind noch einige zu bemerken, die bei den Römern gewöhnlich nur im Plural vorkommen: *angustiae* Verlegenheit, *barbae* der Bart bei Thieren, *habenae* der Jügel (Sing. der Riemen), *leprae* der Ausschlag, *plagae* das Jägernetz, *tabulae* das Testament, Rechnungsbuch; *donaria* Weihgeschenke, *nurticia* der Ammenlohn, *sensa* Gedanken, *coepta* Unternehmungen, (dafür *dignas insumite mentes coeptibus*, Stat. Theb. 12, 644.) *serta* Kränze, *virgulta* Gesträuch; *casses* das Jägernetz, *compedes* die Fußfessel, *facultates* Vermögen, Geld u. dgl.; *partes* die Partei, Rolle, *sentes* und *vepres* Dornen, *altaria* der Hochaltar, *artus* Glieder. Auch sagte man nur *gratias agere*; dagegen *gratiam habere*, *referre*.

Mehrere Wörter werden von Dichtern im Plural in den gleichen Casibus (Nom. Acc. Voc.) gebraucht, theils des Metri wegen, theils mit dem Nebengriff gewisser Vorzüge, z. B. *vinu*, *mella*, *obla*, *corpora*; daher auch *fossae* *Drusinae*, Suet. Claud. 1. für *fossa*, Tac. Ann. 2, 8. in der Bedeutung vorzüglicher Gräbe.

3. Pluralia, deren Singularis in andrer Bedeutung vorhanden ist:

aedes ein Tempel, Kapelle, Plur. *aedes*, ein Haus,
aqua Wasser, *aquae*, Heilquellen,
auxilium die Hülfe, *auxilia* Hülfsstruppen, Hülfsmittel,
balineum, *balneum* ein Privatbad, C. Deiot. 6, 17. Fam. 9,
 16. extr. 14, 20. auch *balnearia*, Plur. Cic.

III. Formenlehre. Nomen subst. Anomala. §. 34. 65

Q. Fr. 3, 1, 1. Att. 13, 29. balineae, balneae ein öffentliches, C. Coel. 26, 62. cf. Varr. L. L. 7, 25. 8. 41.

castrum ein befestigter Ort, Castell, castra ein Lager, copia Vorrath, das Vermögen zu etwas, copiae Vorräthe, die Streitmacht, Truppen,

finis das Ende, die Grenze, fines die Landesgrenzen, ein umgrenztes Gebiet,

fortuna das Glück, fortunae Glücksgüter, Vermögen,

gratia die Gunst, gratiae der Dank,

littera ein Buchstab, litterae ein Brief, Schriften, die Gelehrsamkeit,

lustrum eine fünfjährige Zeit, lustra Wildschöhlen,

opera die Mühe, operae Handarbeiter,

Pergamum die Residenzstadt des Attalus, Pergama die Burg oder die Stadt Troja (hier selten Pergamum),

principium der Anfang, principia die Front der Schlachtfeldordnung und der Raum beim Feldherrnzelt im Lager,

sal Salz, sales Salze und witzige Reden, (noch auch humanitatis sale, C. Att. 1, 13. sale et facetiis, C. Or. 26, 89. Brut. 34, 128 n. öfter),

studium der Eifer, studia das Studiren.

III. Defectiva Casu. Hierher gehören nicht die Aptōta, die mit einer Endung für alle Casus gebraucht werden, wie cornu im Singularis, sondern nur die, von welchen in dem einen von beiden Numeris nicht alle Casus gebräuchlich sind, nämlich:

1. Monoptōta, als Sing. Nom. glōs, inq̄les, Iupitet, auch Marspiter (Maspiter, Prisc. VI, 7, 39.), Diespiter, deren Casus obliqui wenigstens nicht gewöhnlich waren, Varr. L. L. 7, 26. 8, 46. Gen. dicis; Dat. einige Verbalia: desp̄catui, divisui, ostentui, frustratui, ludificatui; Acc. Caeren, Iustim 20, 1, 12.; Abl. die Verbalia: concessu, iussu, iniussu, mandatu, natu, relatu, permissu, oppositu, subvectu, promptu, prociectu etc.; ferner fortuitu, diu, lucu, noctu; auch ambage, fauce, iungere, obice cf. 5. prece, rite; pondo dem Gewicht nach; causa, gratia, ergo wegen; Plur. Acc. incitas, seltner ineita, infitias, praesepias; Abl. ingratiis.

2. Diptōta, als Sing. Nom. Acc. sentia, sentem; Nom. Abl. fors, forte; Gen. Abl. impetis, impete; spontis, e; verberis, e; nauoi, nauco; Dat. Acc. optimati, optimatem; Acc. Abl. cassem, e; veprem, e; astu oder asty, astu; Plur. Nom. Acc.

suppetiae, as; *Gen. Abl.* repetundarum, dis; *Acc. Abl.* foras, foris; *Sing. Voc.* macte. *Plur. Voc.* maeti.

5. Triptöta sind eigentlich alle diejenigen, die in den drei gleichen Casibus, Nom. Acc. Voc. Sing. und Plur. der dritten, vierten und fünften Declination vorkommen, als a. die griechischen Neutra Sing. auf os und es, wie Argos, Cynosarges; b. die Pluralia auf e, als: cete, Tempe; c. die Neutra: secus das Geschieht, specus die Höhle, instar, nihil, fas, nefas, und im Sing. und Plur. capital das Capitalverbrechen, auch hir, pedum; d. die Plurale von nex, pax, pix, hiems, astus, metus, situs, mehrere der fünften Declination §. 31, 2. und von den Neutris, fel, mel, pus, rus, tus, ferner colla, flamina, murmura, sena. Außerdem

Sing. N. Acc. Abl. lues, em, e; satias, atem, ate, selten, saties, em, e; arbitratu, um, u; situs, um, u; vesper der Abend, vespere, vespere und vesperi nur als Adverb. gewöhnlich (selten vespere, ae); *Gen. Dat. Abl.* feminis, i, e; *G. Acc. Abl.* (compedis, compedem, poet.) compede; pollinis, em, e; sordis, em, e und i; vicis, em, e, cf. 5. von vis, vim, vi ist der *Gen. und Dat.* nur festner; *Dat. Acc. Abl.* veno, Tac. 4, 1. 14, 15. und ventu, Appulei. Met. 8, 166. 169. p. 559. 571. Oud. 9, 183, p. 613. Quid. ventum, Lucan. 4, 206. Claudian. 5, 179. 18, 37. veno, Tac. 13, 51. obtentui, um, u; nuptui, um, u. *Plur. N. Acc. Abl.* inferiae, as, is; grates, gratibus nur Tac. 12, 57. *Sing. N. Acc.* dica, am; *Pl. Acc.* dicas. *Sing. Abl.* iugere, *Pl. D. Abl.* iugeribus, neben welchen iugerum, i vollständig und im Abl. iugero vorzüglich, Plur. iuguris aber festner ist.

4. Tetraptöta, als *Sing. N. Acc. V. Abl.* flamen, neutr. das Wehen; flamine, Plur. flamina, cf. 3, c.; Caere *), caepe (gewöhnlich caepa, ae), mane, Abl. auch mani. *G. D. Acc. Abl.* ditionis, i, em, e, und so frugis, dapis, opis; cratis, i, em und im, e.

*) *Gen. Caeritis*, V. Aen. 8, 597. *Acc. Caeren*, f. 1. Caeretem, Val. Max. 1, 1, 10. steht unklar; dagegen ist Caerete domo, V. Aen. 10, 185. eher vom Adiectivo Caeres, Priac. IV, 5, 29. So Bibracte bei Cäsar (Bibrax, 2, 6.) *Acc. und Abl.* 7, 55. cf. Oudend. Reate, Praeneste, Tergeste und der Berg Soracte, Nom. Hor. C. 1, 9, 2. *Acc. Sil.* 8, 493. *Abl. Plin.* 2, 93. Doch kommt auch *Gen. Praenestis*, Prop. 2, 28, 41. Vell. 2, 27, 6. Tergestis, Ib. 110, 4. Reatis, Charis. I. p. 43. Soractis, V. Aen. 7, 696. 11, 785. *Acc. Soractem* oder -en, Plin. 7, 2. 51, 2; 79. *Abl. Sauracti*, Varr. R. R. 2, 3, 3. vom Nom. Soractis, Serv. ad Aen. 11, 785.

5. Pentaptöta: den Vocativus entbehren dergleichen Wörter, die ihn

III. Formenlehre. Nomen subst. Anomala. §. 34. 67

ihrer Natur nach nicht gestatten, wie *nemo*, *nullus* und die meisten Pronomina; den *Genitivus Pluralis* aber mehrere der Form wegen, als: *adepts*, *labes*, *sóholés*, *grates*, *dapes*, *obices*, *viceae* und mehrere einsylbige der dritten Declination, §. 28. Not. 7, I, e; andte der Zweideutigkeit wegen, z. B. *dolus* wegen des Genit. *dolorum*, von *dolor*; daher von *colus*, lieber *coluam*, als *colorum* wegen *color*. Auch *fora* und *inferiae* haben seinen Genitiv. Noch gehört hieher *Sing.* (Nom. *6 edmpt*), *Acc. tapeta* (*tapetem* veraltet), Abl. *tapete*, Pl. D. Abl. *tapetibus*, *Acc. tapetas*, und *Sing. N. Acc. tapete*, Abl. *tapeti*, Plur. N. *Acc. tapetia*; ein anderer Ablat. *tapetis* ist von *tapetum*, welches aber nicht vorkommt. Eben so verhält es sich mit *trapeus*, i. *trapeum*, i und (*trapes*, *etis*).

IV. Defectiva Declinatione oder Indeclinabilia heißen diejenigen Wörter, welche durch alle Casus die Form des Nominativs beibehalten; sonst heißen sie auch *Aptota*. Hierher gehören;

1. im Singulari gewöhnlich die *Neutra* der vierten Declination, wie *gelu*; die auf i und y der dritten Declination, als *gummi*, *mi-sy* und die spanischen Städtenamen, wie *Illiberi*; ferner *manna*, *pondo* das Pfund, die *Pfunde*, *mitis* ein Tausend, *substantivo*, *frit*, *git*, *semis*, *sesqui*; eine Menge fremder Eigennamen, als: *Iacob*, *Israël*, *Assur*, *Ierusalem* und jedes andre Wort als bloßes Wort betrachtet, §. 21, III.
2. im Plurati die *Neutra*: *males*, *Tempe*, *etia*.
3. in beiden Numeris: die Namen der Buchstaben, z. B. *alpha*, *digamma*, *delta*, auch von der ägyptischen Landschaft gebraucht; nur Spätere flectiren sie bisweilen nach der ersten Declination, als: *gamma*, *ae*, *has gammas*.

Not. a. Die aus einem Substantivo und Adiectivo zusammen-
gesetzten Wörter, verbunden oder getrennt geschrieben, werden auch
nach ihren beiden Bestandtheilen declinirt, als: *respublica*, *reipub-
licae*, *reipublicorum*; *iurizandum*, *iurizandi*, *iurizando*;
Coele Syria, *Coelen Syriam*; nur *rosmarinus* oder *rosmarinum*,
olusatrum haben *rosmarini* und *rosmarini*, *olerisatri* und *olusa-
tri*, wie alteruter §. 57, I, Not. 1.

b. Die aus zwei Substantivis in gleichem Casu werden bloß am
Ende flectirt, als: *puerpera*, *puerperae*; *puerperium*, *puerperis*;
Marapiter, *Marapitris*.

c. Die aus einem Nominativ und Genitiv entstandenen flectren
bloß den Nominativ, z. B. *pater familias*, *patris famillae*, *Duum-
vir*, *Duoviri*, *Triumviri* (auch *Tresviri*, *Tresviro* und so *Qua-
tuorviri*, *Quinqueviri* etc.) *iuriconsultus* oder *iuriconsultus*, *iur-
is* — *iure consulti*; *plebiscitum*, *plebisciti*.

C. Abundantia, mehrförmige.

35 Abundantia sind solche Wörter, die bei gleicher Bedeutung verschiedene Flexionen des Nominativs und der übrigen Casus, entweder durchaus, oder nur einige haben. Selten aber haben sich beide Formen in beiden Numeris vollständig erhalten; meistens ist auch die eine gewöhnlicher, die andere (hier durch den Druck ausgezeichnete) veraltet oder aus späterer Zeit. Die griechischen Wörter, welche doppelte Endungen und Flexionen haben, sind bereits bei den Declinationen angegeben.

L. In Einer Declination haben:

a. bei gleichem Genus mehrere Wörter der dritten Declination nur durch die Aussprache verschiedene Formen im Nominativ erhalten, bald durch Verwechslung der Laute, bald durch Syncope und Apocope, als: *vulpes*, *vulpis*; *felis*, *felis*; *honus*, §. 5, 3; c. *honor*, bei Cicero selten; *vomis*, *vomer*; *scrohis*, *scrobs*; *plebes*, *plebs*; *grus*, *gruis*; *Arar*, *Ardris*; *lien*, *liēnis*; *augil*, *mūgilis* selten; *capitale*, *capital*; *puteale*, *puteal*; *exemplare*, *exemplar*; *lacūdra*, *lacunar*; *dulcedo*, *dulcitus*; *pinguitudo*, *pinguedo*; und in der zweiten Declination *socetus*, *socer*; *prosperus*, *prosper*. Hierher gehören auch *Iupiter*, *Iovis*; *itiner*, *iter*, G. Abl. *iteris*, *itere*, *itineris*, *itinere*; *iocinqr* oder *iocinus*, *iecur*; *supellectilis*, *supellex*.

b. Von verschiedenem Genus (Heterogenea) sind zugleich mehrere der zweiten Declination auf *us* oder *er*; und *um*, als: *clipeus*, *clipeum*; *baculus*, *baculum*; *gladius*, *gladium*; *Quinct*, §. 5, 16. *balteus*, *balteum*; *penicillus*, *penicillum*; *tugulum*, *tugulum*; *sparus*, *epazum*; *cingulus*, *cingulum*; *pileus*, *pileum*; *sinum*, *sinus*, und *sinus*, *sinus*; *calamistrus*, *calamister*, *calamistrum*; *scalper*, *scalprum*; *alabaster*, *strum*; *locus*, i der Ort, Pl. *loca* Derter im Allgemeinen, Gegenden, Caes. 5, 12. (bei Cicero selten *loci*, Fat. 4. Part. Or. 10, 36.); *Sitze* in den Schauspielen; *Stellen*, d. i. *Nemter*, Liv. 10, 15, 8. *loci* bestimmte Derter, *Fächer*, Cic. Or. 2, 86, 354. *Stellen* in Büchern, *Beweisquellen* (*loci communes*). Die *Spätern* brauchen *loci* (statt *loca*) immer nur von bestimmten Dertern oder Stellen, §. B. Tac. 2, 54, 3, 21, 12, 55, 13, 57, 14, 24. für *Posten*, *Stellungen*, Tac. 13, 36. cf. Sall. I. 66, 1. für *Sitze* in den Schauspielen, Tac. 15, 32. — aus der dritten, als: *praesepes*, *praesepe*; *alex*, *alec*; *sanguen*, *sanguis*; *turbēn*, *turbo*. Wo beide Formen gleich üblich sind, da haben sie gewöhnlich verschiedene Bedeutung, §. B. *auctumaus* der Herbst, *auctumnum* so. *tempu* die Herbstzeit; besonders bei den Namen der Bäume und Gewächse, wo die Neutra die Frucht, oder das Holz, die *Sprossen*, *Blätter* bedeuten, §. B. *arbutus* der Erdbeerbaum, *ar-*

buta die Früchte; cythus eine baumartige Akeart, cythsum die Laubspitzen und die Frucht; buxus der Eibbaum, buxum das Eibholz; amygdalus der Mandelbaum, amygdala, ae, und amygdalum, i der Baum und die Mandel; viscum der Vogelleim, viscus und -um die Mistel. Nur einige Pflanzen- und Städtenamen machen eine Ausnahme, wie dictamnus, um; intubus, um; lupinus, um; papyrus, um; nardus, um; Saguntus, um; Tarentum, neuer Tarentus.

II. In verschiedenen Declinationen (Heteroclitia). In Verwandtschaft stehen:

1. bei gleichem Genus mehrere der ersten und fünften Declination, daher luxuria und luxuries, vgl. §. 31, 2; der dritten und fünften, als: requies, Acc. requietem und requiem, Abl. requieto und requio; der zweiten und vierten in der veralteten Casusform, z. B. vulgus, vulgu für vulgi, vulgo; pannibus für pannis; Bruchstücke sind geblieben in domus, laurus, quercus, volus, arcus, §. 30, 6.; der zweiten und dritten in der Endung er, als: Mulciber, Mulciberis, Mulcibris und Mulciberi, Mulcibri; Iber, Iberis und Iberi; cancer, canceris, cancri; auch lanio, lanus; cossis, cossus.

2. bei verschiedenem Genus manche der ersten und zweiten Declination (Heteroclitia und Heterogenea zugleich), wie menda, ae, mendum, i; rapa, ae, rapum, i; margarita, ae, margaritum, i; der ersten und dritten, als: burra, ae, buris, is; caepa, ae, caepe, indecl.; fulix, Iois, fulica, ae; cassis, idis, cassida, ae; der zweiten und dritten, z. B. gluten, glutinum; glomus, eris, glomus, i; der zweiten und vierten, wie angiportus, um; incestus, um; vultus, um; der zweiten und fünften, wie diluvium, diluvies. Einzelne sind zu bemerken: praesepia, ae, praesepium, i, praesepe und praesepes, is; gausapes und gausape, is, gausapa, ae, gausapum, i, Plur. nur gausapa. Neutr. penus (nur penos annuos, Plaut. Truc. 2, 2, 19.), pentum, i, penus, us, penu und penus, oris, Plur. nur penora, um; pecu, pecus, §. 30, 5. und Plur. pecuda, Non. 2, 691. 7, 2.; außerdem noch einige Namen, wie Druidae, arum und Druides, um; Vahalis, is und Vahala, ae. Ueberhaupt schwanken die Römer in der Flexion ausländischer Namen, daher matara, ae und mataris oder materis, is; Nectanabis, idis und Nectanibus, i; Aedui und Aedues, Auson. Parental. 4, 6.

Nicht hierher gehören aber diejenigen Wörter, deren Formen einen verschiedenen Charakter haben, der ihre Bedeutung, wenn auch durch kleine Momente, ändert, obgleich sie bisweilen in derselben Bedeutung vorkommen können, wie: iuventa, iuventas, iuventus; necessitas, necessitudo; scorpio, us; vultur, uris und vulturius, ii; tergum, i und tergus, oris.

II. Adiectivum.

36 Ein Nomen adiectivum nennt ein Merkmal als einem gewissen Gegenstande eigen, und ist dadurch fähig, den Begriff desselben genauer zu bestimmen. So nennt *bonus* gut, die Eigenschaft der Güte nur in so fern sie an einem Gegenstande sich befindet, und bei dem Substantiv *liber* ein Buch, bezeichnet *liber bonus* ein gutes Buch, nicht mehr jedes Buch, sondern nur eins, das sich durch diese Eigenschaft vor andern auszeichnet. Die Adiectiva aber bestimmen an Substantivis

I. an und für sich betrachtet,

1. theils ihre Art (Genus), z. B. *ferinus* thierisch, *Romanus* römisch, *primanus* zu den ersten gehörig;
2. theils ihr Wesen oder Qualität; die Eigenschaftswörter *bonus*, *felix*, etc.
3. theils ihren Zustand; die Participia *scribens* schreibend, *doctus* gelehrt;

II. ihre äußern Verhältnisse, oder ihre Beziehungen nach außen hin,

1. theils zu andern gleichartigen Gegenständen, wie die Numeralia indefinita und definita: *omnes* alle und jede; *unus*, *duo*; *simplex*, *duplex*; *primus*, *secundus*; *binii*, *terni*; *duplus*, etc.
2. theils zum Prädicat, wie *tantus*, *talis*, *tot*, *totus* mit den dazu gehörenden Correlativis, §. 88, Not. ferner *ul-
lus*, *nullus*, *alius*; *alter*, *neuter*, *uter*? *alteruter*, *uter-
que*, *utercunque*.

37 Das von Natur geschlechtlose Adiectivum nimmt, wenn es seine Form gestattet, in Verbindung mit einem Substantiv auch die mit dem grammatischen Genus desselben übereinstimmende Geschlechtsendung an. Diese Veränderung der Endung nach dem Geschlecht heißt *Motio Nominis*, §. 21, IV. Not. 1, b., und hiers nach haben einige Adiectiva drei besondre Endungen für das Masculinum, Femininum und Neutrum; andre zwei, eine gemeinschaftliche (*generis communis*) für das Masculinum und Femininum, und eine für das Neutrum; noch andre nur eine (*generis omnis*) für alle drei Genera, außer im Acc. Sing. und im Nom., Acc. und Voc. Plur.; andre sind *Abundantia*.

I. Adiectiva dreier Endungen sind die auf *us*, *a*, *um* und mit abgekürzter Form auf *r* (statt *rus*), *ra*, *rum*, wovon die erste und dritte nach der zweiten Declination, die mittlere nach der ersten flectirt wird, als:

<i>Singularis.</i>			<i>Singularis.</i>		
m.	f.	n.	m.	f.	n.
N. <i>bonus</i> ,	<i>bona</i> ,	<i>bonum</i> ,	N. <i>miser</i> ,	<i>misera</i> ,	<i>miserum</i> ,
		gut			elend.
G. <i>boni</i> ,	<i>ae</i> ,	<i>i</i>	G. <i>miseri</i>	<i>ae</i> ,	<i>i</i>
D. <i>bono</i> ,	<i>ae</i> ,	<i>o</i>	D. <i>misero</i> ,	<i>ae</i> ,	<i>o</i>

Acc. bonum,	am,	um
V. bone,	a,	um
Abl. bono,	a,	o

Pluralis.

N. boni,	bonae,	bona
G. bonorum,	arum,	orum
D. bonis,	—	—
Acc. bonos,	as,	a
V. boni,	ae,	a
Abl. bonis,	—	—

So gehen: malus, a, um böse, magnus groß, doctus gelehrt, primus der erste, tertius, der dritte.

Acc. miserum,	am,	um
V. miser,	a,	um
Abl. misero,	a,	o

Pluralis.

N. miseri,	miseræ,	miseræ
G. miserorum,	arum,	orum
D. miseris,	—	—
Acc. miseros,	as,	a
V. miseri,	ae,	a
Abl. miseris,	—	—

satâr, satûra, satûrum satt, das einzige Adiectivum auf ur; ferner niger, nigra, nigrum schwarz, pulcher, pulcra, pulcrum schön, und so aeger, sacer, piger. Diejenigen auf er, welche das e behielten, sind oben §. 27, 1. angegeben.

Not. Einige griechische Adjective haben nach griechischer Weise die Endung *us* oder *os* zugleich für das Femininum, z. B. lectica octophoros, C. Verr. 5, 11. diagonios, dipteros, octagônos, octophôros, triglyphos, Neutr. *um* oder *on*.

II. Die Adiectiva zweier Endungen auf *ia*, Neutr. *o* gehen nach der dritten Declination. Nach dieser gehen auch die Comparativi auf *or*, Neutr. *us*, als:

Singularis.

m. f.	n.
N. fortis,	forte, stark, tapfer
G. fortis	
D. forti	
Acc. fortem,	forte
V. fortis,	forte
Abl. forti	

Singularis.

m. f.	n.
N. fortior,	fortius stärker
G. fortioris	
D. fortiori	
Acc. fortiozem,	fortius
V. fortior,	fortius
Abl. fortiore	(selten fortiori, f. 28. Num. 6, b, 2.)

Pluralis.

N. fortes,	fortia
G. fortium	
D. fortibus	
Acc. fortes,	fortia
V. fortes,	fortia
Abl. fortibus	

Pluralis.

N. fortiores,	fortiora
G. fortiorum	
D. fortioribus	
Acc. fortiores,	fortiora
V. fortiores,	fortiora
Abl. fortioribus	

So facilis leicht, lentis gelind, brevis kurz, gravis schwer, similis ähnlich, multiplex vielfach, G. -plicis.

So facillior leichter, lenior gelinder, brevior kürzer, graviior schwerer, maior größer, prior der erstere.

Not. Die Adiectiva auf *eris* haben noch eine dritte abgekürzte Endung auf *er*, die, so wie die auf *eris*, ursprünglich communia war; nachher aber wurde sie auf *er* nur bei Masculinis, die auf *ia* bei Femininis gebraucht; doch fand die erstere nur im Nom. und Voc. Sing. Statt, als:

Sing.			Plur.		
m.	f.	n.	m. f.	n.	
N. <i>acer</i>	<i>acris</i>	<i>acre</i>	N. <i>acres</i>	<i>acria</i>	
G. <i>acris</i>			G. <i>acrium</i>		
D. <i>acti</i>			D. <i>acribus</i>		
Acc. <i>acrem</i>		<i>acre</i>	Acc. <i>acres</i>	<i>acria</i>	
V. <i>acer</i>	<i>acris</i>	<i>acre</i>	V. <i>acres</i>	<i>acria</i>	
Abl. <i>acri</i>			Abl. <i>acribus</i>		

So gehen: *alacer*, *celer*, *celeber*, *saluber*, *volücer*, *campester*, *equester*, *pedester*, *paluster*, *silvester*, *terrester*, auch *sequester*, welches aber mehr als Substantivum gebraucht wird. Nur *mediocris* hat diese Endung nicht. Das kurze *e* vor *ris* bleibt bloß in *celer*, *celericis*, *celere*, *G. celeris*, etc. §. 28, Anm. 1, I, 4. Uebrigens kommt die Endung *ris* auch im Genere masculino einzeln fast bei allen diesen Wörtern vor, als: *acris vomitus*, Cels. 8, 4. sub fin. *vir alacris*, Ter. Eun. 2, 3, 12. V. Aet. 5, 380. 6, 685. *celericis*, masc. Cato ap. Prisc. VII, 11, 57. *locus celebris*, ad Herenn. 2, 4, 7. Tac. 2, 38, 13, 47. *annus salubris*, C. Div. 1, 57. *ventus*, Cels. 2, 1. post inft. *volucris somnus*, Sil. 10, 352. *campestris ager*, Cato ap. Prisc. V, 12, 65. *locus*, Colum. 3, 13, 8. *equestris tumultus*, Liv. 27, 1, 11. *pedestris exercitus*, Nep. 18, 4. Mss. *sermo*, Vopiscus Probo, 21. *palustris ager*, Colum. 8, 14, 2. *silvestris locus*, Caes. 6, 34. *tumulus*, Liv. 27, 26, 7.

III. Die Adiectiva Einer Endung gehen ebenfalls nach der dritten Declination, als:

Singularis.

N. *felix* glücklich
G. *felicia*
D. *felici*
Acc. *felicem* N. *felix*
V. *felix*

Abl. *felici* (*felice*, §. 28. Anm. 5, b. Not.)

Pluralis.

N. *felices* N. *felicia*
G. *feliciura*

D. *felicibus*
Acc. *felices* N. *felicia*
V. *felices* N. *felicia*
Abl. *felicibus*

So *audax* kühn, *simplex* einfach, *ferox* wild.

Singularis.

N. *sapiens* weise
G. *sapientia*
D. *sapienti*
Acc. *sapientem* N. *sapiens*
V. *sapiens*

Abl. *sapienti* (*sapiente*, §. 28. Anm. 5, b. Not.)

Pluralis.

N. *sapientes* N. *sapientia*
G. *sapientium*, selten *sapientum*, §. 28, Anm. 7, I, c.

D. *sapientibus*
Acc. *sapientes* N. *sapientia*
V. *sapientes* N. *sapientia*
Abl. *sapientibus*

So *prudens* klug, *elegans* geschmackvoll, *sollers*, *ertis* geschickt, *praeceps*, *capitis*, idh.

A n o m a l a.

38 A. *Heteroclita* sind 1. Neun Adiectiva dreier Endungen, die im Genit. zus mit langem *i*, und im Dat. *i* haben, nämlich: *unus*, *ullus*, *nullus*, *solus*, *tötus* ganz, *alius*, *uter*, *alter*, neuter mit den Compositis *alteruter*, *uterque*, *utervis*, *uterlibet*, *uterounque*, als:

unus, a, um, G. *unus*, D. *uni*; solus, *soltus*, *solus*. Nur alter hat G. *alterius* mit kurzem i; alius aber im Neutro *aliud*, G. *alius*, D. *alii*. Auf doppelte Art geht alterüter, *alterütra*, *alterutrum*, G. *alterutrius*, D. *alterutri* und *altera utra*, *alterum utrum*, G. *alterius utrius*, D. *alteri utri*, §. 34, IV, Not. 2. In den übrigen Comp. wird nur der erste Bestandtheil declinirt, als: *uterque*, *uträque*, *utrumque*, G. *utriusque*, und so *utriuslibet*, *utriuscunque*. Der regelmäßige Genitiv und Dativ dieser Wörter auf i, ae, i und o, ae, o war veraltet. Von *tötus* ganz, ist *tötus* der so vielste verschieden, welches wie *quötus* geht, G. *toti*, ae, i, etc. Uebrigens hat *unus* auch seinen Pluralis N. *uni*, ae, a, G. *unorum*, *arum*, *orum*, D. *unis*, Acc. *unos*, as, a, etc.

*) Auch alter hatte ursprünglich im Genit. *alterius* mit gedehntem i, wie: *Sescuplō vel una vincet alterius singulum*. Terent. Maur. 1352. *Nec alterius indigens opis veni*. Ib. 2184. Das heroische Versmaß aber machte die Kürze nothwendig. Von *alteruter* ist *alterutrius sexus*, Plin. 22, 8. *alterutro exercitu*, Caes. C. 5, 90. *alterutri nostrum* (Dat.), Senec. Benef. VI, 41. *altera utra victoria*, Liv. 28, 41, 10. Drak. *alterius utrius*, Cic. Att. 10, 1. cf. Prisc. V, 12, 64. VI, 1, 4. 7, 35. Die veralteten Kasus *uni*, *unae* etc. kommen auch bisweilen im goldenen Zeitalter vor, z. B. Genit. *uni pili*, Catull. 17, 17. Stat. Silv. 3, 1, 102. *nulli consilii*, C. Q. Rosc. 16, 48. *ad alii dei aram*. Varr. R. R. 1, 2, 19. *aliae pecudis*, C. Div. 2, 13. cf. Liv. 24, 27. extr. Gell. 17, 9. *neutri*, Varr. L. L. 8, 38. extr. (Auson. Epigr. 50, 6.) Dat. *uno domino*, Catull. 45, 14. *nullo consilio*, Caes. 6, 13. *usui*, Id. C. 2, 7. *toto oppido*, Id. 8, 34. *alterae legionis*, Caes. 5, 27. cf. Nep. 18, 1, 6. Prisc. VI, 7, 36. 16, 82. Statt *alius*, *aliud* sagten auch die ältern Lateiner *alis*, Catull. 66, 28. und *alid*, wie oft Lucretius. Prisc. XV, 4, 22.

2. Duo zwei, und ambo die zwei, werden so declinirt: Pl. N. *duo*, *duae*, *duo*, G. *duorum*, *duarum*, *duorum* (*duum*, §. 25. Not. 2. cf. Liv. 3, 25, 4. Tac. H. 4, 57. Grut. 711, 1. 951, 6.), D. *duobus*, *duabus*, *duobus*, Acc. *duo* und *duos*, *duas*, *duo*, V. *duo*, *duae*, *duo*, Abl. *duobus*, *duabus*, *duobus*. So auch N. *ambo*, *ambae*, *ambo* und Acc. *ambo* und *ambos*, etc. Tres, Neutr. tria geht regelmäßig: G. *trium*, D. *tribus* etc.

*) Die Accusativos Masc. gen. *duo* und *ambo* brauchen als ältere die Schriftsteller des goldenen Zeitalters fast häufiger, als die auf os, z. B. *duo*, C. Fam. 3, 4, 5. 7, 25, 4. Tusc. 1, 46, 110. Leg. 3, 13, 30. Caes. 5, 38. 7, 33. *ambo*, C. Fam. 5, 8, 11. Liv. 7, 19, 5. und öfter. Prisc. VII, 6, 28. Die alten Lateiner sagten im Neutro *dua* statt *duo*, z. B. *sepulcra dua*, C. Orat. 46, 156. welches in *duapondo* blieb, Quint. 1, 5, 15. Diese Formen kommen häufig auf Denkmälern vor, z. B. *annos duo*, *duo natos*, *menses duo*, *dies duo*; *dua funera*, Fabretti X, 235. *loca dua*, *obrendaria dua*, *columbaria dua*, *dua corpora*, *tugera dua*.

39 B. Defectiva I. Genere. 1. Die Endung für das Neutrum Plur. fehlt den Adiectivis Einer Endung auf er, or, es, os, lex, wie pauper, memor; dives, compos, artifex; ferner cicur, inops, particeps, princeps, pubis, impubis, redux, sons, insons, consors, exsors, supplex, trux, auch comis; einzeln kommen, jedoch nur bei Spätern, als Ausnahmen vor: versicoloria, quadrupedia, teretia, hebetia; im Singulari hingegen werden diese Wörter bei Neutris von den besten Schriftstellern gebraucht. 2. Ceter oder ceterus als Masc. Sing. sagten die Alten nicht, wohl aber cetera, ceterum, G. ceteri, ae, i etc. Dagegen kommen tricuspis und cognominis im Nom. Sing. nicht bei Neutris vor. 3. Victrix und ultrix sind im Sing. nur Feminina, im Plur. aber auch Neutra, z. B. victricia arma. 4. Plus ist im Sing. nur für Neutra; im Plur. für alle Genera. 5. Mehrere Adiectiva werden zu ganz speciellen Bestimmungen gebraucht und kommen daher nur bei einem oder doch wenigen Substantivis vor, z. B. gradivus Mars, Cytherea Venus, illunis nox, sonipes equus, sublicius pons, preciae uvae, navis quinquereinis, concubia nox, intempesta nox, Lucae boves, crocitans corvus; manche sind bloß einem Geschlecht eigen, wie foeta, praegnans, gravis, nupta; diese können jedoch figürlich auch für andre Genera gebraucht werden, z. B. gravidus ager.

II. Defectiva Numero: Natürliche Pluralia tantum sind die Numeri Cardinales außer unus, §. 38, 1. und mille, Subst. ein Tausend; die Distributivi, als: singuli, bini etc. Ferner ambo; tot und quot mit ihren Compositis; gewöhnlich auch pauci, plerique, von welchen jedoch, so wie von singuli, der Singularis, wiewohl selten, vorkommt.

III. Defectiva Casu: 1. Monoptöta sind: exspes, necesse, necessum, volupe, auch kommt nur bilicem, trilicem vor. 2. Diptoton: pernox, pernocte. 3. Triptöta: Sing. tantundem, tantidem, und selten procer, eris, erem. 4. Tetraptoton: Sing. ceteri, o, um, o. 5. Pentaptöta; semineci, em, Plur. es, una, Sing. ohne Voc. plus, pluris, pluri, plus, plure. Uebrigens kommen nicht vor: reducum, reducibus; degeneribus, congeneribus, memoribus, compotibus, importibus, cornipedibus, sonipedibus.

IV. Indeclinabilia sind: tot und quot mit ihren Compositis; die Numeri Cardinales von quatuor bis centum, und mille; ferner potis, pote, nequam, damnas, necesse.

40 C. Abundantia sind: 1. Adiectiva verschiedner Endungen, die Einer Declination angehören, als: prosperus, prosper; acer, acris und ähnliche gelten als solche nur für die veraltete Latinität.

2. Von mehrern der dritten, und der zweiten und ersten Declination war meist nur die eine Form, die ältere oder die jüngere, gebräuchlich. a. Bismal gleich üblich sind unanimus, exanimus, semia-

III. Formenlehre. Nom. adiect. Comparatio. §. 40. 41. 75

nimus, imbecillus, inermis, semisomnus als ältere Formen (bei Cicerone, Caesar) und unanimis, imbecillis, inermis, semieris (Liv.) etc. Dagegen sind von ac —, de —, proclivis, enervia, gracilis, hilaris, imberbia, sterilis, seivigis, subiugis, bi —, quadri —, octo —, decemivigis, multiivigis, praecöquis, reclinis die Formen *us*, *a*, *um* festner, und eben so von effrenus, infrenus, retrogradus, limus, indecorus, infirmus, pronus, inanimus, pusillanimus die *in is*, *e* nicht gebräuchlich; von flexanimus kommt die Form *is*, *e*, und von insomnis, reclinis die auf *us*, *a*, *um* gar nicht vor. *Necessè* (Neutr. vom ungebrauchlichen *necessis*, von *cedo*) ist sehr gewöhnlich, *necessum* selten und veraltet. b. Von *opulentus*, *violentus*, *gracilentus*, *mansuetus*, *perpetuus* sind die Formen *in lens*, *mansues*, *is* und *ëtis*, *perpes*, *ëtis*; von *praecox* oder *praecöquis* aber *praecöquus* festner. c. *Sequester*, *sequestris*, *e* und *séquestra*, *um*, mehr substantive gebraucht, sind gleich üblich.

Comparatio Adiectivorum.

Wenn die verschiedenen Grade einer durch ein Adiectivum 41
ausgedrückten Eigenschaft mit einander verglichen und von einander unterschieden werden, so heißt dieses Comparatio Adiectivi. Die drei Gradus oder Steigerungsstufen, oder, negativ genommen, Minderungsstufen, sind folgende:

I. Der Positivus, welcher als Grundstufe jeder Steigerung eine Eigenschaft nennt, wie sie an und für sich an einem Gegenstande vorhanden ist, und daher die Form des Adiectivus unverändert läßt, als: *longus* lang, *brevis* kurz, *doctus* gelehrt, *diligens* fleißig, *audax* kühn.

II. Der Comparativus bezeichnet den höhern Grad einer Eigenschaft in Vergleichung mit Einem niedrigeren oder geringern, und hängt dem Casus des Positivus in *i* die Endung *or* für das Masc. und Fem., und *us* für das Neutr. an, als: *longior*, *longius* länger, *brevior*, *us* kürzer, *diligentior*, *us* fleißiger, *audacior*, *us* kühner; wo dieses nicht angeht, wird *magis* oder *minus* zum Positiv gesetzt, z. B. *magis* perspicuus deutlicher; *minus* longus weniger lang; *minus* audax weniger kühn.

III. Der Superlativus bezeichnet den höchsten oder vorzüglichsten Grad einer Eigenschaft in Vergleichung mit mehreren niedrigeren oder geringern, und hängt der Endung des Positivus in *is* die Suffixen *issimus*, *issima*, *issimum* an, als: *longissimus*, *a*, *um* der längste, *brevissimus* der kürzeste, *diligentissimus* der fleißigste, *audacissimus* der kühnste. Wo die Form des Worts dieses nicht gestattet, da wird dem Positivus *maxime* oder *minime* beigesetzt, z. B. *maxime*

76. III. Formenlehre. Nom. adiect. Comparatio. §. 41.

venerandus höchst verehrungswürdig, *minime* incundus am wenigsten oder gar nicht angenehm.

Die Grundform des Comparativus ist *or*, Neutr. *us*, die des Superlativus *mus*, die vermittelt des Bindenvocals *i* oder *u* dem Wortstamm angehängt wurden, §. 80, I, Not. So *felix* (*ce*), *felicior*; *optimus* (*opt-umus*); *minor*, *minorimus*; daher die gedehnte Penultima in (*pri-s*), *prior*, *prius* (*pri-umus*). Da aber die charakteristische Form des Adiectivus bleiben mußte, so veranlaßte dieses bald Verdoppelungen, wie *acer*, *acerrimus*; *facilis*, *facillimus*; auch mit Umlauten, wie *doctus*, *doctissimus*; bald Umstellungen (Metathesis), wie *exter*, *exterior*, *extremus*. Daher folgende Abweichungen:

1. Die Adiectiva auf *dicus*, *volus*, *facus* (von *dico*, *volo*, *facio*) bilden beide Gradus von ihrem veralteten Positivus auf *ens* (wie *providus* von *providens*), als: *maledicus*, *maledicentior*, *maledicentissimus*, so *benevölus*, *malevölus*, *beneficus*, *maleficus*, *magnificus*, *munificus*, *honorificus*. Die ältern Lateiner bildeten auch diese Adiective regelmäßig, wie *munificior*, *magnificior*, *magnificissimus*, *Cato* ap. *Fest.* *beneficissimus*, *id.* ap. *Prisc.* III, 2, 14., *mirificissimus*, *Terent.* *Phorm.* 5, 6, 31. Die übrigen Composita, wie *veridicus*, *falsidicus*, *luctificus* etc. werden gar nicht gesteigert. Ähnliche von *loquor* bildet nur *Plautus*, §. B. *mendaciloquus*, *confidentiloquus*; *Trin.* 1, 2, 163. 164. *Mendicus* von *mendicare* hat *mendacior*, *mendicissimus*; *pudicus*, *pudicior*, *pudicissimus*.
2. Die auf *er* hängen im Superlativo der Nominativendung *rimus* an, als: *celer*, *celerior*, *celerrimus* (*celerissimus* veraltet, *Prisc.* VII, 11, 57. *Charis.* p. 64.), und mit ausgefallenem *e*: *pulcher*, *pulcrior*, *pulcherrimus*; *creber*, *crebrior*, *creberrimus*; *acer*, *acrior*, *acerrimus*, §. 27, 1. §. 37, II. Not. Auch *vetus* (veraltet *veter*, *veterior*) hat *veterrimus*.
3. Einige auf *ilis* haben im Superlativo *illimus*, nämlich: *facilis*, *facilior*, *facillimus*, so *difficilis*, *similis*, *dissimilis*, *gracilis*, *humilis*, *imbecillus*; *agilis* (*agillimus*, nur bei *Prisc.* III, 3, 20. *Charis.* p. 89.). Regelmäßig gehen hingegen *fertilis*, *fertilissimus*; *utilis*, *utilissimus*. Von den übrigen auf *ilis* ist der Superlativus nicht gebräuchlich.
4. Die alte Superlativform haben *dexter*, *dexterior*, *dextimus*; *sinister*, *sinisterior*, *sinistimus*; diese letztere jedoch nur bei *Prisc.* III, 3, 19. und beide Superlative nur in örtlicher Bedeutung. Die übrigen s. unter III. *Nequam*, indeß hat *nequior*, *nequissimus*.

III. Formenlehre. Nom. adiect. Comparatio. §. 42. 77

42

I. Anomala sind folgende:

bonus, melior, optimus, malus, peior*), pessimus
 magnus, maior, maximus, parvus, minor, minimus
 multus, a, — plurimus, a, multi, plures, a (ia) plurimi**)
 multum, plus, plurimum.

II. Defectiva, 1. Positivo: interior, intimus; citerior, citimus; ulterior, ultimus; prior, primus; propior, proximus; deterior, deterimus; ocior, ocissimus, von den alten Positiven interus, citer, ulter; pris, propis, deter und oivus.

2. Comparativo: invictus, invictissimus, so novus, meritus, persuasus, putus, inelitus (inclitissimus selten); par (parissimus selten); sacer, sacerrimus; nuperus, nuperrimus.

3. Superlativo: adolescens, entior; juvenis, iunior, selten iuvenior Appulei. Met. 8, 167. p. 562. Oud.; senex, senior; satur, saturior; cunctus, cunctissimus, opimus, arcanus, longinquus, propinquus, declivis, proclivis und viele andre; besonders die Verbalia auf alis, ilis, außer vilis, subtilis, und die auf ilis und bilis, von welchen nur facillimus etc. §. 41, 3. ferner amabilissimus, mobilissimus, nobilissimus und ignobilissimus ausgenommen sind.

4. Positivo et Superlativo: anterior, sequior, satior.

5. Ueberhaupt haben die Comparation diejenigen Adiectiva, deren Begriff die Eigenschaft einer unbestimmten dehnbaren oder verstärkbaren Größe (quantitas extensiva vel intensiva) gestattet; jene gehört dem Raum und der Zeit, diese der Kraft an. Daher sind

a. diejenigen natürlichen Incomparabilia, 1. die die Eigenschaft der Größe völlig ausschließen, wie die Materialia, Gentilia und Pos-

*) Peior (von malus) schlechter als etwas Schlechtes, cf. Nep. 15, 10, 2. verschieden von deterior (von deterere) geringer, schlechter als etwas Besseres. Ubi bonus deteriorem divitiis magis clarum videt. Sallust. de rep. ord. 2, 7, 6. Ut haec in comparatione meliora, sic deteriora, quae his sunt contraria. Cic. Top. 18, 70. Phil. 13, 19. cf. Nep. 18, 3, 6. Nonius 5, 37.

**) Pluria f. §. 28. Num. 6. Plurima bedeutet als Superlativ von plures, die meisten, die größte Zahl in Beziehung auf eine geringere: Supponantur gallinis ova plurima quinque, paucissima tria; anseribus paucissima septem, plurima quindecim. Plin. 10, 59.; plerique (von plerum-que, wie quisque, uterque) hingegen ohne diese Rücksicht eine große Anzahl im Allgemeinen; daher es meistens durch sehr viele, mehrere, bisweilen auch, dem Superlativ sich nähernd, durch die meisten übersetzt werden kann. Statt des Genit. plerorumque aber brauchte man plurimorum, Cic. N. D. 2, 64, 162. — Deum ipsum multi Aesculapium, quod medeatur aegris corporibus; quidam Osirin; antiquissimum illis gentibus numen; plerique Iovem, ut rerum omnium potentem; plurimi Ditem patrem; insignibus, quae in ipso manifesta, aut per ambages coniectant. Tac. H. 4, 84.

sessiva, als: quernus; Romanus; mullebris, civilis; fernet die Composita von animus, arma, bellum, caput, color, fama, finis, forma, genus, gradus, lex, modus, nervus, opus, pars, sanguis, sonus, sor, spes; auch discors, und die von bibo, frango, fugio, fero, gero, lego, volo, voro; 2. die abgeschlossene, genau bestimmte Größen bezeichnen; wie die Numeralia und Zahlenadjektive, als: duplex (außer simplex), unicus, alter, solus, totus, ullus, nullus, innumerus; 3. die schon die Bedeutung des Comparativi oder Superlativi haben, wie die Composita der Adjective mit per, ex, sub (etwas, ein wenig), prae, als: percarus, edurus, subhorridus; praedives, außer praeclearus; hingegen haben die von Verbis ihre Gradus, als: praestans, praesens, perturbatus, praefractus. Hierher gehören auch die Diminutiva, als: misellus, aureolus, parvulus, vetulus, und viele andre in -us, als: gervulus, anhelus, außer bellus; 4. die Relativa und Interrogativa, als: talis, qualis, tantus, quantus.

b. Wegen ihrer Form oder Richtgebrauch, nämlich: 1. die auf us mit vorübergehendem Vocal, als: exercitus, vacuus, idoneus; bei den meisten dieser Adjective kommt die regelmäßige Comparison zwar vor; 3. B.: assiduus, assiduitas; strenuus, strenuitas; piissimus (Cic. Phil. 13, 19.); egregius, egregiissimus; noxior, innoxior, sobrior, exiguus (Colum. de Arb. 28, 5.), exiguius, vacuissimus, von assiduus, strenuus, pius, etc. aber doch als betraffet und mehr nur in gemeiner Sprache üblich. Tenuis, tenuior, tenuissimus ist dagegen sehr gewöhnlich; 2. die Participia in dus, rus und die Verbalia in bundus; doch findet man infandissimus, nefandissimus, tremebundior; 3. die auf -us, -vus, -inus (-nus), -imus, -or und viele in -osus und -entus, von welchen mehrere mit unter a. gehören, außer rusticus, iustus, festivus, lascivus, tempestivus, intempestivus (ohne Superlat.), ignavus, divinus, und supinus, vicinus, ieiunus, optimus (ohne Superlat.); 4. eine große Zahl andere, als: albus, albus, albus, canus, cicur, claudus, compos, impositus, dispar, egenus, luscus, mediocris, mancus, memor, mirus, mutus, mutilus, praeditus etc., und die in -ster, als: campester, auch volucris, doch kommt sinistrior und silvestrior vor. Gesteigert werden diese Adjective mit magis und maxime, als: magis perspicuus, maxime perspicuus.

III. Abundantia mit doppeltem Superlativ sind: exterius, exterior, extremus, seltner extimus; inferus, inferior, infimus, imus; superus, superior, supremus, summus; posterus, posterior, postremus, seltner postumus, postimus *); maturus, maturior, maturissi-

*) Diese doppelten-Superlativformen haben verschiedene Bedeutung:

mus, maturrimus; imbecillus, imbecillior, imbecillissimus, imbecillimus; dives, divitior, divitissimus und von *dis*, *ditior, felicius, ditissimus; austerus, austerior, austerissimus*, Scrib. Larg. 142. und *austerrimus*, Messala Corv. de progenie Aug. c. 5.

Not. 1. Solche Formen, wie *parvissimus*, bei Lucretius, 1, 616. 622. 3, 200. cf. Varro ap. Non. 6, 43. der kleinste im Gegensatz von *maior, maximus*, verschieden von *minimus*. Das absolute Kleinste (von Atomen), Lucret. 1, 620; *multissimus*, Lucret. 6, 652. *geminissimus, oculissimus, partissimus, infantissimus*, Auson. Grat. act. pag. 718. auch *ipsissimus*, Plant. Trist. 4, 2, 147. *Plautinissimus, barbarior, Punior* von *Punus* (Poenus), Plaut. Poen. 5, 2, 32. etc. sind eben so wenig zu gebrauchen, als die von andern Superlativen gebildeten: *extremior, extremissimus; postremior, postremissimus; intimior; proximior*, bei Spätern, oder die Participialformen auf *Inscriften*, *desiderantissimus* (passive), Grut. 708, 3. 1116, 7. *pietissimus*, Ib. 275, 5. 321, 11. 338, 4. 356, 3. und öfter; Fabretti I, 363: 364. II, 5. Manut. Orthogr. p. 172. Die Stelle: *ex multissimis et miserrimis curis*, Cic. Att. 11, 2. hat Victorius nach bessern Handschriften verbessert: *ex multis meis miserr. curis*.

Not. 2. Einige Comparative kommen mit einer Diminutivform vor, als: *maiusculus, minusculus, meliusculus, grandiusculus, tardiusculus*.

Numeralia.

Eine Eigenschaft der Substantive, in der Mehrzahl genommen, ist die Zahl, deren Benennungen daher auch den Adiectivis beizurechnen sind. Sie kann entweder im Allgemeinen angegeben werden, z. B. durch *omnes* alle, *cuncti* sämtliche, *aliquot* einige, *tot* so viel, *quot* wie viel, *plerique* sehr viele, *quotcunque* so viel ihrer nur sind, *ullus* irgend einer, *nullus* keiner, oder durch bestimmte Zahlwörter, Numeralia definita, von welchen es fünf Classen gibt: 43

I. Cardinalia Grundzahlen, auf die Frage *quot* wie viel? Man diesen werden nur *unus, duo, tres*, Neutr. *tris*, §. 38. dann *ducenti* bis *nongenti* und *millia*, G. *millium*, D. *millibus*, flectirt; die übrigen von *quatuor* bis *centum* und *mille* im Singular sind Indeclinabilia. §. 39. IV.

II. Ordinalia Ordnungszahlen, auf die Frage *quotus* der wie vielte? lauter Superlative.

infimus ist der unterste, niedrigste, schlechteste, *imms*, der unterste, tiefste; *supremus* der höchste, äußerste, letzte, *summus* der höchste, oberste, größte; *postremus* der letzte, hinterste, *postumus* das letztgeborne, Gell. 2, 16. gemeinlich das nach dem Tode des Vaters geborne Kind, der Spätling.

III. Distributiva Eintheilungszahlen, auf die Frage *quoteni* wie viel für jeden? oder wie viel jedesmal? Adiectiva pluralia dreier Endungen.

IV. Multiplicativa Vervielfältigungszahlen, auf die Frage wie vielfältig? Adiectiva Einer Endung.

V. Proportionalia Vervielfachungszahlen, auf die Frage wie vielfach? Adiectiva dreier Endungen.

Not. Die Römer zählten nur bis 999,000 additionsweise; höhere Zahlen wurden multiplicationsweise ausgedrückt, weswegen hier bloß der Multiplicator angegeben zu werden brauchte, z. B. *decies* statt *decies centena millia*. Plin. H. N. 33, 10. Eben so schrieben sie auch die Zahlen mit Ziffern, welche sie aus sieben Buchstaben zusammenfügten:

I. V. X. L. C. D. M. XC. CX. VIIM.
1. 5. 10. 50. 100. 500. 1000. 90. 110. 8000.

44

I. Cardinalia.

Auf die Frage: wie viel?

1. I unus, a, um einer
2. II duo, ae, o zwei
3. III tres, N. tria drei
4. IIII s. IV quatuor
5. V quinque
6. VI sex
7. VII septem
8. VIII s. IIX octo
9. VIIII s. IX novem
10. X decem
11. XI undecim
12. XII duodecim
13. XIII tredecim s. decem et tres
14. XIII s. XIV quatuordecim s. decem et quatuor, etc.
15. XV quindecim
16. XVI sedecim, sexdecim
17. XVII septemdecim
18. XVIII duodeviginti
19. XIX undeviginti
20. XX viginti
21. XXI unus et viginti s. viginti unus
22. XXII duo et viginti s. viginti duo, etc.

II. Ordinalia.

Auf die Frage: der wie vielste?

- primus, a, um der erste
- secundus, a, um der zweite
- tertius, a, um der dritte
- quartus, a, um
- quintus, a, um
- sextus
- septimus
- octavus
- nonus
- decimus
- undecimus
- duodecimus
- tertius decimus s. decimus et tertius
- quartus decimus s. decimus et quartus
- quintus decimus
- sextus decimus
- septimus decimus
- duodevicesimus
- undevicesimus
- vicesimus
- unus et vicesimus
- alter et vicesimus s. duo et vicesimus etc.

III. Formenlehre. Nom. adiect. Numeralia. S. 44. 31

28. XXVIII duodetriginta	duodetricesimus
29. XXIX undetriginta	undetricesimus
30. XXX triginta	tricesimus
40. XXXX s. XL quadraginta	quadragesimus
50. L quinquaginta	quinquagesimus
60. LX sexaginta	sexagesimus
70. LXX septuaginta	septuagesimus
80. LXXX octoginta	octogesimus
90. LXXX s. XC nonaginta	nonagesimus
99. XCIX undecentum	undecentesimus
100. C centum	centesimus
101. CI centum et unus	centesimus primus, s. primus et centesimus
110. CX centum et decem	centesimus decimus, s. decimus et centesimus
200. CC ducenti, ae, a	ducentesimus
300. CCC trecenti, ae, a	trecentesimus
400. CCCC quadringenti, ae, a	quadringentesimus
500. D s. Io quingenti, ae, a	quingentesimus
600. DC s. Ioc sexcenti	sexcentesimus
700. DCC s. Iocc septingenti	septingentesimus
800. DCCC octingenti	octingentesimus
900. DCCCC nongenti	nongentesimus
1000. M. s. cIo mille	millésimus
2000. MM duo millia	his millesimus
5000. Ioo quinque millia	quinquies millesimus
10,000 ccIoo decem millia;	60,000 Iooo quinquaginta millia;
100,000 cccIooo centum millia;	500,000 Ioooo quingenta millia;
1,000,000 ccceIoooo decies centena millia.	

III. Distributiva:

Auf die Frage: wie viel für jeden?

1. singuli, ae, a je einer	15. terni deni
2. bini, ae, a je zwei	16. quaterni deni
3. terni, ae, a je drei	17. quini deni s. quindeni
4. quaterni, ae, a	18. seni deni
5. quini	19. septeni deni
6. seni	20. duodevici deni
7. septeni	21. undevici deni
8. octoni	22. vici deni
9. noveni	23. viceni singuli
10. deni	24. viceni bini
11. undeni	25. viceni terni
12. duodeni	26. duodevici deni

29. undetriceni
30. triceni
40. quadrageni
50. quinquageni
60. sexageni
70. septuageni
80. octogeni
90. nonageni
99. undecenteni
100. centeni
110. centeni deni
120. centeni viceni
200. duceni

300. treceni (selten trecenteni)
400. quadingeni (selten quadringenteni)
500. quingeni
600. sexcenti (selten sexcenteni)
700. septingeni
800. octingeni
900. nongeni
1000. singula millia (selten milleni, bis milleni etc.)
2000. 3000. bina, trina millia etc.
10,000. dena millia etc.

Not. Adverbia, welche zur Multiplication gebraucht werden:
1 semel einmal, 2 bis zweimal, 3 ter dreimal, 4 quater, 5 quinquies, 6 sexies, 7 septies, 8 octies, 9 novies, 10 decies, 11 undecies, 12 duodecies, 13 tredecies, 14 quaterdecies, 15 quindecies, 16 sedecies, 17 septies decies, 18 duodevicies, 19 undevicies, 20 vicies, 21 semel et vicies s. vicies semel, 22 bis et vicies, 23 ter et vicies, 29 undetricies, 30 tricies, 40 quadragies, 50 quinquagies, 60 sexagies, 70 septuagies, 80 octogies, 90 nonagies, 99 undecenties, 100 centies, 110 centies decies, 120 centies vicies, 200 ducenties, 300 trecenties, 400 quadingenties, 500 quingenties, 600 sexcenties, 700 septingenties, 800 octingenties, 900 noningenties s. nongenties, 1000 millies.

IV. Multiplicativa.

Auf die Frage: wie vielfältig?

Alle diese endigen sich auf plex.

1 simplex: einfältig

2 duplex zweifältig

3 triplex dreifältig

4 quadruplex

5 quincuplex (quintuplex)

7 septemplex

10. decemplex

100 centuplex.

V. Proportionalia.

Auf die Frage: wie vielfach?

Sie endigen sich auf plus.

1 simplus, a, um einfach

2 duplus, a, um zweifach, doppelt

3 triplus dreifach

4 quadruplus vierfach

5 quinquipplus fünf-fach, Mail

Praef. ad Cic. de Rep. p. XL.

7 septuplus siebenfach

8 octuplus achtfach.

Die fehlenden kommen nicht vor. Beide Zahlformen sind von einander unterschieden. Das Multiplicativum gibt an, wie oftmal ein Ganzes, einzeln oder neben einander, vorhanden sey, z. B. verbum simplex, i. e. non compositum; duplex litera, ein Buchstabe, der aus zwei verschiedenen besteht; septemplex Nilus der in sieben Arme sich theilende Nil; das Proportionale hingegen, wie oftmal eine Größe genommen werden müsse, um das Maß einer andern zu

bestimmen, z. B. fossa duplo maior, ein Graben, der noch einmal so tief ist, als er vorher war, oder als ein andrer. Daher kann wohl jenes bisweilen für dieses stehen, z. B. duplex stipendium, Caes. B. C. 3, 53. decemplex numerus hostium N. 1, 5, nicht aber dieses für jenes. Die von Numeralibus abgeleiteten Wörter und die daraus gebildeten Composita s. unten in der Etymologie §. 81 ff.

III. Pronomina.

Durch die Pronomina, Fürwörter, Deutewörter, nennt 45 der Redende die Gegenstände seiner Rede nach den Verhältnissen, unter welchen er sie in Beziehung auf sich als redende Person sich vorstellt. Sich selbst kündigt er als erste Hauptperson durch Ich an; den Angeredeten, als zweite Hauptperson, durch Du, ohne das Genus zu berücksichtigen *). Alle übrigen von der Ansrede ausgeschlossenen Gegenstände bezeichnet er hindeutend als Gegenstände dritter Person, und unterscheidet sie nach ihrer Nähe und Ferne, nach ihrem Genus (er, sie; dieser, diese; jener, jene; der da, die da), oft auch durch ein beigefügtes Substantivum, welchem ein solches Pronomen wie ein Definitum oder Artikel zur genauern Bestimmung dient. Diesen Bezeichnungen gemäß werden auch solche Gegenstände, die einem als Person genannten Subject als eigenthümlich zugeschrieben werden, durch Personalbeiwörter (mein, dein, sein) näher bestimmt. §. 18, A, 2. Die Pronomina sind demnach

- A. ihrem Wesen nach theils Substantiva, als: ego, tu, sui, und hic, is, ille; iste, ipse, qui, quis, mit ihren Compositis; theils Adiectiva, als: meus, tuus, suus, noster, vester, cuius? wozu auch die Gentilia: nostras, vestras, cuias gehören.

*) Die Bezeichnung des Genus ist hier, wo bloß Existenz nach einem gewissen Verhältniß, nicht Eigenschaft anzuzeigen ist, unnöthig. Pronomine quidem substantia per se, nomine vero etiam qualitas manifestatur. — Solam enim substantiam significant pronomina, quantum est in ipsius prolatione vocis. Prisc. XII, 3, 15. Haec quoque (sc. unus, solus; totus, illius, nullus, alter, uter) quidam errore declinationis inducti pronomina esse putaverunt: cum enim omnia haec ad certum numerum vel quantitatem referantur, quomodo possunt esse pronomina quae omnia qualitate et quantitate careant, et loco propriorum, quae sunt individua, hoc est, nihil commune vel generale habentia, accipi soleant? — Pronomina loco propriorum accipiuntur nominum. Itaque finitas exigunt sibi personam, quae nullum ex supradictis potest habere nominibus (sc. unus, etc.). Prisc. XIII, 6, 30. 31.

B. Ihrer Bildung nach theils Simplicia, einfache, theils Composita. Die letztern entstehen entweder durch Verdoppelung desselben Worts, als: quisquis, oder durch die Anhängesylben: met, te, pte, pse, ce, cine, als: egomet, tute, iste, meopte, meapte, ipse (ispse), hicce, hiccine, illic, istic (f. illece, istece), und bei quis, qui durch dam, quam, nam, piam, que, cunque, vis, libet; auch werden ec (en, ecce) und ali (von alius) vorgesetzt, als: ecquis, aliquis. Alle diese Zusammensetzungen dienen zu noch genauerer Unterscheidung der verschiedenen Verhältnisse, unter welchen die genannten Personen gedacht werden sollen. NB. Man sagt nicht Plur. G. nostrimet, nostrummet; und für tumet lieber tute, tutemet, Prisc. XII, 5, 23 sqq.

C. Ihrer Bedeutung nach sind die Pronomina substantiva

I. Personalia persönliche, durch welche die sich Unterredenden und die ah der Unterredung nicht theilnehmenden Subjecte nach dem Range ihrer Personen von einander unterschieden werden, als: ego, tu, nos, vos, auch sui, welches vorzugsweise Reciprocum, das rückdeutende, heißt, obgleich auch die Casus obliqui von ego, tu, nos vos als reciproca betrachtet werden können.

II. Demonstrativa zeigende, als: hic, is, iste, ille, hicce, illic, istic.

III. Relativa wiederholende, durch welche ein neuer Satz mit einem vorhergehenden Substantiv in Verbindung gebracht wird, als: qui:

IV. Interrogativa fragende, als: quis wer? ecquis? quisnam?

V. Indefinita unbestimmte, als: quis einer, aliquis, quisquam, quispian, quidam.

Pronomina adiectiva sind nur für ego, tu, sui und quis? vorhanden, nämlich die oben unter A. angegebenen; bei dem übrigen vertritt der Genitivus ihre Stelle.

Not. Den Vocativus hat nur tu; bei den übrigen Pronominibus fehlt er.

A. Pronomina substantiva.

I. ego.		2. tu.		3. sui.	
N.	ego ich	N.	tu du	N.	fehlt, Prisc. XIII, 5, 23 sqq. VIII, 1, 3.
G.	mei meiner	G.	tui deiner	G.	sui seiner, ihrer
D.	mihi mir	D.	tibi dir	D.	sibi sich (ihm, ihr)

Acc. me mich Acc. te dich Acc. se oder sese sich
(ihn, sie)

V. fehlt V. tu du! V. fehlt

Abl. me von mir Abl. te von dir Abl. se oder sese von
sich (von ihm, von ihr)

Plur.

Plur.

Plur.

N. nos wir N. vos ihr N. fehlt

G. nostrum aus, uns G. vestrum aus, uns G. sui ihrer
ter uns ter euch

D. nobis uns D. vobis euch D. sibi sich (ihnen)

Acc. nos uns Acc. vos euch Acc. se oder sese sich
(sie)

V. fehlt V. vos ihr! V. fehlt

Abl. nobis von uns Abl. vobis von euch Abl. se oder sese von
sich (von ihnen).

Not. Die Genitive nostri unser, vestri euer, durch welche bloß die Person als untheilbares Ganzes bezeichnet wird, sind von den Nominat. neutr. nostrum, vestrum, den griechischen τὸ ἡμέτερον, τὸ ὑμέτερον entsprechend.

4. *hic haec hoc*
dieser diese dieses

m. f. n.

N. hic haec hoc

G. huius dieses, d—r, d—s

D. huic diesem, d—r, d—m

Acc. hunc hanc hoc

diesen diese dieses

Abl. hoc hac hoc

von diesem, dieser, diesem

Plur.

N. hi hae haec diese

G. horum harum horum dieser

D. his — — diesen

Acc. hos has haec diese

Abl. his — — von diesen

5. *ille illa illud*
jener jene jenes

m. f. n.

N. ille illa illud

G. illius jenes, jener, jenes

D. illi jenem, jener, jenem

Acc. illum, illam, illud

jenen, jene, jenes

Abl. illo, illa, illo

von jenem, jener, jenem

Plur.

N. illi illae illa jene

G. illorum -arum -orum jener

D. illis — — jenen

Acc. illos illas illa jene

Abl. illis — — von jenen

Nach hic gehen 1. hicce, haecce, hocce, nur bei den Cassibus gewöhnlich, die sich auf e endigen, G. huiusce, Pl. D. Abl. hisce, Acc. hosce, haecce. Prisc. XII, 5, 26. — 2. das Fragwort hiccine, haecce, hoccine, bei den Cassibus, die sich auf e endigen (außer bei huic), wie Acc. huncce, Pl. haecce-flagitia,

Nach ille gehen 1. iste, ista, istud, dieser da, der da, Gen. istius, und 2. mit verschiedenem Neutro: ipse, ipsa, ipsum, Gen. ipsius; 3. die Tetraptota illic und istic, §. 45, B. in den Cassibus, die sich auf e endigen, als: Sing. Nom. illic, illaec, illoc, gewöhnlich illuc, Acc. illum, illane, illoc, gewöhnlich illuc, Abl.

Ter. Ad. 3, 3, 25. 36. 54. doch
auch Pl. Dat. hiscine, Ter. Hec.
1, 1, 13. hoscine mores, Ter.
Ad. 4, 7, 40.

6. <i>is</i>	<i>ea</i>	<i>id</i>
derjenige diejenige dasjenige		
m.	f.	n.
N. <i>is</i>	<i>ea</i>	<i>id</i>
G. <i>eius</i> desj. derj. desjenigen		
D. <i>ei</i> demj. derj. demjenigen		
Acc. <i>eum</i>	<i>eam</i>	<i>id</i>
denjenigen diejenige dasjenige		
Abl. <i>eo</i>	<i>ea</i>	<i>eo</i>
von demj-en derj. demjenigen		
<i>Plur.</i>		

N. <i>ii</i>	<i>eae</i>	<i>ea</i> diej.
G. <i>eorum</i>	<i>earum</i>	<i>eorum</i> derj.
D. <i>iis</i> oder <i>eis</i> denjenigen		
Acc. <i>eos</i>	<i>eas</i>	<i>ea</i> diej.
Abl. <i>iis</i> oder <i>eis</i> von denjenigen.		

Nach *is* geht *idem* (von *is*-dem), *eadem*, *idem* ebenderselbe, *G. eiusdem*, *D. eidem*, *Acc. eundem*, *eandem* (§. 9, 3, b.), *idem*, *Plur. Dat. Abl. iisdem*, setzt *is*-dem (dreifach Juvenal. 14, 30.). *lisce rebus. C. Caecin. 39.*

8. Das Interrogativum *Quis?* wer? und 9. das Indefinitum *Quis* einer, hatten zwei Formen: *quis?* *quid?* wer? was? *quis*, *quae*, *quid*, *Plur. Neutr. quae* jemand oder einer, eine, etwas, welche substantive, und eine ältere: *qui?* *quae?* *quod?* welcher? welche? welches? *qui*, *qua*, *quod*, *Plur. Neutr. qua* einer, eine, ein, die adjectiv, d. i. nur in Verbindung mit einem Substantivo gebraucht wurde.

m. f.	f.	n.
N. <i>quis?</i>		<i>quid?</i>
wer?		was?
<i>qui?</i>	<i>quae?</i>	<i>quod?</i>
welcher? welche? welches?		
G. <i>cuius?</i>	wessen?	welches?
w — r?		
D. <i>cui?</i>	wem?	welchem?
w — r?		
Acc. <i>quem?</i>	<i>quam?</i>	<i>quid?</i> was?
		wen? welche? quod?
		welchen? welches?

illec, *illac*, *illoc*, *Plur. nur Neutr. illaec*. Auch hat Terent. *illancine*, Heaut. 4, 5, 3. Eben so *istic*, *istaec*, *istoc*, gewöhnl. *istuc*, Prisc. XII, 5, 22.

7. <i>qui</i>	<i>quae</i>	<i>quod</i>
welcher welche welches		
m.	f.	n.
N. <i>qui</i>	<i>quae</i>	<i>quod</i>
G. <i>cuius</i> w — s, od. dessen, deren		
D. <i>cui</i> welchem, oder dem, der		
Acc. <i>quem</i>	<i>quam</i>	<i>quod</i> wels-
chen, -e, -s, od. den, die, das		
Abl. <i>quo</i>	<i>qua</i>	<i>quo</i>
von welchem welcher welchem		
<i>Plur.</i>		

N. <i>qui</i>	<i>quae</i>	<i>quae</i> welche, die
G. <i>quorum</i>	<i>quarum</i>	<i>quorum</i>
welcher, deren		
D. <i>quibus</i>	welchen, denen	
Acc. <i>quos</i>	<i>quas</i>	<i>quae</i> welche, die
Abl. <i>quibus</i>	v. welchen, v. denen.	

G. eiusdem, *D. eidem*, *Acc. eundem*, *Plur. Dat. Abl. iisdem*, setzt *is*-dem (dreifach Juvenal. 14, 30.). *lisce rebus. C. Caecin. 39.*

8. Das Interrogativum *Quis?* wer? und 9. das Indefinitum *Quis* einer, hatten zwei Formen: *quis?* *quid?* wer? was? *quis*, *quae*, *quid*, *Plur. Neutr. quae* jemand oder einer, eine, etwas, welche substantive, und eine ältere: *qui?* *quae?* *quod?* welcher? welche? welches? *qui*, *qua*, *quod*, *Plur. Neutr. qua* einer, eine, ein, die adjectiv, d. i. nur in Verbindung mit einem Substantivo gebraucht wurde.

m.	f.	n.
N. <i>quis</i>	<i>quae</i>	<i>quid</i>
jemand, einer	eine	etwas
<i>qui</i>	<i>qua</i>	<i>quod</i>
ein	eine	ein, eins
G. <i>cuius</i>	eines, einer, eines	
D. <i>cui</i>	einem, einer, einem	
Acc. <i>quem</i>	<i>quam</i>	<i>quid</i>
jemand,		etwas
einen	eine	<i>quod</i> ein

Abl. quo? qua? quo?
v. wem? v. welcher? v. wem?
von welchem?

Abl. quo qua qua
v. einem, v. einer, v. einem.

Plur.

N. qui? quae? quae? welche?
G. quorum? quarum? quorum?
welcher?

Plur.

N. qui quae quae, qua einige
G. quorum quarum quorum
einiger

D. quibus? welchen?
Acc. quos? quas? quae? welche?
Abl. quibus? von welchen?

D. quibus einigen
Acc. quos quas quae, qua einige
Abl. quibus von einigen.

So quisnam? wer denn?

Ecquis hat im Sing. Nom. fem. adjectivisch, und im Neutr. Plur. N. Acc. allein ecqua. Etquid statt ecquid bei Auson. Eidyll. 8, 3.

So gehen a. siquis, nequis, numquis; b. theilweise quidam, quaedam, quiddam und quoddam, Gen. cuiusdam etc. und hiernach quis, quilibet, quicumque; c. quispiam, quaedpiam, quidpiam und quodpiam, G. cuiuspiam etc. und so quisquam, quisque; unusquisque, unaquaeque, unumquidque und unumquodque. G. uniuscuiusque etc., und quotusquisque, beide nur im Sing. d. aliquis hat im Fem. Sing. N. und im Neutr. Plur. N. Acc. nur aliqua; so aliquisquam und aliquispiam; e. quisquis m. f. quidquid, quodquod. G. cuiuscuius; Lucret. 2, 482. Cr. häufiger aber cuiusmodi; Acc. quemquem, — quidquid, quodquod; Abl. quopquo, quaque, quoquo; Plur. N. quiqui, Dat. quibusquibus.

Numquam. Veraltete Formen sind No. 1. a. Sing. G. mis, tis, Prisc. XIII, 2, 4. D. mi, me. Pl. G. nostrorum, arum; so vestrorum, arum. 4. Sing. D. fem. hae, Pl. N. hic, hie, Liv. 9, 10, 9. hie, fem. haec, haec, G. horunce, harunce, horunc, harunc, D. hibus, Prisc. XIII, 3, 15. 5. Sing. G. illi, ae, isti, ae, D. fem. illae, istae, Abl. isti für isto, und ollus, olli, ollis statt ille, illi, illis. Ferner Sing. fem. istaccine, neutr. illucce, istucine. G. illiusce. Abl. illace, istace, Cato R. R. 132. Plur. D. Abl. illisce, Plaut. Amph. pr. 97. istisce, Acc. illisce, illisce, illace, Cato R. R. 141, 1.; istoscine. Endlich eccilla, eccillum; ellum, am; ellos, as; eccistam für ecce, en illa, istam, und ipaus für ipse, G. ipsi, ipsiusce. 6. Sing. D. eii, eae, Acc. sum, em, im, Fest. Macrob. Sat. 1, 4. Lucret. 3, 876. am, ibid. 445. Cr. Plur. N. ei, idem für ii, iidem, D. iibus, ibus, eabus, und Sing. N. Abl. fem. eapse, Acc. eampae. Abl. eopae; auch Abl. iisce. Ferner ecce für ecce ea; eccum, am, um; eccos, as; a. 7—9. Sing. G. quouis, D. quoi, Abl. qui, quivis; Ter. Ad. 2, 3, 1. quiquam, quicumvis, aliqui, Plaut. Asin. 1, 3, 23. Stich. 4, 2, 47. Aul. pr. 24. quicum statt quacum, Prisc. 13, 3, 13. und statt quibuscum, Plaut. Capt. 5, 4, 6. dagegen gewöhnlich quicum statt quocum. Plur. N. Acc. ques, Varr. L. L. 7, 27. D. Abl. queis, quis. Sing. N. fem. aliquae für aliqua.

B. Pronomina adiectiva.

1. *Dim.* Possessiva meus, tuus, suus, noster, vester sind regelmäßige Adiectiva dreier Endungen: meus, a, um; noster,

nostra, nostrum; nur hat meus im Voc. *mi*. Prisc. XIII, 3, 16. Von cuius, *a*, um (veraltet quonius, quonia, quonium, Cato R. R. 139.) kommt nur vor: Nom. -cuius, cuium. Acc. cuium, am, um. Abl. cuius, Pl. N. cuiae.

* Veraltet sind der Voc. *mi* im Sing. für das Fem. und Neutr. und im Plurali, welcher von *mius*, *a*, um herkommt, daher auch Plur. D. *miis*; Pl. G. *meum*, *trum*. Ferner *ea*, *eos*, *es*, *is* für *sua*, *suos*, *suas*, *suia*.

2. Die Gentilia nostras, vestras, cuias gehen wie Adiectiva Einer Endung nach der dritten Declination:

Sing.	Plur.
N. nostras *)	N. nostrates, N. nostratia; C. Fam. 2, 11.
G. nostratia	G. nostratium
D. nostrati	D. nostratibus
Acc. nostratem; N. nostras	Acc. nostrates, N. nostratia
Abl. nostrati, e, §. 28, Anm. 5, b, u. Not.	Abl. nostratibus.

*) Colum. 9, 4, 6. So cuias, Liv. 27, 19, 9. infernas, Plin. 16, 39. extr. supernas etc. Diese Nominativform ist sehr selten und kommt bei manchen, z. B. vestras, primas, optimas, infimas gar nicht vor, ist aber der Analogie von Arpinas, Privernas, Interamnias gemäß. Dafür brauchen die ältern Lateiner die Nominativform -atis, Prisc. III, 4, 16. z. B. cuiatis, Enn. ap. Cic. Balb. 22, 51. Plaut. Poen. pr. 109. 5, 2, 52. Men. 2, 2, 66. Appulei. Met. 1, 4. p. 24. 16. p. 66. Oud. cf. Prisc. VII, 12, 60 sq. XII, 4, 17.

B. V e r b u m.

- 48 Das Verbum, *Melbewort*, ist ein flexionsfähiger Redetheil, durch welchen ein Zustand als einer gewissen Zeit angehörig angegeben wird, es sey bejahend, verneinend oder fragend. Das einfachste Melbewort, welches allen übrigen zum Grunde liegt, ist das Verbum substantivum oder indefinitum *esse*, welches einen Zustand ganz allgemein, oder das bloße Seyn bezeichnet. Dieses liegt allen übrigen zum Grunde, die mit diesem Begriffe zugleich den eines Adiectivs verbinden, wodurch das Seyn genauer bestimmt wird, und daher Verba definita oder adiectiva heißen, §. 18, B. Da nun ein so bestimmter Zustand entweder ein thätiger, mit oder ohne Tendenz auf einen Gegenstand dieser Thätigkeit, oder ein unthätiger (ruhender) seyn kann, so sind die Verba adiectiva

A. ihrer Bedeutung nach

- I. theils Transitive, solche, die eine auf einen gewissen Gegenstand sich beziehende Thätigkeit andeuten, und diese wieder

1. Activa, welche die Thätigkeit eines Subjects auf einen äußern Gegenstand beziehen, als: doceo ich lehre;
 2. Passiva, welche eine von außenher kommende Thätigkeit auf ein Subject beziehen, als: doceor ich werde gelehrt;
 3. Reciproca, welche andeuten, daß ein Subject seine Thätigkeit gegen sich selbst äußere, als: verto ich wende mich.
- II. Theils Intransitiva, die eine Thätigkeit anzeigen, ohne sie auf einen Gegenstand zu beziehen, als: venio ich komme, sedeo ich sitze.
- III. Theils Neutra, die ein Subject als in Ruhe oder in Unthätigkeit befindlich bezeichnen, z. B. solche, die blos Eigenschaften angeben, als: albeo ich bin weiß, rubeo ich bin roth; auch calesco ich werde warm, und ähnliche, die nur Modificationen des Seyns ausdrücken.

B. Für alle diese Verba aber hat die lateinische Sprache nur zwei Genera, Bedeutungsformen:

1. Genus activum die thätige Form, auf o sich endigend, die einen Zustand bezeichnet, dessen Grund in dem Subjecte selbst zu suchen ist, daher die Verba transitiva activa, intransitiva und neutra, bisweilen auch reciproca diese Form haben, selbst solche, die ohne bestimmtes Subject einen Zustand bezeichnen, der nicht von außenher bestimmt wird, als: luciscit es wird Tag, accidit es ereignet sich.
2. Genus passivum die leidende Form, die sich auf or endigt und einen leidenden, das ist, von außenher bestimmten Zustand bezeichnet; weßwegen auch die meisten reciproca, z. B. lavo ich wasche mich, eigentlich, ich werde (im Wasser, im Flusse) gewaschen, und die Deponentia oder Passiva mit activer Bedeutung diese Form angenommen haben.

Not. 1. Gewöhnlich rechnet man 4 Genera: Activum, Passivum, Neutrum und Deponens. Da aber das Neutrum, wozu man die unter A. II. III. angegebenen Verba rechnet, active, und das Deponens passive Form hat, so können sie nicht für besondere Formen gelten, wenn man nicht Bedeutung mit Form verwechseln will. Die Deponentia sind theils wahre Passiva, deren Activa entweder außer Gebrauch kamen, z. B. insidiari, arbitrari, cunctari, contemplari, experiri, oder ganz vergessen wurden, weil ihre frühere Bedeutung werden später in seyn überging, wie mirari in Verwunderung gesetzt werden, verwundert seyn; mori gemordet werden; testari Zeuge werden, seyn; comitari Begleiter werden, seyn; theils sind sie ursprüngliche reciproca, wie aversari sich wegwenden, verabscheuen; aquari sich mit Wasser versehen, Wasser holen; morari aufgehalten werden, sich aufhalten; proficisci sich wegmachen, sich weggeben; vesci sich speisen; uti, frui sich Nutzen, Genuß durch etwas verschaffen; fungi sich mit etwas beschäftigen; conari sich erkühnen. Mit veränderter Bedeutung änderte sich nachher auch die Construction,

3. *B. pati* gedrückt, getreten werden; daher etwas leiden *pati rem*. Manche dieser Verba haben neben der activen Bedeutung zugleich noch die, gewöhnlich seltene, passive beibehalten, und diese nannte man ehemals *Communia*, z. B. *criminor* ich beschuldige und ich werde beschuldigt; *aspornor* ich verachte und ich werde verachtet; *dignor* ich würdige und ich werde gewürdigt. Prisc. VIII, 3, 14 sqq. Andre haben neben dieser Form noch die active, als: *punio* und *punior* ich strafe, *partio* und *partior* ich theile, Prisc. VIII, 5 und 6, doch ist hierbei der Sprachgebrauch sorgfältig zu beachten.

2. Die sogenannten *Neutro-Passiva* sind nur halbe Deponentia, die bloß im Praeterito passive Form mit activer Bedeutung angenommen haben, während die übrigen Tempora active Form behielten, nämlich: *audeo*, *ausus sum*; *gaudeo*, *gavissus sum*; *soleo*, *solitus sum*; *fido*, *fissus sum*. Ihre activen Praeterita: *ausi*, *gavisi*, *solui*, *fisi* sind veraltet. Prisc. VIII, 11, 61. Beispiele von *ausi* und *gavisi*, Prisc. IX, 9, 47. *soluerat* st. *solitus erat*, Ib. IX, 10, 54.

3. *Neutralia Passiva* nennt man einige Verba mit activer Form und neutraler Passivbedeutung, nämlich: *vapulo* ich werde geschlagen, bekomme Schläge; *veneo* ich werde verkauft, eigentlich *venum eo* ich gehe zum Verkauf. Eher könnten sie passivische Neutra heißen. Prisc. VIII, 3, 12.

49 Die Modi, Aussagesformen, bezeichnen die Art und Weise, wie der Redende einen Zustand angibt. Ihrer sind fünf: 1. durch den Modus Indicativus, die anzeigende Aussagesform, spricht er unbedingt behauptend, als: *lego* ich lese, *non lego* ich lese nicht, *legisne* liest du? 2. durch den Coniunctivus, die verbindende, bedingt meinend, als: *legas* du magst, kannst lesen; 3. durch den Imperativus, die befehlende, unbedingt fordernd, als: *lego* lies! Diese drei heißen Modi finiti; dann 4. durch den Infinitivus, die nicht bestimmende oder allgemeine Form, nennt er den Zustand bloß und das Genus, ohne weiter etwas, als die Zeit anzudeuten, als: *legere* lesen, *legisse* gelesen haben; das Gerundium und Supinum sind nur Modificationen desselben; und 5. durch das Participium, die Adjectivform oder das Mittelwort, bezeichnet er den Zustand als Eigenschaft oder Attribut, als: *legens* lesend, *lectus* gelesen *).

50 Jeder Zustand gehört der Zeit an, in welcher der Redende Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unterscheidet (*Tempus praeteritum*, *praesens*, *futurum*), Varro L. L. 8, 54 sqq. Prisc. VIII, 10. Gegenwart ist ihm ein Zeitraum von veränderlicher Länge, innerhalb welches der Punkt des gegenwärtigen Augenblicks sich fortbewegt. Was hinter dieser liegt, ist ihm Ver-

*) Hiervon handelt Priscian, VIII, 12. und vom Gerundio und Supino VIII, 9. 44 sqq. und 13, 70. aber von den obigen Angaben abweichend.

gangenheit; was vor ihr, Zukunft. In eine dieser drei Zeitabtheilungen versetzt er einen Zustand, den er entweder als vollendeten, oder als unvollendeten sich denkt, wodurch sechs Tempora oder Zeitformen entstehen, die einen so bestimmten Zustand als in einer der drei Zeiten sich offenbarend, darstellen. Diese Tempora sind im Indicativo und Coniunctivo folgende:

I. Für den unvollendeten Zustand (*res imperfecta*)

1. in der gegenwärtigen Zeit das Praesens (*tempus praesens rei imperfectae*), als: lego ich lese, doceor ich werde gelehrt; das Lesen, der Unterricht ist noch nicht beendigt;
2. in der vergangenen Zeit das Imperfectum (*tempus praeteritum rei imperfectae*), als: legebam ich las, docebar ich wurde gelehrt; während etwas anderes geschah, dauerte das Lesen, der Unterricht in der Vergangenheit noch fort;
3. in der künftigen Zeit das Futurum simplex (*tempus futurum rei imperfectae*), als: legam ich werde oder ich will lesen, docebor ich werde gelehrt werden; das Lesen, der Unterricht wird in die Zukunft versetzt, aber nicht angegeben, wann das eine oder das andre aufhören wird.

II. Für den vollendeten Zustand (*res perfecta*)

1. in der gegenwärtigen Zeit das Perfectum (*tempus praesens rei perfectae*), als: legi ich habe gelesen; jetzt ist die Handlung des Lesens vorbei;
2. in der vergangenen das Plusquamperfectum (*tempus praeteritum rei perfectae*), als: legeram ich hatte gelesen; ehe etwas anderes in der Vergangenheit geschah, war das Lesen beendigt;
3. in der künftigen Zeit das Futurum exactum (*tempus futurum rei perfectae*), als: legero ich werde gelesen haben; wenn etwas anderes geschehen wird, wird das ebenfalls in die Zukunft fallende Lesen vorüber seyn.

Im Passivo fehlen diese drei Formen und werden durch Zusammensetzungen des Participii Praeteriti passivi mit sum ergänzt, als: doctus sum, eram ich bin, war gelehrt worden, doctus fuero ich werde gelehrt worden seyn; wiewohl durch eine solche Umschreibung ein Zustand eigentlich nur als eine zu einer gewissen Zeit an einem Subject vorhandene Eigenschaft angegeben wird.

Von diesen Temporibus heißen das Praesens, Perfectum und Futurum simplex, *Tempora absoluta, simplicia*, Hauptzeitformen, weil sie an und für sich verständlich sind; das Imperfectum, Plusquamperfectum und Futurum exactum aber

Tempora relativa, composita, abhängige, weil sie erst durch Beziehung auf ein Tempus absolutum verständlich werden. Daher können der Infinitivus und das Participium nur Tempora absoluta haben. Der Imperativus gehört allein dem Praesens an; doch hat er zwei verschiedene Ausdrucksformen: den Iussivus, die Befehlende, als: *lege, lies!* und den Imperativus, die Gebietende, als: *legito, du sollst lesen!*

- 51 Der Redende unterscheidet ferner sich, den Angeredeten und die Gegenstände, von welchen er spricht, durch besondere Endungen des Numerus und der Personen, §. 45. Jedes Tempus hat einen doppelten Numerus, Zahlform, und sowohl im Singulari, als im Plurali drei Personalendungen, die erste für den oder die Redenden, die zweite für den oder die Angeredeten, und die dritte für den oder die an der Unterredung nicht Theilnehmenden. Hat ein Verbum diese Personalendungen vollständig, so heißt es Verbum personale; hat es nur die dritte Personalendung im Singulari für das allgemeine Subject: *Es* oder *Man*, so heißt es impersonale, z. B. *deceat es* geziemt, *vivitur* man lebt. Prisc. VIII, 18.

- 52 Ein Verbum nach den verschiedenen Formen, die seine Genera, Modi, Tempora, Numeri und Personae erfordern, abändern oder flectiren, heißt conjugiren. Es gibt vier Coniugationes, Biegungsweisen, deren jede sich durch ihren charakteristischen Vocal, der vor der Endung hergeht, unterscheidet, vornehmlich im Infinitivo. Prisc. VIII, 17. Hier hat

die erste Coniugation *āre* mit langem *ā*, als: *amāre*;
die zweite Coniugation *ēre* mit langem *ē*, als: *docēre*;
die dritte Coniugation *ere* mit kurzem *e*, als: *legere*;
die vierte Coniugation *ire* mit langem *i*, als: *audire*.

Der Unterschied des langen und kurzen *e* ergibt sich aus dem Präsens. Die Verba auf *ēre* nämlich haben im Praes. Indicativi jedesmal *eo* (*doc eo*, - *ēre*); die auf *ere* hingegen *o* oder *io* (*leg o*, - *ere*, *fugio*, - *ire*).

Bildung der Temporum.

Die einfachsten Formen des Verbi, von welchen die übrigen sich leicht herleiten lassen, sind der Imperativus, das Praesens, Perfectum und Supinum, welches jedoch nur einiger Participialformen wegen als Grundform angenommen wird, an sich aber bei vielen Verbis nicht vorkommt. Die älteste (starke) oder Urconjugation ist die dritte, die an den auf einen Consonant sich endigenden Stamm die Flexionsendung

abhängt; zu ihr gehören noch die Verba in *uo* und *oo*, wie *minu-o*, *minu-ere*; *bo-o*, *bo-ere*; in *capio*, *fugio* und ähnlichen aber ist das *i* eingeschoben. Die übrigen abgeleiteten (schwachen) Conjugationen hängen die Flexionsendung an den charakteristischen Vocal *a*, *e*, *i*, der nur in *amo* (*amāo*), *amem*, *-es*, *-et* (*amāem*, *cet.*) ausfiel, in *amābam*, *amābo* (s. *amābam*, *amābo*), wie in dem veralteten *audībam*, *audībo*, ihn übertönte. Die Flexionsendung unterscheidet die Tempora, die Personen und den Numerus. Ihre Grundform ist für alle Tempora (außer das Perfectum) im Activo:

Sing. *m*, im Praes. und Fut. *o*

Perf. Sing. *i*

s

isti

t

it

Plur. *mus*

Plur. *imus*

tis

istis

nt

erunt

im Passivo: Sing. *or*

ris

tur

Plur. *mur*

mini

ntur

Werden diese Endungen gleich dem Wortstamm angehängt, wie im Präsens der dritten Conjugation, so geschieht dieses vermittelt eines Bindavocals, *e*, *i* oder *u*:

Activum.

Passivum.

Praes. Sing. *leg-o*

Praes. Sing. *leg-or*

leg-is

leg-eris

leg-it

leg-itur

Plur. *leg-imus*

Plur. *leg-imur*

leg-itis

leg-imini

leg-unt

leg-untur

So im Imperativo: *leg-e*, *leg-ite*, *leg-ito*, *leg-ite*, *leg-unto* (ausgenommen sind: *es*, *es-te*, *es-to*, *cet.* von *sum* (alt *esum*) und *fer*, *fer-te*, *fer-to*, *cet.* von *fero*), und im Infin. Praes. *leg-e-re*, mit Ausnahme von *es-se*, *fer-re*, *vel-le*, daher Impf. Coni. *essem*, *ferrem*, *vellem*. Im übrigen entsprechen die charakteristischen Tempusformen des Passivi ganz denen des Activi:

I. Vom Imperativo stammt der Infinitivus Praes. und das Imperfectum Coniunctivi im Activo und Passivo:

Act. 1. Imperat. - (*e*), *leg-e* *am-a* *del-e* *aud-i*

2. Infin. Praes. - (ē)re	5. Imperf. Coni. - (ē)rem
leg-ēre am-āre del-ēre	leg-ērem am-ārem del-ērem
aud-īre	aud-īrem

Passiv. a. Imperat. - (ē)re, leg-ēre am-āre del-ēre aud-īre

b. Infin. Praes. - (ē)ri	c. Impf. Coni. - (ē)rer
leg-i am-āri del-ēri aud-īri	leg-ērer am-ārer del-ērer
st. legēri	aud-īrer

II. Vom *Praesenti* stammen 1. der Coniunctivus Praes., das Imperfectum Indicativi und das Futurum simplex; 2. das Participium Praes. und das Gerundium mit dem Participio Fut. Passivi:

Activum 1. Praesens Indic. -o, leg-o am-o del-eo aud-io

2. Praes. Coni. - am(em*)	5. Partic. Praes. - (e)ns
leg-am am-em del-eam	leg-ens am-ans del-ens
aud-iam	aud-iens

3. Imperf. Ind. - ēbam	6. Gerundium - (e)ndum
leg-ēbam am-ābam del-ēbam	leg-endum am-andum del-endum
aud-iēbam, obs. aud-ībam	dum aud-iendum

4. Fut. simpl. - ēbo (am*)	7. Part. Fut. Pass. - (e)ndus, a, um
leg-am am-ābo del-ēbo aud-iam	leg-endus am-andus del-endus
obs. legēbo	obs. audibo

Passivum a. Praes. Ind. -or, leg-or am-or del-eor aud-ior

b. Praes. Coni. - ar (er)
leg-ar am-er del-ear aud-iar
c. Imperf. Ind. - ēbar
leg-ēbar am-ābar del-ēbar aud-iēbar

d. Fut. simpl. - ēbor (ar)
leg-ar am-ābor del-ēbor aud-iar

*) Der Coniunctivus Praes. Activi schwante ursprünglich zwischen den Endungen *am*, *em* und *im*; daher *suam*, *siem* (nachher *sim*) und *volim* (*velim*) §. 62, 5, c. Die zweite Endung - *em*, *es*, *et*, bekam der Coni. Praes. der ersten Coniugation zum Unterschiede vom Indicativ; in der dritten und vierten Coniugation trat sie an die Stelle der Endung des Futuri - *ebo*, welches dem Coniunctivo Praes. sich nähernd eine gewissere Zukunft bezeichnete, und diese Verwandtschaft der Bedeutung wurde in der ersten Person Sing. durch die gemeinschaftliche Endung - *am* noch deutlicher angedeutet. So auch im Passivo.

III. Vom *Perfecto Indicativi* -i, nach einem Vocal *vi*, stammt
1. das *Perfectum Coniunctivi*, das *Plusquamperfectum Indicativi*
und das *Futurum exactum*; 2. der *Infinitivus Praeteriti* und das
Plusquamperf. Coniunctivi:

Activum 1. *Perfectum Ind.* -i, lēg-i am-ēvi del-ēvi aud-īvi
tätiget: docui

2. *Perf. Coniunct.* -ērim 5. *Infin. Praet.* -isse
lēg-ērim am-avērim del-evērim lēg-isse am-avisse del-evisse
aud-ivērim aud-ivisse

3. *Plusquamperf. Ind.* -ēram 6. *Plusquamperf. Coni.* -issem
lēg-ēram am-avēram del-evē- lēg-issem am-avissem del-evis-
ram aud-ivēram sem aud-ivissem

4. *Futur. exact.* -ēro
lēg-ēro am-avēro del-evēro
aud-ivēro.

Das *Passivum* umschreibt diese Tempora mit dem *Participio*
Praet. und *sum*: lectus, a, um sum, alim, eram, fuero, und le-
ctum, am, um esse, lectus essem.

IV. Vom *Supino* -tum, mit dem *Bindevocal* -itum, aus dem
Perfecto -i entstanden, stammt das *Participium Futuri Act.* mit
dem *Infin. Fut. Activi*, und das *Participium Praeteriti* mit dem *In-*
finitivo Futuri Passivi:

1. *Supinum* -tum, lec-tum (§. 9, I, 1.), am-ātum del-ētum
aud-ītum

2. *Part. Fut. Act.* -tūrus, a, um 4. *Part. Praet. Pass.* -tus, a, um
lec-tūrus am-āturus del-ētū- lec-tus am-ātus del-ētus
rus aud-īturus aud-ītus

3. *Infin. Fut. Act.* -tūrum, am, um esse 5. *Infin. Fut. Pass.* -tum iri
lec-turum am-āturum del-ētū- lec-tum am-ātum del-ētum
rum aud-īturum esse aud-ītum iri.

Not. Ueber die Zusammensetzung der *Participien* mit *esse* f.
die *Coniugatio periphrastica* §. 58. Der *Infinitivus Fut. Pass.*
lectum iri bedeutet einen künftigen Zustand, welchem man bereits
entgegen geht, dessen Erfolg mithin als gewiß betrachtet wird, z. B.
In eam spem erecta civitas erat, in Africa eo anno debellatum
iri, -finemque Punico bello adesse. L. 29, 14. wie eo cubitum
ich gehe, um mich niederzulegen; te is perditum du gehst darauf
aus, dich zu Grunde zu richten, gehst deinem Untergange entgegen.
Im *Activo* ist statt *lectum ire* als *Inf. Futuri* gewöhnlicher *lectu-*

rum esse im Begriff seyn zu lesen, lesen werden, und im Activo und Passivo die Umschreibung durch *fore ut* mit dem Coniunctivo, jedoch mit dem Unterschiede, daß *-urum esse* von einem künftigen Ereigniß gebraucht wird, dessen Erfolg von seinem Subject selbst; *fore ut* von einem solchen, dessen Erfolg von Umständen abhängt, folglich in ungewisser Zukunft liegt, z. B. Non speraverat Hannibal, *fore, ut* tot in Italia populi ad se deficerent. L. 28, 44. In libris scriptum Veientes habebant, *fore, ut* brevi a Gallis Roma caperetur. C. Div. 1, 44. Diese Umschreibung wird außerdem bei solchen Verbis gebraucht, die kein Supinum, folglich auch keinen Infinitivus Fut. Activi und Passivi haben.

- 54 Das Verbum substantivum Sum §. 48. heißt auch Verbum auxiliare, Hülfesverbum, weil es mit Participien zusammengesetzt die fehlenden Tempora ergänzt. Eben so hat die deutsche Sprache die Hülfesverba: haben für das Activum, seyn für das Passivum, werden für das Futurum und die Passiva; für besondere Modos aber sollen, wollen, können, dürfen, mögen, müssen.

Sum, fui, esse seyn.

Indicativus Modus.

Coniunctivus Modus.

I. Praesens.

Sing. sum ich bin
 es du bist
 est er (sie, es) ist

sim ich sey (mag, möchte seyn)
 sis du seyst
 sit er (sie es) sey

Plur. sumus wir sind
 estis ihr seyd
 sunt sie sind

simus wir seyen
 sitis ihr seyd
 sint sie seyn.

II. Imperfectum.

Sing. eram ich war
 eras du warst
 erat er (sie, es) war

essem ich wäre, würde seyn
 esses du wärest
 esset er (sie, es) wäre

Plur. eramus wir waren
 eratis ihr wartet
 erant sie waren

essimus wir wären
 essetis ihr wäret
 essent sie wären.

III. Futurum simplex.

Sing.	erō ich werde seyn	futu-	sim ich werde seyn
	eris du wirst seyn	rus,	sis du werdest seyn
	erit er (ſie, es) wird seyn	a,	um lat er (ſie, es) werde seyn

Plur.	erimus wir werden seyn	futu-	simus wir werden seyn
	eritis ihr werdet seyn	ri,	ritis ihr werdet seyn
	erunt ſie werden seyn	as,	a sint ſie werden seyn.

IV. Perfectum.

Sing.	fui ich bin gewesen	fuērim ich ſey gewesen
	fuiſti du biſt gewesen	fuēris du ſeyſt gewesen
	fuit er (ſie, es) iſt gewesen	fuērit er (ſie, es) ſey gewesen

Plur.	fuimus wir ſind gewesen	fuērimus wir ſeyen gewesen
	fuiſtis ihr ſeyd gewesen	fuērtis ihr ſeyd gewesen
	fuērunt (ēre) ſie ſind gewesen	fuērint ſie ſeyn gewesen.

V. Plusquamperfectum.

Sing.	fuēram ich war gewesen	fuiffem ich wäre gewesen, würde geweſen ſeyn
	fuēras du warſt gewesen	fuiffes du wäreſt gewesen
	fuērat ēr (ſie, es) war gewesen	fuiffet er (ſie, es) wäre gewesen

Plur.	fuērāmus wir waren gewesen	fuiffēmus wir wären gewesen
	fuērat is ihr waret gewesen	fuiffetis ihr wäret gewesen
	fuērant ſie waren gewesen	fuiffent ſie wären gewesen

VI. Futurum exactum.

Sing.	fuēro ich werde gewesen ſeyn	Plur.	fuērāmus wir werden gewes ſen ſeyn
	fuēris du wirſt gewesen ſeyn		fuēritis ihr werdet gewesen ſeyn
	fuērit er wird gewesen ſeyn		fuērint ſie werden gewesen ſeyn.

Imperativus.

I	Es ſey (du)	Plur.	esto ſeyd (ihr)
II	esto du ſollſt ſeyn		estōtis ihr ſollt ſeyn
	esto er (ſie, es) ſoll ſeyn		sunto ſie ſollen ſeyn.

*Infinitivus.**Praesentis:* esse seyn (zu seyn)*Praeteriti:* fuisse gewesen seyn (gewesen zu seyn)*Futuri:* futurum, am, um esse seyn werden.*Participia.**Praesentis:* (Eus ein Ding, welches ist, nur als Substant. Neutr. gebräuchlich.)*Futuri:* futurus, a, um, der (die, das) seyn wird, künftig.

Not. 1. Eben so gehen die Composita: absum, adsum, consum (selten), insum, intersum, obsum, desum, praesum, prosum, supersum, subsum und possum §. 64., nur daß, wenn pro mit e zusammenstößt, ein d eingeschoben wird, als: prodes, proderam, prodessem, §. 11, 1. Das Partic. Praes. haben nur absens abwesend, praesens gegenwärtig, potens mächtig, als Adiectiva gebräuchlich.

2. Sum hieß ursprünglich *esum*, *es*, *est*, *esumus*, *estis*, *esunt*. Varr. L. L. 8, 57. Infin. *ese* und hiernach *esetis*, *esent*, im SC. de Bacchanal. cf. §. 15, 5. Futur. *essis*. Nonius 3, 65. *esit*, Fest. v. Nec. Macrobian. Sat. 1, 4. daher auch die veraltete Infinitivform: *escit*, Festus v. Escit, Obescet, Superescit. Lucret. 1, 620. Gell. 20, 1. *escunt*, Cic. Leg. 2, 24, 60. 3, 3, 9. Das Imperf. eram und das Futur. ero entstanden durch Verwechselung des r mit s, §. 5, 3, c. Statt sumus sprach Augustus mit mehreren Gelehrten *simus*, Sueton. Aug. 87. Der Coniunctivus Praesentis hatte früher *siem*, *sies*, Cato R. R. 141, 2. *siet*, *sient*, Festus v. Publica pondera. Ter. Andr. 3, 4, 7. 2, 4, 5. Lucret. 3, 102. Plaut. Amph. Pr. 10. und öfter neben *sim*, cf. Cic. Or. 47, 157. Die Praeterita aber stammen von dem veralteten Praesens *fuo* her, wovon in der veralteten Latinität noch das Praes. Coni. *fuiam*, *fuias*, *fuiat*, *fuiant*, Plaut. Bacch. 1, 2, 48; Pers. 1, 1, 52. Amph. 3, 4, 2. Lucret. 4, 639. Liv. 25, 12, 6. cf. Nonius 2, 330. Plaut. Bacch. 4, 9, 110. statt *sim*, *sis*, *sit*, *sint*, vorkommen; auch lesen einige *fueret*, i. e. *esset*, Lucret. 5, 1342, wo jetzt *fieret*, oder *fuerat*, Cr. steht. Auch mit eingeschobenem Digamma §. 11, 1. zur Verlängerung der Stammsylbe, wie in *fūvat*, Lucret. 1, 387. Cr. (fiat, Eichst.), und in Praeteritis: *fūvinus*, Enn. ap. Cic. Or. 3, 42, 168. *fūverint*, Plaut. Poen. Prol. 110. *fūvisset*, Enn. ap. Gell. 12, 4. Aus *fūerem*, *fūere* entstand durch Contraction *forem*, *fore*. Partic. *futurus*.

Uebersicht der Temporum der folgenden vier Coniugationen 55
nach der ersten Personalendung.

Activum.

Passivum.

Indicat.

Coniunct.

Indic.

Coniunct.

Praes.	o	em, 2. 3. 4. am	or	er, 2. 3. 4. ar
Impf.	bam	rem (v. Inf. Praes.)	bar	rer
Fut.	bo, 3. 4. am	-turus sim	bor, 3. 4. ar	—
Perf.	i (vi)	erim (verim)	-tus sum	-tus sim
Plqpf.	eram	issem	-tus eram	-tus essem
Fut. ex.	ero (vero)		-tus fuero	

Die vier Coniugationen nach der gewöhnlichen Ordnung:

A. Activum.

I.	II.	III.	IV.
amo	doceo	lego	audio
ich liebe,	ich lehre,	ich lese,	ich höre.

B. Passivum.

I.	II.	III.	IV.
amor	doceor	legor	audior
ich werde ge- liebt,	ich werde ge- lehrt,	ich werde ge- lesen,	ich werde ge- hört.

C. Deponens.

I.	II.	III.	IV.
hortor	fateor	loquor	partior
ich ermuntere,	ich bekenne,	ich rede,	ich theile.

A. Indicativus.

I. Praesens.

S. ich liebe	amo
du liebst	amas
er (sie, es) liebt	amat
P. wir lieben	amamus
ihr liebet	amatis
sie lieben	amant

lehre

doces
doces
docet
docemus
docetis
docent

lese

lego
legis
legit
legimus
legitis
legunt

höre

audio
audis
audit
audimus
auditis
audiunt

II. Imperfectum.

S. ich liebte	amābam
du liebstest	amabas
er (sie, es) liebte	amabat
P. wir liebten	amābamus
ihr liebtet	amabatis
sie liebten	amabant

lehrte

docēbam
docēbas
docēbat
docēbamus
docēbatis
docēbant

las

lēgebam
lēgebas
lēgebat
lēgebamus
lēgebatis
lēgebant

hörte

audiēbam
audiēbas
audiēbat
audiēbamus
audiēbatis
audiēbant

III. Futurum.

S. ich werde lieben	amābo
du wirst lieben	amabis
er wird lieben	amabit
P. wir werden lieb.	amābimus
ihr werdet lieben	amabitis
sie werden lieben	amabunt

lehren

docēbo
docēbis
docēbit
docēbimus
docēbitis
docēbunt

lesen

legam
leges
leget
legēmus
legetis
legent

hören

audiam
audies
audiet
audiēmus
audietis
audient

IV. Perfectum.

S. ich habe geliebt †)	amāvī
du hast geliebt	amavisti
er hat geliebt	amavit
P. wir haben geliebt	amavimus
ihr habt geliebt	amavistis
sie haben geliebt	amaverunt

gelehrt

docuī
docuisti
docuit
docuimus
docuistis
docuerunt

gelesen

lēgī
legisti
legit
legimus
legistis
lēgerunt

gehört

audiī
audivisti
audivit
audivimus
audivistis
audiverunt

V. Plusquamperfectum.

S. ich hatte geliebt	amāveram
du hattest geliebt	amaveras
er hatte geliebt	amaverat
P. wir hatten geliebt	amāverāmus
ihr hattet geliebt	amaveratis
sie hatten geliebt	amāverant

gelehrt

docueram
docueras
docuerat
docuerāmus
docueratis
docuerant

gelesen

lēgeram
legeras
legerat
lēgerāmus
legeratis
lēgerant

gehört

audiveram
audiveras
audiverat
audiverāmus
audiveratis
audiverant

VI. Fut. exact.

S. ich werde gel. h.	amāverō
du wirst gel. hab.	amaveris
er wird gel. hab.	amaverit
P. wir werd. gel. h.	amāverimus*)
ihr werd. gel. h.	amaveritis
sie werd. gel. h.	amaverint

gelehrt haben

docuerō
docueris
docuerit
docuerimus*)
docueritis
docuerint

gelesen haben

lēgerō
legeris
legerit
lēgerimus*)
legeritis
lēgerint

gehört haben

audiverō
audiveris
audiverit
audiverimus*)
audiveritis
audiverint

†) Intransitive Verba ändern in den Praeteritis die Bedeutung, als: veni ich bin gekommen, veneram ich war gekommen, venero ich werde gekommen seyn.

*) Die vorletzte Sylbe der ersten und zweiten Person Plur. des Fut. exacti ist gewöhnlich lang, seltener kurz.

B. Coniunctivus.

I. Praesens.

		lehre	lese	höre
S. ich liebe	amem	doccam	legam	audiam
du liebest	ames	doccas	legas	audias
er (sie, es) liebe	amet	doccat	legat	audiat
P. wir lieben	amemus	doccamus	legamus	audiamus
ihr liebet	ametis	docceatis	legatis	audiatis
sie lieben	ament	doccaant	legant	audiant

II. Imperfectum.

		lehrte	läch	hörte +)
S. ich liebte	amarem	docerem	legerem	audirem
du liebtest	amares	doceres	legeres	audires
er liebte	amaret	doceret	legeret	audiret
P. wir liebten	amaremus	doceremus	legeremus	audiremus
ihr liebtet	amaretis	doceretis	legeretis	audiretis
sie liebten	amarent	docerent	legerent	audirent

III. Futurum.

		lehren	lesen	hören
S. ich werde lieben	amam {sim	docitu {sim	lectu {sim	audi {sim
du werdest lieb.	turus {sis	rus {sis	rus {sis	turus {sis
er werde lieben	a, um, {sit	a, um, {sit	a, um, {sit	a, um, {sit
P. wir werden lieb.	amam {simus	docitu {simus	lectu {simus	audi {simus
ihr werdet lieb.	turi, {sitis	ri {sitis	ri, {sitis	turi, {sitis
sie werdet lieben	ae, a, {sint	ae, a, {sint	ae, a, {sint	ae, a, {sint

IV. Perfectum.

		gelehrt	gelesen	gehört
S. ich habe geliebt	amaverim	docuerim	legerim	audiverim
du habest gel.	amaveris	docueris	legeris	audiveris
er habe geliebt	amaverit	docuerit	legerit	audiverit
P. wir haben gel.	amaverimus	docuerimus	legerimus	audiverimus
ihr habet gel.	amaveritis	docueritis	legeritis	audiveritis
sie haben gel.	amaverint	docuerint	legerint	audiverint

V. Plusquamperfectum.

		gelehrt	gelesen	gehört +)
S. ich hätte geliebt	amavissem	docuissém	legissem	audivissem
du hättest gel.	amavisses	docuisses	legisses	audivisses
er hätte geliebt	amavisset	docuisset	legisset	audivisset
P. wir hätten gel.	amavissemus	docuissimus	legissemus	audivissemus
ihr hättet gel.	amavissetis	docuissetis	legissetis	audivissetis
sie hätten gel.	amavissent	docuissent	legissent	audivissent

C. Imperativus.

I.	S. liebe (du)	amā	docē lehre	legē lies	audī höre
	P. lieber (ihr)	amāte	docēte lehret	legite leset	audite höret
II.	S. du sollst		lehren	lesen	hören
	lieben	amāto	docēto	legite	audito
	er soll	amato	doceto	legito	audito
	P. ihr sollt	amāto	docēto	legite	audite
	sie sollen	amanto	decento	legunto	audiunto

+) Auch: ich würde, du würdest, er würde (lieben, lehren, lesen u.

++) Auch: ich würde, du würdest, er würde (geliebt, gelehrt, gelesen haben u.

A. Indicativus.

I. Praesens.

	I. Praesens.	gelehrt	gelesen	gehört	
S. ich werde	selbst }	amor	doceor	legor	audior
du wirst		amāris	docēris	legēris	audīris
er (sie, es) wird		amātur	docētur	legitur	audītur
P. wir werden	selbst }	amāmur	docēmur	legimur	audimur
ihr werdet		amamini	docemini	legimini	audimini
sie werden		amantur	docentur	leguntur	audiuntur

II. Imperfectum.

	II. Imperfectum.	gelehrt	gelesen	gehört	
S. ich wurde	selbst	amābar	docēbar	legēbar	audiebā
du wüdest		amābāris	docēbāris	legēbāris	audiebāris
er (sie, es) wurde		amabatur	docēbatur	legebatur	audiebatur
P. wir wurden	selbst	amabamur	docēbamur	legebamur	audiebamur
ihr wurdet		amabamini	docēbamini	legebamini	audiebamini
sie wurden		amabantur	docēbantur	legebantur	audiebantur

III. Futurum.

	III. Futurum.	gelehrt werden	gelesen werden	gehört werden
S. ich werde du wirst er (sie, es) wird	selbst werden	amābor amabēris amabitur	docēbor docēbēris docēbitur	legar legēris legētur
P. wir werden ihr werdet sie werden		amabimur amabimini amabuntur	docēbimur docēbimini docēbuntur	legēmur legemini legentur
			audiar audiēris audietur	audiemur audiemini audientur

IV. Perfectum.

IV. Perfectum.			gelehrt wor-	gelesen wor-	gehört wor-
			den	den	den
S. ich bin	selbst	amā-	do-	le-	audi-
du bist		sum	sum	sum	sum
er (sie, es) ist		es	es	es	es
		a, um	a, um	a, um	a, um
P. wir sind	selbst	ama-	do-	lecti,	audi-
ihr seyd		sumus	sumus	sumus	sumus
sie sind		estis	estis	estis	estis
		ae, a	ae, a	ae, a	ae, a
		sunt	sunt	sunt	sunt

V. Plusquamperfectum.

		gelehrt wor-	gelesen wor-	gehört wor-	
		den	den	den	
V. Plusquamperfectum,					
S. ich war	selbst	amā-	do-	le-	audi-
du warst		eram	eram	eram	eram
er (sie, es) war		eras	eras	eras	eras
		a, um	a, um	a, um	a, um
P. wir waren	selbst	amā-	do-	lecti,	audi-
ihr waret		eramus	eramus	eramus	eramus
sie waren		erat	erat	erat	erat
		ae, a	ae, a	ae, a	ae, a
		erant	erant	erant	erant

VI. Fut. exact.

		gelehrt wor-		gelesen wor-		gehört wor-	
		den seyn		den seyn		den seyn	
S. ich werde	selbst	amā-	fuerio	do-	fuerio	le-	fuerio
du wirst		tus,	fueris	ctus,	fueris	ctus,	fueris
er (sie, es) wird		a, um	fuerit	a, um	fuerit	a, um	fuerit
P. wir werden	selbst	ama-	fueri-	do-	fueri-	lecti,	fueri-
ihr werdet		ti,	mus	cti,	mus	ti,	mus
sie werden		ae, a	fueritis	ae, a	fueritis	ae, a	fueritis
			fuerint		fuerint		fuerint

B. Coniunctivus.

		I. Praesens.	gelehrt	gelesen	gehört
S. ich werde du werdest er (sic, es) werde	geliebt	amē	docear	legar	audiar
		amēris	doceāris	legāris	audiāris
		amētur	doceātur	legātur	audiatur
P. wir werden ihr werdet sie werden	geliebt	amemur	doceamur	legamur	audiamur
		amemini	doceamini	legamini	audiamini
		amentur	doceantur	legantur	audiantur
		II. Imperfectum.	gelehrt	gelesen	gehört †)
S. ich würde du würdest er (sic, es) würde	geliebt	amārer	docērer	legērer	audiērer
		amārēris	docērēris	legērēris	audiērēris
		amāretur	docēretur	legāretur	audiēretur
P. wir würden ihr würdet sie würden	geliebt	amaremur	doceremur	legeremur	audiremur
		amaremini	doceremini	legeremini	audiremini
		amarentur	docerentur	legerentur	audirentur
III. Futurum.		†) Auch: ich würde, du würdest geliebt, gelehrt, gelesen werden ic.			

†) Auch: ich würde, du würdest, er würde geliebt, gelehrt, gelesen werden ic.

III. Futurum.

			gelehrt wor-		gelesen wor-		gehört wor-	
			den		den		den	
S. ich sey du seyst er (sie, es) sey	} geliebt worden	ama-	sim	do-	sim	le-	sim	audi-
		tus,	ctus,	ctus,	ctus,	ctus,	tus,	tus,
		a, um	a, um	a, um	a, um	a, um	a, um	a, um
P. wir seyen ihr seyd sie seyen	} geliebt worden	ama-	simus	do-	simus	simus	simus	audi-
		ti,	cti,	cti,	lecti,	lecti,	ti,	ti,
		ae, a	ae, a	ae, a	ae, a	ae, a	ae, a	ae, a

			gelehrt wor-		gelesen wor-		gehört wor-	
			den		den		den ††)	
S. ich wäre du wärest er wäre	} geliebt worden	ama-	essem	do-	essem	le-	essem	audi-
		tus,	ctus,	ctus,	ctus,	ctus,	tus,	tus,
		a, um	a, um	a, um	a, um	a, um	a, um	a, um
P. wir wären ihr wäret sie wären	} geliebt worden	ama-	essemus	do-	essemus	essemus	essemus	audi-
		ti,	cti,	cti,	lecti,	lecti,	ti,	ti,
		ae, a	ae, a	ae, a	ae, a	ae, a	ae, a	ae, a

C. Imperativus.

		lieben	lehren	lesen	hören
I. S. laß dich P. laßt euch		amāre	docēre	legēre	audiēre
		amāmini	docēmini	legimini	audimini
		geliebt wer-	gelehrt wer-	gelesen wer-	gehört wer-
		den	den	den	den
II. S. du sollst er soll ihr sollt sie sollen		amātor	docētor	legitor	auditor
		amātor	docētor	legitor	auditor
		amāminor	docēminor	legiminor	audiminor
		amantor	docentor	leguntor	audiuntor

††) Auch: ich würde, du würdest, er würde geliebt, gelehrt worden seyn.

I.

II.

III.

IV.

D. a. Infinitivus.

a. <i>Præsentis</i>	amāre lieben	docēre lehren	legēre lesen	audire hören
<i>Præteriti</i>	amavisse	docuisse	legisse	audivisse
	geliebt haben	gelehrt haben	gelesen haben	gehört haben
<i>Futuri</i>	amaturum,	docturum,	lecturum,	auditurum
	am, um esse	am, um esse	am, um esse	am, um esse
	lieben werden	lehren werden	lesen werden	hören werden.
b. <i>Gerundia</i>	amandum est	docendum est	legendum est	audiendum est *)
	man muß lieben,	— lehren,	— lesen,	— hören
	lieben	lehren	lesen	hören
Gen. 3u	amandi	docenti	legendi	audiendi
Dat. 3um	amando	docendo	legendo	audiendo
Acc. 3um (ad)	amandum	docendum	legendum	audiendum
Abl. durch	amando	docendo	legendo	audiendo
	lieben	lehren	lesen	hören
c. <i>Supina</i>	1. um 3u amatum	doctum	lectum	auditum
	2. 3u amatu	doctu	lectu	auditu

E. Participia.

<i>Præs.</i>	amans liebend,	docens lehrend,	legens lesend,	audiens hörend,
	einer der liebt,	— lehrt,	— liest,	— hört.
<i>Fut.</i>	amaturus, a, um	docturus, a, um	lecturus, a, um	auditurus, a, um
	einer, der da lieben	— lehren,	— lesen,	— hören wird;
	einer, der im Begriff ist zu lieben,	— lehren,	— lesen,	— hören,
	— lieben	— lehren	— lesen	— hören wollend.

*) Von dem Gerundio mit esse wird eine eigne Activconjugation gebildet, entweder unpersönlich, ohne benanntes Subject, oder persönlich, mit beigefügtem Subject im Dativo.

Indicat.

Coniunct.

<i>Præs.</i>	legendum est man muß lesen,	legendum sit man müsse lesen,
<i>Imp.</i>	legendum erat man mußte lesen,	legendum essem m. mußte lesen,
<i>Fut.</i>	legend. erit man wird l. müssen,	
<i>Perf.</i>	legendum fuit m. hat les. müssen,	legend. fuerit m. habe l. müssen,
<i>Plqpf.</i>	legend. fuerat m. hatte l. müssen,	leg. fuisset m. hätte l. müssen.
<i>F. exact.</i>	legendum fuerit man wird müssen	gelesen haben.

<i>Præs.</i>	mihi legendum est ich muß lesen,	mihi legendum sit ich müsse lesen,
	tibi legendum est du mußt lesen,	tibi legendum sit du müssest les.
	illi legendum est er muß lesen,	illi legendum sit er müsse lesen,
	nobis legendum est wir müssen l.	nobis legendum sit wir müssen l.
	vobis legendum est ihr müßt l.	vobis legendum sit ihr müsstet les.
	illis legendum est sie müssen l.	illis legendum sit sie müssen les.
<i>Impf.</i>	mihi legend. erat ich mußte les.	mihi legend. esset ich müßte lesen,
<i>Fut.</i>	mihi leg. erit ich werde l. müssen,	
<i>Perf.</i>	mihi legendum fuit ich habe les	mihi legendum fuerit ich habe
	sen müssen u. s. w.	lesen müssen u. s. w.

I.

II.

III.

IV.

D. Infinitivus.

<i>Praes.</i>	amāri geliebt —	doctūri gelehrt —	legi gelesen —	audiri gehört werden,
<i>Praet.</i>	amatum, am, um esse geliebt	doctum, am, um esse gelehrt	lectum, am, um esse gelesen	auditum, am, um esse gehört
	worden		seyn,	
<i>Fut.</i>	amatum iri werden geliebt —	doctum iri gelehrt —	lectum iri gelesen —	auditum iri gehört werden.

E. Participia.

<i>Praet.</i>	amatus geliebt, einer, der geliebt —	doctus gelehrt, der gelehrt —	lectus gelesen, der gelesen —	auditus, a, um gehört, der gehört worden ist.
<i>Fut.</i>	amandus einer, der geliebt	docendus der gelehrt werden soll oder muß.	legendus der gelesen	audiendus, a, um der gehört

Not. Das Passivum läßt sich im Deutschen auch anders übersetzen, z. B.:

Indicat.

Coniunct.

1. *Praes.* amor man liebt mich,
amaris man liebt dich,
amatur man liebt ihn,
amamur man liebt uns,
amamini man liebt euch,
amantur man liebt sie,
Impf. amabar man liebte mich.
Fut. amabor man wird mich lieben.

amer man liebe mich,
ameris man liebe dich,
ametur man liebe ihn,
amemur man liebe uns,
amemini man liebe euch,
amentur man liebe sie.
amarer man würde mich lieben.
etc.

Ferner:

so:

tubeor man befehlt mir,
iuberis man befehlt dir,
iubetur man befehlt ihm,
iubemur man befehlt uns,
iubemini man befehlt euch,
iubentur man befehlt ihnen.

vetor man verbietet mir,
iuvor man hilft mir,
erudior man gibt mir Unterricht,
interpellor man fällt mir in die Rede.

Auch: irrideor man spottet meiner.

2. In reciproker Bedeutung: exerceor ich übe mich, exercearis du übest dich, exerceatur er übt sich, exercemur wir üben uns, exercemini ihr übt euch, exercentur sie üben sich; exercebar ich übte mich u.; so labor ich arbeite mich, mutor ich ändere mich, angor ich ängstige mich, vertor ich wende mich, moveor ich bewege mich.
3. In der Bedeutung: etwas an sich geschehen lassen; als: exōror ich lasse mich erbitten, exoraris du lässest dich erbitten, exoratur er läßt sich erbitten, exoramur wir lassen uns erbitten, exoramini ihr laßt euch erbitten, exorantur sie lassen sich erbitten. So: absterreri sich abschrecken lassen, persuaderi sich überreden lassen, defendi sich vertheidigen lassen, abripi sich hinreißen lassen, vinci sich übertreffen lassen.
4. Manche Zustände dauern durch eine ununterbrochene Einwirkung von außenher fort; in diesem Fall wird seyn statt werden gebraucht, z. B. tegor ich bin bedeckt, tegeris du bist bedeckt, tegebatur er war bedeckt u.; so: cingi umgeben seyn, cogi gezwungen seyn, ocontemni verachtet seyn.

A. Indicativus.

I. Praesens.

	bekenne	rede	theile
S. ich ermuntere	hortor	fateor	loquor
du ermunterst	hortāris	fateris	loqueris
er (sie, es) ermunnt.	hortatur	fatur	loquitur
P. wir ermuntern	hortāmur	fatemur	loquimur
ihr ermuntert	hortamini	fatemini	loquimini
sie ermuntern	hortantur	fentur	loquuntur

II. Imperfectum.

	bekennte	redete	theilte
S. ich ermunterte	hortābar	fatebar	loquebar
du ermuntertest	hortabāris	fatebāris	loquebāris
er ermunterte	hortabatur	fatebatur	loquebatur
P. wir ermunterten	hortabamur	fatebamur	loquebamur
ihr ermuntertet	hortabamini	fatebamini	loquebamini
sie ermunterten	hortabantur	fatebantur	loquebantur

III. Futurum.

	bekennen	reden	theilen
S. ich werde	hortābor	fatebor	loquar
du wirst	hortabēris	fatebēris	loqueris
er wird	hortabitur	fatebitur	loquetur
P. wir werden	hortabimur	fatebimur	loquemur
ihr werdet	hortabimini	fatebimini	loquimini
sie werden	hortabuntur	fatebuntur	loquentur

IV. Perfectum.

IV. Perfectum.			bekenne	geredet	getheilt		
S. ich habe	} ermuntert	horta-	sum	locū-	sum	parti-	sum
du hast		tus,	es	tus,	es	tus,	es
er hat		a, um	est	a, um	est	a, um	est
P. wir haben	}	hor-	sumus	locu-	sumus	parti-	sumus
ihr habt		tati,	estis	ti,	estis	ti,	estis
sie haben		ae, a	sunt	ae, a	sunt	ae, a	sunt

V. Plusquamperf.

	V. Plusquamperf. bekennet			geredet			getheilt		
S. ich hatte	erinnert	horta-	eram	fate-	eram	locū-	eram	parti-	eram
du hattest		tus,	eras	sus,	eras	tus,	eras	tus,	eras
er hatte		a, um	erat	a, um	erat	a, um	erat	a, um	erat
P. wir hatten	erinnert	hor-	eramus	fate-	eramus	locu-	eramus	parti-	eramus
ihr hattet		tati,	eratis	si,	eratis	ti,	eratis	ti,	eratis
sie hatten		ae, a	erant	ae, a	erant	ae, a	erant	ae, a	erant

VI. Futurum exact.

		bekennt ha-		geredet ha-		getheilt ha-	
		ben		ben		ben	
VI. Futurum exact.							
S. ich werde	] ermuntert a, um	horta-	fuero	fate-	fuero	locū-	fuero
du wirst		tus,	fuero	sus,	fuero	tus,	fuero
er wird		a, um	fuero	a, um	fuero	a, um	fuero
P. wir werden	] ermuntert haben	horta-	fuero	fate-	fuero	locū-	fuero
ihr werdet		tati,	fuero	si,	fuero	ti,	fuero
sie werden		ae, a	fuero	ae, a	fuero	ae, a	fuero

B. Coniunctivus.

	I. Praesens.	befenne	rede	theile
S. ich ermuntere	horter	fatear	loquar	partiar
du ermunterst	hortēris	fateāris	loquāris	partiāris
er (sie, es) ermuntere	hortetur	fateatur	loquatur	partiatetur
P. wir ermuntern	hortentur	fateamur	loquamur	partiamur
ihr ermuntert	hortemini	fateamini	loquamini	partiamini
sie ermuntern	hortentur	fateantur	loquantur	partiantur

	II. Imperfectum.	befennte	redete	theilte *)
S. ich ermunterte	hortārer	fatērer	loquērer	partīrer
du ermuntertest	hortārēris	faterēris	loquerēris	partirēris
er ermunterte	hortaretur	fateretur	loqueretur	partiretur
P. wir ermunterten	hortaremur	fateremur	loquaremur	partiremur
ihr ermuntertet	hortaremini	fateremini	loquaremini	partiremini
sie ermunterten	hortarentur	faterentur	loquerentur	partirentur

		III. Futurum.		bekennen		reden		theilen	
S. ich werde	erwarten	horta-	sim	fassu-	sim	locutu-	sim	parti-	sim
du werdest		turus,	sis	rus,	sis	rus,	sis	turus,	sis
er werde		a, um	sit	a, um	sit	a, um	sit	a, um	sit
P. wir werden	erwarten	horta-	simus	fassu-	simus	locu-	simus	parti-	simus
ihr werdet		turi,	sitis	ri,	sitis	turi,	sitis	turi,	sitis
sie werden		ae, a	sint	ae, a	sint	ae, a	sint	ae, a	sint

IV. Perfectum.			befennt	geredet	getheilt				
S. ich habe	erinnert	horta-	sim	fascu-	sim	locu-	sim	parti-	sim
du habest		tus,	sis	tus,	sis	tus,	sis	tus,	sis
er habe		a, um	sit	a, um	sit	a, um	sit	a, um	sit
P. wir haben	erinnert	horta-	simus	fascu-	simus	locu-	simus	parti-	simus
ihr habet		ti,	sitis	ti,	sitis	ti,	sitis	ti,	sitis
sie haben		ae, a	sint	ae, a	sint	ae, a	sint	ae, a	sint

	V. Plusquamperf.	befennt	geredet	getheilt **)				
S. ich hätte	horta-	essem	fascu-	essem	locu-	essem	parti-	essem
du hättest	tus,	esses	tus,	esses	tus,	esses	tus,	esses
er hätte	a, um	esset	a, um	esset	a, um	esset	a, um	esset
P. wir hätten	horta-	essemus	fascu-	essemus	locu-	essemus	parti-	essemus
ihr hättet	tati,	essetis	ti,	essetis	ti,	essetis	ti,	essetis
sie hätten	ae, a	essent	ae, a	essent	ae, a	essent	ae, a	essent

*) Auch: ich würde, du würdest, er würde ermuntern, bekennen u. s. w.

**) Auch: ich würde, du würdest ermuntert, bekennet haben u. s. w.

C. Imperativus.

I. S.	ermuntere (du)	hortāre	fateāre	befenne	loquere	rede
					partire	theile
P.	ermuntert (ihr)	hortamini	fateāmini	befennet	loquimini	redet
					partimini	theilet
		ermuntern		befennen		reden
						theilen
II. S.	du sollst	hortātor	fatētor	loquitor	partitor	
	er soll	hortator	fator	loquitur	partitor	
P.	ihr sollt	hortāminor	fatēminor	loquāminor	partiminor	
	sie sollen	hortantor	fatentor	loquantor	partiantor	

I.

II.

III.

IV.

D. Infinitivus.

a. Praes. hortari ermun- tern	fatēri bekennen	loqui reden	partiri theilen
Praet. hortatum, am, um esse ermun- tert haben	fassum, am, um esse bekenn- t haben	locutum, am, um esse geredet haben	partitum, am, um esse getheilt haben
Fut. hortaturum, am, um esse ermun- tern werden	fassurum, am, um esse bekenn- en werden	locuturum, am, um esse reden werden	partiturum, am, um esse theilen werden

b. Gerundia.

	hortandum est, man muß ermuntern	fatendum est — bekennen	loquendum est — reden	partiendum est — theilen
G.	zu hortandi	fatendi	loquendi	partiendi
D.	zum hortando	fatendo	loquendo	partiando
Acc.	zum (ad) hortandum	fatendum	loquendum	partiendum
Abl.	durch hortando	fatendo	loquendo	partiando

c. Supina.

	ermuntern	bekennen	reden	theilen
1. am zu	hortatum	fassum	locutam	partitum
2. zu	hortatu	fassu	locuta	partitu

E. Participia.

Praes. hortans ermunternd, einer, der ermuntert	fatens bekennend, — bekennt	loquens redend, — redet	partiens theilend, — theilt
Praet. hortatus, a, um einer, der ermuntert hat	fassus, a, um der bekennend hat	locutus, a, um der geredet hat	partitus, a, um der getheilt hat
Fut. hortaturus, a, um	fassurus, a, um	locuturus, a, um	partiturus, a, um
Act. einer, der erm. wird oder: einer, der im Begriff ist zu ermuntern,	fatens wird zu bekennen,	loquens wird zu reden	partiens wird zu theilen
Fut. hortandus	fatendus	loquendus	partiendus, a, um
Pass. einer, der ermuntert werden soll oder muß.	fatendus	loquendus	partiendus, a, um

Not. 1. Von den Deponentibus haben mehrere, ihrem Ursprunge gemäß, (§. 48. Not.) Participia Praeteriti, die auch die besten Schriftsteller in passiver Bedeutung brauchen, als: abominatus verabscheut, adeptus erlangt, assensus gebilligt, ausus gewagt, comitatus begleitet, commentatus, complexus, confessus, detestatus, dignatus, dimensus, eblanditus, emensus, ementitus, emeritus, exorsus, expertus versucht, exsecratus, fabricatus, imitatus, interpretatus, lamentatus, largitus, medicatus, meditatus, mentitus, metatus, moderatus gemäßigt, modulatus, moratus, oblitus, opinatus, pactus, partitus, populatus, professus, sortitus, stipulatus, testatus, veneratus, ultus.

Not. 2. Die drei Deponentia morior, orior und nascor haben das Partic. Fut. Act. von verloren gegangenen Supinis auf itum: moriturus (intermoriturum, Cic. Fam. 6, 16), oriturus, Prisc. X, 2, 9. nasciturus, Rhemn. Palaeon. p. 1384. Pallad. Iun. 7, 8.

D. Coniugatio periphrastica.

Wenn das Participium mit dem Verbo *Sum* zusammen gesetzt wird, so entsteht daraus eine neue Coniugation, die man periphrastica, die umschreibende, nennt, deren Tempora sich von den Temporibus finitis des Verbi (§. 50.) dadurch unterscheiden, daß sie den Zustand als Eigenschaft, folglich als fortwährend nennen, ohne die momentanen Aeußerungen desselben auszuschließen, weswegen auch diese Coniugation die fehlenden Tempora finita ergänzen kann.

1. Das Participium Praesentis, z. B. in *scribens sum* ich bin schreibend oder ein Schreibender, bezeichnet die anhaltende; wenn auch durch Ruhepunkte unterbrochene Beschäftigung mit Schreiben; *scribo* ich schreibe, hingegen den vorübergehenden Act des Schreibens allein. Diese Zusammensetzung kommt seltner vor, als die folgenden.

Indicat.

amans sum ich bin ein Liebender
amans eram ich war ein Liebender
amans ero ich werde ein Liebender

Coniunct.

amans sim ich sey ein Liebender
amans essem ich wäre ein Liebender

amans fui ich bin ein Liebender
 seyn
 gewesen.

amans fuerim ich sey ein Liebender
 gewesen u.

2. Das Partic. Fut. Act. in *amaturus sum* ich bin (jetzt) elner, der im Begriff ist zu lieben, oder (wann eine entferntere Zukunft gemeint ist) der (einst) lieben wird, ist eben so von *amabo* ich werde (einst) lieben, unterschieden. Jenes bezeichnet einen in der Gegenwart künftigen Zustand, dessen Erfolg aber im Werden ist und mithin der Zukunft überlassen bleibt; *amabo* hingegen einen in der Zukunft gegenwärtigen, dessen Erfolg ich als gewiß ankündige:

Indicat.

amaturus, a, um sum ich bin im Begriff zu lieben, oder ich werde lieben
 so:
docturus, a, um eram ich war im Begriff zu l., od. ich wollte l.
lecturus, a, um ero ich werde im Begriff seyn zu l., oder ich werde lieben wollen
auditorus, a, um fui ich bin im Begriff gewesen zu l., oder ich habe l. wollen
hortaturus, a, um fueram ich war im Begr. gewesen zu l., od. ich hatte l. wollen
 (fuero kommt nicht vor.)

Coniunct.

amaturus, a, um sim ich sey im Begriff zu lieben, oder ich werde lieben
docturus, lecturus essem auch forem ich wäre im Begr. zu l., od. ich würde l.
auditorus, a, um fuerim ich sey im Begr. gewesen zu l., od. ich habe l. wollen
hortaturus, a, um fuisssem ich wäre im Begr. gewesen zu l., od. ich hätte l. wollen.

Infinitivus

Praes. amaturum esse im Begriff seyn zu lieben, oder lieben wollen. *Praet.* amaturum fuisse im Begriff gewesen seyn zu lieben, oder würden geliebt haben.

Fut. amaturum fore im Begriff seyn werden zu lieben, oder, werden lieben wollen.

3. Das Part. *Praet. Passivi amatus* geliebt, schließt in die Vergangenheit die Gegenwart mit ein, daher bezeichnet *amatus sum* ich bin geliebt, ein Geliebter, eigentlich den von früherer Zeit bis jetzt fortbauernben Zustand des Geliebtwerdens, begreift aber zugleich in sich den frühern Act des Geliebtwerdens, oder das Deutsche: ich bin geliebt worden, weswegen diese Zusammensetzung zugleich die fehlenden Tempora des *Praeteriti Passivi* ergänzt.

Indicat.

Coniunct.

amatus,	{	sum ich bin geliebt	amatus,	{	sim ich sey geliebt
a, um		eram ich war geliebt	a, um		essem und forem ich wäre geliebt
doctus,	{	ero ich werde gel. seyn	doctus	{	fuerim ich sey gel. gewes.
a, um		fui ich bin gel. gewesen	lectus		fuisse ich wäre geliebt
lectus	{	fueram ich war gel. gewes.	lectus	{	fuisse ich wäre geliebt
auditus,		fuero ich werde geliebt	auditus,		fuisse ich wäre geliebt
a, um	{	gewesen seyn.	a, um	{	gewesen.

Infinitivus.

Praes. amatum esse geliebt seyn *Praet.* amatum fuisse geliebt gewesen seyn.
Fut. amatum fore geliebt seyn werden.

Beim Deponens nehmen diese Zusammensetzungen active Bedeutung an, z. B. *profectus fui* ich bin ein Abgereiseter gewesen, *profectus ero* ich werde ein Abgereiseter seyn, *adeptum fore* erlangt haben werden.

4. Das Part. *Fut. Passivi* mit *sum*: *amandus sum* ich bin einer, der zu lieben ist, ich bin zu lieben, oder ich muß geliebt werden, mit dem Dativo der Person, wie §. 56. D. b. *), z. B. *hic liber mihi legendus est* ich muß dieses Buch lesen, *tibi haec causa defendenda est* du mußt diese Sache vertheidigen, *hoc nobis faciendum est* dieses müssen wir thun, *Romanis illi hostes vincendi erant* die Römer mußten jene Feinde besiegen.

Indicat.

Coniunct.

amandus,	{	sum ich muß (soll) geliebt werden, man muß mich lieben	amandus,	{	sim ich müsse (soll) geliebt werden, man müsse mich lieben
a, um			a, um		
docendus	{	eram ich mußte — man mußte mich lieben	docendus	{	essem und forem ich sollte — man mußte mich lieben
legendus					

audiendus	fero ich werde sollen — m. wird mich l. müssen	legendus	fuierim ich habe sollen — m. habe mich lieben müssen
hortandus	fui ich habe sollen — man hat mich lieb. müssen	audiendus	
fatendus,	fueram ich hatte sollen — m. hatte mich l. müß.	hortandus,	fuisse ich hätte sollen — man hätte mich lieben müssen.
a, um etc.		a, um etc.	

Infinitivus.

Praes. amandum esse müssen (sollen) geliebt werden, zu lieben seyn

Praet. amandum fuisse haben müssen (sollen) geliebt werden, zu lieben gewesen seyn

Fut. amandum fore zu lieben seyn werden.

Ueber die Bildung des Praeteriti und Supini.

Das Praeteritum unterscheidet sich von den übrigen Tempusformen in den schwachen Coniugationen durch die Endung *vi*, das Supinum durch die Sylbe *tum*, welche dem Coniugationsvocal angehängt werden. In der Ur- oder Consonantconjugation hingegen, die nur den Endvocal *i* hatte, mußte eine Veränderung am Stamme selbst vorgehen, wenn diese Endung passend und zugleich das Praeteritum hinlänglich kenntlich werden sollte. Diese letztere muß hier zuerst betrachtet werden, weil theils aus ihr die schwachen Coniugationen entstanden, theils mehrere Praeterita und Supina aus ihr in, die letztern übergegangen sind.

A. In der dritten Coniugation endigt sich das Praeteritum auf *i*, das Supinum auf *tum*, oder wo dieses den Gesetzen der Aussprache zuwider ist, auf *sum*; das Stammwort aber wird verlängert:

I. am Anfange durch Reduplication, oder Verdopplung der Stammsylbe, die der Urconjugation ausschließlich angehört, in folgenden Verbis, in deren Compositis sie jedoch wegfällt; nur die von *da*, *sto*, *sisto*, *disco*, *posco* behalten sie bei, oft auch die von *curro*, 3. B. *decucurri* und *decurri*. *Prisc.* IX, 5, 29. *So. Gell.* 7, 9.

cādo, *cēcīdi*, *cāsum* fallen; *Comp.* *cīda*, *cīdi*, *cāsum*. Das Supinum nur bei *in-*, *oc-*, *recīdo*.

caedo, *cēcīdi*, *caesum* hauen; *Comp.* *cīdo*, *cīdi*, *cīsum*.

cāno, *cēcīni*, *cantum* singen; *Comp.* *cīno*, *cīnui*, *centum*; *occāno*, *canui*, *rocāno* selten, *Diomed. l. p.* 370. *Prisc.* X, 7, 58. *Serv. ad Virg. G.* 2, 584. *accino*, *intercino*, *recino* ohne Praet. und Sup.

curro, *cūcurri*, *cursum* laufen; *Comp.* mit und öfter ohne Reduplication; *suc-transcurro* (*transcurre*, *Plin.* 2, 26. nur ed. *Hard.*) kommen mit Reduplication, und *ante-circumcurro* im Praeterito gar nicht vor.

disco, *disce*l, ohne Sup. lernen; Partic. *disciturus*, Appulei. ap. Prisc. X, 3, 17. 19.

fallo, *fesse*lli, *falsum* täuschen; Comp. *refello*, *refelli*, ohne Sup. widerlegen.

pago, *obs.* *pēpigi*, *pactum* einen Vertrag machen, über etwas eins werden. Statt des veralteten Praes. *pago* oder *paco* (Legg. XII. Tab. ap. Quinctil. 1, 6, 10. 11. ad Herenn. 2, 15, 20.) ist *paciscor* (*pactus sum*) gebräuchlich. Ein andres Praeteritum von *pago*, *pēgi*, ging mit der Grundbedeutung auf *pango* über, s. unten II, b.

parco, *pēperci*, *parsum*, *parsurus* (veraltet *parsi*, Plaut. öfter, sonst nur Terent. Cato ap. Fest. h. v. Sueton. Gr. 23, 4. Gell. 5, 14. cf. Prisc. X, 3, 17. Serv. ad Aen. 1, 144. so auch *parcui*, Naev. ap. Non. 2, 653. zweifelhaft *parctum*, Plin. 33, 4, 21.) (schonen; Partic. *parsurus*. Prisc. X, 3, 19. Comp. *comparco*; *comparsi*, *comparsum* und *comperco*, *persi*, *persum*; *imperco*, *reparco* ohne Praet. und Sup.

pario, *pēperi*, *partum* gebären; gehörte früher der 4 Conjug. an (*parire*, Ennius ap. Varr. L. L. 4, 10. Prisc. VIII, 7, 33. X, 9, 50. Plaut. Fr. Vidular. 21. *paribis* f. *paries*, Pompon. ap. Non. 10, 26. *parierint*, Cat. R. R. 89. Codd.), daher Partic. *pariturus*, Prisc. X, 2, 8. Stat. Achill. 1, 656. und die Comp. *aperio*, *operio*, *perui*, *pertum*, *perire*; auch *comperio* (comperior als Depon. nur im Praes. Sall. I. 45. 108.) und *reperio*, *pēri*, *pertum*, *perire*, wenn diese nicht vielleicht von einem andern alten Verbo *perio* oder *perior*, stammen, wovon *periculum*, *peritus*, *experior*, *opperior*. Prisc. VIII, 7, 33.

pēdo, *pēpēdi*, (*peditum*) Blößen lassen; Partic. *peditum*, Catull. 54, 5. Comp. *oppēdo*, *oppēdi*. Prisc. X, 4, 23. 5, 28.

pello, *pēpūli*, *pulsum* vertreiben; Comp. *pello*, *pūli*, *pulsum*.

pendo, *pēpendi*, *pensum* hängen (active), wägen; Comp. *pendo*, *pendi*, *pensum*.

posco, *pōposci* fordern; Comp. eben so. (Supin. *poscitum*, Prisc. X, 3, 19. *exposcitum caput*; Senec.)

pungo, *pūpūgi*, *punctum* stechen (*pupugi* von *pugo*, *inus*); Comp. *pungo*, *punxi*, *punctum*. Prisc. X, 5, 52.

tango, *tētūgi*, *tactum* berühren; von *tago*, Plaut. Asin. 2, 2, 106. daher *attūgo*, beide veraltet, bei Plaut. und Pacuv. ap. Fest. v. *Tagif.* Nonius 2, 60. Diomed. I. p. 378.; Comp. *tingo*, *tūgi*, *tactum*.

tendo, *tetendi*, *tentum* und *tensum*, Prisc. X, 5, 28. spannen; (*tenderant*, Sen. Hero. l. 538. *tendiati*, Codd. Propert. 3, 6, 37. wo die Edd. *nexisti*, Prisc. X, 8, 47. haben); Comp. ohne Redupl.; aber nur *at-con-ob-par-prae-prō-substantum*,

III. Formenlehre. Verbum. Praet. Supin. §. 39. 113

und detensum; ostentum älter als ostensum, Serv. ad V. Georg. 1, 248.; die übrigen tentum und tensum.

tundo, tūdi, tunsum, bei Spätern tusum schlagen, stoßen, von tundo, obs. woher tudes, tudito; tutudi kommt außer bei den Grammatikern und Varro L. L. 8, 56. ap. Gell. 2, 25. nicht vor. Auf ein Praet. tūdi deutet comūdit bei Cuius, Prisc. X, 4, 25. 5, 26. auch brachte Navius tui: Qui terrai Latial hemones tuserunt Vires, fraudesque Poenicas, labor. Comp. tundo, tūdi, tusum (selten und alterthümlich tunsum; obtusus, Plaut. Cas. 5, 1, 8. Virg. G. 1, 262. 3, 435. retusus, Plaut. Pseud. 1, 2, 26. contusus, Virg. G. 4, 240. Codd. Serv. ad V. Aen. 1, 489.)

Not. Bei einigen Praeteritis der dritten Conjug. verräth die kurze Stammsylbe, daß sie die Reduplication früher gehabt, nachher verloren haben, als:

bībo, bībi, bibitum trinken; Comp. eben so.

(cello in) percello, percūli, perculsum umstoßen; in ante-ex-prae-cello hingegen — cellui ohne Sup.; excelsus, praecelsus erhaben, sind nur als Adiectiva gebräuchlich.

findo, fidi, fissum spalten, von fido; Comp. eben so. Prisc. X, 4, 25.

scindo, scīdi (veraltet scecīdi, Gell. 7, 9. und scicīdi, Prisc. X, 4, 24.) scissum zerschneiden; Comp. eben so.

tollo, sustūli, sublatum in die Höhe heben, ist von dem veralteten tulo (§. 8; I. §. 15, 5.), tetuli und tuli, Gell. 7, 9. Prisc. VIII, 11, 59, X, 6, 34. sq. wovon noch Diomed. I. p. 576. attulat, abstulas aus Navius und Plantus anführt; tetuli ist häufig bei Plantus (Most. 2, 2, 40.), Terentius, Lucretius (6, 673.), Catullus (63, 47. 52. 66, 35.) und in Fragmenten, Non. 2, 839. Cic. Or. 5, 58, 219.; latum ist mit dem deutschen laden und *lādan* verwandt. Welches trugen die Grammatiker auf sero, tuli, latum über, und nahmen dafür bei tollo, des Unterschiedes wegen, Compositionen an, in welchen übrigens durchaus die Reduplication wegließ.

II. In der Mitte durch Verlängerung des Stammvocals, der

a. entweder blieb, wie in

scābo, scābi haben. Prisc. X, 3, 14.

ēdo, ēdi, esum essen. §. 63. Serv. ad V. Aen. 5, 785.

lēgo, lēgi, lectum lesen; Comp. 1. in der Bedeutung lesen, al-per-prae-re-sublego, eben so; 2. sammeln; col-recol-de-e-se-ligo-lēgi-lectum; 3. achten: di-iatel-neg-ligo, -lexi, lectum. Prisc. X, 5, 31. 6, 33.

ēmo, ēmi, emptum kaufen; Comp. cōmo; adīmo, dirimo, eximo, interimo, perimo, redimo eben so; und cōmo, compsi, comptum schmücken, putzen; dēmo (für deīmo) dempsi, demptum;

114 III. Formenlehre. Verbum. Praet. Supin. §. 59.

prōmo (für proīmo), prompsi, promptum; so: ex-dēpromo; sumo, sumpsi, sumptum von sus — emo, Prisc. X, 7, 37. f. unten 3, a. §. 11, 2.

clēpo, clēpi, Cic. Leg. 2, 9, 22., gewöhnlicher clepsi, cleptum stehen, veraltet. Varr. L. L. 6, 5, 98. Non. 1, 72. Liv. 22, 10, 5.

lāvo, lāvi, lautum oder lotum, §. 8, I. waschen, daher lāvo, lāvavi, lavatum, 1. Comp. von luo, lui, lutum, §. 60, 2. Prisc. VIII, 7, 36. IX, 3, 13. 6, 34. 7, 38. Für lavere mit den vom Präsens stammenden Temporibus; alt und poetisch, Non. 10, 2, 6, 106. ist lavare, für lavavi und lavatus aber lavi und lotus oder lautus üblicher; lautus ist auch als Adjectivum im Gebrauch. Das Supinum lavatum und lavaturus kommen auch bei guten Schriftstellern vor.

fōdio, fōdi, fossum graben. Prisc. X, 1, 5. bei Plaut. und Ennius auch nach der 4. Conj. fodiri, effodiri.

fūgio, fūgi, fugitum fliehen; Partic. fugiturus. Ovid. Her. 2, 47. Stat. Silv. 2, 3, 76.

vīnco, vīci, victum überwinden, von vīco.

linquo, liqui, lictum lassen, von liquo.

rumpo, rūpi, ruptum zerreißen, von rūpo, §. 11, 2.

fundo, fūdi, fūsum gießen, von fūdo.

b. oder in den Umlaut übergang, wie in

āgo, āgi, actum treiben, thun; Comp. circum-perāgo eben so; auch ab-ad-ex-red-sub-trans-transadīgo; cōgo (für coāgo) co-ēgi, coactum, oogere; aber satāgo, sategi; prodīgo, prodegi; dēgo (für deigo), degi ohne Sup., ambīgo ohne Praet. und Sup.

fācio, fēcī, factum machen, Pass. fiq, factus sum, fieri, §. 68. a. bleibt in den Comp. von Adverbis, als arefacio, calefacio, (calfacias, C. Fam. 9, 16. Quintil. 1, 6, 21.) desuefacio, liquefacio, mansuefacio, labefacio, patefacio, stupefacio, madefacio, obsolefacio, vacuefacio, torrefacio, tepefacio, satisfacio, Pass. arefio, calefio (calferi, C. Att. 2, 3.), madesio, obsolesio, C. Phil. 2, 41.; nur im Passivo kommt vor exarefio; im Act. und nur mit dem Partic. Praet. consuefacio, bene-malefacio, condocesfacio, perterrefacio, tumefacio, tremefacio, j. B. consuefactus, und colliquefactus, timefactus ohne Act. und Pass. — b. die von Praeposit. wandeln das *a* in *i*, als: conficio; fēcī, sectum, Pass. ficior, sectus sum, fīci, Prisc. VIII, 5, 11. 12, 6, 31. X, 1, 5. — c. die von Nominibus gehen nach der ersten: fīco, fīcavi, fīcatum, fīcare, Pass. fīoor, fīcatus sum, fīcari, j. B. nidifico, ludificoor, Dep., amplificoo, sacrificoo, gratificoor, Dep. Ausgenommen ist lucrifacio, Pass. lucrifīco.

III. Formenlehre. Verbum. Praet. Supin. §. 59. 115

iacio, iēci, iactum werfen; Comp. iicio, iēcī, iectum (circumiacio, interiaccio selten).

cāpio, cēpi, captum fassen, nehmen; Comp. antecapio, die übrigen cipio, cepi, ceptum.

frango, frēgi, fractum brechen, von frāgo, §. 11, 2. Comp. frango, frēgi, fractum. Prisc. X, 5, 31. 6, 34.

pango, pēgi, pactum einschlagen, befestigen (pēgi, Prisc. X, 5, 32. C. Leg. 1, 21, 56. Pis. 16, 37.) auch carmina pangere, vom veralteten pago, s. vorher I. Dor. πᾶγω für πῆγω, daher πηγνύω, πηγνύμι. Comp. depango, repango ohne Praet. und Sup.; oppango, com-im-suppingo, ēgi, actum. Veraltet ist das Praet. panxi und pactum; panxit, Enn. ap. Cic. Tusc. 1, 15, 34. panxeris, Colum. 11, 2, 42. panctae, panctis, Pallad. 2, 14, 1. 4. Codd. pancturus, lb. 3, 9, 10.

III. Am Ende durch Einschließung eines s oder v, meist mit Veränderungen der Stammsylbe.

a. s veränderte im Stamm nach den §. 9 und 10 angegebenen Gesetzen

1. das vorübergehende h in p, §. 9, 1. Prisc. X, 5, 15. 7, 41. glūbo, —, gluptum schülen. Das Praeteritum kommt nicht vor, und, nach dem Supino, nur degluptus.

nūbo, nupsi, nuptum verschleiern.

scribo, scripsi, scriptum schreiben.

carpo, carpsi, carptum pflücken; Comp. cerpo, cerpsi, cerptum.

clēpo, clepsi, früher clāpi, cleptum stehlen, s. oben 2, a.

rēpo, repsi, reptum schleichen.

scalpo, scalpsi, scalptum fragen, eingraben.

sculpo, sculpsi, sculptum schnitzen, bilden.

sarpo, sarpsi, sarptum schneiden. Fest. selten.

aerpo, serpsi, serptum kriechen.

Dep. lābor, lapsus sum sinken, fallen.

2. s nach Gaumenlauten ging in x über, §. 9, 2. Prisc.

IX, 10, 52. X, 3, 17. 19, 5, 31. 6, 33. 34.

dīco, dixi, dictum sagen.

dūco, duxi, ductum führen.

ango, anxi, Gell. 1, 3. ängstigen; Sup. anctum, nach einigen Partic. anxus. Prisc. X, 6, 33. Bei Fest. ist statt Antios, i. e. excruciatos; anctos zu lesen. Dafür sagte man anxius sum. Charis. p. 221. Diomed. p. 376.

cingo, cinxi, cinctum gürten.

fīgo, fixi, fixum, veraltet fictum, heften; fictus, Lucret. 3, 4. Varr. R. R. 3, 7, 4. afflictus, id. 3, 3, 2. 9, 7. Auson. Mosell. 317. confictus, Scaurus ap. Diomed. p. 373. defictus, Varr. R. R. 3, 7, 7. Codd. navis inficta, Digg. XLVII, 9, 7.

fringo, frixi, fractum brechen.

frigo, frigi, frictum schlagen, veraltet und nur in Compositis üblich.

frigo, frigi (nur bei Diomed. p. 366. 369. und Phocas. p. 1720.), frictum, seltner frixum, rösten.

frango, frangi, fractum verbinden, von fugo.

lingo, linxi, linctum lecken (linguo, Prisc. IX, 2, 11.); Comp. (pollingo, Charis. p. 218. Philox. Gloss.) pollinxi, pollinctum eine Leiche waschen.

mingo (dafür üblicher mero, melleo, Prisc. X, 1, 1.), mlinxi, mictum (minctum) hernien.

(mungo) emungo, emunxi, emunctum ausquetschen.

ningo (ninguo), nixi, — schneien, Prisc. IX, 2, 11. von nigo, alt nivo, Pactv. ap. Non. 10, 23.

pango, panxi s. oben II, b.

pingo, pinxi, pictum malen mit dem Pinsel.

plango, planxi, planctum vor Traurigkeit die Brust schlagen.

pungo, in Comp. s. oben I.

rēgo, rexi, rectum richten; Comp. rigo, rexi, rectum; porrigo, porrexi, porrectum, veraltet porgo, porxi Stat. Silv. 2, 1, 205. exporge frontem, Ter. Ad. 5, 3, 53. cf. §. 12. porgi, Stat. Theb. 8, 754. pergo, perrexi, rectum, davon das Dep. expergiscor, §. 60, 3, b. *); sub oder sarrigo (sus-rēgo), in die Höhe richten, und surgo aufstehen, surrexi, surrectum, §. 9, 5, b.

stinguo, stinxi, stinctum löschen, veraltet und nur in Comp. gebräuchlich, Prisc. X, 2, 11.

stringo, strinxi, strictum streifen.

sūgo, suxi, suctum saugen.

tēgo, texi, tectum decken.

tingo, tinxi, tinctum eintauchen.

ungo (alt unguo), unxi, unctum salben, Prisc. IX, 2, 11.

trāho, traxi, tractum ziehen, schleppen.

vōho, vexi, vectum fahren, tragen.

cōquo, coxi, cōctum kochen, Prisc. IX, 2, 11.

vīvo, vixi, victum leben, Prisc. X, 2, 13. §. 9, 2. victurus, Cic.

Fin. 3, 22, 73. Sen. 19, 67. 68. Caes. C. 3, 49.

fluo, fluxi, fluxum fließen. Von einem veralteten Sup. fluctum,

*) Veraltet war expergo, öre aufwecken, einen munter machen; so expergebat, Gell. 6, 10. cf. Acc. et Santra ap. Non. 2, 278. wovon ein wider die Etymologie gebildetes Participium im Gebrauch war, expergitus, Fest. h. v. Lucil. ap. Diomed. I. p. 372. et Prisc. X, 4, 21. Lucret. 3, 942. Appul. Met. 2, 30. p. 123. Apolog. 476. p. 499. Oud. Auson. Iliad. Per. 15. Odys. Per. 14. Daher auch expergisco ff. expergiscor, Pompon. ap. Non. 7, 40.

stammt das Verbalc fluctus, us. Prisc. IX, 10, 52. X, 2, 11.

13. Wegen x, §. 9, 2.

struo, struxi, structum aufhäufen, bauen.

lacio, Lueret. 4, 1140. 1201. Cr. veraltet; Comp. allacio, allxi, allectum, an — loden; so illicio, pellicio; aber elicio, elicui, elicium. Prisc. X, 1, 5. 4.

porricio — être offert, offerre; Partic. porrectus; ein etruskisches Wort s. praescire, 1. e. praescire. Macroh. Sat. 5, 2. cf. §. 12.

spicio oder spicío (Var. ap. Non. 1, 41.) spexi, spectrum sehen, veraltet; Comp. spicio, spexi, spectrum. Prisc. X, 1, 5. 4.

Dep. fungor, functus sum sich beschäftigen, verwalten.

5. Der ~~stamm~~ laute nach l und r vor s fiel aus; §. 10, 1.

Prisc. IX, 9, 50. 51. X, 5, 31. 6, 33.

fulgo, fulsi s. fulgeo, §. 61, II, b. 5.

mergo, mersi, mersum tauchen; immergeri, Colum. 5, 9, 5.

spargo, sparsi, sparsum streuen; Comp. spergo, sperai, spersum; selten circum- inspargo.

tergo, tersi, tersum wischen, festner tergeo, — être, 2; abstergebo, Cic. Q. Fr. 2, 10. extr. Part. tertus, alt, ap. Non. 2, 847.

vergo, (versi) hinneigen, Prisc. VIII, 5, 27. versit, O. Pont. 1, 9, 52. Heins. dafür verxi nur Diomed. p. 366.

4. r assimilierte sich dem s. §. 9, 3. a. Prisc. X, 7, 42. 8, 44.

gëro, gessi, gestum tragen, führen.

ûro, ussi, ustum brennen; Comp. amburo, §. 9, 3, b. comburo, §. 11, 2. aduro, deuro, exuro etc.

Dep. quëror, questus sum fragen.

5. d, t, n, m assimilirten sich mit s, oder fielen aus, §. 9, 3,

a. §. 10, 2. Prisc. X, 4, 22. 5, 27. 8, 47. 48.

cedo, cessi, cessum weichen.

claudio, clausi, clausum schließen, veraltet cludo, (Ianum clausit auf alten Thoren; templo Iani cluso, Grut. 149, 4. circumclausit, ib. 172, 14. sonst häufig bei Seneca Trag. und Sil. Ital.) wie in Comp. clüdo, clüsi, clüsum.

claudio, — être und claudio, — être hinten; Prisc. X, 4, 22. clausurus est, Gell. 4, 7. selten; üblicher ist claudico, are.

laedo, laesi, laesum verletzen; Comp. lido, lisi, lisum.

divido, divisi, divisum theilen. §. 11, 1.

lúdo, lüsi, lusum spielen. Prisc. IX, 9, 50.

plaudo, plausi, plausum klatschen; Comp. applaudo, circumplaudo, und com- dis- ex- supplodo, plösi, plösum. §. 8, 1.

rädo, räsi, räum fressen, scharrn.

rödo, rösi, rosam nagen.

trüdo, trüsi, trusum treiben, stoßen.

vādo (vasit, Tertull. de Pall. 3.), mit starkem, festem Schritt einher gehen, schreiten, Liv. 2, 10, 5. Comp. vado, vāsi, vāsum.
flecto, flexi, flexum biegen.

pecto, pexi (selten), pexum sämmen, Charis. p. 218. Caper. p. 223g. Prisc. X, 8, 47. 48. pexui (Phocas, p. 1714.) oder gar pectui, scheinen nur von den Grammatikern erfunden zu seyn.

plēcto, plexi selten, plexum, von πλέω, flechten; Comp. implector (selten), implexus, perplexus, beides pass. und die Dep. amplector, complector, circumplector; verschieden von πλέωω, plēcto, ohne Praet. und Sup. strafen.

necto, nexi und gewöhnlicher nexui, nexum knüpfen. Diomed. p. 366. Prisc. IX, 6, 33. X, 8, 47. 48. nexis Prop. 3, 6, 37. mitto, misi, missum schicken.

quatio, quassi (inus.), quassum schütteln; Comp. cūtio, cussi, cuassum. Prisc. X, 2, 9.

prēmo, pressi, pressum drücken; Comp. prīmo, pressi, pressum. Prisc. X, 7, 37.

temno — Comp. contemno, contempsi, contemptum verachten. §. 10, 3. §. 11, 2. Prisc. X, 7, 39.

Dep. grādior, gressus sum schreiten, gehen; Comp. gredior. Prisc. X, 1, 5. verastet aggredimur, Plaut. Asin. 3, 3, 90. Rud. 2, 1, 10. aggredi, Plaut. Truc. 2, 5, 7. Rud. 3, 1, 9. aggredire, Plaut. Asin. 5, 3, 124. egreditur, Plaut. Rud. 2, 3, 4. progredi, Pl. Cas. 5, 1, 9. progredi s. progredere, Nov. ap. Non. 7, 47.

nitor, nixus und nisus sum sich stemmen. Diomed. p. 371. Prisc. X, 8, 48. nixus ist älter (bei Cicero), nisus gewöhnlicher (bei Livius), Serv. ad V. Aen. 1, 144. Für nixus ist Pierius ad V. Aen. 10, 359. 736.

pātor, passus sum leiden; Comp. compātor selten; perpetior, perpessus sum.

am-circum-complector, plexus sum umfassen, s. plecto.

utor, usus sum gebrauchen.

b. u wurde vor i eingeschoben.

1. ohne Veränderung des Stammes:

(cumbo §. 11, 2. N.) cūbui, cūbitum sich legen; Comp. accumbo, accubui, accubitum etc.; daher cūbo, cubui, cubare 1.

lacio; — — locken; Comp. elicio, elicui, elicitum, s. vorher unter 2.

compesco, compescui, — zusammenhalten, bezähmen; dispesco (dispescui kommt nicht vor,) trennen, absondern. Prisc. X, 3, 17. 19.

ālō, alui, altum nähren. Prisc. X, 6, 34. 36. alitus kommt erst seit August's Zeiten vor, Garat. Exc. XIV. ad Cio. Planc. 23. p. 285. sqq. ed. Orell.

cōlo, colui, cultum abwarten, pflegen; Comp. eben so, außer oc-
cūlo, ocului, occultum; Prisc. l. c. auch occulerat, Val. Flacc.
2, 280.

mōlo, mōlui, molitum zu Mehle mahlen. Prisc. l. c.

vōlo, vōlui, — velle (für volere) wollen; Comp. nolo, malo. §. 66.
consūlo, consūlui, consultum berathen.

frēmo, frēmui, fremitum brummen. Prisc. X, 7, 57.

gēmo, gēmui, gemitum seufzen.

trēmo, trēmui, jistern.

vōmo, vōmui, vomitum sich erbrechen.

gigno, gēnui, genitum zeugen, von geno, Prisc. X, 7, 58. Nonius
5, 44. häufig bei Lucretius.

rāpio, rāpui, raptum raufen, rauben; Comp. ripio, ripui, reptum.

Prisc. X, 2, 7. surpere, surpui, alt statt surripere, surripui.

strēpo, strēpui, strepitum rauschen. Prisc. X, 7, 41.

sēro, sērui, sertum, serere reihen. Prisc. X, 7, 42. von altern La-
teinern bisweilen mit sevi (von sero) verwechselt, wie disseruere
oder deseruere, Suevius ap. Macrob. Sat. 2, 14.

depsō, depsui, depstum kneten; depsui, Cato R. R. 76, 2. conde-
psui, Pompon. ap. Non. 1, 181. perdepsui, Catull. 74, 3. de-
ptus, Cato R. R. 40, 4. 135, 3.

texo, texui, textum weben. Prisc. X, 8, 48.

mēto, messui (selten), messum mähen. Prisc. VIII, 11, 59. X,
8, 47.

Dep. mōrior, mortuus sum sterben; Part. moriturus §. 57. Not. 2.
62, 2.; veralt. morīri, 4. Prisc. X, 2, 8. 9. moriri, Plaut.
Vidular. Fr. 15. Capt. 3, 5, 74. Pompon. ap. Non. 2, 446.
Ovid. Met. 14, 215. emoriri, Ter. Eun. 3, 1, 42. Plaut. Pseud.
4, 7, 124.

2. mit Veränderungen des Stammes, wenn sich das Praeteritum
auf vi endigte:

līno, līvi, üblicher lēvi, lītum schmieren, bestreichen, von leo, §. 86,
I. §. 8, I. Prisc. IX, 10, 54. X, 7, 38. 39. Comp. deleo, lē-
vi, lētum; in den übrigen — līno, lēvi, lītum, 3. B. relēvi,
Ter. Heaut. 3, 1, 51. (Diomed. p. 367. relivi, corrupt); deli-
tus ist von delīno. Nach August's Zeitalter ging dieses Verbum in
die 4. Conjugation über: linio, linivi, linitum. Gesu. Ind. in
Scriptt. R. R. v. Linio, Allinio, Illinire, Oblinire. Wo diese
Formen früher vorkommen, da ist der Text zu verbessern, vgl.
Burm. ad Quinctil. Deel. XIII, 5. p. 277. So ist statt subli-
nitum est, Plaut. Mil. 2, 1, 75. sublinetur zu lesen. Ähnliche
Stellen im Celsus sind von Larga durchaus verbessert.

sēro (§. 11, 1, R.), sēvi, sātum säen, siehe vorher 1. sēro, sērui.
Comp. — sēro, sēvi, sītum. Doch auch conseruavit, Colum. 3,

4, 2. conseruisset, Liv. 10, 24, 5. transertos, Stat. Silv. 2, 1, 101. prosatus nur bei Epättern. Prisc. IX, 8, 44. X, 7, 42. 8, 45. 44.

sino, sivi, situm lassen, liegen lassen; von sio, §. 86, I.; Comp. desino, desivi, desit desil, desitum. Prisc. IX, 8, 44. X, 7, 39. 40.

pōno *), pōsi (veraltet pōsi), pōsitum setzen, stellen. Prisc. X, 7, 37. 39. 9, 54.

cerno, crēvi, crētum sieben, sichten; deutlich sehen, Prisc. X, 7, 38. cretus gesteht, Pallad. 12, 22, 3. Crēvi in der Bedeutung sehen ist veraltet und nur noch in der Formel crēvi hereditatem üblich.

sperno, sprēvi, sprētum verwerfen, verschmähen. Prisc. X, 7, 39.

Comp. eben so, außer asportor, atus sum, Dep. 1. sternō, strāvi, strātum streuen, belegen. Prisc. X, 7, 38.

tēro, trīvi (terui), trītum reiben. Prisc. X, 7, 41. 8, 43. terui war außer Gebrauch gekommen, Vel. Long. p. 2254. Comp. terō, trīvi, selten terat, tritum; adteruisse, Tibull. 1, 4, 48. adteritis opibus, Tac. H. 1, 10, 2. Codd.

60 B. Praeterita mit unverändertem Stamm haben in der dritten Conjugation nur abgeleitete Verba:

1. mit natürlich oder positionslangem Stammvocal im Praesenti und Praeterito:

ico, icl, ictum treffen, schlagen.

cūdo, cūdi, cūsum schmieben. Prisc. X, 4, 23. 5, 27.

fido trauen §. 48. Not. 2. Comp. confido, diffido, selten confidi, diffidi.

(coepio veraltet) coepi, coeptum anfangen. Prisc. X, 1, 7. Comp. occoepe, Ter. Andr. 5, 2, 24.

sīdo, sīdi, — sich niederlassen. Prisc. X, 4, 23. Comp. sīdo, sēdi, sessum von sedeo, doch auch insiderat, Sil. 5, 3. considerant, Enn. ap. Gell. 4, 7. cf. Heins. ad Virg. G. 4, 436. Gör. ad Cic. Fin. 3, 2, 9.

atrīdo, atrīdi jähren, auch strideo, atrīdi. Prisc. VIII, 11, 60. X, 5, 29.

*) Die Länge der Stammsylbe und die Endung *no* deuten darauf hin, daß dieses Verbum ursprünglich *pōsno* hieß, vgl. §. 86, I. welches den Stamm *pōsō* voraussetzt. Daher die Kürze in *pōsi* (wie *pēto*, *pēti*), §. B. *posivimus*, Plaut. Vidul. Fraga. 11. und öfter auch *ap- de- ex- im- op- suppositiv*; *deposivit*, Catull. 34, 8. *imposisse*, Plaut. Most. 7, 2, 4. *deposisse*, Burm. Anthol. Lat. II, 130, 16. und im Sup. *positum*. Aus *pōsno* entstand durch Epärese *pōno*.

III. Formenlehre. Verbum. Praet. Supin. §. 60. 121

frendo (und **frendeo**, 2.) (**frendit**) **fressum**, **frestum**, fressen, gemahlen. Das Praeteritum kommt nicht vor.

(**pīso** veraltet), (**pīst**); **pistum** und **pīso**, **pīnsui**, **pīnst**, **pīsum** und **pīnstum** stamphen. Prisc. X, 8, 46. **pīst**, Pers. 1, 58. statt **pīnsit** zweifelhaft, Diomed. p. 370. **pīnsu** ruht, Varr. R. R. 3, 26, 28. **pīnsit** gewöhnlich; **pīnstus**, Plin. 18, 10, 20, 20, 8. extr. **pīnsus**, Vitruv. 7, 1. **pīnsitus**, Colum. 6, 8, 2, 8, 4, 1, 9, 13, 5, 11, 3, 33. 12, 27. veraltet **pīnsibant**, Em. ap. Varr. L. L. 4, 4.

visō, **vīsi**, — zu sehen suchen, nachsehen, besuchen. Prisc. VIII, 14, 76. X, 8, 46.

b.

lambo, **lambi**, **lambitum** lecken, belacken. Prisc. X, 5, 14, 15. Bom Sup. nur **lambitus**, us, Subst.

(**sando**) **accendo**, **accendi**, **accensum**, **zünden**, **anzünden**; so **in-sucendo**.

mando, **mandi**; **mansum** **fauch**. Prisc. VIII, 11, 60.

(**fendo**) **defendo**, **defendi**, **defensum** (stoßen) **wegstoßen**, **verteidigen**, so **offendo** **anstoßen**. Prisc. X, 4, 25. 5, 27.

pando, **pandi**; **passum**, gewöhnlicher **passum**, **auseinander machen**, **ausbreiten**. Prisc. l. c. Serv. ad V. Aen. 1, 480. Gell. 15, 15. Comp. eben so, außer **dispando**, **passi**, **dispansum**, selten **dispassum**; **dispassis** **manibus**, Plaut. Mil. 2, 4, 7.

prendo, **prendi**, **prensus**, **alter und richtiger**; gewöhnlicher **prehendo**, **prehendi**, **prehensum** **greifen**. Quintil. 1, 5, 21. 9, 4, 59. Vel. Long. p. 2229. 2234. Sgaurus, p. 2256.

scando, **scandi**, **scansum** **steigen**; Comp. **scendo**, **scendi**, **scensum**. Prisc. X, 4, 25. veraltet **descendidi**, Gell. 7, 9. extr.

psallo, **psalli**, — durch Berührung in Bewegung **setzen**, **schnellen**. Prisc. X, 6, 35. 36.

sallo oder **salo**; **salli**; **salsum** **folgen**, gewöhnlicher **sallio** oder **sallio**, **lvi**, **seilner** **salsum**. Prisc. X, 9, 57. Diomed. p. 371. sq. das Praet. **salli** und **salivi** kommt nicht vor.

vello, **velli** bei Cic. Virg., **seilner** **vulsi**, **vulsus**, **rupfen**, **ausreißen**. Prisc. X, 6, 35. Diomed. p. 369.

verro, **verri**; **versum** **lehren**, **fegen**. Prisc. X, 7, 42. 8, 44. Praet. **converri**, Plaut. Stich. 2, 2, 64.

sterto, **sterti**, O. Her. 8, 25. **schmatzen**, **destarten**, Pers. 6, 10. Prisc. X, 8, 48.

verto, **verti**, **versum** **wenden**, **lehren**; Comp. **revertor**, Praet. **reverti**; Partic. **reversus**, gebräuchlicher, als **revertor** und **reversus**, **zurücksetzen**; auch haben **de-** **di-** **praevertor** und **-tor** im Praet. nur **-ti**.

122 III. Formenlehre. Verbum. Praet. Supin. §. 60.

2. Die auf *uo*, Prisc. X, 2, 10—13.

Not. Die ältesten Lateiner schoben in den Praeteritis dieser Verba oft ein *v* ein, z. B. *favi*, *annuvi*, daher die Länge der Penultima in *annuī*, *erū*, *pluī*, *luī*, Prisc. X, 2,

12. Varr. L. L. 9, 60.

(*fuo*), *fui*, — (wesen) ich bin gewesen; Part. *futurus*, §. 54, Not. 2. *foverint*, Macrobian. Sat. 2, 4. alt, statt *fuerint*.

(*huo*) *imbuo*, *imbui*, *imbūtum*, eintauchen.

delibuo, *ui*, *ūtum* besalben, selten; gewöhnlich ist nur das Part. *delibutus*.

tribuo, *ui*, *ūtum* zutheilen.

ācuo, *ui*, *ūtum* schärfen. Prisc. XI, 9, 35.

(*duo*) *thun*; *induo*, *ui*, *ūtum* hinein~~thun~~, hineinstecken, *exuo*, *ui*, *ūtum*, heraus~~thun~~, ausziehen.

arguo, *ui*, *ūtum* darthun, zeigen; Part. *arguiturus*.

luo, *lui*, *luitum* spülen, waschen; büssen; Part. *luiturus*; Comp. *lao*,

lui, *lūtum*, auch zu *lavo*, *lavare* gehörig, §. 59, II, a.

pluo, *plui*, — veraltet *pluvi*, — regnen, *pluverat*, Plaut. Men. pr. 63. aber Rud. 2, 7, 19. erfordert das Metrum *pluit*. (Part. *complutus*, Solin. 10. ungewöhnl.)

(*nuo*, *nui*, *nūtum* winken, ungebräuchlich.) Comp. *ab-an-in-re-nuo*, *ui*, (*ūtum*), Part. *abnuiturus* selten, Sallust. in Fragm.

ap. Cort. pag. 954. alt *abnuo*, Ennius ap. Diomed. p. 378.

mīnuo, *ui*, *ūtum* verkleinern.

sternuo, *ui*, *ūtum* niesen.

spuo, *spui*, *spūtum* speien; Comp. meist ohne Supin.

ruo, *ui*, *ruitum* und *rūtum* umreißen; Part. *ruiturus*, nach in der Formel *ruta caesa*. Comp. *ruo*, *ruī*, *rūtum*; *corruo*, *irruo* ohne Sup.

suo, *sui*, *sūtum* setzen, zusammensetzen.

bāto, *batui*, — schlagen, klopfen.

stāto, *ui*, *ūtum* hinstellen, festsetzen; Comp. *stitās*, *stitui*, *stitutum*.

mētuo, *ui* — fürchten, Prisc. IX, 10, 56. Part. *metūtus* veraltet.

calvo, — — und Depou. *calvor* betrügen, veraltet.

solvo, *solvi*, *solūtum* lösen, auflösen.

volvo, *volvi*, *volūtum* wälzen, rollen.

Dep. *fruo*, *fruitus* (*fructus*) sum genießen; Part. *fructus*, Lucret. 3, 953. Vellei. 2, 104, 3. (ab *fruitus*); *perfructus*, Cic. ap.

Prisc. X, 2, 13. *fruiturus*, Cic. Tusc. 5, 17, 38. Appulei.

Apol. p. 519. (547. Oudend.). Davon *fruisco*, Dep. Nonius 2,

343. und *frunisco*.

loquor, *locutus sum* reden.

aquor, *secutus sum* folgen.

tuor (veralt.), *tuitus sum* (Plin. Ep. 6, 29, 16.) sehen, beschützen;

tuor, Catull. 20, 5. Comp. contuor, intuo, obtuo bei Lucret. und andern Asten; intuo, Senec. Agam. 917. intuantur, Nep. 12, 3, 3. intui, contrit st. intueri, Non. 7, 20. obtui, Accius ap. Non. 9, 1. gewöhnl. tueor, 2. Prisc. VIII, 17, 95. tutus ist Adiectivum.

3. solche, deren Praeterita und Supina aus schwachen Conjugationen entlehnt sind:

a. aus der vierten:

rūdo, rudīvi, rudītum, rāhen, rūdere, Pers. 3, 9. wie rugio, īvi, itum, īre brüllen.

cūpio, cupīvi, cupītum begehren, wünschen; cupiret, Lucret. ap. Prisc. X, 2, 6.

quaero, quāesivī, quāesītum suchen, fragen, Prisc. X, 7, 41. 8, 43. 46. von quaero §. 71, V. Comp. quiro, quisivī, quisītum.

pēto, petīvī und petiī, petītum trachten, verlangen. Prisc. X, 8, 47.

sāpio, sāpivī (Non. 10, 31.) oder sapiī, — schmecken, weise seyn; Comp. resipio, pīvi und pīi. Prisc. X, 2, 7. sapiui, sapītum und resipui, conspui, desipui kommen nicht vor.

Gerner die Frequentativa auf — sso, Prisc. X, 8, 45. 46.

arcesso, arcessivī, arcessītum herzukommen lassen, §. 9, 3, b. auch arcessiri, Caes. 5, 11. Nep. 25, 21, 4. Oudend. ad Caes. 1, 31, 4. Eben so lacesso reizen (auch lacessiri, Colum. 9, 8, 2. 15, 4.); facesso machen; capesso ergreifen, an sich nehmen; incesso auf etwas losgehen, angreifen, veraltet incessivī, Gell. 1, 2. petesso oder petisso nach etwas streben, ohne Praet.

b. die Inchoativa auf — sco,

von oo: nosco, nōvī, nōtum kennen lernen; Comp. eben so, außer agnosco, cognosco, prae-recognosco, — nōvī, — nōtum. Prisc. X, 3, 18. 19. §. 72. Not. 2. von γινώσκω, §. 89, II, 1. und §. 10, 3. agnoturus, Brutus ap. Diomed. p. 383. Prisc. l. c.

oo: pascō, pāvī, pastum weiden, von πάσχω (sch) füttere, Prisc. X, 5, 15. 19. davon ist compesco, pescui und dispesco, Prisc. X, 3, 17. 19. der auch compescitum und dispescui, dispescitum, aber ohne Auctorität, anführt. Festus, hh, vv. Das Praeteritum ver-räth spätere Bildung.

Die übrigen auf asco ohne Praet. und Sup. außer

Dep. nascor, natus sum geboren werden; Prisc. X, 4, 22. Part. nasciturus, §. 57. Not. 2. von γίγνομαι und dieses von geno.

Irascor, — — zürnen; Adiect. iratus zornig.

oo: cresco, crevī, cretum wachsen. Prisc. X, 3, 15. 18. Part. cretus poetisch, aber gewöhnlicher in Comp.

quiesco, quievi, quietum ruhen. Prisc. l. c.

124 III. Formenlehre. Verbum. Praet. Sup. §. 60.

suscep, suavi, supram gewohnt werden, von suso, §. 61, II.; Comp. mansuesco, consuesco, Prisc. l. c. §. 72. Not. 2.

(olēscō) obs- exolēscō, ēvi, etum veraltet, auswachsen; adolesco, adolēvi selten adolui, adultum heranwachsen; abolestco, abolevi, abolitum verwachsen, vergehen; inolesco, levi; -perolevi, -; subolepco ohne Praet. und Sup. Diomed. p. 370. Prisc. IX, 10, 53. 54.

Die übrigen auf *esco* haben *ui*, *itum*.

sc: scisco, scivi, scitum, wissend werden, erfahren, verordnen, von scio; Comp. ad- con- de- prae- rescisco, scivi, scitum.

Not. Nur wenige Praeterita und Supina dieser Verben gehören der Urconjugation an, als:

exardesco, exarsi, — entbrennen.

refrigesco, refrixi wieder kalt werden. Cic. Att. 1, 19. ante med. 2, 1. post med. Fam. 9, 10.

coalesco, coalui zusammenwachsen; Part. coalitus.

consenesco, senui alt werden. Prisc. X, 3, 20.

obduresco, obdurui hart werden. Cic. Fam. 2, 16. init. Fin. 3, 11, 37.

conquinsco, conquexi sich lauern, Prisc. X, 3, 17. und ocquinsco, — Non. 2, 600. wahrscheinlich von cunio.

revivisco, revixi wieder lebendig werden; Part. revicturus.

fatisco, — auch Dep. fatiscor flaffen, von einander gehen; ermatten; Comp. defetiscor, selten defatiscor, defessus sum, müde werden.

Prisc. VIII, 14, 73. X, 4, 22. Fessus ist nach Diomed. p. 372. ein Adiectivum, wofür auch defessus zu nehmen ist.

Dep. pāciscor, pactus sum einen Vertrag schließen, Prisc. X, 4, 21. von pago, paco, §. 59, I. Comp. depeiscor, depectus und de-pactus sum.

proficiscor, profectus sum sich fortmachen, verpeisen, von facio. Prisc. l. c.

ulciscor, ultus sum rächen. Prisc. X, 4, 22. veraltet ulcisco, von ulco, daher ulco für ultus fuero, Accius ap. Non. 2, 894. wie Andre richtiger statt ullo lesen.

nanciscor, nactus und nactus sum erlangen, von nancio, Prisc. X, 4, 21. und dieses von naco; nantum, Cic. Rep. 1, 10.

expergiscor, experrectus sum erwachen, von rego. §. 59, III, 2.

adminiscor, commentus sum erwachen; reminiscor ohne Praet. Prisc. X, 4, 22. miniscitur, Fest. vgl. §. 72, IX.

āpiscor, aptus sum erreichen, Catull. 64, 145. von apō; Comp. adipiscor, indipiscor, — deptus sum.

fruniscor, frunitus sum gratzen; veraltet. Festus h. v. und oben unter 2. fruor.

III. Formenlehre. Verbum. Praet. Supin. §. 61. 125

obliscor, oblitus sum vergessen, Prisc. X, 4, 22. von leo, f. lino, §. 59, III, b, 2.

C. In den schwachen Conjugationen entstanden Unregelmäßigkeiten theils durch Contraction, theils durch Aufnahme des Praeteriti und Supini aus der Urconjugation:

I. Die erste Conjugation hat statt *avi*, *atum*, durch Uebertragung

1. die Reduplication in

do, dēdi, dātum geben, durchaus mit kurzem Stammvocal, z. B. dābam, dāre, von dessen Compositis die von zweisylbigen Wörtern gebildeten eben so gehen, als: circumdo, circumdēdi, circumdatum, so venundo, pessundo, satiado, interdo, superdo; die von einsylbigen aber gehen ganz nach der dritten, als: abdo, abdēdi, abditum, so auch condo, decondo, recondo; addo, coaddo, superaddo; perdo, deperdo, disperdo; crēdo (von cretum do, Prisc.), vendo; nur abscondo hat abscondi, absconditum, selten abscondidi. Prisc. IX, 6, 35. X, 4, 24. Mando (manui do), in die Hand geben, auftragen, geht ganz nach der ersten, avi, atum, are, und so demando, commendo.

sto, stēti, stātum (Prisc. IX, 7, 38.) stehen [wovon aisto, aisti, Gell. 2, 14. (selten stēti, Charis. p. 220. Diomed. p. 369. 376. Prisc. VIII. 11, 59. X, 8, 48. in Comp. nie) stātum (daher stāta tempora, Iupiter Stātor, Prisc. IV, 2, 13. IX, 7, 38.) sistere (stellen); Comp. sto, stēti, stātum, daher die Participia constaturus, exstaturus, instaturus, obstaturus, perstaturus, praestaturus bei den besten Schriftstellern, selten adstaturus, Prisc. IX, 7, 38. praestitum und praestitutus, Liv. 37, 25, 2, 35, 4. Cic. Fam. 6, 8, 2. ad Brut. 11. sämtlich nur in Handschriften. Im Praeterito kommen vor: supersteti, Sall. Iug. 60. circumsteti, intersteti; dagegen circumstiterant, Tac. H. 3, 31. statt circumstiterant. Die Praeterita aus der ersten Conjugation, wie adstasent, Fest. praestasse, Veget. 1, 1. praestavit, Amm. Marc. 31, 11. praestaverim in den Handb. sind veraltet oder spät ablich geworden.

2. die Verlängerung des Stammvocals in

iūvo, iūvi, iūtum helfen; Part. iutus selten, dafür adiutus; und neben iuturus zugleich iuvaturus.

3. ui, itum, Prisc. IX, 6, 7.

cūbo, cūbui, — liegen, §. 59, III, b, 1. selten cubavi; cubaris statt cubueris, Prop. 2, 12, 17. cubasse, Quintil. 8, 2, 20. incubavere, Plin. 11, 16, 15. daher incubatus, us, incubatio; supercubasse, Appulei. Met. 6, 128. pag. 440. Quidam.

126 III. Formenlehre. Verbum. Praet. Supin. §. 61.

nēco, **nēcui**, **nectum**, gewöhnlicher **necavi**, **hecatum** tödten; **Comp.** **enēco**, **enecui**, **enectum** gewöhnlicher als — **avi**, **atum**. **Diomed.** p. 362. **internecatus**, **Plaut. Amph.** 1, 1, 34.

sēco, **secui**, **sectum** schneiden; **exsecaveris**, **Cato R. R.** 42. **secaturus**, **Colum.** 5, 9, 2. **praesecata gula**, **Appulei. Met.** 1, 10. p. 49. **Oudend.**

plico (**plicui**, **plicitum** und **plicavi**, **Cic. ap. Diomed.** p. 369. **plicatum** veraltet), falten, selten; **plicatus**, **Lucret.** 6, 1086. **Comp.** **complicui**, **complicatum**, selten **complicitus**, **Appul. Met.** 1, 14. p. 62. 9, 206. p. 671. **Oud. applico**; **ui**, **C. Flacc.** 33, 82. und **avi**, **C. Brut.** 91, 316. **Num.** und gewöhnlicher **applicatum**, so **implico**; **explico**, **plicui**, **plitum**, bei **Cicero** gewöhnlich **explicavi**, **explicatum**, **Gell.** 1, 7. **extr.** (**explicit** liber statt **explicitus**, **finitus est**, eine gewöhnliche Formel am Ende alter Handschriften und gedruckter Bücher); **circumplicavisset**, **Cic. Div.** 2, 28, 62. **circumplicatus**, **ib.** 1, 24, 49. 36, 79. **displicatus**, **Varr. R. R.** 3, 16, 7. **perplicatus**, **Lucret.** 2, 394. **replicatus**, **Suet. Aug.** 95. (**replicatus**, **Stat. Silv.** 4, 9, 29.). **Supplico** und die abgeleiteten **duplico**, **multiplifico** haben nur **avi**, **atum**.

mīco, **mīcui** hervorschnellen (**micaverit**, **Solin.** 53.); **Comp.** **emīco**, **emicui** (**Quintil.** 1, 6, 17.), **emicatum**; **emicaturus**, **Senec. Helv.** 11. **dimico**, **dimicavi**, selten **dimicui**, **Ovid. Am.** 2, 7, 2. 2, 13, 28. **dimicatum**; **Prisc.** IX, 7, 36.

frīco, **frīcui**, **frictum** reiben; doch ist das **Partic.** **fricatus**, einfach und in **Comp.*** fast noch gewöhnlicher, als **frictus**; **refricaturus**, **Cic. Att.** 12, 18. **post init.**, daher **fricatio**.

dōmo, **dōmui**, **domitum** jähmen; veraltet **domavi**, **Ennius ap. Charis.** p. 252. **perdomavit**, **Cic. ap. Cledon.** p. 1917. **domatus**, **Petron.** 74. daher **domator** statt **domitor**.

sōno, **sōnui**, **sonitum** tönen (**sonēre**, 5. **Prisc.** VIII, 17, 96. **Non.** 10, 4. veraltet); doch kommen auch **sonavi**, **resonavi**, **personavi** und **sonaturus** vor.

tōno, **tōnui**, **tonitum** donnern (**tonēre**, 5. veraltet); **intonata**, **Hor. Epod.** 2, 51. daher **tonatio**.

crēpo, **crēpui**, **orepitem** knarren, prasseln; **Comp.** auch **increpavi** in der Bedeutung schelten, **Plaut. Most.** 3, 2, 63. **increpatus**, **Iustin.** 11, 3, 5. und üblicher **discrepavi**; **discrepuit**, **Cic. Or.** 3, 30, 119.

vēto, **vetui**, **vetitum** verbieten; selten **vetavi**, **Pers.** 5, 90.

4. **pōto**, **potavi**, **potatum** und **pōtum** (von **poo** §. 53.) **Prisc.** IX, 9, 49. trinken.

II. In der zweiten Conjugation haben nur wenige regelmäßig **ēvi**, **ētum**, nämlich:

vīco, **vīevi**, **vīetum** binden, fesseln, selten.

deleo, deleui, deletum vertilgen, von leo §. oben lino, §. 59, III, b, 2.
fleo, fleui, fletum weinen.

oleo wachsen (vom verloren gegangenen olo, olui, olitum), nur in
Compos. aboleo, aboleui, abolitum vertilgen; ex-in-obsleo,
evi, etum, gebräuchlicher in den Inchoativis von olesco §. 60, 3, b.
Verschieden ist oleo, olui, — (veraltet oleui, oletum) riechen, von
olo, ui, olere, Prisc. VIII, 17, 95. IX, 8, 43. Comp. adoleo,
adolui, adultum einen Geruch von sich geben; verbrennen (Opfer-
thiere). Prisc. IX, 10, 53. ob-redoleo, olui; per-suboleo ohne
Praet. und Sup.

pleo, pleui, pletum füllen, Festus v. Plentur; nur in Comp. com-
im-expleo, etc. Prisc. IX, 10, 53.

neo, neui, netum spinnen. Prisc. IX, 10, 57.

sueo, suavi, suetum-gewohnt seyn, pflegen, veraltet; gewöhnlich suesco,
§. 60, 3, b.

cio, civi, citum, ciere erregen (cieberis, Auson. Urb. 7, 2.), geht
zugleich nach der vierten, aus welcher das Praet. entlehnt ist: cio,
civi, citum, cire; im Praes. und den davon stammenden Formen
ist jedoch die Flexion nach der zweiten gewöhnlicher, in den Comp.
aber die nach der vierten, daher excitus und excitus, concitus,
festner concitus, aber nur incitus, percitus und accitus. Die da-
von stammenden Frequentativa: excitio, suscito, incito, rectio sind
allezeit kurz. Prisc. IX, 8, 46. X, 9, 54. 56.

- a. Die meisten haben die verkürzte Form ui, itum, Prisc. IX, 8, 9,
48. als moneo, monui, monitum; dolo, dolui, dolutum, die
bei denen auf eo zusammengezogen wurde, als:

caveo, cavi, cautum auf seiner Hut seyn; cavitum statt cautum,
Fragm. legis Thoriae agrar. ap. Grut. 202, lin. 6. ap. Sigon.
de ant. iure pop. R. T. I. p. 638. Festus v. Cavitionem,

faueo, favi, fautum günstig seyn; fautum eben so contrahirt aus fa-
vitum, daher favitor, Plaut. Amphitr. pr. 78. 79.

paveo, pavi, üblicher expavesco, expavi, bang seyn.

conniveo, connivi und gewöhnlicher connixi, mit den Augen nicken;
von connivo, ere, wie vivo, vixi, §. 9, 2.

foveo, fovi, fōtum wärmen.

moveo, movi, mōtum bewegen.

voveo, vovi, vōtum geloben.

ferveo, servi, Cato R. R. 157, 9. 115. deserverat, Cic. Brut. 91, 316.

bei Spättern serbui, — kochen, wallen, von servo, servi, welches
zu Quinctillian's (1, 6, 8. 9.) Zeit außer Gebrauch gekommen war,
cf. Non. 10, 1. 3. 8.; effervēre, Virg. G. 1, 471. efferverat,
Tac. 1, 74. effervisse, Cic. Coel. 31, 77. daher fervesco und
servisco.

128 III. Formenlehre. Verbum. Praet. Supin. §. 61.

langueo, langui schlaff seyn; Prisc. IX, 8, 41. 9, 48. Das Digamma ging im Praet. in den Vocal u über, §. 5, 3, a. Eben so in liqueo, licui oder liqui flüssig seyn; Prisc. IX, 8, 41. 10, 55. daher languesco und liquesco.

In andern wurde nur das Supinum verkürzt, Prisc. IX, 10, 55-57. doceo, docui, doctum lehren.

arceo, aucui, arctum oder artum §. 14, II. beschränken, abhalten; Comp. coerceo, coercui, coerctum; exerceo, cui, citum; arctus, richtiger artus, §. 10, 1. ist nur als Adiectivum üblich.

misceo, miscui, mixtum und mistum mischen; mixtum ist ältere und durch Denkmäler und Handschriften bewährte Form, Pier. ad V. Aen. 1, 492. Manut. Orthogr. p. 515. mistus, nach weiterer Aussprache, wird von den Grammatikern gebilligt.

teneo, tenui, tentum halten; Comp. tineo, tinni, tentum; vom veralteten teno, tetini, Fest. v. Tetini, Purime, und Non. 2, 838. torreo, torrui, tostum dörren.

censeo, censui, censum schätzen; Cic. Flacc. 32, 80. Comp. recenseo, recensui, recensum; accenseo, — wovon accensi, Subst. Die Formen censitus, recensitus, censitor, censitio kommen nur bei Spätern vor.

Dep. misereor, miseritus und misertus sum sich erbarmen; alt misereor, miserui, Appulei. Met. 8, 167. p. 562. Oud. aber noch als Impersonale gebräuchlich.

b. Aus der Urconjugation haben

1. die Reduplication, Prisc. IX, 9, 46. 47.

mordeo, momordi, morsum, mordere beißen; Comp. ohne Reduplication; admemordi, praemorsisset, Plaut. ap. Gell. 7, 9.

pendeo, pependi, (pensum), hängen (intransitive) von pendo, §. 59, I. Comp. ap - de - im - pro - superpendeo, ohne Praet. und Supinum; Partic. propensus, Pers. 1, 57. Solin. 20. ante med. gebräuchlicher als Adiectivum geneigt.

spondeo, sponondi, sponsam Bürge seyn, geloben; Comp. ohne Reduplication.

tondeo, totondi, tonsum scheeren; Comp. ohne Reduplication.

Dep. reor, ratus sum, reri, meinen; Comp. irritus als Adiect. ungültig; Prisc. X, 8, 44.

2. den verlängerten Stammvocal:

prandeo, prandi, pransum frühstücken, Prisc. IX, 9, 48.

sēdeo, sēdi, sessum sitzen; Comp. supersedeo, circumsedeo und circumsideo; die übrigen — aideo, sedi, sessum. Prisc. IX, 8, 45. 9, 47.

video, vidi, visum sehen. Prisc. I. c.

3. die Verlängerung am Ende:

iūbeo, iussi, iussum befehlen. Prisc. IX, 10, 56. 57.

sorbeo, — schlürfen; Comp. absorbeo, absorpsi, Lucan. 4, 100. sorpsi (von sorbo) bei Charis. p. 217. und Diomed. p. 363. mißbilligen Probus p. 1480. Vel. Longus p. 2234. und Caper p. 2246. Dafür ist sorbui gewöhnlich auch in Comp., dessen Supinum das Verbale sorbitio andeutet; sorptum war nie im Gebrauch. Prisc. IX, 10, 56, 57.

lūceo, luxi, — lichte seyn, leuchten. (pollūceo, polluxi, polluctum den Göttern darbringen, opfern; etruscisch.)

frigeo, frixi, — kalt seyn, Diomed. p. 369. Phocas p. 1720. Prisc. IX, 9, 50. das Perfectum aber kommt nicht vor.

lūgeo, luxi, — fräusen, Prisc. l. c. und X, 52. Das Supinum lūctum mit seinen Participle kommt nicht vor.

augeo, auxi, auctum (wachsen), vermehren. Prisc. l. c.

mulceo, mulsi, mulsum, selten mulctum, (stricken). Prisc. IX, 10, 56. 57. wozu noch aus IX, 9, 50. 51. die Beispiele, von mulserat,

permulcti ariet, permulsi, permulsi gehören.

algeo, alsi, (alctum) frieren. Prisc. IX, 9, 50, 51.

indulgeo, indulsi, indultum (von dulcis) geßtig seyn. Prisc. l. c. Partic. indultus, Ovid de Nuce 39. Bellact 16, infu privilegio naviculariis indulto, Digg. L, 6, §. 5, 6. Cod. Anul. Tard. 2, 1, 44.

fulgeo, fulsi, — von fulgo; Seneca N. Q. 2, 56. Lucan. 6, 160. 165. Non. 10, 19. glänzen, glänzen. Prisc. l. c. fahle, Cic. Div. 2, 72; 149. V. Aen. 4, 167.

mulgeo, mulsi, mulsum, gewöhnlicher mulctum, melken. Prisc. IX, 9, 50. 51. mulxit steht nach Diom. p. 363. bei Lucrēt. 4, 1206.

mulserit, Catō R. R. 150. emulsus, Catull. 68, 110. 80, 8.

Für das Sup. mulctum sprechen die Derivata mulctus, mulctra.

turgeo, tursi selten, — aufgeschwollen seyn. Prisc. l. c.

urgeo, (alt urguso), ursi drängen. Prisc. l. c.

torqueo, torsi, tortum drehen. Prisc. IX, 9, 51, 10, 52. torsum vortaltet.

haereo, haesi, haesum haften. Prisc. IX, 10, 56. 57.

ardeo, arsi, arsum brennen. Prisc. IX, 8, 45. 9, 47. 51.

rideo, risi, risum lachen. Prisc. l. c.

maneo, mansi, mansum bleiben. Prisc. IX, 10, 56. 57.

tergeo, siehe tergo, §. 59, III, a, 3.

III. Die vierte Coniugation hat im Praet. und Sup. *vi*, verfürgt
ii, *itum*, §. 60, 3, a. Not.

Aus der dritten ist aufgenommen

1. der verlängerte Stammvocal in
vēnio, *vēni*, *ventum* kommen. Prisc. X, 9, 50. 53.
Dep. *ōrior*, *ortus sum*, *oriri* entstehen, §. 57. Not. 2. §. 62, 2.
Statt *adortus* lesen mehrere alte Handschriften *adorsus*, Virg. Aen.
6, 397. 7, 386. Pierius h. l.

oppērior, *oppertus sum* erwarten, veraltet *opperitus*, Plaut. Most.
3, 2, 101. von *pario*, §. 59, 1.

2. die Verlängerung am Ende mit s:

cambio, *campsi*, (*campsum*), *cambire* tauschen, Charis. p. 219. 233.

Prisc. X, 9, 52. selten; *cambias*, Appul. Apol. 430. p. 429. Oud.,
wo aber *cambies* steht. Das Perf. kommt nicht vor.

sēpio oder *saepio*, *sepi*, *septum* verjähren, Prisc. X, 9, 50. 53. *se-*
pissent, L. 44, 39.

āmicio, *amixi*, gewöhnlicher *amicui*, *amictum* bekleiden, bedecken,
Diomed. p. 364.

sancio, *saxi*, *sanctum* und *sancivi* oder *sancii* (veraltet), *sancitum*
heilig, unverletzt machen. Diomed. p. 368. Prisc. X, 9, 49.

53. Das Part. *sanctus*, Cic. Off. 3, 13, 55. Caes. 6, 19. Cic.
Balb. 14, 15. 8, 19. wird zugleich adiective in der Bedeutung
heilig gebraucht.

vincio, *vinxi*, *vinctum* binden. Prisc. l. c.

fulcio, *fulsi*, *fulsum* stoßen. Prisc. l. c. *fulsi*, Cic. Rab. Post. 16,
43. post Rad. 8, 18.; erst in Theodosius Zeitalter *fulcivit* Inscpt.

ap. Murat. 466, 3. *fulciti*, Coel. Aural. Tard. 2, 1, 46.

farcio, *farsi*, *fartum*, (*fartus*, C. Verr. 5, 11. von *fartitum*), stoßen;
Prisc. l. c. Comp. *ef-infarcio* und *ef-infercio*, *confercio*, *fersi*,
fertum, *Farsit*, Senec. Ep. 70. post med. (pag. 259.). Part.
farsus und *infersus* selten und nur bei Spätern.

sarcio, *sarsi*, *sartum* stiften. Prisc. l. c.

raucio, *rausi*, *rausum* heiser seyn; Prisc. l. c. *irrauserit*, C. Or. I,
61, 259. wo andre Handschriften *irraucuerit*, von *rauceo* oder
raucesco, haben.

haurio, *hausi*, *haustum*, selten *hausum*, schöpfen; Prisc. X, 9, 50.
53. Statt *hausturus*, Cic. Fam. 6, 6, 17. poetisch *hausurus*, V.
Aen. 4, 383. Sil. 7, 584. 16, 11. Claudian. 36, 267. und nur
bei Spätern: *facilis hauritu*, Appul. Met. 2, 31. p. 125. *hau-*
ritum, Id. 6, 118. p. 405. Part. *hauritus*, Id. 3, 59. p. 219. Oud.

sentio, *sensi*, *sensum* fühlen, empfinden. Prisc. l. c.

Dep. *assentior*, *assensus sum* beipflichten, von *sentio*.

III. Formenlehre. Verbum. Coniugationes. §. 62. 131

metior, *mensus sum* messen; *metitus* selten und nur bei Spätern.

ordior, *orsus sum* anfangen. *Diomed.* p. 373. Nur bei Spätern *orditus*, *Diomed. in ep. ad Athanas.* p. 274. *Putsch. Sidon. Ep.* 2, 9. post med. *exorditus*, *Fest. v. Ordiri.*

3. *u* vor *i* eingeschoben:

aperio, *operio*, *f. pario*, oben §. 59, I.

salio, *salui* und (poetisch) *salii*, *saltum* springen; *Comp. silio*, *silui* gewöhnlicher als *silii*, *festen silivi*, *saltum*. *Diomed.* p. 371. *Prisc. IX*, 10, 51. 56. *salii*, *Claudian.* 6, 3. *Prop.* 4, 5, 52. *Stat. Théb.* 6, 502. 9, 132. *Silv.* 1, 2, 210. *desilieriunt*, *Iustin.* 1, 10, 9. *exsiliit*, *Manil.* 1, 166. *Plin.* 9, 16. *pr. Stat. Théb.* 9, 353. *Martial. Spect.* 12. *prosiliit*, *O. Met.* 6, 658. *Petron.* 106. *Claudian.* 3, 129. *transiliit*, *Auct. bell. Hisp.* 19. *Senec. Ep.* 93. *med. Flor.* 4, 2, 6. *exsilivit*, *Fest. v. Petulantes*, *prosilivit*, *Hygin. fab.* 88. *transilivit*, *Plaut. Truc.* 2, 1, 38. *Plin.* 29, 1, 5. *Plin. Pan.* 66. *pr. Aur. Vict. Orig.* 23, 7. In allen übrigen Stellen, die man für *silii* anführt, haben die bessern Handschriften *silui*. *Garat. ad Cic. Mil.* 10, 29. p. 101. *Drak. ad Liv.* 2, 10, 11.

4. Nur im *Supino*: *sepelio*, *sepelivi*, *sepultum* begraben: *Prisc. X*, 9, 56.

Anmerkungen über die Coniugationen überhaupt.

1. Die Verba auf — *eo* gehören der zweiten Coniugation an, 62 außer *beo*, *calceo*, *creo*, *cuneo*, *enucleo*, *illaqueo*, *collineo*, *delineo*, *meo*, *nauseo*, *screo*, welche nach der ersten, und *eo*, *queo*, *nequeo*, welche nach der vierten gehen.

2. In der dritten Coniugation haben ein eingeschobenes *i* §. 53. die Verba: *capio*, *cupio*, *facio*, *fodio*, *fugio*, *iacio*, *pario*, *quatio*, *rapio*, *sapio*, die Composita von *lacio* und *specio*, und die Deponentia *gradior*, *moliō*, *patior*, und dieses *i*.

a. bleibt in allen vom *Praesenti* stammenden Formen, als: *Indic. Praes. capio*, *is*, *it*, *imus*, *itis*, *capiunt*; *Coni. Praes. und Fut. simpl. capiam*, *ias*, *iat*, und *ies*, *iet*, *cet. Impf. capiebam*, *iebas*, *iebat*, *cet. Imperat. II. capiunto*; *Gerund. capiendum*; *Partic. capiens*; *Passivum Praes. Ind. capior*, *caperis*, *capitur*, *capimur*, *capimini*, *capiuntur*; *Coni. Praes. und Fut. simpl. capiar*, *iaris*, *iatur*, *iamur* und *ieris*, *ietur*, *cet. Impf. capiebar*, *iebaris* *cet. Imperat. II. capiuntor*; *Partic. F. capiendus*. Dagegen *Imperat. cape*, *Infin. capere*, *Impf. Coni. caperem*; *Pass. Impf. Coni. caperer*. So *moriō*, *morēris* (*Auson. Profess.* 13, 10.), *moritur*, *moriuntur*; *Coni. Praes. moriar*,

moriaris, moriar, cet. Impf. Ind. morieris; Coni. morieris; Fut. simpl. moriar, ieris, cet. Imperat. morere, — moriuntor.

b. Dieses eingeschobene *i* veranlaßte Anfangs ein Schwanken zwischen der dritten und vierten Coniugation, wie in *pario*, §. 59, I. *gradior*, §. 59, a, 5. und so gingen auch *maior* und *orior* früher nach der vierten, *Prisc. X*, 2, 8. 9. §. 59, III, b, 2. §. 61, III, 1. daher das Partic. Fut. *moriturus*. Gewöhnlich ist *orior*, *orëris*, *O. Met.* 10, 166. (veraltet *orëris*, *Varro ap. Non.* 4, 318.) *oritur*, *cet. Impf. Coni. oriretur*, *C. Acad.* 1, 8. *Caes.* 6, 9. und öfter; *orirentur*, *Liv.* 27, 27. *Sueton. Tib.* 37. (veraltet *orere-tur*, *exorere-tur*, *Lucret.* 1, 181. 2, 506. *Drak. ad Liv.* 2, 16, 2. 23, 16, 7. *Ern. ad Suet. Tib.* 37. *ad Tac.* 11, 23.) *Infin. oriri*, *Sisenna ap. Non.* 4, 318. *Lactant. Carm. de Phoenice*, 101. Partic. *oriturus*. *Oriundus* abstammend von Vorfahren, *Liv.* 2, 32, 8. *ortus* von Vater und Mutter. *Adorior* wird wegen *adoritur*, *Lucret.* 3, 514. ganz nach der vierten Coni. flectirt. *Potior* wurde früher nach der dritten Coniugation gebildet, nachher aber durchaus nach der vierten, *Prisc. X*, 2, 10. Veraltet sind daher *potitur*, *V. Aen.* 3, 56. 4, 217. *Columell.* 10, 274. *Claudian.* 20, 218. *Auson. XII. Caes.* 2, 5. 3, 12. *Stat. Silv.* 3, 3, 81. *Achill.* 1, 642. *potimur*, *Manil.* 4, 884. *poterëris*, *Auson. Epitaph.* 35, 4. *poteretur*, *Ter. Phorm.* 5, 5, 2. *Catull.* 64, 403. *Val. Flacc.* 7, 54. *potesemur*, *O. Met.* 13, 130. *poterentur*, *ib.* 14, 641. *Propert.* 2, 7, 64. *Infin. poti* statt *potiri*, *Pacuv. ap. Non.* 7, 66. *Serv. ad V. Aen.* 3, 56, 11, 493.

3. In den Praeteritis auf — *vi* nach einem langen Vocal fiel die Sylbe *vi* vor *s* und *ve* vor *r* heraus, *Prisc. X*, 3, 16. Diese Eyn-dope, die theils richtigere Aussprache (*audisti* statt *audiuisti*), theils den Wortaccent und Numerus, auch das Metrum begünstigte (*non pa-taram*, *C. Off.* 1, 23, 81.), war zu Cicero's und Quintilian's Zeiten, und überhaupt so gewöhnlich, daß die Grammatiker sie als allgemein üblich und ohne sie mit Beispielen zu belegen, anführen, wie *Charis. II.* p. 151 ff., obgleich die vollständige Form für die richtigere galt, *Cic. Or.* 47, 157. *Quintil.* 1, 6, 17.

a. auf *vi*: *appellasti, comprobastis, Cic. Tull. fr.* 59. *Phil.* 5, 11, 28. *pestulasse, ingurgitasse, liberasse, Verr.* 1, 11, 30. *Fis.* 18, 42. *Qr.* 1, 40, 182. *imperasse, impetrasse, iudicasse, Verr.* 5, 20, 50. *Att.* 1, 17. a *med. Mil.* 6, 15. — *confirmarunt, Rep.* 1, 2. *devitarim, recusaro, Verr. A.* 1, 2, 3. *Caccin.* 28, 81. *explicaris, leveris, sanarit, Rep.* 2, 21. *Att.* 5, 4. *Phil.* 2, 16, 41. *comprobarimus, Verr.* 2, 58, 142. *repudiarit, creavit, Deiot.* 11, 30. *Agg.* 2, 10, 25. *condemnarit, Fis.* 17,

III. Formenlehre. Verbum: Coniugationes. §. 62. 133

39. optaram, spectaras, occuparat, Fam. 11, 28, 1. Vatin. 10, 24. Verr. 1, 36, 91. nominarant, Sext. 57, 121.

b. auf *evi*, §. 51, 2. *Fleo*: flecti, O. Her. 5, 43. Auson. Parent. 4, 25. flectet, Stat. Silv. 2, 1, 145. flecte, Liv. 30, 44, 7. O. Art. 2, 188. 3, 38. Stat. Theb. 3, 200. — flerunt, Virg. G. 4, 461. O. Met. 6, 394. Stat. Silv. 2, 1, 175. dellerim, Stat. Theb. 3, 204.

deleo: delerant, Cic. Sext. 19, 44.

pleo: complesti, Hor. Ep. 6, 9. replesti, Stat. Silv. 3, 1, 92. implestem, — set, explese, implese, V. Aen. 4, 605. 2, 586. Stat. Theb. 12, 808. Plin. 22. praef. implerunt, expleris, C. Mil. 27, 72. Or. 1, 47, 205. complerint, V. Aen. 6, 712. complerat, C. Cluent. 34, 93. complerant, implerant, replerant, V. Aen. 5, 107. O. Met. 9, 135. Stat. Theb. 10, 557.

neo: nesti, nestis, Prisc. X, 3, 16. nesse, Claudian. 18, 274. nerunt, O. Pont. 1, 8, 64.

cresco: cresce, concresse, Lucret. 3, 683. O. Met. 7, 416. succrerunt, Pl. Trin. 1, 1, 9. (succrevēre, ed. Herm.)

olesco: inolesti, Auson. grat. act. 80. sub fin. adolesse, perolesse, O. Her. 6, 11. Lucil. ap. Prisc. IX, 10, 53.

quiesco: conquiesci, C. Fam. 1, 1, 1. quiessem, C. Planc. 37, 90. quiesset, quiescent, quiesse, Liv. 37, 11, 5. 42, 57, 11. 3, 48, 3. 44, 36, 13. requiesse, conquiesse, 26, 22, 8. 30, 13, 12. quierunt, requierunt, V. Aen. 6, 528. Ecl. 8, 4. Stat. Theb. 5, 420. 10, 891. 12, 514. quierim, C. Att. 9, 10. sub fin.

assuesco: sueti, consueti, C. Fam. 15, 8, 5, 14. 6, 7. con-adsuetis, Liv. 6, 18, 11. 5, 6, 15. consuesset, -sent, consuesse, C. Quint. 28, 87. Verr. 3, 7, 18. Or. 2, 6, 12. suertant, consuerunt, C. N. D. 2, 43, 114. Verr. 4, 21, 47. consueris, C. Or. 1, 34, 157. suerit, suerint, Lucret. 5, 54. 4, 304. consuerint, Caes. 1, 44. 2, 14. adsueram, -rat, -rant, Liv. 28, 27, 2. 4, 45, 4. 31, 35, 3. insueram, adsueras, consuebras, Pl. Capt. 2, 2, 56. Sil. 15, 449. O. Her. 15, 132. consuebat, C. Fam. 10, 2. Caes. 4, 6. consue-ramus, consuebant, Balb. in C. Att. 8, 15. C. Verr. 2, 66, 160.

sero: obasse, Accius ap. Non. 4, 427.

cerno in *decerno*: decreset, -sent, -se, Liv. 2, 27, 8. C. Att. 4, 2. 7, 1. Verr. 4, 63, 140. decrerunt, decrerim, T. Hec. 2, 1, 15. 1, 2, 73. decrerit, Liv. 45, 39, 15. decreram, -ras, -rant, C. Att. 6, 6. 3, 15. sub fin. Fam. 8, 11, 8. decrero, Pl. Curc. 5, 3, 23.

c. auf *ivi*. Hier fällt statt *ve* nur *e* aus; auch in *audii*, *audii* bei Dichtern; doch steht *adhiinnit*, *erudii*, C. Pis. 28, 69. Q. Rose.

134 III. Formenlehre. Verbum. Coniugationes. §. 62.

11, 31. *communis*, Liv. 21, 48, 7. gewöhnlicher aber *peti*, *petiit*.

Audisti, *definisti*, *servisti*, *fescisti*, C. Verr. 2, 8, 24. Rep. 3, 33. Fam. 16, 18, 5, 2, 23. *audistis*, Verr. 3, 19, 49. Rab. post. 5, 10. *audissem*, *scissem*, Sext. 21, 47. Rep. 1, 14. Liv. 3, 67, 2. *audisses*, -set, *definisset*, *servisset*, *scisset*, Fam. 4, 14. 11, 10, 8. Sext. 31, 67. Verr. 2, 24, 58. Quint. 5, 19. Phil. 1, 5, 12. *audissemus*, *audissent*, Fam. 15, 4, 28. Acad. 1, 1, 1. Verr. 4, 28, 64. *audiasse*, Sull. 28, 79. Fam. 2, 13, 4. Att. 1, 12. *definisse*, *insanisse*, *servisse*, Acad. 2, 24, 77. S. Rosc. 49, 142. Verr. 1, 2, 5. *communissem*, *scissem*, Liv. 8, 15, 4. 38, 46, 8. 43, 5, 5. *mollissem*, O. Art. 2, 477. (gewöhnlicher als *audivisti*, *audivissem*, *audivisse*, C. Arch. 4, 8.) — *audierunt*, Q. Rosc. 15, 43. Phil. 12, 12, 29. *audierit*, Pis. 23, 55. Planc. 23, 57. Rab. post. 16, 44. *scierit*, *nescierit*, Sull. 13, 39. Fam. 9, 10, 7. Phil. 2, 25, 61. *audierint*, Verr. 2, 42, 102. *audiero*, *expediero*, Fam. 9, 6. extr. 9, 19. *inservieris*, *scieris*, Fam. 11, 4. Fin. 2, 18, 59. *scierimus*, Fam. 11, 1, 7. *audieram*, *definieram*, Planc. 41, 98. Rep. 2, 33. 39. *audieras*, -rat, -ramus, -rant, Phil. 2, 33, 83. Verr. 2, 36, 89. Fam. 12, 7. Off. 3, 11, 49.

Not. Bei den durch Metathesis gebildeten, §. 59, III, b, 2. und bei den übergetragenen Praeteritis, §. 60, 3, a. b. in Verbis dritter Coniugation ist die Syncope nicht durchaus üblich; nur in folgenden:

lino: *relerimus*, Pl. Stich. 5, 4, 38.

sino: *sii*, Varro ap. Diomed. p. 371. *sii*, T. Ad. 1, 2, 24. *siris*, Pl. Epid. 3, 3, 19. u. öfter, Cato R. R. 141, 2. Codd. Enn. ap. Cic. Tusc. 1, 44, 106. Liv. 1, 32, 7. 34, 24, 1. *sirit*, Liv. 28, 28, 11. 34, 24, 2. *siritis*, Pl. Poen. 5, 1, 20. Macrob. Sat. 3, 9. *sirint*, Pl. Bacch. 3, 3, 64. Merc. 3, 4, 28. lauter veraltete Formen; dafür *sivistis*, C. Rab. post. 6, 13. *sissent*, C. Sext. 19, 44. Liv. 3, 18, 6. — *desisti*, C. Phil. 2, 37, 93. *desissem*, Catull. 36, 5. *desissent*, *desisse*, C. Q. Fr. 1, 3. sub fin. Fam. 9, 24, 6. Liv. 9, 46, 3. — *desiit*, Claudian. 28, 312. *desiimus*, *desierunt*, C. Fam. 12, 15, 12. 9, 10, 7. Att. 1, 19. sub fin. *desieris*, -ras, -rant, Martial. 4, 48. Auson. Epitaph. 33, 3. O. Met. 5, 285.

tero: *tristi*, *intristi*, Catull. 66, 30. T. Phorm. 2, 2, 4. *obtrisset*, Liv. 3, 56, 8.

cupio: *cupiati*, *concupiati*, C. Planc. 33, 79. Catil. 1, 10, 25. *cupissem*, -set, *concupisset*, Att. 11, 12. in. Mil. 8, 21. Phil. 5, 8, 22. *cupisse*, *concupisse*, Flacc. 35, 83. Phil. 1, 12, 29. — *cupiit*, Att. 4, 2. ante med. *cupierunt*, Verr. 2, 27, 65. *cupi-*

III. Formenlehre. Verbum. Coniugationes. §. 62. 135

erim, -rit, Fam. 15, 4, 44. Mil. 35, 96. concupieras, -rat, Vat. 8, 20. Mil. 19, 51.

peto: petisti, -stis, C. Q. Rosc. 4, 10. ad Herenn. 4, 15, 22. petisset, expetisset, petissent, petisse, Verr. 2, 40, 98. Arch. 10, 25. Caecil. 2, 6. 5, 17. repetisse, Verr. 5, 63, 163. (petiisse, Fam. 3, 5, 14.) — petiit, Q. Rosc. 4, 12. petierunt, -ere, Caes. 2, 13. Tac. Agr. 37. (petiverunt, C. Planc. 7, 17. Fam. 10, 23.)

quaero: quaesisti, C. Pis. 22, 53. Sext. 63, 132. requisisti, Top. 1, 1. quaesisses, -set, -sent, Fam. 9, 23. Rep. 2, 38. 1, 18. Catil. 3, 5, 11. quaesisse, ac-exquisisse, Caecil. 4, 12. Caecin. 2, 6. Fam. 3, 8, 13. — quaesii, Fam. 15, 19, 5. (quaesiverunt, Sull. 13, 36.) quaesieris, -rit, -rint, Rep. 1, 19. Mil. 17, 46. Rep. 1, 7. quaesierat, Rep. 2, 39. (quaesiverat, Quint. 3, 13.)

sapio in *respiro*: respiisti, Pl. Mil. 4, 8, 35. respiisset, C. Sext. 38, 80. respiasse, T. Heaut. 4, 8, 3. respiit, Suet. Ner. 42. Codd. ed. Wolf. respuit.

scisco: conscisse, Liv. 4, 51, 3. descii, Nep. 14, 7. descierit, C. Fam. 10, 21, 12. (adsciverunt, C. Balb. 8, 21. Fam. 5, 10, 8. desciverint, Phil. 11, 9, 21.)

arcesse: arcessisti, arcessisset, arcessierunt, C. Fam. 10, 33, 2. 10, 32, 9. 12, 13, 10.

facesso: facesseris, C. Caecil. 14, 45. cf. Prisc. X, 8, 46. richtiger facessieris.

lacesso: lacessisti, C. Phil. 2, 1, 1. lacessisset, Sext. 27, 58. Att. 13, 18. lacessimus, lacessierit, Fam. 11, 3, 2. 12, 22.

eo: isti, rediisti, C. Phil. 2, 32, 78. issemus, isse, rediisse, Phil. 14, 1, 1. 5. 12, 12, 28. inissem, redissem, interissem, Tull. fr. 30. Rab. post. 12, 33. Brut. 92, 518. Sext. 22, 49. adissee, coissee, Phil. 2, 16, 42. 2, 10, 24. abisset, transisset, Verr. 2, 23, 55. Fam. 15, 4, 13. adissemus, Verr. 4, 65, 147. periisse, interissee, Scaur. fr. 10. Att. 2, 19. Caes. 5, 38. (interiisse, periisse, Fam. 10, 33, 2. 9. 10. Drak. ad Liv. 27, 19, 10.) — ii, Liv. 42, 35, 10. iit, C. Rab. 10, 28. Fam. 12, 13, 4. ierunt, Fam. 1, 2, 4. ierit, Ligar. 12, 35. ierant, Fam. 10, 34, 5. Caes. 4, 12. redii, Fam. 7, 23, 16. redierunt, subierunt, transierunt, S. Rosc. 44, 128. Phil. 14, 3, 9. Fam. 10, 15, 3. subierim, Fam. 12, 14, 16. rediero, Att. 2, 9. extr. sub-exieris, Fam. 15, 4, 27. Catil. 1, 5, 12. adierit, Fam. 13, 60. redierimus, Phil. 14, 1, 2. 3. Fam. 7, 19. inierint, redierint, Phil. 3, 3, 7. 6, 6, 17. redieram, Fam. 7, 22. coieras, S. Rosc. 34, 96. exierat, Fam. 10, 30, 14. perieramus, Att. 14, 10. obierant, Phil. 9, 2, 4.

Not. es ist selten und überhaupt im simpliciter die vollständige Form üblicher, in den Compositis hingegen die Syncope; sehr selten adivi, Auson. Epist. 9, 48. circumivi, Id. Grat. act. pag. 704. transivi, Grut. 43, 2. obivi, Fabrett. III., 636. eher noch ambivi, Varr. L. L. 6, 3. adivit, Liv. 41, 23, 13. obivit, Virg. Aen. 6, 802. Auson. Epist. 32, 4. redivit, Lucil. ap. Non. 4, 401. subivit, O. Fast. 1, 344. Stat. Silv. 2, 1, 156. transivit, Auson. Urb. 6, 12.

neq: quisse, Varro ap. Gell. 2, 10. übrigenz J. Schell. Per. h. v. nequisti, Titinn. ap. Non. 1, 3. Liv. 2, 12, 15. Appul. Met. 7, 151, p. 500. Oud. nequisset, C. Div. 1, 52, 129. Liv. 4, 9, 6. nequissent, nequisse, Liv. 4, 39, 4. 6, 10, 8. nequiterat, Liv. 6, 12, 2.

d. auf *ovi*: *nosco*: *novi*, C. Phil. 2, 28, 68. Fin. 2, 22, 71. (*novus* nur Enn. ap. Diomed. p. 382. (f. *novinus*;) *novis*, Phil. 13, 14, 30. Leg. 2, 23, 59. *nossem*, Fam. 7, 17, 7. *nosset*, Plin. Ep. 10, 86. *nosset*, C. Deiot. 8, 23. Balb. 6, 14. *nossemus*, Caecil. 2, 6. *nosset*, Sull. 13, 36. *nosset*, Caecil. 6, 20. Or. 2, 34, 147. *norunt*, S. Rosc. 47, 136. Verr. 1, 6, 17. 40, 103. *norim*, Plin. Ep. 8, 4, 7. Propert. 3, 13, 1. *noris*, T. Andr. 5, 4, 11. V. Aen. 4, 33. O. Met. 13, 108. *norit*, Cels. praef. 65. (pag. 8.) Propert. 1, 1, 30. *norimus*, C. Q. Fr. 3, 6. Leg. 1, 22, 59. *noritis*, Pis. 13, 30. *noriat*, Plin. Ep. 7, 28. *noram*, C. Fam. 10, 25. *noras*, T. Phorm. 2, 3, 37. V. Aen. 4, 423. *norat*, Catull. 3, 6. *norant*, C. Fam. 2, 10, 3. — *cognosti*, S. Rosc. 50, 145. Flacc. 26, 63. *cognostis*, Quint. 29, 90. Tull. fr. 13. Manil. 14, 42. *cognossem*, *cognosset*, Fam. 3, 10, 24. Flacc. 21, 51. Verr. 2, 8, 23. *cognosset*, Verr. 1, 28, 71. Rep. 1, 29. — *cognorunt*, Verr. 5, 71, 183. Sull. 4, 13. *cognoro*, Att. 5, 4. *cognoris*, Pis. 25, 61. *cog-ignorit*, Or. 3, 31, 123. Fam. 6, 7, 4. *cognoras*, -rat, Verr. 5, 6, 12. 4, 53, 73. *cognorant*, Cluent. 38, 106. (aber auch *noverit*, Ligar. 12, 34. *cognoverit*, Rep. 1, 17. *cognoverant*, Deiot. 3, 8. etc.)

moreq: *mostis*, Martial. 3, 67. (selten) *emostis*, Liv. 37, 53, 25. *commossem*, C. Planc. 37, 90. *summosset*, Hor. S. 1, 9, 48. *promosset*, O. Am. 2, 9, 17. *commosset*, *commosset*, C. Verr. 3, 18, 45. Mil. 31, 85. Fam. 7, 18, 11. — *admorunt*, V. Aen. 4, 367. *remorunt*, Sil. 11, 176. *amorim*, Sil. 17, 224. *commorit*, C. Fam. 8, 16. Hor. S. 2, 1, 45. 71. *admoram*, Propert. 3, 2, 5. *commorat*, T. Phorm. 1, 2, 51. Turpal. ap. Non. 4, 115. *promorat*, Phaedr. 4, 24, 28.

e. auf *uvi*. Hier war durchaus die Syncope üblich; *fuvi*, *pluvi*, *annuvi* etc. waren veraltet, §. 60, 2. Dagegen blieb das *v* in

III. Formenlehre. Verbum. Coniugationes. §. 62. 197

iuro; veraltet sind adiuro, Ean. ap. Cic. Sen. 1, 1. adiari, T. Phorm. 3, 3, 4. iurari, Catull. 66, 18.

Not. 1. Diese Syncope fand nicht Statt a. bei denjenigen Verbis, in welchen das *v* zum Stamm gehörte, z. B. nicht *havo*, *lavi*, *lasti*; *faveo*, *fasti*; außer in *moveo*; b. in der dritten Person Sing. und in der ersten Person Plur. des Perfecti, z. B. nicht *audit*, *petit* statt *audivit*, *petivit*; *audimus* statt *audivimus*; *sumat*, V. Aen. 3, 2. *enarramus*, T. Ad. 3, 3. 10. *audimus*, Cic. Off. 1, 6, 18. und öfter sind Praesentia. Nur von eo kommt so das Perfectum vor: it, V. Aen. 9, 448. Codd. Pierii statt *ist*; *abit*, Auson. Epitaph. 31, 2. VII. Sup. Chilon. 5. *adit*, Stat. Theb. 10, 199. *init*, *odit*, Grut. 74, 2. 473, 6. und auf dem Grabsteine des Caius Cäsar bei Noris. Cenotaph. Pisan. IV, 4. *perit*, T. Ean. 3, 3, 16. Iuvenal. 6, 295. 10, 118. Auson. Parent. 7, 4. Epitaph. 27, 10. Idyll. 2, 18. Broukh. ad Propert. 2, 24, 31. Ferner hörte man bei Terentius *pert* (oder *p'ri*) statt *perii*, Andr. 5, 4, 26. cf. Pier. ad V. Ecl. 1, 69. *audi* statt *audivi* bei Plaut. Curc. 5, 1, 4. *peti* st. *petii*, *ini* st. *inii*. Stat. Theb. 1, 62, 69. 8, 107. *redi*, Claudian. 3, 387. — Manche Formen in dem obigen Verzeichniß sind durch Zufall selten, und so möchte schwerlich *pararamus*, *pararatis* vorkommen, wie Charis. p. 151. anführt.

Not. 2. In der zweiten Coniugation haben viele Verba, besonders Intransitiva und Neutra, kein Supinum, manche auch kein Praeteritum; das erstere, oder auch beides zugleich fehlt den meisten Inchoativis auf *sco*, §. 60, 3, b.

4. a. Im Perfecto war statt der richtigern Form *scripserunt*, *amaverunt*, *docuerunt*, eine längere, oft dem Gehör gefälligere: *scripsēre*, *amavēre*, *docuēre* üblich, Cic. Or. 47, 157. Quinctil. 1, 5, 42. sqq. Serv. ad V. Aen. 2, 1. die bei Cicero in *reddidere*, Fam. 9, 25. *debuere*, Lael. 11, 36. *potuere*, 15, 54. vorkommt, vielleicht weil er den Lilius hier in alterthümlicher Sprache reden ließ; desto häufiger aber bei Geschichtschreibern und Dichtern, auch auf Inschriften, z. B. *curavere*, *probavere*, Grut. 150, 3. 43, 5. *comprobavere*, Pier. ad V. Aen. 3, 165.

b. Eben so endigte man die zweite Person Sing. des Praes. Imperf. und Futuri Pass. früher auf *-re* statt *ris*, als: *amāre*, *amēre*, *amabūre*, *amarēre*, *amabēre*. Diese ältere Form, in der Umgangssprache, wie es scheint, die gewöhnlichere, ist im Praes. Ind. wegen der Gleichförmigkeit mit dem Imperativ selten; *arbitrare*, Cic. Caecil. 12, 40. Verr. 5, 80, 184. *delectare*, Balb. 28, 42. *inaugurare*, Phil. 2, 43. 110. *exagitare*, Iuvenal. 6, 29. häufig aber kommt sie in den übrigen Temporibus vor: Praes. Coni.

laudare, Lael. 6, 22. venere, Or. 2, 34, 147. delectare, Or. 57, 195. videre, Plaut. 35, 81. confiteare, ib. 41, 98. tuere, Fam. 13, 9. decipere, Or. 1, 38, 174. utare, Sen. 10, 33. patiari, Fam. 13, 65. largiare, ib. 5, 12, 10. opperiare, Att. 5, 2. extr. — *Imperf. Ind.* vocabare, Fam. 5, 17. videbare, Or. 16, 52. intuebare, Fam. 7, 12. querebare, ib. 3, 7, 2. ferebare, Varr. 5, 46, 121. — *Imperf. Coni.* existimare, Or. 2, 48, 198. admirare, Or. 1, 57, 243. viderere, Or. 3, 22, 82. Fam. 7, 13. loquerere, Or. 1, 22, 100. experire, Fam. 1, 5, 1. — *Futur.* aspernabere, Fam. 2, 1, 4. verebere, sequere, Catil. 1, 7, 17. abutere, ib. 1, 1, 1. assequere, Fam. 3, 7, 19. patiari, Top. 12, 51. labere, Fam. 2, 7, 2.

5. Hierher gehören noch eine Anzahl veralteter Formen, die im goldenen Zeitalter hin und wieder bei Dichtern vorkommen:

a. Das Imperfectum Ind. der vierten Coniugation, bisweilen auch der dritten, endigte man früher auf — *ibam*, Prisc. IX, 1, 2. daher pinsihant, Enn. ap. Varr. L. L. 4, 4. von pinsere; aio und scio haben bei Plautus und Terentius nur aibam, aibas, aibat, aibant; scibam etc. zweifelsbig; so scibas, Enn. ap. Fest. v. Obaidionem; scibat, scibamus, Grut. 602, 6. 499, 12. scibant, Catull. 68, 85. audibam, O. Her. 14, 36. audibat, O. Fast. 3, 507. vestibat, V. Aen. 8, 160. molliat, Acc. ap. Non. 4, 301. O. Met. 8, 199. operibat, Propert. 3, 11, 35. parturibat, Phaedr. 4, 22, 1. inservibat, Sil. 7, 341. hauribat, Lucret. 5, 1323. audibant, custodibant, Catull. 84, 8. 64, 320. nutribant, polibant, V. Aen. 7, 485. 8, 436. insignibant, Stat. Theb. 7, 56. largibat, Propert. 1, 3, 25. Auch munibant, Liv. 5, 26, 7. condibant, Fulgent. Mythol. I. post init. p. 609. Stav. audibatur, Sall. L. 22, 1. Cod. ap. Curt. und anderwärts bei Sallustius und Livius in einzelnen Handschriften.

b. Das Futurum simplex der dritten und vierten Coniugation endigte sich auf — *bo*, Pass. — *bor*, §. 53, II, 4. Prisc. XIII, 3, 11. als: dicebo, fidebo, Naev. ap. Non. 10, 17. 36. exsugebo, Plaut. Epid. 2, 2, 5. ap. Non. 7, 94. wornach Non. 2, 264. zu verbessern ist. — Scio hat bei Plautus nur scibo, scibis, scibit, scibimus, scibunt; bei Terentius neben scibis, scibit, Eun. 4, 7, 35. Phorm. 5, 1, 38. auch scies, sciet, Andr. 1, 1, 89. und öfter, Hec. 4, 1, 61. So bei ältern expedibo, audibo, aperibo, obedibo, operibo, reddibo, venibo, Non. 10, 5. 11. 15. 24. 25. 28. 32. esuriibo, -ribis, invenibo, Non. 7, 90. 96. dormibo, Pl. Trin. 3, 2, 100. audibis, Caecil. ap. Gell. 7, 17. extr. sepelibis, Auson. Ep. 25, 61. invenibit, reperibit, Non. 7, 96. 10, 29. scibit, dormibit, Cato R. R. 5, 5. pervenibunt,

III. Formenlehre. Verbum. Coniugationes. §. 62. 139

Non. 10, 27. leuibunt, Propert. 3, 20, 32. amicibor, Pl. Pers. 2, 5, 6. opperibor, Pl. Truc. 1, 2, 106. T. Heaut. 4, 1, 6. demolibor, Pl. Bacch. 3, 1, 16. ordibor, Acc. ap. Non. 1, 183. largibere, opperibere, experibere, Pl. Bacch. 4, 7, 30. 1, 1, 14. T. Heaut. 4, 7, 5. 4, 6, 20. scibitur, custodibitur, Pl. Capt. 4, 2, 5. 3, 5, 71. reperibitur, Non. 10, 29. mentibitur, subblandibitur, Pl. Mil. 1, 1, 35. Bacch. 3, 4, 19. poenibitur, Grut. 940, 7.

- c. In der zweiten Person Sing. und Plur. des Perfecti Indicativi fiel nach s und x die Sylbe is heraus; daher evasti, Hor. S. 2, 7, 68. Sil. 15, 796. für evasisti; discesti, Pl. Asin. 2, 1, 3. misti, promisti, Catull. 14, 14. 110, 3. Martial. Spect. 9. amisti, immisti, T. Eun. 2, 2, 10. Hec. 2, 2, 9. Sil. 17, 554. ocllusti, excludisti, iusti, Pl. Trin. 1, 2, 151. T. Eun. 1, 2, 18. 5, 1, 15. percussi, Hor. S. 2, 3, 273. mansi, Lucil. ap. Gell. 18, 8. scripsi, praescripsi, Pl. Asin. 4, 1, 57. T. Andr. 1, 1, 124. sensi, T. Andr. 5, 5, 11. Hec. 4, 1, 45. immersti, Pl. Bacch. 4, 4, 26. consumpsi, Propert. 1, 3, 37. subrepsi, Catull. 77, 3. percipisti, Martial. 7, 56. Scriv.

Dixi, Pl. Mil. 2, 4, 12. T. Andr. 3, 2, 58. Martial. 4, 61. u. öfter, Cic. Fin. 2, 3, 10. N. D. 3, 9, 25. addixi, Martial. 10, 31. 12, 16. duxi, Catull. 91, 9. Varro ap. Non. 2, 10. 4, 130. Propert. 1, 5, 27. ab-ad-sub-induxi, Pl. Cure. 5, 2, 16. Ter. Eun. 4, 7, 24. 25. Hec. 4, 4, 67. luxi, Catull. 66, 21. intellexi, Pl. Rud. 4, 4, 59. T. Andr. 3, 2, 20. 26. u. öfter; advexi, Pl. Merc. 2, 3, 56. circum-prospexi, T. Ad. 4, 5, 55. direxi, V. Aen. 6, 57. surrexi, Martial. 5, 80. depinxti, devinxti, Pl. Poen. 5, 2, 154. Asin. 5, 1, 21. extinxti, Pacuv. ap. Cic. Or. 2, 46, 193. V. Aen. 4, 682. emunxti, Pl. Most. 5, 1, 60. 61.

Plur. scripistis, Enn. ap. Non. 2, 654. Mercer. accessis. V. Aen. 1, 201. protraxistis, Sil. 16, 84.

d. Der Coniunctivus Praesentis endigte sich

- a. auf — im; bei den Verbis auf uo die Form des Coniunctivi Perfecti: volim, f. §. 66. edim, edis, editis, Pl. Trin. 2, 4, 72—74. Pers. 1, 3, 60. Non. 10, 18. comedim, Pl. Cure. 4, 4, 4. Non. 2, 114. Cic. Fam. 9, 20. extr. edit, Pl. Capt. 3, 1, 1. und öfter, Cato R. R. 156, 6. 157, 10. Hor. Epod. 3, 3. Sat. 2, 8, 90. edimus, Pl. Poen. 3, 1, 34. comedint, exedint, Pl. Truc. 2, 6, 53. Pseud. 3, 2, 32. Heins. ad V. Aen. 12, 801. verberit, Fest. v. Plorare; sinit, Pl. Cure. 1, 1, 27. V. Cir. 239. effodint, coquint, Pl. Capt.

3, 5, 66. Pseud. 3, 2, 30. temperint, cariat, Pl. Truc. 1, 1, 41. Most. 4, 1, 1. für temperent, carcant.

Duim, perduim, interdum, Pl. Aul. 4, 6, 6. T. Heaut. 1, 1, 38. Pl. Trin. 4, 2, 152. dais, dederis, Fest. cf. Plaut. Men. 2, 1, 42. Pacuv. ap. Charis. L. p. 79. Cato R. R. 141, 3. Liv. 10, 19, 17. perduis, eseduis, Pl. Capt. 3, 5, 70. Amph. 2, 2, 40. duit, Fest. v. Parii Quaestores; Pl. Asin. 2, 4, 54. T. Phorm. 4, 5, 1. Liv. 22, 10, 3. adduit, Fest. v. Publica pondera; perduit, creduit, Pl. Epid. 1, 1, 64. Truc. 2, 2, 52. duint, Pl. Amph. pr. 72. Trin. 2, 4, 35. T. Andr. 4, 1, 42. Cic. Catil. 1, 9, 22. perdunt, Pl. Men. 5, 5, 31. Merc. 4, 4, 53. T. Hec. 3, 4, 27. Cic. Deiot. 7, 21. Appul. Met. 9, 191. p. 634. Oud.

β. auf —em, §. 5, 1. in siem, §. 54. Not. 2. attingem, recipiem, Fest. (nicht attinge, recipie) dicem, faciem, Cato ap. Quinctil. 1, 7, 23. addues, addideris, Fest. edent, Varr. ap. Non. 2, 197. (ediat, Mercor.) Etruscisch vent, Tab. Eug. I, 15. für sint; urent, T. Eug. II, 63. f. urant. Eben so adstasent, Fest. für adstassint, wobei aber die Glosse statuerunt fehlerhaft für statuerint steht.

γ. auf —am, bei Verbis auf uo: velam, §. 66. creduam, perduam, Pl. Poen. 3, 5, 2. Amph. Suppos. Sc. Tun' me, 35. creduas, Pl. Amph. Supp. Sc. Di vestram, 9. Bacch. 3, 5, 72. Trin. 3, 1, 5. T. Phorm. 5, 9, 4. ereduat, Pl. Bacch. 3, 4, 5. 4, 8, 6. duat, Appulei. Apol. 507. p. 535. Oud.

e. Die Praeterita auf —si endigten diese Sylbe im Coniunctivo Perf. und Plusquamperfecti, im Fut. exacto und Infinitivo Praeteriti auf —sim, —sem, —so, —se, wonach auch mehrere Verba gebildet wurden, die im goldnen Alter eine andre Perfectform hatten, wie parco, parsi, *parsim*; tango (tago, taxi), *taxim*; rapio (rapi), *rapsim*; eripio, *erepsim* (daher subrepti, percepsti, s. vorher c.); facio (faxi), *faxim*; audeo, ausi, *ausim*, §. 48. Not. 2. Diese Formen nahmen auch das Perf. Coniunctivi und Fut. exactum der ersten, seltner der zweiten Coniugation an; in der vierten Coniugation aber kommen sie nicht vor:

a. in der dritten Coniugation, Perf. Coni. und Fut. exactum: *Ausim* (häufig, doch nie bei Cicero) Liv. praef. 1. Tac. Agr. 43. Pl. Poen. 5, 6, 21. Ter. Eun. 5, 2, 46. 65. Lucret. 2, 178. V. Ecl. 3, 32. Georg. 2, 289. Tibull. 4, 1, 193. Propert. 2, 4, 24. 2, 15, 21. Ovid. Am. 2, 4, 1. Stat. Theb. 1, 18. 3, 165. Achill. 2, 266. ausis, Fest. Aec. ap. Non. 4, 62. Lucret. 2, 982. ausit, Liv. 5, 3. extr. Catull. 61, 65. 66, 28.

Ovid. Met. 6, 465. Stat. Theb. 12, 101. Achill. 1, 544. ausint, Stat. Theb. 11, 126.

Faxim, Pl. Aul. 3, 5, 20. Enn. ap. Non. 10, 21. T. Ad. 5, 5, 6, 5, 8, 8. *famo*, Pl. Curc. 4, 4, 31. T. Andr. 5, 2, 13. V. Aen. 9, 154, 12, 316. O. Met. 12, 594. Stat. Theb. 5, 552. 8, 78. Liv. 6, 35, 9. Petron. 95. Appulei. Met. 8, 161. p. 340. Oud. *faxis*, Pl. Capt. 1, 2, 15. Pacuv. ap. Non. 2, 886. T. Andr. 4, 4, 14. Hor. 8, 2, 3, 38. 6, 5. Auson. VII. Sapient. Perianth. 4. *faxseis*, Grut. 96, 7. *faxity*, Pl. Cas. 3, 5, 6. *grea* 5. Pacuv. ap. Fest. v. Topper; Acc. ap. Non. 2, 854. Enn. ap. Cic. Sen. 10, 76. T. Heaut. 1, 2, 24. Pers. 1, 112. Cic. Leg. 2, 8, 19. Liv. 22, 10. *faximus*, Pl. Truc. 1, 1, 40. *faxitis*, Liv. 6, 41. extr. 25, 12, 10. 29, 27, 10. 54, 4. extr. Macrobr. Sat. 3, 9. sub fin. *faxint*, Ph. Cist. 2, 1, 47. T. Hee. 2, 2, 27. Cic. Verr. 3, 35, 81. Fam. 14, 3. med. Att. 15, 29. 16, 1. sub fin. *Dt faxint* gewöhnl. Formel; *faxem*, Pl. Pseud. 1, 5, 84.

Geruet: *axim*, Pacuv. ap. Non. 10, 7. *confexitur*, *obiexim*, Pl. Truc. 4, 4, 39. Poen. 1, 3, 37. — *capso*, Pl. Bacch. 4, 4, 61. *accepso*, Pacuv. ap. Non. 2, 51. *recepso*, Catull. 44, 19. *occepso*, Pl. Cas. 5, 4, 22. *iusso*, V. Aen. 11, 467. Sil. 12, 175. *ulso*; Acc. ap. Non. 2, 894. *) — *amissis*, *parsis*, Pl. Bacch. 5, 2, 70. 4, 8, 69. *excessis*, T. Andr. 4, 4, 21. *sponsis*, Fest. *taxis*, Varr. ap. Non. 2, 822. 856. Enn. ap. Non. 3, 26. *effexis*, *obiexis*, Pl. Cas. 3, 5, 63. 2, 6, 52. *respexis*, Pl. Rud. 3, 3, 16. *dixis*, Pl. Mil. 2, 3, 12. 3, 2, 29. Caecil. ap. Gell. 7, 17. extr. *induxis*, Pl. Capt. 1, 2, 46. — *capsit*, Pl. Pseud. 4, 3, 6. *clepsit*, Liv. 22, 10, 5. *sur-repsit*, Pl. Mil. 2, 3, 61. *incansit*, *incepsit*, *aerpsit*, Fest. *excussit*, Pl. Bacch. 4, 2, 16. *iusit*, Fest. v. *Publica pondera*; Cic. Leg. 2, 9, 22. *axit*, Fest. v. *Axitionis*; *defexit*, Liv. 1, 24, 8. *iniexit*, *extinxit*, Pl. Pers. 1, 2, 18. Truc. 2, 6, 43. *noxit*, Fest. v. *Tama*. — *Capsimus*, Pl. Rud. 2, 1, 15. — *auxitis*, Liv. 29, 27, 3. — *adaxint*, Pl. Aul. 1, 1, 11.

Plusqpf. Coni. *Abscessem*, Sil. 8, 109. *promissem*, Pl. Bacch. 5, 1, 12. *extinxem*, V. Aen. 4, 606. cf. Ruse. X, 2, 11. — *intellexe*, Pl. Cist. 2, 3, 82. — *accesset*, Turpil. A. ap. Non. 2, 214. *recesset*, Pl. Merc. 1, 1, 73. *percepset*, Pa-

*) Hier steht in allen Ausgaben: *Ulo pro ultus fuero*. Accius Epigone: *Qui nisi genitores ullo etc.*, eine eben so merkwürdige Form, als die von einigen angegebene Conjectur *ulto*, wogegen andere mit Recht *ulso* vom alten *ulcisco*, lesen. S. Faccolati im Lexikon.

curv. ap. Cic. Off. 3, 26, 98. affixet, Sil. 14, 536. confluet, Lucret. 1, 986. vixet, V. Aen. 11, 118. — eropsemus, Hor. S. 1, 5, 79.

Inf. Praet. cesse, de-, discesse, Lucret. 1, 1104. T. Heurt. pr. 32. Stat. Theb. 2, 311. inter-, pro-, recessse, T. Ad. 3, 2, 51. Turpil. ap. Non. 3, 134. Lucret. 3, 69. misse, ad-, promisse, Lucil. ap. Non. 4, 7. Pl. Mil. 4, 7, 4. Catull. 110, 5. divisse, Hor. S. 2, 3, 169. invasse, elisse, Lucil. ap. Non. 4, 154. *) iusse, T. Heurt. 5, 2, 48. scripse, Auson. VII. Sap. Ludio 1. sumasse, consumasse, Naev. ap. Gell. 2, 19. Lucret. 1, 234. traxe, abs-, de-, protraxe, V. Aen. 5, 786. Lucret. 3, 650. Pl. Trin. 3, 3, 15. Lucret. 5, 1158. illexe, Pl. Merc. 1, 1, 53. Cic. N. D. 3, 27, 68. de-, circum-, perspexe, Pl. Mil. 2, 6, 72. Varr. ap. Non. 2, 292. T. Eun. 5, 2, 61. surrexe, Hor. S. 1, 9, 73. advexe, Pl. Merc. 2, 2, 61. dixe, Pl. Poen. 5, 2, 1. T. Hec. 5, 4, 5. Auson. VII. Sap. Lud. 7. Cleob. 8. ad-, sub-, produxe, Pl. Rud. 4, 4, 3. Varr. R. R. 2, 1, 6. T. Ad. 4, 2, 22. fluxe, Varr. R. R. 2, 11, 2.

β. in der ersten Coniugation wurden diese Endformen dem Charakt. *tervocat* angehängt und deswegen das *s* verdoppelt:

Perf. Coni. und *Fut. ex.* Locassim, negassim, Pl. Aul. 2, 2, 51. Asin. 2, 4, 96. — amasso, amavero, Fest. Pl. Cas. 5, 4, 22. peccasso, Pl. Rud. 5, 2, 61. enicasso, liberasso, servasso, Pl. Most. 1, 3, 55. 66. 71. reconciliasso, Pl. Capt. 3, 4, 44. levasso, Enn. ap. Cic. Sen. 1. — amassis, orassis, peccassis, Pl. Mil. 4, 2, 16. Epid. 5, 2, 63. Rud. 4, 4, 106. caelassis, caelaveris, Fest. adpellassis, T. Phorm. 5, 1, 15. turpassis, limassis, Pacuv. et Turpil. ap. Non. 2, 886. 4, 274. adclarassis, Liv. 1, 18, 9. — peccassit, servassit, Pl. Cas. 4, 4, 6. Cist. 4, 2, 76. plorassit, Fest. v. Plorare; iudicassit, irrogassit, imperassit, turbassit, migrassit, Cic. Leg. 3, 3; 6. 4, 11. rogassit, ib. 3, 4, 10. ex-, incantassit, Plin. 28, 2. — invitassitis, mulcassitis, Pl. Rud. 3, 5, 31. Mil. 2, 2, 8. — servassint, curassint, Pl. Pseud. 1, 1, 35. Poen. pr. 27. averruncassint; Pacuv. ap. Fest. v. Veruncent; Non. 2, 49. Varr. L. L. 6, 5. fortunassint, Afran. ap. Non. 2, 315.

*) Bei Gothofr. heisst diese Stelle: *Iniuriarum hunc in fauces involasse animamque elisasse illi.* In der Ausgabe Antwerp. Plant. 1565. 8. steht dabel am Rande: *muasse, forte invasisse*, wofür Ed. Mercet. richtig *invasse* hat. Statt *elisasse* liest Henr. Steph. in *Fragm. poet. vett.* pag. 154. *elisse*, und dadurch ist der trochäische Vers hergestellt.

III. Formenlehre. Verbum. Coniugationes. §. 62. 143

mactassint, Pompon. Enn. Afran. ap. Non. 4, 291. perpetuassint, Enn. ap. Non. 2, 632. occentassint, Fest. rogassint, locassint, Cic. Leg. 3, 3, 9. 4, 11. cooptassint, Liv. 3, 64, 10.

7. In der zweiten Coniugation ebenfalls mit der Endform hinter dem Charaktervocal und verdoppeltem s:

Prohibessis, Pl. Aul. 4, 2, 4. Cato R. R. 141, 2. — habessit, Cic. Leg. 2, 8, 19. prohibessit, Pl. Pseud. 1, 1, 12. Cic. Leg. 3, 3, 6. 10. incohibessit, Lucret. 3, 445. liceassit, Pl. Asin. 3, 3, 13. prohibessint, Cic. Leg. 3, 3, 9.

f. In der ersten Coniugation wurde vom Futuro exacto ein Infinitivus gebildet, der die Stelle eines griechischen Infinit. Aoristi vertritt; expugnassere, Pl. Amph. 1, 1, 55. impetrassere, Pl. Aul. 4, 7, 6. u. öfter; reconciliassere, Pl. Capt. 1, 2, 65. averruncassere, Pacuv. ap. Non. 2, 49. depeculassere, deargentassere, Lucil. ap. Non. 2, 218.

g. Der Imperativus II. Passivi Sing. endigte sich auf -mino; so: famino, dicito, Fest. praefamino, Cato R. R. 141, 2. Si in ius vocatio fuit, attestamino, Legg. XII. Tab. I. 1. ap. Porphy. ad Hor. S. 1, 9, 76. nach Rutgerfuss Verbesserung; al. antestamino; profitemino, Fragm. legis sumtuar. in Conradt Parerg. p. 362. ap. Murator. p. 582. init. fruimino, Grut. 204. lin. 32. Hiernach sollte wohl progredimino, Plaut. Pseud. 3, 2, 70. nach Codd. Camerar. und arbitramino, Pl. Epid. 5, 2, 30. statt progrediminor, arbitraminor stehen.

h. Dem Infinit. Praes. Pass. mürbe -er (paragogicum, §. 89, 1, 3.) angehängt, und diese Form blieb in einigen alten Rechtsformeln, z. B. inter bonos bene agier, Cic. Off. 3, 15, 61. Famp. 7, 12. causam dicier, Cic. Fam. 5, 9. Consul respondit, sibi viderier, Cato ap. Gell. 3, 7. abducier, Fragm. iudiciar. ap. Grut. 509. lin. 27. Die Dichter brauchten sie neben der gewöhnlichern kürzern seit Ennius und Plautus bis auf die spätesten Zeiten herab, am häufigsten Lucretius. Serv. ad V. Aen. 4, 493. j. B. exorariier, Pl. Poen. 1, 2, 167. laudariier, Hor. S. 1, 2, 35. duplicariier, Manil. 4, 248. farier, V. Aen. 11, 242. scitariier, O. Met. 2, 741. viderier, Ter. Hec. 5, 1, 33. explerier, Lucret. 6, 21. miscerier, Virg. G. 1, 454. torquerier, Hor. S. 2, 8, 67. Propert. 3, 4, 39. faterier, Hor. Ep. 2, 2, 148. impliciscier, Pl. Amph. 2, 2, 97. componier, Catull. 68, 141. dicier, Pers. 1, 28. revertier, Phaedr. 4, 17, 14. convestirier, Acc. ap. Cic. Tusc. 1, 28, 69. mollirier, Ter. Phorm. 4, 3, 27. partirier, Auson. Epigr. 139, 7.

6. Die *3te* Verba: *dico*, *duco*, *facio*, *fero* haben im Imperativo I. Sing. mit weggelassenem *e*: *dic*, *duc*, *fac*, *fer*, auch in den Compositis: *praedic*, *abduc*, *adduc*, *calefac*, *auffer*. Prisc. VIII, 1, 6. Doch behalten das *e* die Composita von *facio* mit dem Umlaut *i*, als *effue*, *confice*, auch *calface*, Cic. Fam. 16, 18. und *edice*, V. Aen. 11, 463. Stat. Theb. 12, 598. *addice*, *indice*, Plaut. Poen. 2, 50. Pseud. 1, 5, 133. sind vielleicht richtiger, als *edic*, *addic*, *indic*. Bei den ältern Lateinern hingegen ist *dice*, *duce*, *face* fast gewöhnlicher, und die Dichter behielten diese vollständige Form bei: *dice*, Varr. R. R. 1, 9, 7. 2, 1, 11. Pl. Bacch. 4, 4, 65. u. öfter, Festus h. v.; *duce*, Pl. Most. 1, 4, 11. u. öfter; beides aber bei Terentius nie; *abduce*, Pl. Bacch. 4, 9, 108. u. öfter, Ter. Adv. 3, 4, 36. *reduce*, T. Hec. 4, 2, 29. (*reddac*, Benl.) *traduce*, T. Heaut. 4, 4, 22. *face*, Cato R. R. 5, 7, 23. 1. 2. öfter; Nep. 4, 2, 4. Pl. Aul. 2, 1, 30. T. Andr. 4, 1, 56. bei beiden häufig; Catull. 56, 16. 68, 79. Lucret. 2, 485. 3, 422. Octid. Her. 10, 152. cf. Barm. ad 2, 98. Iuvenal. 5, 112. Auson. Epigr. 80, 2. Catullus braucht so noch in ger. 27, 2.

7. Das Gerundium und das davon gebildete Partic. Fut. Pass. endigte man in der dritten und vierten Coniugation in der alten Latinität auf *undum*, *undus*, was von den besten Schriftstellern des goldnen Alters, besonders in alten Formeln, beibehalten wurde. Gewöhnlich sind *faciundum*, *perficiundum*, *scribundum*, *regundum*, *dividundum*, *herciscundum*, *venitundum*, *dicundum*, *gerundum*, *eiiciundum*, *recipiundum*, *repetundum*, *referundum*, *accipiundum*, *fugiundum*, *eripiundum*, *conspiciundum*, *audiundum*, *reperiundum*, *lepiundum*, *exinanitundum*, *moriundum*, *egrediundum*, *mentiundum*, *experiundum*, *potiundum*, §. 3. in *mercimoniis emundis venitundisque*, Pl. Amph. pr. 1. *faciundum est officium*, Pl. Cist. 4, 1, 5. *eiicienda est molities animi*, T. Eun. 2, 1, 16. *cernundi*, Pacuv. ap. Non. 2, 157. 4, 69. *gignundis rebus*, *experisado*, Lucret. 2, 855. 1, 1028. in *spem potiundorum castrorum venerant*, Caes. 5, 6. *faciundum*, *interficiundum* gewöhnl. *diripiundas civitates*, Caes. C. 3, 31. extr. a *rebus gerundis abduci*, Cic. Off. 1, 6, 19. in studio *dimetiundi coeli*, C. Sen. 14, 49. *ignarus faciundae ac potiendae orationis*, C. Or. 1, 14, 63. ob ius *dicundum*, C. Verr. 2, 48, 119. Att. 6, 1. a *pecuniis capiundis*, C. Verr. 2, 58, 142. *decumas vendundas censuerunt*, ib. 3, 6, 15. *exinanienda navis*, ib. 3, 25, 64. in *communi dividundo*, Fam. 7, 12. *duumvir sacris faciendis*, Liv. 6, 3. extr. 6, 37, 12. 42, 1, 7. Grut. 47, 4. *viam de sua pecunia sternundam curavit*, Grut. 1078, 12. und gewöhnlich *faciundam* curavit, locavit, ib. 14, 2. 1079, 15. Liv. 6, 32, 1.

8. Der Infinitivus Futuri Act. auf *-urum esse* war vor Alters eben so immobil, wie das Gerundium und Supinum, vgl. Prisc. IX,

7, 59. Gell. 1, 7. wo eine Menge Beispiele angeführt werden. *Homines, quocunque venerint, civitatem sibi Romanam praesidio sperant futurum.* Cic. Verr. 5, 65. *Ad me, mea Terentia, scribis, te vicum venditurum.* C. Fam. 14, 1. *Hoc tibi spondeo, neque animum, nec diligentiam mihi defuturum.* ibid. 10, 11. cf. 10, 21, 11. *Pensilia, ut uvae, mala et sorba, colore mutato et contractu acinorum, si non demseris ad edendum, ad abiciendum descensurum se minitantur.* Var. R. R. 1, 68.

Eben so kommt bisweilen das Participium Praeteriti in der Infinitivform vor: *Iustam rem et facilem esse oratum a vobis volo.* Plaut. Amph. pr. 33. *Aequum est me a te impetrare, ut cohortes, quae ex Piceno et Camerino venerunt, ad me missum facias.* Pompeius ap. Cic. Att. 8, 12. p. 774. ed. Ern.

Anomaliae.

Unregelmäßige Verba heißen hier diejenigen, die in Ansehung ihrer Form und der Vollständigkeit ihrer Theile von der Weise der übrigen abweichen. Man theilt sie ein in Anomala, Defectiva und Abundantia.

A. Verba anomala oder heteroclitā, solche, die von der Flexionsweise der vier Conjugationen abweichen, sind *sum, possum, fero, volo, nolo, malo, eo, queo, nequeo, fio*, deren abweichende Formen theils von den verschiedenen Stämmen, aus welchen ihre Conjugationen zusammengesetzt sind, theils von der Aussprache herrühren. *Sum, fero, volo* mit ihren Comp. gehören der dritten Conjugation an; die übrigen der vierten.

I. Sum, fui, esse seyn, §. 54.

Dieses Verbum bedeutet ursprünglich essen, und diese Bedeutung behielt es in allen Formen, die sich mit *es* anfangen, welches man seit dem goldnen Zeitalter durch die Dehnung des Vocals unterschied, während dieselben Formen in der Bedeutung seyn mit geschärftem *e* ausgesprochen wurden. Neben diesen Formen und zur Ergänzung der fehlenden wurde *edo* als vollständiges und regelmäßiges Verbum der dritten Conjugation §. 59, II, a. gebraucht. Diomed. I. p. 357. sq. Prisc. IX, 1. 2. §. 9—11. Serv. ad V. Aen. 5, 785.

Indicativus.

Praesens.

S. — *ēs* du issest, *est* er ist,

P. — *estis* ihr esset, — —

Coniunctivus.

Imperf. ich äße.

S. *essem, esses, esset,*

P. *essemus, essetis, essent;*

Imperativus.

- I. es iß, este esset,
II. esto du sollst essen.

esto er soll essen,
estote ihr sollt essen.

Infinitivus.

Praes. esse essen.

Participium.

Praes. (ens essend) ambens,
Lucret. 5, 397.

So auch comesse, exesse. Außerdem ist im Passivo: estur es wird gegessen, man ißt, gebräuchlich, Plin. 20, 5, 16. dessen Infinitiv auch esse hieß, Plaut. Most. 4, 2, 42-43. wo jedoch ambinus essi lesen wollte. Partic. Praet. esus gegessen, und so ambesus, adesus, exesus; neben comesus aber auch, wiewohl weniger gebräuchlich, comestus. Princ. X, 5, 28. 30.

64

II. Possum, potui, posse können.

Indicativus.

I. *Praesens*, ich kann.

S. possum, potes, potest,
P. possumus, potestis, possunt.

II. *Imperf.* ich konnte.

S. potëram, poteras, poterat,
P. poteramus, poteratis, poterant.

III. *Fut. simpl.* ich werde können.

S. potëro, -ris, rit,
P. poterimus, ritis, runt.

IV. *Perf.* ich habe gekonnt.

S. potui, potuisti, potuit,
P. potuimus, istis, erunt.

V. *Plusq.* ich hatte gekonnt.

S. potueram, ras, rat,
P. potueramus, ratis, rant.

VI. *Fut. exact.* ich werde gekonnt haben.

S. potuëro, ris, rit,

Coniunctivus.

I. *Praesens*, ich könne.

S. possim, possis, possit,
P. possimus, possitis, possint.

II. *Imperf.* ich könnte.

S. possem, ses, set,
P. possëmus, setis, sent.

Fut. Coni. fehlt, weil kein Particip. Futuri vorhanden ist.

-IV. *Perf.* ich habe gekonnt.

S. potuerim, ris, rit,
P. potuerimus, ritis, rint.

V. *Plusq.* ich hätte gekonnt.

S. potuissem, ses, set,
P. potuissemus, setis, sent.

Imperativus fehlt.

Infinitivus.

Praesens: posse können.

Praeteriti: potuisse gekonnt haben.

Participium.

potens kônnend, mächtig, nur als Adiectivum gebraucht.

Not. Possum ist aus potis-sum, §. 10, 2. und potui aus potis fui, wo das f als Digamma wegblieb §. 5, 5, a. zusammenge-

zogen. *Potis*, *pote* ist ursprünglich ein Adjectivum zweier Endungen, Diomed. I. p. 381. Prisc. VI, 12, 67. XV, 2, 10. und so blieben auch beide mit Rücksicht auf das Genus, selbst noch bei Spätern, im Gebrauch, z. B. *Qui potis*, innumeros cultusque habitusque retexens Pandere tectonicas per singula praedia formas! Auson. Mosell. 298. *st. qui potis sum*. Quod si hinc (t. e. ab hoc le-none) *pote* fuisset exoraret triduum hoc. Ter. Phorm. 3, 3, 2. Sed tantum propere, quantum *pote* corpore et aëvo. Auson. Epist. 14, 5. *st. pote est*. Seltner nahmen sie das Ansehn eines Adverbii an (wie *magis*, *magis*, Auson. Parent. 9, 14. und *satis*, z. B. *satis eris*, Ovid. Her. 2, 44. quod satis est, Pers. 3, 78.), z. B. *Nec pote* quisquam Undique nitendo corpus discerpere ferro. Enn. ap. Macrob. 6, 3. über *potis*, Bentl. ad Hor. C. 3, 17, 13. auch Scheller's Lexikon h. v. Daher nun *potis sum* oder *potissimum*, Plaut. Curc. 5, 3, 23. *potis es*, Pl. Mil. 4, 8, 12. Ter. Heaut. 2, 5, 80. *hic potis est*, Pl. Poen. 4, 2, 24. Lucret. 2, 1096. 3, 469. 1082. *haec potis est*, Lucr. 2, 912. Catull. 65, 3. *hoc potis est*, Pl. Truc. 1, 2, 64. Lucr. 1, 453. Catull. 76, 24. auch: *tam confido, quam potest*, Pl. Stich. 3, 2, 1. *potis sunt*, Enn. ap. Fest. v. *Speres*. *Omnibus in rebus fiunt, fierique potissunt*. Lucil. *potis siem*, Pl. Merc. 2, 2, 59. *potia sis*, Pl. Poen. 4, 2, 53. *potissit*, Diomed. I. p. 381. Lucil. ap. Charis. II. p. 176. Lucret. 5, 879. Catull. 115, 3. *potisset*, *potiasse*, Lucil. ap. Non. 5, 98. 8, 12. *potissent*, *ib.* 9, 4. *potessit*, Pl. Pers. 1, 1, 41. *potesse*, Pl. Most. 4, 3, 23. u. öfter; Lucret. 1, 666. 2, 225. u. öfter, und die alte Contraction im Praes. *Coni-possiem*, Pl. Stich. 3, 2, 25. Ter. Ad. 5, 4, 23. Hes. 5, 1, 3. 40. *possies*, Pl. Men. 5, 9, 45. *possiet*, Pl. Cist. 1, 3, 37. Stich. 5, 7, 1. u. öfter; Cic. Arat. 304. Uebrigens brauchen Plautus und Lucretius neben diesen Formen weit häufiger die regelmäßigen.

Außerdem wurde neben Infinitivis Passivis von *possum* auch ein Passivum gebildet: *potestur*, Plaut. Merc. 3, 2, 10. Enn. ap. Diomed. I. p. 380. Scipio Afric. ap. Fest. h. v. *Paturv. et Quadrigar.* ap. Non. 10, 34. Lucret. 5, 1023. Virg. Aen. 8, 402. *pos-situr*, Cato R. R. 154. *Fragm. iudiciar.* ap. Grut. 509. lin. 22. *poteratur*, Scaur. ap. Diomed. I. p. 381. Gracchus ap. Fest. v. *Potestur*; Cael. ap. Non. 10, 83. *possetur*, *Quadrigar.* ap. Non. 10, 30.

III. Fero, tuli, latum, ferre tragen.

Dieses Verbum geht ganz nach der dritten Conjugation, 65 nur daß in einigen Formen im Präsens und dessen Abstammungen das kurze i und e ausgefallen sind, wodurch es sich von *ferio*, *feris* unterscheidet. Das Praeteritum *tuli* ist von dem veralteten *tulo*, *tetuli* entlehnt; das Supinum *latum* von *ἔλαον*, verwandt mit *laden*. Vgl. *tollo*, §. 59, I. Not. Charis. III. p. 232. Diomed. I. p. 356. sq. Prisc. IX, 1, 5.

A. A c t i v u m.

Indicativus.

- I. Praesens, ich trage.**
 S. fero, fers, fert,
 P. ferimus, fertis, ferunt.

- II. Imperf. ich trug.**
 S. ferebam, bas, bat,
 P. ferebamus, batis, bant.

- III. Fut. simpl. ich werde tragen.**

- S. feram, feres, feret,
 P. feremus, etis, ent.

- IV. Perf. ich habe getragen.**
 tuli, isti, it, imus, istis, erunt.

- V. Plusq. ich hatte getragen.**
 tuleram, as, at, amus, atis, ant.

- VI. Fut. exact. ich werde getragen haben.**
 tulerō, is, it, tulerimus, itis, int.

Imperativus.

- I. fer trage (du),
 ferte traget (ihr),**

- II. ferto du sollst tragen,
 ferto er soll tragen,
 fertote ihr sollt tragen,
 ferunto sie sollen tragen.**

- Part. Praes. ferens tragend, einer, der da trägt.**
Fut. laturus, a, um welcher tragen wird.

Coniunctivus.

- I. Praesens, ich trage.**
 S. feram, as, at,
 P. feramus, atis, ant.

- II. Imperf. ich trüge.**
 S. ferrem, ferres, ferret,
 P. ferremus, ferretis, ferrent.

- III. Fut. simpl. ich werde tragen.**

- S. laturus sim, sis, sit,
 P. laturi simus, sitis, sint.

- IV. Perf. ich habe getragen.**
 tulērim, is, it, imus, itis, int.

- V. Plusq. ich hätte getragen.**
 tulissem, es, et, emus, etis, ent.

Infinitivus.

- Praes. ferre tragen,
 Praet. tulisse getragen ha-
 ben,
 Fut. laturum esse tragen
 werden,
 Gerund. ferendum (est) man
 muß tragen,
 ferendi, o, um, o,
 laturum, latu zu tragen.**

B. P a s s i v u m.

Indicativus.

- I. Praes. feror, ferris, fertur,
 ferimur, rimini, runtur.**

- II. Impf. ferebar, baris, batur etc.**

- III. Fut. s. ferar, reris, retur etc.**

Coniunctivus.

- Praes. ferar, aris, stur,
 feramur, amini, antur.**

- Impf. ferrer, ferreris, ferretur,
 ferremur, remini, rentur.**

IV. *Perf.* latus sum, es, est etc. *Perf.* latus aim, sis, sit etc.

V. *Plqpf.* latus eram, eras, erat etc. *Plusq.* latus essem, esses, esset etc.

VI. *Fut. ex.* latus fusro, fueris etc.

Impérativus.

I. *ferre* laß dich tragen, *Præss.*

ferimini laßt euch tragen, *Præst.*

II. *fertor* du sollst getragen werden, *Fut.*

fertor er soll getr. werden, *Part. Præst.*

feriminor, feruntor.

Infinitivus.

ferri getragen werden,

latum esse getragen worden seyn,

latum iri werden getr. werden,

latus getragen,

Fut. ferendus der getr. werden soll.

III. *Volo, volui, velle* wollen,

Nolo, nolui, nolle nicht wollen (statt *non volo*),

Malo, malui, malle lieber wollen (statt *magis volo*, Cic.

Orat. 45, 154.), gehen ganz nach der dritten Conjugation.

Charis. III. p. 230. Diomed. I. p. 354. Prisc. IX, 1, 6—8.

Indicativus.

I. *Præsens,*

ich will — nicht — lieber,

S. *volo nolo malo*

vis non vis maior

vult non vult mavult

P. *volūmus nolumus malumus*

vultis non vultis mavultis

volunt nolunt malunt.

II. *Imperfectum,*

ich wollte — nicht — lieber,

S. *volēbam volebam malebam*

volebas volebas malebas

volebat volebat malebat

P. *volebamus* etc.

III. *Fut. simpl.*

ich werde wollen etc.

volam (nolam) (malam)

es, et es, et es, et etc.

IV. *Perf.* ich habe gewollt.

volui nolui malui

Coniunctivus.

I. *Præsens,*

ich wolle — nicht — lieber,

S. *velim nolim mālīm*

velis nolis malis

velit nolit malit

P. *velimus nolimus malimus*

velitis nolitis malitis

velint nolint malint.

II. *Imperfectum,*

ich wollte — nicht — lieber,

S. *vellem nollem mallem*

velles nolles malles

vellet nollet mallet

P. *vellemus* etc.

III. *Fut. simpl.* fehlt.

IV. *Perf.* ich habe gewollt.

voluerim noluerim maluerim.

V. Plusq. ich hatte gewollt. *V. Plusq.* ich hätte gewollt,
volueram nolueram malueram. voluisssem noluissem maluisssem.

VI. Fut. ex. ich werde gewollt
haben.

voluero noluoero maluero.

Imperativus.

Infinitivus.

fehlt I. *noli, nolite*, fehlt *Praes. velle nolle malle*
Catull. 64, 199.

II. *nolito, nolito* *Praet. voluisse noluisse ma-*
nolitots, nolunto. *luisse.*

Das Uebrige fehlt.

Partic. Praes. volens wollend, nolens nicht wollend — fehlt.

Not. Volam in der 1. Person des Futuri kommt zwar öfter vor, z. B. C. Art. 2, 25, schwerlich aber nolam, malam, wofür nolim, malim gebraucht wird. So vertritt auch velis, fac velis die Stelle des fehlenden Imperativs. Das Participium im Neutro Pl. volentia hat bisweilen passive Bedeutung: willkommene Dinge, Tac. 15, 36. H. 3, 52. In älterer Zeit sprach man volt, voltis (§. 5, 2.), nevis, Plaut. Curc. 1, 132. Trin. 2, 2, 47. u. öfter, Naev. ap. Charis. II. p. 177. ne volt, Pl. Epid. 4, 2, 16. Trin. 2, 2, 80. 85. Titinn. ap. Non. 2, 581. welches bei Pl. Trin. 2, 2, 85. wie n'olt gehört wurde; daher noltis, Lucil. ap. Diomed. I. p. 381. wie sis st. si vis, Garaton. ad Cic. Mil. 22. p. 155. und sultis st. si vultis, Pl. Capt. 2, 3, 96. u. öfter. Den Coniunct. Praes. führt Prisc. aus Cic. N. D. 2, 32, 81. an, wo aber die Handschriften richtiger volumus haben, cf. Görenz ad Cic. Fin. 5, 13, 37. doch hat eine Handschrift: si corpus inferre *volit*. Fabretti I. 176. p. 18. Eine andre Form ist volam, Lucil. ap. Non. 7, 88. — Ferner sprachen die Alten mavolo, Pl. Curc. 2, 3, 41. u. öfter, Ter. Hec. 4, 1, 25. mavolunt, Naev. ap. Fest. v. Stuprum; mavolet, Pl. Asin. 1, 1, 108. mavelim, Pl. Aul. 4, 5, 1. u. öfter; mavelis, Pl. Pseud. 1, 2, 8. mavelit, Pl. Trin. 2, 2, 25. mavellem, Pl. Amph. 1, 3, 14. u. öfter; mavelle, Ter. Andr. 2, 5, 16. Bentl.

67

V. Eo, ivi, itum, ire gehen,

nach der vierten Conjugation. Charis. III. p. 231. sq. Diomed.
I. p. 356. Prisc. I, 5, 28. X, 9, 50. 54. 55.

Indicativus.

Coniunctivus.

I. *Praes.* eo, is, it *eam, eas, eat*
imus, itis, *sunt.* *eamus, eatis, eant.*

II. *Impf.* *ibam, ibas, ibat* etc. *irem, ires, iret* etc.

III. *Fut. s.* *ibo, ibis, ibit* etc. *iturus sim, sis* etc.

IV. *Perf.* *ivi, ivisti, ivit* etc. *iverim, is, it* etc.

V. *Plusq.* *iveram, ras, rat* etc. *ivissem, ses, set* etc.

VI. *Fut. ex.* *ivero, is, etc.*

Imperativus.

- I. i gehe (du)
ite gehet, (ihr)
- II. ito du sollst gehen
ito er soll gehen
itote ihr sollt gehen
euntoq sie sollen gehen.

Infinitivus.

- Praes.* ire gehen
Praet. ivisse gegangen seyn
Fut. iturum esse gehen
werden.
- Gerund.* eundum, i, o, um, o
Sup. itum, itu zu gehen
Part. Praes. iens, G. euntis etc
ner, der da geht
Fut. iturus, a, um, etner,
der gehen wird.

Not. a. Im Passivo wird eo auch als Impersonale gebraucht, als itur, ibatur, ibitur, itum est, eundum est; eatur, iretur, itum, eundum sit. Inf. iri, meist bei Umschreibungen des Inf. Fut. Pass. §. 53, Not. Einige Composita gestatten auch das völlige Passivum, §. B. praetereor, praeteriris, praeteritur etc. Die Composita von eo werden in den Praeteritis gewöhnlich contrahirt, als: veneo, *venii, venieram, veniero*; abeo, *abii, abierim, abieram, abiisse*, auch, wenn ein s folgt, *abisti, abissem, abisse* §. 62, 3, c. Veraltet oder doch selten sind die Formen des Futuri: redeam, Plaut. Aul. 2, 3, 6. redies, Appulei. Met. 6, 122. p. 419. Oud. abiet, Germanicus Arat. 623. exiet, Hor. C. 4, 4, 65. Codd. besser als evenit, wie die neuesten Ausgaben haben; trans-eam, Trebell. Poll. Valerian. iun. fin. p. 184. transiet, Tibull. 1, 4, 27. fehlerhafte Lesart st. transiit; obiet, Grut. 1119, 4. spät; prodient, Lactant. 7, 17. extr. bei den Kirchenvätern wurden diese Formen gewöhnlicher, vgl. Büchmann. l. c. Gerner: abiendi, Plaut. ap. Prisc. XI, 6, 24. st. abeundi; ientibus ab urbe parte sinistra, Inscript. ap. Murator. 439, 11. 337, 5. praecientibus, Grut. 121, lin. 24. öffentl. Inscr. der Fratr. arval. von a. V. c. 978. trans-ientium, Plin. 16, 30. Hard. st. transeientium, ed. Basil. Froh. 1554. fol.

b. Veneo, seltner venum eo, Liv. 3, 55, 7. cf. §. 34, III, 3. §. 48. Not. 3. ohne Imperativus, Gerundium und Participia; wurde zugleich als Passivum gebraucht: a cive se spoliari malle, quam ab hoste venire. Quinctil. 12, 1, 43. doch citirt Diomed. I. p. 368. auch veneat aus Plautus, und veneatur (so edit. Colon. 1536. 8. p. 51. b.) aus Titianus; und das Partio. venitus (wider die Regel vom Supin. ventum, Prisc.) braucht noch Sedulius Hymn. 1, 21. statt venditus; veniet (st. venibit), Grut. 762, 5. et Manut. Orthogr. h. v. Dazu gehörte als Activum venum do, venundo, gewöhnlich contrahirt vendo, vendidi, venditum, vende-re, ich verkaufe, mit Gerund. und Participiis, auch mit einem Infin. Pass. venundari, Gell. 7, 4.

c. Ambio, welches schon im Praes. das i angenommen hat, geht durchaus regelmäßig nach der vierten Conjugation, also: ambiunt, ambiam, ambiebam und ambibam etc. Gerund. ambiendum, Part. ambiens G. ientis.

VI. *Queo, quivi, quistum, quire* können und
Nequeo, nequivi, nequistum, nequire, Cic. Orat. 45, 154.
 nicht können.

gehen völlig wie eo. Charis. III. p. 232. Diomed. I. p. 338. 356. Prisc. X, 9, 50. 54. Von ersterem kommen im Praes. außer *queo*, *queunt* die übrigen Formen nur mit der Negation vor: *non quis, non quit*, aber auch so selten. Gewöhnlicher ist das Uebrige: *Coni. queam, as, at, amus, atis, ant. Impf. quibam* etc. und *Nequeo, nequis, it, imus, itis, eunt; Coni. nequeam, as, at etc. Impf. nequibam; Coni. nequirem* etc. *Perf. quivi, Sallust. I. 97, 4. nequivi und nequist, Liv. 5, 10, 10. §. 62, 3, c. Coni. quiverim; Plusqpf. quiveram, Coni. quivissem, nequissem; Fut. quibo; quibit, Ean. ap. Senec. Epist. 108. cf. Hessel. p. 162. nequibunt, Lucret. 1, 381. Imperat. fehlt. Inf. Praes. quire. Praet. quivisse. Fut. quisturum esse. Gerundia fehlen. Supina: quistum, quistu, Prisc. X, 7, 40. Partic. Praes. quiens, Appul. Met. 6, 113, p. 391. 9, 206. p. 671. Oud. Genit. *queuntis*, Prisc. XI, 4, 16. 6, 24. nequiens, Sallust. Fragm. in fine, no. 208. pag. 1013. Cort. Appulei. Met. 8, 162. p. 546. 9, 193. p. 638. Oud. Ammian. Marcell. 15, 10. a med. Auson. Profess. 2, 29. nequeuntes, Sallust. hist. fragm. III, 25. p. 978. Cort. nequientibus, Appul. Florid. 1, 6. Tom. II. p. 20. Oud. Im ältern Latein brauchte man auch bei *Infinitivis Passivi*: *quistur, queuntur, Caecil. et Acc. ap. Diomed. I. p. 380. queatur, Lucret. 1, 1044. queantur, Plaut. Pers. 2, 2, 12. quitus sum, Accius l. c. quitus est, Appul. Apol. 402. p. 380. Oud. quita est, Ter. Hec. 4, 1, 57. Gell. 20, 1. sub fin. nequistur, Plaut. Rud. 4, 4, 20. Fragma. Satur. 3. Sallust. I. 31, 8. Appul. Apol. 547. p. 584. dagegen nequistur, Prisc. Interpr. ex Dionys. de Orbis situ, vs. 417. nequitum, Pacuv. et Cato ap. Fest. J. v. nequitum est, Dictys Cret. bell. Troi. 2, 21.**

*1) *Posse* bezeichnet ein Können, das sich auf eigne Kraft, Ansehen oder Einfluß; *quire* ein durch Umstände möglich gewordenes Können; sich in der Lage befinden, daß man etwas thun kann. Daher: *Sed finis sit: neque enim prae lacrimis iam loqui possum.* Cic. Mil. 38. extr. cf. Planc. 41, 99. *Non queo reliqua scribere, tanta vis lacrimarum est.* Fam. 14, 1, 11. cf. 14, 2, 2. 4, 7. *Barbari quidam et immanes ferro decertare acerrime possunt, aegrotare viriliter non queunt.* C. Tusc. 2, 27, 65. *Satisne recte? — Sio ut quimus, aiunt; quando, ut volumus, non licet.* Ter. Andr. 4, 5, 10.

68 VII. *Fio, factus sum, fieri* werden, geschehen
 bedeutet zugleich als *Passivum* von *facio*, gemacht werden,
 und geht im Praes. und den davon stammenden Formen nach
audio; nur im Imp. *Coni.* weicht es ab und hat im Inf. Praes.
 passive Endung. Charis. III. p. 222. Diomed. I. p. 352. Die
 Composita s. §. 59, II, b.

Indicativus.

Praes. *fio, sis, fit*
simus, sitis, fiunt.

Coniunctivus.

fiam, sis, fiat
fiamus, sitis, fiant.

<i>Imperf.</i> fiebam, bas, bāt etc.	<i>fīrēre, fieres, fieret</i> etc.
<i>Fut. s.</i> fiam, fies, et etc.	fehlt.
<i>Perf.</i> factus sum, es etc.	factus sim etc.
<i>Plusq.</i> factus eram etc.	factus essem etc.
<i>Fut. ex.</i> factus fuero, fueris etc.	

Imperativus.

Infinitivus.

- | | |
|---|--|
| I. fi, fite werde, werdet | <i>Præs. fīrī</i> werden |
| II. fito, fito du sollst, er soll werden | <i>Praet. factum esse</i> geworden (gemacht worden) seyn |
| fitote (fiunto) ihr sollt, (sie sollen) werden. | <i>Fut. fore</i> und <i>factum iri</i> . |

Gerundia und Supina fehlen.

Partic. Praet. factus, a, um.

Fut. futurus und faciendus.

Not. 1. Von fio geschehen heißt das *Part. Fut. futurus* der geschehen wird, Prisc. XI, 7, 28. und der *Inf. Fut. futurum esse* oder fore geschehen werden; so von confieri, confäre, T. Andr. 1, 1, 140; von fio gemacht werden, aber das *Partic. Fut. faciendus* einer, der gemacht werden soll, *Inf. Fut. factum iri* werden gemacht werden. Factus heißt beides: geschehen oder geworden, und gemacht worden: Per veritatem damus operam, ne quid aliter, quam confirmaverimus, fiat, aut factum, aut futurum sit. Cic. Inv. 2, 22, 66. cf. 24, 74; daher nur calefactum, madefactum-iri. Unpersönlich heißt fit es geschieht, fiat es geschehe, fiebat es geschah, fieret es geschähe, würde geschehen, factum est es ist geschehen etc. Fio steht Plaut. Amph. 3, 1, 4. fis, Hor. C. 4, 13, 2. Epist. 2, 2, 211. simus, lesen einige bei T. Heaut. 3, 1, 74. statt sumus; Arnob. 2. ante med. p. 53. (aber Edit. Harald. simus;) für fitis ist schwerlich ein Beweis zu finden; Imperat. fi, Plaut. Curc. 1, 1, 87. Pers. 1, 1, 39. Hor. Sat. 2, 5, 38. fite, Plaut. Curc. 1, 2, 63. Poen. pr. 8. Non. 7, 62. ist wahrscheinlich zu lesen: Fito, imperativo modo: Cato de praeda militum dividenda: Tu dives fito (statt fite); Crassus lib. XVI. Iliados: O socii, nunc fite viri, wo dann auch für fito ein Beweis wäre; fitote, Plaut. Amph. Suppos. Sc. Quis tam vasto, vs. 58. statt fito, fitote, fiunto brauchte man den Coni. Praes. auch eato, estote, suntto.

2. Fio Prisc. IX, 4, 26. ist nur nach andrer Aussprache das alte fuo, φῶω, §. 54. Not. 2. und ging im ältesten Latein regelmäßig fio, fit, fitum, fiere, Prisc. VIII, 11, 61. Partic. fiens, Diomed. l. c. Prisc. XI, 7, 28. auch im Passivo: fitur, fiebantur, Cato ap. Prisc. VIII, 3, 12. fitum est, Liv. ap. Non. 7, 62. neben welchem auch facior ich werde gemacht, gethan, gebräuchlich war: facitur, satis facitur, Nigid. ap. Non. 10, 19. Varro ap. Prisc. VIII, 3, 11. faciatur, Titinn. ap. Non. et Prisc. l. c. et VIII, 6, 31. Petron. 71. a med. concalefactuntur, calefacientur, Vitruv. 4, 7, 5, 10. Unter seinen Compositis sind Defectiva: confit, confiat, confieret, confieri; desit er fehlt, desunt, desiet,

Liv. 9, 11, 6. deficiat, deficeri; effici, Plaut. Pers. 5, 1, 9. statt effici; infio ich fange an (zu reden), Varro ap. Prisc. VIII, 11, 61, 18, 104. infit, infiunt; interficiat, interficere; superfit, Plaut. Epid. 5, 2, 10. Mil. 2, 4, 3. Pseud. 1, 5, 41. (al. superfit) Auson. Epigr. 81. Profess. 1, 39. superfiat, Plaut. Stich. 4, 2, 12. superficere, Colum. 12, 1. extr. Gell. 9, 7. cf. Sanctii Minerva III, 3. v. Fio.

69 B. Verba defectiva mangelhafte, sind diejenigen, die nicht alle Modos, Tempora und Personalendungen haben. Zu ihnen gehören eine Menge oben §. 59 — 62 bereits angeführter, welchen das Praeteritum und Supinum, oder auch letzteres allein und die davon stammenden Formen fehlen; ferner die Impersonalia. Hier folgen die übrigen, die

70 a. theils wegen ihrer Bedeutung defectiva sind, als:

I. solere pflegen, scire wissen, cupere begehren, pollere mächtig seyn, dari gegeben werden, arari geackert werden, und ähnliche, wo man nicht leicht solebo, his, bit, sci (dafür scito), cupe, polle, dar, aror wird sagen können. Prisc. VIII, 2, 10.

II. Die Imperativi salve und ave oder have sey gegrüßt und lebe wohl, Charis. III. p. 225. Diomed. I. p. 340. Prisc. VIII, 18, 104. als Grußformeln bei der Ankunft und beim Abschiede, und vale lebe wohl! nur beim Abschied; age wohlan! auf! apage pack' dich! fort.

salve	ave	vale	age	apage
salvēte	avēte	valēte	agite	—
salvēto	avēto	valēto	—	—

Inf. salvēre avēre valēre

Fut. salvebis valebis statt des Imperatijs.

Hierher gehört noch cēdo gib her, sage, und gebt her, sagt, mit einem veralteten Plural cete gebt her, sagt, den Plautus und seine Zeitgenossen brauchten, vgl. Non. 2, 122. cete patri meo führt Alcuin. p. 2118. aus Terentius an. Dafür sagte man auch dic und da, date.

Not. 1. Have. havere te iubeo sagte man beim Gruß, Cic. Fam. 8, 16. Martial. 3, 5, 10, auch salve, salvare te iubeo, Plaut. Truc. 2, 2, 4. letzteres besonders beim Morgengruß, Sueton. Galb. 4. und beim Abschied, Plaut. 98; beim Abschied vale oder salve, salve atque vale, Serv. ad Virg. Aen. 5, 80. 11, 97. Erythraei Ind. Virg. 7. Salve; Stat. Silv. 3, 3, 208. sq. vale et salve, Plaut. Asin. 3, 3, 2. 3. auch have oder haveto, Sall. C. 35. extr. have atque vale, Catull. 101, 9. Auson. Epist. 16, 105. 21, 28. have atque salve, ibid. 16, 3. Diese Abschiedsformeln brauchte man zugleich auf Grabschriften, dergleichen mehrere Victorius zu Cic. Fam. 8, 16. angeführt hat; ferner Manutius Orthogr. v. Have, welches nach ihm da

III. Formenlehre. Verba defectiva, impera. §. 71. 155

häufiger vorkommt, als ave, cf. Quintil. 1, 6; 21. und Kirchmann. de Funerib. Vett. III, 9. In andrer Bedeutung ist aveo ich bes-
gehe, auch im Praes. üblich, z. B. avent, C. Phil. 14, 7, 19.
salveo hingegen läßt Plautus Trin. 2, 2, 4. komisch einen Löpel
sagen, cf. Probus pag. 1486. Valeo ich bin gesund, stark, Prisc.
IX, 9, 48. ist vollständig.

2. Age wird auch mit dem Pluralis verbunden; z. B. Age vero,
nunc inserite oculos in curiam. Cic. Font. 33. Agedum, conferte
nunc cum illis vitam P. Sullae. C. Sull. 26, 72. Vgl. Garat.
ad Cic. Mil. 21. pr. und für die Dichter Burmann. ad Propert. 1,
2, 21. Age hingegen kommt nur mit dem Sing. vor, z. B. apa-
ge. te, ad Herenn. 4, 51, 64. auch apagete, Appulei. Met. 1, 13.
p. 57. Oudend. apagesis, T. Eun. 4, 6, 18. ist getrennt zu schrei-
ben, apage sis, i. e. si vis.

b. theils im Sprachgebrauch, indem manche Formen mehr 71
oder weniger veralteten:

III. aio ich bejahe, sage. Diomed. I. p. 370. sq. Prisc. X, 1, 1.
9, 52.

<i>Indic. Praes.</i> aio,	ais, ait	<i>Coni.</i>	— aias, aiat
—	— aiunt	—	— aiant
<i>Impf.</i> aiebam,	bas, bat	<i>Imperat. I.</i>	ai, selten
aiebamus,	batis, hant.	<i>Partic.</i>	aicens, selten.

IV. Inquam sage ich. Diomed. I. p. 375. Prisc. X, 1, 2.

<i>Ind. Praes.</i>	<i>Ind. Fut.</i>
inquam, inquis, inquit	— inquires, inquiet
inquimus — inquirunt	<i>Perf.</i> inquisi, inquisti
<i>Impf.</i> — — inquebat u.	
— — inquebat	<i>Imperativus,</i>
— — inquebant	inque, inquito.

Not. 1. Von aio ich sage ja, Plaut. Rud. 2, 4, 14. wurde im
alten Latein ais, Ter. Phorm. 4, 4, 19. ain, Plaut. Trin. 4, 3,
145. T. Phorm. 3, 2, 25. ait, T. Eun. 2, 2, 21. und ai, Plaut.
Truc. 5, 49. einsylbig, das Imperfectum aber, z. B. aibas, Plaut.
Trin. 2, 4, 28. T. Ad. 4, 2, 22. aibat, Pl. Trin. 4, 2, 33. 5, 2,
16. aibant, ib. 1, 2, 175. 4, 2, 102. T. Andr. 3, 3, 2. zweisylbig
ausgesprochen, vgl. Benti. ad T. Ad. 4, 6, 5. Das Partic. aicens,
Appul. Met. 6, 118. p. 405. Oud. Nach Priscian vertritt ait das
fehlende Perfectum; doch scheint es noch im 1. Jahrhundert in der
Sprache vorhanden gewesen zu seyn, denn Val. Probus p. 1482.
führt ai, aisti, ait, doch ohne Beweis, an; statt dixi, Ovid. Her.
11, 59. was sonst Ovidius nirgends braucht, haben mehrere Hand-
schriften aisti, und dort citirt Heinsius aierunt aus Tertullian und
aisse aus Victorinus contra Manichaeos.

2. Das Praesens inquo bei Prisc. oder inquo bei Eutyches
p. 2182. beruht auf einer falschen Lesart bei Cic. Or. 2, 63, 256.
wo alle bessern Handschriften haben: — aucupari verba oportebit:
in quo, ut ea, quae aint frigidiora, vitemus, etc. Bei Catull. 10,
27. fand Scaliger statt inquo in den bessern Handschriften inquit,

weßwegen er dem Sinn und Metrum gemäß mit Recht *inquit* empfahl. Non credimus, *inquit*, vera esse, quae dicit, steht Arnob. 2. p. 44. Statt des Conf. Praes. *inquit*, ad Herenn. 4, 3, 5. nach Trifscian haben die Ausgaben *inquit* mit der einzigen Variante *inquit*. Die übrigen Formen, die von den Grammatikern angeführt werden: Coni. Praes. *inquiam*, as, atis, ant; Impf. *inquiebam*, bas, bamus, batis; Fut. *inquent*; Perf. Ind. *inquit* (Catull. 10, 14. unstatthafte Conjectur von Turnebus st. *inquitant*); *inquitis*; Imperat. *inquit*; Partic. *inquiens* sind zwar der Analogie gemäß, kommen aber nicht vor. Noch ist der eigne Gebrauch dieses Verbi zu bemerken, welches nur als Einschaltungsformel selbst im Vers für sag' ich, sagt er, heißt es, nie an der ersten Stelle im Satze vorkommt, z. B. *inquit*, Cic. Acad. 2, 26, 115. 31, 101., für *inquis* (Cic. Fin. 2, 22, 74.) für *inquitant*. C. Leg. 2, 23, 59. 24, 60. Acad. 2, 18, 60. Leg. 2, 23, 59. Tusc. 1, 39, 93. für *inquitia*, s. Schell. Lex. h. v. und für das Praeteritum *inquit*, Bentl. ad T. Phorm. 5, 8, 18. Nach Gesner's Vermuthung (in Thesaur. h. v.) ist es mit dem alten Ritualwort *coinquo* oder *coinquo*, ere (*coinquire*, Grut. 123.) i. e. ramos arboris circumcidere, arborem collucare, Columell. 2, 22, 3. cf. Gronov. ad Liv. 25, 7, 6. Trebatius ap. Serv. ad V. Aen. 11, 316. (wo *coinqui* statt *conquiri* zu lesen ist,) verwandt, welches auch auf mehreren Inschriften vorkommt, vgl. Marini Arval. p. 308. sq. Hiernach wäre *inquam* in dem Sinn gebraucht, wie *caedere sermones*.

3. Wie *inquam*, *inquit*, wird auch *ait* in der Mitte des Satzes als Einführungsformel gebraucht, doch mit dem Unterschiede, daß jenes nur die Worte eines Andern im Allgemeinen, wie im Dialog, Cic. Lael. 1, 3. dieses in dem Sinne: er behauptet, versichert, anführt.

V. *Quaeso* ich bitte, Pl. *quaesumus* wir bitten, ebenfalls nur als Einführungsformel gebraucht, wie *amabo*, *amabo te* ich bitte dich, ist nur durch die Aussprache von *quaero* verschieden, §. 5, 3, c. vgl. Festus v. *Quaeso*, der auch *quaesere*, *quaesentibus*, *quaesendum* aus Ennius anführt; *quaesit* statt *rogat*, Lucret. 5, 1228. Perf. *quaesi* und *quaesivi*, Prisc. X, 8, 46. *quaesivere* deos, Manil. 1, 430. *quaesitus*, ib. 914. *quaesere*, Sallust. et Cic. ap. Phoc. p. 1718. *Quaese* adveniente morbo nunc medicum tibi. Plaut. Amph. ap. Non. 1, 213. 4, 39. (so verbessert bei Facciol. h. v.). Ähnliche Einführungsformeln waren die in der Umgangssprache üblichen Contractionen *sis*, *sultis*, *sodes* statt *si vis*, *si vultis*, *si audes*, wie *capsis* statt *cape* *si vis*.

VI. *Ovare* frohlocken, wovon Diomed. I. p. 375. *ovo* als selten, *ovas*, *ovat*; Phocas p. 1718. nur *ovat* und *ovans* anführt, hat *ovat*, V. Aen. 10, 500. Val. Flacc. 2, 507. 4, 342. *ovet*, Stat. Silv. 4, 1, 8. *ovaret*, Stat. Theb. 1, 153. *ovaret*, *ovandi* Suet. Claud. 1. Gell. 5, 6. *ovaturus*, Solin. 45. a med. *ovatus*. Pers. 2, 55; häufig ist das Partic. *ovans*.

VII. Fari reden, sagen, ursprünglich von der ersten Sprache des Kindes, daher infans, Varr. L. L. 5, 7. Plin. 11, 51. Suet. Aug. 94. med. überhaupt aber nur von feierlicher Rede gebraucht, daher mehr poetisch, ist im *Prass. Ind.* nur bei den Grammatikern vorhanden, vgl. Diomed. I. p. 375. Prisc. VIII, 4, 15. außer fatur, Cic. Univ. 11. (passive, Sueton. ap. Prisc. VIII, 4, 20.) Sonst kommen noch vor: fabor, V. Aen. 1, 261. Propert. 4, 4, 2. Val. Flacc. 4, 578. 8, 184. Auson. Profess. 2, 11. fabitur, Cic. ap. Gell. 15, 6. fatus est, Varr. L. L. 5, 4. fatus, fatus eram, V. Aen. 2, 50. 323. *Imperat.* fare, Pacuv. ap. Non. 3, 246. V. Aen. 6, 389. 531. Auson. Parent. 5, 1. Epist. 21, 44. *Inf.* fari, Varr. L. L. 5, 4. Hor. C. 4, 6, 18. Gerund. fandi, V. Aen. 4, 293. und öfter, fando audire, accipere, Cic. Quint. 22, 71. und öfter, Burm. ad Ovid. Met. 15, 497. auch passive, Prisc. VIII, 9, 49. *Supin.* fatu, V. Aen. 12, 25. Auson. Prof. 21, 23. *Partic.* fans, Plaut. Pers. 2, 1, 7. fantis, Auson. Parent. 19, 14. fanti, V. Aen. 6, 46. fantem, Propert. 3, 5, 19. fatis fandis, Pacuv. ap. Cic. Div. 1, 31, 66. Comp. affari, effari (effare, Auson. Epist. 16, 43.); interfari, praefari, profari.

VIII. Forem ich würde seyn, nur ein bedingtes Seyn bezeichnend, Martial. 5, 40, 9. 13, 103. fores, V. Aen. 8, 130. foret. *Pf.* forent, *Inf.* fore, Diomed. I. p. 375. Prisc. VIII, 11, 61. von suo, §. 54. Not. 2.

IX. Memini ich erinnere mich, odi ich hasse, coepi ich habe 72
angefangen, Charis. III. p. 228. sq. Diomed. I. p. 353. 382. sind Praeterita von den veralteten Verbis meno, odio, coepio; meno, *Pf.* mit der Reduplication memini, ist noch in der Inchoativform meniscor oder miniscor übrig, Fest. v. *Miniscitur*, §. 60, 3, h. Not. odio hatte in der gemeinen Sprache im *Pf.* odivi, Anton. ap. Cic. Phil. 13, 19, also im *Inf.* odire; coepio, cf. Fest. v. Coepiam; Non. 2, 159. Prisc. X, 2, 7. übrigens vgl. Schell. Lex. hh. vv. Memini und odi haben neben der Bedeutung des Perfecti zugleich die des Praesentis: ich habe etwas ins Gedächtniß aufgenommen und es darin behalten, oder ich erinnere mich noch; ich habe gehaßt und hasse noch; daher steht auch ihr Plusquamperfectum für das Imperfectum: ich erinnerte mich; ich hasste, und das Fut. exactum für das Fut. simpl. ich werde mich erinnern, ich werde has-
sen (sugiet atque oderit, C. Off. 1, 25.)

*Indicativus.**Coniunctivus.**Perf.*

memini	odi	coepi	meminerim	oderim	coeperim
meministi	odisti	coepisti	memineris	oderis	coeperis
meminit	odit	coepit	meminerit	oderit	coeperit
meminimus	odimus	coepimus	meminerimus	oderimus	coeperimus
meministis	odistis	coepistis	memineritis	oderitis	coeperitis
meminerunt	oderunt	coeperunt	meminerint	oderint	coeperint

Plusqpf.

memineram, oderam, coeperam, meminisset, odissem, coepissem,
 ras, rat, etc. ras, etc. ras, etc. ses, set, etc. ses, etc. ses, etc.

*Fut. exact.**Fut. Coni.*

meminero,	odero,	coepero,	—	osurus	coepturus
ris, rit, etc.	ris, etc.	ris, etc.	—	sim, sis,	sit etc.

*Imperativus.**Infinitivus.*

memento	—	—	<i>Praet.</i>	meminisse	odisse.	coepisse
memento	—	—	<i>Fut.</i>	—	osurum	coepturum
					esse	esse

<i>Partic. Fut.</i>	—	osurus(	coepturus(
<i>Praet.</i>	—	osus (	coeptus (

Not. 1. Zu memini gehört noch ein veraltetes, wie von memino gebildetes Participium meminens, Liv. ap. Prisc. XI, 4, 14., welches bei Spätern wieder vorkommt, Auson. Profess. 1, 40. Sidon. Epist. 2, 10. sub fin. 4, 3. sub fin. 4, 12. init. 6, 3. mit. 7, 6. ante med.

2. Osus, exosus, perosus haben active Bedeutung, einer, der gehaßt hat und noch haßt, d. i. einer, der haßt, daher auch osus sum ich bin überdrüssig, haße. Plaut. ap. Prisc. XI, 4, 19. Rest. v. *Osi sunt*; passive haben exosus, perosus nur bei Spätern, z. B. exosus verhaßt, Gell. 2, 18. extr. Dagegen heißt coeptus nur passive, angefangen, und coeptus sum ich bin angefangen worden; weswegen es auch nur mit Infinitivis Praes. Pass. verbunden wird. Etwas abweichend steht coepita luce, Tac. 1, 65. coeptus ignis, 15, 38.

3. Hiernach richtet sich auch der Gebrauch des Praeterita von nosco ich lerne kennen, und consuesco ich werde gewohnt, als: novi ich habe kennen gelernt, d. i. ich kenne, novisti oder nosti, etc. nov veram und noram ich kannte, novero ich werde kennen, novisse und nosse kennen, wissen; consuevi ich bin gewohnt worden, d. i. ich bin gewohnt, pflege, consuevisti und consuevi etc. consueveram, consueveram ich war gewohnt, pflegte, consuevero, consuevo ich werde gewohnt seyn, consuevisse, consuevisse gewohnt seyn, pflegen. §. 62, 3; d. und b.

c. Die Verba impersonalia, unpersönliche, die in der dritten Person Sing. einen Zustand als Statt findend angeben, des

sen Subject allgemein genommen und durch *Es* oder *Man* ausgedrückt wird, §. 51., entbehren ihrer Natur nach außer den übrigen Personen auch den Imperativus, die Gerundia, Supina und Participia; denn diese letztern verwandeln sich hier in bloße Adiectiva, §. 75, 1. Jedes Verbum kann so gebraucht werden; im Lateinischen aber sind einige, die früher vollständig waren, nur in dieser Form üblisch geblieben, z. B. poenitet (poenitabunt, Non. 7, 63.), oportet, taedet (pertaeduiissent, Gell. 1, 2.). Sie sind theils Activa, theils Passiva, aber nur in neutraler Bedeutung, und gehen im Indicat., Coniunct. und Infinit. durch alle Tempora.

I. Impersonalia Activa sind

1. nach der ersten Conjugation: tonat es donnert, tonabat, tonabit; tonuit, tonuerat, tonuerit. *Coniunct.* tonet, tonaret, tonuerit, tonuisset. *Infinit.* tonare, tonuisse. *Es* fulgurat, fulminat, grandinat, auch iuvat, delectat es ergötzt, stat, constat, praestat, vacat.
2. Nach der zweiten: lucet es ist Tag, Cic. Att. 6, 2. extr. oportet es ist nöthig, oportebat, oportebit, oportuit, oportuerat, oportuerit. *Coniunct.* oporteat, oporteret, oportuerit, oportuisset. *Infinit.* oportere, oportuisse. *Es* decet, poenitet, piget, und mit doppeltem Praet. libet (lubet), licet, pudet, placet; *Perf.* libuit, licuit, puduit, und libitum est (auch libitum fuit), licitum, puditum, placitum est; miseret, taedet, *Perf.* nur misertum est, pertaesum est, veraltet pertisum. Fest. v. *Pertisum et Redarguisse.* Licet hat als Ausnahme einen Imperat. *liceto*, siehe unten III. Not.

3. Nach der dritten: pluit es regnet, pluebat, pluet, pluit, pluerat, pluerit. *Coniunct.* pluat, pluenet, pluerit, pluisset. *Infinit.* pluere, pluisse. *Es* ningit, accedit, contingit, condit, sufficit, miserescit, lucescit oder luciscit, vesperascit etc.

4. Nach der vierten Conjugation: evenit es trägt sich zu, eveniebat, eveniet, evenit, evenerat, evenerit. *Coniunct.* eveniat; eveniret, evenerit, evenisset. *Infinit.* evenire, evenisse. *Es* expedit, auch convenit, praeterit.

II. Impersonalia Passiva:

1. nach der ersten Conjugation: cantatur es wird gesungen, man singt, cantabatur, cantabitur, cantatum est, erat, fuerit. *Coniunct.* cantetur, cantaretur etc. *Infinit.* cantari, cantatum esse. *Es* operatur, pugnatur, statuer etc.
2. Nach der zweiten: misereatur man erbarmt sich, miserebatur, miserebitur, miseritum oder misertum est, *Coni.* misereatur, etc.

sedetur, man sitzt, sedebatur, aedebitur, sessum est etc. *Coni.* sedeatur etc. So fietur, ailetur, ridetur.

3. Nach der dritten; curritur man läuft, currebatur, curretur, cursum est etc. *Coniunct.* curratur etc. So vivitur, bibitur.

4. Nach der vierten Conjugation: venit man kommt, veniebat, ventum est etc. So itur, dormitur, scitur.

III. Interest es ist daran gelegen, intererat, intererit, interfuit, intersit, interesset etc. Refert, referebat, retulit, referat etc. Fit es geschieht, fiebat, factum est etc.

Not. Ein Imperativus kommt nur von licet vor: *liceto* in einer öffentlichen Urkunde in Rom von a. V. c. 581. Grut. 500. lin. 38. und in Manut. Orthogr. v. *Hiems*, p. 403. Statt dessen wird bei diesen Verbis der Coniunctivus gebraucht, z. B. Si te non pudet istud, hoc saltem *pudeat*, Thai, negare nihil. T. Ad. 1, 2, 4. Schäm dich! Ueberbleibsel vollständiger Verba sind die Gerundia: poenitendi, ad poenitendum, poenitendo; ad pudendum; pudendo; ad pigendum, bei den besten Schriftstellern; liciturum est, Liv. 32, 21, 35. liciturum esset, Cic. Att. 2, 1. ante med. und die Participia, §. 75, 1.

74

C. Verba abundantia sind solche, die für einerlei Form doppelte Bedeutung, oder für einerlei Bedeutung doppelte Formen haben. Die eine von beiden ist aber gewöhnlich fektner.

A. Einerlei Form mit doppelter Bedeutung, nämlich:

a. active Form mit wesentlich transitiver und zugleich intransitiver Bedeutung haben nur diejenigen Verba, die eine an dem Subject selbst wirkende und seinen Zustand bestimmende Thätigkeit ausdrücken, ohne der Bezeichnung dieser Thätigkeit als einer auf das Subject zurückgehenden durch ein Personalpronomen (me, te, se), oder als einer von außenher kommenden durch die passive Form zu bedürfen. Die meisten dieser Verba gehören der ersten Conjugation an; weniger der zweiten, dritten und vierten.

I.

aequare, adaequare gleich machen und statt aequari, Cic. Leg. 3, 10, 24. adaequare se, Caes. C. 2, 16. gleich kommen, gleich seyn: triumphus signis carpentisque et spoliis fermae aequabat. Liv. 33, 23, 8. cf. Manil. 1, 343. fortuna aequante. Liv. 26, 37, 9. adaequare apud Caesarem gratia, Caes. 6, 12.

aequiparare gleich setzen: talionem ad amissum equiparare. Gell. 20, 1. a med. und gleich kommen: aequiparent Iovi, Pacuv. ap. Gell. 14, 1. sub fin. cf. Nep. 7, 11, 3.

agglomerare zu einem Knäuel hinzuwinden, und, statt agglomerare se, V. Aen. 12, 458. sich in Masse anschließen: lateri agglomerant nostro. V. Aen. 2, 341.

caligare finster machen, sehr selten, Mancher. ad Fulgentii Virg. Continent. in Auct. Mythogr. Lat. p. 761. Slav. und finster, blind seyn: *nubes caligat*. V. Aen. 2, 606. *oculi caligant*. Cels. 2, 7. post-ipsi und öfter.

caperare etwas runzlicht machen: *caperata frons*. Pacuv. ap. Varr. L. L. 6, 6. Varr. ap. Non. 1, 27. Festus v. *Caperatum*; und Runzeln machen, runzlicht seyn: *illi frons caperat severitudine*. Plaut. Epid. 5, 1, 3.

celerare etwas geschwinde machen: *genus motus, quod esset in omnibus atque uno modo celeraret* (sc. omnes). Cic. Univ. 10. und eilen: *ut quam maximis per ripam itineribus celeraret*. Tac. H. 4, 24. So: *iter accelerat*. Caes. C. 2, 59. und Hannibal minime suspicari poterat, consulem ad sese opprimendum accelerasse. Liv. 27, 47, 8.

congeminare verdoppeln: *suspirma congeminaas*. Sil. 16, 268. und doppelt werden, sich verdoppeln: *omnes congemina vimus*. Plaut. Amph. 2, 2, 154. So: *corvi voces ingeminant*. Virg. G. 1, 410. und *ingeminant curas*. V. Aen. 4, 531.

continuaré an einander fügen, fortsetzen: *aer mari continuatus et coniunctus est*. Cic. N. D. 2, 45, 117. (im goldenen Alter nur im Passivo gebräuchlich; im Act. bei Spätern, z. B. Tac. 15, 39. pr.) und ununterbrochen fortbauern: *si a prima hiems Austri ad ultimum ver continuaverunt*. Cels. 2, 1, 35. cf. 1, 3, 55. *febris continuat*. Id. 2, 4, 14.

declinare abbeugen: *declinavi me extra viam*. Plaut. Aul. 4, 8, 11. und abweichen: *atomus declinat* (von der Perpendicularität). Cic. Nat. 10. So: *sol se inclinavit*. Liv. 9, 32, 6. und *sol inclinat*. Iuxenl. 3, 316. *inclinavit acies*. Liv. 2, 19, 11, 3, 33, 7. Tac. H. 3, 83. (*acies inclinatur*. L. 1, 12, 3.) *inclinat anserilices*. Hor. C. 3, 28, 5. *reclinare se aliquo*. Caes. 6, 27. extra und in Marcellum opes imperii *reclinare coeperunt*. Senec. ad Marc. 2.

deformare verunstalten: *Karthaginienses Italiam deformaverunt*. ad Heroun. 4, 14, 20. und entstellt werden: *deformavit diligentior cultus*. Quinctil. Declam. 293. pag. 573. *Byrrh. statt deformatus est*.

durare hart machen: *mula montibus pascitur, ut angulas duret*. Colum. 6, 37, 11. *se labore durant homines adolescentes*. Caes. 6, 28. und hart werden: *durare solum coepit*. V. Ecl. 6, 35. dauern: *hominis aetatem duratura rerum Romanarum magnitudo erat*. Liv. 1, 9, 1. in dieser Bedeutung nur bei Spätern, wie Plinius, und bei Dichtern. So *obdurare*.

eliminare aus Thür (limen) hinausstoßen: *vos istuc manete: eliminabo extra aedis coniugum*. Pacuv. ap. Non. 1, 179. und hinaus-

gehen: egredere, exi, effer te, elimina urbe. Accius ap. Non. 4, 156. cf. Quintil. 8, 3, 31.

fuscare bräunlich, schwärzlich machen: fuscantur corpora campo. Ovid. Art. 1, 513. cf. 3, 197. und schwärzlich werden: ne pulcras fuscaret gratia formae. Stat. Silv. 3, 4, 66.

gelare gefrieren machen: alvearia fictilia gelantur hiemis frigoribus. Colum. 9, 6, 2. und gefrieren: quem fallit, aquas marinas tardius gelare? Plin. 2, 103. sub fin. So: luna hieme cadentes pruinas congelat. Plin. 18, 28. sub fin. und Ister congelat. Ovid. Trist. 3, 10, 30. cf. Metam. 15, 415.

gemmare voll Edelsteine machen, damit schmücken: gemmatos annulos. Liv. 1, 11, 8. cf. Ovid. Rem. 39. nur im Pass. auch Knospen treiben (ohne Casus): gemmant vitas. Cic. Or. 3, 38, 155. Or. 24, 81. und voll Edelsteine sehn, davon funkeln: gemmantia accepta tenens. Ovid. Met. 3, 264. nur im Partic. Praes.

glaciare zu Eis machen, verbichten: flore eius (aquifoliae arboris) aquam glaciari, Pythagoras tradit. Plin. 24, 13, 72. und dicht werden: Commagenum fit hieme, quoniam aestate non glaciatur, nisi accepta cera. Plin. 29, 3. extr. So: conglaciuntur aquae. Eleg. in obitum Maecen. 101. ap. Wernsdorf. Poet. Lat. min. T. III. p. 170. und aqua conglaciatur frigoribus. Cic. N. D. 2, 10, 26.

insinuare in den Busen stecken, einschmiegen: insinuare se in familiaritatem alicuius. C. Caecin. 5, 13. und sich einschmiegen: insinuat in familiaritatem Metelli. C. Verr. 3, 68, 157. ip ipsius consuetudinem insinuabo. C. Fam. 4, 13. sub fin.

inundare über etwas hin Wellen schlagen, überschwemmen: terram inundat aqua. Cic. N. D. 1, 37, 103. sanguine Henna inundabitur. Liv. 24, 38, 5. und Wellen schlagen, wallen: inundant sanguine fossae. V. Aem. 10, 24. 11, 382. Prisc. VIII, 5, 26. urinā gentes inundasse. Val. Max. 1, 7. ext. 5. einige Mss. urinam.

lavare waschen: manus lava. Cic. Or. 2, 60, 247. Germani lavantur in fluminibus. Caes. 4, 1. extr. und sich waschen, baden: fac istaec lavet. Ter. Andr. 3, 2, 3. cf. Eun. 3, 5, 34. lavantes. Hor. Serm. 1, 4, 75. So: in mari elavi. Plaut. 5, 2, 20. cf. Asia. 1, 2, 9. Siehe unten tondere.

laxare weilt, schlaff machen: ex eo, quo adstricti sumus, laxari aliquid velim. Cic. Att. 6, 2. post init. cf. Liv. 21, 59, 6. und schlaff werden, nachlassen: annonā haud multum laxaverat. Liv. 26, 20. extr.

maculare fleckig machen, beflecken: maculatur corpus maculis luridis. Plaut. Capt. 3, 4, 63. und Flecken bekommen, fleckig werden: pallium face ut ne maculet. Iuvenius ap. Gell. 18, 12. La-

berius obsoleta quoque et maculantia ex sordidiore vulgi usu ponit. Gell. 16, 7.

maturare reif machen: annus maturat uvas. Tibull. 1, 4, 21. uva maturata. Cic. Sen. 15, 53. beschleunigen: haec mortem maturabat inimicus. C. Cluent. 61, 171. und reif machen (ohne Casus): quaedam arbores maturant celeriter, sicuti morus. Plin. 16, 25, 41. sc. poma, cf. 17, 2. a med. Pallad. Mart. 10, 27. Novemb. 7, 22. eilen: successor tuus non potest ita maturare. C. Fam. 2, 17.

mutare ändern: vulgi mutata est voluntas. Nep. 10, 10. und anders werden, sich ändern: prosodiae mutant. Varr. ap. Gell. 18, 12. cf. Varr. R. R. 2, 4, 13. res humanae in adversa mutant. Sall. I. 104, 2. cf. 38. extr. moestitia animos incescit, tantum fortunam mutasse. Liv. 29, 5, 10. cf. Drak. ad 3, 10, 6. mutabat aestus. Tac. 2, 23. cf. 12, 29. tantum abhorret ac mutat. Catull. 22, 11. So demutare fuit alium esse. Plaut. Mil. 4, 3, 37. a qua (ratione) paululum demutabit liber. Appul. Flor. III, 16. p. 70. Oud. mutitamus ira. Plaut. Truc. 1, 2, 90. Mss. ap. Taubm. statt mutuamur.

nigrare schwarz machen: nigrasset planctu genitrix lacertos. Stat. Silv. 2, 6, 83. und schwarz seyn: nigrant nigro de semine nata. Lucret. 2, 733. boves nigrantibus cornibus. Varr. R. R. 2, 5, 7. **nubilare wolfig, trübe machen:** quam (lucem) signenta vatium nubilant Paulin. Nol. 10, 27. selten; ubi nubilabitur. Cato R. R. 88. und wolfig, trübe seyn: si nubilare coeperit. Varr. R. R. 1, 13, 5. fulgor carbunculi nubilares. Plin. 37, 7, 25.

ordinare ordnen: ut copiae sic ordinatae consisterent. Nep. 11, 2. und geordnet seyn: multos habes, quorum scripta nescio an satis ordinent. Senec. Ep. 39.

penetrare eindringen machen: intra pectus se penetravit potio. Plaut. Truc. 1, 1, 23. cf. Gron. h. l. in specum me penetro et recondo. Gell. 5, 14. a med. selten; und eindringen: animus haec ipsa in templa penetravit. Cic. Somn. 7. cf. C. Brut. 38, 142.

plumare besiedern: Fotis indicat, dominam suam in avem sese plumaturam. Appul. Met. 3, 56. p. 212. Oud. nitens plumato corpore corvus. Cic. N. D. 2, 44, 114. und **bedern bekommen:** pulli iamiam plumantibus. Gell. 2, 29. post init.

praecipitare einen herabstürzen: Romani magnam vim (hostium) ex equis praecipitavere. Liv. 3, 70, 7. aliqua se e Leucata praecipitavit. C. Tusc. 4, 18. init. und herabstürzen: Fibrenus praecipitat in Lirem. Cic. Leg. 2, 3, 6. creditum vulgo est, (Philemenum) in puteum apertum ex equo praecipitasse. Liv. 27, 16, 4. cf. Drak. ad L. 25, 11, 6. nox coelo praecipitat. V. Aen. 2, 8.

propinquare nahe bringen: mortem licet arma propinquent. Sil. 2, 281. und sich nähern: Nero non ante in urbem r gressus est, quam domui eius ignis propinquaret. Tac. 15, 39. cf. Prisc. VIII, 5, 28.

pulverare voll Staub machen: pediculus phasianas interimit, nisi pulverantes sese. Plin. 11, 33. und Staub machen oder voll Staub seyn: mundum esse hoc vestibulum volo; non hoc pulveret. Plaut. ap. Gell. 18, 12.

quadrare viereckig, passend, vollständig machen: quae pars quadret acervum. Hor. Epist. 1, 6, 35. und passend, vollständig seyn: opus est scire, quod quoque loco verbum maxime quadret. Quintil. 9, 4, 60. cf. Cic. Or. 3, 44, 175.

radiare mit Strahlen versehen, strahlend machen: orbis flammeus radiatus solis. Accius ap. Cic. Div. 1, 22. nur im Passivo; und strahlend seyn, strahlen: argenti bifores radiabant lumine valvae. Ovid. Met. 2, 4. radiantis imagine lunae. V. Aen. 8, 23.

reciprocare wieder zurückbringen, wiederholen: undas, quas auget veniens refluusque reciprocatur aestus. Sil. 15, 226. aestus semper e Ponto profluens nunquam reciprocatur. Plin. 4, 13. post init. und wieder zurück kehren: aestus maris accedere et reciprocare maxime mirum. Plin. 2, 97. pr. Euripus reciprocans. Ibid. beluas reciprocans destituit oceanus. Plin. 9, 5.

retractare zurückziehen, zurücknehmen: dicta retractent ignavi Aeneadae. V. Aen. 12, 11. und sich zurückziehen: veniet tempus, et quidem celeriter; et sive retractabis, sive properabis. C. Tusc. 1, 31, 76.

rugare faltig machen: rugatis (concharum testis). Plin. 9, 33. und Faltig machen, faltig seyn: rugat pallium. Plaut. Cas. 2, 3, 30. ap. Gell. 18, 12.

rutilare röthlich machen: nonnullos coegit rutilare et submittere comam. Suet. Calig. 47. und röthlich seyn: iamque auroram rutilare procul cerno. Accius ap. Varr. L. L. 6, 5. cf. Virg. Aen. 8, 529. rutilans color. Plin. 16, 11.

sedare ruhig machen, stillen: tempestas sedatur. C. Verr. 1, 18. init. und ruhig werden: postquam tempestas sedavit, Adherbal taurum immolavit, Cn. Gellius ap. Gell. 18, 12.

siccare trocken machen: solis ardore siccat liquor. Plin. 1, 100. und trocken werden: ubi pluerit et siccaverit. Cato R. R. 112, 2. tundis cuminum et postea infundis in acetó: cum siccaverit, postea melle omnia comprehendis. Apicius Art. coquin. 3, 18. und öfter, cf. Bünem. ad Lactant. 7, 3, 8.

spissare dickt machen: calculum dicitur onager, cum interficiatur, reddere urina, liquidiorum initio, sed in terra spissantem se. Plin. 28, 15. sub. fin. lac igne spissatur. Plin. 11, 41. und

bleibt werden: *alicam coques: facies, ut ferveat: cum spissaverit, obligas diligenter.* Apicius Art. coq. 5, 1.

stabulare in den Stall stellen: *alienum pecus in suo fundo pascat ac stabulet.* Varr. R. R. 1, 21. und im Stalle stehen: *Centauri in foribus stabulant.* V. Aen. 6, 286.

suppeditare vorräthig machen, verschaffen: *terra cibos suppeditat.* C. Leg. 2, 27, 67. und vorräthig seyn, hinreichend: *innumerabilitas suppeditat atomorum.* Cic. N. D. 1, 39, 109. Torquato si vita suppeditavisset, consul factus esset. Cic. Brut. 70. pr.

tardare langsam machen, aufhalten: *palas Romanos ad insequendum tardabat.* Caes. 7, 26. und langsam seyn, zaudern: *an tardare et commorari te melius esset.* Cic. ad Brut. 1, 18. *nec vindictae sequentis poena tardavit.* Appul. Met. 5, 106. p. 370. Oud.

turbare unruhig machen: *mare ventorum vi agitur atque turbatur.* C. Cluent. 49. extr. und Unruhe machen, unruhig seyn: *eum mare turbaret.* Varr. R. R. 3, 17, 7. *turbant trepida ostia Nili.* V. Aen. 6, 801. cf. Lucrët. 5, 505. 6, 370. *si una alterave civitas turbet.* Tac. 3, 47. *fortuna turbare coepit.* Id. 4, 1. *pelago turbante.* Lucan. 3, 593.

vaporare voll Dampf machen: *succedunt nubes et templum ture vaporant.* V. Aen. 11, 48. und dampfen: *aquae vaporant in mari ipso.* Plin. 31, 2. post init.

variare mannigfaltig (an Farbe) machen: *sol ubi nascentem maculis variaverit ortum.* Virg. G. 1, 441. *variante se uva.* Plin. 17, 22, 17. *simulatque uva variari coeperit.* Colum. de Arbor. 12. pr. und bunt werden, seyn: *eum primum baccae variare coeperint.* Colum. 12, 50, 9. *variat uva.* Propert. 4, 2, 13. *sidera pro sorte loci variant.* Manil. 2, 809. *fama variat.* Liv. 27, 27. extr. *quoniam variant animi, variamus et artes.* Ovid. Remed. 525.

veterare alt machen: *ulceribus veteratis.* Plin. 32, 10. fin. nur im Part. Praet. und alt werden: *ubi (vulnera) corrupta in malum ulcus veterarunt, difficilius curantur.* Senec. ad Marc. 1. extr. im Praeterito nur in der Bedeutung des Inchoativi veterasco. So: *inveterantur uvae.* Plin. 14, 8. *inveteravi peregrinam novitatem.* Curt. 10, 3, 13. und: *febres inveteraverunt.* Cels. 3, 12. vibrare in zitternde Bewegung setzen, schwingen: *qui vibrant hastas ante pugnam.* Cic. Or. 2, 80, 325. und sich schnell hin und her bewegen: *ultrix iniusti vibravit lancea belli.* Sil. 1, 539. cf. Drak. h. l. *mare, qua a sole collucet, albescit et vibrat.* C. Acad. 2, 33, 105.

Nur im Partio. Praes. kommen so vor:

animans belebt: *animans est mundus compositusque rationis.* Cic. N. D. 2, 8, 22. cf. 3, 8, 20.

comans behaart: colla comantia (equorum) pectunt. V. Aen. 12, 86. comata silva. Catull. 4, 11. und silvasque comantes. Val. Flaco. 1, 429.

duplicans sich verdoppelnd: cum grege compulso pastor, duplicantibus umbris, vadit. Virg. Cul. 203.

gestans sich tragen lassend: simul gestanti. Suet. Dom. 11.
humectans thürnend: oculi humectantes. Plin. 11, 37, 54. cf. 10, 3. med.

inchoans sich anfangend: inchoante Martio, — Novembri, — mense. Pallad. 3, 25, 20, 33. 7, 4. inchoantibus Canticularibus diebus. Id. 8, 7.

ingurgitans, statt ingurgitans se, einbringend: humor ex nivibus non universus ingurgitans diluensque, sed quomodo sititur destillans, alit omnia. Plin. 17, 2. med.

intolerans der etwas nicht erträgt und unerträglich: curis intolerantibus pro intolerandis. Laevius ap. Gell. 19, 7. cf. Ern. ad Tac. 3, 45.

madidans feucht: ille novo madidantes nectare pennas concutit. Claudian. 35, 88. nach Ruhsenius aber ist hier maditatus zu lesen.

medians in der Mitte theilend und getheilt, halb (beides selten): Iunio mediente. Pallad. 4, 10, 32.

quassans sich schüttelnd: quassante capite tristes succedunt. Caecil. ap. Sery. ad Virg. G. 1, 74. Plaut. Asin. 2, 3, 23. Bacch. 2, 3, 71. ailiqua quassante. Virg. l. o.

stellans mit Sternen besetzt, gestirnt: stellanti nocte. Cic. Div. 1, 11. stellantis regia coeli. V. Aen. 7, 210.

viridans grün machend: nexas viridantem floribus hastas. Val. Flaco. 6, 136. und grünend: hedera viridans. Plin. 8, 52. a med.

volutans sich wälzend: genibusque volutans haerebat. V. Aen. 3, 607.

2.

augere vermehren: possessiones suas. Nep. 25, 12. und wachsen: res auxit. Cato ap. Gell. 18, 12. ignoscendo populi R. magnitudinem auxisse. Sall. Hist. fr. 1, 20, 6. p. 947. Cort. balinea Romae ad infinitum auxere numerum. Plin. 36, 15. §. 9.

movere bewegen: ut (naves) se ex loco movere non possent. Caes. 3, 15. ranae dicuntur moveri prope aquam. Cic. N. D. 2, 49, 124. und sich bewegen, beben: terra movit. Liv. 55, 40. extr. Suet. Claud. 22. Gell. 2, 28. 4, 6. pr. nuntiatus est, in sacratio in regia hastas Martias movisse. Gell. 4, 6. movente manu. Ovid. Pont. 1, 5, 10. Mss. statt coacts, Burm. res moventes.

Liv. 5, 25, 6, 1. a. quae moveri possunt; movisse nomen traditur. Liv. 1, 55, 3. So: in studio facundiae promovere. Gell. 5, 10. ut per haec sola promoveas. Macrob. Sat. 1. Praef. Fortschritte machen. Not. Hannibal nocte movit, castris movit gehört nicht hierher; hier ist signa zu suppliren, Liv. 10, 9, 1.

tenere halten, zurückhalten: nec se tenuit (Antiochus), quin contra suum doctorem librum ederet. C. Acad. 2, 4, 12. teneri non potui, quin tibi illud declararem. C. Att. 15, 14. und sich zurück halten: ego teneo ab accusando vix mehercule: sed tamen teneo. Cic. Q. Fr. 3, 2. med. anhalten, dauern: per aliquot dies ea consultatio tenuit. Liv. 2, 3, 5. und öfter; tenuit consuetudo. Quinctil. 2, 1. init. 8, 5, 2. So: abstinere rem et was entfernt halten; abstinere se und abstinere sich enthalten: quale beneficium est, quod te abstinneris nefario scelere. C. Phil. 2, 3, 5. quotusquisque reperietur, qui abstinere possit iniuria? Cic. Off. 3, 17. extr. obtinere behaupten und sich behaupten, sich erhalten: fama obtinuit Liv. 21, 46. extr. eloquentiae Regula stetit et obtinuit. Petron. 3. continere, translinere, Gron. ad Plaut. Mil. 2, 5, 58.

tondere scheeren, und sich bescheeren: lavamus et tondemus et convivimus ex consuetudine. Quinctil. 1, 6, 44.

Partic. exercens statt se exercens oder qui exercetur, Cic. Brut. 91, 315. ceteris in campo exercentibus. Cic. Or. 2, 71, 287. dictata exercentibus darent. Suet. Caes. 26. sub fin. spectavit exercentes ephēbos. Id. Aug. 98.

3.

accingere angürten und, statt accingere se, V. Aen. 1, 210. oder accingi, Ter. Eun. 5, 9, 30. Phorm. 2, 2, 4. sich angürten, sich rüsten: accingunt omnes operi. V. Aen. 2, 235.

decoquere einfochen lassen: quidam serum lactis decoquunt ad tertias partes. Plin. 28, 9, 33. und einfochen, abnehmen: res ipsa iam domino decoxit. Colum. 11, 2, 28. daher: sein Vermögen durch Verschwendung verlieren: tenesne memoria, praetextatum te decoxisse? C. Phil. 2, 18, 44.

deficere wegmachen, selten; gewöhnlich, sich wegmachen, vergehen, ohnmächtig werden: sol, luna deficit, verfinstert sich; Vercingetorix animo non defecerat. Caes. 7, 30. — ab aliquo abtränig werden: consules a senatu, a republica defecerant. C. Planc. 35, 86. und einem (zum Nachtheil) abgehen, einen im Stich lassen, fehlen (nur in der 3. Person): tela nostris deficiebant. Caes. 3, 5. So: sufficere an einer andern Stelle setzen (nur im Pass.): collegam suffici censori religio erat. Liv. 6, 27, 5. darbieten, verschaffen: tellus sufficit humorem. Virg. G. 2, 424. cf. 191. und

genügen (zur Genuge thun): *seculi vestri paucorum cupiditatem tamen sufficere aliquo modo poterant.* Cic. Verr. 5, 48, 127. hinreichend, vorhanden seyn: *neq. iam vires sufficere cuiquam.* Caes. 7, 20. miraculo fuit, unde toties victis Volscis suffecerint milites. Liv. 6, 12.

deflectere weghengen: *quum te de curriculo petitionis deflexisses.* C. Mur. 22, 46. und abweichen: *deflexit aliquantulum de spatio curriculoque consuetudo maiorum.* C. Lael. 12, 40. cf. C. Verr. 5, 78, 176.

desinere ablassen, etwas seyn lassen: *telam.* T. Heaut. 2, 3, 64. *ar-*tem. C. Fam. 7, 1, 14. und aufhören, sich endigen: *verba, quae similiter desinunt.* C. Or. 3, 54, 206.

differre von einander tragen, trennen: *Aquila differt nubila.* Virg. G. 3, 197. und getrennt, unterschieden seyn: *multi naturis differunt, voluntate autem similes sunt.* C. Or. 2, 23, 94.

emergere in die Höhe bringen: *sese ex undis.* Manil. 5, 198. cf. Intpp. ad Nep. 25, 11, 1. Heins. ad Ovid. Fast. 3, 367. Drak. ad Sil. 7, 413. und empor kommen: *equus emersit ex flumine.* C. Div. 2, 31, 67.

erumpere hervorbrechen lassen: *ne in me stomachum erumpant.* Cic. Att. 16, 3. *se erumpere.* Coel. in Cic. Fam. 8, 14. und hervorbrecben: *ex castris erumpere.* Caes. 3, 5. So: *mavicularius irrupit se in curiam.* Varr. ap. Non. 4, 76. *sesterni*, und: *milites in castra irruerunt.* C. Div. 1, 24, 50. cf. Burm. et Gesn. ad Quinctil. 2, 1, 2. *cerva in fugam se prorupit.* Gell. 15, 22. und: *illa pestis prorumpet, qua poterit.* C. Mur. 39, 85.

facessere schnell entfernen: *dictum facessas doctum.* Plaut. Men. 2, 1, 24. gewöhnlicher sich schnell entfernen, sich packen: *operae facessant.* C. Flacc. 38. extr. cf. Sil. 11, 107. Festus h. v. *Notinus* 4, 196.

incipere anfangen: *oppugnationem.* Caes. 7, 17. *proelium incipitur.* Sall. I. 57, 3. 74, 2. Tac. H. 5, 17. extr. und sich anfangen: *annus incipit vicesimus.* Plaut. Capt. 5, 3, 3. *expectantes, ut ab adversariis clamor et pugna inciperet.* Liv. 9, 32, 5. cf. 9, 40, 8. 10, 10, 19, 18, 10, 26, 2. *epistolam incipiente febricula scripseras.* G. Att. 7, 8. init.

iungere vereinigen: *cui se pulcra viro dignetur iungere Didō.* V. Aen. 4, 192. und sich vereinigen: *ne castris iungant (Etruscus et Arcas eques).* Ib. 10, 240.

nubere verhaslen: *ulae virgineas nubant rosae.* Pervigil. Veneris 22. ap. Wernsdorf. Poet. Lat. min. T. III. p. 469. *tellus cupiet se nubere plantis.* Colum. 10, 158. und sich verhaslen mit

dem Brantschleier, heirathen: illa in familiae luctum nupsit. C. Cluent. 66, 188.

offendere etwas an etwas anstoßen: cecidisse ex equo dicitur homo et latus offendisse vehementer. Cic. Cluent. 62, 175. cf. Quintil. 6, 3, 67. und (sich) an etwas anstoßen: in scopulis offendit puppis. O. Pont. 1, 14, 22. at; credo, si Caesarem probatis, in me offenditis. Caes. C. 2, 32. med.

pascere weiden, füttern, nähren: olusculis nos soles pascere. C. Att. 6, 1. med. p. 692. Ern: quum pulli non pascerentur. Cic. N. B. 2, 3, 7. und sich nähren: pascit Gellius. Martial. 9, 82. (1, 80.) pascit iuvenca et pascitur iuvenca recte dicitur. Consensus p. 2054. siehe unten vestire.

plangere schlagen, mit einem Getöse, besonders einen Theil des Körpers zur Bezeichnung der Traurigkeit: nuda pectora. O. Met. 2, 584. cf. Prop. 2, 19, 36. (3, 17, 36. Lachm.) Burm. ad Virg. G. 1, 334. dumque volunt plangi (Emathides). O. Met. 5, 675. und sich schlagen: nunquam plenas plangemus ad urnas? Lucan. 9, 58. cf. 173.

ponere setzen, legen, ruhig machen: ponere vult freta. Hor. C. 1, 3, 16. und ruhig werden, sich legen: cum venti posuere. V. Aen. 7, 27. u. öfter; rabidi ponunt flatus. Stat. Silv. 2, 2, 118. fera ponit hiems. Id. Theb. 5, 13. simul ac ventus posuit. Gell. 2, 30. init.

remittere zurück schicken, zurück gehen lassen, schlaff werden lassen; habenas vel adducas, vel remittas. C. Lael. 13, 45. tum se furor ille remittit. Ovid. Her. 4, 51. und schlaff werden, nachlassen: remisérant dolores pedum. C. Brut. 34, 130. si forte ventus remisisset. Caes. C. 5, 26. contenderent neque remitterent. Hirt. b. Afr. 18. pestilentia remisit. Liv. 2, 54, 6.

ruere umreißen, umstürzen: ceteros ruerein. Ter. Ad. 3, 2, 21. cf. V. Aen. 12, 454. Sil. 5, 392. Gron. ad Gell. 6, 2. nimbis aucta aquarum pondera valentius se in campos riuunt. Solin. 9. ante med. und ein = herunter: hervor = wohin stürzen: crebris motibus terrae ruere in agris nuntiabantur tecta. Liv. 4, 21, 5. ruere illa non possunt, ut haec non eodem labefactata motu concidant. C. Manil. 7, 19. Prisc. VIII, 5, 26. Non. 2, 728, 4, 589. Ruere est toto corpore uti ad impellendum: quod faciunt, qui ipsi praecipites alios prosternunt. Donat. ad Ter. Ad. 3, 2, 21. Co corruere, irruere, proruere: vide, ne ille huc prorsus se irruat. Ter. Ad. 4, 2, 11. und P. Decius in median aeternam Latinorum irruerat. C. Finc. 2, 19, 61. foras simul omnes prouunt se. Ter. Eus. 3, 5, 51. in Ligurum finibus, unde se Padus prouit. Solin. 2. ante med. aquila quaevis, quorum potissimum in praedam superne sese prouat. Ap-

pul. Flor. I, 2. p. 8. Oud. und: subditis calcaribus prorueret in hostem. Curt. 4, 16, 6. inmoderatum ingenium, in quaecumque proruerit, modum non habet. Appul. Dogm. Plat. 2, 613. p. 243. superciliorum saepes praemuniant oculos, ne deasper proruat, quod teneras visiones perturbet. Ib. 1, 589. p. 212. Oud. In der Bedeutung: hervorstürzen ist prorumpere gebräuchlicher. Gron. ad Tac. 1, 68. s. oben erumpere.

sistere stellen, zum Stehen bringen: siste nunc me, cave ne cadam. Plaut. Pseud. 5, 2, 7. ut (equites) sisterent Sabinas legiones. Liv. 1, 37, 3. cf. 2, 65, 2. und sich stellen, stille stehen: dictum Solstitium, quod sol eo die sistere videbatur. Varr. L. L. 5, 2. Antonius sistere legiones in ipso viae Postumiae aggere iubet. Tac. H. 3, 21. So consistere: per quae possent vitam consistere tutam. Lucret. 6, 11. festen, und: ad mensam pueros iussit consistere. C. Tusc. 5, 21, 61. die übrigen Composita sind nur als Intransitiva gebräuchlich; Subsistere Ieras, Liv. 1, 4, 9. aber wie *ὑποστασθαι* genommen.

surgere auf= empor richten: Iumbos surgite. Plaut. Epid. extr. (gewöhnlicher surrigere;) und aufstehen: praetor de sella surrexit atque abiit. C. Verr. 4, 65. extr.

tendere dehnen, ausstrecken: retia, arcum, manus, und sich erstrecken: a Sabratis mons longo spatio in occasum ab ortu tendit. Plin. 5, 5. med. sich anstrengen: Quinctius summa vi ut tenderent, amicis mandaverat. Liv. 32, 32, 7. cf. Drak. h. l. So contendere, intendere.

traficere hinüber werfen, hinüberbringen: si se Alpes Antonius traiecerit. C. Fam. 11, 9. extr. si (Allobroges) Isaram se traiecerint. Ib. 13. extr. und hinüber gehen, schiffen: ne qua classis ex Africa traiceret. Liv. 30, 2. pr. hinüber kommen: videbamus, ad nos traiecturum illud incendium esse. Liv. 7, 30, 12.

transmittere hinüber schicken: quotam partem campi iacere, in quam pecora et armenta militum aliquando transmitterentur. Tac. 13, 55. so nur im Pass. gebräuchlich, im Activo veraltet; und hinüber setzen, fliegen, schwimmen: Caesar in Africam transmissit. Cic. Div. 2, 24, 52.

vergere etwas wohin neigen, gießen: Maximus in gelidos versit amoma sinus. Ovid. Pont. 1, 9, 52. und sich wohin neigen: Gallia vergit ad septemtriones. Caes. 1, 1. Prisc. VIII, 5, 27.

vertere wenden: semina malorum in contrarias partes se vertunt. C. Div. 2, 14, 33. und sich wenden: metas omnis et periculum libertatis in creditores a debitoribus vertérant. Liv. 2, 27, 9. iam verterat Fortuna. Liv. 5, 49, 5. cf. Drak. ad L. 2, 62, 2. so gewöhnlich bei Livius, bei Dichtern und Spätern; — aus= schlagen: quod bene vertat. Liv. 1, 28. pr. detrimentum in bo-

zum verteret. Caes. C. 5, 73. annus vertens das umkehrende, neue Jahr, Cic. Somn. 7. dahet anno vertente. C. Quint. 12. pr. in einem Jahre. So: se avertere. C. Balb. 5, 11. und propra avertit. V. Aen. 1, 104. ne in graves inimicitias convertant se amicitiae. C. Lael. 21, 78. conversa fortuna est. Nep. 25, 10. und: vitium huic uni in bonum convertebat. Cic. Brut. 38, 141. illuc praevertamur. Hor. Serm. 1, 3, 38. und: si quando (reges) ad interna praeverterent. Tac. 4, 52. cf. Ern. h. 1.

Participia: ferens statt qui fertur: quem procul Aspis conspiciens, ad se ferentem, pertimescit. Nep. 14, 4.

gignentia statt quae gignuntur: loca aequalia et nuda gignentium. Sall. I. 79, 6. Gewächse, cf. 93, 4. gignentium omnium, ad instar cerae, formas et figurationes ex illa exemplorum impressione signari. Appul. Degm. Plat. 1, 573. p. 193. animam vero — omnium gignentium esse seniore. Ib. 579. p. 199. Oud.

minuens sich vermindernd, abnehmend: minuente aestu. Caes. 5, 12. minuente luna. Pallad. 5, 24, 4. 7, 3. corpus collectiones plurimas facit, et aliis velut minuentibus aliae rursum nascuntur. Veget. Mulom. 1, 14, 1.

vehens statt qui vehitur: quadrigis vehens. C. Brut. 97. pr. cf. Iustin. 11, 7, 13. scripserunt, qui ovaret, introire solitum equo vehentem. Gell. 5, 6. extr. in equo vehens. Gell. 2, 2. sub fin. So: circumvehens Peloponnesum (classe). Nep. 13, 2. Triton pingitur natantibus invehens beluis. Cic. N. D. 1, 28, 78. Lentulus praetervehens equo. Liv. 22, 49, 6. cf. Suet. Caes. 37. 78.

volens — volentia willkommene Dinge: volentia plebi facturus videbatur. Sall. ap. Non. 2, 900. haec plebi volentia fuere. Tac. 15, 36. cf. H. 3, 52.

volvens sich wälzend, trollend: volventia plaustra. Virg. G. 1, 163. volventibus annis. V. Aen. 1, 234.

4

aperire os effuen: Dionysius tyrannus Corinthi dicitur ludum aperuisse. C. Fam. 9, 18. und sich aufstun: aperit Bacchanal. Plaut. Aul. 3, 1, 8.

expedire (den Fuß) los machen, bereit halten: ex laqueis se expedire. C. Verr. 2, 42. init. virgas expediri iubet. Ib. 5, 62, 161. celeriter sese Galli equites expediunt. Caes. C. 1, 51. und (bereit,) dienlich, nützlich seyn, impera. pecuniam in praediis collocari expediebat. C. Caecin. 6, 16.

lenire lindern: diem tempusque leniturum iras. Liv. 2, 45, 2. und gelinder werden, nachlassen: irae leniunt. Plaut. Mil. 2, 6, 100. mollire weich machen, mildern: Favonii hibernum molliunt coelum.

Phin. 2, 47. ante med. und mild werden: at vero tibi tempestas molliuit. Ammian. Marcell. 29, 6. extr.

vestire bekleiden: Indos suae arbores vestiunt. Plin. 12, 11. vestiri in foro honeste, mos erat. Cato ap. Gell. 11, 2. und sich kleiden, bekleidet seyn: vivo gracili Lare; parcius pasco, levius vestio. Appul. Apol. 438. p. 438. Oud.

b. active Form mit wesentlich intransitiver und zugleich transitiver Bedeutung haben

1. einige, die zwischen der Inchoativbedeutung und der ihrer Stammmurba schwanken, besonders in Praeteritis:

aboleo, abolevi vergehen: cum re nomen quoque vetustate abolevit. Liv. 1, 23, 3. cf. Drak. h. l. so nur im Praet., und verfliegen: imagines ne victor quidem abolevit. Tac. 4, 35. inolescere einwachsen: assidua veterum scriptorum tractatione inoleverat linguae illius vox. Gell. 5, 21. ab init. und einpflanzen: natura induit nobis inolevitque amorem nostri et caritatem. Gell. 12, 5. ante med. Gratiano semina nostri amoris inolesti. Auson. Grat. act. 36. p. 734. Toll. exolevi und obsolevi kommen nur intransitiv vor, z. B. mos exolevit. Appul. Apol. 511. p. 639.

adoleo einen Geruch von sich geben: unguenta adolent. Plaut. Cas. 2, 3, 19. gewöhnlicher anzünden: adolebunt cinnama flammae. Ovid. Her. 16, 333.

requiesco ausruhen und zur Ruhe bringen: sol quoque perpetuos meminit requiescere cursus. Calvus ap. Serx. ad V. Ecl. 8, 4. Iuppiter Alcmenae geminas requieverat arctos. Prop. 2, 18, 25.

sueo, suesco gewohnt seyn, pflegen: quod nos umbram perhibere suemus, Lucret. 4, 370. has Graeci stellas Hyadas vocitare suerunt. Cic. N. D. 2, 43, 111. und gewöhnen: ut Tacfarinas lectos viros disciplina et imperiis suesceret. Tac. 2, 52. So assuesco sich gewöhnen an etwas: assiduitate quotidiana et consuetudine oculorum assuescunt animi. Cic. N. D. 2, 38, 96. genus pugnae, quo adsuerant regii. Liv. 31, 35, 3. cf. Drak. h. l. und: clara tropaea refert sine sanguine, remque Quirini adurescit supero pollere in saecula regno. Prudent. contra Symmach. 541. qui pluribus assuerit mentem. Hor. Serm. 2, 2, 109. consuesco gewohnt werden: otium in philosophia consumere consuevimus. Ad Herenn. 1, 1. pr. und einen gewöhnen: an tum brachia consuescunt, firmantque lacertos? Lucret. 6, 397. plostro aut aratro iuvenum consuescimus. Colum. 6, 2, 9. und öfter. desuesco entwöhnt werden: gens pau-

latino antiquo patrum desuescit honori. Sil. 3, 576. und einem etwas abgewöhnen: parasitos desuevi. Titinn. ap. Non. 2, 199. insuesco gewohnt werden: qui mentiri aut fallere insuevit patrem. Ter. Ad. 1, 1, 30. und einen an etwas gewöhnen: maxime habetur salutaris amurca, si tantundem aquae misceas et ea pecus insuecas. Colum. 6, 4. fin. insuevit pater optimus hoc me, ut fugerem exemplis quaeque notando. Hor. Serm. 1, 4, 105. mansuesco zahm werden: per blandimenta boves mansuescunt. Colum. 6, 2, 7. und zahm machen: ut ex animalibus silvestria deprehenderent ac concluderent et mansuescerent. Varr. R. R. 2, 1, 4. si lectio certa.

2. einige, deren Construction sich mit der Zeit änderte:

favere günstig sehn: faveo tibi et faveo te. Charis. V. p. 265.

ignoscere verzeihen: festinationi. Cic. Fam. 5, 12. und: orant, ignoscamus peccatum suum. Plaut. Amph. 1, 1, 101. equidem istuc factum ignoscam. Ter. Heaut. 4, 1, 34. nihil ignoveris: imo aliquid, non omnia. Cic. Mur. 31, 65. cf. Burm. ad ProPERT. 2, 2, 56.

invidere misshandeln: si virtuti vestrae Fortuna inviderit. Sall. C. 58. und auf etwas schiel sehen: Troadas invidet. Ovid. Her. 13, 137. ältere Lesart statt Troasin, cf. Burm. h. 1. quisnam florem liberum invidit meum? Attius ap. Cic. Tuscul. 3, 9, 30.

nocere Schaden thun und beschädigen: iura te nociturum esse homini nunc hac de re nemini. Plaut. Mil. 5, 18. *wo aber andre Handschriften hominem neminem haben, wie plantarum riva, daher: quum multi nocerentur. Appul. Met. 1, 7. p. 40. et Oud. h. 1.*

suadere zureden, alicui, und: tunc uxorem eius tacite suasi. Appul. Met. 9, 194. p. 642. et Oud. h. 1. Burm. ad Phaedr. 1, 15, 6. So persuadere alicui, und: aliqua die te persuadeam. Petron. 46. ab init.

Ueber die Accusative andrer Art bei Verbis intransitivis vgl. §. 132.

b. passive Form mit activer und passiver Bedeutung haben eine Anzahl Deponentia, deren active Form theils verloren gegangen, theils noch übrig ist, vgl. B. a. Sie heißen deswegen Communia §. 48. Not. 1. *). Eigentlich aber waren diese Deponentia

*) In or vero terminantia tres species habent: passivam, quae ex activis nascitur et semper passionem significat; communem, quae una terminatione tam actionem, quam passionem significat; deponentem, quae cum similem habeat communibus positionem in or desinendi, tamen deponens vocatum, quasi sim-

entweder wahre Passiva, oder hatten, den unter A, a. aufgeführten sich nähernd, neben der passiven Bedeutung zugleich die des griechischen Medii, bis sie späterhin zum Theil wirklich active Bedeutung und Action annahmen. Hierzu aber dürfen diejenigen nicht mit gerechnet werden, von welchen nur das Participium Fut. Pass. vorhanden ist, welches bei allen Verbis passive Bedeutung hat, auch bei Intransitivis, z. B. *dolenda adhuc retulimus: veniendum ad erubescenda est.* Vellei. 2, 130, cf. Horat. C. 1, 27, 25.

adulari f. adulo, B, a.

alumnari: pass. adolescentem istum, quod meis manibus alumnatus sit, profecto scitis. Appul. Met. 6, 124. p. 425. canes alumnatos. Ib. 9, 202. p. 661. Oud. virginis alumnatae. Mart. Capella IX. post init. p. 302. Grot. und Dep. für sich erziehen: lupis et ursis, quos ad tutelae praesidia curiose fuerant alumnati. Appul. Met. 8, 164. p. 555. Oud.

arbitrari f. arbitro, B, a.

architectari: p. aedis Martis est architectata ab Hermodoro. Nepos ap. Prise. VIII, 4, 17. Dep. für sich, nach seinem Sinn etwas erbauen.

argumentari: p. nur Partic. argumentata nomina. Aufustius, Prisc. VIII, 4, 17. Dep. wie *συλλογίζομαι*.

aspernari: p. qui habet ultro, appetitur, qui est pauper aspernatur. Cicero, Prisc. l. c. intellexit regem ab omnibus aspernari. Hirt. b. Afr. 93. Part. aspernatus. Liv. 34, 40, 2. Dep. etwas von sich absondern, entfernen, verschmähen.

augurari f. auguro. auspicari f. auspico. auxiliari f. auxilio.

bacchari: p. sono furenter ab omni parte bacchatur nemus. Santra ap. Non. 2, 78. wird durchschwärmt; Part. bacchatus. V. Aen. 3, 125. Georg. 2, 487. Val. Flacc. 3, 20. Dep. wie *βακχεύομαι*.

plex et absoluta, quae per se ponitur vel quae deponit alteram significationem et unam per se tenet. Prisc. VIII, 2, 8. Sunt autem alia verba, quae quamvis non ab activis proficiscentia, tamen passivam semper habent formam et ex his quaedam eadem voce utrumque significant, id est, actionem et passionem, ut osculor te et osculor a te, criminator te et criminator a te. Haec communia nominamus. Id. VIII, 5, 14. Es folgt hierauf 4, 15. ein Verzeichniß solcher Verba. Ferner: Communia, quando actum significant, activorum constructionem, quando passionem, passivorum sequuntur, ut, criminator te et criminator a te, veneror te et veneror a te. Prisc. XVIII, 17, 134.

III. Formenlehre. Verba impers. abund. §. 74. 175

blandiri: p. Part. blanditus labor. Verrius, Prisc. VIII, 4, 18. antemeridiano tempore blanditae. Plin. 9, 10. init. Mes. statt blandito. Dep. sich einschmeicheln, *κοιῖσθαι*. Comp. eblandiri: p. voluptates, quibus solitudines ruris eblandiantur. Colum. 8, 11. in. ed. Schneid. solitudinem — eblandiatur. (agricola): Part. eblandita suffragia. C. Planc. 4, 10. cf. Plin. P. 70. sub fin. Gell. 11, 13. ante med.

calvi f. calvo.

calumniari: p. analogia calumniatur. Staverius, Prisc. VIII, 4, 18. non oportere ius civile calumniari, neque verba captari. Paulus in Digg. X, 4, 19. Dep. ein Calumniant seyn.

comitari, commentari, conspiciari, contemplari, contari, criminari, dignari f. unter B, a.

dominari: p. ut (pecus) et curari et dominari possit. Nigidius, Prisc. VIII, 4, 19. o domus antiqua, heu, quam dispari dominare domino. Enn. ap. Cic. Off. 1, 59, 139. Dep. Herr seyn. exsecrari, fabricari f. B, a.

fateri: p. ager, qui publicus esse fateatur. C. Agr. 2, 21. fin. vulgo fatebitur. Ulpian. in Digg. XXX, 1, 59. §. 6. (Cod. Flor. fatebatur.) Part. fassus ab ore pudor. Ovid. Art. 2, 556. Dep. (von fiteo, woher fatisco lassen,) sich öffnen; bekennen, *ἔξομολογέσθαι*, Comp. confiteri, Prisc. VIII, 4, 21. p. nomen, quod confitetur. Digg. XLII, 1, 15. §. 9. Part. confessus, ib. confessam rem. Cic. Verr. 3, 56. fin. confessi aeris ac debiti iudicatis. Gell. 20, 1. a med. cf. Quinctil. 1, 5, 58. und öfter; Gell. 15, 13. Petron. 91. 127. et Burm. h. 1. profiteri; p. Part. culpa professa. O. Am. 3, 14, 6. cf. Senec. Med. 154. Burm. ad Phaedr. 4, 6, 8.

fari: p. fasti dies sunt, quibus ius fatur. Sueton. Prisc. VIII, 4, 20. Part. Neutra. fatum, f. B. ex fati Sibyllinis. Cic. Cat. 3, 4, 9. Dep. reden: Fatur is, qui primum homo significabilem ore mittit vocem. Ab eo, antequam ita faciant, pueri dicuntur Infantes; quum id faciant, iam Fari. Varr. L. L. 5, 7. in. Comp. affari; p. Part. affatis ex officio singulis. Appul. Met. 11, 252. p. 792. Oud. effari; p. Part. verba effata carmine. Liv. 1, 24, 6. templa liberata et effata. Cic. Leg. 2, 8, 21. praefari; p. Part. praefata iura. Paulus in Digg. X, 3, 19. §. 4. ex praefatis modis. Marcianus ib. XX, 4, 12, §. 1. (Dep. praefato. Cato R. R. 134, 1.) profari; p. Part. *ἀξιώματα*, quae M. Varro alias profata, alias proloquia appellat. Gell. 16, 8. init.

fungi sich mit etwas beschäftigen: Comp. defungi; p. utinam hic sit modo defunctum! Ter. Ad. 3, 4, 62. impers. Wenn's doch überstanden wäre!

fūrari: p. Part. quod, furatis clanculo partibus, praevigisti quoniam. Appul. Met. 10, 220. p. 704. Oud. Dep. ein Dieb seyn, stehlen.

gesticulari: p. Part. simiae gesticulatis motibus. Solin. 27. sub fin. durch Geberden dargestellt; Dep. sich geberden.

gradi, hortari, faculari f. B, a.

interpretari: p. in testamentis plenius voluntates testantium interpretantur. Paulus in Digg. L, 17, 12. (wenn man nicht iuris-consulti suppliren will;) hoc solum quaeratur, an iure interpretatum sit. Macer ibid. XLIX, 1, 4. §. 1. flumen Naarmalcha, quod amnis regum interpretatur. Amm. Marc. 24, 6. init. Part. uti interpretatum nobis est. Sall. I. 17, 7. quae nunc interpretata dicuntur. Cic. Harusp. 17, 37. haec ubi ex Graeco carmine interpretata recitavit. Liv. 23, 11, 4. cf. Sueton. Ner. 13. Gell. 15, 13. interpretatum, Cic. Leg. 2, 12, 29. ist unecht, cf. Gör. h. l. Dep. ein Erklärer seyn, sich etwas erklären. loqui, ludificari f. B, a.

machinari: p. Part. regis cura machinata fames. Sallust. Prisc. VII, 4, 17. illud (indiciu) a P. Autronio machinatum. Sall. C. 48, 7. cum machinato strepitu tonitruum. Sall. ap. Macrob. Sat. 2, 9. Non. 2, 859. quae ni machinata versarentur. Vitruv. 10, 1, 4. ex ea (concordia) salutem operi machinatum. Appul. de Mundo, 733. p. 336. Oud. Dep. sich etwas ersinnen, verfertigen, wie μηχανάομαι.

manuari: p. Part. manuum aliquibus manu manumatum est. Mart. Capella IV. p. 113. Grot. Dep. manuatus est pro furatus est, Laberius finxit praelicenter. Gell. 16, 7. init. cf. Non. 2, 555. p. 140. sq. Merc.

mederi: p. ut huic vitio medeatur, sic erit faciendum. Vitruv. 6, 8 (14), 6. Dep. Arzt seyn, heilen; wie ἰάσθαι.

medicari f. B, a.

meditari: p. adulteria meditantur. Minuc. Fel. 25, 21. Part. meditata sunt mihi incommoda. Ter. Phorm. 2, 18. ap. Prisc. VII, 4, 19. meditatum et cogitatum scelus. C. Phil. 2, 54, 85. n. öfter; Tac. 3, 12. init. Appul. Dogm. Plat. 1, 586. p. 206. Oud. Dep. sich nachsinnen, wie commentari, auf etwas denken; Comp. p. emeditatis fletibus. Appul. Met. 2, 39. p. 158. praemeditata mafa. C. Tusc. 3, 15, 32. cf. Quinctil. 4, 5, 2. 5, 13, 3.

mentiri: p. si a debitore pignoris obligatio mentiatur. Modestin. in Digg. XLVIII, 10, 28. Part. primi clypeos mentitaque tela agnoscunt. V. Agn. 2, 422. cf. Ovid. Met. 5, 326. Suet. Qth. 3. Val. Flacc. 3, 618. 7, 155. fictis mentitisque terroribus.

Plin. Ep. 6, 20, 15. mendita sagacitate. Plin. P. 81, 3. cf. Appul. Met. 9, 184. p. 615. 10, 250. p. 729. Oud. Dep. lügen, wie *pseudomai*. Comp. p. Part. aperte sunt ementita. Memmius, Prisc. VIII, 4, 19. ementis auspiciis. C. Phil. 2, 35, 88. cf. N. D. 2, 21, 56.

mercari: p. iam quidem facta emplastra mercantur. Plin. 34, 11; 15. Part. commeatibus mercatis. Saust. ap. Non. 1, 535. mercato cultu. Propert. 1, 2, 5. trullam mercatam. Plin. 37, 6. sub fin. Dep. handeln, kaufen, wie *ἐμπορεύμαι*. Comp. p. Part. commercatis edulibus. Afran. ap. Non. 1, 117. reges emerabantur donis. Amm. Marc. 27, 6. sub fin.

metari f. B, a.

metiri: p. quinque (circuli) sic in sphaera metiuntur. Hygin. Astr. 1, 6. init. agri glebatim metiebantur. Lactant. Mort. 23, 2. Part. mensa spatia. Cic. N. D. 2, 27, 69. Dep. sich das Maß von etwas nehmen, messen; Comp. admetiri: p. priusquam admetiatur vinum. Ulpian. in Digg. XVIII, 6, 1. §. 1. antequam (vinum) admetiatur. Gaius ib. 1, 35. §. 7. Part. si admensa sint. Id. ib. §. 5. quod admensum erit. Cato R. R. 148, 2. circummetiri: p. si columnae circummetiantur. Vitruv. 4, 4, 3. demetiri und dimetiri: p. columnae altitudo dimetiatur in partes tredecim. Vitruv. 3, 5 (3), 8. cf. 5, 9, 3, 9, 7 (8), 2. Part. de demenso suo. Ter. Phorm. 1, 1, 9. a quo illa essent dimensa. Cic. Sen. 17, 59. cf. Att. 1, 6. Or. 12. init. Caes. 4, 17. emetiri: p. Part. postquam partem itineris emensam cernant. Liv. 21, 50; 5. emensis annis. O. Met. 15, 226. cf. Val. Fl. 5, 182. glebosa camporum emensa. Appul. Met. 1. in. p. 12. Oud. h. l. perimetiri: p. Part. piae permenso spatio. Appul. Met. 8, 166. p. 557. cf. 10, 223. p. 711. Oud. permensae lucis. Tibull. 3, 3, 9. wohl richtiger als praemensae; remetiri: p. Part. pelagique remenso; V. Ann. 2, 181. cf. 3, 143. nondum tibi obiciis duplicata tempora, nec remensam toties mara. Quintil. Decl. 12, 16. p. 257. Burma.

minari, minisci, mirari, misereri, moderari, f. B, a.

modificari: p. Part. membra (orationis) modificata esse debent. Cic. Or. 3, 48, 186. vocabula modificata et inflexa. Cic. Or. Part. 5, 17. corpora modificata. Appul. de Deo Socr. 680. p. 141. Oud. Dep. sich das Maß von etwas nehmen, Gell. 1, 1. misigen.

modulari: p. Part. barbita, Lesbio primum modulate civi. Hor. C. 1, 31, 5. revertentem modularis carminibus prosequabantur. Suet. Aug. 57. cf. Calig. 16. extr. Ner. 42. extr. Quin-

- ctil. 9, 2, 35. Senec. Ira 3, 35. med. Gall. 1, 15. Appul.
Dogm. Plat. 1, 588. p. 211. Oud. Dep. abnehmen.
moliri, morari, munerari, nancisci f. B, a.
mihi sich anstengen; Comp. eniti; p. Part. ab isdem regia fautori-
bus summa ope enisum. Sall. I. 25, 2.
nutricari f. B, a.
oblivisci: p. adoptivae familiae obliviscuntur. Paulus in Digg.
XXIII, 3, 60. §. 6. Part. nunc oblita mihi tot carmina. Virg.
Ecl. 9, 53. oblitos dolores. Val. Fl. 1, 792. cf. 2, 389. 4, 532.
Dep. vergessen, wie *ἐπιλανθάνομαι*.
ominari, opinari f. B, a.
ordiri: p. Part. unde est orsa oratio. Cic. Marcell. 11. init. cum
ex depressiore loco fuerint orsa fundamenta. Colum. 1, 5, 9.
saginatione orsa. Plin. 8, 51, 77. habet orsa, n. plur. das Un-
ternehmen, Liv. Praef. extr. in melius tua orsa reflectas. V.
Aen. 10, 632. i. e. dicta; Dep. anfangen (eigentlich, ein Gewe-
be anfangen).
oriri, osculari, pacisci, partiri, pasci, peculiari f. B, a.
periclitari: p. Part. periclitatis moribus amicorum. Cic. Lael.
17, 63.
periri, pignerari, plecti, polliceri, populari f. B, a.
praedari: p. mihi istaec videtur praeda praedatum iri. Plaut.
Rud. 4, 7, 16. Part. quum de praedato reperitus esset equus.
Vopiscus Probo 8. Dep. sich Beute machen, plündern.
precari: p. quotidie precantur. Varro ap. Non. 7, 104. Part. geni-
tore preçato. Iuvenc. 3, 85. Dep. bitten, anwünschen, wie *δέο-
μαι, ἀρδομαι*. Comp. deprecari: p. Part. deprecati belli pro-
missio. Iustin. 8, 5. depreçato summo numine. Appul. Met.
11, 258. p. 808. Oud.
proeliari f. B, a.
ratiocinari: omni proportionem earum ratiocinata. Vitruv. 10, 10, 1.
Vulg. aber ed. Schneid. omnes proportionem eorum organorum
ratiocinantur, welches auch als Dep. sic berechnen, genommen
werden kann.
recordari f. B, a.
reri: p. Part. ista, perinde ut cuique data sunt pro rata parte,
ita longa aut brevia dicuntur. Cic. Tusco. 1, 39, 94. quae, si
leges irritas feceritis, rata esse non possunt. C. Phil. 5, 7.
extr. und öfter; Dep. bei sich überrechnen; meinen, wie *ὑπολογίζομαι*.
rimari: p. Part. diligenter, quae ad socrum pertinuerant, rimatis.
Sidon. Epist. 7, 2. a med. Dep. Risse machen, durchwählen; un-
tersuchen.

sciscitari, scrutari, sectari, sequi, solari, sortiri f. B, a.

speculari: Comp. p. Part. gemina utilitate praespeculata. Amm.

Marc. 25, 8. med. Dep. spähen, παρασπύρομαι.

stipulari f. B, a.

testificari: p. Part. amicis tuis nota fuit et abs te aliquando testificata tua voluntas. C. Att. 1, 16. a med. mira, sed et scena testificata loquar. Ovid. Fast. 4, 326. Dep. sich auf einen als Zeugen berufen, μαρτύρομαι, und bezeugen.

testor: p. Part. res ita notas, ita testatas proferam. Cic. Verr. A. 1, 16, 48. cf. Mur. 21. extr. publicis literis testata sunt omnia. C. Mur. 9, 20. ap. Prisc. VIII, 4, 16. Dep. (zum Zeugen werden,) bezeugen; Comp. antestari, Cic. Mil. 25. extr. et Garat. h. l. p. 173. sq. p. impubes libripens esse non potest, neque antestari. Laelius ap. Prisc. l. c. contestari: p. si quis alio vocitatur nomine, tum cum illis contestatur atque olim vocitabatur. Aufidius, Prisc. VIII, 4, 18. Part. lite contestata. Cic. Q. Rosc. 11, 32. detestari: p. neque enim gravius est — in cubiculo desui, quam in isto splendidissimo coetu detestari. Appul. Apol. 489. p. 512. Oud. Part. bellaque matribus detestata. Hor. C. 1, 1, 25. obtestari: p. Part. obtestata fide. Appul. Met. 2, 36. p. 149. Oud. Codd. statt fidem; ni (dux) obtestatus prece impensa superstitibus pepercisset. Amm. Marc. 31, 9. sub fin.

tuburcinari: p. Part. prandio raptim tuburcinato. Appul. Met. 6, 125. p. 430. Oud. Dep. hastig verschlucken.

tueri, tumultuari, tutari, ulcisci f. B, a.

usitari: p. Part. usitatus honos pervulgatusque. Cic. Phil. 14, 4. extr. u. öfter; Dep. von einer Sache oft Gebrauch machen, nur im Praet. antiquiores verbo ipso alio modo usitati sunt. Gell. 17, 1. a med.

uti f. B, a.

vadari: p. Part. me vadatum amore vinctumque attines. Plant. Bacch. 2, 2, 3. nec mihi opus tripone vadato. Lucil. ap. Non. 1, 26. apud quem vadatus amicitiae nodulo tenebatur. Fennestella ap. Fulgent. de prisco serm. 61. meminere mihi reliqua vitae tuae curricula adusque terminos ultimi spiritus vadata. Appul. Met. 11, 242. p. 766. Oud. Dep. sich einen durch Bürgschaft verbindlich machen, einen vor Gericht und dazu Bürgen fordern.

velificari, venerari f. B, a.

venari: p. teneor consepia, undique vener. Ennius ap. Non. 2, 378. Dep. auf Wild lauern, jagen.

vereri: p. maluit metui, quam vereri se ab suis. Afranius ap.

Gell. 15, 13. und impera. quos non est veritum — ponere. Cic.

Fin. 2, 13, 39,

vociferari [J. B., a.

B. Einerlei Bedeutung mit doppelter Form haben

a. in derselben Conjugation diejenigen Deponentia, deren active Form, gewöhnlich aus verschiedenem Zeitalter, noch übrig ist. Prisc. VIII, 5. 6. Meistentheils läßt sich jedoch auch hier die Bedeutung des Deponens von derjenigen der activen Form unterscheiden, und noch mehr dann, wenn beide bei demselben Schriftsteller vorkommen.

*) Die im goldenen Zeitalter weniger oder nicht gebräuchlichen Formen sind hier durch den Druck ausgezeichnet.

adiuto und adiutor helfen, Prisc. VIII, 4, 24. me adiutamini. Afran. et Pacuv. ap. Non. 7, 83. 2, 41.

adminiculo und adminiculator stützen: adminiculavi tuam voluntatem scribendo. Varr. ap. Non. 2, 72. Pass. id ipsum adminiculari potest. Gell. 2, 30. amminiculati. Varr. ap. Prisc. VIII, 4, 15. Dep. ars agricularum, quae (vitea) circumcidat, erigat, adminiculetur. Cic. Fin. 5, 14, 39. (eigentl. ihre Stütze wird, ihnen zu Hülfe kommt.)

adūlo und adūlor schmeicheln: cauda nostrum adulat sanguinem. C. Tusc. 2, 10, 24. e poeta vet. canes adulant. Lucret. 5, 1069. adulant, Colum. 7, 12, 5. ein Cod. statt adulantur; si Dionysium adulare velles — non adulares Dionysium. Val. Max. 4, 3. fin. illae — sic adulant. Appul. Met. 5, 97. p. 347. Oud. centurias non adulavi. Auson. Grat. act. 5. p. 704. Toll. cum pater materque deos pro me adulaerent. Anthol. Lat. 4, 267. Pass. neve adulari non sinamus. Cic. Off. 1, 26, 91. adulati erant ab amicis. Cass. ap. Prisc. VIII, 4, 15, eigentl. mit dem Schwanz anwedeln, lieblosen; Dep. sich anschmeicheln.

aemulo und aemulor nachstreben: si patris tui virtutes aemulaveris. Appul. Met. 1, 17. p. 72. Oud.

affecto und affector nach etwas streben: affectatus est regnum. Varro ap. Diomed. I. p. 377.

alterco und altercor zanken: cum patre altercasti dudum. Ter. Andr. 4, 1, 29. ap. Prisc. VIII, 5, 25. homines altercant de mea nece. Appul. Met. 6, 126. p. 431. u. öfter, cf. Oud. h. I. Dep. eigentl. mit jemand heftigen Wortwechsel haben, sich mit jemand zanken, von welchem es erwideret wird, wie rixari, bellari: cur illa mecum altercata est. Pacuv. ap. Non. 7, 12. Labianus al-

tercari cum Vatinio incipit. Caes. C. 3, 19. dum hunc sermonem altercamur. Appul. Met. 2, 22. p. 90.

(apisco) und apiscor erreichen, erlangen; pass. haec apiscuntur. Fan-
nius; amitti, quam apisci. Fab. Max. ap. Prisc. VIII, 4, 15.
(von apere anfügen, Heus. ad Cic. Off. 3, 29, 5. Dep. etwas
an sich, oder sich an etwas anfügen, begehrt erlangen;) Comp. ad-
ipisci: p. ingenio adipiscitur sapientia. Plaut. Trin. 2, 2, 88.
Part. adeptus. Sall. C. 7, 3. I. 101, 9. Tac. 1, 7. Suet. Tib.
38. Gell. 18, 6. fin. Val. Max. 3, 5, 1. *indipisco* und —or:
nunquam (occasionem) indipiscet. Plaut. Asin. 2, 2, 13. ne-
que partem tibi adeo cui ait indipisces. Plaut. ap. Non. 2,
460. statt ab eo, quiqui est, inde posces. Aul. 4, 10, 45. in
den Ausgaben; Pass. Part. Catonem repulsis tanquam honori-
bus indeptis gaudentem. Plin. Praef. ante med. ed. Basil. 1554.
fol. ineptis, Hard. indeptae dignitatis honore. Cod. Justin. XII,
24, 14. Dep. indeptus, Auson. Praefat. Syagr. 37. Parent. 24,
6. Profess. 17, 12. 19, 2.

arbitro und arbitror urtheilen, dafür halten: te si arbitrarem dignum.
Plaut. Pseud. 4, 2, 56. probiores (nos) arbitrabunt, sc. amici.
Id. Stich. 1, 2, 82. Pass. qui veri arbitrantur. Coel. ap. Prisc.
VIII, 4, 18. ut bellum confectum arbitraretur. Cic. Mur. 16.
sub fin. wo Lambin. nach Mss. arbitraremur aufnahm; doch steht
auch arbitraretur; C. Verr. 5, 41, 106. in mehreren Mss. statt
putaretur. Dep. wie ἡγοῦμαι: ut homines aedium similes esse
arbitremini. Plaut. Most. 1, 2, 38. cf. Aul. 2, 1, 1. Cas. 2, 5,
6. ut arbitror. Cic. Cluent. 63.

arguto und argutor schwagen: illa mihi totis argutat noctibus ignis.
Propert. 1, 6, 7. quid iste argutat molestus. Petron. 46. in.
cf. 57. und: peggin' argutazier? Plaut. Amph. 1, 1, 193. totum
diem argutatur, quasi cicada. Novius ap. Non. 4, 34. cf. En-
nius ib. et Lucil. ib. 4, 14.

auctoro und auctoror verkaufen: mulier pudicitiam suam auctorata
est. Appul. Met. 9, 190. p. 629. Oud.

aucupo und aucupor (Vögel) fangen, anflauern, Prisc. VIII, 5, 25.
aucupemus ex insidiis clanculum, quam rem gerat. Plaut.
Asin. 5, 2, 31. ego me extollo in abietem, alte ex tuto pro-
spectans aucupo. Acc. ap. Non. 7, 1. ibique Titina. Plaut.
Enn. Pacuv. sermonem nostrum qui aucupet. Plaut. Most. 2,
2, 42. und: alio (loco), ubi aucupere. Varr. R. R. 1, 23, 5.
attendere et aucupari verba oportebit. Cic. Or. 2, 63, 256.
(wie insidiari).

auguro und auguror die Weissagevögel wegen etwas befragen, weissa-
gen, ahnen; Prisc. VIII, 5, 25. cf. 4, 15. sacerdotes vineta et

salutem populi auguranto. Cic. Leg. 2, 8, 21. animus augurat, quae futura sit suavitas. Cic. ap. Non. 7, 7. ibiq. Acc. Eunn. Pacuv. Pass. certaeque res augurantur. Lucius Caesar, Prisc. VIII, 4, 15. Part. in illo augurato templo ac loco. Cic. Vatin. 10, 24. Dep. ille (Deiotarus) mihi videtur vere augurari. Cic. Div. 1, 15. ex nomine Verria, quid in provincia facturus esset, homines augurabantur. C. Varr. 2, 6, 18. cf. Lael. 12, 41. u. öfter; (eigntl. von den Vögeln sich eine Vorbedeutung abnehmen).

aurigo und *aurigor* Fuhrmann seyn: Nero aurigavit decemvigem. Suet. Ner. 24. und: asse vinum, asse pulmentarium, sed edas, quo natura aurigatur, non necessitudo. Varr. ap. Non. 2, 14, 4, 322. et in Varr. Fragm. Bip. p. 292.

auspico und *auspico* Auspicien halten, damit einweihen, anfangen; Prisc. VIII, 5, 25. lucro faciundo ego auspicavi in hunc diem. Plaut. Pers. 4, 6, 7. non hodie isti rei auspicavi. Id. Rud. 3, 4, 12. cf. Gell. 3, 2. med. Non. 7, 5. (illi iunbrem lacrimas auspicasse. Appul. Flor. 3, N. 16. p. 66. Oud. prophezeien); Pass. Part. auspicato in loco. Cic. C. Rab. 4. init. cf. Hor. C. 3, 6, 9. als Adiecti glücklich: auspicatis ominibus. Vell. 2, 79, 2. und Dep. proconsules et propraetores auspicia non habent, itaque nec amnes transeunt auspicato, nec tripudio auspiciantur. Cic. Div. 2, 36, 77. u. öfter; quo sermonem felicius auspicarer. Appul. Met. 11, 248. p. 780. Oud.

auxilio und *auxilior* helfen: quibus ego auxilium? Gracchus ap. Diomed. I. p. 395. Pass. a me auxiliatus est. Lucil. Prisc. VIII, 4, 17. vox ab imis auxiliata. Vitruv. 5, 8, 2. Dep. neque mihi Micipsae patris beneficia, neque vestra decreta auxiliantur. Sall. I. 24, 3.

belligero und *belligeror* Krieg führen: Belus gladio belligeratus est. Hygin. Fab. 274. fin.

bello und *bellor* Krieg führen: pictis bellantur Amazones armis. V. Aen. 11, 660. cf. Serv. h. l. Prisc. VIII, 4, 24. 5, 26. XVIII, 29, 291. wie altercari, certari, luctari, proeliari, pugillari, iurgari, rixari, iocari, sich mit einem balgen, schlagen, zanken, spaßen, wobei das thätige Subject zugleich leidend ist.

bubulcito und *bubuleitor* Rinderhirt seyn: est apud illos genus, qui nihil amplius quam bubulcitate novere. Appul. Flor. 1, N. 6. p. 20. Oud. tropisch: quod apud Plotium rhetorem bubulcitar. Varr. ap. Non. 2, 85. Dep. decet te bubulcitarier. Plaut. Most. 1, 2, 50.

cachinno und *cachinnor* heftig lachen: risu tremulo concussa cachinnant. Lucret. 2, 976. cf. 4, 1172. exitium meum cachinnat.

Appul. Met. 5, 48. p. 185. Oud. und: ridere convivas, cachin-
nari ipse Apronius. *C. Verr.* 5, 25, 62. siehe rideo.

calvo und *calvor* betrügen: *calvi*, *Praet. Prisc.* X, 2, 13. Pass. con-
tra ille *calvi* ratus. *Sallust. ap. Prisc.* l. c. et *Non.* 1, 20. Dep.
calvor, *calvitur*. *Acc. Pacuv. Plaut.* (Cas. 2, 2, 3.) *ap. Non.*
l. c. si *calvitur*, pedemve struit. XII. *Tabb. ap. Fest. v.*
Struere.

certo und *certo* wettsämpfen: an quis est, qui te esse dignum, qui-
cum certetur, putet. *Pacuv. ap. Non.* 7. 43. (wo es jedoch auch
impers. stehen könnte); fecit Priamus gymnicos, in quibus cer-
tati sunt cursu Nestor, Helenus, Deiphobus. *Hygin. Fab.* 173.
cf. *Munck. h. l.* siehe bello.

comito und *comitor* mitgehen, begleiten: nostraque adulescentes comi-
tant vestigia. *Ovid. Met.* 14, 259. u. öfter. cf. *Heins. h. l.* pro-
les comitavit euntem. *O. Pont.* 2, 2, 83. comitarent. *Prop.* 2,
6 (7), 15. steht zwar durch alle Handschriften, aber nicht durch den
Zusammenhang sicher; Pass. ingenio meo comitor. *O. Trist.* 3,
7, 47. conchas comitantur marinis canibus. *Plin.* 9, 35, 55.
cf. *Iustin.* 30, 2. Part. comitatus. *Cic. Cat.* 2, 2, 4. u. öfter;
Dep. etiamsi nulla comitetur infamia. *Cic. Fin.* 2, 19. init. ei-
gentl. sich als Begleiter zu einem (alicui und aliquem) gesellen.

commento und *commentor* überdenken, *Prisc.* VIII, 5, 25. nimis he-
ne ora commentavi. *Plaut. Men.* 5, 7, 30. durch die Handschrif-
ten, weniger durch den Sinn sicher; Pass. Part. commentata ora-
tione. *C. Fam.* 16, 26. sua commentata et scripta. *C. Brut.* 88,
301. Dep. futuras mecum commentabar miseras. *C. Tusc.* 3,
14, 29. wie meditari secum, ib. 30. sich, für sich etwas über-
denken.

communico und *communiceo* mittheilen: quaerere socios, cum qui-
bus spem integram communicati non sint. *Liv.* 4, 24, 2. ei-
gentl. sich mittheilen.

(*conspico*) und *conspicor* erblicken, *Prisc.* VIII, 4, 15. contemplare
et conspiciare idem esse apparet. *Varr. L. L.* 6, 2. wo aber ed.
Spengel. richtiger hat: contempla et conspiciare id esse apparet;
den Imperativ als Deponens; Pass. paupertas non ita nutrita,
ut nunc conspiciatur. *Varro, Prisc.* VIII, 4, 18. se non vult
conspicari. *Plaut. Epid.* 1, 1, 67. Metellus. — conspiciatur. Do-
natus ad *Ter. Eun.* 2, 3, 92. ex *Sallust. I.* 49, 4. wo aber alle
Mss. conspiciatur haben; Dep. gewöhnlich; despicio verachten:
Pass. Part. vir me habet despiciatam. *Plaut. Epid.* 2, 2, 15.
nostram adolescentiam habent despiciatam. *Ter. Eun.* 2, 3, 92.
in beiden Stellen will Benth. despiciatu; doch steht despiciatissimi
hominis. *Cic. Sext.* 16, 36. Dep. me miserum, quem illae fe-

minas despiciari ausae sunt. Q. Pompeius ap. Prisc. VIII, 4, 19. von *suspitor* steht die active Form *suspices*, Plaut. Cas. 2, 6, 43. nicht ganz sicher; und *suspicio*, Plaut. Men. 5, 9, 22. nur in Mss.

contemlo und *contemplor* betrachten, Prisc. VIII, 5, 25. loca contemplat. Plaut. Trin. 4, 2, 21. contemplent, conspiciant omnes. Pl. Merc. 2, 3, 72. homines aequom fuit sibi habere speculum, ubi os contemplarent suum. Id. Epid. 3, 3, init. cf. Amph. 1, 1, 285. Asin. 3, 1, 35. Epid. 5, 1, 16. Mil. 4, 2, 38. Most. 1, 3, 10. 16. 125. Pers. 4, 4, 15. Acc. Naev. Titinn. Enn. ap. Non. 7, 11. contempla et templum Cereris ad laevam adspice. Enn. ap. Varr. L. L. 6, 2. uti artifices sapientiae studium contemplarent. Appul. Flor. 1, N. 7. p. 26. Oud. Pass. Part. barbari hoc contemplato. Amm. Marc. 31, 5. ante med. scriptis contemplatis. Ib. 15. ante med. Dep. mirari noli, neque me contemplarier. Plaut. Poen. 5, 3, 10. contemplabor. Id. Cist. 4, 2, 55. im goldenen Alter alleis gebräuchlich.

contor, Comp. *percontor* und *percontor* sich erkundigen, Prisc. VIII, 5, 29. si percontassem — doctus percontat. Naev. ap. Non. 7, 52. quod sedulo percontaveram. Appul. Met. 11, 252. p. 793. Oud. Pass. de ovium dentibus opiliones percontantur. Gell. 16, 6. med. Part. percontato pretio. Appul. Met. 1, 13. p. 73. Oud.

convivo und *convivor* ein Gastmal geben und dabei seyn, Prisc. VIII, 5, 25. si calendis convivant, idibus coenant foris. Pompon. majo suo convivat. Ennius ap. Non. 7, 55. tu beatior es et convivare melius soles. Petron. 57, init.

crimino und *criminator* beschuldigen, Prisc. ib. qui falso criminat apud te. Enn. ap. Non. 7, 16. herum ut servus suum criminaret apud herum. Plant. Pseud. 1, 5, 78. Pass. Sullanas res defendere criminor. Cic. Agr. 3, 4. pr. Part. criminatum ab Antia. Hygin. Astron. 2, 18. med.

cuncto und *cunctor* (nicht *contor*. §. 15, 2. cf. Donat. ad Ter. Hec. 1, 2, 2. Oudenl. ad Appul. Met. 1, 19. p. 80. niewohl contris, ib. 11, 260. p. 813. beibehalten ist; bei Nonius 4, 55. hat ed. Merc. die richtige Schreibweise, dagegen ed. Gothofr. und Plant. 1565. p. 279. contari) zaudern, Prisc. l. c. tu hic cunctas? Plaut. Cas. 4, 2, 13. cunctant. Acc. cunctato, cunctent, Enn. ap. Non. 7, 9.

delecto und *delector* ergötzen: nihil nos delectaris? Petron. 64. post in. doch ist es hier eher passive zu nehmen.

digno und *dignor* würdigen, Prisc. VIII, 4, 15. 5, 25. Gell. 15, 13. quibus coelestes dignet decorare hostis? Pacuv. ap. Non.

2, 227. exuvias dignavi Atalantæ dare. Acc. ap. Non. 7, 17. cum neque me adspicere æquales dignarent meae. Pacuv. ibid. ap. Diomed. I. p. 395. et ap. Serv. ad V. Aen. 11, 169. hunc tanto munere digna. Calvus ap. Serv. l. c. aeterno cunctas aeo qui nomine dignant. Cic. Arat. 34. Pass. egone Pelopis digner domo? Acc. ap. Non. 4, 123. res, quae laude dignentur. Cic. Or. 3, 7. pr. cf. Inv. 2, 53, 161. 2, 39, 114. Part. dignatus. V. Aen. 3, 475. Sil. 13, 569. Val. Fl. 1, 811. Dep. haud quidem tali me dignor honore. V. Aen. 1, 335. Stat. Achill. 1, 260. auch bei Horatius, Ovidius, Suetonius.

doleo und *doleor* schmerzen, leidet nur auf Infixisten: doleatur. Grut. 676, 2. dolitus est. ib. 793. quis non exemplo doleatur mortis acerbae. Reines. XII, 128. p. 693. cf. Anthol. Lat. 4, 275. Tom. II. p. 214.

exsecro und *exsecror* verfluchen, Prisc. VIII, 4, 15. 5, 15. exsecrabant se ac suos. Afran. ap. Non. 7, 45. Pass. Part. dub exsules lege publica exsecrati. Cate, Prisc. VIII, 4, 16. eversio illius exsecratae columnae. Cic. Phil. 1, 2, 5.

fabrico und *fabricor* zimmern, schmieden, verfertigen: cratera fabricaverat Alcon. Ovid. Met. 13, 683. cf. Manil. 1, 772. fabricasset Argus ratem. Phaedr. 4, 6, 9. fabricavit deceres Liburnicas. Suet. Calig. 37. dum avem fabricat. Appul. Met. 9, 187. p. 623. Oud. u. öfter; Pass. dum verba fabricentur. Quintil. 10, 7, 2. Part. mundus globosus est fabricatus. Cic. Univ. 6. cf. V. Aen. 2, 46. Ovid. Met. 1, 259. u. öfter; Dep. qui fabricatus gladium est. Cic. Rab. post. 3, 7. (bei Cicero nur Deponens) cf. Non. 7, 29. Quintil. 9, 3, 6.

fabulo und *fabulor* schwätzen: cum hoc insano fabulem. Plaut. Mil. 1, 4, 18. de vita ac morte domini fabulavere. Afran. ap. Non. 4, 1.

fastidio und *fastidior* stolz verachten: ne me putes studia fastiditum. Petron. 48.

fatisco und *fatiscor* von einander gehen, zerfallen, ermatten: non (cernis) delubra deum simulacraque, fessa fatisci? Lucret. 5, 309. haud fatiscar, quin tuam implorem fidem. Acc. ap. Non. 4, 197. 7, 91. altera et altera vulneribus fatiscuntur. Varr. ibid.

fenero und *feneror* auf Zinsen leihen, wuchern, cf. Gell. 18, 22. Salmas. de Usuris c. 1. Genucius, tr. pl. tulit ad populum, ne fenerare liceret. Liv. 7, 42. init. cf. Sctum Macedonian. in Digg. XIV, 6, 1. qui pecuniam pupillarem feneravit. Paulus ib. XXVI, 7, 46. §. 2. u. öfter; Pass. Part. pecunia gravioribus usuris fenerata. Asconius ad Cic. Caecil. 7. sub fin. pecunia fenerata a tutoribus. Scaevola in Digg. XXVI, 7, 47. §. 4.

cf. Paulus ibid. XLVI, 3, 100. federatum istuc beneficium pulcre tibi diceas. Ter. Phorm. 3, 2, 8. Dep. est interdum praestare feneratori, si tam honestum siet. Cato R. R. init. idem pecunias feneratoribus. Cic. Verr. 2, 70, 170. vgl. munero.

fluctuo (Wellen machen, wässen: fluctuare video vehementer mare. Plaut. Rud. 4, 1, 12.) und **fluctuari** auf den Wellen herum treiben, getrieben werden, schwanken: frequens permutatio est et pleraque utroque modo efferuntur, luxuriatur, luxuriat; fluctuatur, fluctuat; assentior, assentio. Quintil. 9, 3, 7. quaedam insulae semper fluctuant. Plin. 2, 95. Dep. (eigentlich Pass.) deprehensi mari Syrtico modo in sicco relinquuntur, modo torrente unda fluctuantur. Senec. Vita 6, 14. Delos diu fluctuata. Plin. 4, 12, 22. tropisch: non debere Academicos in suo decreto fluctuare. Cic. Acad. 2, 9, 29. und: ut incerti fluctuarentur animi inter metum praesentem hostium et verocundiam absentium sociorum. Liv. 36, 10, 4. Hannibal, utrius populi mallet victoriam esse, incertis adhuc viribus, fluctuatus animo fuerat. Liv. 23, 33, 3.

focillo und **fociller** aufwärmen, wieder aufleben lassen: pudet me tam levibus remediis te focillare. Senec. Epist. 13. sub fin. societatem reconciliationibus variis male focillatam. Suet. Aug. 13. in. Dep. suum quisque diversi commodum focillantur. Varro ap. Non. 7, 110.

frustro und **frustror** täuschen, Prisc. VIII, 4, 15. ego me frustro. Plaut. Mil. 3, 3, 9. qui ventrem frustrarunt suum. Pompon. ap. Non. 7, 44. non frustrabo vos milites. Caesar ap. Diomed. I. p. 395. Pass. ignavus quisque tenuissima spe frustrantur. Sallust. Hist. 3, 22. in orat. Licinii tr. pl. ap. Cort. p. 974. frustramur, irridemur. Laber. ap. Prisc. VIII, 4, 20. Part. frustratus a spe. Fenestella ibid. cf. Vellei. 2, 21. Iustin. 8, 3, Gell. 5, 10. extr. Dep. Cocceius vide ne frustretur, sc. me. Cic. Att. 12, 18. med. cf. Cic. Fam. 12, 14. post init.

frutico und **fruticor** Zweige treiben, ausschlagen: ut (salix) e trunco fruticet. Colum. 4, 31, 3. cf. 2, 11 (12), 2, 2, 10, 28 (2, 11, 5). 2, 9, 6. 11, 2, 60. inula spatiose fruticat. Plin. 19, 5, 29. cf. 19, 7, 36. 24, 17, 118. 12, 14, 30. u. öfter; Dep. excisa est arbor, non evulsa; itaque quam fruticetur, vides. Cic. Att. 15, 4.

funero und **funeror** zur Erde bestatten: Iulianus corpus eius (Pertinacis) quanto potuit honore funeratus est. Iul. Capitolin. Pertinace 14. sub fin.

glisco und **gliscor** entglimmen, gutschmecken, Festus v. Gliscere; No-

mus v. Gliscit. 1, 83. Dep. ut maior invidia Lepido glisceretur. Sempron. ap. Non. 7, 107.

gradior schreiten; Comp. (*aggredior*) und *aggredior*, Prisc. VIII, 4, 15. hac si aggredias. Plaut. Truc. 2, 1, 40. unsicher; Lesart; Pass. hoc restiterat etiam, ut a te fctis aggrededer donis. Cicero, Prisc. VIII, 4, 17. Part. facillimis quibusque aggressis. Iustin. 7, 6. (*congregdio*) und —or: congregias, Plaut. Epid. (4, 1, 16.) ap. Non. 7, 42. unsicher, statt congregiar; *progredio* und —or: move te inanem, i prius, progredi. Novius ap. Non. 7, 47. vgl. §. 59, III, 2, 5. *regredio* und —or: quo nunc incerta re atque inorata gradum regredere conare? Enn. ap. Non. 2, 745. ap. Hessel. p. 219. *supergradio* und —or: filius duodecimum aetatis annum supergresserat. Appul. Met. 10, 210. p. 679. Oud. Pass. Part. altitudine animalium supergressa. Pallad. 12, 4. extr. transgredior; Pass. Part. transgressu Apennino. Liv. 10, 27. init.

graecor es den Griechen nachthun; Comp. *congraece*: aurum, quod in lustris comedim et congraecem. Pl. Bacch. 4, 4, 91. *congraece* kommt nicht vor.

grasso und *grassor* gehen: cum primum littus Actiacum, quo tunc Macedonia delapsi grassabamur, appulisset. Appul. Met. 7, 156. p. 458.

horto und *hortor* ermuntern, Prisc. VIII, 4, 15. Gell. 15, 13. *horto* nur in Mas. 3. B. hortat. Plaut. Asin. 5, 1, 9. statt orat, cf. Taubm. h. l. hortavi oder adhortavi. Cic. Arch. 11, 28. cf. Orell. h. l. Pass. ab amicis hortaretur. Varr. Prisc. VIII, 4, 20. hoste hortato. Auct. b. Hisp. 1. Comp. adhortor, Pass. adulati erant ab amicis et adhortati. Cassius, Prisc. VIII, 4, 15. *cohorto* und —tor: hos cohortarent, uti maturarent. Quadrigar. ap. Non. 7, 35. Pass. Part. exercitum cohortatum eduxit. Cato ap. Gell. 15, 13. inhortor; Pass. Part. canes inhortatos immiti praecipit. Appul. Met. 9, 202. p. 662. Oud.

iaculor schleudern; Comp. *eiaculo* und *eiaculor*: cum quibus se in balum eiacularat (Arion). Gell. 16, 19. extr. Dep. aves eiaculantur sese in sublime. Plin. 10, 38. se eiaculatus in altum emicat (sanguis). O. Met. 6, 259. auch: von sich heraus werfen: fistula eiaculatur aquas. Ib. 4, 124. tediae carbonem eiaculantur longe. Plin. 16, 10, 19. cf. 4, 12, 23. 37, 9. sub fin.

imito und *imitor* nachahmen: tuum opus nemo imitare potest. Varro ap. Non. 7, 46. si malos imitabo. Livius ibid. Pass. Part. imitata et efficta simulacra. Cic. Univ. 3. eigentlich: ich mache etwas nach; und ich werde einem Gegenstande nachgemacht, ich mache mich nach.

insidio und *insidior* nachstellen: igni cremantur plerumque servi, qui salutem dominorum suorum insidiaverint. Callistratus in Digg. XLVIII, 19, 28. §. 11. ed. Haloand. insidiati erunt.

ioco und *iocor* scherzen: quasi iocabo. Plaut. Cas. 4, 4, 20. Dep. siehe bello.

irasco und *irascor* zürnen: noli quaeso irascere. Pompon. ap. Non. 2, 446. ita irascere. Nigidius ibid.

iurgo und *iurgor* zanken, streiten: cedo quid iurgabit tecum? Ter. Andr. 2, 3, 15. cf. Ad. 1, 1, 55. si iurgent, inquit (lex XII Tabb.), benivolorum concertatio, non lis inimicorum, iurgium dicitur. — iurgare igitur lex putat inter se vicinos, non litigare. Cic. Rep. (4, 8.) ap. Non. 5, 54. ne iurgares. Hor. Epist. 2, 2, 22. Dep. Transius istis iurgatur verbis. Hor. Serm. 2, 2, 100. apud aediles adversus lenones iurgari. Iustin. 21, 5. in Mss. aber iurgare.

labasco und *labascor* wanken: nullum est ingenium tantum, neque cor tam ferum, quod non labascatur lingua, mitescat malo. Acc. ap. Non. 7, 41. vidit misericordia labasci mentem infirmam populi. Varr. ibid.

lacrimo und *lacrimor* thürnen: te, ut a me discesseris, lacrimasse, moleste ferebam. Cic. Att. 15, 27. cf. Tusc. 1, 39, 93. Dep. ecquis fuit, quin lacrimaretur. Cic. Verr. 5, 46. init. vgl. rideo.

largio und *largior* reichlich schenken, Prisc. VIII, 5, 25. viscera largi. Lucil. ap. Non. 7, 19. benigne largito. Accius ibid. Merc. largi. Comp. dilargior; Pass. Part. dilargitis proscriptorum bonis. Sall. ap. Gell. 15, 13.

loquo und *loquor* reden: tu, qui potes loquere, non loquis. Petron. 46. init. Pass. de damnatione loqui est coeptum. Coel. ap. Cic. Fam. 8, 8. post init. ambulatur, loquitur. Varr. L. L. 5, 1. init. ed. Spengel. loquuntur nach besseru Mss. Comp. eloquor; Pass. Part. an quaedam extrinsecus sunt elocuta. Ulpian. in Digg. III, 2, 13. §. 6.

lucto und *luctor* ringen, Prisc. VIII, 5, 25. dicitque sede illi annulum, dum luctat, detraxisse. Ter. Hec. 5, 3, 31. viri validis viribus luctant. Eam. ap. Non. 7, 31. plurimum luctavimus. Plaut. Vidul. Fr. 17. Comp. delucto. und deluctor: aerumnis deluctavi. Plaut. Trin. (4, 1, 20.) ap. Non. 7, 6. Merc. Dep. cum Antaeo deluctari mavelim. Plaut. Pers. 1, 1, 4. vgl. bello.

lucubro; Comp. elucubro und elucubror bei Lichte (vor Tages Anbruch) ausarbeiten: quidquid est istud, quod elucubravimus. Colum. 10. Praef. extr. Pass. Part. orationes non minus diligenter elaboratas et tanquam elucubratas afferebamus. Cic.

Brut. 90. extr. Dep. epistolam, quam eram elucubratus, ad te non dedi. C. Att. 7, 19. d. i. den ich, von der Lampe beleuchtet, niederschrieb.

ludifico und *ludificor* zum Gespötte, zum Besten haben, Prisc. VIII, 5, 25. ita me ludificant. Plant. Mil. 2, 6, 8. meam ludificasti hospitam. ib. 15. cf. Amph. 2, 1, 38. Most. 5, 1, 19. Iugurtha belli modo, modo pacis mora consulem ludificare. Sall. I: 36, 2. si latitare ac diutius ludificare videatur. Cic. Quint. 17, 54. Pass. pulcre ludificor. Plaut. Truc. 2, 8, 6. percrucior, me hoc aetatis ludificari, imo edepol sic ludos factum cano capite atque alba barba. Id. Bacch. 5, 1, 14. cf. 1, 1, 5. Capt. 3, 1, 27, 30. Amph. 3, 2, 71. Cist. 2, 1, 25. Part. tractatam et ludificatam. Plaut. Mil. 2, 6, 10. cf. Bacch. 4, 4, 3. Cas. 3, 2, 28. Sall. I. 50, 4. Dep. parabo aliquam dolosam fidicinam, quae se emtam simulet, quae senes duo docta ludificetur. Plaut. Epid. 3, 2, 37. cf. Cas. 3, 4, 2. Pers. 5, 2, 62. u. öfter; eigentl. ludifico einen zum Spiel machen; ludificor, Dep. bei, gegen einen selbst zum Spiel werden, d. i. sich selbst zum Spiel machen. In der Folge wird aber das Dep. auch für ludifico gebraucht, z. B. Cic. S. Rosc. 20, 55.

lurco und *lurcor* fressen; lardum lurbabat. Pompon. ap. Non. 1, 34. cum Flora lurcare adstrepia. Varro ib. ut lurbaretur lardum. Lucil. ib.

luxurio und *luxurior* üppig sein, Prisc. VIII, 5, 25. ut seges in pingui luxuriabit humo. Ovid. Art. 1, 360. luxuriatque toris animosum pectus (equi). Virg. G. 3, 81. questi quidam, luxuriare et evanescere Cassonis ingenium. Liv. 2, 48, 3. Dep. cacumina virgarum ne luxurientur, demutilato. Colum. de Arb. 11. ne luxuriarentur otia animi. Liv. 1, 19, 4. luxuriantur opes atque otia longa gravantur. Cornel. Severus ap. Diomed. I. p. 573. eig. üppig (gemacht) werden, siehe fluctuo.

maereo und *maereo* trauern: corpora Graecorum maerebat mandier igni. Matius ap. Varr. L. L. 6, 3. Statt maerebat, Cic. Sext. 39, 84. haben einige Edd. maerebamini. cf. Orrell. h. 1.

manduco und *manducor* kauen, Prisc. VIII, 6, 29. quod manducamur in ore. Lucil. ap. Non. 7, 79. facile manducari qui potest. Afran. ibid. Comp. commanduco und —pr: asequitur neque opinantem, ipsum comanducatur totum. Lucil. ibid.

medico und *medicor* heilen, Prisc. VIII, 4, 22. 5, 25. Marus instat vulneris, aetius expertis medicare modis Sil. 6, 99. posset rabidos medicare furores. Nemesian. Ecl. 2, 28. (In der Bedeutung: etwas mit etwas anmachen, bezeichnen, färben, ist medico allein üblich; daher Pass. immedicatum ca. Appul. Apol. 525. p.

558. Oud. praemedicatus Aesonides. Ovid. Her. 12, 15.) Pass. galbanum etiam, ut eius odore medicentur (apes), incendi convenit. Colum. 9, 13, 7. Dep. eig. an einem Gegenstande Strg. oder Heilmittel werden.

mendico und mendicor betteln: histrionem cogis mendicariet. Plant. Capt. ProL 13.

mereo und mereor verdienen, Prisc. VIII, 5, 28. Meret pro meretur, Non. 7, 4, 4, 296. merere etwas verdienen (objectiv); erwerben: quid meres? quantillo argento te conduxit Pseudolus? Plant. Pseud. 4, 7, 95. domi sunt uxores, quae vos dote meruerunt. Id. Most. 1, 5, 124. cf. Cic. Q. Rosc. 8, 23. praemia, quae meruissent. Caes. 7, 34. habet merere, und merere stipendia. Cic. Mur. 5. auch: Socrates respondit, sese meruisse, ut amplissimis honoribus et praemiis decoraretur. Cic. Or. 1, 54, 232. ad liberos, qui nihil meruerunt, poena (parentum) pervenit. Cic. ad Brut. 1, 15. a med. cf. Plant. Most. 1, 1, 56. cogito, me de republica meruisse optime. Cic. Att. 10, 4. ante med. cf. 9, 7. a med. de te neque re, neque verbis merui, ut faceres, quod facias. Plant. Aul. 2, 2, 45. neque hodie ut te perdam; meream deum divitias mihi. Id. Men. 1, 3, 34. cf. Bacch. 5, 2, 66. Quid mereas, ut Epicurus esse dicas? Cic. N. D. 1, 24, 67. Pass. Part. Crasso meritam gratiam debitamque referamus. Cic. Or. 3, 4, 14. und Subst. meritum, das Verdienst; Dep. mereor (es wird, ist von mir verdient (wie dicor), oder ich bin verdient, §. 56, Not. 4.) verdienen (subjectiv), ein Recht auf Belohnung oder etwas verschuldet haben: quid merear, quamobrem mentiar? Plant. Most. 4, 2, 71. Ciceronem amo, et ut meretur, et ut debeo. Cic. Q. Fr. 3, 9. extr. cf. Cic. Cat. 4, 2, 3. Fam. 10, 17. extr. mereri stipendia cospereamus. Cic. Coel. 5, 11. miserebat non poenae magis homines, quam sceleris, quo poenam meriti essent (juvenes). Liv. 2, 5, 6. Velim, ut meremur de republica, sic felices simus. Cic. Fam. 12, 12. extr. male mereri de aliquo. Plant. Trin. 2, 2, 58. quid merearis, ut te dicas in eo magistratu omnia voluptatis causa facturum esse? Cic. Fin. 2, 22, 74. cf. Phil. 1, 14, 34. Part. meritus der sich verdient (gemacht) hat: non minorem laudem exercitus, quam ipse imperator, meritus videbatur. Caes. 1, 40. cf. Caes. C. 3, 99.

meridio und meridiior Mittagstube halten, Prisc. VIII, 6, 29. Caligula gloriatus est expergefatae somno Caesoniae, quantum egisset, dum ea meridiaret. Suet. Cal. 38. Dep. longis diebus meridiari (aliquis debet) potius ante cibum; sin minus, post

eum. Cels. 1, 2, 8. eig. sich der Mittagsruhe überlassen oder durch sie erquiekt werden.

meto und *metor* abstecken, abmessen, Prisc. VIII, 4, 15. 20, 6, 29. (serpens) *metabat late circum loca*. Virg. Cul. 172. Pass. *nul-lus mihi metatur ager*. Sen. Thyest. 462. Part. *castris metatis*. Caes. 8, 15. cf. Hor. C. 2, 15, 15. Serm. 2, 2, 114.

miniscor, Festus. Comp. *comminisco* und *comminiscor* erschauen, Prisc. VIII, 4, 15. 18. *remedium e re nata validum comminiscimus*. Appul. Met. 4, 70. p. 260. Oud. Pass. Part. *inimicus si es commentus caeco*. Appius Caecus ap. Prisc. l. c. *commentaque sacra fateri*. Ovid. Met. 3, 558. u. öfter; *reminisco* und —or sich erinnern, Prisc. VIII, 6, 29. *Reminisco Rufus digiti in versu suo: Cor ergo versus, immo Rufus non habet*. — Qui *reminisco* putat se dicere posse Latine: Hic ubi *co* scriptum est, legeret *cōr*, si *cōr* haberet. Auson. Epigr. 48 et 49.

minito und *minitor* drohen, Prisc. VIII, 6, 29. quae *minitas* mihi. Plaut. Capt. 4, 1, 85. *quid minitabas te facturum?* Id. ap. Non. 7, 51. etiam *minitas?* Naev. ibid. auch hat: qui *minitat malum*. Ter. Phorm. 5, 6, 11. Fr. Fabricius (statt *minitatur malum*; cf. Westerh. h. l.

mino und *minor* drohen, Prisc. VIII, 6, 29. (*mino* nur bei Spättern für: treiben, Festus v. *Agasones* und *Agere*; *me minabat*. Auson. Epigr. 67. cf. Vinetus h. l. *hanc Io in tantum persecuta est Iuno, ut per omnem mundum eam minaret*. Schol. Iuvenal. ad 6, 327.) Comp. *comminor*, Pass. Part. in *comminata movercae caede*. Appul. Met. 10, 214. p. 690. Oud. *interminatus*, Pass. Hor. Epod. 5, 39.

miro und *miror* sich wundern, Prisc. VIII, 4, 15. *hospes quid miras animo curare Serapim?* — — aut ambos *mira*, aut noli *mirare de eodem*. Varro ap. Non. 7, 105. *si studium mirabilis diu*. Pompon. ib. 7, 56. Dep. wie *laetor*; Comp. *admiror*, Pass. *turpe est propter venustatem vestimentorum admirari*. Cann-tius, Prisc. VIII, 4, 16.

misereo und *misereor* Mitleiden haben, sich erbarmen, Prisc. VIII, 5, 25. 14, 73. ersteres, nur der älteren Latinität angehörig, kommt im goldenen Alter nur als Impera. im Praes. und Impf. vor: *eo-rum nos miseret*. Cic. Mil. 34, 92. *miserebat non poenae magis homines, quam sceleris*. Liv. 2, 5, 6. Pass. man erbarmt sich: *omnes probarunt, ut supplicum misereatur*. Cic. Inv. 1, 30, 48. Dep. *cave te fratrum misereatur*. Cic. Ligar. 5, 14. wie *laetor*.

misero und *miseror* beklagen: *ita de illis morni, ut iure haec nunquam miserarent mala*. Acc. ap. Non. 7, 18. Dep. *sicte rideo*.

modero und *moderor* mäßigen, reguliren, Prisc. VIII, 6, 29. ego voci moderabo meae. Plaut. Mil. 2, 2, 115. nec moderat metus. Acc. ap. Non. 7, 36. neque tuum te ingenium moderat. Pacuv. ibid. et 7, 25. 4, 279. hoc oportet ordinem edictorum vel compendium moderare. Ulpian. in Digg. V, 1, 72. Pass. condemnatio moderatur. Paulus in Digg. III, 5, 15. ita res moderatur. Ulpian. ib. XXIII, 3, 39. Part. moderati homines. Cic. Mur. 30, 63. n. offert; Dep. mens, quae omnia moderatur, movet, regit. Cic. Acad. 2, 37, 119.

molio und *molior* mit Anstrengung in Bewegung setzen, Prisc. VIII, 5, 25. neque quis in eo loco post hanc legem rogatam quid opponit, molit, obsepi, figit, statuit. Vetus SCTum (a. V. c. 743.) ap. Frontin. de Aquaeduct. 129. p. 224. Polen. Comp. amolior, Pass. iube haec hinc omnia amolirier. Plaut. Most. 2, 1, 24. Part. quum amolita obiecta onera armatis dedissent viam. Liv. 25, 36, 11. alii Codd. amoliti; corpora amolita. Appul. de Deo Socr. 680. p. 141. omnibus exuviis amolitis. Ib. 700. p. 173. Oud. *demolio* und *demolior*: non *demolio* rostra. Varro ap. Diomed. I. p. 395. demolivit tectum. Id. ibid. haec demolite. Naev. ib. id omne — celere demolire damnas esto. SCTum ap. Frontin. l. c. p. 222. lin. 8. qui domum alienam invito domino demolit. Ulpian. in Digg. IX, 2, 50. priusquam veterem (parietem) demoliret. Alfensus ib. XXXIX, 3, 45. dominus insulae demolierat eam. Ulp. ib. XIX, 2, 30. haeres eam (villam) demolire non potest. Paulus ib. XXXIII, 2, 12. off. XXXIX, 2, 37. Pass. maceriae ne demolirentur. SCTum ap. Frontin. l. c. pag. 229. nusquam demolitur, nusquam exoneratur pecunia. Curio ap. Prisc. VIII, 4, 19. Part. demolitis aedibus. Ulp. in Digg. IV, 7, 10. §. 1. XXXIX, 2, 37. (immolior;) Pass. Part. loca immolita. Liv. 39, 44, 4. Inscpt. ap. Murator. p. 582. remolior; Pass. remoliri terra debet. Colum. 2, 12, 9. ed. Schneid. remolliri; Part. orbe remollito. Sen. Herc. f. 504.

morigero und *morigeror* mildsahren, Prisc. VIII, 4, 15. dum cum hac uxore nunc mihi morigero. Plaut. Amph. 3, 3, 26.

morō und *moror* jögern, Prisc. VIII, 4, 25. quid moras? Naev. ap. Diomed. I. p. 395. paucis absolvit, ne moraret diutius. Pacuv. ibid. an aliquid quod dōmo illi morares, sed atcpite. Enn. ib. ap. Hessel. p. 307. Pass. quid moror altera? Hor. C. 2, 17, 6. Lucilius narravit, Brutum valde morari expectantem, si qui forte casus. Cic. Att. 16, 5. a me, commoro pro commoror. Prisc. VIII, 5, 25. remoror. Pass. Part. poni iactu remorata (Alabata). Ovid. Met. 10, 672.

multo (und *multor*): neque rebellantes graviore unquam multatus est poena. Suet. Aug. 21. in altern Ausgaben statt ultus est.

munero und *muneror* schenken, beschenken, Prisc. VIII, 6, 29. Gell. 18, 12. coronam huic muneravit virgini. Acc. ap. Non. 9, 7. dat ultro ac munerat, quod illi abstulit. Turpil. ib. 7, 81. ut beneficium benemerenti muneres. Plaut. Capt. 5, 1, 15. erant ea composita, quibus rex te munerare constituerat. Cic. Deiot. 6, 17. inani me, inquis, lance munerat. Senec. Ep. 119. ante med. Pass. Part. liberto magnifice munerato. Appul. Met. 10, 227. p. 721. Oud. se a Traiano muneratum. Spartian. Hadriano 3. init. Dep. natura aliud alii commodi muneratur. Cic. Inv. 2, 1. extr. Alexio me opipare muneratus est. Cic. Att. 7, 2. med. cf. Hor. Epod. 2, 21. veniam postulabam (a parente), quod eum, condigne tantis beneficiis munerari nequirem. Appul. Met. 11, 258. p. 808. Oud. eigentl. *munero* ich mache etwas zum Geschenk oder mit etwas ein Geschenk, objectiv; *muneror*, Dep. ich werde, bin ein Schenkender, erscheine als solcher, subjectiv; so fenero, mutuo. Comp. *remunero* und *remuneror*: ut, qui a te defensi sunt, hoc te officio remunerent. Cic. Pet. Cons. 9. fin. ille artificum remunerabat. Petron. 140. med. quibus officiis T. Annii beneficia remunerabo? Cic. post rediv. in Sen. 12. init. necesse est sic remuneret, ut faciat heredem. Quinctil. Decl. 2, 6. considerandum erit, laborem dominus remunerare voluerit. Papinian. in Digg. XVII, 1, 7. Pass. consilium datur, quo potissimum facto digne remunerarer. Appul. Met. 7, 142. p. 472. Oud. Dep. haec ita a nobis accipietis, ut remuneremini nos. Varr. R. R. 2, 1, 2. ut possem te remunerari quam simillimo munere. Cic. Fam. 9, 8. cf. 3, 9, 10. simplicitatem relationis meae tenacitate taciturnitatis tuae remunerare. Appul. Met. 3, 53. p. 200. remunerari hospitem cupiens. Ib. 9, 200. p. 655. Oud.

murmuro und *murmuror* murmeln, Prisc. VIII, 6, 29. *murmuratur* a similitudine sonitus dictus qui ita leviter loquitur, ut magis a sono id facere, quam ut intellegatur, videatur. Hinc etiam poetae *Murmurantia litora*. Varr. L. L. 5, 7. a med. plodere coepimus et murmurari. Varr. ap. Non. 7, 85. populus murmurari coepit. Quadrigar. ibid. nec (ventrem) murmurari patitur. Varr. ibid. quidam tarditatem poetae murmurari. Appul. Flor. 3, N. 16. p. 65. Oud. Comp. *commurmuro* und —or: ciconiae inter se commurmurant. Plin. 10, 23, 31. clauso commurmurat ore. Sil. 15, 824. Dep. hoc Graecis renuntiatio commurmurantur. Varro ap. Non. l. c. ut scriba secum ipse commurmuratus sit. Cic. Pis. 25. extr.

mutuo und *mutuor* von jemand borgen, Prisc. VIII, 6, 29. ad amicos curret mutuatum; mutuus mea causa. Caecil. ap. Non. 7, 48. quod regem a finitimis potius mutuasset. Val. Max. 3, 4, 2. in ältern Ausg. und Mss. wofür Torrenius nach besserem mutuata esset hat; vgl. munero.

nancio und *nancio* erlangen, wovon *nancio*: si nanciam populi desiderium. Graecus ap. Prisc. X, 4, 21. Pass. Part. occasione nacta. Hygin. Fab. 1. extr. cf. 8. 28. 120. Dep. *nancitor*, in XII., nactus erit. Item in foedere Latino: pecuniam quis nancitor (f. nancitur). Festus.

nasco und *nascor* geboren werden, entstehen: ubi germen nascere coeperit. Cato R. R. 151, extr. wo aber ein alter Coder nasci hat.

nicto und *nictor* winken: neque illa ulli homini nutet, nictet, anpuat. Plaut. Asin. 4, 1, 39. cf. Non. 5, 71. non ego quicquam auto, neque nicto tibi. Plaut. Men. 4, 2, 49. cf. Merc. 2, 3, 72. denique omnes nictant eum. Plaut. (Mil. 2, 1, 15.) ap. Fulgent. Serm. ant. unrichtig citirt, cf. van Staver. h. l. in Auct. Mythogr. Lat. p. 780. Dep. plerisque naturale, ut nictari non cessent. Plin. 11, 37, 54. eadem (alites) nictantur. Ibid. 57. in andrer Bedeutung bei Festus v. Nictare.

nundino und *nundinor* Kaufhandel treiben; verhandeln: pudorem nundinabit. Isid. Firmicus Math. 6, 3. ante med. et ad fin. Pass. per quos (homines) ante velut in auctione positus nundinatus, est. Capitolin. Gordiano 24. extr.

nutrico und *nutrior* nähren, f. nutricari unter A, b.

nutrio und *nutrior* nähren: hoc pinguem et placidam Paci nutritor olivam. Virg. G. 2, 425. „das Nectum: erzengt die.“ Wof; cf. Serv. h. l. Prisc. VIII, 4, 24. 5, 26. 14, 77. XVIII, 29, 291.

omino und *ominor* aus gewissen Anzeichen Zukünftiges ahnen: tibi bene sit, qui recte ominas. Pompon. ap. Non. 7, 53. (ominat, Propert. 1, 17, 4. unstatthafte Conjectur Scatigeri statt ominaque); Comp. *abomino* und *abominor*: multam abomina. Plaut. Trin. 3, 2, 8a. Pass. scervitia eorum abominaretur ab hominibus. Verrius, Prisc. VIII, 4, 16. Part. parentibus abominatus Hannibal. Hor. Epod. 16, 8. abominati seminares. Liv. 31, 12, 8. bubo fumebus et maxime abominatus publicis auspiciis. Plin. 10, 12, 16.

opino und *opinor* sich einbilden, meinen, Prisc. VIII, 5, 25. 6, 29. Praenestinum opino esse. Plaut. ap. Non. 7, 59. opino esse optimum. Pacuv. et Enn. ibid. nihil fore opino inter me atque Iliam. Orosius ib. Pass. Part. in malis opinatis. Cic. Tuscul. 4, 6, 14. nec opinata bona. C. Off. 2, 10, 36. cf. Drak.

ad Liv. 4, 27, 8. Comp. *exopine* und —or: *viderint*, qui hoc de aliter *exopinassent*. Petron. 62. extr. Codd. *exopinassent*; vgl. auguro, omino.

opitula und *opitulor* Hülfe leisten: da mihi haec *opes*, *corripere opitula*. Livius ap. Non. 7, 61.

opsōno und *opsonor* für die Küche einkaufen: *postquam opsonavi herus et conduxit coquos, edixit mihi, ut dispartirem opsonium hic bifariam*. Plaut. Aul. 2, 4, 1. cf. Stich. 3, 1, 36. Ter. Ad. 1, 2, 37. 5, 9, 7. Appul. Met. 1, 18. p. 75. Apol. 2, 438. p. 438. 452. p. 457. Oud. *opsonare ambulando famem*. Cic. Tusc. 5, 34, 97. den Hunger kaufen; Pass. tu facito *opsonatum nobis sit opulentum opsonium*. Plaut. Bacch. 1, 1, 63. cf. 1, 2, 35. *satin' hoc, quod vides, opsonatum est? an opsono amplius?* Id. Men. 2, 2, 45. Dep. eigentl. es wird mit Speise eingekauft, oder ich lasse mir Speise einkaufen: non poterat de sub senex *opsonari filiae in nuptiis?* Plaut. Aul. 2, 4, 16. vix drachmis est *opsonatus decem (senex)*. Ter. Andr. 2, 6, 20. Benth. *opsonatum*.

orior; Comp. *adorio* und *adorior* sich an etwas machen, zu etwas herangehen, Prisc. VIII, 4, 15. tunc ipsos *adoriant*. Naeivius, Prisc. VIII, 7, 32. Pass. Part. ab his Gallos *adortos*. Aurelius, Prisc. VIII, 4, 16.

oscito und *oscitor* das Maul weit aufspalten, gähnen, Prisc. VIII, 6, 29. *oscitat in campis caput a cervice revulsum*. Ennius ap. Serv. ad V. Aen. 10, 396. *oscitat et leo*. Colum. 10, 260. in iure stans clare nimis ac sonore *oscitavit*. Gell. 4, 20. Dep. ut *pandiculans oscitatur!* Plaut. Men. 5, 2, 80. *timere occoeperit et interdum oscitariet*. Turpil. ap. Non. 4, 234. cum etiam maiores (calamitates) *impendere videantur, sedetis et oscitamini*, ad Herenn. 4, 36, 48. extr. vgl. rideo.

osculo und *osculor* küssen: *laudor, quod osculavi privignae caput Titina*. ap. Non. 7, 77. Pass. Part. *osculato tuo capite*. Appul. Met. 2, 24. p. 101. Comp. *deosculor*; Pass. Part. *me deosculato*. Ib. 27. p. 114. 31. p. 127. 71. p. 262. *exosculor*; Pass. Part. *exosculatis vestigiis deae*. Ib. 11, 251. p. 790. Oud. vgl. bello.

pacifico und *pacificor* Frieden machen, Prisc. VIII, 6, 29. *non dum cum sanguine saero hostia coelestes pacificasset deos*. Catull. 68, 76. (besänftigen;) *mentemque tibi met ipsa pacifica tuam*. Senec. Agam. 226. *Pieris aures pacificare modis*. Claudian. 4, 20. Pass. *satin' ego tecum pacificatus sum*, Antipho? Plaut. Stich. 4, 1, 13. & c. *reconciliatus*; Dep. *Hecylides pacificari*.

cum altero statuit. Iustin. 6, 1. Agathocles pacificatus cum Carthaginiensibus. Id. 23, 1. vgl. bello.

pacisco und *paciscor* verabreden: id quoque paciscunt, moenia asint, quae Lutatium reconcilient; captivos plurimos eidem Sicilienses paciseit obsides ut reddant. Naev. ap. Non. 7, 54. cf. Hermann. Elem. doctr. metr. p. 635. Pass. Part. pactum pro capite pretium. Cic. Off. 3, 29, 107. u. öfter; Comp. compaciscor; Pass. Part. ut etiam compacto prohibiti videamur. C. Att. 10, 12. ab init. cf. Drak. ad Liv. 5, 11, 7. auch de — ex compacto; vgl. bello.

palo und *polor* herumschweifen: sic nostri palare senes dicuntur. Sulpiciae Sat. 43. ap. Wernsdorf. Poet. Lat. min. T. III. p. 90. eigentlich vom Absondern des Viehes von der Herde gebraucht: cum hae (oves) eunt sic a pecu palitantes. Plaut. Bacch. 5, 2, 5. non vides, ut palantes solae (oves) libere grassentur! Ib. 19. in quosdam boves palatos ab suis gregibus inciderunt. Liv. 22, 17, 5. cf. Drak. ad 1, 11, 1. *dispalare* est separare. Nohius 2, 250. also palari abge sondert werden, sich absondern, und palare senes wie pallium rugat.

palpo und *palpor* streicheln, schmeicheln, Prisc. VIII, 6, 29. palpabo, equonam modo possim voluntate eius nullam reipublicae partem attingere. Cic. Att. 9, 9. init. (i. e. blandiendo tentabo;) ille palpare lupos. Manil. 5, 702. quem munere palpat Carus. Iuvenal. 1, 35. palpare Veneris iram. Appul. Met. 5, 109, p. 379. Oud. objectiv; Dep. Schmeichler werden oder seyn, sich anschmeicheln, subjectiv, wie blandiri: hoc sis vide, ut palpatur! nullus est, quando occoept, blandior. Plaut. Merc. 1, 2, 57. cf. Amph. 1, 3, 9. hic me ubi videt, subblanditur, palpatur. Lucil. ap. Non. 7, 30. cui (auri) si male palpare. Hor. Serm. 2, 1, 20. cum equum permulsit quis, vel palpatus est. Ulpian. in Digg. IX, 1, 1. §. 7. Comp. *expalpo* und *expalpor*: blandire, expalpa. Plaut. Poen. 1, 2, 144. si quid expalpare possim ab illo. Pompon. ap. Non. 2, 277. Dep. servus argentum a patre expalpabitur. Plaut. Vidul. fr. 12. ap. Non. l. c. et 7, 74.

partio und *partior* theilen, Prisc. VIII, 6, 29. mea bona inter eos partiam. Plaut. Mil. 3, 1, 112. praedam pariter cum illis partiam. Id. Asin. (2, 2, 5.) ap. Non. 7, 33. quas partiret ipse. Lucil. ibid. tu gaudia mecum partisses. Lucil. ap. Non. 7, 64. partisset bona; divitiam partissent. Afran. Acc. ibid. eandem me in suspicionem partivit pater. Ennius ib. oras partit. Lucret. 5, 683. consules provincias inter se partiverant. Sall. I. 43. init. cf. Serv. ad V. Aen. 1, 194. statt cons. inter se para-

verunt. Cort. partite vices. Stat. Silv. 3, 2, 26. objectiv; Pass. pes partitur in tria. Cic. Or. 56, 188. Part. membra partita ac distributa. Cic. Or. 3, 30, 119. sehr gewöhnlich; Dep. subjectiv: ein Theilender werden, seyn, unter oder für sich theilen: si, quod universae societatis fuisset, aequaliter omnes partirentur. Cic. Q. Rosc. 17. extr. orator genus universum in species, certas partiatur ac dividet. Cic. Or. 33, 117. Comp. dispartio und dispartior: ea, quae ad mortales pertinent, quadrifariam dispartierim. Varr. ap. Non. 2, 181. alius quispiam omne ius civile in genera digerat, deinde eorum generum quasi quaedam membra dispartiat. Cic. Or. 1, 42, 190. u. öfter; cf. Plaut. Aul. 2, 4, 3. Pass. cum regna familiaribus dispartirentur. Nep. 18, 2. exempla data ac dispartita. Cic. Verr. 5, 72, 187. gewöhnlich; Dep. saepe, quod positum est in una cognitione, id in infinita dispartiantur. Cic. Leg. 2, 19, 47. consules belli administrationem inter se dispartiri iussi. Liv. 3, 10, 9. impertio und feltner impertior: plurima salute Parmenonem summum suum impertit Gnatho. Terent. Eun. (2, 2, 40.) ap. Prisc. VIII, 7, 32. oneris mei partem nemini impertio, gloriae bonis omnibus. Cic. Sull. 3, 9. cf. Hor. Epist. 1, 6, 68. Pass. doctrinae, quibus puerilis aetas impertiri debet. Nep. 25, 1. collegae meo laus impertitur. Cic. Cat. 3, 6, 14. Part. Tiberium honore impertitum. Suet. Claud. 4. Dep. sed cesso heram hoc male impertiri? Ter. Ad. 3, 2, 22. multis gratuito civitatem in Graecia homines impertiebantur. Cic. Arch. 5, 10. einige Codd. impertiebant. Not. Die Schreibweise dispartio, impertio ist der alterthümlichen dispartio, impartio, die öfter in Mss. vorkommt, vorzuziehen, vgl. Drak. ad Liv. 38, 36, 8. Cort. ad Plin. Ep. 4, 23, 3. Oudend. ad Appul. Met. 1, 2. p. 16.

pasco und pascor weiden, füttern; ersteres nur active zum Futter geben; pascor ich werde geweidet, und ich weide, füttere mich, daher auch: pascuntur silvas. Virg. G. 3, (314.) ap. Prisc. XVIII, 20, 165. 24, 193. 31, 307. Comp. depasco und depascor abweiden: si agni roscidas herbas depaverint. Colum. 7, 5, 21. cf. Plin. 15, 8. extr. 22, 6. extr. et potuit Latium longo depascere bello? Sil. 16, 681. Pass. depasci veterem possessionem Academiae ab hoc acuto homine non sinemus. C. Leg. 1, 21, 55. cf. Or. 2, 70, 284. Part. depasta altaria. Virg. Aen. 5, 93. cf. Ecl. 1, 55. Sil. 6, 51. 12, 153. Dep. miseris morsu depascitur artus. Virg. Aen. 2, (215.) ap. Prisc. 1. c. cf. Virg. G. 3, 458. hippopotamus depascitur segetes. Plin. 8, 25. extr. cf. 9, 1. extr. 11, 19. post init.

patio und patior leiden: populus patitur; tu patias modo. Naev.

ap. Diomed. I. p. 395. (actores legum eas) doceri a magistratibus privatisque patiunt. XII. Tabb. ap. Cic. Leg. 3, 4, 11. i. e. gestatten, nicht verhindern; patior sich gefallen lassen.

peculor; Comp. *depeculo* und *depeculor* berauben, Prisc. VIII, 4, 15. *eburno speculo depeculassere*. Lucil. ap. Non. 2, 218. Pass. *senatus intellexit, populum depeculari*. L. Coelius, Prisc. VIII, 4, 19. *perdam potius, quam sinam me impune esse depeculatum eis*. Plaut. Epid. 3, 4, 83. Dep. Verres *delubra omnia depeculatus est*. C. Varr. A. 1, 5, 14. u. öfter.

pergo; *expergisco* und *expergiscor* erwachen: quum tam clare tonuerit, ut, si quis dormitaret, expergisceret. Pompon. ap. Non. 7, 40.

(perio) Prisc. VIII, 7, 33. Comp. *comperio* und *comperior* erfahren: Metellum magnum et sapientem virum fuisse comperior. Sall. I. 45, 1. cf. 108, 3. Prisc. VIII, 5, 26. (nüt in dieser Form;) *experio* und *experior*: omnia experibis. Catull. 21, 5. in einigen Mss. statt *experiris*. Pass. Part. *experta virtus*. Asinius, Prisc. VIII, 4, 19. *multa inventa expertaque ex hoc sunt bona*. Attius *ibid. virtus experta atque perspecta*. Cic. Balb. 6. fin. *expertae saevitiae*. Prop. 1, 3, 18. cf. Drak. ad Liv. 5, 54, 6. auch *inexpertos austros*. Val. Fl. 1, 97.

pignero und **pigneror** sich etwas wie durch ein Pfand verbindlich machen, Prisc. VIII, 6, 29. Gell. 18, 12. *tuum mancipium irremunerabili beneficio sic tibi perpetuo pignera*. Appul. Met. 3, 57. p. 215. Pass. Milo effecit, ut eius hodiernae coenae *pignerarer*. *Ibid.* 3, 51. p. 195. Part. *caritatis affectione mihi pigneratus*. *Ibid.* 4, 81. p. 293. cf. 11, 253. p. 797. 11, 257. p. 806. Oud.

pigro und **pigror** verdröffen seyn: cur propter te pigrem haec? Aocius ap. Non. 2, 655. *melius pigrasse, quam properasse est nefas*. Id. ib.

plecto; Comp. *amplecto*, *amplexo* und *amplector*, —xor umfassen, Prisc. VIII, 5, 26. *amplectitote crura fustibus*. Plaut. Rud. 3, 5, 36. *hanc amabo atque amplexabo*. Plaut. Poen. 5, 4, 6q. *postremo amplexa*. Acc. ap. Non. 7, 14. *quisque amplexare*. Claudius ap. Prisc. l. c. *auctoritatem censorum amplexato*. Cic. Cluent. 44, 124. Pass. *quin amplexetur, qui velit, ego non sinam ne amplexier*. Lucilius, Prisc. VIII, 4, 16. Part. *animam nostro amplexam in pectore*. Petron. *ibid.* cf. Heins. ad Ovid. Her. 4, 139. Dep. *elig. sich um einen herumschlingen, oder einen an sich anschließen*; *circumplecto* und —or: *meum collum circumplecte*. Plaut. Asin. 3, 3, 106. *forastina laminis circumplectito*. Cato R. R. 21, 2. Pass. Part. *turris quum ex*

omni latere circumplexa igni foret. Gell. 15, 1. ventrem hirs intestinorum circumplexum. Appul. Dogm. Plat. 1, 589. p. 213. Dep. lato quam circumplectitur auro balteus. Virg. Aen. 5, 312. cf. Hains. h. l. et Appul. de Mando, 737. p. 343. flamma ornata comitatum circumplexa. Suet. Tib. 6. completo und —or, Prisc. l. c. quia ergo, quando conuenit, complectite. Pompon. ap. Non. 7, 39. de materia trientali scapos quatuor complectit. Vitruv. 10, 2, 11. (10, 6.) Pass. cupio eum tam inuidiosa fortuna complecti. Cic. Prisc. VIII, 4, 18. Part. quo uno maleficio scelera omnia complexa esse videantur. Cic. S. Rosc. (13, 37) ap. Prisc. VIII, 4, 16. cf. Plaut. Amph. 1, 1, 134. Lucret. 2, 153.

polliceo und polliceor versprechen, Prisc. VIII, 4, 15. ne dares, ne pollicereres, quod datum est. Varro ap. Non. 7, 25. Pass. ut aliis statuae polliceantur. Metellus Numid. Prisc. VIII, 4, 17. exercenti navem actio non pollicetur. Ulpian. in Dig. XIV, 1, 1. §. 18. Part. pollicitam fidem. O. Met. 11, 107. u. öfter, cf. Oudend. ad Caes. C. 2, 21. Munck. ad Hygin. fab. 190.

populo, post. und populo verscheren, Prisc. XVIII, 29, 291. quae ego populabo probe. Plaut. ap. Diomed. I. p. 395. patriam populavit meam. Pacuv. ap. Non. 1, 185. nostra populavit bona. Acc. ap. Non. 7, 26. agrum Nolanum populare coeperunt. Quadriger. ib. populatque ingentem faris acervum currelio. Virg. G. 1, 185. cf. Aen. 12, 263. hic olim ignaros lactus populavit Achivos. Propert. 3, 18 (4, 17), 29. Pass. Aequi uri sua popularique passi. Liv. 3, 3. extr. cf. 3, 6, 5. Agricola nihil apud hostes quietum pati, quod minus subitis excursibus popularetur. Tac. Agr. 20. Part. populatae, vexatae provinciae. Cic. Caecil. 3, 7. häufig; Comp. depopulo, poet. und —or: depopulat macellum. Caecil. ap. Non. 7, 26. agros depopulant servi. Konius ibid. provinciam depopulavit. Auct. b. Hisp. 42. aduetus depopulare greges. Val. Fl. 6, 532. Pass. quasi communi latrocinio terra depopulabitur. Lactant. de Ira dei 16, 8. Part. depopulatis agris. Caes. 1, 11. depopulata Gallia. Id. 7, 77. cf. Liv. 5, 24, 2. und öfter; perpopulo. Pass. Part. perpopulato agro. Liv. 22, 9, 2. cf. 26, 9, 11.

praesagio und praesagior etwas vorher messen, ahnen, Prisc. VIII, 6, 29. animus iam isto dicto plus praesagitur mali. Plaut. Bacch. (4, 4, 28.) ap. Non. 7, 73.

praestole und praestolor matten: ego praestolabo illi. Turpil. ap. Non. 7, 67. nimis imprudenter servis praestolaras. Livius ib.

proco und procor fordern, verlangen: parere vos maiestas mea procat. Livius ap. Non. 1, 92. poscere procare dictum. Varro L.

L. 6, 5. pr. cf. Festus v. Reciprocare; est enim procare, poscere, ut eum dicitur: in iudicio collocando si alium procas, nunc eum procas. Fest. v. Procum. Procar, poscere; unde et proci, et verbum procas, id est poscis. Procat dicebant, pro poscit. Festus h. v. Part. procitum testamentum dicebatur, veluti procatum. Id. h. v. Plancus, perit, inquit, procar, si latet. Senec. N. Q. 4. Praef. ab init.

proelio und proelior ein Gefecht halten, fechten, Prisc. VIII, 6, 29. ita mortales inter sese pugnant, proeliant. Enn. ap. Non. 7, 38. Pass. arma, quibus prope proeliatur. Festus v. Arma; diu et varia victoria proeliatum fuit. Iustin. 19, 1. a med. vgl. bello.

pugillo und pugillor kämpfen (mit der Faust): si pugillare valide velis, brachia vegetanda sunt, quibus pugillatur. Appul. de Deo Socr. 698. p. 168. Dep. equus primoribus in me pugillatur ungulis. Appul. Met. 7, 143. p. 477. Oud.

punio und punior, alt poenio und poenior bestrafen: est viri magni punire fontes. Cic. Off. 1, 24, 82. vindicationem vocant, per quam peccata punimus. Cic. Inv. 2, 22, 66. Pass. quod non ego punior ipsa, consilium mentiumque tuum est. O. Met. 9, 778. cf. Gell. 6, 14. 7, 3. Dep. eigentlich nur, durch eines Bestrafung sich rächen quod (peccatum) sponte sua reus punitus ait. Cic. Inv. 2, 27, 80. (dafür: hoc si constitutum sit, ut peccata homines peccatis, et iniurias iniuriis ulciscantur. Ibid. 81.) quum multi inimicos etiam mortuos puniantur. Cic. Tusc. 1, 44, 107. qui punitur aliquem. Cic. Off. 1, 25, 88. ap. Non. 7, 27. 97. Serv. ad V. Aen. 11, 660. Cic. Mil. 13. pr. Quintil. 9, 6, 5. ut crudelissimam puniretur necem. Cic. Phil. 8, 2, 7. punita sum praedonem. Appul. Met. 8, 162. p. 544. Oud.

quero und quoror klagen: querere cessavi nunquam. Grut. 1152, 1. incorrect.

quirito und quiritor kläglich schreien, Prisc. VIII, 6, 29. de Fene-stella quiritur. Varro ap. Diomed. I. p. 377.

recordo und recorder erinnern, Prisc. l. c. is ubi Darium cognovit et patriae eum recordavit. Quadrigar. ap. Non. 7, 65. fig. eum erinnern; Pass. Part. animam per horas ad recordata poenalis vitae debita contremiscentem. Sidon. Epist. 9, 3. med. Dep. eig. durch etwas erinnert werden, daher sich erinnern.

reliquo und reliquor mit einem Theil der Bezahlung in Hest bleiben, nur in den Pandecten und öfter als Dep. qui ex administratione honoris reliquatus est. Scaevola in Digg. L, 1, 24. debitum, quod ex conductione reliquatus est. Paulus ib. XXVI,

7, 46. *prae. aber non*: non impeditur reliquias exigere, quas quis se reliquavit. Ulp. *ibid.* XXXIV, 3, 9. so ed. Gothofr. Lugd. 1650. fol. dafür: quis ipse reliquavit. Ed. Haloand.

remedio und *remedio* heißen: Medeor mederis, ex quo remedior remediaris teste Capro. Prisc. VIII, 15, 83. also nur das Dep. billigte man; die active Form aber kommt bei Scribon. Largus 11. 14. 18. 27. 104. 122. 146. 162. 230. auch andernwärts, und *remediatus*. Pass. 122. 162. vor, auch: Telephus *remediatus* est. Hygin. Fab. 101. Mehr Stellen für dieses nur in sehr später Zeit öfter vorkommende Verbum haben Rhodius in *Indice Scribon. h. v.* und Muncker ad Hygin. l. c. angegeben.

rhetoricasti pro *rhetoricatus es*. Novius Asinio: age nunc, quando *rhetoricasti*, responde, quod te rogo. Non. 7, 69.

rideo und *rideo* lassen: cum usque ad lacrimas rideret. Petron. 57. in, Dep. eig. sich satt lachen, sich recht auslachen; so: bellum pomum, qui *rideatur* alios. *Ibid.* paulo post. quid mihi aufert, qui *ridetur*. Id. 61. Hieraus läßt sich die Bedeutung mehr ähnlicher Depon. erklären, wie *cachinnor*, *oscitor*, *ructor*, *miseror*, *lacrimor* (sich anseinen, heftig weinen); ferner, wie *fari* sich ausreden, gewöhnlicher loquor.

rixe und *rixe* janken: *rixant*; — ne familiae *rixent* cum vicinis; — ille viros hortari, ut *rixarent*. Varro ap. Non. 7, 82. Dep. eig. sich janken, vgl. bello.

ructo und *ructor* rülpfen: *Ructare*, non *ructari* dicendum est. Flaccus: Videres alios *ructare*, ac *respuere* pulcherrima superbia. Cicero tamen *ructaretur* dixit. Festus h. v. die Stelle bei Cicero aber ist nicht mehr vorhanden; aves etiamnunc *ructor*. Varr. R. R. 3, 2, 3. hic dum *sublimis* versus *ructatur*. Hor. Art. 457. vgl. *rideo*.

rumino und *rumino* wiederkäuen, Prisc. VIII, 6, 29. *pallentes* *ruminat* herbas. V. Ecl. 6, 54. *bubus*, *ovibus*, *omnibusque*, quae *ruminant*. Plin. 11, 37, 61. cf. Non. 1, 64. tropisch für: wieder überdenken, ist *rumino* gewöhnlich: *Ruminare* dictum in *memoriam* revocare. Varro: — *ruminabitur* humanitatem. Nonius 2, 746. *ruminaria* antiquitates. Varro ap. Non. 7, 103. *Odysseam* Homeri *ruminari* incipies. Id. *ibid.* et 4, 399.

ruro und *ruror* Landwirthschaft treiben: dum *rurant* homines. Plaut. Capt. (1, 1, 16.) ap. Non. 2, 731. dum in agro *studiosius* *ruror*. Varro *ibid.* das Dep. hier ist zweifelhaft.

sacrifico und *sacrifico* opfern, Gell. 18, 12. extr. *viris* *nuptis* *sacrificabantur* *viduae*. Varro ap. Non. 7, 98. non *maledicere*, *pedem* in *focum* non *imponere*, *sacrificari*. Varro *ib.* cum *primores* cibo et *potione* *initiant* *pueros*, *sacrificabantur*, ab

Aedilibus Edusae, et a potione Potinas nutrices. Id. ibid. et in Fragm. Bipont. p. 319.

sciscito und *sciscitor* etwas wissen wollen, nachfragen, sich erkundigen: *paucula sciscitare prius volo*. Plaut. Merc. 2, 3, 52. Pass. Part. omnium sententiae sciscitatis. Amm. Marcell. 25, 8. a med.

scruto und *scrutor* durchsuchen, aufsuchen, Prisc. VIII, 6, 29. Nonius 7, 6. *Γρῦσις*, *scruto*. Glosa. Vet. Pass. *cognitor* decuit Principem, nonnisi supplicia acrioribus perniciose facinora scrutari posse, vel vindicari. Amm. Marc. 28, 1. ante med. Part. velut scrutatis veteribus libris. Ib. 15, 8. a med. *scrutatis latebris*. Aurel. Vict. Orig. gentis Rom. 6, 3. Comp. *perscruto* und —or: hunc perscrutavi, Plaut. Aul. (4, 4, 30.) ap. Non. 7, 6. Pass. Part. montium venis perscrutatis. Amm. Marc. 17, 4. a med.

sector folgen, nachlaufen; Pass. qui vellet se a cane sectari. Varr. R. R. 2, 9, 6. Comp. *assector*; Pass. *assectari* se omnes cupiunt: Eun. Themistocles cum a formoso assectaretur. Alpheus, Prisc. VIII, 4, 17, *consector*; Pass. uxorem tuam a populo lapidibus consecrari video. Laberius, Prisc. VIII, 4, 18. *insecto* und *insector* verfolgen: hic nos insectabit lapidibus. Plaut. Capt. 3, 4, 61. Pass. Part. miles ab his insectatus. Hirt. b. Afr. 71.

sentio; Comp. *assentio* und *assentior* bestimmen, Prisc. VIII, 6, 32. *Sentior* nemo dicit, et id per se nihil est: *assentior* tamen fere omnes dicunt. Sisenna unus *assentio* in senatu dicebat, et cum postea multi secuti, neque tamen vincere consuetudinem potuerunt. Varro ap. Gell. 2, 25. Philippus, inquit, *assentio* Lentulo, ap. Diomed. I. p. 377. Cicero selbst braucht *assentio*, Att. 9, 9. pr. (ältere Form, cf. Non. 7, 8.) in den übrigen Stellen: Off. 1, 6, 18. 3, 2, 9. 23, 91. Leg. 2, 13, 33. Fam. 1, 1. extr. haben die meisten und besten Handschriften das *Deponens*; *dissentio* und *dissentior*: qui intelligunt, quid faciant, dissentiuntur. Caecilius ap. Prisc. l. c.

sequo und *sequor* folgen, Prisc. VIII, 6, 29; Comp. *assequor*; Pass. nihil horum investigari, nihil assequi potuerit. Cic. Verr. 2, 73, 181. *consequor*; Pass. quae vix ab hominibus consequi possunt. Orbilius, Prisc. VII, 4, 16. *consecuta* negliguntur. Varro ibid. 18. *exsequor*; Pass. an iudicio sententia exsequi possit. Africanus in Digg. II, 1, 19. Part. *exsecutus*. Iustina 7, 3, 2. *obsequor*; Pass. Part. volo auctori obsecutum illius. Plaut. Asin. 1, 1, 62. *persequor*; Pass. Scylla se in mare praecipitavit, ne persequeretur. Hygin. Fab. 198. *sequi* könnte

man hier auch *pater supplicare*; nur bei sehr Späten, cf. Munck. h. I. Part. *persecutus*. Pallad. 3, 26. extr. Frontin. Strat. 2, 9, 17.

significo und *significor* anzeigen, bedeuten, nach Gell. 18, 12. extr. *soleo* und *soleor* ist vielleicht bei Prisc. VIII, 6, 29. extr. für *solero* et *soleror* zu lesen, weil die ältern Lateiner im Praet. auch *solui* sagten, wie Cato und Ennius, Varr. L. L. 8, 61. sub fin. daher *soluerat*. Sallust. ap. Prisc. IX, 10, 54. *soluerint*. Coelius Antipater ap. Non. 10, 35.

solor; Comp. *consolo* und *consolor* trösten, Prisc. VIII, 5, 25. Oedipus Athenas exsul venire dicebatur, qui consolare. Varro ap. Non. 7, 50. Pass. cum dolebam, consolabar ob ea, quae timui. Asin. Pollio, Prisc. VIII, 4, 18. Consolor te et consolor abs te, id est, tu me consolaris. Gell. 15, 13. cum animum vestrum erga me video, vehementer consolor. Metellus ibid. Part. sic consolatis militibus. Iustin. 22, 6, 4.

somnio und *somnior* träumen; Dep. hic, qui in pergula natus est, aedes non somniatur. Petron. 74. med. wie *ominor*.

sortio und *sortior* losen, Prisc. VIII, 6, 29. an inter se sortiunt urbem atque agros? Enn. ap. Non. 7, 24. tute sorti. Plaut. Cas. 2, 6, 43. Censores inter se sortiant. Varr. ap. Non. 7, 22. objectiv: das Loos werfen, oder durch das Loos theilen; Pass. Part. ab iis consiliis, quae erant omnibus sortita in singulos candidatos, magnus timor candidatorum. Cic. Att. 4, 16. ante med. gemina est sedes turpem sortita per amnem. Propert. 4 (5), 7, 55. sortita pila. Id. 4 (5), 11, 20. sortito anno. Stat. Silv. 5, 2, 57. daher sortito, Abl. durchs Loos; Dep. eig. durchs Loos über sich entscheiden lassen.

spolio und *spolior* ausplündern, Nonius 7, 100. Comp. quos spoliatur dedecus. Afran. ibid. agrum Campanum exspoliabantur. Quadrigar. ib. exspoliantur eos et corpora nuda relinquunt. Poeta vet. ap. Donatum de Barbarismo. p. 1769. Futsch.

stabulo und *stabulor* im Stalle stehen, Prisc. VIII, 6, 29. Centauri in foribus (Orci) stabulant. V. Aen. 6, 286. cf. Georg. 3, 224. pecus stabulare sub Haemo. Stat. Theb. 1, 275. cf. 457. de multia, quae circa cubiculum dominae stabulant. Appul. Met. 6, 113. p. 393. locum, quo pridie meus stabulaverat asinus. Ib. 11, 250. p. 785. Quid, eig. einen Stall machen, wie pallium rugat; Dep. multae (pecudes) stabulantur in antris. Ovid. Met. 13, 822. pisces, qui, quod in petris stabulentur, saxatiles dicti sunt. Colum. 8, 16, 8. In den Stellen: aviaria, in quibus stabulentur turdi ac pavones, Varr. R. R. 3, 3, 7. datur ope-

ra, ut bos sicce stabuletur. Colum. 6, 12, 2. ist stabulor eher passive zu nehmen, von stabulo in den Stall stellen.

stipulo und *stipulor* sich etwas angeloben lassen; angeloben: *sponsionem stipulat adfectio*. Symmach. Ep. 1, 5 (11), i. e. *firmat*; Pass. Laetoria, quae vetat minorem annis XXV stipulari. Sueton. Prisc. VIII, 4, 21. pecunia necesse est aut data, aut stipulata sit. Cic. Q. Rosc. 5, 14. Dep. quantum vis stipulare, et protinus accipe, quod do. Iuvenal. 7, 265. laß dir angeloben, fordre; Comp. *adstipulor*; Pass. nec (debere) alieni momentis animi circumagi *adstipularique* irato consuli tribunum plebei. Liv. 39, 5, 3. Prisc. aber l. c. ließt *stipularique*; *instipulor*; Pass. ni dolo malo *instipulatus* sit. Plaut. Rud. 5, 3, 25. ap. Prisc. l. c.

suavio und *suavior* oder *savio* —or küssen: ego illam non suaviem? Pompon. ap. Non. 7, 49. pedes extollas, suavies. Novius ib. Comp. *consavio* und —or: Iupiter (manum) *consaviat*. Appul. Met. 6, 123. p. 423. Dep. At ille ubi primum *consaviatus* eum. Ib. 2, 29. p. 121. Oud. wie osculor, vgl. bello.

suffrago und *suffragor* für einen stimmen: multi populi, plurimae conciones dictaturam omnibus animis et studiis *suffragabunt*. Sisenna ap. Non. 7, 3. *suffragarunt* hat ed. Mercer. und Hadr. Iunii, Plant. 1565. in margine. Die Ueberschrift muß daher heißen: *suffragabunt pro suffragabuntur*.

tardo und *tardor* jacten: an tardare te melius esset. Cic. ad Brut. 1, 18. Dep. ut reliqui ob timorem propius adire tardarentur. Caes. C. 2, 43. extr. doch hat daselbst eine r besten Handschriften tardarent, cf. Oud. h. l.

tueo und *tueor* (alt *tuo* und *tuor*) ansehen, erhalten, schützen, Prisc. VIII, 4, 21. vectigalia *tuento*. XII. Tab. ap. Cic. Leg. 3, 3, 7. rogo per superos, qui estis, ossa mea *tueatis*. Inscpt. ap. Reines. XVII, 170. ap. Fabrett. p. 498. Pass. ubi mysteria fiunt aut *tuentur*. Varro L. L. 6, 2. maiores et in pace a rusticis Romanis alebantur, et in bello ab his *tuebantur*. Id. R. R. 3, 1, 4. animadvertimus res omnes non ali — neque *tueri*. Vitruv. 8. Praef. 2. voluntas testatoris ex bono et aequo *tuebitur*. Papinian. in Digg. XXVIII, 3, 17. *tueri* debet patrimonium. Iulianus ib. XXVII, 10, 7. cf. XXXVII, 5, 7. et 25. §. 2, IX, 4, 17. fin. Palladi Victrici sacrum. hic — noscant omnes; senatus et populi Romani imperium deorum numine et militum fortitudine et *tueri* et regi. Inscpt. vet. in Hispania reperta, in Parei Lex. Crit. Mantissa, p. 173. ut structa *tuantur*. Lucret. 4, 362. Part. tutus geschützt, sicher; Comp. *intueor*: Pass. loca nec *intueri* nec calcari debere. Ann. Marc. 23, 5. med.

- tumultuo** und tumultuor lärmen, Prisc. VIII, 6, 29. mihi expedi, quid tumultues, Plaut. Rud. 3, 2, 15. 24. Pass. nuntiatur, in castris Romanorum tumultuari. Caes. 7, 61. cf. Liv. 36, 44, 4. tumultuatnm apud milites fuerat. Liv. 24, 21, 2.
- tuto** und tutor schützen, Prisc. VIII, 4, 20. 6, 29. invoco vos, Lares viales, ut me bene tutetis. Plaut. Mera. 5, 2, 24. (iuvetis in Ed. Ern. ist Conjectur von Camerarius;) tuos qui terminos tutant. Naevius ap. Non. 7, 70. non erat, quod corpus tutaret toga. Pompon. ib. tu, mulier, tuta templa Liberi. Pacuv. ib. Pass. patria et prognati tutantur, servantur. Plaut. Amph. 2, 2, 20. Part. auxilio tuo tutata possessio. Symmach. Ep. 9, 11.
- ulcisco** und ulciscor rächen, Prisc. VIII, 6, 29. nisi patrem ulciscerem. Eun. ap. Non. 4, 155. ed. Merc. n. Hessel. p. 251. nisi genitorem ulso. Acc. ap. Non. 2, 894. Pass. quidquid sine sanguine civium ulcisci nequitur. Sall. I. 31, 8. Part. ob iras graviter ultas. Liv. 2, 17. fin. Dep. eig. sich rächen, vgl. punio.
- urino** und urinor unterfauchen: urnae dictae, quod urinant in aqua haurienda, ut urinator. Varr. L. L. 4, 27. nie pallium rugat.
- uto** und utor gebrauchen, Prisc. VIII, 6, 29. eodem in omnes quadrupedes utito. Cato R. R. 96. extr. cf. 107. extr. utunto auf einem öffentl. Denkmal bei Grut. 500. lin. 11. Pass. utor te et utor abs te, id est, tu me uteris. Novius; quia supellex multa, quae non utitur, emitur tamen. Gell. 15, 13. Comp. abutor; Pass. utile utamur potius, quam ab rege abutamur. Varro, Prisc. VIII, 4, 16. Part. abusus iam omnibus locis. Hortensius ibid.
- vago** und vagor umher schweifen, Prisc. VIII, 6, 29. quae circum vicinos vagas. Plaut. Mil. 2, 5, 14. (in Editt. vaga es,) ap. Non. 7, 2. fama vagat. Aco. ap. Non. 7, 2. arbores vento vagant. Ennius ib. incerte errans vagat. Pacuv. ib. puellae, quae cum choro pari vagarunt. Varr. ib. vulgo vagas. Pompon. ib. liber vagat per auras rapido vigore sensus. Prudent. Cathemer. 6, 29. und in Mss. vagat, Ovid. Met. 8, 13. statt volat, cf. Heins. h. l. vagabant, Liv. 3, 5, 13. st. vagabantur; vagare, Liv. 7, 36, 10. st. vagari, cf. Drak. hh. II. Comp. (devago) und devagor: devagant matronae percitatae tumultu. Acc. ap. Non. I. c. hier aber hat ed. Merc. vagant, und Hadr. Iunius in ed. Plant. 1564. verbessert, vagant matronae percitae.
- velifico** und velificor segeln, Prisc. VIII, 4, 20. nauta per urbanas velificabat aquas. Prop. 4 (5), 9, 6. conchae per summa aequorum velificant. Plin. 9, 33. extr. Isis rate velificavit. Hygin. Fab. 277. Pass. Part. creditur olim velificatus Athos. Iuvenal. 10, 174. ap. Prisc. I. c.

venero und *veneror* verehren, Prisc. VIII, 4, 20. Gell. 15, 15. ut venerem Lucinam. Plaut. Truc. 2, 5, 23. venero te. Id. Bacch. 2, 1, 4. Pass. praeclarisque nunc veneraris delubris Ephesi. Appul. Met. 10. post init. 239. p. 754. Oud. Partis cursusque dabit venerata sacerdos. Virg. Aen. 3, 460. ap. Prisc. l. o. venerata Ceres. Flor. Sermon. 2, 2, 124. ducis vigore venerato. Appul. Met. 4, 71. p. 263. Oud.

verto; Comp. *converto* und *convector* wenden; *fugam in se nemo convertitur*. Plaut. Amph. (1, 1, 83.) ap. Non. 7, 102. *deverto* und *devector* sich wegwenden, abgehen: ut *deverterem*. Cie. Att. 5, 7. post init. recto itinere lapsi plerumque *devertunt*. Quintil. 2, 4, 9. cf. Burn. ad Ovid. Am. 2, 6, 9. *praeverto* und *praevector* sich vorher an etwas wenden: si quando ad interna praeverterent. Tac. 4, 32. auch steht statt *praevector* ad ea, Plin. Ep. 5, 15, 7. in einigen Mss. *praevertam*; *revert* und *revector*, *reverti* und *reversus sum* sich umwenden, zurück kehren: oenam quaerit; si eum nemo vocat, *revortit* maestus ad me. Pompon. ap. Non. 7, 68. subitoque *revertit*. Lucret. 3, 1074. Creech. aber ed. Richat. *reventat*; Xerxes minus diebus triginta in Asiam *reversus* est. Nep. 2, 5. (si putaveris, eam (sororem) ad bonam vitae consuetudinem *revertam*. Scaevola in Digg. XXXIV, 4, 30. in der eigentl. Bedeutung: zurück wenden, zurück kehren machen;) cf. Oudend. ad Caes. 7, 5. wie palliam rugat. Dep. ich werde gewendet, wende mich.

villico und *villicor* auf dem Lande wirthschaften, Prisc. VIII, 6, 29. servus possessionem maximam illam, in quam *deverteramus*, *villicabat*. Appul. Met. 8, 168. p. 564. Oud.

vocifero und *vociferor* schreien, Prisc. VIII, 4, 20. 6, 29. galli, qui elati sunt ac *vociferant* saepe. Varr. R. R. 3, 9, 5. und bei Livius hin und wieder in Mss. cf. Drak. ad L. 7, 12, 14. Pass. *vociferari* ex omnibus locis, ut extemplo ad dictatorem iretur. Liv. 7, 12, 14. vgl. *rideo*.

b. in verschiedenen Conjugationen. In folgendem Verzeichniß ist die erste Form selten oder veraltet, die zweite die gebräuchlichere:

a. nach der 3 und 1 Conjugation:

boo, *boere*: bount. Pacuv. et Varro ap. Non. 2, 8. und *boare*: boat coelum. Plaut. Amph. 1, 1, 77. *boante* fibro. Ovid. Met. 3, 460. cf. Appul. Met. 5, 107. p. 374. 9, 190. p. 631. Oud. ad 10, 214. p. 691. *boando*, Id. Flor. 3, N. 17. *reboant*, Virg. G. 3, 223.

convivo, *convivere*: ut hodie tecum *conviverem*. Plaut. Amph. Suppos. Sc. Di vostram; vs. 45. *convivimus*, Quintil. 1, 6,

44. *convivere*. Id. 7, 3, 3a. und *convivare*, gewöhnl. *convivari*, vgl. B, a.

crepo, *crepere*, Etymches p. 2186. Putsch. ohne Beispiel; und *crepare*.

dissico, *dissicere*: elephantum ubi machaeta dissicit. Plaut. Curo. 3, 54. cf. Gron. h. l. Das nämliche Verbum ist ohne Zweifel auch *inseco* (so Velius Longus; nicht *insequo*) für *dico*; daher *insece*, Enn. et Livius ap. Gell. 18, 9. *insecendo*, Cato ibid. *Inseque* apud Ennium, dic. *insemit*, dixit. Festus (wie *caedere sermones*); und *dissecare*, *insecare*.

educo, *educere* *erziehen*: bene ego istam *eduxi* meas domi. Plaut. Curo. 4, 2, 32. hunc adoptavi mihi, *eduxi* a parvulo. Ter. Ad. 1, 1, 23. Eun. 1, 2, 76. u. öfter; quem procreavit et *eduxerit*. Cic. Or. 2, 28, 124. V. Aen. 8, 413. und *educare*.

lavo, *lavere*, §. 59, II, a. *lavis*, Hor. C. 4, 6, 26. *lavit*, Plaut. Pseud. 1, 1, 8. V. Aen. 3, 663. 10, 727. cf. Prisc. VIII, 7, 36. IX, 6, 34. Lucil. ap. Non. 2, 76. Catull. 39, 14. Virg. G. 3, 221. Hor. C. 2, 3, 18. 3, 4, 61. Epod. 17, 51. *lavimus*, Hor. Serm. 1, 5, 24. *lavitis*, Anthol. Lat. 1, 75. *lavaret*, Varr. ap. Non. 6, 106. *laverent*, Enn. Afran. ap. Non. 10, 2. *lavito*, Cato R. R. 25. 65. 96. 157, 10. *lavite*, Titian. ap. Non. 10, 2. *lavere*, Afran. ap. Non. 6, 106. Naev. Enn. Lucret. (5, 948.) Acc. Varr. Afran. ap. Non. 10, 2. Plaut. Amph. 5, 1, 50. Ennius ap. Non. 3, 203. ap. Macrob. 6, 2. Hor. C. 3, 12, 2. *lavi* (ß. *lavari*) Pompon. ap. Non. 10, 2.

nicto, *nictere*: nictit canis in odorandis ferarum vestigiis. Ennius. (canis) voce sua nictit. Idem; und *nictare*. Festus h. v.

sono, *sonere*: litora lata sonunt. Enn. ap. Prisc. IX, 7, 38. Acc. ap. Non. 10, 4. sonit, Acc. et Enn. ibid. *sonere*, Acc. ibid. Lucret. 3, 157. 886. §: *resonit*, Acc. et Pacuv. ap. Non. l. c. *resonunt*, Acc. et Enn. ap. Prisc. VIII, 17, 96. IX, 7, 38. und *sonare*, *resonare*.

tono, *tonere*: tibi tympana tonimus. Varr. ap. Non. 1, 245. und *tonare*.

vindico, *vindicere*: ni iudicatum facit aut quis endo em iure vindicit. XII. Tab. ap. Gell. 20, 1. ad fin. und *vindicare*.

Partio. dolitus, Varr. ap. Non. 2, 235. 5, 55. *vocitus*, *provitus*, Grut. 526, 2. statt *dolatus*, *vocatus*, *probatas*.

* Dagegen: *desino*; *desinare*, *desinere*. Fest. unsichere Lesart. *dico*, *dicere*: *dicassit*, *dixerit*. Festus; gewöhnlicher *dicere*. *fodo*; *fodare*, *fodere*. Festus; *fodentes*, Enn. ap. Fest. v. Sabinam; und *fodio*, *fodere*.

piso, gewöhnl. *pinso*, *pinsare*: ut (sar) in pistrino pissetur.

Varr. R. R. 1, 63. extr. Gesn. cf. Non. 2, 723. (ed. Schneid. pinsatur); bei der Stelle: quem nulla ciconia pinsit. Pers. 1, 58. ist Diomed. I. p. 370. ungewiß, ob pisat oder pisit zu lesen sey; gewöhnlich pinsere. §. 60, 1, a. und unten 3.

2. nach der 3 und 2 Conjugation:

cluo nur bei Spätern: Auson. VII. Sap. Cleobul. 2. (clueo, Toll.) cluerent. Id. Profess. 21, 28. cluis, Prudent. Psych. 2. Cath. 9, 107. cluat, cluant, Id. Symmach. 2, 584. 1, 505. cluis, Anthol. Lat. 2, 144, 12. in der Stelle: vino nihil iucundius quisquam bibit. Varr. ap. Non. 1, 115. Mercer. ist eluit statt bibit bloße Conjectur in Anthol. Lat. 3, 83. und clueo, cf. Non. 2, 147. häufig bei Lucretius.

connivo: connivere, Calvus ap. Prisc. IX, 8, 42. und conniveo: vae, nisi connives. Persius (6, 50.) ap. Prisc. l. c. §. 61. II, a.

fervo: fervit, Lucil. Acc. Titinn. Pompon. Afran. Varr. ap. Non. 10, 1. Lucil. Terent. (Ad. 4, 1, 18.) ap. Prisc. IX, 8, 42. Calpurn. Ecl. 1, 76. fervat, Pompon. Acc. ap. Non. 10, 3. fervere, Afran. Lucil. Virg. (Aen. 4, 567.) Lucret. (2, 41.) Naev. Acc. Varr. ap. Non. 10, 1. Virg. Aen. (8, 677.) ap. Prisc. IX, 8, 42. VIII, 17, 95. Virg. G. 1, 456. Aen. 4, 409. 9, 693. Propert. 2, 7, 20 (2, 9, 16). effervere, Virg. G. 1, 471. 4, 556. fervitur, Afran. ap. Non. 10, 8. zu Quinctilian's Zeit veraltet. Quinctil. 1, 6, 7. sqq. und ferveo.

fulgo, Prisc. VIII, 17, 96. IX, 8, 43. fulgit, Lucret. 6, 174. 218. Lucil. Pompon. Lucret. (6, 160. 214.) fulgere, Lucret. (5, 1094.) Pacuv. Acc. Lucil. ap. Non. 10, 12. Lucret. 6, 165. V. Aen. 6, 827. Val. Flacc. 8, 284. vom Blitzen, Senec. N. Q. 2, 56. effulgere, V. Aen. 8, 677. Claudian. 28, 546. und fulgeo.

olo, olat, Afran. ap. Prisc. VIII, 17, 95. ap. Non. 2, 603. facite olant aedes. Plaut. ap. Diomed. I. p. 378. cf. Poen. 1, 2, 56. Pompon. ap. Non. l. c. olere, Plaut. Most. (1, 1, 41.) ap. Prisc. l. c. et IX, 8, 43. und oleo.

rido: aether ridit. Lucret. 3, 22. apud veteres ridunt reperimus dictum, ut M. Brutus de patientia: irridunt horum lacrimas. Diomed. I. p. 378. te inridier. Caecil. ap. Fest. v. Prodegeris; und rideo.

scato: scatit. Lucret. 5, 41. 6, 892. scaterere. Lucret. 5, 597. 950. 6, 897. Acc. ap. Cic. Tusc. 1, 28, 69. und scateo.

strido: stridit. Virg. G. 4, 262. Aen. 4, 689, stridunt. V. Aen. 2,

418. und 8, 420. ap. Prisc. VIII, 17, 95. IX, 8, 43. Iuvenal. 10, 61. Stat. Theb. 7, 770. Plin. Ep. 9, 26, 4. Claudian. 1, 101. 33, 12. 36, 399. Val. Flacc. 4, 498. strideret. Attius ap. Prisc. IX, 8, 45. stridere, Hor. Serm. 2, 8, 78. ap. Prisc. X, 5, 29. Virg. G. 4, 556. cf. Serv. ad V. Aen. 2, 418. et Burm. ad 4, 689.

tergo Prisc. X, 5, 31. war im goldenen Alter eben so gebräuchlich wie *tergeo*; späterhin wurde diese Form gewöhnlicher, Serv. ad V. Aen. 7, 626. Heyn. h. l. Probus p. 1486. Putsch. *terguntur*, Varr. L. L. 5, 8. extr. *qui tergunt*. Cic. Parad. 5, 2. *tergi*. Cato R. R. 2, 4. Codd. statt *tergeri*, und *tergere*. Hor. Serm. 2, 2, 24. *Eo abtergo* und *—eo*: *abstergite araneas*. Titinn. ap. Non. 3, 12. 4, 491. (*abstergete*, Mercet.) *abstergunt fastidia*. Plin. 26, 7, 25. Hard. *abstergent*, ed. Froben. 1554. wie in den übrigen Stellen bei Plin. *abstergebo*. Cic. Q. Fr. 2, 10. extr. *detergo* sind *—eo*: *detergeo*, Plaut. Men. 1, 1, 2. *remos detergunt*. Liv. 36, 44, 6. cf. Claudian. 20, 375. *detergis*. id. 17, 191. *detergito*. Colum. de Arp. 15. und *deterget*. Hor. C. 1, 7, 15. *detergent remos*. Sil. 14, 382. cf. Plin. 17, 28. a med. *detergeri*. Colum. 6, 9.

tondo: *oves tundunt*. Grut. 138. Maius lin. 10. in Calendario rustico; und *tondeo*.

vigo et *vigeo*, *viges*, *vigui*. Charis. III. post init. p. 216. Putsch.

tuo, *άρεσκω*. Philox. Gloss. und *tueo*, s. oben B., a. *tuor*, *video*. Fest. h. v. et in Tesca. Catull. 20, 5. Stat. Theb. 3, 152. Auct. cons. ad Liviam 137. *tuimur*. Lucret. 1, 301. 4, 225. 456. 6, 931. ap. Prisc. VIII, 17, 95. *tuantur*. Lucret. 4, 1001. (362. pass.) *tuere*. Id. 5, 319. *contuor*. Plaut. Asin. 2, 3, 23. Pers. 2, 2, 26. Stat. Achill. 1, 131. ap. Prisc. l. c. *contuimur*. Lucret. 4, 39. *contui*. Plaut. Asin. 1, 1, 111. 3, 1, 20. Most. 3, 2, 152. Pompon. ap. Non. 7, 20. *intuor*. Pl. Most. 3, 2, 150. *intuitur*. Ter. Heaut. 2, 4, 23. *intui*. Acc. ap. Non. 2, 522. Turpil. ib. 7, 20. *obtui*. Acc. ap. Non. 2, 696. 9, 1. vgl. §. 60, 2.

Bei einigen ist die erste Form ohne hinlängliche Auctorität, nämlich: *cano*: *quid si iam canis aetas mea caneret annis*. Propert. 2, 14, 7. Broukh. nach mehreren Mss. statt *candeat* nach andern, vgl. Lachm. h. l. (3, 9, 5.) gewöhnlich ist *caneo*. *indulgo*: *vestitu nimium indulgis*. Ter. Ad. 1, 1, 38. „in vetustissimis libris, quod ex codice Bembino laudat Franc. Fabricius.“ Westerh. h. l. Auson. Popma de usu ant. locut. 1, 11. statt *vestitu nimio indulges*. Bentl. — *respondo*: *respondere mundo*. Manil. 5, 737. Vulg. Cod. Paris. editi ve-

tusti, statt dessen ed. Stöber. *respublica mundi* als Conjectur angenommen hat, vgl. Schraderi Emendat. 12. p. 217. *neis*: neunt. Tibull. 3, 3, 36. Vulg. wofür jetzt *canunt* steht. Die Stelle: *si quando veniet, dicet: responde*, Poeta. Martial. 3, 4, 7. wo *responde* an sich und wegen Unsicherheit der Handschriften keinen Beweis für *respondo* geben könnte, verbessert Scribanius: *quando venit, dicet: tu respondeto*, Poeta. *Sorbo* ergibt sich aus folgenden Stellen: *sorbeo vel etiam sorbo*, ut *Pröbo placet*. Prisc. IX, 10, 56. *dicendum non est Sorbo*, sed *Sorbeo*. Caper p. 2240. Putsch. *Turgo*, *turgit*. Philox. Gloss.

*) Dagegen veraltete bei einigen Verbis die Form in *eo* und die in *o* blieb die gewöhnliche:

abnuco: *certare abnuco*. Eun. ap. Diomed. I. p. 378. *abnuceant*. Id. ibid. ed. Colon. p. 58. ap. Hessel, p. 223. (*abnucebant* bei Putsch. ist Druckfehler;) und *abnuo*.

claudeo: *an consilium claudeat*. Caecil. ap. Prisc. X, 4, 22. *ne parentis claudeat affectio*. Symmach. 1, 33. und *claudo*: *claudit*. Sall. ap. Prisc. I. c. Auson. Prol. VII. *Sapient*. 31. *claudit pro claudum est*, ut *apud Sallustium*: *Nihil socordia claudebat*. Donat. ad Ter. Eun. 2, 3, 39. *claudier*: *claudi aut claudicare*. Sallustius: *Neque enim ignorantia claudit res*. Donat. ad Ter. Eun. 1, 2, 84. Außerdem steht *claudire*, *claudicare* in Isidori Gloss.

congrueo: *ne nos inter nos congruere sentiant*. Ter. Heaut. 3, 1, 91. wo aber Benl. den Vers ans Ende der Scene setzt und *consentire* nach bloßer Conjectur liest.

excolleo: *cum laude excelleat omnes*. Aemil. Macer ap. Diomed. I. p. 371. *elabora, ut excelleas*. Cic. ap. Prisc. VIII, 17, 96. X, 6, 36. und *excello*; *praecolleo*: *ut quisque fortuna utitur, ita praecellet*. Plaut. Pseud. 2, 3, 13. und *praecello*.

frendeo: *frendere*. Pacuv. ap. Non. 5, 103. und *frendo*: *frendo*, Pacuv. *frendas*, Acc. ap. Non. ibid. *frendit*. Plaut. Truc. 2, 7, 42. Prudent. Perist. 5, 393. *frendere*. Id. Cath. 9, 52.

Für *fundeo* wird: *tu verba fundes*. Ter. Ad. 5, 1, 7. angeführt, wie in mehreren alten Ausgaben steht und Rivius in Donats Note las, vgl. Westerh. h. I. richtiger ist *fundis*; einige andre gründen sich auf falsche Ansichten, wie *scabeo*, welches Scaliger von *scaberat*, Lucil. ap. Prisc. X, 3, 14. herleitete, cf. ad Varr. R. R. 2, 9, 6. *diceo* wegen *dice* und *dicebo*, cf. Scalig. ad Fest. v. *Dice*; *sugeo* wegen *exsugebo*, vgl. §. 62.

wohin auch glubebit; Cato R. R. 17, 1. Gesn. gehört, wofür Schneider nach den ältesten Ausgaben glubet als Fut. aufgenommen hat; *componso* wegen *componeto*, Cato R. R. 37. extr. cf. Meurs. h. l. et Popma p. 603. wo e nur der Umlaut von i ist, §. 5, 1. und §. 8, 1.

5. nach der 4 und 3 Conjugation:

arcessio, §. 60, 3, a. *arcessiret*. Nep. 10, 2. nach einer Handschrift und Hirt. B. G. 8, 11. st. *arcesseret*, auch schwanken die Mss. zwischen *arcessaire* und *arcessere*. Curt. 4, 13, 18. bei *arcessiri*, Sall. I. 62, 4. Nep. 25, 21. und *arcessi*, Liv. 3, 45, 5. Justin. 18, 2, 4. sicherer steht *arcessiri*, Frontin. Strat. 1, 9, 3. *arcessiretur*, ib. 2, 7, 4. cf. Oud. hh. II. und gewöhnlicher *arcesso*. Eben so steht *laccessiri*, Colum. 9, 8, 3. 9, 15, 4. statt des gebräuchlicheren *laccessi*.

coinquio, *ire* und *coinquo*, 3re; *coinquire*, *deputare*. Fest. i. a. *collucare*, *sublucare* (arbores) cf. Fest. hh. vv. und v. Scribonianum, wo *coinqueret* statt *conquiere* zu lesen ist, und eben so *coinquiri* bei Serv. ad V. Aen. 11, 316. statt *conquiri*, cf. Gron. ad Liv. 25, 7, 5. *coinquendi*. Grut. 121. lin. 16. Fabrett. 6, 53. p. 445. *coinquito*, *coinquere*. Alfens. in Diggi IX, 2, 29. Paulus ibid. XLVII, 8, 5. (nicht *cingito*, *cingere*); und beide Formen wechselnd auf Inschriften bei Martini Arval. Tav. 22. 25. 27. 32. 35. 41. 43. vgl. daselbst pag. 308. sq.

cupio, *cupire*, §. 60, 3, a. Lucret. (1, 71.) ap. Non. 10, 16. und *cupere*.

fodio, *fodire*, §. 59, II, a. *fodiri*, Plaut. Mil. 2, 4, 21. Cato R. R. 2, 4. *effodiri*. Plaut. Mil. 2, 3, 44. und *fodere*, wovon *fodentes*, Enn. ap. Fest. v. Sabinam, statt *fodientes*, gebildet ist. Statt *fodare*, *fodere*. Festus, stand unstreitig erst *fodire*, denn jene Form kommt nicht einmal in den Glossarien vor.

lambio, *lambivi* führt Cassiodor. p. 2309. ohne Auctorität an, statt *lambo*, §. 60, 1, a.

linio und *lino* mit den Comp. §. 59, III, b, 2.

pario, *parire* und *parëre*. §. 59, I.

pinsio: *pinsibant*. Enn. ap. Varr. L. L. 4, 4. doch haben Handschriften hier auch *pinsabant*, (s. oben b, 1. *) und *pinsebant*, cf. ed. Bipont. in notis p. 13. sq. Spengel. p. 32. und *pinso*. §. 60, 1, a.

salio oder *sallio*: *sallire*. Varr. R. R. 1, 2. ad fin. *pisces saliantur*. Cels. 2, 18, 9. *salliantur*, Cato R. R. 23, 1. *pisium sallientorum causa*. Sisenna ap. Prisc. X, 9, 57. und *sallo*: *salëre*. Varr. L. L. 4, 22. a. med. *sallëre*. Lucil. ibid. Varro et Sal-

lust. ap. Diomed. I. p. 572. sallunt. Varro ibid. sallerent. Sallunt. ap. Prisc. l. c. cf. §. 60, 1, b.

sapio, Comp. resipio, *resipire*, Diomed. I. p. 574. ohne Zweifel, und *resipere*.

gradior, Comp. aggredior, egredior, progredior, *diri* und —di. 15. 59, III, a, 5.

morior, *moriri*, Comp. emoriri und mori. §. 59, III, b, 1.

*) Orior, oriri und potior, potiri. §. 62, 2. *Depuvere*, caedere, und *obpuviat*, verberat. Fest. gehören nicht hierher, indem nach Scaliger depuvere und obpuvit zu lesen ist, weil Festus selbst das Wort a paviendo ableitet.

4. nach der 4 und 2 Conjugation:

cio, *cire*: *cio*. Martial. 4, 90, 4. Anthol. Lat. 3, 59. cit. Virg. Cūl. 301. Colum. 6, 5. init. *cimua*. Lucret. 1, 213. (ap. Prisc. IX, 8, 40.) 5, 212. *ciant*. Appul. Flor. 3, N. 17. sub fin. p. 80. *ciuntur*. Id. de Mundo, 735. p. 339. Oud. quae multiforme scitis *cire* barbiton. Mart. Capella IX. p. 309. Grot. gewöhnlicher *cio*, *ciere*. §. 61, II. Comp. *accio*: *accibant*. Lucret. 5, 994. *acciret*. Cic. Fin. 5, 31, 93. Tac. H. 4, 83. *accirem*. Auson. Epigr. 75, 7. *accite*. Sil. 8, 337. *accitur*. Tac. 1, 5. *acciantur*. Varr. ap. Non. 1, 289. *acciri*. V. Aen. 9, 192. Liv. 5, 8, 12. — *accieo* scheint nicht vorzukommen; statt *accibo*, Plaut. Mil. 3, 5, 61. wollte Acidalius des Vessels wegen *acciebo* nach ältern Ausgaben; *concio*: *conciat*. Lucret. 6, 410. *conciabat*. Liv. ap. Prisc. l. c. cf. Tac. H. 5, 19. *conciarent*. Liv. 4, 48, 12. cf. Tac. 11, 19. *concias*. Plaut. Asin. 4, 2, 15. *conciere*. Tac. 12, 15. Claudian. 21, 244. *conciat*, als Fut. Pl. Amph. 1, 2, 14. und von *concieo* als Praes. Pl. Merc. 5, 2, 36. Trin. 2, 3, 8. Lucret. 6, 827. cf. Non. 2, 165. — *excio*: *excit*. Stat. Theb. (4, 146.) *excite*, Lucan. (2, 48.) ap. Prisc. IX, 8, 40. *excibant*. Lucret. 5, 947. cf. Liv. 32, 13, 6. Sil. 9, 182. *exciam*. Plaut. Curs. 2, 3, 16. *exciet*, *excitiet*. Fest. *excire*. Virg. Ecl. 8, 98. *excitur*. Lucret. 2, 327. *excieo*: *exciet*. Plaut. Pseud. 5, 2, 1. *exciebat*. Curt. 8, 2, 3. Snakenb. wo die Mss. *excipiebat* haben; *percio*: *percit*. Lucret. 3, 304. *peroiri*, id. 4, 70. und *percieo*: *percies*. Plaut. Asin. 2, 4, 69. *perciat*. Lucret. 5, 185. 4, 565. Ueberhaupt ist in den Comp. mit Ausnahme des Praes. Ind. die Form *cio* die gewöhnlichere.

5. nach der 2 und 1 Conjugation:

densco, poet. Prisc. VIII, 17, 95. *densendo*. Lucret. 6, 482. *densari*, id. 1, 662, u. öfter; cf. Heins. ad V. Aen. 7, 794. ad

Ovid. Fast. 5, 820. Benth. ad Hor. C. 1, 28, 19. denserent, Tac. 2, 14. denset. Appul. de Mundo, 719, p. 507. Oud. Comp. condenseat. Lucret. 1, 393. und denso, densare: densabant. Lucret. 5, 492. densantur. Lucan. 4, 76. cf. 780. als Partic. nur densatus. Liv. 28, 2.

dureo, Prisc. VIII, 6, 30. 17, 95. als Stammwort vom Praet. *duri* und von *duresco*; Serv. ad Virg. G. 2, 91. sonst kommt es nicht vor; und *duro*, *durare*.

lacteo, Prisc. VIII, 6, 31. cum lactent novella virentia. Pallad. Febr. 27, 3. cf. Gesn. h. 1. und lacto, are: infans lactavit. Auson. Epitaph. 32, 3. Toll. h. 1. die Partic. lactens und lactans sind daher oft verwechselt worden. Mehr ähnliche Verba führt Prisc. VIII, 6, 30. an; wovon aber die Formen in eo nicht gefunden werden.

6. nach der 4 und 1 Conjugation:

artio, *ire*: *artiveras*, *artito*. Cato R. R. 40. 41. und *arto* (*arcto*), *are*, in der Bedeutung etwas verschieben.

bullio, *ire*: *aqua cocta*, *donec bullire desierit*. Cels. 5, 19. extr. *summa non bullit in unda*. Pers. 3, 34. und *bullo*, *are*: *si bullat* (*urina*). Cels. 2, 7, 30. cum humore quasi bullante. Id. 7, 4, 11. ubi bullabit, vinum. Cato R. R. 105.

dementio: *animus dementit*. Lucret. 3, 465, *dementire*, Appul. Apol. 480. p. 503. 527. p. 551. in der letztern Stelle haben jedoch einige Mss. *demeitare*; *dementit*. Lactant. 4, 27, 12. und *demento*, *are*: *dementabat*. Id. de mort. pers. 7, 10. *dementare*. Mart. Capella VIII. p. 272. Grot. et ed. Basil. 1552. 4.

dolitus, Varr. ap. Non. 2, 235. und *dolatus*. Cicero ibid.

impetrio (verbum augurale,): olim avibus magnae res impetrari solebant. Cic. Div. 1, 16. *impetritum*, *inauguratum* est. Plaut. Abin. 2, 1, 11. *impetrito* (Partic.) Val. Max. 1, 1, 1. *impetritum*, *impetratum*. Fest. und *impetro*, *are*.

titipnio: *titinnire*. Afran. ap. Non. 1, 188. ap. Fest. h. v. und *titinno*, *are*: *titinnat*. Nigid. ap. Non. l. c. Mercor. *titinnabant*. Naev. ap. Fest. h. v. (ed. Gothofr. und Plaut. 1565. haben beim Nonius *titinnio* und —o, und so auch die Schedae Festi p. 92. Dac. p. 236. Gothofr.

unio, *ire* nur bei Spätern, und *uno*, *are* bei Tertull. das Partic. *adunatus* braucht häufig Justinus, 3. B. 5, 9, 6. 15, 4, 22. 24, 6, in.

Not. 7. Zu den unter A. a. angeführten Verbis dürfen diejenigen nicht mit gerechnet werden, die den Accusativus nicht transitive, sondern in anderer Beziehung bei sich haben und daher in die Syntaxis gehören. Unter jenen aber sind nur die zur Anwendung

gestattet, welche bei den bessern Schriftstellern des goldnen Zeitalters, oder doch der Analogie gemäß in der angegebenen Bedeutung gebraucht sind, wie sol inclinat und ähnliche. Nicht so würden agglomerant, castris iungunt als poetisch; aperit Bacchanal, irae leniunt als veraltet, oder tempestas mollivit, scripta ordinant, vestio und andre, nur bei sehr spätem Schriftstellern vorkommende für den Gebrauch zu billigen seyn.

Not. 2. Ein Deponens darf nur dann passive gebraucht werden, wenn diese Bedeutung durch den Zusammenhang hinlänglich verdeutlicht wird und auf sichere Auctorität bewährter Schriftsteller gegründet ist, wie adolor, aspernor, dignor, partior. Ueberhaupt kommen Deponentia im goldnen Alter so selten vor, was auch Drakenborch bei Livius 8, 38, 13. bemerkt, außer in der Participialform; daher auch die §. 57. Not. 1. verzeichneten Participia unter den erwähnten Bedingungen unbedenklich angewendet werden können. Auch griechische Deponentia werden hin und wieder passive gebraucht, z. B. *Νομίζομεν τὰς μεγάλας ἐξέδρας μάλιστ' ἂν διαλύσονται βαβαίως, ἢν τις πρὸς τὸ ἐπισκεῖται, καὶ ἀρσενί νικῆσθαι, παρὰ τὸ πρὸς δέχεται, μετὰ τοὺς ἐναλλάγῃ.* Thuc. 4, 19. cf. Poppo de elocut. Thucyd. in Prolegom. P. I. Vol. 1. p. 184. sq.

Not. 3. Eben so ist der Gebrauch der activen Form eines Deponens, wenn sie nur bei ältern, oder bei spätern Schriftstellern sich findet, entweder als veraltet, oder als zu neu und fremd, nicht zu billigen. Einige solcher Verba sind wegen des auffallenden Unterschieds ihrer Bedeutung in beiden Formen aus dem Verzeichniß weggeblieben, wie laeto aliquem ich erfreue, veraltet, laetor re ich werde durch etwas erfreuet, d. i. ich freue mich über etwas; verso me ich drehe mich herum, versor ich werde herum gedreht, d. i. ich drehe mich herum, beschäftige mich, die als wahre Passiva die Bedeutung eines Deponens angenommen haben; andre, die sich der passiven Bedeutung bald mehr, bald weniger nähern, (daher bei manchen der leichte Uebergang in die letztere), z. B. circulo kreisförmig machen, nur: ipse annuli orbiculum circularerat. Appul. Flor. 2. N. 9. p. 33. digitos circularare. Id. Apol. 542. p. 579. Oud. circular eig. ich werde kreisförmig gemacht, daher: sich kreisförmig umstellen lassen, Caes. C. 1, 64. Senec. Ep. 52. und herumlaufen: Appion tota circulator est Graecia. Senec. Ep. 88. sub fin. imagino ein Bild machen: speculum nihil imaginat; aliorum translatum facit imagines. Gell. 16, 18. imaginor (zum Bilde gemacht werden,) es wird mir ein Bild gemacht, ich bekomme eine Vorstellung oder stelle mir vor: computet aliquis, quantum Curius et Fabricius in triumphis tulerint, imaginetur illorum fercula. Plin. 9, 35, 58. Calpurnia imaginata est, collabi fastigium domus. Suet. Caes. 81. so somnio und somnior. Nach diesen Bestimmungen werden active und passive Formen, wie iurgo und punior, die sich durch die Auctorität Cicero's selbst empfehlen, ohne Bedenken gebraucht werden können.

Ueber die Participia ist zu bemerken:

1. Es sind noch einige von Impersonalibus vorhanden, die aber theils mehr als Adiectiva gebraucht werden, als: decens, libens, licens, pudens, poenitens; theils kommen sie nur unpersönlich im Neu-

tro vor, als: *puditurum*, *liciturum*, *poeniturum*, und *active*: *libitum*, *licitum*, *misertum*, *pertaesum* est; *passive*, *3. B.* *cursum*, *veritum* est, §. 47, A, b. Andre Participia Praeteriti haben intransitive oder neutrale Bedeutung, wie: *adultus*, i. e. *qui adolevit*; so *cautus*, *cessatus*, *coenatus*, *concretus*, *conspiratus*, *Phaedr.* 1, 2, 4. *debitus*, *Cic. Mil.* 31. cf. *Garat. h. l.* *defectus*, *deflagratus*, *emeritus*, *emersus*, *evasus*, *excretus*, *exoletus*, *inveteratus*, *nuptus*, *obsoletus*, *occasus* (*sol*), *pransus*, *successus*; oder *active* und *passive* zugleich, wie die mehrerer Deponentia, §. 57. Not. 1. §. 74, A, b. auch *argutus*, *circumspectus*, *decursus*, *iuratus* der geschworen hat und beschworen, so *iniuratus*; *potus* der getrunken hat, *betrunknen*, und *getrunken*, aber *appotus* nur *active*, *epotus* *passive*; oder *passive*, während ihre Stammverba intransitiva sind, als: *erratus*, *pererratus*, *obitus* (*obita morte*), *intratus*, *festinatus*, *laboratus*, *properatus*, *triumphatus*, *vigilatus*, *evigilatus*.

2. Andre stammen von Verbis, welche kein Supinum haben, als: *caliturus*, *iaciturus* bei Dichtern.

3. Die Participia werden Nomina

a. wenn sie den Zeitbegriff verlieren, als: *agens* lebhaft; der Agent; *animans* das belebte Geschöpf; *confluens* oder *confluentes*, die Vereinigung zweier Flüsse; *intelligens* der Kenner; *parentes* Eltern, auch Unterthanen; *sapiens* weise; *serpens* die Schlange; *armatus* bewaffnet; *doctus* ein Gelehrter; *seriatus* frei von Arbeit, müßig; *legatus* ein Abgesandter, Untergeneral; *natus* der Sohn, *nata* die Tochter; *sponsa* die Braut; *edictum* ein Manifest; *meritum* das Verdienst; *votum* das Gelübde.

b. wenn sie die Diction des Verbi aufgeben und den Genitivus beifich haben, als: *amans patriae*, *appetens gloriae*, *patiens frigoris*; *iuris consultus*, *indoctus pilae*. §. 107, 2.

c. wenn sie die Comparation annehmen. Da sich hierüber keine Regel geben läßt, so sind in folgendem Verzeichniß diejenigen Participia, welche die Comparation vollständig oder nur theilweise gestatten, die letztern mit C oder S bezeichnet, angegeben, die seltner oder nur bei sehr späten Schriftstellern vorkommenden aber durch den Druck ausgezeichnet:

a. Partic. Praes.

Abstinens, *abundans*, *adolescens* Comp. *affluens* C. S. *albicans* Adv. *Solin.* *amans*, *appetens*, *ardens*, *arrogans*, *asseverans* Adv. *audens*; *Benevolens*; *Candens*, *concedens* C. *con-*
ficiens S. *confidens*, *congruens* C. S. *eonsignantius* Adv. *Gallius.* *consonans* C. — *tiissime*, *Vitruv.* *constans*, *continens*, *conveniens*, *cunctans* C. *cupiens*; *Decens*, *diffidentius* Adv. *Iustin.* *diligens*, *discrepans* S. *Solin.* *dolentius* Neutr. *Effervens* C. *egens*, *elo-*

quens, eminens, evidens, excellens, experiens *S.* exsequens *S.* *Gell.* exstans *C.* exsultantius *Adv.* —issimus, *Quinctil.* exsuperans *C.* *S.* exuberans *S.* Fervens, festinantius *Adv.* *S.* fidens *C.* *S.* *Ammian.* flagrans, florens, fragrantius *Adv.* —tissimus, fulgens, furens *C.* Iactans *C.* *S.* ignoscens *C.* impatientius *Adv.* —issimus, impotens, imprudens, impudens, inconstans, indecentius *Neutr.*, —issimum, *Siden.* indignans *S.* indiligens *C.* indulgens, infans, innocens, insipiens, insolens, instans *C.* *S.* intemperans, intolerans; Libens, licens *C.* Malevolens *S.* metuens *C.* micans *C.* *Prudent.* Negligens *C.* *S.* nitens *C.* nocens; Obediens, obsequens, observans, opulens; Parens *C.* patens, patiens, persequens *S.* perseverans, petulans, potens, praecellens, praepens, praestans, profluentius *Adv.* prominens *C.* properans *C.* providens, prudens, putens; Retinens *S.* *Gell.* reverens, rigens *S.* *Solin.* Sapiens, sciens, servans *S.* significans, simulans *C.* sonans *C.* splendens *C.* stagnans *C.* superans *C.* *S.* *Solin.* Temperans, tolerans, torrens *C.* trepidantius *Adv.* Valens, vigilans, utens *C.*

β. Partic. Praet.

Abiectus, abruptus, abscisus *C.* absolutus, abstrusus *C.* acceptus, accinctus *C.* *Auson.* accommodatus, accuratus, acutus, adductus *C.* adiunctus *C.* adminiculatus *C.* adstrictus *C.* adversus *C.* adultus *C.* adustus *C.* affectatius *Neutr.* affectus *S.* affirmatissime *Gell.* affixus *Neutr.* afflictus *C.* agitatus *C.* alsus *C.* altus, anquisitius *Adv.* *Gell.* apertus, apparatus, appositus, aptus, argutus, armatus *S.* arrectus *C.* artus (arcus), assuetus *C.* attentus, attenuatus *S.* attractus *C.* attritus *Neutr.* auctus *C.* aversus *C.* *S.* auspicatus; Beatus; Capillatus *C.* castigatus *C.* *S.* *Gell.* cautus, celebratus, circumscriptus *C.* circumspectus, citatus, coactius *Adv.* *Gell.* coctus *C.* *Plaut.* cognitus, cohibitus *C.* *Auson.* collectus *C.* *Appul.* coloratus *C.* comitatus *C.* commendatus, commotus *C.* compertius *Adv.* completus *C.* compositus, compressus *C.* comptus *C.* *S.* conceptus *S.* conciliatus *C.* *S.* concitatus, concretus *C.* conditus *C.* conductus *C.* *Plaut.* confertus, confirmatus *C.* confusus, coniunctus, conquisitus *S.* consceleratus *S.* consideratus, consociatus *S.* conspectus *C.* conspiratius *Adv.* *Iustin.* constrictus *C.* consuetus *S.* consultus *C.* *S.* consummatus *S.* contaminatus *S.* contatus *C.* *Appul.* contemptus, contentus (a contendo) *C.* *Ammian.* *S.* *Appul.* contentus (zufrieden von continuo) *C.* *Plaut.* contortius *Adv.* contractus *C.* conturbatus *C.* copulatus *Neutr.* correctus *C.* *Gell.* correptius *Adv.* corruptus, culpatus *Neutr.* *Gell.* cultus, eumulatus, cunctatus *C.* euneatus *C.* curatus; Damnatu *C.* decoctius *Neutr.* deditus, deductus *C.* defamatus *S.* *Gell.* defectus *C.* *Appul.* *S.* *Colum.* deformatus *S.*

Gell. delectatus C. *Gell.* deliberatus C. *Gell.* delicatus, demissus C. depressus C. descriptus Neutr. desertus, desideratus S. desperatus, despectus S. despiciatus S. defectus C. *Solin.* devexus C. devinctus C. devotus, diffusus C. dilectus, dilutus, directus C. *Gell.* disruptus C. disjunctus C. Neutr. S. dispositus Neutr. —*sitissime*, *Sidon.* dissolutus, distentus, distinctus C. distortus C. Neutr. S. distractus, distributus Adv. districtus C. S. diversa, divulgatus S. doctus, dotatus S. Editus, effectus Neutr. effeminatus, efferatus, effertus S. *Plaut.* effrenatus, effusus, elatus, electus, elutius Neutr. emendatus, enarratus Adv. enixus C. —*issime*, enodatus Adv. —*issime*, *Augustin.* erectus C. eruditus, eviratus C. exactus, exaggeratus C. excelsum, excitatus, excogitatus S. excusatus, excussus S. *Petron.* exercitus C. S. *Festus*, exercitatus, exoptatus, exornatus S. expeditus, expectatus C. expertus S. explanatus Adv. explicitus, explicatus Neutr. exploratus Adv. —issimus, expolitus, expressus C. exquisitus, execratus S. expectatus, exstructus S. *Appul.* exsuctus C. extensus oder extensus, extenuatus S. Falsus C. (inus, *Fest.*) S. festinatus Adv. fluxus C. fortunatus, fractus C. fundatus, fusus C. Glomeratus Adv. *Auson.* gypsatus S. Habitus C. S. honoratus; Ignoratus C. *Tacit.* ignotus, illiteratus S. immanis, imminutus C. *Sidon.* imperatus S. impeditus, impensus, imperceptus C. imperfectus C. implicatus C. *Ammian.* S. *Gell.* improbatum S. *Gell.* improvisus C. impunitus C. inauspicatus S. incautus C. S. incitatus, inclinatus C. incomptus C. incorruptus C. Neutr. S. inculpatus S. *Gell.* incultus Neutr. indoctus, induratus Neutr. infensus C. inflatus C. infractus C. *Val. Max.* inhonoratus C. S. *Florus*, inoffensus Adv. *Gell.* inordinatus S. *Plin.* inquietus C. *Amnian.* S. *Senec.* inquinatus, incitus, insignitus C. insperatus S. *Plaut.* instructus, insulsus C. *Hieron.* S. *Catull.* intactus C. intemperatus C. intentus, intortus Adv. invictus S. invisus, involutus S. inusitatus C. iratus, irritatus C. iunctus; Laudatus, laxatus C. lectus, levatus (laev.) C. libratus C. limatus C. literatus; Mansuetus, medicatus, mellitus S. *Appul.* memoratus S. *Gell.* meritis S. minutus, mixtus S. *Vellei.* moderatus, modulatus, munitus; Neglectus S. nominatus C. *Tertull.* S. *Plin.* notatus C. S. *Cic. Dom.* notus; Obaeratus C. obfirmatus C. obligatus C. obsoletus C. S. *Appul.* obatinatus, obtusus C. ocellus *Plaut.* occultus, occupatus, odoratus, offensus C. omissus C. optatus, ordinatus C. S. *Appul.* ornatus; Pacatus, paratus, pensus C. perditus C. Neutr. S. perfectus, peritus, perplexus C. perpolitissime, *Herenn.* perquisitus Adv. perspectus S. persuasus S. perturbatus, pervagatus, perversus C. Neutr. S. pervulgatus, pietus Neutr. placatus, politus, poll-

tus C. *S. Appul.* porrectus C. praefractus C. praeruptus, pre-
sus C. probatus, productus, profligatus S. profusus C. *Pallad.*
S. *Sueton.* proiectus C. *Suet.* S. *Tac.* promptus, propensus,
protentus C. *Solin.* provectus C. purgatus; Quaesitus *Tacit.* qui-
etus; Receptus C. *Tertull.* S. *Solin.* recessus C. *Vitruv.* recisus
C. *Digg.* reconditus C. rectus C. *Senec.* S. reductus C. refertus,
refusus Adv. remissus C. S. *Sueton.* remotus, ratus S. *Cato,*
reptus S. *Appul.* repulsus C. *Cato,* requietus C. *Colum.* reso-
lutus C. restrictus C. retractatus C. retractus C. robpratus C.
Sacratu, salsus, sanctus, saturatus C. sceleratus, scitus, secre-
tus, sedatus, seductus C. separatus Adv. simulatus Adv. solu-
tus, sparsus C. spectatus, spoliatus Neutr. stercoreatus S. *Colum.*
strictus, subductus C. *Capella,* subiectus C. sublatus (von tollo),
substrictus C. succinctus C. suppressus C. suspectus, suspensus;
Tectus, temperatus, tensus C. tersus, tritus C. S. *Senec.* testa-
tus C. S. *Augustin.* toleratus C. turbatus C. Venenatus C, Neutr.
S. *Tertull.* vestitus C. *Appul.* S. *Colum.* vibratus C. *Auson.* un-
ctus C. S. *Sidon.* usitatus, vulgatus.

Einige werden noch angeführt, die sich auf falsche Lesarten grün-
den, wie copulantius, pugnantius statt copulatus, pugnaci; ab-
ductius, addictius für adductius; coarctius, exacutior für coactius,
et acutior; intemperatissimus für intemperantissimus; andre kom-
men wegen des sehr späten Zeitalters, oder weil sie nur bei Kirchen-
vatern und noch dazu selten gefunden werden, gar nicht in Betrach-
tung, wie cavillator, constructor, incensior, tacitius, venerator,
cogentior, differentior, colligator, dispositissimus, enucleatissi-
mus etc.

4. Es gibt viele mit der meist negativen Präposition in zusammen-
gesetzte Participia, deren Verba eine solche Zusammensetzung nicht
gestatten, als: illaesus, illicitus, inauditus, incretus (von cerno),
incustoditus, incommitatus, inhumatus, insciens, intolerandus, in-
faudus, inexpertus, incompositus, indeiectus, imperterritus etc.
5. Die Participialform des Praeteriti —ātus, itus, ūtus nehmen meh-
rere Substantiva und selbst einige Adiectiva an, um das Begabte
seyn mit dem Genannten an einem Subjecte zu bezeichnen, als:
aculeatus mit einem Stachel versehen, und so adipatus, aeratus,
alatus, amiculatus, anhilatus, ansatus, armillatus, bacatus, bal-
teatus, barbatus, beluatus, bigatus, braccatus, bullatus, caducea-
tus, caligatus, capitatus, cetratus, chlamydatu, cincinnatus, cir-
ratus, columnatus, cordatus, costatus, cothurnatus, crepidatus,
cristatus, cucullatus, delicatus, dentatus, denticulatus, depenna-
tus, digitatus, discalceatus, falcatus, farratus, filicatus, fimbria-
tus, foliatus, hastatus, iratus, lanatus, laqueatus, laureatus, li-

teratus, lupatus, manicatus, manuatus, manubriatus, manuleatus, mucronatus, muratus, nimbatu, nummatus, ocellatus, ocreatus, oculatus, paenulatus, palliolatus, paludatus, pannuceatus (gerlump), pénnatus, personatus, petasatus, pharetratus, pilatus, pileatus, praetextatus, rostratus, sagatus, scutatus, sigillatus, stolatus, togatus, torquatus, verbenatus, victorlatus, virgatus, vertebratus, vittatus; auritus, pellitus, turritus; astutus, cinctutus, cornutus, nasutus, verutus; auch mit etwas geänderter Bedeutung: foliatus, virgatus, ferratus, aus Blättern, Ruthen, Eisen gemacht, malleatus gehämmert, oculatus den Augen ausgesetzt, sichtbar, avitus von Großvätern herrührend, cerritus mahnsinnig, maritus verhehlicht; ferner: arenatus mit Sand vermischt, und so aluminatus, alecatus, alliatus, anethatus, caseatus, oleatus, papaveratus, piperatus, resinatus, rotatus, rutatus, sulphuratus, unguentatus, mellitus; argentatus übersilbert, und so atratus, auratus, bracteatus, caeruleatus, crocatus, ferratus, resinatus, rusatus; die Form bezeichnend, als: cultratus messerförmig, und so apsidatus, cochleatus, conchatus, dolabratus, manuatus, normatus, oculatus, obuncatus, palmatus, serratus, vermiculatus, turritus, und die Composita effaecatus abgeheft, recutitus verschnitten. Da auch in andern Sprachen ähnlich gebildete Participia vorhanden sind, z. B. beleibt, beweibt, betagt, gestiefelt, so ist nicht nöthig, hier Stammverba vorauszusetzen, wiewohl von einigen ihre Verba, wenn auch bisweilen sehr spät, vorkommen, wie aerare und aurare, Prisc. VIII, 14, 79. amentare, arouare, bullare, cacuminare, calceare, candidare, clipeare, cuneare, dimidiare, fasciare, foederare, furiare, galeare, gemmare, gypare, larvae, loricare, lunare, lymphare, oculare, palliare, (nec palliari tam aperta res potest, Appul.) plumbare, purpurare, tunicare, undare; daher aeratus, auratus, amentatus etc. ferner crinitus von crinio, ignitus von ignio.

Einige andre scheinen ursprünglich Participia gewesen zu seyn, deren Verba aber außer Gebrauch kamen, als: inciens, praegnans (für praegenans), quadrupedans; decrepitus (von decrepare i. e. ultimum crepitum edere), fretus, praeditus (von praedere wie reddo), senectus, assus, elixus, lassus, latus; auch cassus, wenn dieses nicht vielleicht mit quassus einerlei ist.

6. Hierher gehören die Adiectiva auf *bundus*, die vom Futuro und meist von Verbis der ersten Conjugation gebildet sind, als: errabundus, cunctabundus, ridibundus, tremebundus, queribundus, lascivibundus.
-

C. P a r t i c u l a e.

76 Die Particulae, Beschaffenheitswörter, die zur Bestimmung der Prädicate dienen, sind undeclinirbare Redetheile, deren Formen deswegen sehr mannichfaltig sind; regelmäßige haben nur die abgeleiteten.

I. Interiectiones.

Die Interiectiones, Ausruf- oder Affectswörter, sind natürliche Laute, durch welche sich das Daseyn einer gewissen Gemüthsbewegung ankündigt, deren Grad der Hestigkeit aus dem Ton und der Stärke der Stimme erkannt werden kann. Sie vertreten daher die Stelle eines ganzen Satzes, in welchem das Verbum die Gemüthsbewegung nennen, und das Adverbium den Grad ihrer Hestigkeit angeben würde. So ist z. B. ha ha he so viel als: ich lache; diese nämlichen Laute stärker würden so viel bedeuten, als: ich lache sehr.

- 1) Freude drücken aus: io oder iō, iū, eua^x (nicht evax), euo^ö oder enoe.
- 2) Lachen: ha ha, ha ha he.
- 3) Betrübniß, Schmerz: ah, au, hei, heu, eheu, o (oh).
- 4) Beklagen, Weinen: ah, hei, eheu, o, pro (proh), hei, hoi, vae (wehe! auch beim Drohen).
- 5) Verwundern: aha, atat, attate, hui, hem, ehem, papae, tatae, vah.
- 6) Mokiren: hem, vah, vaha, iohia.
- 7) Loben und Billigen: euge, eugepae, heia.
- 8) Aufmuntern: eia, (age, agedum, agite sind Imperative).
- 9) Rufen: heus, eho, ehodum.
- 10) Antworten: hem, ehem.
- 11) Hinzeigen: en, ecce.
- 12) Stillgebeten: st!

Noch gehören hierher eine Anzahl andre Wörter, die als Interiectiones gebraucht werden: a. Substantiva: pax stil! nefas abscheulich! und die Schwüre: mediusfidi^{us}, Hercle, Mehercle, auch Hercules, Mahercule (—les, Cic. Or. 47, 157.) Pol, Edepol, Mecastor, per Iovem, pro deum atque hominum fidem! b. Adiectiva: malum, bonum, indignum, miserum, infandum, miserabile, macte; c. Verba: amabo, quaeso, obsecro, cedo, agesia, agedum, agitedum, ilico^t, leider! d. Adverbia: nae, profecto.

II. Adverbia.

Das Adverbium, Nebenwort, ist ein inflexibler Redetheil, 77 durch welchen Zustände näher bestimmt werden *). Da nun ein Zustand an sich oder nach seinem Wesen, als Erscheinung im Raume und in der Zeit, und als Prädicat betrachtet einer genauern Bestimmung fähig ist, so sind die Adverbia

I. ihrer Bedeutung nach

1. theils Beschaffenheitswörter, die das Wesen eines Zustandes bestimmen,
 - a. nach seiner Art, als: *perperam* unecht, *frustra* vergebens, *gratis* umsonst, *sedulo* eifrig, *subito* plötzlich, *tuto* sicher, *certo* gewiß, *bene* gut, *male* schlecht, *raro* selten, *crebro* häufig, *vulgo* allgemein, *plerumque* meistens.
 - b. dem Grade nach, wie die *Adv. Limitandi*: *prope*, *propemodum* beinahe (annähernd), *paene* fast (*ὡς ποὺ δεῖν*, C. Orat. 1, 21, 96. 2, 78, 319. 3, 4, 14. cf. 1, 28, 128. 3, 8, 30.) *ferè* fast, ziemlich (einschränkend, *omnia fere*, *nemo fere*), ungefähr, C. Orat. 2, 3, 12. 1, 18, 25. 3, 54. *extr. fermè* so ziemlich, gemeinlich, *praesertim* zumal, *praecipue* vorzüglich, *saltem* zum wenigsten, *dumtaxat* nur (dem einzuschränkenden Worte nachstehend, C. Or. 2, 14, 60. Brut. 62, 222.) *vix* kaum, *quidem* zwar, wenigstens, *ne quidem* nicht einmal, Prisc. XV, 1, 2. *prorsus* gänzlich, *durchaus*, *omnino* ganz und gar, überhaupt.
 - c. nach seinen Beziehungen nach außen hin, wie die *Adv. Similitudinis*: *sicut* so wie, *perinde* gleich als wie, *aliter*, *secus* anders, *aeque* eben so; die in *Itus*, als: *divinitus* von Gott herrührend; *simul*, *una* zugleich.
 - d. nach seiner Weise, als: *facile* leicht, *docte* gelehrt, *eleganter* geschmackvoll, *gregatim* heerdenweise.!

*) Adverbium est pars orationis indeclinabilis, cuius significatio verbis adiicitur. Hoc enim perficit adverbium verbis additum, quod adiectiva nomina appellativis nominibus adiuncta, ut prudens homo prudenter agit, felix vir feliciter vivit. Prisc. XV, 1, 1.

2. theils Umstandswörter, die einen Zustand nach seinem Vorhandenseyn im Raume und in der Zeit näher bestimmen, nämlich:

a. für räumliche Verhältnisse: die *Adv. Quantitatis*, als: multum viel, paulum wenig, parum zu wenig, nimis, nimium zu viel, (zu sehr), satis genug; — nach Qualität: longe lang, late breit, alte hoch, crasse dick, arte enge; — die *Adv. Loci*: praesto gegenwärtig, bei der Hand, prope nahe, procul fern, passim hin und wieder, und die Modificationen, in *Loco*: intus drinnen, subtus drunten, alibi anderswo; — de *Loco*: desuper von oben herab, indidem eben daher, utrinque von beiden Seiten; — ad *Locum*: intro hinein, retro zurück, ultro citroque hin und her, porro weiter, sursum aufwärts, protenus vor sich hin; — per *Locum*: recta geradehin; — die *Adv. Ordinis*: primo an der ersten Stelle, zuerst, secundo zweitens, tertio etc. postremo zuletzt, deinceps hernach, nach der Reihe; — eine Weise bezeichnen modice mäßig, largitar reichlich, breviter kürzlich.

b. für Zeitverhältnisse, die *Adv. Multitudinis et Numeri*: saepe oft, quotidie täglich, identidem zu wiederholten Malen, mehrmals, subinde gleich hernach, oft nach einander, deinde hernach, denique endlich, kurz; semel einmal, bis zweimal, ter, quater etc. §. 44, III. — die *Adv. Temporis*, Prisc. XV, 5, 28. 29. eine Zeitdauer angehend: diu lange, paulisper, parumper eine kleine Weile, usque in Einem fort; — einen Zeitpunkt: iam jetzt, nuper neulich, pridem vorlängst, heri gestern, cras morgen, olim vor Zeiten und dereinst (bestimmt), quondam irgend einmal (von Vergangenheit und Zukunft, unbestimmt), nondum noch nicht, alias sonst, ante, antea vorher, post, postea darauf, darnach, interdum bisweilen, interim, interea unterdessen, dudum seit lange her; — die *Adv. Ordinalia*: primum das erstemal, iterum zum andernmal, tertium, quartum etc. postremum zum letztenmal; — ferner dupliciter doppelt, bisariam in zwei Theile, auf zwei Seiten, trisariam dreifach auf drei Seiten, quadrisariam vierfach, in vier Theile, multifariam, plurisariam, omnisariam an — auf vielen, mehreren, allen Seiten, bipartito, tri-quadrupartito in zwei, drei Theilen, zwei- dreifach etc.

3. theils Erklärungswörter, die den Zustandsbegriff als Prädicat bestimmen,

a. als reine Behauptung, wie die *Adv. Affirmandi et Negandi*: ita, etiam, ja, non nein, nicht, haud gar nicht; die *Adv. Asserendi*: nae fürwahr, sane, profecto (pro facto) wirklich, in der That, utique allerdings, vero in Wahrheit, nimirum freilich

wohl, nämlich, nempe doch wohl, quippe ja wohl, alioquin sonst, widrigenfalls, imo nein vielmehr, nequaquam, haudquaquam ganz und gar nicht; neutiquam, minime keineswegs; die *Adv. Interrogandi*: num ob? an etwa? ne (enclit.) denn? cur wärum? quia, quidni warum nicht? und die *Adv. Conditionalia*, die Möglichkeit, Wirklichkeit oder Nothwendigkeit andeuten: forte zufällig, etwa, forsan (fors. an, poet.) fortan (Cic. Rep. 3, 35.), forsit (Serv. ad V. Aen. 11, 50.), forsitan, fortassis, fortasse (Prisc. XV, 4, 24.) vielleicht, utinam daß doch! certo gewiß, necesse nothwendig;

b. mit Rücksicht auf Raum, *Adv. Localia*: usquam, usquam irgendwo, nusquam nirgend, und die *Correlativa* §. 88. Not. Prisc. XV, 5, 50.

c. mit Rücksicht auf Zeit, *Adv. Temporalia*: unquam jemals, nunquam niemals, und die *Correlativa* §. 88. Not.

II. Die meisten Adverbia Qualitatis gestatten auch die Steigerung nach Graden und nehmen im Comparativo die neutrale Comparativendung des Adjectivs an, von welchem sie stammen; ihr Superlativus ändert meist in *mē*, als: docte, *doctius*, *doctissime* von doctus; tuto, *tutius*, *tutissime* von tutus; misere, *miserius*, *miserrime* von miser; fortiter, *fortius*, *fortissime* von fortis; celeriter, *celerius*, *celerrime* von celer; difficulter, *difficilius*, *difficillime*. Irreguläre Formen haben bene, *melius*; optime; male, *peius*, *pessime*; paulum, *minus*, *minime* und *minimum*; multum, *plus*, *plurimum*; prope; *propius*, *proxime*; syncopirt ist valde, *valdius* (statt valide, *validus*), *validissime*; intra (st. intera sc. parte), *interius*, *intime*; ultra, *ulterius*, *ultimum*, —o und —e, Appulei. extra, *exteriorius*, *extremum*, —o; supra, *superius*, *supremum*, —o; von citra, *citerius*; infra, *inferius*, führt *citime*, *infime*, so auch *extreme*, *supreme*, Priscian. XV, 4, 26. aber ohne Auctorität, an.

Einige stammen von verloren gegangenen Adiectivis: diu, *diutius*, *diutissime*; saepe, *saepius*, *saepissime*; penitus (penite, Catull. 61, 178.) *penitius*, (*penitissime*, *inus*)

Nicht alle Graden haben folgende:

1. Keinen Positivus: magis, maxime; ocus, ocissime; prius, primo und primum; potius, potissimum, potissime, Prisc. XV, 2, 10. (ubertum), uberius, uberrime.
2. Keinen Comparativus: paene, paenissime, Prisc. XV, 2, 9. nuper, nuperrime; nove, novissime; merito, meritissimo, —me.
3. Keinen Superlativus: excusate, excusatius; satis, satius, Prisc. XV, 4, 23. secus, secius; tempori, temporius, und so die

übrigen, deren Adiectiva in Ansehung der Comparation mangelhaft sind.

Hierher gehören noch einige Deminutivformen, wie: *longa, longula; saepe, saepicula, saepiuscula; melius, meliuscula; primum, primula*. Prisc. XV, 4, 25.

Dieselben Regeln, die von den incomparablen Adiectivis gelten, §. 42, II, 5. lassen sich auch auf die davon abgeleiteten Adverbia anwenden. Diejenigen, die keine regelmäßigen Gradformen gestatten, werden mit *magis* und *maxime* gesteigert.

III. Praepositiones.

- 78 Die Praepositiones, Vorwörter, sind inflexible Redetheile, die den Begriff eines Zustandes nach räumlichen Verhältnissen auf einen bestimmten Gegenstand beziehen und daher eines Casus bedürfen. Sie drücken theils eine gewisse Richtung der Bewegung entweder nach einem Gegenstande hin, oder von einem Gegenstande her, theils ein bestimmtes räumliches Verhältniß während der Ruhe zu einem andern Gegenstande aus, daher sie nur entweder den Accusativus auf die Frage Wohin? oder den Ablativus auf die Fragen: Woher? und Wo? bei sich haben. Diese Localbestimmungen wurden auf ähnliche Verhältnisse bei Zeitbegriffen und abstracten übertragen.

I. A. Den Accusativus nehmen zu sich

Ad an, zu, bis zu, bei	Ob vor (entgegen), wegen
Adversum } gegen, wider	Penes bei, in eines Macht oder Besitz
Adversus }	Per durch, vermittelst, während
Ante vor	Pone hinter
Apud bei, in eines Wohnung, Gebiet oder Schrift	Post nach, hinter
Circa, circum um, herum	Praeter vorbei, außer, ausgenommen
Circiter ungefähr um, gegen	Prope nahe bei
Cis, citra diesseits	Propter neben, nahe bei, wegen
Contra gegen, gegenüber, wider	Secundum längs, nach, zufolge, veraltet secus.
Erga gegen, in Rücksicht	Supra über, oberhalb
Extra außer, außerhalb	Trans jenseits, über, hinüber
Infra unter, unterhalb	Ultra jenseits, über etwas hinaus.
Intra innerhalb, binnen	
Inter zwischen, unter	
Iuxta neben, nahe bei.	

B. Den Ablativus.

A, ab, abs von, von Seiten	Proe vor etwas her, vor bei
Absque ohne, seltner als sine	Vergleichungen.
Coram vor, in Gegenwart	Pro bot, für, an Statt, nach
Cum mit, sammt, nebst	Verhältnis
De von etwas herab, von, in	Sine ohne
Ansehung	Tenus bis an, steht seinem Ca-
E, ex aus, von, nach, seit	su nach.

C. Den Accusativus und Ablativus.

In in, gegen, auf
 Sub unter, nahe bei, gegen
 Subter unter, unterhalb
 Super über, außer.

II. Ohne Casus sind mehrere von diesen und einige andere ähnliche Wörter nur Adverbia, die theils allein, theils zusammenge setzt mit andern Wörtern gebraucht und in dieser Hinsicht in Inseparabiles und Separabiles eingetheilt werden.

1. Inseparabiles, untrennbare, die nur mit andern Wörtern zusammenge setzt vorkommen, sind;

Ambi (ἀμφι) um, herum, zu beiden Seiten, als: ambisariam, ambigo, anfractus §. 9, 3, b.

Com (quom) mit, zusammen, als: compono, confero, colloco, corruo, coeo.

Dis (dis) zer, auseinander, als: dissiicio, discedo, differo, diduco, §. 10, 4. wird oft mit de verwechselt z. B. in deminüere und dim. Oud. ad Suet. Caes. 5. demittore und dim. Drak. ad Liv. 34, 50, 2. destringere und distr. Müller ad Cic. Or. 3, 2, 7. degressio und digr. Id. ad 3, 53, 202. demoveo und dim. Garat. ad Cic. Dom. 26. T. VII. p. 183. und in mehretn, Drak. ad Liv. 7, 23, 6. aber nur deversorium, nicht divers. Müll. ad Cic. Or. 2, 58, 234.

Por für Pro §. 12.

Re zurück, toieder, als: revertor, relicio, radeo; §. 11, 1.

Se (für sine) beiseits, abgesondert, als: secedo, sepono, securus.

Sus auf, aufwärts (susque deque ferre, habere, Festus h. v. Gell. 16, 9.) als: suscipio, suscito, suspendo, suspicio, sustineo, sustuli.

Zu diesen rechnet man noch *vs*, *ne* und *in*, die nicht einmal die Localbedeutung mit Präpositionen gemein haben. *Ne* bezeichnet ein fehlerhaftes Zuthel oder Zuwenig, wie male, z. B. *vegrandis*, *vepallidus*, *vesanus*, *vecoris*; *ne* und *in* verneinen

einen Begriff, z. B. nefas nicht erlaubt, nequeo ich kann nicht, innocens unschuldig, immaturus unreif, §. 9, 3, b. Inscius ist positiv unwissend, nescius steht nur nach einer Negation; ignorare nicht kennen, von etwas keine deutliche Vorstellung haben, nescire nicht wissen, von etwas gar keine Kenntniß haben oder nicht unterrichtet seyn.

2. Separabiles, trennbare, die zu Compositis gebraucht werden und zugleich allein stehen können, sind: ad, gegen, bei unbestimmten Zahlen, ante vorher, circum herum, post hernach, prae voraus, praeter außer, super darüber, subter unten. Dagegen sind folgende, ebenfalls bei Compositionen gebrachte, die aber außerdem nur mit einem Casu vorkommen: a (ab, abs), de, e (ex), in, inter, ob, per, pro, sub, trans, vergl. §. 9—11; und cis, extra, intra, ultra, die nur mit Adiectivis zusammengesetzt werden, als: cispadanus, extraordinarius, intramuranus, ultramundanus.

Not. 1. Einige dieser Partikeln nehmen in der Composition eine etwas abweichende oder schwankende Bedeutung an:—

a. *Dis* verändert seine Bedeutung in diffido misstrauen; b. *E* in edurus ausgehärtet, sehr hart und etwas hart, härtlich, egelidus ganz kalt und lau, enodis ohne Knoten, enormis unregelmäßig und übermäßig; c. *In* hat bei mehreren Participiis Praeteriti seine negative Bedeutung als Adverbium, und zugleich die der Präposition, als: incoctus ungekocht, Plaut. Mil. 2, 2, 53. Gell. 10, 15. in etwas gekocht und hinein gekocht, Hor. Epod. 3, 7. Virg. G. 3, 309. Sil. 17, 633. indicus nicht gesagt, T. Phorm. 5, 8, 58. Liv. 5, 15, 10. und angesagt, Cic. Off. 1, 11, 36. infectus nicht gemacht, Cato R. R. 2. Plaut. Stich. 5, 5, 4. und angemacht, gefärbt, Propert. 3, 13, 58. infrenatus ungezügelt, Liv. 21, 44. pr. und aufgezäumt, Liv. 37, 20. extr. inquisitus nicht untersucht, Plaut. Amph. 4, 1, 9. und ausgesucht, Liv. 22, 7, 5. insuetus ungewohnt, Caes. 7, 30. extr. und an etwas gewöhnt, Liv. 24, 48, 6. intectus unbedeckt, Tac. G. 17. und bedeckt, Liv. 27, 3, 3. intentatus unversucht, Hor. Art. 285. und gegen einen ausgestreckt, Liv. 9, 6, 2. intritus unzerstoßen, Colum. 12, 51 (49), 2. und eingebrochen, Varr. R. R. 3, 9, 21. invocatus ungerufen, Nep. 3, 4. und angerufen, Plaut. Capt. 1, 1, 6. immutatus unverändert, Ter. And. 1, 5, 7. Cic. Inv. 2, 63, 162. und verändert, Cic. Fam. 1, 9, 59. impensus ungewogen, Festus v. *Impensam*, daher theuer, und zugewogen, angewendet, Cic. Verr. 5, 19. pr. selten negativ kommen vor: inmixtus, infractus, infucatus, inauratus, inustus; nur negativ impotens; nur mit der Bedeutung der Präposition: incanus, inebriatus, intinctus, illitus; d. *Per* verstärkt, z. B. perdifficilis sehr schwer; e. *Pro* z. B. proferre hervorbringen, hat auch die Bedeutung von pro, §. 12. progredi vorwärts, weiter gehen, propagare fortpflanzen; f. *Re* in retego aufdecken, so recingo, recludo, reetro, revêlo; refringere aufzerbrechen, rescare

- abscheiden, *revellere* ab-, losreißen; *ex* *sub* unter; *sub* *subcenturio*, und etwas, ein wenig *sub*. *subtristia*.
2. *Praepositiones, compositae* behaupten entweder den der zweiten gehörigen *Casus*, *sub* *mahte*, *ex* *ante* *diem* *quarta*; *ex* *adversum* *Athenas*; *ex* *adversus* *fontes* *Indi*. *Plin.* 6, 16. oder werden *Adverbial*, wie *circumcirca*, *desuper*, *insuper*, *praeterpropter*, *proximus*.
3. Die einzige *Präposition* *prope* wird *comparativ* und behält auch dann ihren *Casus*, *sub*. *propius* *Romanos*; *Caes.* 7, 20; *proxime* *Italiam*, *C. Att.* 3, 14. Als *Adverbium* steht *prope* mit dem *Dativo*.
4. Einige *Adverbialia* werden vermöge ihrer Bedeutung bisweilen wie *Präpositionen* mit einem *Casu* gebraucht; mit dem *Accusativo*: *usque* *his*; mit dem *Ablativo*: *palam* öffentlich, vor (den Leuten), *procul* fern, *simul* (wie *ἀμα*) zugleich, ehm. heimlich, ohne Wissen, welches im ältern Latein auch mit dem *Genit.*, *Dat.* und *Acc.* gebraucht wurde. *Usque*, *procul* und *simul* aber haben gewöhnlich noch eine *Präposition* bei sich, *usque* *ad*, *usque* *in*, *procul* *a*, *simul* *cum*. *Versus* gegen,wärts, kommt nur als *Adverbium* mit *ad* oder *in* in Verbindung vor, und steht gewöhnlich dem *Casu* nach, *sub*. *ad* *meridlem* *versus*.

IV. *Coniunctiones*.

Coniunctiones, Bindewörter, sind inderthat Verbindungsstücke, 79 durch welche das Verhältniß eines Prädicats zu einem andern angegeben und die Verbindung von Sätzen bewirkt wird. Zwar gilt dieses auch von mehreren *Adverbialia*, wie *quam* als, *tam* *quam* so sehr — als, *tantum* *quantum*, *non* *minus* *quam*, *item*, *primo*, *iterum*, *antequam*, *ubi*, *quidem* *zwar*, *venio*, *nimirum*, *quippe*; *utrum* — *an* und von *non* der Gegensätzen; bei dem reinen Bindewort aber sind die Ideen von Grad, Localität, Zeit, Assertion und Frage notwendig ausgeschlossen *). Da nun das Verhältniß eines Prädicats zu einem andern in diesem Sinne entweder gleich oder ungleich ist, so verbinden die *Coniunctiones*

- I. theils gleichartige Sätze, und, wenn die Verbindung eines Prädicats unnöthig ist, auch gleiche *Worttheile*, *sub*. *Caius et Titus* *scribunt* statt *Caius* *scribit*, *et* *Titus* *scribit*; *Alexander* *vicit* *Persas et Indos* statt *Alexander*, *vicit* *Per-*

*) In jenem weitern Sinne nimmt das Wort *Coniunctio* *Priscian.* XVI, 1, 1. *Coniunctio* *est* *pars* *orationis* *indeclinabilis*, *coniunctiva* *aliorum* *partium* *orationis*, *quibus* *consignificat*, *vim* *vel* *ordinationem* *demonstrans*. *Vim*, *quando* *simul* *esse* *res* *aliquas* *significat*, *ut*: *et* *pius* *et* *fortis* *fuit* *Aeneas*. *Ordinem*, *quando* *consequentiam* *aliquarum* *demonstrat* *rerum*, *ut*: *si* *ambulet*, *movetur*. *Sequitur* *enim* *ambulationem* *motus*, *non* *tamen* *etiam* *motum* *omnimodo* *sequitur* *ambulatio*.

mas et vicit Indos. Die hierzu erforderlichen Bindewörter heißen

1. Copulativae verknüpfende: et, ac, atque, que (anclit. §. 7. Not. 2.) und; ei, etiam, quoque auch; neque, nec und nicht;

2. Disiunctivae den Sinn trennender aut, vel, ve (enclit.), sive, seu oder; aut — aut entweder — oder; neve — neve, neu — neu weder — noch;

3. Adversativae entgegen setzende: at, ast, verum, vero, enimvero, autem aber; atqui, nun aber; sed aber, sondern;

II. Theils ungleichartige Sätze, in so fern sie in einem möglichen, wirklichen oder nothwendigen Zusammenhange stehen. Diese sind

1. Conditionales bedingende: si wenn, sin wenn aber, ni, nisi wenn nicht, modo, dum modo wenn nur, dumne, dummodo ne wenn nur nicht;

2. Causales begründende: nam, namque, enim, etenim denn, quia weil, quum da, quod weil, daß; mox, auch die Finales gehörend, die einen Zweck bezeichnen: ut daß, damit, quo damit dadurch, damit desto, quo minus daß um so weniger, daß nicht, ne daß nicht, damit nicht, neve, neu und (damit) nicht, oder (damit) nicht; und die Consecutivae, die eine Folge andeuten: ut daß, ut non, quin daß nicht;

3. Concessivae einräumende, die eine Bedingung zu einer entgegengesetzten Folge angeben: etsi, tametsi, etiamsi wenn auch, quamquam wiewohl, quamvis obgleich, wie sehr auch; und die diesen entsprechenden Adversativae: tamen doch, demum, attamen aber doch, jedoch;

4. Conclusivae, Collectivae folgernde: ergo, igitur, itaque daher, adeo, idcirco, proinde, propterea daher, deswegen, quare, quocirea, quapropter deswegen.

IV. *Etymologie*.

Die *Etymologie* der *Grammatica* lehrt die Bedeutungen der 80 Wörter einzelner Stämme nach ihrer Bildung von einander unterscheiden. In dieser Hinsicht theilt sie die Wörter in Stamm- und abgeleitete, und in einfache und zusammenge setzte.

I. Bei Stammwörtern (*primitivis*) und Abgeleiteten (*derivatis*) kommen nur die Bedeutungen ihrer Endformen in Betrachtung. Die Derivata heißen *Demonstrativa*, wenn sie von Nominibus, *Verbalia*, wenn sie von Verbis, und *Adverbialia*, wenn sie von Adverbiis herkommen. Die *Verbalia* werden theils vom Praesenti, einige auch vom Futuro, theils vom Supino gebildet.

Not. Gängt die Form mit einem Consonant an, der sich an den Endconsonant des Stammes nicht an schließt, so wird ein kurzer Vindoeocal; gewöhnlich i, selten u eingeschoben, z. B. *honitas*, *specimen*, *vincitor*, *testamentum*. Vom Stamm aber wird genau so viel beibehalten, als zur deutlichen Bezeichnung seines Begriffs nöthig ist.

A. Endformen der *Substantiva*, Priscian. IV.

81

Die meisten Formen enthält die dritte Declination, durch welche mehr Existenz und deren Bestimmungen, und nächst dieser die erste und zweite, durch welche mehr Beschaffenheiten bezeichnet werden, weswegen auch in diesen letztern das Genus deutlicher hervortritt. Die vierte enthält nur Benennungen fortdauernder Zustände, und die fünfte Benennungen von Beschaffenheiten, daher in letzterer das vorherrschende Genus Femininum. S. 25. Not. 1.

a. In der dritten Declination bezeichnet die Endung

1. S die Benennungen sinnlicher Gegenstände und andre Begriffe nur nach der sie characterisirenden Eigenschaft, als: *mas* ein Mann, der die Eigenschaft der Mannheit, *vas*, was die Eigenschaft des Aufnehmens hat, (daher *vacuus* leer) das Gefäß; und so *praes*, *praeses*, *comes*, *antistes*, *trames* (*praesens*; *praesideo*; *cum*; *ad*, *antesto*, *trameo*) der für etwas steht, ein Wägel; der Vorfürer; Vorfteher; der Pfad; *vis* die Gewalt; *hs*, der Haas; *dos* (*du*) die Ehe; *ius* (*iureo*) das Recht; *gens* (*geno*, *gigno*) das Geschlecht, Volk, in so fern es erzeugt, *mens* (*mieno*, S. 72.) die Seele (der Verstand), in so fern sie sich beim Denken erinnert: verlängert in *es*; *caedes* etwas, woran man ein Hauen wahrnimmt, das Hauen, der Mord, das Blutbad, *sedes* (*sedeo*) der Sitz, *velus* (*velo*) das Fuder, *strus* (*struo*) etwas Aufgehäuhtes, ein Haufen, *nubes* (*nubo*) die Wolke, *compages* (*pango*) etwas Zusammengefühtes, z. B.

ein Gebäude, strages (sterno) die Niederlage, und so rumpes, mopes, teges, tudes (rumpo, saepio, tege, tundo); is: navis (no) was die Eigenschaft des Schwimmers hat, das Schiff, civis (cio, ciao) der zu Volksversammlungen sich eignet, der Bürger, und vom Supino; mensis (meto, messum) die Ernte, mensis (metior, mensum, wenn nicht von mo) der Monat, cuspis (cudo, curcum) die Spitze; es: custos (cetro, e in e, §. 5, 3, e.) der Wächter, sacerdos (sacer, wie vir - ichs) der Priester; us: genus (geno) das Geschlecht, die Gattung, decus (deceo) was die Eigenschaft des Zierens hat, die Zierde, frigus (frigeo) die Kälte, in so fern sie Frieren verursacht; verlängert aus in lentus (leno) der Wucher, facinus (facio) die That, und so wurde aus iecur, G. iecoria, später (iecinus) G. iecinoria, und wie iecur gebildet, wat fulgur (fulgeo) der Blitz, siehe unten 4.

Die Endung -es, G. -is bahnte den Uebergang zur fünften Declination, z. B. effliges (fingo) das Bild; facies (facio) das Angesicht; esuries (esurio) der Hunger.

x ist das zusammengesetzte ca, ga, va, §. 9, 2. in pax, (paco, pago, §. 59, I.) der Friede, arx (arceo) die Burg, rex (rego) der König, vertex (verto) der Wirbel; nix G. nivis (ningo, 59, III, a, 2.) der Schnee, struix (struo) Fest. ein Aufgebau; volvox (volvo) eine Raupe, die die Weinblätter zusammenrollt; dux (duco) der Führer, coniux der Gatte; ferner appendix (appendo) der Anhang, offendix (offendo) Fest. ein Knoten, coxendix die Hälfte, von coxa das Hüftbein.

tas, tis, tus bezeichnen die Eigenschaften selbst, Priso. IV, 3, 19. 20. wie: libertas (liber) die Freiheit, veritas (verus) die Wahrheit, integritas (integer, von tago, §. 59, I.) unberührt, unverändert, vollständig, felicitas (felix) die Glückseligkeit, pietas (pius mit umlautendem Bindevocal) die Gutmüthigkeit, so societas (socius), satietas (satio) das Sattseyn (veraltet satias), egestas (egao) die Dürftigkeit, und so honestas (hono), maiestas (maius); ferner sementis (semen von sero, §. 59, III, b, 2.) die Saat; voluntas (volo) der Wille; virtus (vir) die Mannhaftigkeit, servitus (servus) die Knechtschaft; iuventus (iuvenis) ist Jugend als Eigenschaft, daher die Göttin der Jugend, iuventus als Beschaffenheit, daher auch collectiv: die jungen Leute.

2. O als active Form, verstärkend, männliche Benennungen nach einer sich selbst bestimmenden Thätigkeit: erro der Landstreicher, der immer herumirrt, comibibo der Mitzeher, volo der Freiwillige, praedo der Räuber, bei Denom. durch das im Stammwort Genannte sich auszeichnend: capito, nazo der einen großen Kopf, Nase hat, opulto (spiten ovilio von ovile) der Schäfer, vesperilio (vesper, vesperilio) die Fledermaus, ludia (ludus) der Schauspieler, restio

(*ruula*) der *Weller*, also (*aloo*) der *Würfelspieler*, *pusto* (*pusus*) das *Knöchelchen*, *pumilio* (*pumilus*) der *Zwerg*, *unio* die *Einzahl*, ein *Einer*, *tercio* die *Zahl Drei* etc. *Prisc.* IV, 2, 7. *io*, *zio* (vom *Supino*); *do*, *ando*; *go* *Ethätigkeiten* selbst, *Prisc.*

IV, 2, 8—10.

io *Ethätigkeit* und zugleich den *Gegenstand*, woran sie sich äußert, wie *legio* *Auswahl*, *pugio* (*pungo*) der *Dolch*, *supplicio* des *streit* *Ausschauen* auf etwas, der *Angewohnheit*, *opinio*, *internecio*, *alkurio* von *alio*, §. 11, 1.

io *Ausübung*: *lectio* die *Lesung*, *natio* (*natus*) die *Geburt*, *her* ein *Volk* von gleicher *Geburt* (*Race*); das *mithin* einerlei *Sprache* redet; *verschleden* von *gena* ein *Wälder* *Kamm*; *dignatio* die *Würdigung*, *Achtung*, *versch.* von *dignitas* die *Würde*, *Würdigkeit*, *Drak.* ad *Liv.* 2, 16, 5. *suspectio* die *Hochschätzung*, *occisio* die *Tödtung*, *occidit* die *gänzliche* *Niedermehung*, *Vertilgung*, *Garat.* ad *Cic.* *Phil.* 14, 16, 36.

do mit *vorhergehendem* *langen* *Vocal*, was eine *Eigenschaft* *darstellt*, als: *nigrædo* die *Schwarze*; in *so* fern sie etwas *schwarz* macht, *gravædo* was *schwer* macht; der *Schnappen*; *cupido* die *Begierde*, die *durch* sich selbst das *Begehren* *darstellt*, oder in *so* fern sie *begierig* macht, daher der *Liebesgott*, *versch.* von *cupido* *die* *Leidenschaft*, *formido* was *Furcht* macht, *erregt*, daher die *Feldscheuche*, *versch.* von *formidatio* das *Fürchten* vor etwas, *so* *libido*; *testudo* (*testu*) was *einen* *Deckel*, *gewölbte* *Stärke* macht, daher das *Schutzbach* der *Krieger* aus *Schilden*, das *Gewölbe* in *Gebäuden* und die *Schildkröte*.

udo, *Supinallform*, *Beschaffenheiten*, als: *consuetudo* die *Gewohnheit*, *valetudo* (*valētudo*, *Hor.* *Serm.* 2, 2, 88. *Epist.* 1, 4, 10. *Manih.* 1, 411. 3, 140.) die *Leibesbeschaffenheit*, der *Gesundheitszustand*, *habitus corporis* die *äußere* *Beschaffenheit* oder *Gestalt*, der *Wuchs*, *Ad* *Hersann.* 4, 10, 15. *versch.* von *habitus*, *us*, die *Haltung*, das *Bestehen*; *similitudo* die *Ähnlichkeit*, *firmitudo* *Cic.* *Rep.* 1, 45. *Inv.* 2, 19, 58. die *Festigkeit*, in *so* fern sie als *Beschaffenheit* einen *Gegenstand* zu etwas *tauglich* macht, *firmitas* die *Festigkeit*, als *Eigenschaft*; *so* *asperitudo* oder *aspritudo*, *asperitas* und *asprædo*.

go mit *vorhergehendem* *langen* *Vocal*, das, was einen *Zustand* *herbeiführt*, als: *compago* (*pango*) was macht, daß etwas *zusammenhält*, *Bindungsmittel*, *versch.* von *compages* etwas *Zusammengefügtes*, z. B. ein *Gebäude*, *Burm.* ad *Ovid.* *Met.* 1, 711. und von *compactio* die *Zusammenfügung*; *vorago* (*vorare*) der *Abgrund*, der das *Verschlungenwerden* *herbeiführt*, *imago* statt *imitago*; *virago* das *Frauenzimmer*, das sich als *Mann*, als *Heiden* zeigt, *so* *citrago* (*citrus*) *Citronenstrauch*, *farrago*, *car-*

illugo; verugo der Schimmel, der Dachs (martora) macht, urigo was Brennen macht, origo der Ursprung, bornatigo der Brunnquell, fuligo (statt fumiligo) was der Rauch beschwebt, der Rauch; lanugo das Wollähnliche, daher das erste Barthaar, aerugo der Kupferrost, Grünspan, ferrugo der Eisenrost, Eisensfarbe, calailago und calaugo was salzig macht, verschieden von calosco der Salzigkeit, Pallad. 11, 14, 2. alluding die salzige Beschaffenheit, z. B. einer Gegend, Vitruv. 1, 4, 11.

5. OR, als wölbte Form, von außenher Bestimmtes, einen von außenher verursachten Zustand und zugleich den Gegenstand, an welchem er wahrgenommen wird, als: clamor das Geschrei, calor (calore) die Wärme, odor der Geruch, timor die Furcht, in so fern sie von etwas bei einem Subject erregt wird, aequor die Ebene, Fläche, versch. von aequitas die Gleichheit, Gleichheit; decor die Schönheit, der Anstand, versch. von decora Zierde, Schmuck; torpor ist der Zustand, wo man erstarrt ist, die Gefühlslosigkeit, torpore, die Wirkung von torpore das Erstarren, das einen befällt, vāgus, vāgus und so rubor die Röthe, als Wirkung von rubedo, versch. von rubigo die rathähnliche Farbe, der Rost, wie albor, albedo, albugo; amaror der bittere Geschmack, wie sapor, Gall. 1, 21. versch. von amaritas Bitterkeit als Eigenschaft (Larix ab aucti vehementi amaritate ab cario aut a tinea non nocetur. Vitruv. 2, 9, 14.) und amaritudo als Beschaffenheit: Aphaco et picris nominatur; nomen ei amaritudo imposuit. Plin. 21, 17, 65.

tor, sor vom Supino, ein Subject, an welchem der genannte Zustand dargestellt, oder von welchem eine Handlung als Metier betrieben wird; lector der Leser, censor der Beurtheiler, cursor der Läufer; funditor (funda) der Schleuderer, olitor (solus) der Kohlgärtner, aleator (alea) der Würfelspieler S. 80, I. Not.

4. EN, MEN eine Sache, die das im Stamme genannte an sich offenbart, als: pecten (pectere) der Kamm, der Kamm, glaton der Leim, unguen die Salbe, Schmiere; flumen heißt der Fluß in Hinsicht seines Strömens oder Laufs, fluvius im Gegensatz des stehenden Wassers; lumen das Licht, in so fern es hell macht, erleuchtet, daher illumino; de suo lumine lumen accendens Cic. Off. 1, 16. daher lumina von Augen und berühmten Männern, die dem Staate zur Zierde dienen, lux das Licht, in so fern es selbst leuchtet (luet), glänzt, strahlt, wie an der Sonne, den Sternen, Edelsteinen, daher das Tagelicht; fulmen (fulgeo) ist der, blendenden Glanz mit zerschmetternder Kraft offenbarende Wetterstrahl, fulgur der blendende Blitz, der mit gleicher Schnelligkeit hervorschießt und verschwindet, und fulgor der Glanz, Schimmer, z. B. armorum.

Die übrigen Formen sind entweder selten, wie cadaver (cadere) der Leichnam (an cadivus grenzend), oder Abstraktionen, wie pu-

ist, *maius*, *praecius*, *st. pugilis*, etc. ferner *albus*, *tuberos*, *albus*, *cornu* von *cornu*; oder gehören unter die Adjectivformen, wie *tribunal*, *calcar*, *tuber*.

B. Die erste und zweite Declination

82

haben fast alle Formen mit einander gemein, so daß nur das Genus den Unterschied macht, lauter Adjectivformen:

us, a, um bei Verbalibus, nennt Personen und Sachen, in so fern sie den im Verbo genannten Zustand an sich darstellen, (aber nicht verständig wie die in §. 81, 2.) als: *coquus* der Koch, der das Kochen (*coquere*) als Geschäft betreibt, *condus* (vondo) der Betreuer, *mergus* (*mergo*) der Taucher, *sonus* (*sono*) der Ton, *scriba* der Schreiber, *indigena* (*indigena*) der Eingeborne, *perfora* der Hebeläufer, *portica* (*portingo*, §. 59, I.) die Stange, *cura* (*curo*) die Sorge, *fuga* (*fugio*) die Flucht, *Priso*, IV, 1, 6, *signum* (*signo*) das Zeichen, *frenum* (*freno*) der Zaum, *vadium* (*vado*) der Furt, *Priso*, IV, 3, 15. Die übrigen sind meist Adjectiva, wie *promus* (*promo*) der Ausgeber, *proptus* (*probo*) die Behaltende, die Heftigkeit, *suada* die Beredsamkeit von *suadus*, a, um überredend, *sibilus* und *sibilum* das Zischen von *sibilus*, a, um zischend, *genus* (*geno*) scil. *deus*, *pluvia* (*pluo*) so, *aqua*. Die Denominativa, nur von Substantiva, endigen sich auf -is, als: *matteria* (*mater*) der Stoff, *victoria* (*victor*) der Sieg.

ia, tis bezeichnen Beschaffenheiten an sich, als: *furta* (*fure*) die Muth, *invidia* (*invidio*) der Neid; *miseria* (*miser*) die Noth, das Elend, *ferocia* (*ferox*) die Herzhaftigkeit, *superbia* (*superbus*) der Hochmuth; *pueritia* die Kindheit, *iustitia* die Gerechtigkeit, *prudentia* die Klugheit, *scientia* das Wissen, die Wissenschaft von etwas, *notitia* (Epinalform) die Kenntniß, Bekanntschaft. So ist *dissimulancia* die Verstellungskunst, *dissimulatio* die Verstellung als Heußerung, *Cic. Or.* 2, 67, 269, 270; *audientia* das Gehör, das man dem Redenden gibt, *Cic. Or.* 2, 80, 325. *auditio* das Hören; *ignorantia* Unkunde, Unwissenheit überhaupt, *ignoratio* bei einem bestimmten Gegenstand, von welchem man keine Kenntniß bekommen hat; ferner *mollitia* oder *mollitas* die Weichheit, als Beschaffenheit an sich §. 3. *mollitia* *cervicium*, daher von weicher Lebensweise; *mollitudo*, als Beschaffenheit, in so fern sie sich äußert oder wahrgenommen wird: in *ipsa* *metu* *inest* *modus* *et* *mollitudinis* *et* *levitatis*. *Cic. Or.* 3, 25, 99.

ium, tium Beschaffenheiten, in so fern sie an Dingen vorhanden oder als Zustände gedacht werden, als: *remedium* (*remedio*) ein Heilmittel, *odium* der Haß, *connubium* die eheliche Verbindung,

vermisch. Vocab. Lull. 77, 400. Prisc. III, 454. Diese Wörter, samter Denominativa; (denn nicht zumäßer als Hingelchen von tumeo, cumulas und ähnliche sehen ein Stammesbstantivum wie tumus voraus), haben

a. bei den Stämmen der ersten und zweiten Declination

ilac, a, um nach einem Consonant, Illac, a, um nach einem Vocale; als: ventus, ventilac; luna, lunula, silva, silvula, lingua, lingula, ligula, ara, arula und so terrula, literula, saxum, saxulum; epula hat cotilula; ferner alvum, alvulus, gladius, gladiulus, linea, lineola, uncia, unciola, horreum, horreolum, negotium, negotiolum;

ellus, a, um in den mehrsilbigen auf ulum, nus und er, als:

oculus, ocellus, populus, popullus, tabula, tabella; arinus, arellus, agnus, agnellus, vanus, vallus, Plin. 18, 30. pr. catena, catella; pagina, pagella, columba, columella; corona, corolla, scamnum, scamellum, Agendyllischer scamillum oder scabellum, scabillum, Quintil. 3, 4, 12. pulvis, pulvillus, vinum, villum; culter, cultellus, ager, agellus, puer, puellus, puella, opera, opella, capra, capella, libra, libella, fenestra, fenestella, cerebrium, cerebellum, stalprum, scalpellum, lucrum, lucellum, flagrum, flagellum, castrum, caetellum; einige haben auch illus, a, um, als: pugna, pugillus, signum, sigillum, tignum, tigillum, pistrina, pistrilla, von der Endung ulus, als: baculus, bacillus, poculum, pocillum.

b. bei den Stämmen der dritten, vierten und fünften Declination

illus, a, um mit dem Bindenvocal i, wenn nicht e in die ver wandten Laute v, c, g, d, t, und das r des Stammes in s übergehen kann, §. 6, 3, h. e. als: nubēs, nubēcula, vepres, veprecula, rēs, recula, sēs, sēcūla; ignis, igniculus; restis, resticulus, apis, apicula, securis, securicula, fides, fidicula, Stöber. ad Manil. 5, 646. Prisc. III, 5, 30. cutis, cuticula, navis, navicula, rete, reticulum, lapis hat lapillus und anguis, anguilla; versus, verticulus, artus, articulus, annus, anticula, cornu, corniculum; ferner bos, buculus, a §. 9, 2, (βοῦς); graculus, caliculus, fax, facula, cervix, cervicula, vox, vocula, nucula, codex, (codiculus nur Prisc. III, 6, 32. davon) Codicillus; rex (gē), regulus; merces (ds), mercedula, aetūs (ts), aetūcula, nepōs (ts), nepōtulus, und so sacerdotula; dens (ts), denticulus, lens, lenticula, pons, ponticulus und so monticulus, fonticulus, pars, partacula, pulis, pulicula; dann: pater (pater-in, patr-ts) paterculus, und so fraterculus, matercula, māsicula, tibetulum,

corculum, aber *venter*, *ventriculus*; *amator*, *amatorculus*, *soror*, *sororcula*, aber *rumor*, *rumusculus*, Cic. Att. 2, 5. *intra vas* (G. *vas-is*), *vasculum*, *flos* (re), *flosculus*, *mas*, *musculus*, *crus*, *crusculum*, *tus*, *tusculum*, *os*, *osculum*, aber *os* (G. *os-is*), *osculum*; *lepus* (G. *lepor-is*), *lepusculus*, *munus* (G. *muner-is*), *munusculum*, und so *corpusculum*, *opusculum*, *pondusculum* und *pundiculum* von *pondus*, *tria* und *i*, §. 22, III, A. 4.

unculus, a, um haben die Wörter auf a. Gen. *onis* und *ina*, als: *latro*, *latroniculus*, *carbo*, *carbunculus*, *curculio*, *carculiunculus*, *homo*, *homunculus*; *ratio*, *rationicula*, *offensio*, *offensiuicula*, *virgo*, *virguncula*, *lolligo*, *lolliguncula*, *caro*, *caruncula*, auch *fur*, *furunculus*, *domus*, *domuncula*.

Not. 1. Nur einige Deminutiva endigen sich auf *ulus*, andere entstehen, z. B. *aster* und griechisch auf *iacus*, *ium*, als: *acus*, *aculeus*; *puer*, *puerulus*, *senex*, *senecio*, *homo*, *homuncio*; *olea*, *oleaster*, *pinus*, *pinaster*, *parasitus*, *parasitaster*, *Antonius*, *Antonjaster* (nicht *Antoniolus*), *Priscus* III, 5, 26, 27, 7, 40, 43. *Pan*, *Paniscus*; *Syrus*, *Syriacus*, *epistola*, *epistolium*.

2. Daher finden auch bei manchen Wörtern mehrfache Formen Statt, als: *leno*, *lenulus*, *Priscus* III, 5, 34. *lenulus*, *lenunculus*; *furca*, *furcula*, *furcilla*; *avis*, *avicula*, *avicella*, *Varr. L. L. 7, 40*: *caput*, *capitulum*, *capitellum*; *catus*, *catulus*, *catellus*; *porcus*, *porculus*, *porcellus*; *acutra*, *acutula*, *acutella*; *os*, *osculum*, *oscillum*; *puer*, *puerulus*, *puellas*, *puellulus*; *cista*, *cistula*, *cistella*, *cistellula*; *matula*, *matella*, *matellio*; *equus*, *equulus*, *equuleus*; *hinnus*, *hinnulus*, *hinnuleus*; *haedus*, *haedulus*, *haedulea*; *homo*, *homuncio*, *homunculus*, *homullus*, *homullulus*. *Priscus* III, 5, 27.

Dagegen sind andre contrahirt, wie *maxilla* in *mala*, Cic. Or. 45. und so *axilla*, *ala*, *paxillus*, *palus*, *vexillum*, *velum*.

3. Einige haben zwar die Deminutivform, aber die Bedeutung ist verloren gegangen oder verwischt, als: *umbella* der Sonnenschirm oder Fächer, *scopulus* die Klippe, *glandula* die Drüse, *Mandel* am Halse, *musculus* der Muskel und das Sturmbach bei Belagerungen, *carbunculus* der Karfunkel, ein Edelstein und ein Geschwür, *aculeus* der Stachel, *ungula* der Huf, die Klaue; *avunculus*, i. e. *avus parvus*, der Mutter Bruder, *ventriculus* i. e. *venter minor*, der Magen.

4. Die Deminutiva behalten das Genus ihrer Stammwörter, §. 21, IV. Not. 2, a. *Quincil.* 1, 6, 6., doch finden sich einzelne Abweichungen, *Priscus* III, 7, 6. In manchen ist das frühere Genus erhalten, wie in *canalis*, *canalicula*; *canis*, *canicula*, §. 21, IV, 2. dies, *diecula*, §. 21, V. oder eine ältere Form, wie in *cicer*, *cicera*, *ciceroula*, oder eine verloren gegangene, wie *rana*, *ranula*, *ranunculus*; *panus*, *panicula*; *sammum*, *sammillus*.

4. **BULUS** und **CULUS**, A. UM, meist Supinalformen und am häufigsten im Nominativ vorkommend, zeigen die Bestimmung einer Sache zu etwas an, in so fern sie dazu tauglich ist, (verwandelt mit *bilis*,

S. 83.) als: caput (capio) was zum Käsen, ansetzen bestimmt odet eingerichtet ist, der Satz, der Stiff, die Handhabe, cingulus, -um (cingo) der Gürtel, baculus (bacio, bacio), der Stoc; fabula (fari) die Erzählung, tribula, -lum (tero, tritum) der Dreschwagen, subula (suo, autum) eine Nisteme, specula (specio) die Warte, tegula (tego) der Dachziegel, regula (rego) das Maßwerk, verticula das Gelenk, subucula (subuo wie exuo) ein Unterkleid, latibulum (lateo) der Schlupfwinkel, zum Verborgenseyn bestimmt, venabulum (venor) ein Instrument zum Jagen, Jagdspleß, pabulum (pascor, pascor), das Futter, stabulum (sto, statum) der Stall, vocabulum (voco), Unterrichtsbuch (tutium), acrobatum (acrostichum) das Etymologicon, turbulum das Melchiorstuch, vinculum (vincio) das Band, speculum (specio) der Spiegel, obstaculum (obsto) das Hinderniß, ferculum (fero) die Tragbahr, operculum (operio) der Deckel, piaculum (pio) das Sühnopfer, populum (pōo) der Becher, vehiculum (veho) ein Fuhrwerk, umbraculum (umhra) die Laube, senaculum der Saal, der 24 Senatoren-sitzungen eingerichtet ist, Frisc. IV, 2, 15, 3, 14.

6. MNUS, MNA, MNUM sind Participialformen des griechischen Praesentis Paapi mit derselben Bedeutung, als: alumnus von alo, est also, statt alumnus, der ernährt wird; so Vertumnus (verto), Auctumnus (augeo, autum); colutina von colere, Part. Perf. καταλυμένη, (verwand mit καταλύω der Hölle) die Seele; scamnum von scandere (scando) scandere, i. e. quod ascenditur, das Daul, Schmalz.

6. MONIA, MONIUM bedeutet ein Bleiben, Frisc. IV, 2, 4. acrimonia ist der bleibende scharfe Geschmack; die Schärfe, als Wirkung von acrisido und acritas, S. 82. so castimonia, sanctimonia; querimonia (queror) die anhaltende Klage; so parsimonia (parco) die Sparsamkeit, alimonia und alimonium (alo) die Ernährung, Unterhaltung, verschied. von alimentum Nahrungsmittel; patrimonium das, was vom Vater bleibt, das väterliche Vermögen, testimonium das Zeugniß, versch. von testis die Anrufung zum Zeugen, die Bezeugung, mendicinium das Bettlerleben, mendicitas die Bettelarmuth.

7. In der ersten Declination allein bezeichnet:

ala etwas, das dem Stammwort gemäß beschaffen ist (vgl. ala, S. 84, 2.), daher auch ein Verfahren: candela (candeo) was so beschaffen ist, daß es einen blendend weißen Lichtglanz gibt, die Kerze, loquela die Redeweise, die Sprache z. B. der Amme, querela die Beschwerde, die Klage, in so fern man sie vernehmlich hört, versch. von querimonia, modella das Heilungsverfahren, und vom Supin: operipala das Verfahren des Verführers; die

Verführung: tutela (tutor, tutum) der Schutz, tela (texo, textum statt textela) das Gewebe; clientela (cliens) die Verhältnisse, in welchen ein Niedriger zu seinem Patron steht; und der Client selbst. Prisc. IV, 1, 4. 5.

Art vom Supino, die Art und Weise, wie etwas ausgeführt wird oder ist: manus die Benützung, versch. von manus der Gebrauch; censura die Art und Weise des Beurtheilens, die Beurtheilung und das Cenforamt, iunctura, armatura die Art und Weise, wie etwas verbunden, bewaffnet ist, pictura die Malerei und das Gemälde. Prisc. IV, 1, 6.

B. In der zweiten Declination bedeutet

mentum (das verlängerte men, §. 81, 4. daher oft beide wechseln), etwas als Mittel, das im Stamme Genannte zu realisiren, eine Supinalform, als: ornamentum (orno, ornatum) etwas zum Zieren, der Zierath, Schmuck, medicamentum das Arzneimittel, alimentum (alo, altum) das Nahrungsmittel, fragmentum (frango, fractum) das Bruchstück, und so augmentum (augeo, auctum), segmentum (seco, sectum), monumentum oder mōnimentum (moneo, monitum); tegumentum, tegūmen, tegmēn ist ziemlich einerlei; aber teges die Decke, Matte, in Hinsicht des Stoffs, tegula der Dachziegel, tegulum die kleine Decke, und das Dächelchen. Denominativum ist pulmentum st. pulimentum was zur puls gemessen wird, Zuckst. Prisc. IV, 3, 14. 15.

atum im Allgemeinen etwas, wor der im Stamme genannte Gegenstand häufig angetroffen wird: acetum die Flüssigkeit, worin Säure (acor) ist, Essig; aspretum (asper) ein Ort, wo viel Unbehaglichen, dumetum (dumus) wo Dornen, sabulatum wo Sand ist; so arundinetum, citretum, corylptum, iunpetum, vepretum, viminetum, simetum; fruticetum und syncopirt frutectum, salicetum (für salicetum), arbusctum (für arboresctum), virgultum (für virguletum); rubetum ein Ort, wo Brombeersträucher sind, daher rubēta, sc. beania, die Kröte, die sich da häufig aufhält. Prisc. IV, 2, 12. Hierher gehört das Verbale Monēta (moneo) die Mutter der Mäusen. Diese Form gehört zu der Participialform *tus, ta, tum*, §. 83, II, 9.

Die übrigen Endungen *ile, āre, ārium, ōrium, ūca, na, ēna, ina, ōna* und andre gehören zu den Adjectivformen.

B. Endformen der Adjectiva.

Das Adiectivum unterscheidet sich vom Substantivo schon hinreichend durch seine Bedeutung §. 36. daher auch seine Grundformen von denen des Substantivi nicht verschieden sind. In der dritten Declination ist die einfachste Form *s*, und, wo dieses sich nicht an den

Stamm anschließt, mit dem Nominativ-*is*, nach dem bei der Nominativform der Substantiva bestehenden Gesetze, § 28. *Urus* 1. II, B. daher *caelestis*, *principis* (*capis*), *reses* (*sedes*), *praetor* (*foquo*) §. 9, 2. *rees* (*sedes*), *hebes* (*hebets*, *hebes*), §. 10, 2. *verus* G. *veteris*, vom veralteten *veper*, §. 5, 3, c. Wenige endigen sich auf *is*, wie *par*, *pauper*, *uber*, *memor* und die Comparativformen auf *or*, Neutr. *us*, §. 5, 3, c, deren aber auch ähnliche sind abgeleitet, wie *vigil*. Hiernach richten sich auch die Denominativa, die den Stamm oder auch die Nominativform ihres Substantivs, sogar unverändert lassen, wenn die Composition ihnen schon ihren Character gibt, als: *campus* (*petus*), *rebellis* (*bellum*); ferner *hiolor*, *tricolor* (*corpus*, *corpor-is*); und *comsors*, *afinis*, *exspes*, *trifaux*, *semnex*, *quadrupes*.

es, Gen. *is* bezeichnet Existenz, nach dem im Stamme genannten bestimmt, als: *eques* (*equus*) zu Pferde, ein Reiter, *pedes* (*pes*) zu Fuße, ein Fußgänger, *coelus* (*coelum*) im Himmel, himmlisch, ein himmlischer.

In der zweiten und ersten Declination ist die Grundform *us*, A, UM, §. 9. *parvus*, *vivus*, *vaticinus*, *probus*, *vagus*, *nescius* von *parco*, *vivo*, *vaticinor*, *prabo*, *vagor*, *nescio*; *malesicus* (*facio*), *benignus*, *malignus*, statt *—genus*, von *gendo*, *gigno*; *invidus*, *praesagus* von *invideo*, *praemagor*; die Adverbialia *nuperus* (*nuper*), *superus*, *exterus*, *inferus*, *posterus*; und Denominativa, wie *honorus* (*honor*), *sonorus* (*sonor*), ehrenvoll, tonvoll; sonst wird die Endung *erus* gewöhnlich abgeleitet, wie in *ruher*, *pulcher*, *lacer*, *tener*, *satur*. *Prisc.* IV, 3, 18. Auch hier gibt es Composita von Substantiven, wie *commodus*, *consonus*, *longimodus* (nur bei Hieronymus in Eusebii Chron. Olymp. LXXVIII.), die meistens Abundantia sind, wie *omnimodus*, 2, um und *omni-modus* (veraltet), *biforis* und seltner *biforus*, §. 40, 2.

us, *ius*, *ius*, *us*, *a*, *um* bezeichnen eine wesentliche Beschaffenheit von dem im Stamme Genannten, als: *aureus* golden, aus Gold bestehend oder Golde ähnlich, *ferreus* aus Eisen, eisern oder eisenhart, *niveus* aus Schnee und schneeweiß, *ceruus* aus Wachs, und weich, biegsam wie Wachs, so *ligneus*, *marmoreus*, *purpureus*, *lapideus*, *saxeus*, *sanguineus*; *regius* königlich, was einem Könige als solchem gehört, gebührt, von ihm herrührt, so *patrius*; daher *regia* sc. *sedes* die königliche Residenz, *patria* sc. *terra* das Vaterland; *noxius* (*noxa*) schädlich, *anxius* (*anxum*, *obs.*) ängstlich, *varius* schief, bunt, daher wankelmüthig von *varus*, 1 der blaue Fleck am Körper von Schlangen, *Quintil.* 6, 3, 25, 48. *pluvius* (*pluvio*) was vom Regen ein wesentliches Merkmal hat, daher *pluvia* sc. *aqua*, der Regen, *concupius* (*concupischo*) §. 9. *nox concubia* i. e. *ubi concumbitur*; *minius* (*minis*) übermäßig, übertrieben; von *aer* und *aether*, *kompos*, *aeris*, *minius*.

nothwendig, —ius; von Nero, Neronius und Neronius (griechisch) d. i. nach Nero benannt; bloß griechisch sind Antiochius, Leobius; —itis; mehr bei Verbalibus, bezeichnet die Fortdauer des genannten Zustandes, als: rigurus (rigo) fortdauernd gewässert oder wässert, vacuus (vaco) leer, perpetuus (peto) überall sich be-
 während, ununterbrochen, so continuus (teneo), assiduus (sedeo), caedens (caedo), mutuus (mutō), dividuus (divido), mortuus gestorben und todt, Prisc. IV, 6, 52. struarius (στρογγύς) rasch, betriebsam, muthig; menstruus, annuus einen Monat, ein Jahr dauernd, alle Monate, Jahre geschehend; patrans des Vaters Vindex.

I. Verwandte Formen der dritten und zweiten Declination sind:

1. DIS (selten), DUS mit dem Bindenvocal, das Vorhandenseyn des im Stamme Genannten; daher eine Beschaffenheit bedeutend: viridis (vireo) grün; avidus (aveo) begierig, validus (valeo) stark, albidus (albeo) weißlich, madidus (madeo) naß, nitidus (niteo) blank, rapidus (rapio) dahin reißend, schnell, gelidus (gelo) eiskalt, voll Kälte, turbidus (turbo) trüblich, träge; herbidus (herba) voll Gras, grasig, roetidus (ros, §. 12, 1.) voll Thau, thauig.

2. X; Gen. Icis, CUS mit dem Bindenvocal, ebenfalls eine Beschaffenheit bedeutend, aber in so fern etwas zu der im Stamme genannten Art gehört: simplex (semel-plicio) einfach, resex (seco) bettschnitten, trux, G. trūcis trözig, gräßlich, praecox G. praecōcis; (coquo), auch praecoquus und praecoquus §. 40, 2. frühzeitig, vor der Zeit reif, und mit transitiver Bedeutung, foenisea (seco) der Mäher, vindex (vindico) tückend, der Rächer; — modicus nach dem rechten Maß (modus) beschaffen, mäßig; 3. B. exercitatio modica; urbius (urbe) städtisch; 3. B. magistratus; corona civica die Bürgerkrone, nicht civilis die bürgerliche; lubricus (labor) schlüpfrig; vom Supino: erraticus herumirrend, so volaticus, aquaticus, villaticus, rusticus; Substantive: fabrica sc. sedes, ars; manica sc. Vestis, machina; ridicus (εργειδω) ein Weithupfahl; ferner von Eigennamen: Philippicus, Hispanicus, Africanus, Aequicus, Gron. ad Liv. 3, 58, 5. verlängert in Nilivatus, Syriacus, griechisch Achaicus, Threacicus.

Ein gedehnter Vocal vor diesen Endungen, wo x häufiger ist als —cus, verstärkt die Bedeutung: einen gewöhnlichen Gang, Anlage zu etwas habend, sich so äußernd, als: rapax, G. —acis räuberisch; sanguiger, audax thöricht, verwegen, felix, Icis (seo mit der Form esse) fruchtbar, glückselig, velox, deis (velum, Prisc. IV, 7, 40.) schnell, atrox (α-τρογυω) der sich nicht essen läßt, hart, schrecklich, feroc (ferus) der überall seine Wildheit äußert,

anfällig, froh; *ferax apulcus* (aperio) sonnig, so *amicus*; *pudicus*; *caducus* (cado) hinfällig; *meracius* (merus) ganz unvermischt, und die Adverbialia: *antonus*, *posticus*; auch Subst. *umbilicus* (omphalos) der Nabel, Mittelpunkt, *foculus* (foveo, foveum) der Herd; *lectica*, sc. *machina*, die Kutsche; von der Aehnlichkeit mit *lectus*; *lorica* (lorum) sc. *vestis*, der Panzer; *clauca* (est cluaca, *clō* (w) die Kiste; *festuca* sc. *vinga*, *fistula* sc. *machina*.

3. BER, BRIS, -BER, BRA, BRUM und CER, ORIS, -CER, CRA, CRUM, für etwas sich eignend, als *celeber* (celer, Nonius 2, 161. richtiger von *creber* verlängert), z. B. *via celebra* eine vollreiche Straße, *lugubris* (lugeo) dem Trauren angemessen, z. B. *vestis*, *muliebris* für Frauenzimmer sich eignend, *saluber* heilsam, *in*träglich, *uber* (humeo, wie *tumeo*, *tuber*) fruchtbar, ergiebig, und so September, October, etc. — *creber*, *bra*, (*cresco*) dem Wachsen angemessen, häufig, *seaber* (*scatreo*, *stus* daher *scatrosus*) rauh, nicht glatt; daher *Mulciber*, *bris* und *bri*, i. e. *Vulcanus*, a *mulcare*, quia *mulcet*, i. e. *feriat ac molliat ferrum*, und *fibrā*, i. e. *extrema* sc. *pars iecoris*; Varr. L. L. 4, 13. extr. *Festus* v. *Fiber*; — *volucer*; *cris* (*volare*) was zum Fliegen sich eignet, gestügelt, *alacer*, *cris* munter, freudig, *mediocris* (medius) mittelmäßig, und *ludicer*, *era* (*ludo*) zur Kurzweile dienend, schauspielmäßig.

4. STIS, -STER, STRIS und STER, STRA, STRUM, irgendwo befindlich: *coelestis* (coelum, coeles, i. oben es), himmlisch, dem Himmel angehörig, daher *Coelestes* die Himmlischen, *qui in coelo sunt*; *agrestis* ländlich, auf dem Lande befindlich, daher *Idus rithis*, und *agrestes* Landleute, Prisc. IV, 4, 23. 5, 28. — *terrester*, *stris* auf der Erde, auf dem Lande befindlich, z. B. *exercitus*, *iter*, so *equester*; *campester* auf einer Fläche befindlich, flach, eben; — *sinister*, *stra* auf der linken Seite befindlich; *minister*, i. e. *qui ad manus est*, an die Hand gehend, der Diener.

STUS, A, UM, der Endung *stis* entsprechend, mit etwas befaßt, als: *scelestus*, in quo *socius* inest, verschieden von *sceleratus*, mit mehreren Verbrechen beladen, verurtheilt; *modestus* der überall das rechte Maß und Ziel hält, bescheiden, versch. von *moderatus* gemäßigt, der seine Begierden zügelt, im Gegensatz von *effrenatus*, und wie *modestia* und *moderatio*; *honestus* anständig, daher *honestum* das moralisch Schöne und Gute, *honoratus* geehrt (von andern), *honorus* ehrenvoll, wie *honestas*, *honoratio* und *honor*; *onustus* beladen, voll, *oneratus* beschwert, überladen; *venustus* schön, reizend, wo *venustas* ist, *angustus*, *moestus*, Prisc. IV., 6, 30. 7, 39. Diese Bedeutung haben zugleich einige auf *ster*, *stris*, z. B. *mons silvester* waldig, *locus campester*, *paluster*, eben, sumptig.

5. **ARIS** zu, für eine Sache gehörig, nur bei Denominativis; **ARIUS** zur Art oder Gattung derjenigen gehörig, die eine gewisse Eigenschaft haben, oder sich mit etwas beschäftigen: *familiaris* zur Familie gehörig, *salutaris* heilbringend, versch. von *saluber* heilsam, s. vorher 3. Garat. ad Cic. Mil. 26. p. 175: *peculiaris*, *lapis specularis*, *Iupiter Latiaris* (nicht *Latialis*, Garat. ad Cic. Mil. 31. p. 207.), Prisc. IV, 5, ~~27~~ nur *clusaris* (selten) ist Verbale. Subst. *torcular* (*torqueo*) die Kelter, *calcar* (*calx*) der Sporn, *luminare*, *cochleare*, *altare*, *subligar* (*subligo*), Prisc. IV, 3, 18. dagegen: *miles gregarius* ein Soldat, der zur Classe der Gemeinen gehört, *nefarius* 3. B. *nefaria libido*, aber *nefandum scelus*, Garat. ad Cic. Mil. 27. p. 181. *sedentarius* (*sedeo*) zur Classe der sitzend Arbeitenden, *primarius* zur Classe der Ersten gehörig, und so die von Distributivis gebildeten: *binarius*, *ternarius*, *denarius*, *centenarius* &c. je 2, 3, 10, 100 enthaltend, jeder zu zwei, drei; und vom Supino: *essorius* zur Classe der Dinge, worauf man sitzt, gehörig; so *cursorius*, *tectorius*, *statarius*. Daher Subst. *tabellarius* der Briefträger; *unguentaria* sc. *femina* s. *ars*; *unguentarium* sc. *vas*; *balnearia* sc. *aedificia*, *loca*. Doch sagte man nur *vir consularis* und *vir censorius*, *praetorius*, ein gewesener Consul, Censor, Prätor. Prisc. II, 9, 49.

6. **ILIS**, -**ÜLUS**, **LA**, **LUM**, die erstere Form, häufig mit eingeschobenem *b*, *bilis*, *ibilis*, bezeichnet bei Verbalibus eine passive Fähigkeit oder Tauglichkeit, wie das deutsche *bar*, 3. B. *trinebar*, als: *docilis* gelehrt, *fragilis* zerbrechlich, *debilis* (*de-habilis*) gelähmt, schwach, so *facilis*, *agilis*, *sorbilis*; *horribilis* schandervoll, *credibilis* glaublich, *vendibilis* verkaufbar, so *patibilis*, *conducibilis*, *utilis* brauchbar, (*veraltet utilis*, wie *odibilis*, Prisc. VI, 13, 68.) und abgeleitet *vigil* (*vigeo*), *pugil* (*pugno*). Die vom Supino, wie *laudabilis* lobenswerth, *fossilis* was sich ausgraben läßt, *stabilis* (von *sisto*) feststehend, *transilis* hinüberspringend, — haben zum Theil neben dieser Bedeutung noch die als Folge gedachte active, wie *secutilis* schneidbar und geschnitten, *nobilis* kenntlich und bekannt, *probabilis* was sich billigen läßt und was gefügigt wird, *toncilis* schaarbar und beschoren, *flexibilis* heugsam und gebogen; andre nur die letztere, als: *tortilis* gedreht, *vitilis* geflochten; einige neben ersterer die active: *sessilis* zum Sitzen geschickt und leicht sitzend, *flexilis* beweinswerth und weinend, *volubilis* was sich leicht herumdrehen läßt und sich schnell herumdrehend; oder diese active allein: *fertilis* (*fertum* alt *st. latum*) Früchte tragend, wie *tragbar*. Bei Denominativis bedeutet diese Form eine Aehnlichkeit, wie *humilis* (*humus*) dem Erdboden ähnlich, niedrig, *dapsilis* (*daps*, *dapes*) reichlich, aberflüßig, wie *Japalys*, *parilis* (*par*) gleichförmig, *steri-*

stérilis (*στειρός*) unfruchtbar; — der Uebergang zur Diminutivform und Bedeutung; andre nehmen die verlängerte Supinalform an, wie in *versatilis*, *trusatilis* was sich herumdrehen, stoßen läßt, *volatilis* was fliegen kann; so *aquatilis*, *fluvialilis* was im, am Wasser, Flüsse leben kann, *saxatilis* was sich an Klippen anhält. Eine andre Verlängerung ist in *utensilis* brauchbar zur Wirtschaft, Plur. *utensilia* das Geräthe, Prisc. IV, 5, 25—27.

alis, *ilis*, *ilis*, *ilis* einer Sache gemäß beschaffen, sonst nur bei Denominativis, als: *regalis* königlich, so beschaffen, wie es einem König anständig ist, *manualis* was die Hand füllt, so *mortalis*, *vitalis*, *Martialis*, und *penetralis* (*penetro*) ins Innere bringend, innerst; *fidelis* Treue haltend, treulich, *patruelis* von des Vaters Bruder (*patruus*) abstammend; *hostilis* feindlich, *cervilia* slavisch; *tribulis* ein Tribulationsgeß; *carrilis* (*carrus*) §. 8. *equus*, *tella*, und *edulis* (*edo*) essbar; *Subet*, *penetral* oder *penetrula* das innerste Gemach, Heiligthum im Tempel, *animal* ein belebtes Geschöpf, *cervical* (*cervix*) das Kopfstücken, *bacchanal*; *mantile* ein Handtuch; *ovile* der Schafstall, so *equile*, *hostile* und *sedile* (*sedeo*) der Stuhl, *cubile* das Lager, *mönile* (*mones*) das Halsband. Verlängert ist diese Form in *famellus* hungertrieberisch, ein Hungerleider, *petulus* (§. *petulicus* von *peto*, *petulo*), *hiulus* (*hio*) und hiernach *hululus*, *subulus*, Prisc. IV, 4, 23. 5, 24. 6, 33.

ULUS (*ulus*) ist bei Verbalibus eine Frequentativform, deren Bedeutung an die diminutive grenzt und bei Denominativis in völlige Diminutivbedeutung übergeht, als: *frivulus* (*frivo*) zerstreut, zertrieben, daher *gelatulus*, *schleht*, *fade*, *ämlich*, Ulpian. in Dig. XIII, 7, 11. §. 5. Festus h. v. *garrulus* (*garrus*) geschwätzig, plauderhaft, so *scholus*, *bibulus*, *credulus*, *gerulus*, *lactulus*, *ingulus*, *patulus*, *pandulus*, *querulus*, *sedulus*, *stridulus*, *tinnulus*, *tremulus*, verlängert *edentulus*, *ridiculus*; ferner *nubilus* (*nubes*) wolfig, trübe, *mutulus* (*μύτιλος*, *μύτιλος*, *μύτιλος*) zerstückeln, von *μύτι* verstümmelt, *masculus* männlich, und so *bubulus*, *quillus*, verlängert in *vernaculus* (*verna*) inländisch, *anniculus* einjährig. Wahre Diminutiva sind; *rutilus* (*rubus*) röthlich, *aureulus* golden, *vetulus* altlich, und so *longulus*, *parvulus*, *quantulus*, *tantulus* und *tantillus*, *trimulus*, *limatulus*, *contortulus*; *pauperculus*, *dulciculus*, *turpiculus*, *dicaculus*, auch *auritalus*, *corneolus*, *luteolus*, *patrieolus*, *senariolus*; *misellus*, *tenellus*, *tenellulus*, *nigellus* Varr. L. L. 7, 40. *bellus* (*bonus*, alt *beaus*, *benulus*), *ullus* (*unus*, *unulus*), *paululus*, *pauillus*, *pataxillus* (*paulus*), *pusillus* (*pusus*), und die Comparativformen *plusculus*, *longiusculus* §. 42, III. Not. 2. cf. Prisc. IV, 6, 30. 7, 36. und III, 5, 29. Eine verlängerte

Deminutivform ist *legalinus* (lex) ein Gesetzkämmer, juristischer Bedient.

7. *ER*, Gen. *ēris* — *ER* und *ERUS*, A, UM, bloße Eigenschaft bezeichnend, kommt in der 3. Decl. selten vor, z. B. *celer* (geschwind, schnell), *puber* (*pubeo*, *pubesco*) mannbar, *acer* (*aeco*) scharf an Geschmack; *sacer*, *sacris* alt, statt *sacer*, *sacra*; häufiger in der zweiten, als: *miser* elend, *tener* (*τένν*) zart, *lacer* (*λανέω*) zerrissen, *glaber* (*glubo*) kahl, *piger* (*pigeo*) verdrossen, träg; und *properus* (*prope*) sich immer nähernd, eifertig, *posterus* der folgende, *superus* der obere; Subst. *ingerum* (*tugus*) ein Inchart, Morgen Landes, *lanerum* (*lana*); Fest. h. v. Dieselbe Bedeutung verstärkt gibt die lange Penultima: *avārus* (*aveo*) habüchsig, versch. von *avidus* begierig, *austērus* (*αὐτ*, *αὐστηρός*) herbe, *severus* (*σέβω*) ernsthaft, streng, *candōrus* singend, helltönend, *metūrus* (*metere*) zum Mähen tanglich, reif, *obscūrus* (*οὐλα*, *οὐσπός*) finster.

8. *ES*, *LENS* — *ETUS*, *LENTUS* — *es* bezeichnet bloße Eigenschaft in *praepes*, *ētis* (*prae-peto*, *πρόπαι*) schnell im Fluge, hebe, *ētis* (*hebeo*) stumpf, so *teres* (*terō*) glatt gedreht, *perpetus* ununterbrochen, wofür *perpetuus* gewöhnlicher ist; verstärkt in *es*, *ētis*, wie *locuples* (*locus-plēs*, *πλοῦς*) lodyvoll begütert, reich; statt *mansues* (*manus-suesco*, *συνέω*) zahm, ist *mansuetus* üblich. Eben so ist die von Frequentativis in *to* entlehnte Participialform in *gracilens*, *violens*, *opulens* seltner, als die in *lentus*, die ein häufig oder in hohem Grade Vorhandenseyn bedeutet: *gracilentus* sehr schlank, *violentus* gewaltthätig, *opulentus* reich an Hülfsmitteln, *macilentus* sehr mager, *esculentus* (*esca*) voll Speise z. B. *os*, *corpulentus* wohl bei Leibe; so *fraudentus*, *frustulentus*, *pisculentus*, *pulverulentus*, *potulentus*, *turbulentus*, *virulentus*, *iusculentus* (st. *iuscululentus*), *temulentus* (st. *temetulentus*); *vinolentus* betrunken, und mit Wein stark vermischt; statt *sempolentus* voll Schlaf, schläftig, ist *somniculosus* gebräuchlicher.

II. Besondere Formen sind

1. *as*, *ātis*, das Vorhanden = oder Befindlichseyn bei dem im Stamme genannten Gegenstande bezeichnend, als: *penas*, der im Innern (*penitus*) befindlich ist, daher *Penates* Schutzgötter der Tempel und Häuser, *optimas* der bei der Partei der Patrioten ist, *infimas* einer von den Untersten, *Arpinas* einer von *Arpinum*, *nostras* ein Landmann (von uns) §. 47, 2. Varro L. L. 7, 41. Festus v. *Penatia*.
2. *ensis*, von der Participialform *ens*, an einem Orte sich befindend und von daher stammend, als: *pratensis* auf Wiesen wachsend, z. B. *florēs pratenses* Wiesenblumen; *castrensis*, *Circensis*; *Ostiensis* einer von der Stadt Ostia gebürtig, auch Ostisch, z. B. *ager, porta* (in Rom nach Ostia zu) Grut. 574, 5. So unterschied man

Corinthienses, Hispanienses, Sicilienses Fremde, die sich in Corinth u. aufhielten, von Corinthii; Hispani, Siculi, den dort Eingebornen; Fastus v. Corinthienses. Urdmisch aber nennen Penete die doltischen und dorischen Colonisten in Asien Aeolenses, Dorienses statt Aeöles, Doree, Cic. Flacc. 27. Die Endung *ensis* ist übrigens nicht bei allen Städtenamen gleich gewöhnlich; man sagte z. B. nur Parmensis, Atheniensis, Carthaginiensis; fundus Herculanensis, C. Fam. 9, 25. mare Macedonicum, quacunq. Macedoniam attingit, Graeciense, qua Graeciam alluit. Plin. 4, 11. fretum, bellum Siciliense, sal Romapiensis; und dagegen Sardinus, Cic. Fam. 13, 55. Campanus, Thebanus, Pergamenus, Cyzicus, Urbinus. Varr. L. 7, 51, 41. R. R. 1, 1, 8. Priso. IV, 4, 23. 5, 28.

3. *iceus*, *icinus* und *aceus*, *acius*, *iceus*, Verlängerungen der Formen *aus* und *cus* mit derselben Bedeutung bei Wörtern, für welche jene Endungen nicht paßten, wie: triticeus (tritium) von Weizen, pelliceus oder pellicius (pellis) aus Fellen, iliceus (ilix) von Eichen, latericius (later) aus Ziegeln, craticius, sarmenticius, stramenticius, tribunicius tribunisch, patricius senatorisch, gentilius, Saturnalicius, praetoricus, quaestoricus, aber nur aurius; und vom Supino: facticius durch Kunst gemacht; copiae conducticiae im Sold stehende Truppen, conductae in Sold genommen; so adventicius, commendaticius, dediticius, fleticius, insticius, pignoraticius*); *aceus*, *aceus* werden von Epätern nur von speciellen Stoffen gebraucht, aus welchen etwas besteht: hordeaceus, chartaceus, papyraceus, hederaceus, betaceus, resinaceus, eretaceus, testaceus, argillaceus, membranaceus und —aneus, arundinaceus und —dineus, sebaceus, —cius, farraceus, —cius und farreus, rosaceus, gewöhnlicher roseus; z. B. corona, herbaceus und herbaceus grasartig, grasgrün; panniceus (pannus) zerlumpt. So auch gallinaceus (nicht gallineus), furnaceus (furnus) z. B. panis Backofenbrod, und novicius (novus) ein Neuling.

4. *bus*, Ähnlichkeit bedeutend in superbus (von superus) übermüthig, hochmüthig, acerbus (aceo ft. acerus) herbe.

5. *mus*, einer Sache äußerstem Ende angehörig, angrenzend, z. B. ultimus (ois), ultimus (uls) am äußersten hiesseits, jenseits, ober der

*) Nach Priscianus ist in allen diesen Wörtern „i tam penultima, quam antepenultima correpta.“ IV, 6, 51. ganz der Analogie gemäß, und so steht patricius, Iuvenal. 10, 532. praetoricus, Martial. 8, 33, 1. Diese Regel wird durch die Verlängerung des Bindenvocals unter dem metrischen Accent nicht aufgehoben, z. B. conducticiam, Plaut. Epid. 2, 5, 8. translaticio, Phaedr. 5, 7, 24. Dagegen scheint in novicius die Länge durch die Bedeutung unterstützt zu werden, vgl. Plaut. Capt. 3, 5, 60. Ter. Eun. 3, 5, 54. Iuvenal. 3, 265.

letzte, *extimus*, *intimus*, *infimus*, *postimus*; und *almus* (also) äußerst nährend, *sollistimus* von *sollum* der Boden und *erzumpungo*; verlängert *rimus* in *maritimus* am Meere liegend, *finitimus* an der Grenze, *aeditimus* am Ende des Tempels, Cic. Top. 8, 35. (anders: *hæritimus* ap. Gothofr. Auctor. Lat. Ling. p. 1560. *aeditimus*, qui aedem servat, quasi aedia intimus), *legitimus* gesetzmäßig; und in den Superlativformen *limus*, *rimus*, *aërimus* §. 42.; mit langer Penultima in *bimus* (bim), *trimus* (trint) am dufsersten Ende von 2, 3 Jahren, d. i. zwei- dreijährig; *primus* (prio) der erste, *volūmus*, §. 8. *pirum volūmum*, die Faustbirne, welche die hohle Hand (*vola*) füllt, *postrēmus*, *extrēmus* (st. *posterīmus* von *posterus*, *exteriorius*) der hinterste oder letzte, äußerste; *patri-mus*, *matrimus* (st. *paterīmus*, *materīmus*) der (Lebens-) Grenze des Vaters und der Mutter angehörig, d. i. Vater und Mutter noch am Leben habend; nur noch beim Gottesdienste gebräuchlich war die ältere Form *patriinis*, *matrimis*, wie *porci sacros*. Festus v. *Matrimis*, *Flaminia*, *Pater*.

6. *nus*, *neus* (nach §. 1, r), *inias*, *ineus* bedeuten innere Beschaffenheiten, wie die speciellen Stoffbezeichnungen aus dem Pflanzen- und Steinsreiche, die Zeit- und Ortsbestimmungen, als: *acernus* (acer) ahornen, aus Ahornholz, *abiagnus* (*ahingineus*, Grut. Inscpt. von *abies*), *oeturnus* (oorylus), *cerasinus*, *sabagnus* (*saba*), *prasīnus* (*apdeor potrum*), *crystallīnus*, *anocius* (*succus*) von Bernstein, auch *corpore tartarīno*, Enn. ap. Varr. L. L. 6, 3. ante med. *duracīnus* harthäutig, §. 8. uva, Plin. 14, 1. post med. bei manchen Wörtern auch verlängert in *neus*, und mit *aus*, der allgemeinem Form für Stoffbenennungen, wechselnd: *coccīnus*, *cococīnus*; *aesculīnus*, -*leus*; *amygdalīnus*, -*leus*; *cedrinus*, -*dreus*; *croci-nus*, -*ceus*; *fagi-nus*, -*nens*, *fageus*; *ficulīnus* (*ficus*), -*neus*; *iligneus* (*ilex*), -*nens*, *iliceus*; *oleaginū* (*olea*), -*neus*; *popul-nus* (*pōpulus*), -*neus*, *populens*; *quernus* (*quercus*), -*neus*, *querceus*; *adamant-nus* (*adamas*), -*tēus*; *eburnus* (*ebur*), -*nēus*, *eboreus*; *murrhīnus*, *murrheus*; *ferruginus* (*ferrugo*), *laurīnus*, gebräuchlicher — *ferrugineus*, *laureus*; aber nur *alneus* (*alnus*), *fraxīneus* (*fraxinus*), *pampīneus*, *pinens*, und *buxens*, *citrens*, *corneus*, *ligneus*, *lineus*, *orneus*, *sambuceus*, *taxeus*, *ulmeus*; *gemmeus*, *lapideus*, *marmoreus*, *osseus*, *saxeus*, wie steinern, hölzern, d. i. hieraus bestehend, gefertigt, diesen an Farbe, Härte, ähnlich; ferner *externus* so beschaffen wie *extērus*, außerhalb befindlich, wohnend (*nationes exterae* auswärtige, Cic. Font, 11, 25.); also ußerlich, außer uns befindlich, ausländisch, §. 8. *res externae*, *religio externa*; so *internus*, *infernus*, *alternus* (alter) einer um ien aibern, wechselnd, auch *superne*, Adv.; und auf Zeit angewendet: *diurnus* (dies) am Tage, täglich, *nocturnus*, (*mensurnus*,

Cic. Inv. 1, 26, 39. cf. Priac. II, 11, 62. statt des gewöhnl. menstruum in den Ausgaben, wie annuus); asterus (A. aestivalis, aevum), vernus (ver), hibernus (hieme), taciturnus (taceo) (schweigend, verschwiegen, diuturnus (diu) langwierig, sempiternus (semper), hodiernus (hodie), hesternus (heri), horarius (hora, da- her hora) heutig, verlängert hornotinus, arotinus (aerius), pristinus (pris in prior, prius, pridie), annotinus (jährig, ein Jahr alt, diutius (diu), crastinus, perendinus (perendie), nundinae sc. feriae; Priac. II, 9, 51. 10, 52. 60. 11, 62. außer matutinus von Matuta, Priac. II, 10, 53. vespertinus von Vesper oder Vesperus; so auch paternus, maternus, fraternus, aber nur sororius; paternus ist äußerlich der innerlichen Beschaffenheit nach, z. B. paternum odium, Nep. 23, 1. d. i. so heftig, wie ihn der Vater hatte, cf. Cic. Sen. 11, 35. Liv. 2, 56, 5. necessitudo paterna, C. Fam. 15, 4, 29. l. e. quae inter patres fuit; patrius väterlich dem Ursprunge nach, z. B. animus patrius, Liv. 2, 5, 8. et Drakenb. h. l. wie es sich am Vater selbst äußerte; dii patrii, Cic. Verr. 4, 6, 11. die vom Vater und dessen Vorfahren geerbten, patrius mos das Herkommen, Cic. Or. 1, 18, 84. Daher bona paterna das vom Vater besessene oder von ihm geerbte Vermögen, Cic. Cael. 14. fin. cf. Tac. H. 1, 77. bona patria Familiengüter, Ter. Eun. 2, 2, 4. dafür steht verstärkend *patriam* illam et avitam philosophiam, Cic. Tusc. 1, 19, 45., endlich patruus des Vaters Bruder; Substantive bezeichnet *nus*, *inus*, *ina*, *inum*, ebenfalls Gegenstände, an welchen sich das im Stamm genannte als Beschaffenheit offenbart, als: caverna (cavus) die Höhle, cisterna (cista) ein Wasserbehälter, domus, domina (domare) der Beherrscher, der etwas in seiner Gewalt hat, die Geleiterin; femina (feo) die Erzeugerin, fascina (fascis) der Rorb, fuscina (fundo) der Dreigack, lamina (λάμνα, λήλαμα) das Blech, machina (machen) die Maschine, pagina (pango) das Blatt, parietinae (paries) versallenes Gemäuer, patina (pateo) die Schale, Schüssel, Wunde, sarcina (sarco) trutina (truo, Fest. v. Antroaro) die Wagschale, suocinum (suecus) Bernstejn, fascinum (Fest. h. v. von fari) die Beschränkung, Bezänkerung. Mit langer Penultima bezeichnet *nus* aber haupt äußerliche Beschaffenheiten: *inus* endigen sich vorzüglich diejenigen Adjectiva, die von Benennungen lebendiger Geschöpfe, von Personen- und Eigennamen gebildet sind, als; agninus, aserinus, aquilinus, arietinus, asinus, caninus, colubrinus, coracinus, crocodilinus, equinus, haedinus, hircinus, hirundininus, leporinus, lupinus, murinus, mustelinus, porcinus, verrinus, vervecinus, vitulinus, vulpinus; mediastinus, sobrinus, amittinus, peregrinus, vicinus (vicus eine Häuserreihe) zum vicus gehörig, benachbart, libertinus (liber-libertus) zu Freigelassenen gehörig; lu-

stinus, Ticius, Aventinus, Gabinus, Vennianus, Tiberinus; ferner collinus (collis), marinus, adulterinus, figlinus (figulus), inquilinus (incola), morticius (mors) abgestorben, internecinus, genuinus (genus), orcinus, funginus, Plaut. Trin. 4, 2, 9. masculinus (masculus), diivinus (deus, divus), festinus, clandestinus, intestinus, supinus (superus) von unten nach oben zu gerichtet, auf dem Rücken liegend, rücklings, auch binī (bis), triū (tris) je drei, versch. von terni (ter) dreifach, cf. Nollonii Lex. antibarb. T. II. p. 9. sqq. — *ānus* von Beschaffenheiten, in so fern sie einer Sache gemäÙ sind, mit ihr übereinstimmen, z. B. urbanus ein Städter, Hauptstädter, in Hinsicht des Aufenthalts (wie oppidanus) und des Betragens, rusticus wie ein rusticus beschaffen, d. i. zur Classe der Landleute gehörig und mit denselben im Aeußern übereinstimmend, z. B. in der gröÙern Sprache; so humanus (homo), paganus, germanus zu demselben Stamme (germen) gehörig und so beschaffen, mundanus (mundus), montanus was auf Bergen wohnt und sich dort aufhalten kann, verschieden von montosus gebirgig, voll Gebirge; veteranus zu den Alten (veteres) gehörig und so beschaffen, d. i. lange gedient, erfahren, versch. von veteris (innere Beschaffenheit) das Alter, alter Schmutz, die Schlassucht; praetorianus ein zu der praetoria cohors Generalschaar, Leibgarde, Gehöriger; und so ist in Ciceroniana simplicitas, narratio Rutiliana, horti Sallustiani, Maenianum, Tullianum, nur Beschaffenheit, das Geschmacksvolle, Prachtige u. wie man es von solchen Männern erwarten konnte, in via Appia, lex Papia Poppaea, Iulia, Cornelia, Falcidia, theatrum Flavianum, columna Maenia, circus Flaminius der Urheber, Stifter, Erbauer angedeutet *); ferner arcanus (arceo) geheim; Romanus, Nolanus, und die Zahladjective primanus zu den Ersten gehörig, secundanus, quintanus, decumanus, tertiadecimanus, quattadecimanus, unaetvicesimanus, duoetvicesimanus etc. Benennungen römischer Legionssoldaten; — *inus* ist in terrenus inden der Beschaffenheit nach: genera terreni (Landesarten) tria esse dixerunt, campestris, collinum, montanum, Colum. 2, 2. init. verschieden von terreus inden den Bestandtheilen nach, terrenos colles, Liv. 38, 20, 4. terreus murus, Varro L. L. 4, 8. alienus (alius), septeni, noveni, vicieni, centeni, und die Verbalia: serenus (sero) nicht von ἑρως dem Eiden gemäß beschaffen und dazu gehörend, d. i. heiter, egenus (egeō), plenus (πλήω, πλήθω); — *onus*, *ūnus*: oölonus (oōlo) zu den Zubauern (wie erro, §. 81, 2.) gehörig und

*) Pompeii porticus, si possidet, Pompeia, si publicavit, Pompeiana, si in alterius dominationem venit. Corn. Fronto de proprietate et differentis lat. serm. ap. Gothofred. Auct. Lat. Linguae. pag. 1328.

- so beschaffen, *ieiunus* nüchtern, *opportunus* (portus) bequemt gelegen; Subst. *pulvinus* (pulvis) sc. *sacrus* s. *foliis* ein Kissen; *caminus*; *piscina* (piscis); *rapina* (rapio); *fodina* (fodio); *ruina* (ruo); *sagina* (σάγγω); *farina*, sc. *materia*; *gallina*, sc. *avis*; *medicina*, sc. *ars*; *officina* (opus facio); *sutrina* (suo, satum), *tonstrina* (tondeo) sc. *sedes* b. *taberna*; *doctrina* (doceo, doctum); *salinum* (sal) sc. *vasculum*; *pistrina* sc. *sedes*, *pistrinum* (pizzo, pistum) sc. *aedificium*, *artificium*; *membrana* sc. *cutis*; *habena* (habeo) eine Halte; *cantilena* (cantillo) die Leierlei, ein abgedroschener Gesang; *laniena* (lanius) sc. *taberna*; *patronus* (pater) wie einer beschaffen, der den Vater vorstellt (vgl. *capito*, S. 81, 2), ein Beschützer; fem. *patrona*; *matrona* die Dame, die eine Hausmutter (mater familias) vorstellt, eine Verehrliche sine conventione in manum, Gell. 18, 6. *caupona* (caupo) sc. *taberna* die Schenke; *annona* (annus) sc. *copia*; *tribunus* (st. *tribunus* von *tribus*) sc. *vir*; *lacuna* (lacus) der Lämpel, die Wfuge. Verlängerungen sind: *sabitanus*, *extraneus*, *pedaneus* das Maß von 1 Fuß enthaltend, *supervacaneus* zu überflüssigen Dingen gehörig, *anguineus*, *idoneus*.
7. *ius* einer Sache gemäß oder zu Folge beschaffen: *aestivus* der Sommerzeit (*aestas*) gemäß beschaffen, sich für den Sommer eignend, *tempestivus* der Jahres-Tageszeit, Witterung (*tempestas*) angemessen, z. B. *tempestiva convivia* die zu guter Tageszeit, folglich zu zeitig anfangen, *furtivus* (*furtum*) verstorben; *vacivus* leer, ledig ist ein Gegenstand, in so fern er etwas aufnehmen kann, *vacuus* in so fern er leer von etwas ist; *noctivus* schädlich, zu Schaden fähig, *nocuus* in so fern etwas schadet; *cadivus* (*cado*) so beschaffen, daß das Fallen erfolgen muß, z. B. *poma cadiva*, *deciduas* vom Erfolg, wenn etwas wirklich abfällt, so *recidivus*, Gron. ad Senec. Troad. 472. und vom *Supino*: *motivus* (*moveo*, *votum*) so beschaffen, wie es dem Gelübde gemäß ist, z. B. *ludi motivi* Spiele, die zu Folge eines Gelübdes und so, wie sie gelobt worden, veranstaltet werden; *sativus* (*sero*, *satum*) zum Sden sich eignend, passend, z. B. *cornus*, *tempus*; *fugitivus* einer der von selbst und vorsätzlich die Flucht ergriffen hat und in diesem Zustande sich noch befindet, wie ein entlaufener Sklav, dagegen *fugax* flüchtig; immer fliehend, z. B. *cervus*, *profugus* der entflieht, ein Vertriebener; *captivus* der im Zustande der Gefangenschaft ist, versch. von *captus* der gefangen worden; *adscriptivus*, *insitivus* deuten Beschaffenheit an, *adscripticius*, *insiticius* die Art oder Gattung; Subst. *aestiva*, *stativa* sc. *castra*.
8. *usus* einen ungewöhnlichen Hang oder Anlage zu etwas habend, daher auch mit etwas in Menge oder in hohem Grade versehen: *aditiosus* zedellisch, *ingeniosus* talentvoll, *suspiciosus* argwöhnisch, *meticulosus* furchtsam und furchterlich, *Priac.* IV, 7, 37. und so lor-

midolonus der sich fürchtet, fürchtens und der gefürchtet wird, gloriosus ruhmfüchtig und ruhmvoll; vgl. Gall. 4, 9, 9, 12. *myrtuonus*, *ventruonus*, *corciononus* etc. Plin. 12, 13, 14, 21. *piscopus* zur Erzeugung eines Ueberflusses von Fischen fähig, daher auch fischreich, *pisculentus* aber nur, voller Fische; *uinopus* dem Weine ergeben, trankliebend, *vinolentus* betrunken und mit Wein stark vermischt.

9. *tus*, die Form des Participii Praeteritii mit ihrer Bedeutung, nehmen mehrere Substantiva an, wie *alatus* geflügelt, *auritus* mit Ohren versehen, §. 75, 5; eben auch Adjectiva, wie *senectus*, a, um (*senex*, nach Prisc. IX, 9, 49. X, 3, 20. aber von *senex*) alt, *libertus* (liber) ein Freigelassener, sam. *liberta*; Subst. *senectia* ac. *aetas* das Alter, auch *se. eunx* die alte Haut, die die Schlangen abstreifen; *vindicta* (*vindex*) die Rache.

10. *bundus*, *cundus* sind Participialformen, vom Gerundio gebildet (wie *inter conandum*, in *scribendo*), die einen activen Zustand bedeuten, in so fern er sich an einem Subiecte als Beschaffenheit offenbart; hantir Verbalia, von welchen die in *bundus* vom Präsens in der Bedeutung: sich anhaltend und eifrig mit etwas beschäftigt, wenn sie der ersten Conjugation angehören, vor der Endung das gehörende *a* beibehalten, die aus den übrigen Conjugationen aber den kurzen Bindenvocal annehmen: *errabundus* Virg. Ecl. 6, 58. in Einem fort herumtrottend, versch. von *errans* irrend, ein Irrender, welches nur ein Vorhandenseyn bezeichnet *); *populabundus* in Einem fort verheerend, Liv. 1, 15, 1. 10, 14, 5. *mirabundus*, Brak. ad Liv. 25, 37, 12. *puđibundus* (*puđere*), Hor. Art. P. 253. Q. Met. 3, 393. 20, 421. *moribundus*, Virg. G. 3, 488. absterbend, versch. von *morions* der so eben stirbt, ein Sterbender, und *moriturus* der im Begriff ist zu sterben, *furibundus*, O. Met. 13, 871. Sil. 17, 555. *queribundus*, Sil. 13, 583. *lascivibundus*, Plaut. Stich. 2, 1, 16. und mit dem Umlaut *tremebundus*, O. Met. 4, 133. *fremebundus*, O. Met. 14, 188.

*) Mit Recht tadelt Gellius 11, 15. den Grammatiker Caesellius *Vindex*, der *errabundus* und *errans* für gleichbedeutend hielt, (wie Serv. ad Virg. Ecl. 6, 58.) und meint, die verlängerte Endung müsse auch eine verschiedene Bedeutung haben, die ihm ein anderer Grammatiker Apollinaris richtiger gefaßt zu haben scheint, nach welchem *bundus*, *viam et copiam et quasi abundantiam rei*, *cupius id verbum esset*, erzeuge. Irrig erklärten andre z. B. *errabundus* durch *erranti similis*, wie Prisc. IV, 6, 35. Serv. ad Virg. Aen. 10, 341. Scavrus bei Gell. 1. c. Charisius II. p. 158. und Donatus, p. 1762. Putabh. halten diese Wörter nur für eine Art Participien, und so Villa Eleg. 1, 9. der ihnen frequentativbedeutung gibt, also *errabundus* für *erritans*.

cundus ist *cupiniferus*, *cupit* in *cundus*. (Vergl. immer nachgehend, folgend, *rubundus* (ruber) roth; daher die lange Antepenultima. Und die verstärkende Bedeutung in *secundus* (sec.) leicht erzeugend, fruchtbar, *fecundus* (facilis) leicht und gefällig redend (facundi dicit, qui facile loquitur, Varr. L. L. 5, 7.), *invocundus* (invo, iutum) ergötlich, erfreulich, *iracundus* (iratus) ähorig, *verecundus* (vereor) immer Schen habend, schamhaft, stüßsam. Dieser gehört noch *origundus*, abfammend, §. 62, 2, h.

III. Meist griechisch gebildet sind

A. Die Patronymica, Abfammungsbennennungen, die Kinder, Enkel, oder überhaupt Abkömmlinge bedeuten, aber fast nur von Dichtern gebraucht werden. Sie werden von den Eigennamen des Stammvaters, auch der Stammutter, einzelner Fürsten, Länder, Städte, Berge und Quellen gebildet, deren Namen als Endung für das Genus masculinum — *ides*, *ades*, *ides*, nach der ersten Declination flektirt, §. 26, 8, h. (*ides*, mit langer Penultima nur bei den auf -*ens* sich endigenden, und bei *Belus*, *Lycurgus*, *Amphiaräus*, *Coronis*, *Prisc.* II, 7, 37.) im Feminino aber -*is*, -*is*, -*as*, Gen. *idis*, *idis*, *idas*, selten -*ne* nach der ersten Declination, §. 26, 8. angehängt wird. Doch kommt nicht von allen das Masculinum und Fem. zugleich vor. *Prisc.* II, 6, 32 — 7, 39.

a. Aus der I. Declination sind von *as*: *Aeneas*, *Aeneades*, G. -*ae* (*Aenides*, cf. Heyn. ad V. Aen. 9, 653.) ein Sohn, Enkel, Abkömmling des *Aeneas*, *Aeneis* *), G. -*idis*; *Amyntas*, *Amyntides*;

von *es*: *Hippotes*, *Hippotides*; *Anchises*, *Anchisiades*; *Laertes*, *Laertiades*; *Chryses*, *Chrysis* Tochter des *Chryses*; *Aeetes*, *Aeetis*, *Aeetias*;

von *a*: *Philyra*, fem. *Philyrides*, masc.

b. Aus der II. Declination von *us*: *Priamus*, *Priamides*, *Priamēis*; *Tantalus*, *Tantalides*, *Tantalīs*; *Aeolus*, *Tyndarus*, *Inachus*, -*ides*, -*is*; *Aeacus*, *Aeacides*; *Iapetus*, *Iapetides* und *Iapetionides*; und so *Talaus*, *Talantides*, *Oedipus*, *Oedipodides*, von der nur im Griechischen vorkommenden Form -*on* abgeleitet, §. B. *Κρόνος*, *Κρονίων* der Sohn des *Kronos*; *Adrastus*, *Adrastis*, *Adrastine*; *Neptunus*, *Neptunius*; *Belus*, *Belides*, *Belis*, *Belias*; *Lycurgus*, *Lycurgides*;

aus: *Danaus*, *Danaides*, *Danais*;

*) *Aeneis*, *Achilleis*, so muss, ein Gedicht vom *Aeneas*, *Achilles* handelnd; so *Thebais* das Gedicht des *Statius* vom Thebanischen Kriege.

- ius*: Thestius, Thestiādes, Thestias; Menoetius, Menoetiādes; Laſus, Laſides; Acrisius, Acrisianiādes, Acrisiōns;
- eus*: Theseus, Theſides *), Theſeis; Cephēus, Oeneus, -ides, -eis; Pelēus, Pelīdes, Pelias; Promētheus, Promethēus; Epimētheus, Epimethis; Corōneus, Coronis; Nereus, Nerēis, Nerine.
- o*. Aus der III. Declination von *as*: Atlas, antis, Atlantīdes, Atlantis, Atlantias; Athamas, Athamantiādes, Athamantis; Abas, Abantiādes; Poeas, Poeantias; Thaumās, Thaumantias;
- er*: Aster, Astēris. Stat. Silv. 1, 2, 197. 198.
- es*: Arātes, Aracīdes; Achaeōnes, Achaeomenīdes; Plithēnes, Plithenīdes; Achilles, Achillēides und Achillīdes, Achillēis **);
- is*: Corōnia, fem. Coronīdes; masc. Sohn der Ecoris und Enkel des Corōneus;
- o*: Amphitruo, Amphitryoniādes; Scipio, Scipiādes;
- on*: Iason, ōnis, Iasonīdes; Telamon, ōnis, Telamoniādes; Iasion, ōnis, (auch Iasius), Iasīdes, Iasis; Laomedon, ontis, Laomedoniādes; Hyperion, Hyperionīs; Phaëthon, Phaëthontis und Phaëthontias, Schwester des Phaëthon, (wie Oedipodionidae fratres, Auson. Epigr. 139. Toll. und Titānis Circe als Tochter, und Tēthys als Schwester des Titan);
- or*: Agēnor, ōris, Agenorīdes; Nestor, Nestorīdes;
- os*: Mimos, ōis, Minōis; Lato, f. (Latona), Latōīdes, Latōis, auch Letois;
- ops*: Cecrops, ōpis, Cecropīdes, Cecrōpis.

Andre Patronymica bedeuten Einwohner, Anwohner als Abkömmlinge:

1. von Fürsten: Dardānus, Dardanīdes ein Trojaner, Dardanis eine Trojanerin; Cecrops, Cecropīdas die Athener; Labdācus, Labdacīdas die Thebaner; Romulus, Romulīdas die Römer; auch Stoicus, Stoicīdas Juvenal. 2, 65.
2. von Ländern: Maeonia, Maeonīdes ein Lydier, Homer; Maeōnis; Aonia, Aoniīdes ein Böotier, Aōnis; Sicilia, Sicelīdes, Sicēlis; Pieria, Pieris eine Macedonierin, als Muse; — von Inseln: Cyprus, Cypriis i. e. Venus;
3. von Städten: Ilium, Iliādes ein Trojaner, Ilias; Ephyra, -re, Ephyreādes ein Korinther, Ephyreias;
4. von Bergen: Maenilius, Maenaliīdes ein Arkadier, Pan, Maenalis;

*) zusammengezogen statt Theseides, Cephēides etc. wie Achillides.

**) s. die Note auf der vorhergehenden Seite.

IV. Etymologie. Objectiv- u. Verbalformen. §. 83. III. 84. 253

- Taenarus, Taenarides ein Lacedämonier, Taenaris; Parnassus, Parnassis; Helicon, Heliconis, Heliconias; Pimpla, Pimplis, Pimplias von Mäusen, (ὄρεσ), Orëas eine Bergnymphe;
 5. von Quellen und Flüssen: Castalia, Castalis; Aganippe, Aganippis ebenfalls von Mäusen; (νῆα fluo) Nais, Nais eine Flusnymphe;
 6. von Bäumen: (δρῦς) Dryas, Hamadryas eine Waldnymphe.

B. Die Gentilia, Landmannschaftsbenennungen, die einem Volke angehörige, aus einem Lande, einer Stadt gebürtige Personen bezeichnen, sind von dem Namen dieses Volkes, Vaterlandes, dieser Vaterstadt gebildet:

Masc.	Fem.	Masc.	Fem.
Persa, Perses	Persis	Libys	Libyis, Libyssa
Scythia, -thes	Scythia, Scythissa	Thrax	Thressa, Thressa
Spartia - tes	Spartiatis	Phoenix	Phoenissa
Sybarita	Sybaritis	Cilix	Cilissa
Cres	Cretis, Cressa	Aethiops	Aethiopissa
Tros	Troas	Laco, Lacon	Lacæna

Einige kommen nur im Masculino vor, wie Acarnan, Car, Macedo, Arabs, Phryx, Galata, Plur. Macætae, Lelæges; andre nur im Feminino, wie Colchis, Lesbis; andre als Communia: Arcas, Ligus oder Ligur. Lateinische Gentilia sind: Samnis, Allöbrox, Afer, Cimber, Trevir, Itälus, Sardus; Arpinaa, Laurens, Veiens, Picens, Camers, Tiburs, Prisc. IV, 4, 21. 5, 29. Als bloße Adjectiva gehören nicht hierher die auf *ous*, *alcus*, *icus* endenden, wie Sardous, Iudaicus, Corinthiacus.

C. Endformen der Verba.

I. Die einfachste Form ist die der dritten Conjugation, 84 die einen reinen Zustand bezeichnet, daher die Verba seyn, werden, und die, welche eine Handlung bloß als solche bezeichnen, zu ihr gehören, wie sum ich bin, exsisto ich entstehe, nascor ich werde geboren; dico ich sage, mitto ich schicke, als Kraftäusserungen von kurzer Dauer oder schnell vorübergehende Handlungen; und diesen ähnlich in Hinsicht der Bedeutung sind die abgeleiteten, wie die Inchoativa: senesco ich werde alt; auch lacesso ich reizte, necke. Die übrigen Conjugationen bezeichnen modificirte Zustände, nämlich:

die vierte eine fortgesetzte und erhöhte Kraftäusserung, als: dentire zähnen, Zähne bekommen, tussire husten, laciviro muthwillig seyn, serviro sich wie ein Slav anstrengen, im Sclavenstande seyn, diezen; gerere tragen, sich benehmen, gestire trachten, sich geben:

den; *noctare* werfen, *ambulare* (ambul - *iacere*) bescheiden, einhüllen, bedecken; so *sitire* dursten, *satiare* esse thun, *lenire* (lenis) lindern, *halbutare* (halbus) kummeln, *caecutio* (caecus) blind seyn, Appal. Klor. 1, 2. daher die *Verba desiderativa* oder *meditativa*, wie *esuriare* hungern;

die zweite einen bleibenden oder fortdauernden Zustand, daher meist *Verba* mit intransitiver und neutraler Bedeutung hierher gehören, als: *succendere* anzünden, *succensere* angezündet, zornig seyn; *condere* (vordes) schmugeln seyn, *frigere* (frigus) frieren, *albescere* (albus) weiß seyn;

die erste ein Darstellen, ein Machen, daß etwas in die Sinne fällt, z. B. *fugere* stehen, *fugare* machen, daß einer flieht; *humere* (humus) feucht seyn, wie der Erdboden; *humare* beerdigen; *sedere* sich niederlassen, sich setzen, *sedere* sitzen, *sedare* sitzen machen, stillen; *furere* rasen, *furire* rasend seyn, *furire* rasend machen; *parere* gebären, *parturire* gebären wollen, *parere* geboren seyn, erscheln, *parare* geboren, d. i. bereit machen; *fumare* (fumus) Rauch machen, rauchen, *fumificare* Rauch machen, räuchern; so *indicare*, *amplificare*, hingegen *calescere*, *expergescere* als vorübergehende Zustände; auch wo im Deutschen die Sylbe *be* vorgesetzt wird, wie *limare* (lima) befeilen, *donare* beschenken, *foedare* besudeln. Daher die *Frequentativa* in *to* und *so* als: *malacissare* weich machen, *clamitare* oft Geschrei machen; *tendere* spannen, *tenere* gespannt seyn, halten, *tentare* (die Hand) oft gespannt machen, betasten, versuchen. Prisc. VIII, 6, 30. sq. 7, 36. Dieser Conjugation gehören bei weitem die meisten *Verba* an, indem sie sich am leichtesten fast an jede Substantiv- und Adjectivform anschließen, z. B. *iudex*, *iudico*; *decor*, *decōro*; *fulgur*, *fulgūro*; *vulnus*, *vulnero*; *omen*, *abominor*; *lapis*, *lapīdo*; *urina*, *urīnor*; *umbra*, *umbro*; *probrum*, *opprobrio*; *monstrum*, *monstro*; *auxilium*, *auxilior*; *argumentum*, *argumentor*; *hilaris*, *hilāro*; *celebris*, *celebro*; *memor*, *memoro*; *madidus*, *madīdo*; *solidus*, *solido*; *verecundus*, *verecundor*; *medicus*, *medīcor*; *dominus*, *domīnor*; *minister*, *ministro*; *aestivus*, *aestivo*. Diesen ähnlich sind noch folgende Endungen:

a. *bro*, *tro*, etwas in seinem Gebrauch, in seiner Anwendung darstellen: *lucūbro* (lux) bei Lichte machen, wie *terebro*, *celebro*; *calcātro* (calx) mit der Ferse ausschlagen, ausgleiten und hinstürzen, *penētro* (penes, penitus) eindringen, wie *latro*; *lūstro* (von luo - *lustrum*) weihen, mustern; (von lux - *illustria*) hell machen, etwas (mit den Augen) beleuchten, besehen; wie *monstro*, von *monseo*, -*monstrum*, Fest. h. v.

b. *mo*, der Adjectivform *mus* entsprechend: *antūmo* (Ant., Ant., also)

sagen, behaupten, Haind. ad Hor. S. 2, 5, 45. aestimo den Preis (aes) bestimmen, schätzen.

c. *ero*, anhaltende Thätigkeit, aus einem Zustand zu reithen, bezeichnend: *gemo* (*gigno*) zeugen, *genuo* das Zeugen darstellen, erzeugen; *tolo* (*tollo*) heben, tragen, *tolens* das Tragen darstellen, ertragen, aufhalten; *recipio* jurischnehmen, wieder bekommen, *recupero* machen, daß man etwas wiederbekommt; *temero* (*tamo*, *temno*) verlegen, entweihen, Fest. *frigero* (*frigo*), *blatio* (*blatio*), *vitupero* (*vito*, *-titium*), *vocifero*, *or* (*vox*), *tempero* (*τέπω*, *τέπω* - *tempus*, Adv. *tempori*) ein gemessenes Abschneiden, Abtheilen, darstellen, Maß und Ziel setzen, mäßigen, *moderor* (*modus*), *pondo* von *pondus*, *munero*, *vulnero*, *considero*, *desidero* etc.

II. Verwandte Formen sind:

1. *no* - *nēro*, die Wirkung oder Folge von dem im Stamme Genannten bezeichnend, wie im Deutschen lernen die Folge von lehren andrückt; so in *sperno* verschmähen, verwerfen, und *cerno* wahrnehmen; entscheiden, auch *cernere hereditatem* eine Erbschaft antreten, als Folge von absondern, sichten (*cernere*); *sino* liegen lassen von *sio*, daher *situs* begraben; *linio* beschmieren, überschmierem von *leo* (*doleo*) streichen; *temno* verachten von *temo* (*τέπω*, *τέπω*) wegschneiden. Die im alten Latein vorkommenden Verlängerungen der 3. Pers. Plur. in *dant* statt *dant* (Nonius 2, 210.), *nequunt*, *solunt*, *serunt*, *expleunt*, *obunt*, *redunt*, *produnt* st. *nequeunt*, *solent*, *seriunt*, *explent*, *obeunt* etc. Festus hh. vv. scheinen nur die Bedeutung zu verstärken.

no, *ino* - *nare*, der Adjectivendung *nus* entsprechend, etwas von der Beschaffenheit des im Stamme Genannten darstellen: *verno* (*ver*, *vernus*) Frühling machen, sich verjüngen, *damno* (*dammum*) Verlust machen, verdammen, *fulmino* (*fulmen*) blitzen, die Wirkung des Blizes darstellen, *contamino* (*tago*, *tango*, *tagimen*, wie *examen*) die Folge des Berührens darstellen; beflecken, befehlen, *coinquere* freveln an etwas, befehlen, *coinquino* als befrevelt, befeht darstellen, befeht machen; *stare* stehen, (*stanare*) stehend machen, in *destino*, *obstino*, *praestino*; *farcire* stopfen, *farcino*, *suffarcino* bepacken; *do* geben, *dono* als Gegebenes (*donum*) darstellen, schenken

cīnor - *ari*, etwas als Geschäft, Metier betreiben: *latrocīnor* (*latro*) Straßenräuberei treiben, *patrōcinor* den Beschützer, Vertheidiger (*patrōntus*) machen, so *vaticīnor* (*vates*), *lenōcinor* (*leno*): *ratiocinor* (*ratio*) berechnen, *aerōcinor* (*aeromo*) diskuriren.

2. *esso* (*iaso*) - *ere* bezeichnen den anhaltenden Eifer, die heftige Begierde bei einer Handlung, womit auch öftere Wiederholung ver-

den; *moere* werfen, *ambere* (*ambi* - *facere*) bekleiden, einhüllen, bedecken; so *sitire* dursten, *satidire* eitel thun, *lenire* (*lenis*) lindern, *halbutare* (*halbus*) kummeln, *bascutio* (*bascus*) blind seyn, *Appel. Flor.* 1, 2. daher die *Vocis desiderativa* oder *moderativa*, wie *aurino* hungern;

die zweite einen bleibenden oder fortdauernden Zustand, daher meist Verba mit intrinsischer und neutraler Bedeutung hierher gehören, als: *succendere* anzünden, *succensere* angezündet, zornig seyn; *condere* (*condes*) schmugig seyn, *frigere* (*frigus*) frieren, *albere* (*albus*) weiß seyn;

die erste ein Darstellen, ein Machen, daß etwas in die Sinne fällt, z. B. *fugere* fliehen, *fugare* machen, daß einer flieht; *humere* (*humus*) feucht seyn, wie der Erdboden, *humare* beerdigen; *sidere* sich niederlassen, sich setzen, *sedere* sitzen, *sedare* sitzen machen, stillen; *furere* rasen, *furire* rasend seyn, *furiare* rasend machen; *parere* gebären, *parturire* gebären wollen, *pārere* geboren seyn, erschaffen, *pārare* geboren, d. i. bereit machen; *fumare* (*fumus*) Rauch machen, räuchern, *fumificare* Rauch machen, räuchern; so *nificare*, *amplificare*, hingegen *calefacere*, *expergefacerē* als vorübergehende Zustände; auch wo im Deutschen die Sylbe *be* vorgef. wird, wie *limare* (*lima*) besellen, *donare* beschenken, *foedare* besüßeln. Daher die *Frequentativa* in *to* und *so* als: *malacissare* weich machen, *clamitare* oft Geschrei machen; *tendere* spannen, *tenere* gespannt seyn, halten, *tentare* (die Hand-) oft gespannt machen, betasten, versuchen. *Prisc.* VIII, 6, 30. sq. 7, 36. Dieser Conjugation gehören bei weitem die meisten Verba an, indem sie sich am leichtesten fast an jede Substantiv- und Adjectivform anschließt, z. B. *iudex*, *iudico*; *decor*, *decōro*; *fulgur*, *fulgūro*; *vulnus*, *vulnero*; *omen*, *abominor*; *lapis*, *lapīdo*; *urina*, *urīnor*; *umbra*, *umbro*; *probrum*, *opprōbro*; *monstrum*, *monstro*; *auxilium*, *auxillor*; *argumentum*, *argumentor*; *hilaris*, *hilāro*; *celebris*, *celebro*; *memor*, *memoro*; *madidus*, *madīdo*; *solidus*, *solido*; *verecundus*, *verecundor*; *medicus*, *medīcor*; *dominus*, *domīnor*; *minister*, *ministro*; *aestivus*, *aestivo*. Diesen ähnlich sind noch folgende Endungen:

a. *bro*, *tro*, etwas in seinem Gebrauch, in seiner Anwendung darstellen; *lucūbro* (*lux*) bei Lichte machen; wie *terebro*, *celebro*; *calcitro* (*calx*) mit der Ferse ausschlagen, ausgleiten und hinstürzen, *penetro* (*peneo*, *penitus*) eindringen, wie *latro*; *lastro* (von *luo* - *lustrum*) weihen, mustern; (von *lux* - *illustis*) hell machen, etwas (mit den Augen) beleuchten, besehen; wie *monstro*, von *moneo*, - *monstrum*, *Fest. h. v.*

b. *mo*, der Adjectivform *mus* entsprechend; *atquamo* (*atq.*, *atō*, *atō*)

sagen, bezeichnen, Heind. ad Hor. B. 2, 3, 45. *aesumo* den Preis (*aes*) bestimmen, schätzen.

- c. *ero*, anhaltende Thätigkeit, aus einem Zustand zu reithren, bezeichnend: *gemo* (*gigno*) zengen, *genuo* das Zengen darstellen, erzeugen; *tolo* (*tollo*) heben, tragen, *tolero* das Tragen darstellen, ertragen, anhalten; *recipio* zurücknehmen, wieder bekommen, *recupero* machen, daß man etwas wiederbekommt; *to temero* (*tamo*, *temno*) verlegen, entweihen, Fest. *frigero* (*frigo*), *blatero* (*blatio*), *vitupero* (*vito*, *-vitium*), *vorifero*, *or* (*vor*), *tempero* (*τέμνω*, *τέμνω* - *tempus*, Adv. *tempori*) ein gemessenes Abschneiden, Abthalten, darstellen, Maß und Ziel setzen, mäßigen, *moderor* (*modus*), *pondero* von *pondus*, *munero*, *vulnero*, *considero*, *desidero* etc.

II. Verwandte Formen sind:

1. *no* - *nere*, die Wirkung oder Folge von dem im Stamm Genannten bezeichnend, wie im Deutschen lernen die Folge von lehren ausdrückt; so in *sperno* verschmähen, verwerfen, und *cerno* wahrnehmen; entscheiden, auch *cernere hereditatem* eine Erbschaft antreten, als Folge von absondern, sichten (*cernere*); *sino* liegen lassen von *sio*, daher *situs* begraben; *lino* beschmieren, überschmieren von *leo* (*doleo*) streichen; *temno* verachten von *temo* (*τέμνω*, *τέμνω*) wegschneiden. Die im alten Latein vorkommenden Verlängerungen der 3. Pers. Plur. in *danunt* statt *dant* (Nonius 2, 210.), *nequiuunt*, *solinunt*, *feriuunt*, *expleunt*, *obinunt*, *rediuunt*, *prodiuunt* st. *nequeunt*, *solent*, *feriunt*, *expleunt*, *obeunt* etc. Festus hh. vv. scheinen nur die Bedeutung zu verstärken.

no, *ino* - *nare*, der Adjectivendung aus entsprechend, etwas von der Beschaffenheit des im Stamme Genannten darstellen: *verno* (*ver*, *vernus*) Frühling machen, sich verjüngen, *damno* (*dammum*) Verlust machen, verdammen, *fulmino* (*fulmen*) blitzen, die Wirkung des Blitzes darstellen, *contamino* (*tago*, *tango*, *tagimen*, wie *examen*) die Folge des Berührens darstellen, befecken, befehlen, *coinquere* streuen an etwas, befecken, *coinquino* als befeuchtet, befeckt darstellen, befeckt machen; *stare* stehen, (*stare*) stehend machen, in *destino*, *obstino*, *praestino*; *farcire* stopfen, *farcino*, *suffarcino* bepacken; *do* geben, *dono* als Gegebenes (*donum*) darstellen, schenken

cinor - *ari*, etwas als Geschäft, Metier betreiben: *latrocino* (*latro*) Straßenräuberei treiben, *patrocino* den Beschützer, Verteidiger (*patronus*) machen, so *vaticino* (*vates*), *lenocino* (*leno*): *ratiocino* (*ratio*) berechnen, *sermocino* (*sermo*) diskutieren.

2. *esso* (*lao*) - *ere* bezeichnen den anhaltenden Eifer, die heftige Begierde bei einer Handlung, womit auch öftere Wiederholung ver-

bunden seyn kann, daher diese Verba Intensiva heißen, (Desiderativa, Prisc. X, 8. 46. *πάσχω*, Charis. III. p. 226. sq. Diomed. I. p. 374. sq. nicht Frequentativa), als: *laceo* (lacio) locken, Fest. v. Lacit.) zu etwas geistlich reizen, herausfordern; *incesso* (cio, *κίω*, daher *cedo*), angreifen, überfallen; *arcesso* (ar - cio §. 9, 3, b.) herbeiholen; *petesso*, *petisso* (peto) eifrig nach etwas streben, trachten, so *appetisso*, *expetisso*; *incipisso* das verstärkte *incipio* bei Plautus; *capesso* (alt *capisso*), *faceo* mit Eifer angreifen, thun.

isso - *are*, seit Augustus auch - *izo*, Verba Imitativa mit griechischer Form, ein Nachahmen bedeutend, welches mit öfterer Wiederholung der Handlung verbunden ist, Diomed. I. p. 336. Prisc. I, 6, 31. VIII, 14, 79. lauter Denominativa, als: *patrisso* es dem Vater nachthun, ihm nacharten, *rhotorisso* wie ein Redner reden, *atticisso*, *graecisso* die Attiker, die Griechen nachahmen, wofür aber die Lateiner lieber *patrem imitor* sagten, oder *rhotorico*, *graecor*, wie *cornicoor*, *vulpinar*, - *ari*; ferner *trullisso* mit Kalk bewerfen, von *trulla* die Maurerkelle. Eben so selten sind andre Verba mit dieser Endung, die diese Bedeutung nicht haben, wie *malacisso* weich machen, *crotalisso* etc.

3. *esco* - *ere*, ferner *isco*, *asco*, *osco* endigen die Inchoativa, §. 60, 3, b. die einen entstehenden und seiner Vollendung sich nähernden Zustand, oder ein Werden bedeuten, und daher an sich kein Präteritum haben, sondern es von einem, oft verloren gegangenen Stammverbo entstehen, als: *lapidesco* zu Steine werden, *maturo* (*maturus*) reif werden, *hebesco* (*hebes*) stumpf werden, *ditesco* (*dis*) reich werden, *vanesco* (*vanus*), *fervesco* (*ferveo*), *fatisco* (*fatim* - *hisco*) lech werden, *glisco* (*glis*) fett werden, daher wachsen; *minuisco* (*minuo*) sich vermindern, Auson. Ephemer. Extr. 16. p. 106. Toll. *tremisco* (*tremo*); *teneresco* und - *asco* (*tener*) zart, weich werden, *hiasco*, gewöhnlicher *hisco* (*hiare*) sich aufthun, *repuerasco* wieder zum Knaben werden, *pullesco* und *pullulasco*, *inveterasco*, *lahasco*, *consudasco*, *irascoor*, veraltet *gallulasco*, *roborasco*; *nosco*. Keine Inchoativa sind diejenigen, die im Präteritum die Reduplication annehmen oder so behalten, wie *disco*, *posco*; auch die, welche ihre Inchoativbedeutung verloren haben, wie *nasco*, *quiesco*, *concupisco*. Charis. III. p. 223. Diomed. I. p. 333. sqq. Prisc. VIII, 14, 72. 73.

Yco - *are* bedeutet die Wiederholung einer Handlung von der Art der im Stammwort angegebenen, folglich ein Aehnlichseyn, vgl. *Ycus*, §. 83, I, 2. daher diese Verba Assimilativa heißen könnten, wie *sodico* (*sodere*), *vellisco* (*vellere*) ich thue, als wollte ich graben, ausrauben, ich steche, rupfe; *claudico* (*claudus* lahyn) hinken; *medicoor* (*medeor*), *rusticoor*, *villico*, auch man-

duco leiten, von *mandere*; ferner *albico* (albus), *candico* (candor), *nigrico* (nigro) weißlich, schwärzlich machen oder seyn. Verlängerungen sind: *aerescere* (aes) betteln herumgehen, *verrunare* (vertere) einen guten oder schlechten Ausgang gewinnen.

3. *igo - are* endigen die Verba Effectiva, die eine anhaltende Beschäftigung mit der Bewirkung des im Stamme Genannten ausdrücken, als: *sumigo* (sumus) ich räuchere; *vehico*, *navigo* ich schiffe; *purgo* (purus) ich reinige; *levigo* (levis) ich mache glatt, glätte, und so *largo* (lis), *vilitigo*, *mitigo* (mitis).

4. *ilo, ilo - are* bezeichnet die Verba Dominativa, die eine Handlung verkleinernd mit öfterer Wiederholung darstellen, als: *ventilo* (ventus - lästeln) säfeln, in der Luft schweben und her schwingen, *rutilo* (ruber) röthlich machen, rötheln, *mutilo* (mutus) verstümmeln, *vigilo* (vigeo) wachen; *hutilo* (hutus) beschädeln, *pullulo* (pullus) ausschlagen, hervor sprossen; *strangulo* (stringo) erwürgen; *gratular* (gratus, grator) seine Frende bezeugen, *eiulo* (ei, heul) heulen; mit umlautendem Bindes Vocal *vidilo* (vidi), und so *cumulo*, *pidulo*, *iacular* (iacio), *hailo* (*salva*, *salvus*), *ululo* (*ololūō*), daher *petulans* und *petulus* von *petulo*, *peto*; Nönius 1, 89. Drak. ad Sil. 8, 266. und so *hivulus* vom verlorenen *hivulo*, *hivio*. Vom Supino gebildet sind: *uro*, *uratum*, *urulo* ein wenig brennen, sengen, *posco*, *poscitur*, *postum*, *postulo* etwas erst, bringend verlangen, forbern; Verlängerungen: *gesticulo* (gestio), *missiculo* (mitto, missum), *opitulo*, gewöhnlicher - *or* (*opis*).

illo - are ebenfalls Dominativform, vom Präsens gebildet, bezeichnet ein tändelndes, bei öfterer Wiederholung nur oberflächliches Thun, als: *sorbillo* (sorbeo) in kleinen Hägen und langsam schlürfen, *cantillo* trillern, zwitschern, *muquillo* leise marmeln, *conscribillo* friggeln, *gracillo* gackern, *focillo* (foveo) durch öfteres, gelindes Wärmen erquicken, bähnen, (aufbädeln), *nullilo* figeln, *vacillo* (*salva*, wovon auch *baculus*) wackeln, *satullo* (saturo), und die Denominativa: *furcillo*, *scintillo*. Nicht hierher gehören *sugillo* braun und blau schlagen, *oscillo* schaukeln von *sub - obs - cello*.

5. *to, ito, so, xo - are* endigen die Frequentativa oder Iterativa, die ein oft wiederholtes, oder doch ein mit Eifer und Beharrlichkeit verbundnes Handeln, auch ein Pflegen bedeuten, theils vom Präsens gebildet, wie *fluo*, *fluito* fluthen, *fundo*, *fundito* hinschütten, *ago*, *agito* hin und her bewegen, *quaero*, *quaerito* eifrig suchen, forschen, *nosco*, *noscito* deutlich erkennen, *nico*, *nicto*; *no*, *nare*, *näto* schwimmen; *vōw*, *nōto* bezeichnen, bemerken, *scio*, *sciasco*, *sciascitor*; *loquor*, *loquitor*; *sequor*, *sector*; *cerno*, *certo*; *singultio*, *singultio*; ferner *paveo*, *pavito*, *humeo*, *humecto*; *clamo*, *clamito*, *rogo*, *rogito*, *minor*, *minitor*; Verlan-

gert in febricitatio (febricitatio) fiebern, ausculto (auris, alt ausis §. 5, 5, c. ausiculus, ausicullito) hören; Gehör geben, Varr. L. L. 5, 8. a med. Nonius 4, 36.; — theils vom Supino, wovon die Endungen *so* und *xo* stammen, als: vivo, victum, victito; ago, actum, actito; lego, lectum, lectito; haesum, haesito; missum, misso; esum, esito; oculo, occultum, occulto; tractum, tracto; nuo, nctum, ncto; mergo, mersum, merso; verto, versum, verso; video, visum, viso; veho, vectum, (vecto) vexo hin und her ziehen, (tango) tango, tactum, taxo (wiewohl vexo und taxo sich auch vom Präsens ableiten lassen, vgl. Gell. 2, 6.), (luo, luo, luxum) luxu verrenken; necto, nectum, nexo, Prisc. IX, 6, 33. plecto, plexum, amplexo und -xor. Daher haben manche Verba doppelte Frequentativformen, wie: dico, dicto und dictum, dietito; pinso, pinsito und pistum, pisto; cano, cantito und cantum, canto; capio, capto und captum, captito; curro, curso und cursum, cursito; pello, (pellito) pulso und pulsum, pulso; facio, calefacto, labefacto und factum, factito. Gell. 9, 6. Charis. III. p. 226. Prisc. VIII, 14, 74—76.

Not. Bisweilen verstärkt diese Form nur die Bedeutung, wie in *no-*
scito, *dormito* (*arcte et graviter dormire*, Cic. Div. 1, 28,
59.); oder bezeichnet ein Wollen, Trachten, wie *dormito*
schläfrig seyn, schlafen wollen, *capto* zu fangen suchen, *ostento*
zu zeigen suchen, sehen lassen; oder ein Aehnlichseyn, wie *caec-*
cultare wie ein Blinder seyn, nicht gut sehen können, Festus
h. v. persch. von *caecutio*, s. oben I. oder die Freqventativbe-
deutung ist versteckt, wie in *certo*, *cogito*, *habito*, *tento*, *tra-*
cto von *cerno*, *cogo*, *habeo*, *teneo*, *traho*.

6. *urio - tre* haben die Desiderativa oder richtiger Meditativa, nur vom Supino gebildet und ein Verlangen, Trachten nach etwas bedeutend, auch mit etwas umgehen oder im Begriff seyn einen Zustand zu realisiren, dem Partic. in - *urus* entsprechend, als: *coeno*, *coenatum*, *coenātūrio* ich verlange zu speisen; *edo*, *eaum*, *estūrio* mich hungert; *emo*, *emtum*, *emūrio*; *nubo*, *nuptum*, *nupturio* ich will kaufen, heirathen. Appul. Apol. 516, p. 543. Oud. *peto*, *petitum*, *petiturio* ich betteln; *cano*, *canturio*; *parlo*, *partum*, *partūrio*; *morior*, (*moritum*), *moriturio* ich geße mit Gebären, mit Sterben um; und als Denominativa: *adolescens-turio*, Laber. ap. Non. 2, 46. *Sullāturio* einen Sullā spielen wollen, Cic. Att. 9, 10. a med. Diomed. I. p. 336. Priisc. VIII, 14, 74.

Nicht hieher gehören die Verba gleicher Endung, aber mit langer Penultima: *scatūrio*, *scalpūrio*, *ligūrio*, *prūrio*; *cu-
eūrio*.

D. Endformen der Adverbia.

Die Adverbia sind theils Stammwörter mit unbestimmter, theils abgeleitete mit regelmäßiger Form. Von den letztern gehören folgende hither:

1. *z* gebildet, bezeichnet Beschaffenheit, *ter* die Weise; daher haben gewöhnlich *z* die von Adiectivis und Participiis der zweiten, *ter* von denen der dritten Declination; beide Endungen die von Abundantibus §. 40, 2. gebildeten, als: *hilaris*, *hilariter* von *hilaris* und *-ris*; *opulente*, *luculente*, *turbulente* und *opulenter*, etc. von *opulentus* und *opulens* etc. außerdem *humane*, *inhumane*, *firme* und *humaniter*, *firmiter*, auch *abunde*, *abundanter*; bei andern ist die Form auf *ter* veraltet, wie *ignaviter*, *amoeniter*, *duriter*, *festiviter*, *largiter*, *probiter*, *properiter*, *severiter*, *sinceriter* und mehreren, wo *ignave*, *amoene*, *dure* etc. gewöhnlicher ist; dagegen ist statt *gnave*, Sall. I. 77. (unsichre Lesart) *gnaviter* üblicher; *aliter* ist von *alis*; Prisc. XV, 3, 13. 4, 23. *Co-*alte, *late*, *dense*, und von Participiis: *docte*, *libenter*. Abweichend sind *benē*, *malē*, *omnīs*. *Firme* bedeutet fest, dauerhaft, standhaft, *firmiter* fest, unbeweglich; *aliquid humane ferre*, Cic. Tusc. 2, 27, 65. als gebildeter Mensch, mit Hingebung, *humaniter ferre*, Cic. Att. 1, 2. nach der Weise gebildeter Menschen, standhaft.

Andre Adverbia sind Neutra von Adjectiven mit demselben Unterschiede der Bedeutung, wie *facile* statt des ungewöhnlichen *faciliter*; *difficile* neben den gewöhnlicheren *difficiliter*, *difficulter*, Prisc. XV, 4, 21. so *impune*, *sublime*; ferner *nimium* neben *nimis*, *ceterum*, *multum*, *paulum* wenig, *parum* (von *parvus*) zu wenig, *primum*, *secundum*, *iterum* etc. Prisc. XV, 2, 5. besonders bei Dichtern, wie *suave* st. *suaviter*, *torvum* st. *torviter*, auch im Plurali, z. B. *pede terram crebra ferit* (equus). Virg. G. 3, 500. *ille acerba tuens*. Virg. Aen. 9, 794.

2. *Itus* bestimmt einen Zustand nach der Art des im Stammwort Genannten, wie: *humanitus* menschlich, d. i. wie es unter Menschen zu geschehen, ihnen zu begegnen pflegt, *divinitus* göttlich, von Gott, durch göttliche Schickung, Eingebung, *funditus*, *radicatus*, *stirpitus* vom Grund aus, von der Wurzel, vom Stamm aus, gänzlich, völlig, *antiquitus* von Alters her, in alten Zeiten, *penitus* vom, im Innersten, bis aufs Innerste, gänzlich, *intus* inwendig, von innen, dazinnen, hinein, *subtus* unten, und das Verbal *mordicus* beißend, mit den Zähnen; auch gehören hither *intrinsecus* von innen, *extrinsecus* von außen, *commixtus* (cominus) aus der Nähe, *eminus* aus der Ferne; Prisc. XV, 4, 23. Veraltet sind *medullitus*, *oculitus*, *publicitus*; *opulitus* kommt

erst nach dem silbernen Zeitalter, *animatus*, *cordicatus* noch später vor.

3. *tim* oder *sim*, eine Cujusform, bestimmt die Weise eines Zustandes distributiv, das ist, nach dem im Stammwort Genannten einzeln genommen. So ist in *coniuncto vivere cum aliquo* die Beschaffenheit des Lebens mit einem andern nur in Beziehung auf den andern gemeint, in *coniunctim vivere* aber die Weise, in so fern jeder von beiden mit dem andern gemeinschaftlich handelt, keiner ohne Theilnahme des andern etwas thut, im Gegensatz von *separatim* abgesondert, vgl. Nep. 25, 10, 3. 5. und so verhalten sich *incise*, - *sim*, *ordinate*, - *tim*, *separate*, - *tim*, *stricto*, *strictim*. Aehnliche Verbalia sind: *statim* stehend, *rap- tim* reisend (schnell), *cautim* (caveo, cautum); *carptim* stückweise, *punctim* stichweise, *caesim* hiebweise, *divisim* getheilt, *sensim* (sentio merktlich) allmählig, und die Denominativa (wie *alatus*, *mollitus* gebildet, §. 76, 5.) *cateractim* schauernweise, *gregatim* heerdenweise, *acervatim*, *cumulatim* haufenweise, *furtim* (fur) verstoffener Weise, *viratim* Mann für Mann, so *foliatim*, *oppidatim* von Stadt zu Stadt, *angulatim* einzeln, *populatim* allmählig, *privatim* (privus) für sich, insbesondere, *salutatim* springend ist von *saltus*, wie *tumultuatim*, *subsultim* in die Höhe springend, von *subsilio*, *auctum*, und *tributatim* tribusweise, von *tribus*, us. Abweichend gebildet sind: *pedetentim* (pedes, - ditia) Fuß für Fuß, fachte, *vicissim* (vicis) wechselseitig, auch statt des veralteten *vicissatim*, *hinc* wiederum; *cubitissim* (cubo, cubitum) liegend, nur bei Plaut. *propritim*, Lucret. 2, 975. und *propristim*, Arnob. 3. extr. eigentlich; *cunctim*, Appulei. *ubertim*, *perpetim* (perpes), *fuxtim* (jungo, - iuxta), *tustim* (tu). Prisc. XV, 4, 19.
4. Eine große Anzahl sind Accusativi von Nominibus und Pronominibus, wie *foras* hinaus, von *foras*, Plur. die Thür, statt *fores*; *alias* sonst, anders; *bifariam*, *omnifariam*, sc. *partem*, von *bifarius*, etc. Prisc. XV, 3, 18. wohin auch *multum* viel, *solum* allein, *tantum* nur, *primum*, *secundum*, *tertium* etc. gehören; ferner die von Participiis gebildeten, wie *versum* oder *versus* (vorsum) gegen, wärts, woher *versum*, -us wiederum; *partim* theils, ist die veraltete Accusativform st. *partem*, und hier- nach auch *exanimissim*, *affatim*. Pronominalia sind: *quomodo* wie sehr, *quidam* warum nicht? *nequidquam* um nichts, vergebens; *hinc*, *istinc*, *illinc* (st. *hinc*, *istinc*) auf dieser, der, jener Seite, und von hier, von da, von dort, *utrinque* auf, von beiden Seiten, *interim* unterdessen, und die Acc. gen. Neutr. *huc*, *istuc*, *illuc* hierher, dorthin, dorthin.
5. Andre sind Ablativi, wie *gratis* (gratitio) zum Dank, umsonst, in- gratia wider Willen, *foris* draußen, *intus* (für *ritu*, Plaut. XV,

3, 14.) auf gehörige Art, forte (fora) vielleicht, auch am Tage, temperi zeitig, heri (here Quintil. 1, 4, 7.) gestern, pridie (pris - dies), perendie, postridie, wie die veralteten diequarti, diecrastini, Gell. 10, 24. Macrobi. Sat. 1, 4. frustra vergebens, certo gewiß, mit Gewißheit (bezeichnet die Art, certo gewißlich, wahrhaftig, zuverlässig, die Beschaffenheit), crebro häufig, oppido stark, sehr, merito billig, repente sc. tempore schnell, plötzlich, dextra zur Rechten, rechts, sc. manu, so laeva, sinistra. Pronominalia sind: hie, istie, illic (für hiea, istiea) hier, da, dort, ibi daselbst, alibi anderswo, ubi wo, ubique überall, utrobique (utrobique) auf beiden Seiten, qui wie? — Alle Dative (mit dem Ablativ gleich endend) sind: eo dahin, eodem eben dahin, hoc, illo, isto und istoc, quo wohin, aliquo irgend wohin, alio anderswohin.

6. von Verbis hat nur mordicus s. oben 2. eine Adverbialform; sonst sind Verbalia: dumtaxat nur, bloß, wenigstens, scilicet, videlicet,

C o m p o s i t a.

Bei der zweiten etymologischen Einteilung des Wörter in 86 einfache und zusammengesetzte (simplicia et composita) sind ebenfalls hier nur die letztern zu berücksichtigen, in so fern von der Art ihrer Zusammensetzung ihre Bedeutung abhängt.

Jedes Compositum besteht aus einem einfachen Hauptworte, welches entweder durch einen Zusatz bald am Anfange, bald am Ende genauer bestimmt wird, oder durch Verdoppelung eine verstärkte Bedeutung erhält. Solche Composita hat jede Gattung der Redetheile, nach deren Beschaffenheit sich die Art der Composition richtet. Die aus mehr als zwei Bestandtheilen zusammengesetzten Wörter heißen unordentlich Decomposita, z. B. suovetaurilia (sus, ovis, taurus), indefessus (in, de, fessus); die seltern aus Wörtern verschiedner Sprachen Voces hibridae, z. B. epiredium oder epirrhedum, Juvenal. 8, 66. Quintil. 1, 5, 68. (ἐπί, rheda, nicht epirrhedum, ἐπιρρηδία), dextrocherium (dexter, χεῖρ), Trebell. Pollio XXX. Tyrann. 13. Salmas. h. l., monoculus (μόνος, oculus).

1. Ein Zusatz am Anfange eines Worts gibt dem allgemeinen Begriffe desselben speciellere Bedeutung. Von diesem Zusatzworte aber wird in der Composition genau so viel beibehalten, als zur vollständigen Bezeichnung des Begriffs gehört, durch welchen das Hauptwort bestimmt werden soll:

- a. bald bleibt es ganz vollständig, selbst mit seiner Form z. B. *manū mitto*, hier können beide Wörter auch getrennt geschrieben werden;
- b. bald wird nur die Form abgekürzt, z. B. *mendaciloquus* (*mendax*(cs) - loquor);
- c. oder es wird nur der Stamm übrig gelassen, z. B. *maniceps*, *mandipium*.

Die Gesetze, nach welchen die in der Junctur collidirenden Laute behandelt werden, sind in dem Abschnitt über Orthographie §. 8—11. und in der Prosodie angegeben; wo diese nicht anwendbar sind, da wird ein kurzer Vindoeval, gewöhnlich *ı*, seltner *ü*, in einigen Fällen auch *ē* gebraucht.

Die Anwendung dieser Grundsätze findet Statt

1. bei Nominibus Substantivis, mit Substantivis: *ludimagister*, *vicomagister* ein Schul- = Gassenmeister; *usucapio* Gebrauchnahme, d. i. Eigenthumsrecht durch langen Gebrauch; *aquaeductus* Wasserleitung, §. 34, IV. Not. *solutium* Sonnenstillstand, *legirupa* (lex - rumpo) Gesetzverlezer, *heredipeta* Erbschleicher, *auriga* (st. aurega von aurea - ago, Fest.) Zügelreiter, *manuspretium*, *manipretium*, *manipretium* Handlohn, Macherlohn, *funambulus* Seiltänzer, *regifugium* Königsflucht, *foenisex* Heumäher, *agricola* Ackerbauer, *auspicium* (avis - specio) Vogelschau, *auceps* Vogelfänger, *lapicida*, *homicida*, *parricida* Steinhauer, Menschen- = Vatermörder, Prisc. V, 11, 56., *poplicola* oder *puplicola* Volksverehrer; — mit Adiectivis: *magnanimitas* Großmüthigkeit, *stultiloquium* Thorengeschwätz, *Tresviri* und *Treviri* Drak. ad Liv. 40, 29, 2. *triduum* (tres - dies) dreitägige Zeit, *triennium* dreijährige Zeit, *quadiennium*, *quinquennium*, *sexennium*, *deceunium*; — mit Pronominibus: *culusmodi* dergleichen; — mit Verbis: *perfectio* (pateo) die Bekanntmachung; — mit Particeln: *beneficium* die Wohlthat, *biduum*, *biennium* zweitägiger, zweijähriger Zeitraum; *intermissio* die Unterlassung;

bei Adiectivis, mit Substantivis: *iurisperitus* Rechtsverfahren §. 34, IV. Not. *navifragus*, *naufragus* schiffbrüchig, *locuples* ortvoll, d. i. begütert, *pestifer* pestbringend, verderblich, *armiger* Waffen tragend, *menceps*, i. e. mente captus, Prisc. V, 11, 56.; auch *misericors* barmherzig, *triceps* dreißpzig, *angusticlavius* schmalantig, *centimanus* hunderthändig, §. 83. — mit Adiectivis: *veridicus* Wahres sagend, *versutloquus* schlaun redend, *sociofraudus* den Cameraden betragend, Plaut. Pseud. 1, 3, 128. mit kurzer Antepenuklina, daher auch *sacrosanctus* hochheilig, wie *Syröphoenix*, Juvenal. 8, 159, 160. *Homerömastix*; alteruter einer von beiden, Prisc. V, 12, 62. 64. VI, 7, 35. VIII,

15, 85. *septemmensis*, (*septimestris*, Codd.) siebenmonatlich, Com-
sorin. 8. a med. 11. *tertiodecimanus*, *quartadecimanus*,
sextadecimanus (von *legio tertiodecima* etc.) Tac. H. 2, 66. 67.
3, 22. *septuennis*, *septennis* siebenjährig; — mit Verbis: *hor-*
rificus schauern machend; — mit Partikeln: *beneficus* wohlthätig,
exspes hoffnungslos, *anoeps* (am von *supr* - *capus*) zweifösig,
zweiseitig, *sudus* (se - *vidus*, Fest.) unfeucht, nicht-träbe, heiter;

2. bei Pronominibus, wie *istic* (*iste* - *hic*) dieser hier, derselbe; *unus-*
quisque ein jeder; *aliquis*, *aliquid* irgend einer, irgend etwas,
von einem gewissen Werth, Einfluß oder Bedeutung überhaupt,
in so fern es bei einem Prädicat in Anspruch zu bringen ist, im
Gegensatz des Unbedeutenden; *ecquis*? wer wohl? d. i. niemand;
ecum und *illum*, veraltet für *ecce eum*, *en illum*.

*) *Ali* (von *alis*, obs. st. *alius*) gibt im Gegensatz des Gerin-
gen, Wenigen etwas als unbestimmt an, in so fern es in ge-
wisse Betrachtung kommt, oder eine gewisse Bedeutung hat,
wie in *aliquis*; so *aliquantum* ein Ziemliches, im Gegensatz
von *paulum*; *aliquot* etliche, in Hinsicht der Zahl, im Ge-
gensatz von *pauci*.

Ec, bei Fragwörtern, macht die Frage zweifelnd mit negati-
vem Sinn, wie in *ecquis*, und so in *ecquo*? wohin wohl?
ecquando? wann wohl? d. i. niemals.

3. bei Verbis, mit Nominibus: *aedifico* ein Gebäude machen, bauen,
belligero (gewöhnlicher *bellum gero*) Krieg führen, *morigero*
(gewöhnlicher *morem gero*) willfahren, *tergiversor* den Rücken
hin und her wenden, Ausflüchte machen; *multiplico* vervielfälti-
gen, *amplifico* weit, groß machen, vergrößern, und die Participia:
arcitenens bogenhaltend, ein Schütze, *altitronans* hochdonnernd,
omnipotens allmächtig, *artefactus* mit Kunst gemacht; — mit Ver-
bis bei *facio*, z. B. *sepescacio*, *tremescacio* wärm, beben machen,
calescacio und *calsacio* warm machen, *assue* - *consue* - *mansue*-
facio gewohnt, sanft machen; *labescacio* wanken machen, Prisc.
VIII, 15, 82. *valēdico* lebemohl sagen; — mit Partikeln: *benē*-
facio wohl thun, *malēdico* schmähen, *introduco* hineinführen,
satis genug zu thun haben, *nolo* (ne - *volo*) nicht wollen; *ad-*
venio ankommen; *contradico* widersprechen;

4. bei Adverbiis, aus zwei Nominibus: *magnopere*, *maximopere*
sehr, *quantopere*, *tantopere* wie, so sehr; *pridie* (*pris* - *dies*)
Tage vorher, *quotidie* (st. *quoti diei*, Genit.) täglich, *postēdie*
Tage darauf, wie die *quarti*, *noni*, *crastini*; Gell. 10, 24. Ma-
creb. Sat. 1, 4. *quotannis* jährlich; — aus einem Nomen und
Pronomen: *hodie* (*hoc die*) heute, *quare*? wesswegen? *cui* (*cui*
- *rei*) warum? *quomodo* wie; — aus einem Nomen und Verbum:
pedetentim (*pes* - *tendo*, nicht *tento*; Charis. II. p. 190. Prisc.
XV, 2, 5.) Fuß für Fuß, bedächtig, *perendie* (*pereinta* - *die*,

Charis., II. p. 19.) übermorgen; — aus einem Nomen und Adverbium oder Präposition: *saepe numero* oft, *nudius tertius, quartus, tertius decimus* (nunc dies tertius etc.) es ist jetzt der dritte (ehrgestern), vierte, dreizehnte Tag, *deorsum* gewöhnl. *deorsum* rechts hin, *sinistrorsum* links hin, Prisc. XV, 4, 19. 20. 5, 51. *extrinsecus* von der andern Seite, *intrinsecus, extrinsecus* in: anwendig, *alibi* anderswo, *ubi* irgendwo; ferner: *complanus*, Auson. Epit. 22, 7. gewöhnl. *complanus* (com-manus) bei der Hand, in der Nähe, *remotus* in der Ferne, *obiter* (ob-iter) Prisc. XV, 4, 21. während des Gehens, im Vorbeigehen, *obviam* entgegen, *admodum* sehr, *quemadmodum* wie, auf welche Weise, *propemodum* gewissermaßen; *commodum* eben zu der Zeit, gerade, *interdiu* bei Tage, *peregre* (per-ager) über Land, aus der Fremde, *propediem* ehester Tage, *illuc* (in-lo-co) auf der Stelle, sogleich, *inprimis* vorzüglich, *denovo* (de-novo) von neuem, *extemplo*, alt. *extempulo* (ex-tempulum von tempus) von dem Zeitpunkten an, d. i. augenblicklich, sogleich; — aus einem Pronomen und Adverbium: *alioqui*, *alioquin* sonst, widerigensfalls, *quorsum* (quo-versum) wohinans, *aliorsum* anderswohin; oder einer Präposition, wie: *adeo* so sehr, *adhuc* bis hieher, noch, *antea* vorher, *postea* hernach, *quapropter* weswegen; — aus zwei Verbis: *illucet*, *seilucet*, *videlicet*; — aus einem Verbum und Adverbium: *deinceps* (dein-capio) hernach; — aus zwei Adverbis: *sicut* so wie, *tanquam* so wie, gleichwie, gleichsam, *tantummodo* nur, *introrsum* hineinwärts; — aus einem Adverbium und einer Präposition: *proinde* daher, *peraepe* sehr oft, *deinde* hernach, und die Comp. von *versus* oder *versum* wärts, als: *adversum*, -us gegen, *deorsum* (de-vorsum) abwärts, *prorsum*, -us vorwärts, gänzlich, *sursum* (sus-vorsum) aufwärts, *rursum*, -us (re-vorsum) wiederum, *seorsum* (se-vorsum) abgesondert, besonders.

5. bei Präpositionen, wie *inante*, §. 78. Not. 2. und Conjunctionen, wie *enimvero*, etc.

Not. 1. Manche Composita stammen von veralteten, verloren gegangenen, oder auch griechischen Simplicibus, als: *obscurus* (*okospos* von *okod*, i. q. *okia*, *okispos*); *affligo*, *allicio* (*lacio*), *conspicio* (*specio*); *defendo*; *impleo* (*πληω*, *πληλμι*), *excello* (*κλλω*); auch stammen manche Verba von Substantivis, wie *impedio* (*pes*), *suffoco* (*faux*), *pernocto* (*nox*).

2. Die meisten Verba composita behalten Genus und Conjugation ihrer Simplicium; nur einige verändern

a. das Genus, wie *sacro*, *exsecror*;

b. die Conjugation, als: *dare*, *addere*; *facere*, *magnificare*; *ius dicere*, *iudicare*;

c. oder Beides, als: *spernere*, *aspernari*; *facere*, *gratificari*; *sedere*, *insidiari*.

3. Manche Composita weichen von der Bedeutung ihrer Simplicium nur scheinbar ab, als: *do, condo, pardo; paro, impero; patro, impetro.*

II. Ein Zusatz am Ende eines Wortes bestimmt den Begriff desselben nach seiner Identität, das ist in Hinsicht seines Verhältnisses nach außen hin; bei Subjecten also, je nachdem eins ein und dasselbe, oder zugleich jedes andre seyn kann. Diese Anhängesylben (*Adiectiones syllabicae*) werden meistens bei Pronominibus und ähnlichen Wörtern gebraucht.

1. *met* bezieht ein Prädicat nur auf das Selbst einer Person, mit Ausschluß jeder andern, und wird den Pronominibus *ego, tu, ego, tu*, den Possessivis, selten *ille, idem*, durch alle Casus angehängt, gewöhnlich mit beigefügtem *ipse*, z. B. *egomet ipse* ich für meine Person selbst; *suomet ipsi metur conflictabantur*. Tac. H. 5, 16. *suomet ipsi cives timebant*. Liv. 2, 9, 5. cf. Drak. h. l. *egomet*; Titinn. ap. Non. 1, 1. Doch sagte man nur *tumet, nostrumet*, nie *tumet, nostrimet*. Prisc. XII, 5, 25. 24.

2. *te* bezieht ein Prädicat nur auf das Selbst der zweiten, *pe* auf das der dritten Person mit Ausschluß jeder andern, doch nur im Nominativo, als: *tute* eben du, du selbst, *ipse* (*is - pe*) er selbst; in den übrigen Casibus wird *pe* flectirt: *ipsius* etc. Veraltet ist *eampe, eape*; abstr. *reape* (*re - eape*) für *re ipse* braucht noch Cicero, Rep. 1, 2.

pte in derselben Bedeutung wird den Pronom. possessivis im Ablativo durch alle Genera beigefügt, als: *meopte, tuopte, suopte, meapte* etc. z. B. *nostrapte culpa* durch unsre eigne Schuld. Im veralteten Latein kommt noch *mihipte*, Cato ap. Fest. h. v. *mepte*, Plaut. Men. 5, 8, 10. vor, und so wollte Muretus auch *mepte* st. *me*, Plaut. Asin. 3, 5, 103. lesen.

3. *ce* bei Demonstrativis zeigt nachdrücklicher auf den bezeichneten Gegenstand hin, und verstärkt so die Bedeutung des Pronomens, Prisc. XII, 5, 21. 25. 26. XIII, 3, 9. 10. als: *hiace* dieser du, eben dieser da (auf den Gegenstand hindeutend); so *haecee, hooce; huiusce provinciae*, Cic. Verr. 2, 5, 7. ab *hisee rebus*, C. Fam. 4, 5. a mod. bei den übrigen Casusendungen dieses Pronomens und bei *ille*, *iste* ist diese Endung veraltet, §. 46. Numer. selten in *enuscemodi*, Appul. Met. 10, 219. p. 702. Quid. *enuscemodi*, Gall. 11, 16. extr. *mecht*, wie es scheint, bei Cic. Inv. 2, 45, 154. Abgefürzt aber ist sie in den Adverbis *hic, istic, illic* (Ablat. st. *illice* etc.) hier, dort; *huo, istuo, illuo* (Acc. Neutr. st. *hoeco, istudco*) hierher, dorthin; *hinc, istinc, illinc* (Accus. st. *illimaco, istimaco*, wie im st. *eum*), von hier, von dort, eigentl. auf dieser, jener Seite; *nunc, tunc* (st. *nunco, tunco*)

jetzt, damals eben, donec, alt donicum (von duno st. dumee) so lange, bis; außer in eoce siehe da!

Eben so verhält es sich mit *cine*, welches nur in *hiicine* den Casusendungen auf *e* angehängt und beim Fragen gebraucht wird; außerdem ist es veraltet. §. 46. Unmerk.

4. *dem* bezeichnet einen Gegenstand als den nämlichen in Beziehung auf verschiedene Prädicate, wie *idem* (*isdam*) eben der, eben derselbe, *eodem* eben dahin, *ibidem* eben daselbst, *itidem* (*ita - dem*) abgeführt *item*, eben so, auf eben die Weise, verdoppelt in *identidem* zu wiederholten Malen, oft, *tandem* (*tam - dem*) endlich einmal, *quidem* zwar, *indidem* eben daher, *tantundem* eben so viel, der Größe nach, *totidem* eben so viel, der Zahl nach; auch haben mehrere alte Handschriften *hisdem*, Virg. Aen. 2, 654. Val. Flacc. 2, 162. Prisc. XII, 5, 21. XV, 3, 18. Mit Unrecht leitet dieser *dem* von *demum* ab, XVII, 4, 27.

5. Als Correlativa sind zu betrachten:

- a. *nam* denn, hinzeigend, nur bei Fragwörtern, wie *quisnam?* *quidnam?* wer denn? was denn? *quinam?* *quaenam?* *quodnam?* *ecquisnam?* *numnam?* *utrumnam?* *ubnam?* *quonam?*

- b. *dam*; ebenfalls demonstrativ, in *quidam* irgend wer, d. i. irgend einer von einer gewissen Gattung, ein gewisser; *quondam* zu einer gewissen Zeit, irgend einmal, es sey in der Vergangenheit, oder in der Zukunft. Prisc. XV, 5, 28.

- c. *am* in *etiam* (et. noch) noch, noch einmal, noch dazu, auch.

- d. *piam* (scist) für *quam*, wie *pippit* st. *quicquid*, Dacier. ad Fest. v. *Pippit* (nicht *Pirpit*) und *Quispian*), und *quam* waren ursprünglich nur durch den Dialect, nachher aber auch durch ihre Bedeutung verschieden, indem *pian* positiven, *quam* negativen Sinn hatte, und so steht *quispian* irgend wer, irgend einer, irgend jemand, dessen Existenz als wirklich Statt findend vorausgesetzt wird, als bloße Person dem *quidam* gegenüber, ein gewisser, d. i. einer, auf dessen charakteristische Eigenschaften es nicht weiter ankommt; eben so *quippian* (*quidpian*) irgend etwas, *quopiam*, *aliquopiam* irgendwohin, *uspian* irgendwo, Plaut. Mil. 2, 5, 19. Cic. Inv. 2, 50, 148. statt *nuspian* ist in der einzigen Stelle, wo es ehemals vorkam, Gell. 5, 4. längst nach bessern Handschriften *usquam* aufgenommen; hingegen ist *quisquam* irgend einer, jemand, *quicquam* irgend etwas, dessen Existenz nur als bedingt angenommen wird, daher diese Endung nur in Verbindung mit Negationen, oder in Fragen mit verneinendem Sinn vorkommt, und *non quisquam*, *non quicquam* mit *nemo*, *nihil* völlig gleiche Bedeutung hat; so *quoquam* irgend wohin, *usquam* irgendwo,

neququam nirgends, *unquam* jemals, *numquam* niemals, *nequaquam* auf keine Art und Weise, keineswegs.

6. Eben so sind Correlativa:

a. *num* und *tum*, nur in *etiamnum*, mit der Demonstrativendung *etiamnum* jetzt noch, und *etiamtum* da, damals, dann noch.

b. *dum* nur, doch, bei Imperativen, wie *iteradum*, *memoradum*, *manedum*, *tabedum*, *circumspicedum*, *singdum*, *agedum*, *adesdum*, wiederhole dann, bleib doch, laß nur, Gorenz ad Cic. Acad. 2, 27, 88. Benth. ad Ter. Heo. 5, 1, 18: *nalludum* noch keiner, *nondum* noch nicht, *primumdum*, Plaut. Trin. 1, 2, 61. *ehodum*, Ter. Andr. 1, 2, 12.

c. *cum* mit, in *mecum*, *tecum*, *quicum*, als Präposition, gehört nicht mit hierher.

7. *que* verallgemeinert Indefinita, *cunque* (cum - que zu jeder Zeit, Hor. C. 1, 32, 15.) Relativa so, daß ein Prädicat auf alle Einzelne, die unter dem Hauptbegriff gedacht werden können, in gleichem Sinne bezogen wird; so *quisque* ein jeder, d. i. alle einzeln genommen, die unter dem *quis*, einer, begriffen sind, *ubique* an jedem Wo, d. i. an allen Orten, überall, *undique* von allen Orten her, überall her, *quandoque* irgend einmal nur, so oft nur; manchmal, *utique* allerdings, *usque* in Einem fort, *uterque* jeder von beiden; eben so: *quicunque* wer nur immer, d. i. alle, die zudem *qui*, welcher, gehören; *qualiscunque*, *quantuscunque*, *quotcunque*, *utercunque*; *ubicunque* wo nur immer, d. i. an allen nur denkbaren Orten, *undecunque* woher es wolle, *quocunque* wo nur hin; *quomodocunque* wie nur immer, *utcunque*, *quandocunque*, *pe* (vermuthlich nach Oelscherm. Dialect für *que*), etwa, wohl, nur in *quippe* (*quid*, Indefin.) doch wohl, freilich, Fest. h. v.

8. *per* hindurch, nur bei Adverbiis, als: *tantiaper* so lange, *paulisper*, *parumper* ein Weilchen, *aliquantiaper* eine Zeit lang.

9. *vis*, *libet* sind eigentlich Verba, die auch ihre Bedeutung behalten, als: *utrovis*, *uterlibet* einer von beiden, wen du nur willst, wer dir nur gefällt, d. i. es sey, wer es wolle, *quisvis*, *quilibet* jeder beliebige, jeder ohne Unterschied, so *ubivis*, *quovis*, *quolibet*, *undelibet*.

III. Wie durch die Wiederholung eines Worts in der Rede (Anaphora) ein stärkerer Eindruck desselben beabsichtigt wird, so erhält auch ein Wort durch Verdoppelung eine stärkere Bedeutung. So in den Casusformen *meme* (selten, Sil. 9, 651.), *tete*, *sese*, Prisc. XII, 5, 23. 24.; bei Indefinitis wird durch verstärkte Unbestimmtheit angedeutet, daß unter Mehreren Eins gemeint sey, wobei es dahin gestellt bleibe, welches? z. B. *quisquis* wer er auch sey, ohne weitere Frage, welcher? *ubiubi* wo es auch sey,

undeunde woher -, quoquo wohin -, quaque wo es nur immer
 sey, daher quoquoversus allenthalben hin, quantusquantus wie
 groß einer nur immer seyn mag; und bei Verbis drückt z. B.
 sciscitor ein eifrigeres, zubringlicheres; öfter wiederholtes For-
 schen aus, als scitor; tintinnio, titinnio, ire, tintinno, are,
 Festus h. v. Non. 1, 188, und tintino, are, Catull. 51, 11.
 ein stärkeres, anhaltenderes Lönen, als tinnia.

87 Correlativa heißen eine Anzahl Pronomina, Adiectiva und
 Adverbia, in so fern sie sich wechselseitig auf einander beziehen und
 einander in ihren Formen und Bedeutungen entsprechen. Sie
 entsprechen nämlich einander

I. als demonstrativa, hinzeigende, relativa, wiederholens-
 de, interrogativa, fragende, indefinita, unbestimmt anzeigende
 und generalia, verallgemeinernde, und bezeichnen Größe, Grad,
 Beschaffenheit, Zeit und Ort:

Demonst.	Relat.	Interr.	Indef.	General.
1. hic, is, ista, ille	qui	quis? qui?	(si- ne- ali-) quis, qui	quicunque quisquis
2. tantus	quantus	quantus?	aliquantus	quantuscunque quantusquantus
3. tot tōtus	quot quōtus	quot? quōtus?	aliquot —	quotcunque quotquot
4. talis	qualis	qualis?		qualiscunque (qualisqualis)
5. toties	quoties	quoties?	aliquoties	quotiescunque
6. tam, (dam, nam)	quam	quāam?	aliquam	quamquam
7. ita, sic	ut, uti quomodo	ut?	(ali) quomodo	utuncque, utut quomodocunque
8. tum, tūnc, dum, etiam- num, nunc	quum	quando?	(si- ne- ali-) quando	quandoque quandocunque
9. hic, ibi, istic, illie	ubi	ubi?	(sic- neo- alio-) ubi	ubicunque ubiubi
10. huc, eo, istuc, illuc	quo	quo?	(si- ne- ali-) quo	quocunque quoquo
11. hac, ea, istac, illac	qua	qua?	(si- ne- ali-) qua	quacunque quaqua
12. hinc, inde, istinc, illinc	unde	unde?	(sic- nec- alic-) unde	undecunque undeunde